

AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordwest - Die Gesundheitskasse (Bereich: Westfalen-Lippe)

Berichtstyp: Evaluationsbericht

Auswertungshalbjahre: 2003-1 bis 2012-1

Abgabedatum: 30. September 2013

Evaluatoren:

infas infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

prognos
Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

WIAD Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Uhierstr. 78
53175 Bonn

Zusammenfassung	7
0. Einleitung	9
Tabelle 0.1 Inhalte des Evaluationsberichtes	10
0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten	13
Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard	14
Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche	16
0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung	17
Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration	18
0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive	19
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	20
Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale	20
Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung	20
Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung	22
Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	23
Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	28
Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres	30
Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	33
Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	34
Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation	36
Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer	38
Tabelle 2.1 Leistungserbringer*	39
Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	40
3.1 Risikofaktoren	41
Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index	42
Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	52
Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten	55
Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation	58
Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	72
Tabelle 3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation	75
3.2 Laborwerte	78
Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	79
Tabelle 3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	83
Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	90
3.3 Medikation	95
Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation	96
3.4 Prozessparameter	115
Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	116
Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	122
Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	128
3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten	131
Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	132
Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	135
Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	140
Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	147
Tabelle 3.5.5 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	151
Tabelle 3.5.6 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	154
Tabelle 3.5.7 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie	

	laut Erstdokumentation	157
Tabelle 3.5.8	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation.	161
Tabelle 3.5.9	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation	165
Tabelle 3.5.10	Ereigniszeitanalyse: Erstaufreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	169
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte		172
Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben		173
Tabelle 4.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	173
Auswertungskapitel 5: Leistungsausgaben		175
Tabelle 5.1	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	175
Tabelle 5.2	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	178
Tabelle 5.3	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr	181
Tabelle 5.4	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	183
Tabelle 5.5	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	186
Tabelle 5.6	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	189
Tabelle 5.7	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	192
Tabelle 5.8	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	195
Tabelle 5.9	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	198
Tabelle 5.10	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)	201
Tabelle 5.11	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	205
Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung		208
Tabelle 6.1	Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre	208
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität		209
Abb. III.1	Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex	210
Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik		211
Tabelle 7.1	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)	211
Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität		213
Tabelle 8.1	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	213
Tabelle 8.2	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	216
Tabelle 8.3	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	220
Tabelle 8.4	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	224
Tabelle 8.5	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	228
Tabelle 8.6	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	232
Tabelle 8.7	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	236
Tabelle 8.8	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	240
Tabelle 8.9	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	244
Tabelle 8.10	Körperliche Summenskala	248
Tabelle 8.11	Psychische Summenskala	252
Tabelle 8.12	SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	256
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte		261
Auswertungskapitel A.1: Patientenzahlen und -merkmale		262
Tabelle A.1.1	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte	262
Tabelle A.1.3	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	264
Tabelle A.1.4	Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	269
Tabelle A.1.5	Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	271
Tabelle A.1.8	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	274

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	276
A.3.1 Risikofaktoren	277
Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	278
Tabelle A.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	281
Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	284
Tabelle A.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	299
Tabelle A.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	302
A.3.2 Laborwerte	305
Tabelle A.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	306
Tabelle A.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	310
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	317
Auswertungskapitel B.1: Patientenzahlen und -merkmale	318
Tabelle B.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten	318
Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	320
Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	325
Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	327
Tabelle B.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	330
Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	332
B.3.1 Risikofaktoren	333
Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	334
Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	337
Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	340
Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	351
Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	354
B.3.2 Laborwerte	357
Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	358
Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	362
Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten	369
Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale	370
Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	370
Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	372
Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	377
Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	379
Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	382
Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	384
C.3.1 Risikofaktoren	385
Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	386
Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	389
Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	392
Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	410
Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	413
C.3.2 Laborwerte	416
Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	417
Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	421

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil	428
Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte	429
D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung	430
D.3.1 Risikofaktoren	431
Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	431
Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	431
Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	432
Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	432
Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	432
D.3.2 Laborwerte	433
Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	433
Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	433
Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittshalbjahr	433
D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen	434
Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	434
Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	434
Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	434
Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	434
Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophthalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	435
D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen	436
Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	436
Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	436
Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	436
Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	436
Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	436
D.3.6 Therapien	437
Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr	437
D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier	438
Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	438
Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	438
Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	438
Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	439
Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	439
Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	439
Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	439
Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	440
Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	440
Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	440
Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier	440
D.3.8 Endpunktfreiheit	441
Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit	441
D.5 Leistungsausgaben	442
Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	442
Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	442
Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	442
Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	442
Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	443
Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre	443

Anhang E: Methodik und Datengrundlage	444
E.1 Datengrundlage	444
Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP	445
E.2 Qualitätssicherung	447
E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen	448
Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	449
E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung	450
Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte	451
Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte	451
Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod	452
Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatenansatz für die Modellierung	455
Anhang F: Glossar	458

Zusammenfassung

Ausgeschiedene Patienten/-innen

Patienten/-innen können im Zeitverlauf aus dem Programm ausscheiden. Gründe für das Ausscheiden sind: Beendigung durch den Patienten/die Patientin, Ausschluss des Patienten/der Patientin durch die Krankenkasse auf Grund der Nichterfüllung vorgegebener Kriterien oder Tod des Patienten/der Patientin.

Im zweiten Teil der Tabelle werden die wichtigsten Ergebnisse und Entwicklungen für die ausgewählten sieben medizinischen Indikatoren (Body-Mass-Index, Raucheranteil, diastolische und systolische Blutdruckwerte, HbA1c-Laborwerte, Patienten/-innen mit spezifischer Medikation, Diabetes-Schulungen und Auftreten von Folgeschäden/Endpunkten) zusammenfassend dargestellt.

Body-Mass-Index (BMI)

.Der BMI ist eine Maßzahl zur Bewertung des Körpergewichts, in die auch die Körpergröße mit einbezogen wird.

Er wird berechnet aus dem Körpergewicht in kg und der Körpergröße in m im Quadrat ($BMI = \frac{kg}{m^2}$). BMI-Werte unter $25 \frac{kg}{m^2}$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \frac{kg}{m^2}$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \frac{kg}{m^2}$ als übergewichtig (adipös) anzusehen.

Raucheranteil

Zigarettenrauch hat zahlreiche negative Einflüsse auf den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen teilweise potenzieren können. In DMP sind Veränderungen im Rauchverhalten der Patienten/-innen, die letztlich zur Reduktion des Raucheranteils im Patientenkollektiv führen, daher bedeutende Therapieziele.

Blutdruck (systolisch/diastolisch)

Ein erhöhter Blutdruck (Hypertonus) hat ebenfalls zahlreiche negative Einflüsse auf das Herz-Kreislauf-System, die die diabetesbedingten Folgeerkrankungen an den Gefäßen potenzieren können. Eine (medikamentöse) Einstellung der erhöhten Blutdruckwerte in den Normalbereich ist daher ein wichtiges Therapieziel in DMP. Die Entwicklung des mittleren diastolischen sowie des mittleren systolischen Blutdruckwertes ist für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Diabetes-Patienten/-innen, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden. Dazu zählen ausschließlich Patienten/-innen für welche die Hypertonie über den entsprechenden Anamnesebefund dokumentiert ist. Die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation gemessenen Blutdruckwerte werden nicht berücksichtigt.

Dem unteren Druckwert der Blutdruckkurve, dem so genannten diastolischen Wert, kommt eine besondere diagnostische Bedeutung zu, da er permanent auf den Gefäßwänden lastet. Der obere Druckwert der Blutdruckkurve, der so genannte systolische Wert, lastet hingegen nur kurzzeitig auf den Gefäßwänden.

Laborwert HbA1c

.Langfristig erhöhte Blutzuckerwerte führen zu einem Einbau von Zuckerresten in den Blutfarbstoff Hämoglobin (Hb). Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Bei Stoffwechself gesunden liegt der Anteil unter 6,5%.

Antidiabetische Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten/-innen potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von Blutzuckerspiegel-senkenden Arzneimitteln. In der tabellarischen Ergebnisdarstellung des Berichts sind die Anteile der mit speziellen Arzneimittelgruppen (Insulin, Metformin, etc.) behandelten Patienten/-innen detailliert aufgeführt. An dieser Stelle wird lediglich die Gesamtheit der Patienten/-innen mit antidiabetischer Medikation betrachtet.

Diabetes-Schulungen

Da bei der Erkrankung Diabetes sowohl eine Reihe von Verhaltensänderungen (Ernährung, Gewichtseinstellung, Bewegung, Tabakkonsum) als auch Therapietreue und Selbstmanagement der Patienten/-innen sich positiv auf den Arzneimittelbedarf und das Risiko diabetesbedingter Folgeerkrankungen (Mikro- und Makroangiopathie und Neuropathie) auswirken, sind zum Zeitpunkt der Diagnosestellung, aber auch im weiteren Verlauf der Erkrankung, Schulungsmaßnahmen unverzichtbar.

Zu beachten ist, dass die durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung bedingte Modifizierung der Dokumentationsbögen an dieser Stelle die Vergleichbarkeit einschränkt.

Folgeschäden/Endpunkte

Das wichtigste Ziel in der Behandlung eines Diabetes besteht in der Verhinderung bzw. Verzögerung des Auftretens von diabetesbedingten Folgeerkrankungen. Ergebnisse hierzu sind jedoch erst mittel- bis langfristig zu erwarten. Der Berichtsteil enthält eine detaillierte Übersicht über das Auftreten einzelner Folgeerkrankungen (z.B. an Gefäßen, Nerven, Niere und Netzhaut). An dieser Stelle wird für die Gesamtheit der Patienten/-innen mit Folgeerkrankungen nur nach primären und sekundären Endpunkten unterschieden. Als primäre, d.h. gravierende Endpunkte gelten Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation und Blindheit. Sekundäre, d.h. weniger gravierende Endpunkte sind diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, ein auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit und diabetische Retinopathie.

Tabellarische Zusammenfassung

Im ersten Teil der folgenden Tabelle wird dargestellt, wie viele Patienten/-innen in das Programm starteten, wie viele von Ihnen im Auswertungszeitraum ausschieden und welche Altersstruktur die Programmteilnehmer/-innen aufweisen. Sollten in der tabellarischen Zusammenfassung einzelne Zellen nicht befüllt sein, liegt der Grund in zu geringen Patientenzahlen, aufgrund derer die jeweilige Auswertung nicht durchgeführt werden konnte.

Disease-Management-Programm AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 der AOK Nordwest - Die Gesundheitskasse (Bereich: Westfalen-Lippe)						
Variablen			Messzeitpunkt		Tabellen-Nr. im Bericht	
Allgemeine Programm- und Patientendaten	Programmlaufzeit	Starthalbjahr			2003-1	1.1
		letztes Berichtshalbjahr			2012-1	1.1
		Gesamtlaufzeit bis letztes Berichtshalbjahr (in Jahren)			9.5	1.1
	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl im letzten Berichtshalbjahr			125988	1.1.
		insgesamt seit dem Start eingeschriebene Patientinnen und Patienten			241079	1.1.
		Anteil Männer (in%)			47.0	1.1
		Anteil Frauen (in%)			53.0	1.1
		Anteil der ausgeschiedenen Patientinnen und Patienten			51.0	1.3
Mittleres Alter der Patientinnen und Patienten (gewichtet, in Jahren)	Beitritts- halbjahr			63.6	1.4	
Medizinische Inhalte	Body Mass Index	durchschnittlicher BMI der erwachsenen Patientinnen und Patienten (in kg/m ²)	Beitritts- halbjahr	Max:	31.6	3.1.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	31.0	
	Raucheranteil	Anteil der Raucherinnen und Raucher in der Gruppe der Raucherinnen und Raucher (laut Erstdokumentation) (in%)	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	65.3	3.1.2
	Blutdruck	Mittlerer systolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge- halbjahr*		136.3	3.1.5
		Mittlerer diastolischer Blutdruck im Kollektiv der Hypertoniker (gewichtet, in mmHg)	zehntes Folge- halbjahr*		78.5	3.1.6
	Laborwert HbA1c	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	Max:	7.4	3.2.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	7.2	
	Medikation	Anteil der Patientinnen und Patienten, die mit diabetesspezifischer Medikation behandelt werden	Beitritts- halbjahr	Max:	85.5	3.3.1
			zehntes Folge- halbjahr*	Max:	90.0	
	Patientenschulungen	Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	43.0	3.4.1
		Anteil der Patientinnen und Patienten, die an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, an denjenigen, denen eine Schulung empfohlen worden ist	zehntes Folge- halbjahr*	Max:	25.6	3.4.2
	Begleit- und Folgeerkrankungen: primäre und sekundäre Endpunkte	Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation	alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	3.6	3.5.8
Anteil der Patientinnen und Patienten mit primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation		alle Kohorten, alle Halbjahre**	Max:	16.7	3.5.10	

* gilt nur für Kohorten mit zehn oder mehr Folgehalbjahren

** mit Ausnahme des Beitritts-
halbjahres

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer chronischen Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen, sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrunde liegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 sind sämtliche DMP zum 30.09.2009 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 30.09.2011, zum 30.09.2013, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welchen Inhalt der vorliegende Evaluationsbericht umfasst. Die in den Evaluationskriterien vorgesehenen geschlechtsspezifischen Zusatzauswertungen sind darin nicht enthalten. Sie werden in einem gesonderten Genderbericht ausgewiesen, für den bundesweite und kassenarten übergreifende (AOK, Knappschaft) Auswertungen vorgenommen werden.

Tabelle 0.1 **Inhalte des Evaluationsberichtes**

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) - Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres - Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres - Patienten und ihre Beobachtungszeit - Patienten ohne medizinische Dokumentation
2. Leistungserbringer	Ärzte und stationäre Einrichtungen
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gewichtsentwicklung (BMI) - Raucherstatus - Hypertonus - HbA1c-Werte - Serum-Kreatinin-Werte - Medikation - Wahrnehmung von Schulungen - Augenärztliche Untersuchung <p>Ereigniszeitanalysen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erblindung - Nephropathie - erheblich auffälliger Fußstatus - Amputation - Herzinfarkt - Schlaganfall - Nierenersatztherapie - primäre und sekundäre Endpunkte
Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte	
4. Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen - Ausscheiden aus dem Programm
5. Leistungsausgaben (Stichprobe)	<p>Leistungsausgaben für die nachfolgenden Bereiche insgesamt und einzeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ambulante ärztliche Behandlung - Krankenhausbehandlung - Arzneimittel - Heilmittel - Hilfsmittel - Anschlussrehabilitation - Häusliche Krankenpflege - Krankengeld für Patienten mit Krankengeldanspruch - Dialyse-Sachkosten - Leistungsausgaben der Patienten insgesamt <p>Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt Patienten mit Krankengeldanspruch und Krankengeldbezug: Patienten mit Krankengeldbezug</p>
6. Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung	Durchschnittliche Kosten pro Patientenjahr

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität*	
7. Patientenzahlen der Stichprobe für den SF36	Patientenzahlen und Rücklaufquote
8. Veränderung der subjektiven Lebensqualität (Stichprobe)	Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr - Körperliche Funktionsfähigkeit - Körperliche Rollenfunktion - Körperliche Schmerzen - Allgemeine Gesundheitswahrnehmung - Vitalität - Soziale Funktionsfähigkeit - Emotionale Rollenfunktion - Psychisches Wohlbefinden - Körperliche Summenskala - Psychische Summenskala - SF-6D-Gesamtindex
Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte	
Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten	
Anhang C: Auswertung für Patienten mit sekundären Endpunkten	
Anhang D: Risikoadjustierte Auswertungsergebnisse	
Anhang E: Methodik und Datengrundlage	
Anhang F: Glossar	

*Die Lebensqualitätsbefragung wird vom BVA erstmalig ab der 2. Halbjahreskohorte 2006 gefordert

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme in der Version 5.4 vom 04. Dezember 2012 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbeurteilung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht evaluiert das Disease-Management-Programm „AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2“ der AOK zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 in der Antragsregion Westfalen-Lippe. Die Akkreditierung für das Programm wurde am 25.06.2003, also im Halbjahr 2003-1 erteilt. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt Ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2012-1 beobachtet. Am AOK Curaplan Diabetes mellitus Typ 2 nehmen die Versicherten der AOK Westfalen-Lippe und gegebenenfalls länderübergreifend betreute AOK-Versicherte anderer Regionen teil.

Zu beachten sind die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.¹ Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil.² Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Auswertungshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden DM2-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern“ und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

¹ Da die Evaluation halbjahresbezogen erfolgt, ergeben sich aus dieser Umstellung mitten im Halbjahr zwangsläufig Unschärfen in der Evaluation des Halbjahres 2008-1.

² Eine Ausnahme bilden die DMPs zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 1 und 2 in der Antragsregion Mecklenburg-Vorpommern. In diesen beiden Fällen hatte die Knappschaft bis zum Fusionszeitpunkt keine eigenen Programme angeboten.

0.1 Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als „Kohorte 2003-1“, Kohorte „2003-2“, „Kohorte 2004-1“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1. verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2003-1 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	20. Halbjahr
2003-1	Wert für 2003-1	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...
2003-2	Wert für 2003-2	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...	
2004-1	Wert für 2004-1	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...		
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...			
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...				
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...					
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...						
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...							
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...								
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...									
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...										
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...											
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...												
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...													
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...														
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...															
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																
2011-2	Wert für 2011-2	Wert für 2012-1	...																	
2012-1	Wert für 2012-1	...																		
...	...																			

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„**Kohorte**“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2004 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2004-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist. Zudem wurden auf Basis aktualisierter BVA-Vorgaben seit Herbst 2013 – also erstmalig im vorliegenden Bericht – Anpassungen bei der Aufbereitung der Patientendaten vorgenommen (siehe Kapitel E.3 bzw. E.2).

Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	1,20 bis 2,50
Gewicht (kg)	40,00 bis 300,00
RR systolisch (mmHg)	50 bis 300
RR diastolisch (mmHg)	10 bis 200
HbA1c-Werte (%)	2 bis 40
Serum-Kreatinin-Werte (µmol/l)	20 bis 999

* Basis: Expertenmeinungen nach Kenntnisstand September 2006. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert (mindestens einmal jährlich).

Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, können nicht in die Auswertung des entsprechenden Parameters einfließen, da sie nicht auswertbar sind. Diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen, werden als „**auswertbare**“ Patienten bezeichnet und in der Regel in den Tabellen gesondert ausgewiesen.³ Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

³Die „nicht auswertbaren“ Patienten ergeben sich als Differenz zwischen den „Patienten insgesamt“ bzw. den „Kollektivmitglieder insgesamt“ und den „auswertbaren“ Patienten.

0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der Entwicklung der **HbA1c-Konzentration** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig ist, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen.

In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 eine Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ **Tabelle zur Entwicklung der HbA1c-Konzentration** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden. Die „auswertbaren“ Patienten, also diejenigen, für die im betrachteten Berichtshalbjahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorlagen, bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der mittleren patientenbezogenen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus beiden Halbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Das Konfidenzintervall wird ausgewiesen, indem die untere und obere Grenze durch ein Semikolon getrennt in eckigen Klammern dargestellt werden.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitrittsjahr 57 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 57 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,08 %; der Median lag bei 6,80 %. Im letz-

ten Berichtshalbjahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,91 %; der Median lag bei 6,80 %, der dafür auswertbaren Patienten.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Patienten und ihrer HbA1c-Konzentration

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
Kohorte	Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25	
	auswertbar	Anzahl	57	40	48	43	40	36	36	32	31	30	30	29	29	29	28	26	25	24	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,08	6,67	6,73	6,61	6,50	6,59	6,78	6,79	6,74	6,74	6,79	6,81	6,83	7,11	7,09	7,11	7,20	6,89	6,91
		CI Mean	[6,70; 7,45]	[6,32; 7,01]	[6,47; 6,99]	[6,35; 6,87]	[6,21; 6,79]	[6,32; 6,87]	[6,50; 7,05]	[6,54; 7,04]	[6,50; 6,97]	[6,49; 7,00]	[6,56; 7,02]	[6,47; 7,14]	[6,49; 7,17]	[6,75; 7,47]	[6,70; 7,49]	[6,72; 7,51]	[6,74; 7,66]	[6,43; 7,34]	[6,52; 7,30]
		Median	6,80	6,50	6,55	6,50	6,40	6,55	6,70	6,65	6,60	6,50	6,80	6,70	6,60	6,80	7,00	6,95	7,00	6,60	6,80
		Fallbasis mittlere Differenz		40	48	43	40	36	36	32	31	30	30	30	29	29	29	28	26	25	24
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,27	-0,30	-0,32	-0,06	0,13	0,15	0,07	0,08	0,13	0,15	0,18	0,46	0,44	0,57	0,73	0,42	0,48
		CI mittlere Differenz		[-0,62; 0,11]	[-0,60; 0,05]	[-0,58; -0,01]	[-0,64; 0,00]	[-0,36; 0,23]	[-0,16; 0,41]	[-0,11; 0,41]	[-0,21; 0,35]	[-0,22; 0,38]	[-0,19; 0,44]	[-0,26; 0,55]	[-0,14; 0,50]	[0,08; 0,84]	[0,01; 0,87]	[0,18; 0,95]	[0,34; 1,11]	[-0,01; 0,85]	[0,10; 0,85]
		Median mittlere Differenz		-0,20	0,05	-0,20	-0,30	0,00	0,10	0,15	0,00	0,15	0,20	0,10	0,10	0,50	0,40	0,30	0,50	0,20	0,35

0.3 Ausgewertete Teilgruppen: Subkohorten und Kollektive

Bei der tabellarischen Darstellung wird nicht nur danach differenziert, in welchem Halbjahr die Patienten dem DMP beigetreten sind, sondern – in den Tabellen zu Patientenmerkmalen und -zahlen – auch nach Frauen und Männern sowie nach Altersgruppen. Darüber hinaus erfolgt eine Differenzierung nach

- Subkohorten und
- Patientenkollektiven.

Für einen großen Teil der Auswertungen werden die Patienten jeder Kohorte zunächst nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei „**Subkohorten**“ unterteilt. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachte, letztlich durch Mikrogefäßerkrankungen bedingte, schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien⁴:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation⁵
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden, Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden, Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus, periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht. Eine nach Subkohorten differenzierte Auswertung wird für die Darstellung der Patientenzahlen und -merkmale, des Raucherstatus, des Hypertonus und der HbA1c-Werte vorgenommen. Die entsprechenden Tabellen sind in diesem Bericht im Anhang enthalten.

Für einige weitere Aspekte wird zusätzlich nach „**Kollektiven**“ unterschieden. Die sich hierdurch ergebenden Gruppierungen unterliegen entweder besonderen Risiken (z.B. Raucherstatus) oder weisen bestimmte Begleiterkrankungen auf, die spezifische Therapien erfordern (z.B. Hypertoniker). Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei der zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt wiederum unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen. So wird beispielsweise ein Patient dem Kollektiv der Raucher zugeordnet, wenn in der Erstdokumentation der entsprechende Raucherstatus vermerkt ist. Der Patient bleibt dann – sofern er nicht aus dem DMP ausscheidet – über den gesamten Berichtszeitraum hinweg Mitglied des Raucherkollektivs, selbst wenn er noch innerhalb dieses Zeitraums mit dem Rauchen aufhört.

Wenn die Patientenzahl bzw. die Gruppe der auswertbaren Patienten oder ein Kollektiv in einer Kohorte im jeweiligen Berichtshalbjahr kleiner als 10 ist, wird aus Datenschutzgründen auf den Ausweis von Ergebnissen verzichtet. Die entsprechenden Tabellen bzw. Halbjahre sind dann leer bzw. gestrichelt. Die Anzahl der insgesamt eingeschriebenen Patienten wird jedoch in jedem Fall in der tabellarischen Zusammenfassung ausgewiesen.

⁴ Datenbedingt kann bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 2 bezüglich der Endpunkte eine differenziertere Erfassung erfolgen als bei der Evaluation des Krankheitsbildes Diabetes mellitus Typ 1.

⁵ Unter diese Kategorie fallen alle Patienten ohne bekannte Begleit- und Folgeerkrankungen laut Erstdokumentation, welche als primäre oder sekundäre Endpunkte zu klassifizieren sind. Die Patienten „ohne Endpunkte“ umfassen demnach alle Patienten, die weder der Subkohorte mit primären noch der Subkohorte mit sekundären Endpunkten zuzuordnen sind.

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-1 insgesamt 57 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 23 Männer und 34 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch 25 Teilnehmer im Programm, 9 Männer und 16 Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende „Restkohorte“ des letzten Berichtshalbjahres.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25
	männlich	Anzahl	23	22	22	19	17	16	16	14	14	14	13	13	13	12	12	12	11	10	9
		Anteil in %	40,35	40,00	43,14	44,19	42,50	44,44	44,44	43,75	45,16	45,16	43,33	43,33	43,33	41,38	41,38	41,38	40,74	38,46	36,00
	weiblich	Anzahl	34	33	29	24	23	20	20	18	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16
Anteil in %		59,65	60,00	56,86	55,81	57,50	55,56	55,56	56,25	54,84	54,84	56,67	56,67	56,67	58,62	58,62	58,62	59,26	61,54	64,00	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877	
	männlich	Anzahl	12917	11189	9905	8680	7707	6961	6236	5824	5624	5429	5242	5038	4808	4587	4407	4185	4009	3835	
		Anteil in %	43,88	43,68	43,48	43,50	43,31	43,24	43,31	43,32	43,37	43,39	43,25	43,13	43,21	43,11	43,14	43,22	43,17	43,20	
	weiblich	Anzahl	16520	14424	12877	11276	10089	9136	8162	7619	7343	7082	6877	6642	6318	6054	5808	5498	5278	5042	
Anteil in %		56,12	56,32	56,52	56,50	56,69	56,76	56,69	56,68	56,63	56,61	56,75	56,87	56,79	56,89	56,86	56,78	56,83	56,80		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385		
	männlich	Anzahl	9686	8438	7172	6188	5485	4884	4488	4287	4093	3942	3797	3575	3407	3247	3077	2957	2823		
		Anteil in %	45,72	45,56	45,29	45,09	45,04	45,03	45,03	44,94	44,69	44,53	44,52	44,40	44,33	44,44	44,43	44,32	44,21		
	weiblich	Anzahl	11498	10083	8662	7537	6693	5961	5478	5253	5066	4910	4731	4476	4278	4060	3848	3715	3562		
Anteil in %		54,28	54,44	54,71	54,91	54,96	54,97	54,97	55,06	55,31	55,47	55,48	55,60	55,67	55,56	55,57	55,68	55,79			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366			
	männlich	Anzahl	4803	4155	3534	3038	2630	2409	2300	2196	2100	2021	1897	1798	1729	1652	1577	1505			
		Anteil in %	46,16	45,72	45,68	45,58	45,33	45,15	45,21	45,17	44,92	44,81	44,68	44,57	44,63	44,77	44,60	44,71			
	weiblich	Anzahl	5602	4933	4203	3627	3172	2926	2787	2666	2575	2489	2349	2236	2145	2038	1959	1861			
Anteil in %		53,84	54,28	54,32	54,42	54,67	54,85	54,79	54,83	55,08	55,19	55,32	55,43	55,37	55,23	55,40	55,29				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489				
	männlich	Anzahl	5708	5044	4282	3637	3285	3116	2961	2840	2708	2554	2396	2281	2162	2077	1963				
		Anteil in %	46,13	45,91	45,43	45,07	45,04	44,89	44,66	44,83	44,63	44,60	44,30	44,21	44,17	44,09	43,73				
	weiblich	Anzahl	6667	5943	5143	4433	4009	3825	3669	3495	3359	3173	3013	2878	2733	2634	2526				
Anteil in %		53,87	54,09	54,57	54,93	54,96	55,11	55,34	55,17	55,37	55,40	55,70	55,79	55,83	55,91	56,27					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542					
	männlich	Anzahl	5452	4749	3926	3484	3293	3114	2982	2832	2660	2518	2390	2253	2158	2043					
		Anteil in %	46,42	46,10	45,64	45,52	45,58	45,45	45,48	45,27	45,37	45,26	45,25	45,09	45,21	44,98					
	weiblich	Anzahl	6294	5552	4676	4170	3932	3738	3575	3424	3203	3045	2892	2744	2615	2499					
Anteil in %		53,58	53,90	54,36	54,48	54,42	54,55	54,52	54,73	54,63	54,74	54,75	54,91	54,79	55,02						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439						
	männlich	Anzahl	5606	4862	4325	4015	3768	3603	3448	3238	3042	2883	2721	2590	2472						
		Anteil in %	46,67	46,01	45,90	45,89	45,64	45,61	45,52	45,77	45,66	45,62	45,55	45,37	45,45						
	weiblich	Anzahl	6406	5706	5098	4734	4488	4296	4127	3836	3620	3437	3252	3118	2967						
Anteil in %		53,33	53,99	54,10	54,11	54,36	54,39	54,48	54,23	54,34	54,38	54,45	54,63	54,55							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544							
	männlich	Anzahl	5525	4961	4475	4129	3897	3703	3412	3216	3015	2820	2671	2518							
		Anteil in %	47,52	47,29	46,99	46,83	46,61	46,57	46,40	46,21	45,98	45,83	45,70	45,42							
	weiblich	Anzahl	6101	5530	5049	4688	4464	4248	3941	3743	3542	3333	3173	3026							
Anteil in %		52,48	52,71	53,01	53,17	53,39	53,43	53,60	53,79	54,02	54,17	54,30	54,58								

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581										
	männlich	Anzahl	7071	6434	5883	5536	5212	4771	4448	4187	3902	3709	3502										
		Anteil in %	47,59	47,30	47,15	47,07	47,00	46,77	46,51	46,31	46,10	46,10	46,24	46,19									
	weiblich	Anzahl	7786	7169	6593	6225	5878	5429	5115	4855	4562	4313	4079										
Anteil in %		52,41	52,70	52,85	52,93	53,00	53,23	53,49	53,69	53,90	53,90	53,76	53,81										
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391											
	männlich	Anzahl	8707	7981	7371	6840	6097	5609	5237	4869	4629	4358											
		Anteil in %	47,80	47,54	47,37	47,28	46,84	46,68	46,53	46,62	46,61	46,61	46,41										
	weiblich	Anzahl	9508	8808	8188	7627	6920	6408	6017	5576	5303	5033											
Anteil in %		52,20	52,46	52,63	52,72	53,16	53,32	53,47	53,38	53,39	53,39	53,59											
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320												
	männlich	Anzahl	7507	7051	6429	5596	5077	4727	4344	4080	3829												
		Anteil in %	47,34	47,00	46,66	46,55	46,50	46,68	46,31	46,12	46,02												
	weiblich	Anzahl	8350	7950	7348	6425	5842	5400	5037	4766	4491												
Anteil in %		52,66	53,00	53,34	53,45	53,50	53,32	53,69	53,88	53,98													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917													
	männlich	Anzahl	5798	5381	4755	4278	3950	3607	3397	3200													
		Anteil in %	47,58	47,43	47,18	47,02	46,77	46,60	46,44	46,26													
	weiblich	Anzahl	6389	5964	5323	4821	4496	4134	3918	3717													
Anteil in %		52,42	52,57	52,82	52,98	53,23	53,40	53,56	53,74														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781														
	männlich	Anzahl	5456	5039	4424	3985	3627	3424	3203														
		Anteil in %	48,02	47,87	47,69	47,46	47,50	47,44	47,23														
	weiblich	Anzahl	5906	5487	4853	4411	4008	3794	3578														
Anteil in %		51,98	52,13	52,31	52,54	52,50	52,56	52,77															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120															
	männlich	Anzahl	4758	4401	3870	3425	3175	2940															
		Anteil in %	48,65	48,26	48,09	48,00	47,96	48,04															
	weiblich	Anzahl	5022	4718	4178	3710	3445	3180															
Anteil in %		51,35	51,74	51,91	52,00	52,04	51,96																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906																
	männlich	Anzahl	4906	4596	3920	3553	3281																
		Anteil in %	48,69	48,32	47,85	47,61	47,51																
	weiblich	Anzahl	5169	4915	4273	3910	3625																
Anteil in %		51,31	51,68	52,15	52,39	52,49																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																	
	männlich	Anzahl	4619	4264	3801	3437																	
		Anteil in %	48,33	48,23	47,83	47,92																	
	weiblich	Anzahl	4938	4577	4146	3736																	
Anteil in %		51,67	51,77	52,17	52,08																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																		
	männlich	Anzahl	4969	4641	4090																		
		Anteil in %	47,69	47,42	46,85																		
	weiblich	Anzahl	5450	5147	4640																		
Anteil in %		52,31	52,58	53,15																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																			
	männlich	Anzahl	4740	4449																			
		Anteil in %	49,07	48,71																			
	weiblich	Anzahl	4920	4685																			
Anteil in %		50,93	51,29																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																				
	männlich	Anzahl	5029																				
		Anteil in %	48,98																				
	weiblich	Anzahl	5239																				
Anteil in %		51,02																					

In Tabelle 1.2 werden die **Patientenzahlen**, welche die **Basis der Stichprobenziehungen** für die ökonomischen Auswertungen in Berichtsteil II sowie die Durchführung der Lebensqualitätsbefragung in Berichtsteil III darstellen, ausgewiesen.⁶ Zudem wird in der Zeile „Stichprobengröße“ ausgewiesen, wie viele Patienten die daraus gezogene Stichprobe umfasst.

Dargestellt werden die Angaben ab Kohorte 2009-1.

In der Kohorte 2009-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 500 Patienten. Basis für die Ziehung dieser Stichprobe waren 10842 Patienten.

Tabelle 1.2 Patientenzahlen zur Stichprobenziehung

EZ	Patientenzahlen zur Stichprobenziehung (Anzahl)		Beitritts- halbjahr
2009-1	Stichprobenbasis	Anzahl	10842
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2009-2	Stichprobenbasis	Anzahl	9461
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2010-1	Stichprobenbasis	Anzahl	9702
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2010-2	Stichprobenbasis	Anzahl	9200
	Stichprobengröße	Anzahl	565
2011-1	Stichprobenbasis	Anzahl	10020
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2011-2	Stichprobenbasis	Anzahl	9325
	Stichprobengröße	Anzahl	500
2012-1	Stichprobenbasis	Anzahl	9898
	Stichprobengröße	Anzahl	500

⁶Die Angaben zur Stichprobenbasis beziehen sich auf den Datenbestand zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung. Sie können daher von den Fallzahlen in Tabelle 1.1. abweichen, die auf dem ggf. aktualisierten Datenbestand zum Zeitpunkt der Berichtsproduktion beruht.

Tabelle 1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitritts halbjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-1 mit 57 Teilnehmern. 34 von ihnen bzw. 59,65 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Tabelle 1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	2	6	14	17	21	21	25	26	26	27	27	27	28	28	28	30	31	32	34
		Anteil in %	3,51	10,53	24,56	29,82	36,84	36,84	43,86	45,61	45,61	47,37	47,37	47,37	49,12	49,12	49,12	52,63	54,39	56,14	59,65
		CI Anteil in %	[0,00; 8,33]	[2,49; 18,56]	[13,29; 35,84]	[17,84; 41,81]	[24,21; 49,48]	[24,21; 49,48]	[30,86; 56,86]	[32,57; 58,66]	[32,57; 58,66]	[34,29; 60,45]	[34,29; 60,45]	[34,29; 60,45]	[36,03; 62,22]	[36,03; 62,22]	[36,03; 62,22]	[39,55; 65,71]	[41,34; 67,43]	[43,14; 69,14]	[46,80; 72,50]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	5	5	5	6	7	7	7
		Anteil in %	0,00	0,00	3,51	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	5,26	7,02	7,02	7,02	8,77	8,77	8,77	10,53	12,28	12,28	12,28
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2	6	12	14	18	18	21	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	23
		Anteil in %	3,51	10,53	21,05	24,56	31,58	31,58	36,84	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	38,60	40,35
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,75	1,75	3,51	5,26
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	29	29	29	27	26	25	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	55	51	43	40	36	31	32	31	30	30	29	29	29	29	27	26	25	23	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	3824	6655	9481	11641	13340	15039	15994	16470	16926	17318	17757	18311	18796	19222	19754	20150	20560	20946	
		Anteil in %	12,99	22,61	32,21	39,55	45,32	51,09	54,33	55,95	57,50	58,83	60,32	62,20	63,85	65,30	67,11	68,45	69,84	71,16	
		CI Anteil in %	[12,61; 13,37]	[22,13; 23,09]	[31,67; 32,74]	[38,99; 40,10]	[44,75; 45,89]	[50,52; 51,66]	[53,76; 54,90]	[55,38; 56,52]	[56,93; 58,06]	[58,27; 59,39]	[59,76; 60,88]	[61,65; 62,76]	[63,30; 64,40]	[64,75; 65,84]	[66,57; 67,64]	[67,92; 68,98]	[69,32; 70,37]	[70,64; 71,67]	
	davon wegen Tod	Anzahl	86	384	708	992	1226	1475	1674	1864	2048	2270	2483	2709	2902	3103	3326	3513	3714	3898	
		Anteil in %	0,29	1,30	2,41	3,37	4,16	5,01	5,69	6,33	6,96	7,71	8,43	9,20	9,86	10,54	11,30	11,93	12,62	13,24	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3358	5743	8141	9760	10933	12075	12708	12885	13028	13079	13212	13335	13466	13547	13673	13763	13828	13884	
		Anteil in %	11,41	19,51	27,66	33,16	37,14	41,02	43,17	43,77	44,26	44,43	44,88	45,30	45,75	46,02	46,45	46,75	46,97	47,17	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	46	130	208	261	306	380	451	548	667	770	855	1056	1213	1354	1531	1645	1786	1929	
		Anteil in %	0,16	0,44	0,71	0,89	1,04	1,29	1,53	1,86	2,27	2,62	2,90	3,59	4,12	4,60	5,20	5,59	6,07	6,55	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	334	398	424	628	875	1109	1161	1173	1183	1199	1207	1211	1215	1218	1224	1229	1232	1235	
Anteil in %		1,13	1,35	1,44	2,13	2,97	3,77	3,94	3,98	4,02	4,07	4,10	4,11	4,13	4,14	4,16	4,18	4,19	4,20		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877	8491	
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	2663	5350	7459	9006	10339	11218	11644	12025	12332	12656	13133	13499	13877	14259	14512	14799	15110		
		Anteil in %	12,57	25,25	35,21	42,51	48,81	52,96	54,97	56,76	58,21	59,74	61,99	63,72	65,51	67,31	68,50	69,86	71,33		
		CI Anteil in %	[12,12; 13,02]	[24,67; 25,84]	[34,57; 35,85]	[41,85; 43,18]	[48,13; 49,48]	[52,28; 53,63]	[54,30; 55,64]	[56,10; 57,43]	[57,55; 58,88]	[59,08; 60,40]	[61,34; 62,65]	[63,08; 64,37]	[64,87; 66,15]	[66,68; 67,94]	[67,88; 69,13]	[69,24; 70,48]	[70,72; 71,94]		
	davon wegen Tod	Anzahl	113	371	614	801	968	1129	1275	1425	1578	1709	1873	2010	2171	2331	2449	2587	2714		
		Anteil in %	0,53	1,75	2,90	3,78	4,57	5,33	6,02	6,73	7,45	8,07	8,84	9,49	10,25	11,00	11,56	12,21	12,81		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2494	4811	6432	7571	8539	9145	9350	9490	9545	9652	9766	9858	9927	10021	10065	10108	10161		
		Anteil in %	11,77	22,71	30,36	35,74	40,31	43,17	44,14	44,80	45,06	45,56	46,10	46,54	46,86	47,30	47,51	47,72	47,97		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	50	140	216	267	317	381	447	531	622	704	898	1032	1174	1301	1388	1490	1618		
		Anteil in %	0,24	0,66	1,02	1,26	1,50	1,80	2,11	2,51	2,94	3,32	4,24	4,87	5,54	6,14	6,55	7,03	7,64		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	28	197	367	515	563	572	579	587	591	596	599	605	606	610	614	617		
Anteil in %		0,03	0,13	0,93	1,73	2,43	2,66	2,70	2,73	2,77	2,79	2,81	2,83	2,86	2,86	2,88	2,90	2,91			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385	6074		

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1317	2668	3740	4603	5070	5318	5543	5730	5895	6159	6371	6531	6715	6869	7039	7195		
		Anteil in %	12,66	25,64	35,94	44,24	48,73	51,11	53,27	55,07	56,66	59,19	61,23	62,77	64,54	66,02	67,65	69,15		
		CI Anteil in %	[12,02; 13,30]	[24,80; 26,48]	[35,02; 36,87]	[43,28; 45,19]	[47,77; 49,69]	[50,15; 52,07]	[52,31; 54,23]	[54,11; 56,03]	[55,70; 57,61]	[58,25; 60,14]	[60,29; 62,17]	[61,84; 63,70]	[63,62; 65,46]	[65,11; 66,93]	[66,75; 68,55]	[68,26; 70,04]		
	davon wegen Tod	Anzahl	48	176	265	356	430	502	589	669	739	831	904	952	1010	1078	1145	1213		
		Anteil in %	0,46	1,69	2,55	3,42	4,13	4,82	5,66	6,43	7,10	7,99	8,69	9,15	9,71	10,36	11,00	11,66		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1228	2245	3044	3667	3997	4116	4188	4235	4286	4364	4436	4484	4540	4573	4603	4629		
		Anteil in %	11,80	21,58	29,26	35,24	38,41	39,56	40,25	40,70	41,19	41,94	42,63	43,09	43,63	43,95	44,24	44,49		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	40	96	128	168	205	252	312	370	412	503	567	628	696	741	810	868		
		Anteil in %	0,38	0,92	1,23	1,61	1,97	2,42	3,00	3,56	3,96	4,83	5,45	6,04	6,69	7,12	7,78	8,34		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	151	303	412	438	448	454	456	458	461	464	467	469	477	481	485		
Anteil in %		0,01	1,45	2,91	3,96	4,21	4,31	4,36	4,38	4,40	4,43	4,46	4,49	4,51	4,58	4,62	4,66			
Patienten insgesamt:	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366		
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366	3210		
2005-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1388	2950	4305	5081	5434	5745	6040	6308	6648	6966	7216	7480	7664	7886	8126			
		Anteil in %	11,22	23,84	34,79	41,06	43,91	46,42	48,81	50,97	53,72	56,29	58,31	60,44	61,93	63,73	65,66			
		CI Anteil in %	[10,66; 11,77]	[23,09; 24,59]	[33,95; 35,63]	[40,19; 41,93]	[43,04; 44,79]	[45,55; 47,30]	[47,93; 49,69]	[50,09; 51,85]	[52,84; 54,60]	[55,42; 57,16]	[57,44; 59,18]	[59,58; 61,31]	[61,08; 62,79]	[62,88; 64,57]	[64,83; 66,50]			
	davon wegen Tod	Anzahl	64	194	311	403	488	563	688	793	893	982	1066	1150	1222	1295	1394			
		Anteil in %	0,52	1,57	2,51	3,26	3,94	4,55	5,56	6,41	7,22	7,94	8,61	9,29	9,87	10,46	11,26			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1277	2397	3331	3892	4084	4223	4294	4394	4482	4600	4662	4726	4766	4808	4846			
		Anteil in %	10,32	19,37	26,92	31,45	33,00	34,13	34,70	35,51	36,22	37,17	37,67	38,19	38,51	38,85	39,16			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	27	86	155	214	280	372	460	520	670	779	879	994	1063	1167	1268			
		Anteil in %	0,22	0,69	1,25	1,73	2,26	3,01	3,72	4,20	5,41	6,29	7,10	8,03	8,59	9,43	10,25			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	20	273	508	572	582	587	598	601	603	605	609	610	613	616	618			
Anteil in %		0,16	2,21	4,11	4,62	4,70	4,74	4,83	4,86	4,87	4,89	4,92	4,93	4,95	4,98	4,99				
Patienten insgesamt:	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489			
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489	4249			
2005-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1445	3144	4092	4521	4894	5189	5490	5883	6183	6464	6749	6973	7204	7419				
		Anteil in %	12,30	26,77	34,84	38,49	41,67	44,18	46,74	50,09	52,64	55,03	57,46	59,36	61,33	63,16				
		CI Anteil in %	[11,71; 12,90]	[25,97; 27,57]	[33,98; 35,70]	[37,61; 39,37]	[40,77; 42,56]	[43,28; 45,07]	[45,84; 47,64]	[49,18; 50,99]	[51,74; 53,54]	[54,13; 55,93]	[56,56; 58,35]	[58,48; 60,25]	[60,45; 62,21]	[62,29; 64,03]				
	davon wegen Tod	Anzahl	65	200	320	420	512	634	734	825	917	1014	1102	1192	1285	1374				
		Anteil in %	0,55	1,70	2,72	3,58	4,36	5,40	6,25	7,02	7,81	8,63	9,38	10,15	10,94	11,70				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1320	2431	3078	3304	3461	3535	3647	3770	3855	3933	4016	4069	4115	4151				
		Anteil in %	11,24	20,70	26,20	28,13	29,47	30,10	31,05	32,10	32,82	33,48	34,19	34,64	35,03	35,34				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	27	118	207	300	416	509	593	769	888	990	1099	1179	1268	1354				
		Anteil in %	0,23	1,00	1,76	2,55	3,54	4,33	5,05	6,55	7,56	8,43	9,36	10,04	10,80	11,53				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	33	395	487	497	505	511	516	519	523	527	532	533	536	540				
Anteil in %		0,28	3,36	4,15	4,23	4,30	4,35	4,39	4,42	4,45	4,49	4,53	4,54	4,56	4,60					
Patienten insgesamt:	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542				
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542	4327				
2006-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1444	2589	3263	3756	4113	4437	4938	5350	5692	6039	6304	6573	6835					
		Anteil in %	12,02	21,55	27,16	31,27	34,24	36,94	41,11	44,54	47,39	50,27	52,48	54,72	56,90					
		CI Anteil in %	[11,44; 12,60]	[20,82; 22,29]	[26,37; 27,96]	[30,44; 32,10]	[33,39; 35,09]	[36,07; 37,80]	[40,23; 41,99]	[43,65; 45,43]	[46,49; 48,28]	[49,38; 51,17]	[51,59; 53,37]	[53,83; 55,61]	[56,02; 57,79]					
	davon wegen Tod	Anzahl	74	196	328	436	564	658	797	901	1009	1094	1194	1296	1380					
		Anteil in %	0,62	1,63	2,73	3,63	4,70	5,48	6,64	7,50	8,40	9,11	9,94	10,79	11,49					
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1297	2145	2550	2780	2881	3007	3152	3295	3391	3493	3553	3599	3657					
		Anteil in %	10,80	17,86	21,23	23,14	23,98	25,03	26,24	27,43	28,23	29,08	29,58	29,96	30,44					
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	31	109	230	371	495	593	809	968	1101	1255	1360	1478	1596					
		Anteil in %	0,26	0,91	1,91	3,09	4,12	4,94	6,73	8,06	9,17	10,45	11,32	12,30	13,29					
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	42	139	155	169	173	179	180	186	191	197	197	200	202					
Anteil in %		0,35	1,16	1,29	1,41	1,44	1,49	1,50	1,55	1,59	1,64	1,64	1,67	1,68						
Patienten insgesamt:	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439					
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	Anzahl	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439	5177					

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr			
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1135	2102	2809	3265	3675	4273	4667	5069	5473	5782	6082	6389									
		Anteil in %	9,76	18,08	24,16	28,08	31,61	36,75	40,14	43,60	47,08	49,73	52,31	54,95									
		CI Anteil in %	[9,22; 10,30]	[17,38; 18,78]	[23,38; 24,94]	[27,27; 28,90]	[30,76; 32,46]	[35,88; 37,63]	[39,25; 41,03]	[42,70; 44,50]	[46,17; 47,98]	[48,82; 50,64]	[51,41; 53,22]	[54,05; 55,86]									
	davon wegen Tod	Anzahl	53	177	294	413	528	647	755	861	961	1059	1160	1261									
		Anteil in %	0,46	1,52	2,53	3,55	4,54	5,57	6,49	7,41	8,27	9,11	9,98	10,85									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1022	1687	2045	2184	2361	2547	2690	2806	2935	3039	3102	3167									
		Anteil in %	8,79	14,51	17,59	18,79	20,31	21,91	23,14	24,14	25,25	26,14	26,68	27,24									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	54	210	432	615	720	1004	1143	1315	1484	1586	1721	1852									
		Anteil in %	0,46	1,81	3,72	5,29	6,19	8,64	9,83	11,31	12,76	13,64	14,80	15,93									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	28	38	53	66	75	79	87	93	98	99	109									
		Anteil in %	0,05	0,24	0,33	0,46	0,57	0,65	0,68	0,75	0,80	0,84	0,85	0,94									
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544								
am Ende des Halbjahres		Anzahl	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544	5237									
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1254	2381	3096	3767	4657	5294	5815	6393	6835	7276	7652										
		Anteil in %	8,44	16,03	20,84	25,36	31,35	35,63	39,14	43,03	46,01	48,97	51,50										
		CI Anteil in %	[7,99; 8,89]	[15,44; 16,62]	[20,19; 21,49]	[24,66; 26,05]	[30,60; 32,09]	[34,86; 36,40]	[38,35; 39,92]	[42,23; 43,83]	[45,20; 46,81]	[48,17; 49,78]	[50,70; 52,31]										
	davon wegen Tod	Anzahl	57	239	413	584	773	915	1057	1198	1353	1490	1622										
		Anteil in %	0,38	1,61	2,78	3,93	5,20	6,16	7,11	8,06	9,11	10,03	10,92										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1093	1671	1886	2155	2452	2646	2795	2967	3101	3200	3276										
		Anteil in %	7,36	11,25	12,69	14,50	16,50	17,81	18,81	19,97	20,87	21,54	22,05										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	90	425	740	956	1354	1650	1873	2132	2280	2481	2645										
		Anteil in %	0,61	2,86	4,98	6,43	9,11	11,11	12,61	14,35	15,35	16,70	17,80										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	46	57	72	78	83	90	96	101	105	109										
		Anteil in %	0,09	0,31	0,38	0,48	0,53	0,56	0,61	0,65	0,68	0,71	0,73										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									
am Ende des Halbjahres		Anzahl	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581	7205										
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1426	2656	3748	5198	6198	6961	7770	8283	8824	9329											
		Anteil in %	7,83	14,58	20,58	28,54	34,03	38,22	42,66	45,47	48,44	51,22											
		CI Anteil in %	[7,44; 8,22]	[14,07; 15,09]	[19,99; 21,16]	[27,88; 29,19]	[33,34; 34,71]	[37,51; 38,92]	[41,94; 43,38]	[44,75; 46,20]	[47,72; 49,17]	[50,49; 51,94]											
	davon wegen Tod	Anzahl	94	337	570	805	989	1196	1378	1561	1716	1887											
		Anteil in %	0,52	1,85	3,13	4,42	5,43	6,57	7,57	8,57	9,42	10,36											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1227	1660	2097	2507	2833	3056	3287	3416	3541	3639											
		Anteil in %	6,74	9,11	11,51	13,76	15,55	16,78	18,05	18,75	19,44	19,98											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	94	619	1027	1821	2305	2624	3013	3207	3460	3689											
		Anteil in %	0,52	3,40	5,64	10,00	12,65	14,41	16,54	17,61	19,00	20,25											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	11	40	54	65	71	85	92	99	107	114											
		Anteil in %	0,06	0,22	0,30	0,36	0,39	0,47	0,51	0,54	0,59	0,63											
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391										
am Ende des Halbjahres		Anzahl	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391	8886											
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	856	2080	3836	4938	5730	6476	7011	7537	8066												
		Anteil in %	5,40	13,12	24,19	31,14	36,14	40,84	44,21	47,53	50,87												
		CI Anteil in %	[5,05; 5,75]	[12,59; 13,64]	[23,52; 24,86]	[30,42; 31,86]	[35,39; 36,88]	[40,07; 41,61]	[43,44; 44,99]	[46,75; 48,31]	[50,09; 51,65]												
	davon wegen Tod	Anzahl	78	276	487	650	812	958	1105	1249	1404												
		Anteil in %	0,49	1,74	3,07	4,10	5,12	6,04	6,97	7,88	8,85												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	712	1314	1815	2183	2423	2677	2846	2977	3085												
		Anteil in %	4,49	8,29	11,45	13,77	15,28	16,88	17,95	18,77	19,46												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	59	458	1488	2048	2424	2761	2973	3222	3476												
		Anteil in %	0,37	2,89	9,38	12,92	15,29	17,41	18,75	20,32	21,92												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	32	46	57	71	80	87	89	101												
		Anteil in %	0,04	0,20	0,29	0,36	0,45	0,50	0,55	0,56	0,64												
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320											
am Ende des Halbjahres		Anzahl	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320	7791												

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	842	2109	3088	3741	4446	4872	5270	5635											
		Anteil in %	6,91	17,31	25,34	30,70	36,48	39,98	43,24	46,24											
		CI Anteil in %	[6,46; 7,36]	[16,63; 17,98]	[24,57; 26,11]	[29,88; 31,52]	[35,63; 37,34]	[39,11; 40,85]	[42,36; 44,12]	[45,35; 47,12]											
	davon wegen Tod	Anzahl	46	188	334	462	582	688	780	894											
		Anteil in %	0,38	1,54	2,74	3,79	4,78	5,65	6,40	7,34											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	724	1236	1555	1750	1986	2122	2209	2290											
		Anteil in %	5,94	10,14	12,76	14,36	16,30	17,41	18,13	18,79											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	67	659	1165	1487	1830	2010	2222	2386											
		Anteil in %	0,55	5,41	9,56	12,20	15,02	16,49	18,23	19,58											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	26	34	42	48	52	59	65											
Anteil %		0,04	0,21	0,28	0,34	0,39	0,43	0,48	0,53												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917	6552											
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	836	2085	2966	3727	4144	4581	4982												
		Anteil in %	7,36	18,35	26,10	32,80	36,47	40,32	43,85												
		CI Anteil in %	[6,88; 7,84]	[17,64; 19,06]	[25,30; 26,91]	[31,94; 33,67]	[35,59; 37,36]	[39,42; 41,22]	[42,94; 44,76]												
	davon wegen Tod	Anzahl	47	180	300	404	489	596	681												
		Anteil in %	0,41	1,58	2,64	3,56	4,30	5,25	5,99												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	729	1200	1493	1751	1870	1985	2086												
		Anteil in %	6,42	10,56	13,14	15,41	16,46	17,47	18,36												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	50	679	1136	1522	1725	1935	2144												
		Anteil in %	0,44	5,98	10,00	13,40	15,18	17,03	18,87												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	26	37	50	60	65	71												
Anteil %		0,09	0,23	0,33	0,44	0,53	0,57	0,62													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	10526	9277	8396	7635	7218	6781	6380												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	661	1732	2645	3160	3660	4052													
		Anteil in %	6,76	17,71	27,04	32,31	37,42	41,43													
		CI Anteil in %	[6,26; 7,26]	[16,95; 18,47]	[26,16; 27,93]	[31,38; 33,24]	[36,46; 38,38]	[40,46; 42,41]													
	davon wegen Tod	Anzahl	35	156	261	363	444	520													
		Anteil in %	0,36	1,60	2,67	3,71	4,54	5,32													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	568	880	1160	1321	1453	1554													
		Anteil in %	5,81	9,00	11,86	13,51	14,86	15,89													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	54	676	1194	1438	1715	1927													
		Anteil in %	0,55	6,91	12,21	14,70	17,54	19,70													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	20	30	38	48	51													
Anteil %		0,04	0,20	0,31	0,39	0,49	0,52														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9119	8048	7135	6620	6120	5728													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	564	1882	2612	3169	3634														
		Anteil in %	5,60	18,68	25,93	31,45	36,07														
		CI Anteil in %	[5,15; 6,05]	[17,92; 19,44]	[25,07; 26,78]	[30,55; 32,36]	[35,13; 37,01]														
	davon wegen Tod	Anzahl	39	136	259	340	424														
		Anteil in %	0,39	1,35	2,57	3,37	4,21														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	468	902	1113	1232	1351														
		Anteil in %	4,65	8,95	11,05	12,23	13,41														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	51	819	1204	1557	1809														
		Anteil in %	0,51	8,13	11,95	15,45	17,96														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	25	36	40	50														
Anteil %		0,06	0,25	0,36	0,40	0,50															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9511	8193	7463	6906	6441														

EZ	Bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	716	1610	2384	2971															
		Anteil in %	7,49	16,85	24,95	31,09															
		CI Anteil in %	[6,96; 8,02]	[16,10; 17,60]	[24,08; 25,81]	[30,16; 32,02]															
	davon wegen Tod	Anzahl	45	140	236	344															
		Anteil in %	0,47	1,46	2,47	3,60															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	644	1000	1171	1296															
		Anteil in %	6,74	10,46	12,25	13,56															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	19	448	948	1294															
		Anteil in %	0,20	4,69	9,92	13,54															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	8	22	29	37															
Anteil %		0,08	0,23	0,30	0,39																
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9557	8841	7947	7173															
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8841	7947	7173	6586															
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	631	1689	2571																
		Anteil in %	6,06	16,21	24,68																
		CI Anteil in %	[5,60; 6,51]	[15,50; 16,92]	[23,85; 25,50]																
	davon wegen Tod	Anzahl	34	136	237																
		Anteil in %	0,33	1,31	2,27																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	542	788	970																
		Anteil in %	5,20	7,56	9,31																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	46	743	1332																
		Anteil in %	0,44	7,13	12,78																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	9	22	32																
Anteil %		0,09	0,21	0,31																	
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10419	9788	8730																
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9788	8730	7848																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	526	1604																	
		Anteil in %	5,45	16,60																	
		CI Anteil in %	[4,99; 5,90]	[15,86; 17,35]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	45	155																	
		Anteil in %	0,47	1,60																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	433	720																	
		Anteil in %	4,48	7,45																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	45	705																	
		Anteil in %	0,47	7,30																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	24																	
Anteil %		0,03	0,25																		
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9660	9134																	
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9134	8056																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	513																		
		Anteil in %	5,00																		
		CI Anteil in %	[4,57; 5,42]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	31																		
		Anteil in %	0,30																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	432																		
		Anteil in %	4,21																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	44																		
		Anteil in %	0,43																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6																		
Anteil %		0,06																			
Patienten	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10268																		
insgesamt:	am Ende des Halbjahres	Anzahl	9755																		

In Tabelle 1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebens-

jahren zum 1.1 des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 starteten 57 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 63,98 Jahre, der Median lag bei 64,00 Jahren.

Tabelle 1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2003-1	Mean	63,98
	CI Mean	[61,12; 66,85]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	57
2003-2	Mean	65,63
	CI Mean	[65,51; 65,75]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	29437
2004-1	Mean	65,40
	CI Mean	[65,25; 65,54]
	Median	67,00
	<i>Fallbasis</i>	21184
2004-2	Mean	63,78
	CI Mean	[63,56; 63,99]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	10405
2005-1	Mean	63,91
	CI Mean	[63,70; 64,12]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	12375
2005-2	Mean	63,53
	CI Mean	[63,32; 63,74]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	11746
2006-1	Mean	64,05
	CI Mean	[63,84; 64,26]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	12012
2006-2	Mean	63,15
	CI Mean	[62,94; 63,37]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	11626
2007-1	Mean	64,02
	CI Mean	[63,82; 64,21]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	14857
2007-2	Mean	64,07
	CI Mean	[63,89; 64,25]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	18215

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2008-1	Mean	63,91
	CI Mean	[63,71; 64,11]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>15857</i>
2008-2	Mean	63,06
	CI Mean	[62,83; 63,29]
	Median	65,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>12187</i>
2009-1	Mean	62,91
	CI Mean	[62,67; 63,15]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11362</i>
2009-2	Mean	61,88
	CI Mean	[61,62; 62,14]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9780</i>
2010-1	Mean	61,90
	CI Mean	[61,65; 62,16]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10075</i>
2010-2	Mean	61,80
	CI Mean	[61,53; 62,07]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9557</i>
2011-1	Mean	62,22
	CI Mean	[61,97; 62,48]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10419</i>
2011-2	Mean	61,46
	CI Mean	[61,19; 61,73]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9660</i>
2012-1	Mean	61,90
	CI Mean	[61,64; 62,15]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>10268</i>

In Tabelle 1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitritts halbjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter

in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Beitritts halbjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 entfielen im Beitritts halbjahr 19 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Tabelle 1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitritts halbjahres

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitritts halbjahres	Beitritts halbjahr
2003-1	bis 50	6
	51 bis 60	15
	61 bis 70	19
	71 bis 80	16
	81 und älter	1
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>57</i>
2003-2	bis 50	2677
	51 bis 60	5024
	61 bis 70	11808
	71 bis 80	8147
	81 und älter	1776
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>29432</i>
2004-1	bis 50	2166
	51 bis 60	3750
	61 bis 70	8058
	71 bis 80	5939
	81 und älter	1271
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>21184</i>
2004-2	bis 50	1405
	51 bis 60	2175
	61 bis 70	3793
	71 bis 80	2479
	81 und älter	551
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10403</i>
2005-1	bis 50	1735
	51 bis 60	2517
	61 bis 70	4372
	71 bis 80	3019
	81 und älter	730
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12373</i>
2005-2	bis 50	1750
	51 bis 60	2459
	61 bis 70	4055
	71 bis 80	2897
	81 und älter	582
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11743</i>
2006-1	bis 50	1691
	51 bis 60	2528
	61 bis 70	4017
	71 bis 80	3026
	81 und älter	750
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12012</i>
2006-2	bis 50	1835
	51 bis 60	2634
	61 bis 70	3750
	71 bis 80	2773
	81 und älter	632
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11624</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitrittsjahr
2007-1	bis 50	2200
	51 bis 60	3253
	61 bis 70	4550
	71 bis 80	3797
	81 und älter	1056
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>14856</i>
2007-2	bis 50	2731
	51 bis 60	3846
	61 bis 70	5479
	71 bis 80	4898
	81 und älter	1255
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>18209</i>
2008-1	bis 50	2589
	51 bis 60	3457
	61 bis 70	4402
	71 bis 80	4087
	81 und älter	1320
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>15855</i>
2008-2	bis 50	2180
	51 bis 60	2794
	61 bis 70	3318
	71 bis 80	3038
	81 und älter	855
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12185</i>
2009-1	bis 50	2116
	51 bis 60	2675
	61 bis 70	2900
	71 bis 80	2791
	81 und älter	878
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11360</i>
2009-2	bis 50	2066
	51 bis 60	2356
	61 bis 70	2452
	71 bis 80	2235
	81 und älter	669
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9778</i>
2010-1	bis 50	2108
	51 bis 60	2531
	61 bis 70	2384
	71 bis 80	2380
	81 und älter	668
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10071</i>
2010-2	bis 50	2031
	51 bis 60	2399
	61 bis 70	2253
	71 bis 80	2199
	81 und älter	675
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9557</i>
2011-1	bis 50	2107
	51 bis 60	2536
	61 bis 70	2503
	71 bis 80	2508
	81 und älter	763
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10417</i>
2011-2	bis 50	2171
	51 bis 60	2374
	61 bis 70	2218
	71 bis 80	2218
	81 und älter	676
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9657</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebens- jahren zum 1.1. des Beitrittsjahres	Beitritts- halbjahr
2012-1	bis 50	2135
	51 bis 60	2532
	61 bis 70	2392
	71 bis 80	2465
	81 und älter	742
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10266</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Alle Patienten sind im Durchschnitt 5,64 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 4,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten		Folgehalbjahre
Kohorte	Fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,64
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>1360854</i>

In Tabelle 1.7 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Die Patienten der Kohorte 2003-1 sind im Durchschnitt 10,70 Folgehalbjahre als Teilnehmer in das DMP eingeschrieben. Der Median dieser Beobachtungszeit liegt bei 15,00 Folgehalbjahren.

Tabelle 1.7 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2003-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	10,70
		Median	15,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>610</i>
2003-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,13
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>239191</i>
2004-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,56
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>160173</i>
2004-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,35
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>76507</i>
2005-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,45
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>92139</i>
2005-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,19
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>84467</i>
2006-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,46
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>89646</i>
2006-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,19
		Median	10,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>83554</i>
2007-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,85
		Median	10,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>101802</i>
2007-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,20
		Median	9,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>112871</i>
2008-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,57
		Median	8,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>88392</i>
2008-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,00
		Median	7,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>60941</i>
2009-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,39
		Median	6,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>49833</i>
2009-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,79
		Median	5,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>37042</i>
2010-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,18
		Median	4,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>32073</i>
2010-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,51
		Median	3,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>23961</i>
2011-1	Fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,78
		Median	2,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>18518</i>

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
	2011-2	Fallbezogene Beobachtungszeit	
Median			1,00
		<i>Halbjahressumme</i>	<i>9134</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-1 waren im letzten Berichtshalbjahr 25 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 1 von Ihnen bzw. 4,00 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Tabelle 1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		15	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	1	1	1	
		Anteil in %			27,27	5,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,23	0,00	0,00	3,33	0,00	0,00	3,45	3,70	3,85	4,00
		CI Anteil in %			[15,39; 39,15]	[0,00; 12,40]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 9,55]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 9,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,21]	[0,00; 10,96]	[0,00; 11,38]	[0,00; 11,84]
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1891	567	392	295	341	239	226	249	311	350	338	261	269	285	222	268	252		
		Anteil in %			7,38	2,49	1,96	1,66	2,12	1,66	1,68	1,92	2,49	2,89	2,89	2,35	2,53	2,79	2,29	2,89	2,84	
		CI Anteil in %			[7,06; 7,70]	[2,29; 2,69]	[1,77; 2,16]	[1,47; 1,85]	[1,90; 2,34]	[1,45; 1,87]	[1,46; 1,90]	[1,68; 2,16]	[2,21; 2,76]	[2,59; 3,19]	[2,59; 3,20]	[2,06; 2,63]	[2,23; 2,83]	[2,47; 3,11]	[1,99; 2,59]	[2,55; 3,23]	[2,49; 3,18]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		849	598	364	323	219	266	245	294	374	346	239	264	245	187	191	229			
		Anteil in %			4,58	3,78	2,65	2,65	2,02	2,67	2,57	3,21	4,23	4,06	2,97	3,44	3,35	2,70	2,86	3,59		
		CI Anteil in %			[4,28; 4,89]	[3,48; 4,07]	[2,38; 2,92]	[2,37; 2,94]	[1,75; 2,28]	[2,35; 2,99]	[2,25; 2,89]	[2,85; 3,57]	[3,81; 4,64]	[3,64; 4,48]	[2,60; 3,34]	[3,03; 3,84]	[2,94; 3,77]	[2,32; 3,08]	[2,46; 3,26]	[3,13; 4,04]		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		575	313	238	138	135	137	161	185	169	114	111	124	99	103	102				
		Anteil in %			6,33	4,05	3,57	2,38	2,53	2,69	3,31	3,96	3,75	2,68	2,75	3,20	2,68	2,91	3,03			
		CI Anteil in %			[5,83; 6,83]	[3,61; 4,48]	[3,13; 4,02]	[1,99; 2,77]	[2,11; 2,95]	[2,25; 3,14]	[2,81; 3,81]	[3,40; 4,52]	[3,19; 4,30]	[2,20; 3,17]	[2,25; 3,26]	[2,65; 3,76]	[2,16; 3,20]	[2,36; 3,47]	[2,45; 3,61]			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		509	437	195	188	185	238	254	254	156	155	177	121	149	154					
		Anteil in %			4,63	4,64	2,42	2,58	2,67	3,59	4,01	4,19	2,72	2,87	3,43	2,47	3,16	3,43				
		CI Anteil in %			[4,24; 5,03]	[4,21; 5,06]	[2,08; 2,75]	[2,21; 2,94]	[2,29; 3,04]	[3,14; 4,04]	[3,53; 4,49]	[3,68; 4,69]	[2,30; 3,15]	[2,42; 3,31]	[2,93; 3,93]	[2,04; 2,91]	[2,66; 3,66]	[2,90; 3,96]				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		562	334	259	226	262	342	261	185	185	187	137	151	152						
		Anteil in %			5,46	3,88	3,38	3,13	3,82	5,22	4,17	3,16	3,33	3,54	3,16	3,35						
		CI Anteil in %			[5,02; 5,89]	[3,47; 4,29]	[2,98; 3,79]	[2,73; 3,53]	[3,37; 4,28]	[4,68; 5,75]	[3,68; 4,67]	[2,71; 3,60]	[2,85; 3,80]	[3,04; 4,04]	[2,29; 3,19]	[2,67; 3,66]	[2,82; 3,87]					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		302	361	317	324	419	339	236	219	223	191	183	209							
		Anteil in %			2,86	3,83	3,62	3,92	5,30	4,48	3,34	3,29	3,53	3,20	3,21	3,84						
		CI Anteil in %			[2,54; 3,18]	[3,44; 4,22]	[3,23; 4,01]	[3,51; 4,34]	[4,81; 5,80]	[4,01; 4,94]	[2,92; 3,75]	[2,86; 3,72]	[3,07; 3,98]	[2,75; 3,64]	[2,75; 3,66]	[3,33; 4,35]						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		362	457	390	460	402	229	273	239	189	213	210								
		Anteil in %			3,45	4,80	4,42	5,50	5,06	3,11	3,92	3,65	3,07	3,64	3,79							
		CI Anteil in %			[3,10; 3,80]	[4,37; 5,23]	[3,99; 4,85]	[5,01; 5,99]	[4,57; 5,54]	[2,72; 3,51]	[3,47; 4,38]	[3,19; 4,10]	[2,64; 3,50]	[3,16; 4,13]	[3,29; 4,29]							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		610	659	795	615	416	365	355	285	302	261									
		Anteil in %			4,48	5,28	6,76	5,55	4,08	3,82	3,93	3,37	3,76	3,44								
		CI Anteil in %			[4,14; 4,83]	[4,89; 5,67]	[6,31; 7,21]	[5,12; 5,97]	[3,69; 4,46]	[3,43; 4,20]	[3,53; 4,33]	[2,98; 3,75]	[3,35; 4,18]	[3,03; 3,85]								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1133	1464	1190	685	609	565	405	411	422										
		Anteil in %			6,75	9,41	8,23	5,26	5,07	5,02	3,88	4,14	4,49									
		CI Anteil in %			[6,37; 7,13]	[8,95; 9,87]	[7,78; 8,67]	[4,88; 5,65]	[4,68; 5,46]	[4,62; 5,42]	[3,51; 4,25]	[3,75; 4,53]	[4,07; 4,91]									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1306	1389	697	548	485	353	357	396											
		Anteil in %			8,71	10,08	5,80	5,02	4,79	3,76	4,04	4,76										
		CI Anteil in %			[8,25; 9,16]	[9,58; 10,58]	[5,38; 6,22]	[4,61; 5,43]	[4,37; 5,21]	[3,38; 4,15]	[3,63; 4,45]	[4,30; 5,22]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		763	683	508	461	337	302	309												
		Anteil in %			6,73	6,78	5,58	5,46	4,35	4,13	4,47											
		CI Anteil in %			[6,26; 7,19]	[6,29; 7,27]	[5,11; 6,05]	[4,97; 5,94]	[3,90; 4,81]	[3,67; 4,58]	[3,98; 4,95]											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		656	556	466	305	303	284													
		Anteil in %			6,23	5,99	5,55	3,99	4,20	4,19												
		CI Anteil in %			[5,77; 6,69]	[5,51; 6,48]	[5,06; 6,04]	[3,56; 4,43]	[3,74; 4,66]	[3,71; 4,67]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		590	623	342	358	280														
		Anteil in %			6,47	7,74	4,79	5,41	4,58													
		CI Anteil in %			[5,97; 6,97]	[7,16; 8,33]	[4,30; 5,29]	[4,86; 5,95]	[4,05; 5,10]													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		697	504	412	337															
		Anteil in %			7,33	6,15	5,52	4,88														
		CI Anteil in %			[6,80; 7,85]	[5,63; 6,67]	[5,00; 6,04]	[4,37; 5,39]														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		471	527	440																
		Anteil in %			5,33	6,63	6,13															
		CI Anteil in %			[4,86; 5,80]	[6,08; 7,18]	[5,58; 6,69]															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		682	655																	
		Anteil in %			6,97	7,50																
		CI Anteil in %			[6,46; 7,47]	[6,95; 8,06]																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		626																		
		Anteil in %			6,85																	
		CI Anteil in %			[6,34; 7,37]																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				

Auswertungskapitel 2: Leistungserbringer

In Tabelle 2.1. ist dargestellt, wie viele **Leistungserbringer**, d.h. Ärzte bzw. stationäre Einrichtungen sich jeweils zum Stichtag 30.6. und 31.12. eines Jahres an der Behandlung der DMP-Teilnehmer in Westfalen-Lippe beteiligten und wie viele eingeschriebene Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen. Diese Angaben werden von den Krankenkassen gesondert zur Verfügung gestellt und gelten kassenartenübergreifend. In Ausnahmefällen können auch Vertragsärzte - einer nach der Vereinbarung nach § 73 c SGB V zur Förderung der Qualität der ambulanten Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus durch Diabetologische Schwerpunktpraxen in Westfalen-Lippe in der jeweils gültigen Fassung anerkannten diabetolo-

gischen Schwerpunktpraxis - als koordinierende Vertragsärzte an der DMP- Vereinbarung Diabetes mellitus Typ 2 teilnehmen. Dies gilt insbesondere für solche Patienten, die sich bereits vor der Einschreibung bei diesen Ärzten wegen Diabetes mellitus in Dauerbehandlung befanden.

Gemäß den Evaluationskriterien des BVA sollten folgende Leistungserbringer ausgewiesen werden:

- Hausärzte
- diabetologische Schwerpunktpraxen (Diabetologisch qualifizierte Fachärzte)
- Koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte
- Diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser
- Diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen

Die Evaluationskriterien des BVA sehen zusätzlich vor, dass für alle ausgewiesenen Leistungserbringer ergänzend dargestellt wird, wie viele Versicherte rechnerisch auf einen Leistungserbringer entfielen.

Die Anzahl der koordinierenden diabetologisch qualifizierten Fachärzte war für die Region Westfalen-Lippe nicht auswertbar.

Tabelle 2.1 Leistungserbringer *

EZ		zum Stich- tag 30.06.2003	zum Stich- tag 31.12.2003	zum Stich- tag 30.06.2004	zum Stich- tag 31.12.2004	zum Stich- tag 30.06.2005	zum Stich- tag 31.12.2005	zum Stich- tag 30.06.2006	zum Stich- tag 31.12.2006	zum Stich- tag 30.06.2007	zum Stich- tag 31.12.2007	zum Stich- tag 30.06.2008	zum Stich- tag 31.12.2008	zum Stich- tag 30.06.2009	zum Stich- tag 31.12.2009	zum Stich- tag 30.06.2010	zum Stich- tag 31.12.2010	zum Stich- tag 30.06.2011	zum Stich- tag 31.12.2011	zum Stich- tag 30.06.2012
Hausärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	3790	4068	4234	4390	4475	4583	4220	4298	4222	4270	4781	4828	4864	4547	4784	4801	4770	4783
	Veränderung**, absolut	--		278	166	156	85	108	-363	78	-76	48	511	47	36	-317	237	17	-31	13
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	16,76	22,57	35,46	36,86	38,35	39,13	49,20	51,49	59,10	64,12	60,34	63,88	64,74	69,98	68,15	68,99	71,02	72,06
diabetologische Schwerpunktpraxen*** (diabetologisch qualifizierte Fachärzte)	Anzahl Leistungserbringer	--	118	129	142	147	156	160	123	115	125	116	150	152	143	119	137	139	128	129
	Veränderung**, absolut	--		11	13	5	9	4	-37	-8	10	-9	34	2	-9	-24	18	2	-11	1
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	538,45	711,69	1057,25	1100,89	1099,98	1120,84	1687,92	1924,43	1996,13	2360,32	1923,21	2028,93	2202,18	2673,91	2379,74	2383,05	2646,64	2671,80
davon koordinierende diabetologisch qualifizierte Fachärzte	Anzahl Leistungserbringer	--	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
	Veränderung**, absolut	--		0	0	0	0	0	0	0	0									
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
diabetologisch qualifizierte Krankenhäuser	Anzahl Leistungserbringer	--	102	102	102	102	102	102	103	105	105	105	105	101	104	101	101	101	101	100
	Veränderung**, absolut	--		0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	-4	3	-3	0	0	0	-1
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	622,91	900,08	1471,85	1586,58	1682,32	1758,18	2015,67	2107,71	2376,34	2607,59	2747,45	3053,45	3028,00	3150,45	3227,96	3279,64	3354,16	3446,62
diabetologisch qualifizierte Rehabilitationseinrichtungen	Anzahl Leistungserbringer	--	2	2	2	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	Veränderung**, absolut	--		0	0	2	0	0	0	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
	eingeschriebene Versicherte je Leistungserbringer	--	31768,50	45904,00	75064,50	40457,75	42899,25	44833,50	51903,50	55327,50	62379,00	91265,67	96160,67	102799,33	104970,67	106065,00	108674,67	110414,67	112923,33	114887,33
zum Vergleich: eingeschriebene Versicherte lt. KM 6/2		--	63537	91808	150129	161831	171597	179334	207614	221310	249516	273797	288482	308398	314912	318195	326024	331244	338770	344662

* Die Daten zu den Leistungserbringern werden von der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung (KV), bzw. vom Vertragspartner geliefert. Sollten Leistungserbringerzahlen dieses Berichtes geringfügig von den Zahlen vorhergehender Berichte abweichen, so ist dies in unterschiedlichen Zugriffszeitpunkten auf die KV Daten begründet.

** Veränderung gegenüber dem vorangegangenen Stichtag.

*** Die Anzahl der diabetologischen Schwerpunktpraxen entspricht der vom vdek übermittelten Anzahl der diabetologisch qualifizierten Fachärzte.

Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Gewichtsentwicklung (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Medikation

- Medikation nach Medikamentengruppen

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonie-Schulung
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Ereigniszeitanalysen: Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen, Endpunktfreiheit

- Erblindung
- Diabetische Nephropathie
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- Amputation
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Nierenersatztherapie
- Überlebensraten bei primären und sekundären Endpunkten

3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst werden Angaben zur Gewichtsentwicklung anhand des Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg/m^2). BMI-Werte unter $25 \text{ kg}/\text{m}^2$ sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als leicht übergewichtig und BMI-Werte über $30 \text{ kg}/\text{m}^2$ als übergewichtig (adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle 3.1.1 ist die Entwicklung des **Body-Mass-Index** ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnung, Differenzbildung und Kategorienbildung. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen BMI im Berichtshalbjahr und Beitritts-halb-jahr – es handelt sich dabei nicht um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen (plausible) Werte aus zwei Berichtshalb-jahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtsjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt. Abschließend werden die Patientenzahlen in den BMI-Kategorien (normalgewichtig, leicht übergewichtig, übergewichtig) dargestellt.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitrittsjahr 57 Patienten in das Programm eingeschrieben. In die folgenden Auswertungen konnten 57 Patienten einbezogen werden. Im Beitrittsjahr waren 10 Prozent der Patienten aus der Kohorte 2003-1 normal- oder untergewichtig, 25 Prozent leicht übergewichtig und 22 Prozent übergewichtig. Im letzten Berichtsjahr sind in dieser Kohorte von 24 Patienten mit Angaben zum BMI 9 Prozent normal- oder untergewichtig, 9 Prozent leicht übergewichtig und 6 Prozent übergewichtig.

Tabelle 3.1.1 Patienten und ihr Body-Mass-Index

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Patienten insgesamt		Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	29	29	29	27	26	25	
	auswertbar		Anzahl	57	40	48	43	40	35	36	31	31	30	30	30	29	29	29	28	26	25	24
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		29,97	30,75	31,11	30,49	30,30	30,75	31,10	30,91	31,30	31,15	30,70	30,26	30,18	29,96	30,17	29,49	29,48	29,24	28,52
		CI Mean		[28,40; 31,54]	[28,95; 32,54]	[29,38; 32,84]	[28,81; 32,17]	[28,51; 32,09]	[28,78; 32,72]	[29,15; 33,05]	[28,81; 33,01]	[29,10; 33,50]	[28,88; 33,42]	[28,46; 32,94]	[27,98; 32,54]	[27,91; 32,46]	[27,60; 32,32]	[27,81; 32,53]	[27,24; 31,74]	[26,99; 31,97]	[26,51; 31,96]	[25,90; 31,14]
		Median		28,13	29,10	29,10	28,98	28,34	29,06	29,06	29,14	29,14	29,31	29,41	28,54	28,28	28,30	28,36	27,86	27,29	27,89	26,83
		Fallbasis mittlere Differenz			40	48	43	40	35	36	31	31	30	30	30	29	29	29	28	26	25	24
		Mittlere Differenz zur ED			0,36	0,40	0,37	0,16	0,98	1,23	1,15	1,27	1,24	0,79	0,35	0,26	0,03	0,24	-0,12	-0,30	-0,63	-0,91
		CI mittlere Differenz			[0,00; 0,72]	[-0,18; 0,98]	[-0,43; 1,17]	[-0,63; 0,96]	[0,16; 1,81]	[0,34; 2,11]	[0,22; 2,08]	[0,20; 2,34]	[0,19; 2,30]	[-0,26; 1,85]	[-0,81; 1,51]	[-0,99; 1,50]	[-1,26; 1,33]	[-1,09; 1,57]	[-1,54; 1,31]	[-1,99; 1,39]	[-2,42; 1,17]	[-2,70; 0,87]
		Median mittlere Differenz			0,19	0,00	0,00	0,00	0,38	0,64	0,90	0,75	0,69	0,16	0,37	0,32	-0,77	-0,40	-0,89	-0,65	-0,63	-1,23
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		10	5	5	6	8	5	5	4	3	3	3	6	6	7	7	6	7	9	9
		Anteil in %		17,54	12,50	10,42	13,95	20,00	14,29	13,89	12,90	9,68	10,00	10,00	20,00	20,69	24,14	24,14	21,43	26,92	36,00	37,50
		CI Anteil in %		[7,58; 27,51]	[2,12; 22,88]	[1,68; 19,15]	[3,47; 24,43]	[7,45; 32,55]	[2,52; 26,05]	[2,43; 25,35]	[0,91; 24,90]	[0,00; 20,26]	[0,00; 20,92]	[0,00; 20,92]	[5,44; 34,56]	[5,69; 35,69]	[8,29; 39,99]	[8,29; 39,99]	[5,95; 36,91]	[9,54; 44,31]	[16,80; 55,20]	[17,71; 57,29]
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		25	16	23	17	17	16	16	14	15	13	15	13	13	11	11	13	10	7	9
		Anteil in %		43,86	40,00	47,92	39,53	42,50	45,71	44,44	45,16	48,39	43,33	50,00	43,33	44,83	37,93	37,93	46,43	38,46	28,00	37,50
		CI Anteil in %		[30,86; 56,86]	[24,62; 55,38]	[33,63; 62,20]	[24,75; 54,32]	[26,98; 58,02]	[28,97; 62,46]	[27,98; 60,91]	[27,35; 62,97]	[30,50; 66,27]	[25,30; 61,37]	[31,80; 68,20]	[25,30; 61,37]	[26,41; 63,25]	[19,96; 55,90]	[19,96; 55,90]	[27,62; 65,24]	[19,39; 57,53]	[10,04; 45,96]	[17,71; 57,29]
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		22	19	20	20	15	14	15	13	13	14	12	11	10	11	11	9	9	9	6
		Anteil in %		38,60	47,50	41,67	46,51	37,50	40,00	41,67	41,94	41,94	46,67	40,00	36,67	34,48	37,93	37,93	32,14	34,62	36,00	25,00
		CI Anteil in %		[25,85; 51,35]	[31,83; 63,17]	[27,57; 55,76]	[31,43; 61,60]	[22,31; 52,69]	[23,53; 56,47]	[25,33; 58,00]	[24,28; 59,59]	[24,28; 59,59]	[28,51; 64,82]	[22,17; 57,83]	[19,13; 54,21]	[16,88; 52,09]	[19,96; 55,90]	[19,96; 55,90]	[14,53; 49,76]	[15,97; 53,26]	[16,80; 55,20]	[7,30; 42,70]
	2003-2	Patienten insgesamt		Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877
		auswertbar		Anzahl	29393	23698	22191	19545	17484	15742	14148	13205	12707	12177	11745	11295	10823	10335	9895	9429	8988	8597
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean		30,34	30,37	30,34	30,35	30,30	30,35	30,29	30,30	30,30	30,33	30,32	30,36	30,34	30,35	30,28	30,30	30,28	30,28	30,28
		CI Mean		[30,28; 30,41]	[30,30; 30,44]	[30,26; 30,41]	[30,27; 30,42]	[30,22; 30,38]	[30,26; 30,43]	[30,20; 30,38]	[30,20; 30,39]	[30,21; 30,40]	[30,23; 30,43]	[30,22; 30,42]	[30,25; 30,46]	[30,23; 30,45]	[30,24; 30,45]	[30,18; 30,39]	[30,19; 30,41]	[30,16; 30,39]	[30,16; 30,40]	
		Median		29,67	29,69	29,69	29,70	29,67	29,64	29,53	29,62	29,62	29,64	29,56	29,64	29,56	29,64	29,54	29,59	29,56	29,64	29,64
		Fallbasis mittlere Differenz			23688	22180	19536	17476	15734	14140	13199	12701	12172	11740	11290	10819	10332	9892	9427	8986	8595	8195
		Mittlere Differenz zur ED			0,02	-0,04	0,00	-0,04	0,01	-0,05	-0,04	-0,06	-0,05	-0,09	-0,09	-0,10	-0,10	-0,11	-0,17	-0,18	-0,21	-0,23
		CI mittlere Differenz			[-0,01; 0,04]	[-0,07; 0,01]	[-0,03; 0,03]	[-0,08; 0,01]	[-0,03; 0,05]	[-0,09; 0,01]	[-0,09; 0,00]	[-0,11; 0,02]	[-0,10; 0,01]	[-0,14; 0,04]	[-0,15; 0,03]	[-0,16; 0,04]	[-0,16; 0,04]	[-0,23; 0,11]	[-0,24; 0,11]	[-0,27; 0,14]	[-0,29; 0,16]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		4324	3443	3234	2838	2527	2257	2055	1926	1848	1773	1726	1665	1597	1539	1477	1399	1320	1277	
		Anteil in %		14,71	14,53	14,57	14,52	14,45	14,34	14,53	14,59	14,54	14,56	14,70	14,74	14,76	14,89	14,93	14,84	14,69	14,85	
		CI Anteil in %		[14,31; 15,12]	[14,08; 14,98]	[14,11; 15,04]	[14,03; 15,01]	[13,93; 14,97]	[13,79; 14,88]	[13,94; 15,11]	[13,98; 15,19]	[13,93; 15,16]	[13,93; 15,19]	[14,06; 15,34]	[14,09; 15,39]	[14,09; 15,42]	[14,20; 15,58]	[14,22; 15,63]	[14,12; 15,55]	[13,95; 15,42]	[14,10; 15,61]	
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		11121	8970	8439	7416	6692	6070	5470	5075	4875	4668	4521	4350	4162	3958	3828	3624	3472	3304	
		Anteil in %		37,84	37,85	38,03	37,94	38,27	38,56	38,66	38,43	38,36	38,33	38,49	38,51	38,46	38,30	38,69	38,43	38,63	38,43	
		CI Anteil in %		[37,28; 38,39]	[37,23; 38,47]	[37,39; 38,67]	[37,26; 38,62]	[37,55; 39,00]	[37,80; 39,32]	[37,86; 39,47]	[37,60; 39,26]	[37,52; 39,21]	[37,47; 39,20]	[37,61; 39,37]	[37,62; 39,41]	[37,54; 39,37]	[37,36; 39,23]	[37,73; 39,65]	[37,45; 39,42]	[37,62; 39,64]	[37,40; 39,46]	
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		13948	11285	10518	9291	8265	7415	6623	6204	5984	5736	5498	5280	5064	4838	4590	4406	4196	4016	
		Anteil in %		47,45	47,62	47,40	47,54	47,27	47,10	46,81	46,98	47,09	47,11	46,81	46,75	46,79	46,81	46,39	46,73	46,68	46,71	
		CI Anteil in %		[46,88; 48,02]	[46,98; 48,26]	[46,74; 48,05]	[46,84; 48,24]	[46,53; 48,01]	[46,32; 47,88]	[45,99; 47,63]	[46,13; 47,83]	[46,22; 47,96]	[46,22; 47,99]	[45,91; 47,71]	[45,83; 47,67]	[45,85; 47,73]	[45,85; 47,77]	[45,85; 47,77]	[45,72; 47,74]	[45,65; 47,72]	[45,66; 47,77]	

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385		
	auswertbar	Anzahl	21142	17651	15213	13343	11840	10613	9691	9287	8852	8457	8145	7774	7388	7025	6700	6448	6127		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,54	30,46	30,46	30,45	30,50	30,42	30,41	30,41	30,44	30,42	30,46	30,46	30,47	30,39	30,40	30,33	30,34	
		CI Mean		[30,46; 30,62]	[30,37; 30,54]	[30,37; 30,55]	[30,36; 30,55]	[30,40; 30,60]	[30,31; 30,53]	[30,30; 30,52]	[30,30; 30,52]	[30,32; 30,55]	[30,30; 30,55]	[30,34; 30,59]	[30,33; 30,59]	[30,34; 30,60]	[30,26; 30,52]	[30,27; 30,54]	[30,19; 30,47]	[30,20; 30,48]	
		Median		29,75	29,72	29,69	29,69	29,73	29,69	29,69	29,64	29,67	29,62	29,67	29,64	29,70	29,63	29,64	29,59	29,61	
		Fallbasis mittlere Differenz			17634	15199	13333	11829	10605	9683	9279	8844	8451	8139	7768	7382	7019	6694	6442	6122	
		Mittlere Differenz zur ED			-0,10	-0,10	-0,11	-0,08	-0,14	-0,13	-0,16	-0,15	-0,17	-0,15	-0,18	-0,18	-0,27	-0,26	-0,33	-0,35	
		CI mittlere Differenz			[-0,13; - 0,06]	[-0,13; - 0,06]	[-0,15; - 0,07]	[-0,13; - 0,04]	[-0,19; - 0,09]	[-0,18; - 0,08]	[-0,21; - 0,11]	[-0,21; - 0,09]	[-0,23; - 0,11]	[-0,22; - 0,09]	[-0,25; - 0,12]	[-0,25; - 0,12]	[-0,34; - 0,20]	[-0,33; - 0,19]	[-0,41; - 0,26]	[-0,43; - 0,28]	
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	-0,33	-0,35	-0,35	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		2995	2564	2156	1858	1626	1459	1338	1273	1221	1217	1169	1127	1068	1072	1039	1003	953	
		Anteil in %		14,17	14,53	14,17	13,92	13,73	13,75	13,81	13,71	13,79	14,39	14,35	14,50	14,46	15,26	15,51	15,56	15,55	
		CI Anteil in %		[13,70; 14,64]	[14,01; 15,05]	[13,62; 14,73]	[13,34; 14,51]	[13,11; 14,35]	[13,09; 14,40]	[13,12; 14,49]	[13,01; 14,41]	[13,08; 14,51]	[13,64; 15,14]	[13,59; 15,11]	[13,71; 15,28]	[13,65; 15,26]	[14,42; 16,10]	[14,64; 16,37]	[14,67; 16,44]	[14,65; 16,46]	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		7904	6654	5805	5116	4530	4139	3769	3649	3442	3260	3107	2963	2784	2645	2476	2415	2286	
		Anteil in %		37,39	37,70	38,16	38,34	38,26	39,00	38,89	39,29	38,88	38,55	38,15	38,11	37,68	37,65	36,96	37,45	37,31	
		CI Anteil in %		[36,73; 38,04]	[36,98; 38,41]	[37,39; 38,93]	[37,52; 39,17]	[37,38; 39,14]	[38,07; 39,93]	[37,92; 39,86]	[38,30; 40,28]	[37,87; 39,90]	[37,51; 39,59]	[37,09; 39,20]	[37,03; 39,19]	[36,58; 38,79]	[36,52; 38,78]	[35,80; 38,11]	[36,27; 38,63]	[36,10; 38,52]	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		10243	8433	7252	6369	5684	5015	4584	4365	4189	3980	3869	3684	3536	3308	3185	3030	2888	
		Anteil in %		48,45	47,78	47,67	47,73	48,01	47,25	47,30	47,00	47,32	47,06	47,50	47,39	47,86	47,09	47,54	46,99	47,14	
		CI Anteil in %		[47,77; 49,12]	[47,04; 48,51]	[46,88; 48,46]	[46,89; 48,58]	[47,11; 48,91]	[46,30; 48,20]	[46,31; 48,30]	[45,99; 48,02]	[46,28; 48,36]	[46,00; 48,13]	[46,42; 48,59]	[46,28; 48,50]	[46,72; 49,00]	[45,92; 48,26]	[46,34; 48,73]	[45,77; 48,21]	[45,89; 48,39]	
	2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366		
		auswertbar	Anzahl	10396	8506	7420	6423	5663	5198	4947	4699	4485	4336	4123	3917	3743	3586	3429	3260		
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,79	30,62	30,64	30,61	30,53	30,58	30,61	30,63	30,66	30,66	30,65	30,66	30,56	30,53	30,53	30,49	
CI Mean				[30,68; 30,91]	[30,50; 30,74]	[30,51; 30,77]	[30,47; 30,75]	[30,39; 30,68]	[30,43; 30,73]	[30,45; 30,77]	[30,47; 30,79]	[30,49; 30,83]	[30,49; 30,83]	[30,48; 30,83]	[30,48; 30,85]	[30,37; 30,74]	[30,34; 30,71]	[30,34; 30,72]	[30,30; 30,69]		
Median				30,04	29,75	29,76	29,76	29,74	29,76	29,76	29,76	29,83	30,04	29,90	29,90	29,76	29,76	29,76	29,74		
Fallbasis mittlere Differenz					8504	7416	6420	5660	5196	4945	4697	4485	4334	4122	3916	3742	3585	3428	3259		
Mittlere Differenz zur ED					-0,14	-0,14	-0,16	-0,23	-0,19	-0,19	-0,21	-0,23	-0,22	-0,27	-0,24	-0,33	-0,39	-0,41	-0,44		
CI mittlere Differenz					[-0,19; - 0,09]	[-0,21; - 0,08]	[-0,23; - 0,09]	[-0,30; - 0,16]	[-0,27; - 0,12]	[-0,28; - 0,11]	[-0,29; - 0,12]	[-0,34; - 0,13]	[-0,31; - 0,12]	[-0,37; - 0,16]	[-0,35; - 0,14]	[-0,44; - 0,22]	[-0,50; - 0,28]	[-0,52; - 0,30]	[-0,55; - 0,33]		
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,30	0,00	-0,31	-0,33	-0,33	-0,33		
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1417	1149	1017	884	760	696	655	600	605	572	554	526	523	499	483	478		
		Anteil in %		13,63	13,51	13,71	13,76	13,42	13,39	13,24	12,77	13,49	13,19	13,44	13,43	13,97	13,92	14,09	14,66		
		CI Anteil in %		[12,97; 14,29]	[12,78; 14,23]	[12,92; 14,49]	[12,92; 14,61]	[12,53; 14,31]	[12,46; 14,32]	[12,30; 14,18]	[11,81; 13,72]	[12,49; 14,49]	[12,18; 14,20]	[12,40; 14,48]	[12,36; 14,50]	[12,86; 15,08]	[12,78; 15,05]	[12,92; 15,25]	[13,45; 15,88]		
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		3750	3206	2748	2369	2164	1982	1854	1800	1660	1584	1527	1452	1390	1329	1267	1207		
		Anteil in %		36,07	37,69	37,04	36,88	38,21	38,13	37,48	38,31	37,01	36,53	37,04	37,07	37,14	37,06	36,95	37,02		
		CI Anteil in %		[35,15; 36,99]	[36,66; 38,72]	[35,94; 38,13]	[35,70; 38,06]	[36,95; 39,48]	[36,81; 39,45]	[36,13; 38,83]	[36,92; 39,70]	[35,60; 38,43]	[35,10; 37,96]	[35,56; 38,51]	[35,56; 38,58]	[35,59; 38,68]	[35,48; 38,64]	[35,33; 38,57]	[35,37; 38,68]		
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		5229	4151	3655	3170	2739	2520	2438	2299	2220	2180	2042	1939	1830	1758	1679	1575		
		Anteil in %		50,30	48,80	49,26	49,35	48,37	48,48	49,28	48,93	49,50	50,28	49,53	49,50	48,89	49,02	48,96	48,31		
		CI Anteil in %		[49,34; 51,26]	[47,74; 49,86]	[48,12; 50,40]	[48,13; 50,58]	[47,06; 49,67]	[47,12; 49,84]	[47,89; 50,68]	[47,50; 50,35]	[48,03; 50,96]	[48,79; 51,77]	[48,00; 51,05]	[47,94; 51,07]	[47,29; 50,49]	[47,39; 50,66]	[47,29; 50,64]	[46,60; 50,03]		

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489						
	auswertbar	Anzahl	12363	10468	8982	7868	7092	6746	6384	6064	5778	5536	5218	4949	4740	4528	4301						
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,96	30,77	30,76	30,72	30,70	30,70	30,74	30,76	30,81	30,81	30,84	30,84	30,78	30,80	30,84					
		CI Mean		[30,86; 31,07]	[30,66; 30,88]	[30,64; 30,84]	[30,59; 30,84]	[30,57; 30,84]	[30,57; 30,84]	[30,57; 30,84]	[30,60; 30,88]	[30,62; 30,90]	[30,67; 30,96]	[30,66; 30,96]	[30,68; 31,00]	[30,68; 30,94]	[30,62; 30,96]	[30,63; 30,96]	[30,66; 31,01]				
		Median		30,12	30,04	30,06	30,04	30,00	30,00	30,04	30,02	30,06	30,07	30,10	30,07	30,04	30,06	30,06	30,06				
		Fallbasis mittlere Differenz			10466	8981	7867	7091	6745	6383	6063	5777	5535	5217	4948	4739	4527	4300					
		Mittlere Differenz zur ED			-0,17	-0,16	-0,21	-0,19	-0,22	-0,25	-0,25	-0,24	-0,24	-0,25	-0,29	-0,33	-0,37	-0,37					
		CI mittlere Differenz			[-0,21; - 0,12]	[-0,21; - 0,10]	[-0,27; - 0,15]	[-0,26; - 0,13]	[-0,29; - 0,16]	[-0,32; - 0,18]	[-0,32; - 0,18]	[-0,31; - 0,16]	[-0,32; - 0,16]	[-0,33; - 0,17]	[-0,38; - 0,20]	[-0,42; - 0,24]	[-0,46; - 0,28]	[-0,47; - 0,27]					
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,30	-0,30	-0,32	-0,33					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1559	1363	1175	1023	931	868	817	773	746	741	691	642	626	593	568					
		Anteil in %		12,61	13,02	13,08	13,00	13,13	12,87	12,80	12,75	12,91	13,39	13,24	12,97	13,21	13,10	13,21					
		CI Anteil in %		[12,03; 13,20]	[12,38; 13,67]	[12,38; 13,78]	[12,26; 13,75]	[12,34; 13,91]	[12,07; 13,67]	[11,98; 13,62]	[11,91; 13,59]	[12,05; 13,78]	[12,49; 14,28]	[12,32; 14,16]	[12,04; 13,91]	[12,24; 14,17]	[12,11; 14,08]	[12,19; 14,22]					
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		4407	3849	3271	2877	2620	2509	2356	2247	2104	1987	1868	1801	1726	1650	1560					
		Anteil in %		35,65	36,77	36,42	36,57	36,94	37,19	36,90	37,05	36,41	35,89	35,80	36,39	36,41	36,44	36,27					
		CI Anteil in %		[34,80; 36,49]	[35,85; 37,69]	[35,42; 37,41]	[35,50; 37,63]	[35,82; 38,07]	[36,04; 38,35]	[35,72; 38,09]	[35,84; 38,27]	[35,17; 37,65]	[34,63; 37,16]	[34,50; 37,10]	[35,05; 37,73]	[35,04; 37,78]	[35,04; 37,84]	[34,83; 37,71]					
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		6397	5256	4536	3968	3541	3369	3211	3044	2928	2808	2659	2506	2388	2285	2173					
		Anteil in %		51,74	50,21	50,50	50,43	49,93	49,94	50,30	50,20	50,67	50,72	50,96	50,64	50,38	50,46	50,52					
		CI Anteil in %		[50,86; 52,62]	[49,25; 51,17]	[49,47; 51,54]	[49,33; 51,54]	[48,77; 51,09]	[48,75; 51,13]	[49,07; 51,52]	[48,94; 51,46]	[49,39; 51,96]	[49,41; 52,04]	[49,60; 52,31]	[49,24; 52,03]	[48,96; 51,80]	[49,01; 51,92]	[49,03; 52,02]					
	2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542						
		auswertbar	Anzahl	11717	9717	8250	7379	6973	6566	6192	5965	5643	5345	5066	4831	4599	4371						
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,99	30,98	30,88	30,87	30,89	30,86	30,90	30,86	30,87	30,91	30,86	30,90	30,90	30,89					
CI Mean				[30,89; 31,10]	[30,86; 31,10]	[30,76; 31,01]	[30,74; 31,00]	[30,76; 31,03]	[30,72; 31,00]	[30,75; 31,04]	[30,71; 31,01]	[30,72; 31,02]	[30,75; 31,06]	[30,70; 31,02]	[30,74; 31,07]	[30,73; 31,07]	[30,72; 31,07]						
Median				30,12	30,12	30,06	30,07	30,10	30,08	30,09	30,07	30,04	30,04	30,00	30,06	30,07	30,08						
Fallbasis mittlere Differenz					9711	8246	7375	6970	6563	6189	5962	5642	5344	5065	4830	4598	4370						
Mittlere Differenz zur ED					-0,02	-0,08	-0,12	-0,10	-0,12	-0,12	-0,18	-0,19	-0,16	-0,24	-0,24	-0,26	-0,31						
CI mittlere Differenz					[-0,06; 0,03]	[-0,14; - 0,03]	[-0,17; - 0,07]	[-0,16; - 0,04]	[-0,18; - 0,05]	[-0,19; - 0,05]	[-0,25; - 0,10]	[-0,26; - 0,11]	[-0,24; - 0,08]	[-0,32; - 0,16]	[-0,33; - 0,16]	[-0,35; - 0,18]	[-0,40; - 0,21]						
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,30	-0,31						
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1431	1197	1031	898	861	806	788	759	716	659	644	609	586	585						
		Anteil in %		12,21	12,32	12,50	12,17	12,35	12,28	12,73	12,72	12,69	12,33	12,71	12,61	12,74	13,38						
		CI Anteil in %		[11,62; 12,81]	[11,67; 12,97]	[11,78; 13,21]	[11,42; 12,92]	[11,58; 13,12]	[11,48; 13,07]	[11,90; 13,56]	[11,88; 13,57]	[11,82; 13,56]	[11,45; 13,21]	[11,79; 13,63]	[11,67; 13,54]	[11,78; 13,71]	[12,37; 14,39]						
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		4234	3501	3052	2739	2543	2420	2239	2180	2092	2001	1889	1784	1691	1567						
		Anteil in %		36,14	36,03	36,99	37,12	36,47	36,86	36,16	36,55	37,07	37,44	37,29	36,93	36,77	35,85						
		CI Anteil in %		[35,27; 37,01]	[35,08; 36,98]	[35,95; 38,04]	[36,02; 38,22]	[35,34; 37,60]	[35,69; 38,02]	[34,96; 37,36]	[35,32; 37,77]	[35,81; 38,33]	[36,14; 38,73]	[35,96; 38,62]	[35,57; 38,29]	[35,38; 38,16]	[34,43; 37,27]						
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		6052	5019	4167	3742	3569	3340	3165	3026	2835	2685	2533	2438	2322	2219						
		Anteil in %		51,65	51,65	50,51	50,71	51,18	50,87	51,11	50,73	50,24	50,23	50,00	50,47	50,49	50,77						
		CI Anteil in %		[50,75; 52,56]	[50,66; 52,65]	[49,43; 51,59]	[49,57; 51,85]	[50,01; 52,36]	[49,66; 52,08]	[49,87; 52,36]	[49,46; 52,00]	[48,93; 51,54]	[48,89; 51,57]	[48,62; 51,38]	[49,06; 51,88]	[49,04; 51,93]	[49,28; 52,25]						

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439								
	auswertbar	Anzahl	11946	10210	8994	8364	7865	7426	7165	6763	6371	6029	5716	5457	5167								
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,05	30,92	30,97	30,93	30,92	30,84	30,85	30,82	30,85	30,83	30,85	30,86	30,80							
		CI Mean		[30,94; 31,16]	[30,81; 31,04]	[30,85; 31,09]	[30,80; 31,05]	[30,79; 31,05]	[30,71; 30,97]	[30,72; 30,99]	[30,69; 30,96]	[30,71; 30,99]	[30,68; 30,97]	[30,70; 31,00]	[30,70; 31,01]	[30,65; 30,96]							
		Median		30,30	30,11	30,12	30,09	30,09	30,07	30,08	30,08	30,10	30,08	30,10	30,09	30,08							
		Fallbasis mittlere Differenz			10206	8990	8360	7862	7425	7163	6761	6369	6027	5716	5457	5167							
		Mittlere Differenz zur ED			-0,13	-0,12	-0,13	-0,15	-0,25	-0,23	-0,26	-0,27	-0,34	-0,34	-0,36	-0,40							
		CI mittlere Differenz			[-0,18; - 0,09]	[-0,17; - 0,07]	[-0,18; - 0,08]	[-0,21; - 0,09]	[-0,31; - 0,19]	[-0,30; - 0,16]	[-0,33; - 0,19]	[-0,34; - 0,20]	[-0,41; - 0,26]	[-0,42; - 0,26]	[-0,44; - 0,27]	[-0,49; - 0,32]							
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,33	-0,32							
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1503	1334	1140	1059	1009	987	934	902	821	804	759	732	696							
		Anteil in %		12,58	13,07	12,68	12,66	12,83	13,29	13,04	13,34	12,89	13,34	13,28	13,41	13,47							
		CI Anteil in %		[11,99; 13,18]	[12,41; 13,72]	[11,99; 13,36]	[11,95; 13,37]	[12,09; 13,57]	[12,52; 14,06]	[12,26; 13,82]	[12,53; 14,15]	[12,06; 13,71]	[12,48; 14,19]	[12,40; 14,16]	[12,51; 14,32]	[12,54; 14,40]							
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		4159	3627	3182	3043	2845	2679	2584	2415	2293	2152	2038	1930	1828							
		Anteil in %		34,82	35,52	35,38	36,38	36,17	36,08	36,06	35,71	35,99	35,69	35,65	35,37	35,38							
		CI Anteil in %		[33,96; 35,67]	[34,60; 36,45]	[34,39; 36,37]	[35,35; 37,41]	[35,11; 37,23]	[34,98; 37,17]	[34,95; 37,18]	[34,57; 36,85]	[34,81; 37,17]	[34,48; 36,90]	[34,41; 36,90]	[34,10; 36,64]	[34,07; 36,68]							
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		6284	5249	4672	4262	4011	3760	3647	3446	3257	3073	2919	2795	2643							
		Anteil in %		52,60	51,41	51,95	50,96	51,00	50,63	50,90	50,95	51,12	50,97	51,07	51,22	51,15							
		CI Anteil in %		[51,71; 53,50]	[50,44; 52,38]	[50,91; 52,98]	[49,89; 52,03]	[49,89; 52,10]	[49,50; 51,77]	[49,74; 52,06]	[49,76; 52,15]	[49,89; 52,35]	[49,71; 52,23]	[49,77; 52,36]	[49,89; 52,54]	[49,79; 52,51]							
	2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544								
		auswertbar	Anzahl	11559	10067	9008	8365	7825	7469	7043	6615	6248	5898	5562	5271								
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,06	31,03	31,03	31,08	31,10	31,12	31,05	31,09	31,06	31,03	30,99	30,99							
CI Mean				[30,95; 31,17]	[30,91; 31,15]	[30,91; 31,16]	[30,95; 31,21]	[30,97; 31,24]	[30,98; 31,26]	[30,91; 31,19]	[30,94; 31,24]	[30,91; 31,21]	[30,88; 31,19]	[30,84; 31,15]	[30,83; 31,15]								
Median				30,13	30,12	30,12	30,19	30,19	30,18	30,12	30,12	30,12	30,18	30,12	30,12								
Fallbasis mittlere Differenz					10058	9000	8357	7817	7461	7036	6608	6241	5891	5555	5264								
Mittlere Differenz zur ED					-0,05	-0,07	-0,05	-0,08	-0,08	-0,13	-0,12	-0,17	-0,20	-0,29	-0,31								
CI mittlere Differenz					[-0,09; 0,00]	[-0,12; - 0,02]	[-0,11; 0,01]	[-0,15; - 0,02]	[-0,14; - 0,01]	[-0,20; - 0,07]	[-0,19; - 0,05]	[-0,24; - 0,10]	[-0,28; - 0,13]	[-0,37; - 0,21]	[-0,39; - 0,22]								
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		1513	1347	1192	1076	1033	973	900	851	807	754	728	699								
		Anteil in %		13,09	13,38	13,23	12,86	13,20	13,03	12,78	12,86	12,92	12,78	13,09	13,26								
		CI Anteil in %		[12,47; 13,70]	[12,72; 14,05]	[12,53; 13,93]	[12,15; 13,58]	[12,45; 13,95]	[12,26; 13,79]	[12,00; 13,56]	[12,06; 13,67]	[12,08; 13,75]	[11,93; 13,64]	[12,20; 13,98]	[12,35; 14,18]								
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		4035	3506	3165	2935	2706	2615	2488	2345	2210	2071	1940	1841								
		Anteil in %		34,91	34,83	35,14	35,09	34,58	35,01	35,33	35,45	35,37	35,11	34,88	34,93								
		CI Anteil in %		[34,04; 35,78]	[33,90; 35,76]	[34,15; 36,12]	[34,06; 36,11]	[33,53; 35,64]	[33,93; 36,09]	[34,21; 36,44]	[34,30; 36,60]	[34,19; 36,56]	[33,90; 36,33]	[33,63; 36,13]	[33,64; 36,21]								
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		6011	5214	4651	4354	4086	3881	3655	3419	3231	3073	2894	2731								
		Anteil in %		52,00	51,79	51,63	52,05	52,22	51,96	51,90	51,69	51,71	52,10	52,03	51,81								
		CI Anteil in %		[51,09; 52,91]	[50,82; 52,77]	[50,60; 52,66]	[50,98; 53,12]	[51,11; 53,32]	[50,83; 53,09]	[50,73; 53,06]	[50,48; 52,89]	[50,47; 52,95]	[50,83; 53,38]	[50,72; 53,34]	[50,46; 53,16]								

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581								
	auswertbar	Anzahl	14759	12894	11726	10880	10372	9678	9097	8588	8085	7633	7240								
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,13	31,02	31,01	31,00	31,05	31,03	31,05	31,02	30,99	31,00	31,00							
		CI Mean		[31,03; 31,23]	[30,91; 31,12]	[30,91; 31,11]	[30,88; 31,11]	[30,93; 31,16]	[30,91; 31,14]	[30,93; 31,18]	[30,90; 31,15]	[30,86; 31,12]	[30,86; 31,13]	[30,86; 31,13]							
		Median		30,39	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,12	30,09	30,11	30,10	30,08							
		Fallbasis mittlere Differenz			12887	11720	10874	10365	9672	9090	8581	8078	7627	7234							
		Mittlere Differenz zur ED			-0,10	-0,12	-0,16	-0,15	-0,19	-0,18	-0,24	-0,29	-0,29	-0,31							
		CI mittlere Differenz			[-0,14; - 0,07]	[-0,17; - 0,08]	[-0,21; - 0,11]	[-0,20; - 0,09]	[-0,24; - 0,13]	[-0,24; - 0,12]	[-0,30; - 0,18]	[-0,36; - 0,23]	[-0,36; - 0,23]	[-0,38; - 0,24]							
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,29	-0,29							
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1884	1671	1509	1438	1314	1214	1154	1082	1033	973	925							
		Anteil in %		12,77	12,96	12,87	13,22	12,67	12,54	12,69	12,60	12,78	12,75	12,78							
		CI Anteil in %		[12,23; 13,30]	[12,38; 13,54]	[12,26; 13,47]	[12,58; 13,85]	[12,03; 13,31]	[11,88; 13,20]	[12,00; 13,37]	[11,90; 13,30]	[12,05; 13,50]	[12,00; 13,50]	[12,01; 13,55]							
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		5070	4579	4168	3859	3714	3492	3248	3139	2901	2783	2633							
		Anteil in %		34,35	35,51	35,54	35,47	35,81	36,08	35,70	36,55	35,88	36,46	36,37							
		CI Anteil in %		[33,59; 35,12]	[34,69; 36,34]	[34,68; 36,41]	[34,57; 36,37]	[34,89; 36,73]	[35,12; 37,04]	[34,72; 36,69]	[35,53; 37,57]	[34,84; 36,93]	[35,38; 37,54]	[35,26; 37,48]							
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		7805	6644	6049	5583	5344	4972	4695	4367	4151	3877	3682							
		Anteil in %		52,88	51,53	51,59	51,31	51,52	51,37	51,61	50,85	51,34	50,79	50,86							
		CI Anteil in %		[52,08; 53,69]	[50,67; 52,39]	[50,68; 52,49]	[50,38; 52,25]	[50,56; 52,49]	[50,38; 52,37]	[50,58; 52,64]	[49,79; 51,91]	[50,25; 52,43]	[49,67; 51,91]	[49,70; 52,01]							
	2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391								
		auswertbar	Anzahl	18093	15556	13980	13147	12192	11282	10565	9922	9412	8870								
		Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		30,99	30,98	30,86	30,89	30,87	30,89	30,88	30,86	30,83	30,81							
CI Mean				[30,90; 31,07]	[30,89; 31,08]	[30,76; 30,96]	[30,79; 30,99]	[30,77; 30,97]	[30,78; 31,00]	[30,76; 30,99]	[30,74; 30,97]	[30,71; 30,95]	[30,68; 30,93]								
Median				30,12	30,11	30,04	30,09	30,09	30,11	30,08	30,09	30,08	30,04								
Fallbasis mittlere Differenz					15544	13967	13139	12186	11276	10559	9917	9407	8865								
Mittlere Differenz zur ED					-0,03	-0,16	-0,17	-0,21	-0,21	-0,25	-0,28	-0,32	-0,35								
CI mittlere Differenz					[-0,07; 0,01]	[-0,20; - 0,12]	[-0,21; - 0,13]	[-0,25; - 0,16]	[-0,26; - 0,17]	[-0,30; - 0,20]	[-0,33; - 0,22]	[-0,37; - 0,26]	[-0,41; - 0,29]								
Median mittlere Differenz					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl		2349	2022	1873	1744	1609	1502	1415	1341	1265	1212								
		Anteil in %		12,98	13,00	13,40	13,27	13,20	13,31	13,39	13,52	13,44	13,66								
		CI Anteil in %		[12,49; 13,47]	[12,47; 13,53]	[12,83; 13,96]	[12,69; 13,85]	[12,60; 13,80]	[12,69; 13,94]	[12,74; 14,04]	[12,84; 14,19]	[12,75; 14,13]	[12,95; 14,38]								
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl		6392	5569	5064	4700	4379	4004	3773	3543	3388	3186								
		Anteil in %		35,33	35,80	36,22	35,75	35,92	35,49	35,71	35,71	36,00	35,92								
		CI Anteil in %		[34,63; 36,03]	[35,05; 36,55]	[35,43; 37,02]	[34,93; 36,57]	[35,07; 36,77]	[34,61; 36,37]	[34,80; 36,63]	[34,77; 36,65]	[35,03; 36,97]	[34,92; 36,92]								
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl		9352	7965	7043	6703	6204	5776	5377	5038	4759	4472								
		Anteil in %		51,69	51,20	50,38	50,99	50,89	51,20	50,89	50,78	50,56	50,42								
		CI Anteil in %		[50,96; 52,42]	[50,42; 51,99]	[49,55; 51,21]	[50,13; 51,84]	[50,00; 51,77]	[50,27; 52,12]	[49,94; 51,85]	[49,79; 51,76]	[49,55; 51,57]	[49,38; 51,46]								

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320										
	auswertbar	Anzahl	15712	13558	12240	11185	10241	9526	8913	8383	7832										
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,15	30,99	30,96	30,94	30,95	30,92	30,94	30,95	30,96										
		CI Mean	[31,06; 31,25]	[30,89; 31,10]	[30,85; 31,07]	[30,83; 31,05]	[30,84; 31,07]	[30,80; 31,04]	[30,80; 31,06]	[30,82; 31,08]	[30,82; 31,08]	[30,82; 31,09]									
		Median	30,25	30,11	30,11	30,06	30,07	30,06	30,06	30,06	30,08	30,08									
		Fallbasis mittlere Differenz		13544	12232	11178	10236	9522	8910	8379	7829										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,22	-0,23	-0,22	-0,29	-0,32	-0,34	-0,36										
		CI mittlere Differenz		[-0,25; - 0,17]	[-0,27; - 0,18]	[-0,28; - 0,19]	[-0,28; - 0,17]	[-0,34; - 0,24]	[-0,37; - 0,26]	[-0,40; - 0,28]	[-0,43; - 0,30]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	2046	1835	1655	1476	1329	1239	1166	1129	1063										
		Anteil in %	13,02	13,53	13,52	13,20	12,98	13,01	13,08	13,47	13,57										
		CI Anteil in %	[12,50; 13,55]	[12,96; 14,11]	[12,92; 14,13]	[12,57; 13,82]	[12,33; 13,63]	[12,33; 13,68]	[12,38; 13,78]	[12,74; 14,20]	[12,81; 14,33]										
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	5480	4788	4320	4059	3722	3473	3243	2993	2780										
		Anteil in %	34,88	35,31	35,29	36,29	36,34	36,46	36,39	35,70	35,50										
		CI Anteil in %	[34,13; 35,62]	[34,51; 36,12]	[34,45; 36,14]	[35,40; 37,18]	[35,41; 37,28]	[35,49; 37,42]	[35,39; 37,38]	[34,68; 36,73]	[34,44; 36,56]										
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	8186	6935	6265	5650	5190	4814	4504	4261	3989										
		Anteil in %	52,10	51,15	51,18	50,51	50,68	50,54	50,53	50,83	50,93										
		CI Anteil in %	[51,32; 52,88]	[50,31; 51,99]	[50,30; 52,07]	[49,59; 51,44]	[49,71; 51,65]	[49,53; 51,54]	[49,49; 51,57]	[49,76; 51,90]	[49,82; 52,04]										
	2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917										
		auswertbar	Anzahl	12099	10486	9298	8505	7915	7341	6950	6552										
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,07	31,00	30,96	31,00	30,93	30,93	30,89	30,92											
		CI Mean	[30,97; 31,18]	[30,88; 31,11]	[30,84; 31,08]	[30,87; 31,12]	[30,80; 31,06]	[30,80; 31,07]	[30,75; 31,03]	[30,77; 31,06]											
		Median	30,27	30,19	30,12	30,12	30,12	30,12	30,10	30,10											
		Fallbasis mittlere Differenz		10480	9291	8498	7910	7336	6943	6545											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,08	-0,12	-0,14	-0,21	-0,23	-0,30	-0,32											
		CI mittlere Differenz		[-0,11; - 0,04]	[-0,16; - 0,08]	[-0,19; - 0,09]	[-0,26; - 0,16]	[-0,28; - 0,17]	[-0,36; - 0,24]	[-0,38; - 0,26]											
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1586	1371	1204	1079	1006	959	913	860											
		Anteil in %	13,11	13,07	12,95	12,69	12,71	13,06	13,14	13,13											
		CI Anteil in %	[12,51; 13,71]	[12,43; 13,72]	[12,27; 13,63]	[11,98; 13,39]	[11,98; 13,44]	[12,29; 13,83]	[12,34; 13,93]	[12,31; 13,94]											
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	4188	3655	3286	3007	2827	2601	2477	2331											
		Anteil in %	34,61	34,86	35,34	35,36	35,72	35,43	35,64	35,58											
		CI Anteil in %	[33,77; 35,46]	[33,94; 35,77]	[34,37; 36,31]	[34,34; 36,37]	[34,66; 36,77]	[34,34; 36,53]	[34,51; 36,77]	[34,42; 36,74]											
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	6325	5460	4808	4419	4082	3781	3560	3361											
		Anteil in %	52,28	52,07	51,71	51,96	51,57	51,51	51,22	51,30											
		CI Anteil in %	[51,39; 53,17]	[51,11; 53,03]	[50,69; 52,73]	[50,90; 53,02]	[50,47; 52,67]	[50,36; 52,65]	[50,05; 52,40]	[50,09; 52,51]											

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781													
	auswertbar	Anzahl	11292	9805	8655	7871	7276	6870	6449													
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,21	31,02	31,06	30,99	30,98	30,99	31,01													
		CI Mean	[31,10; 31,32]	[30,90; 31,14]	[30,93; 31,19]	[30,85; 31,12]	[30,84; 31,12]	[30,85; 31,13]	[30,86; 31,16]													
		Median	30,39	30,11	30,12	30,10	30,10	30,11	30,12													
		Fallbasis mittlere Differenz		9802	8653	7869	7273	6868	6448													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,14	-0,19	-0,22	-0,25	-0,26													
		CI mittlere Differenz		[-0,18; - 0,11]	[-0,18; - 0,10]	[-0,24; - 0,15]	[-0,27; - 0,17]	[-0,31; - 0,20]	[-0,32; - 0,20]													
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1455	1297	1104	1038	962	908	860													
		Anteil in %	12,89	13,23	12,76	13,19	13,22	13,22	13,34													
		CI Anteil in %	[12,27; 13,50]	[12,56; 13,90]	[12,05; 13,46]	[12,44; 13,94]	[12,44; 14,00]	[12,42; 14,02]	[12,51; 14,17]													
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3878	3492	3102	2824	2597	2445	2262													
		Anteil in %	34,34	35,61	35,84	35,88	35,69	35,59	35,08													
		CI Anteil in %	[33,47; 35,22]	[34,67; 36,56]	[34,83; 36,85]	[34,82; 36,94]	[34,59; 36,79]	[34,46; 36,72]	[33,91; 36,24]													
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5959	5016	4449	4009	3717	3517	3327													
		Anteil in %	52,77	51,16	51,40	50,93	51,09	51,19	51,59													
		CI Anteil in %	[51,85; 53,69]	[50,17; 52,15]	[50,35; 52,46]	[49,83; 52,04]	[49,94; 52,23]	[50,01; 52,38]	[50,37; 52,81]													
	2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120													
		auswertbar	Anzahl	9715	8464	7365	6733	6214	5795													
Auswertungs- ergebnisse zum BMI		Mean	31,34	31,20	31,17	31,18	31,19	31,21														
		CI Mean	[31,21; 31,46]	[31,07; 31,34]	[31,02; 31,31]	[31,03; 31,33]	[31,04; 31,35]	[31,05; 31,37]														
		Median	30,47	30,26	30,25	30,12	30,22	30,25														
		Fallbasis mittlere Differenz		8461	7362	6729	6210	5792														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,17	-0,19	-0,21	-0,23														
		CI mittlere Differenz		[-0,16; - 0,08]	[-0,22; - 0,12]	[-0,24; - 0,14]	[-0,27; - 0,15]	[-0,30; - 0,17]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
Pat. in Kategorie BMI < 25		Anzahl	1225	1098	960	852	766	711														
		Anteil in %	12,61	12,97	13,03	12,65	12,33	12,27														
		CI Anteil in %	[11,95; 13,27]	[12,26; 13,69]	[12,27; 13,80]	[11,86; 13,45]	[11,51; 13,14]	[11,42; 13,11]														
Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30		Anzahl	3287	2932	2561	2364	2210	2053														
		Anteil in %	33,83	34,64	34,77	35,11	35,56	35,43														
		CI Anteil in %	[32,89; 34,78]	[33,63; 35,65]	[33,68; 35,86]	[33,97; 36,25]	[34,37; 36,76]	[34,20; 36,66]														
Pat. in Kategorie BMI ≥ 30		Anzahl	5203	4434	3844	3517	3238	3031														
		Anteil in %	53,56	52,39	52,19	52,24	52,11	52,30														
		CI Anteil in %	[52,56; 54,55]	[51,32; 53,45]	[51,05; 53,33]	[51,04; 53,43]	[50,87; 53,35]	[51,02; 53,59]														

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906															
	auswertbar	Anzahl	10020	8765	7644	7010	6532															
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,47	31,31	31,31	31,31	31,40															
		CI Mean	[31,35; 31,59]	[31,18; 31,44]	[31,18; 31,45]	[31,17; 31,46]	[31,25; 31,55]															
		Median	30,56	30,41	30,44	30,39	30,47															
		Fallbasis mittlere Differenz		8763	7642	7008	6530															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,22	-0,23	-0,21															
		CI mittlere Differenz		[-0,24; - 0,16]	[-0,27; - 0,18]	[-0,28; - 0,18]	[-0,27; - 0,15]															
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00															
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1194	1101	948	873	781															
		Anteil in %	11,92	12,56	12,40	12,45	11,96															
		CI Anteil in %	[11,28; 12,55]	[11,87; 13,26]	[11,66; 13,14]	[11,68; 13,23]	[11,17; 12,74]															
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3366	3034	2627	2429	2246															
		Anteil in %	33,59	34,61	34,37	34,65	34,38															
		CI Anteil in %	[32,67; 34,52]	[33,62; 35,61]	[33,30; 35,43]	[33,54; 35,76]	[33,23; 35,54]															
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5460	4630	4069	3708	3505															
		Anteil in %	54,49	52,82	53,23	52,90	53,66															
		CI Anteil in %	[53,52; 55,47]	[51,78; 53,87]	[52,11; 54,35]	[51,73; 54,06]	[52,45; 54,87]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																
	auswertbar	Anzahl	9498	8316	7370	6689																
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,46	31,34	31,29	31,35																
		CI Mean	[31,34; 31,59]	[31,21; 31,48]	[31,15; 31,43]	[31,20; 31,50]																
		Median	30,48	30,45	30,43	30,45																
		Fallbasis mittlere Differenz		8315	7368	6686																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,09	-0,15	-0,14																
		CI mittlere Differenz		[-0,12; - 0,05]	[-0,20; - 0,11]	[-0,19; - 0,09]																
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00																
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1167	1066	942	843																
		Anteil in %	12,29	12,82	12,78	12,60																
		CI Anteil in %	[11,63; 12,95]	[12,10; 13,54]	[12,02; 13,54]	[11,81; 13,40]																
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3230	2840	2526	2281																
		Anteil in %	34,01	34,15	34,27	34,10																
		CI Anteil in %	[33,05; 34,96]	[33,13; 35,17]	[33,19; 35,36]	[32,96; 35,24]																
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5101	4410	3902	3565																
		Anteil in %	53,71	53,03	52,94	53,30																
		CI Anteil in %	[52,70; 54,71]	[51,96; 54,10]	[51,80; 54,08]	[52,10; 54,49]																

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																		
	auswertbar	Anzahl	10363	9062	8038																		
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,39	31,24	31,21																	
		CI Mean		[31,27; 31,51]	[31,11; 31,37]	[31,08; 31,35]																	
		Median		30,47	30,35	30,30																	
		Fallbasis mittlere Differenz			9061	8038																	
		Mittlere Differenz zur ED				-0,16	-0,19																
		CI mittlere Differenz				[-0,19; - 0,12]	[-0,24; - 0,15]																
		Median mittlere Differenz				0,00	0,00																
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1307	1197	1065																	
		Anteil in %		12,61	13,21	13,25																	
		CI Anteil in %		[11,97; 13,25]	[12,51; 13,91]	[12,51; 13,99]																	
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3477	3116	2772																	
		Anteil in %		33,55	34,39	34,49																	
		CI Anteil in %		[32,64; 34,46]	[33,41; 35,36]	[33,45; 35,53]																	
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		5579	4749	4201																	
		Anteil in %		53,84	52,41	52,26																	
		CI Anteil in %		[52,88; 54,80]	[51,38; 53,43]	[51,17; 53,36]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																			
	auswertbar	Anzahl	9611	8467																			
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean		31,57	31,47																		
		CI Mean		[31,44; 31,69]	[31,34; 31,60]																		
		Median		30,60	30,47																		
		Fallbasis mittlere Differenz			8463																		
		Mittlere Differenz zur ED				-0,09																	
		CI mittlere Differenz				[-0,13; - 0,06]																	
		Median mittlere Differenz				0,00																	
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl		1112	1008																		
		Anteil in %		11,57	11,91																		
		CI Anteil in %		[10,93; 12,21]	[11,22; 12,59]																		
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl		3232	2890																		
		Anteil in %		33,63	34,13																		
		CI Anteil in %		[32,68; 34,57]	[33,12; 35,14]																		
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl		5267	4569																		
		Anteil in %		54,80	53,96																		
		CI Anteil in %		[53,81; 55,80]	[52,90; 55,02]																		

EZ	Patienten und ihr Body-Mass-Index	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																				
	auswertbar	Anzahl	10213																				
	Auswertungs- ergebnisse zum BMI	Mean	31,51																				
		CI Mean	[31,38; 31,63]																				
		Median	30,48																				
		Fallbasis mittlere Differenz																					
		Mittlere Differenz zur ED																					
		CI mittlere Differenz																					
		Median mittlere Differenz																					
	Pat. in Kategorie BMI < 25	Anzahl	1234																				
		Anteil in %	12,08																				
		CI Anteil in %	[11,45; 12,71]																				
	Pat. in Kategorie 25 ≤ BMI < 30	Anzahl	3452																				
		Anteil in %	33,80																				
		CI Anteil in %	[32,88; 34,72]																				
	Pat. in Kategorie BMI ≥ 30	Anzahl	5527																				
		Anteil in %	54,12																				
CI Anteil in %		[53,15; 55,08]																					

In Tabelle 3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil

in der Kohorte 2003-1 waren laut Erstdokumentation - - Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch - - Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Raucher	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3975	3339	2855	2428	2095	1860	1626	1509	1444	1385	1343	1285	1210	1154	1111	1044	1003	960	
	auswertbar	Anzahl		3067	2761	2372	2055	1820	1598	1485	1417	1348	1302	1237	1184	1118	1074	1014	980	933	
	Raucher	Anzahl		2607	2086	1618	1313	1100	912	822	752	699	675	643	597	548	534	495	477	443	
		Anteil in %		85,00	75,55	68,21	63,89	60,44	57,07	55,35	53,07	51,85	51,84	51,98	50,42	49,02	49,72	48,82	48,67	47,48	
		CI Anteil in %		[83,74; 86,27]	[73,95; 77,16]	[66,34; 70,09]	[61,82; 65,97]	[58,19; 62,69]	[54,64; 59,50]	[52,82; 57,88]	[50,47; 55,67]	[49,19; 54,52]	[49,13; 54,56]	[49,20; 54,77]	[47,57; 53,27]	[46,08; 51,95]	[46,73; 52,71]	[45,74; 51,89]	[45,54; 51,80]	[44,28; 50,69]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29437</i>	<i>25613</i>	<i>22782</i>	<i>19956</i>	<i>17796</i>	<i>16097</i>	<i>14398</i>	<i>13443</i>	<i>12967</i>	<i>12511</i>	<i>12119</i>	<i>11680</i>	<i>11126</i>	<i>10641</i>	<i>10215</i>	<i>9683</i>	<i>9287</i>	<i>8877</i>		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3034	2533	2082	1802	1538	1358	1238	1171	1112	1072	1023	971	910	864	814	779	733		
	auswertbar	Anzahl		2401	2000	1744	1487	1325	1197	1135	1067	1021	982	935	885	830	789	757	711		
	Raucher	Anzahl		2038	1481	1226	998	862	754	682	610	577	544	529	487	450	423	409	394		
		Anteil in %		84,88	74,05	70,30	67,11	65,06	62,99	60,09	57,17	56,51	55,40	56,58	55,03	54,22	53,61	54,03	55,41		
		CI Anteil in %		[83,45; 86,31]	[72,13; 75,97]	[68,15; 72,44]	[64,73; 69,50]	[62,49; 67,62]	[60,25; 65,73]	[57,24; 62,94]	[54,20; 60,14]	[53,47; 59,56]	[52,29; 58,51]	[53,40; 59,76]	[51,75; 58,31]	[50,83; 57,61]	[50,13; 57,09]	[50,48; 57,58]	[51,76; 59,07]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21184</i>	<i>18521</i>	<i>15834</i>	<i>13725</i>	<i>12178</i>	<i>10845</i>	<i>9966</i>	<i>9540</i>	<i>9159</i>	<i>8852</i>	<i>8528</i>	<i>8051</i>	<i>7685</i>	<i>7307</i>	<i>6925</i>	<i>6672</i>	<i>6385</i>			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1763	1463	1183	983	839	762	715	677	647	624	587	558	535	508	487	453			
	auswertbar	Anzahl		1356	1134	948	817	737	695	659	615	599	569	548	519	493	470	436			
	Raucher	Anzahl		1117	854	682	557	465	427	386	356	345	326	315	283	266	253	231			
		Anteil in %		82,37	75,31	71,94	68,18	63,09	61,44	58,57	57,89	57,60	57,29	57,48	54,53	53,96	53,83	52,98			
		CI Anteil in %		[80,35; 84,40]	[72,80; 77,82]	[69,08; 74,80]	[64,98; 71,37]	[59,61; 66,58]	[57,82; 65,06]	[54,81; 62,34]	[53,98; 61,79]	[53,63; 61,56]	[53,23; 61,36]	[53,34; 61,62]	[50,24; 58,82]	[49,55; 58,36]	[49,32; 58,34]	[48,29; 57,67]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10405</i>	<i>9088</i>	<i>7737</i>	<i>6665</i>	<i>5802</i>	<i>5335</i>	<i>5087</i>	<i>4862</i>	<i>4675</i>	<i>4510</i>	<i>4246</i>	<i>4034</i>	<i>3874</i>	<i>3690</i>	<i>3536</i>	<i>3366</i>				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2037	1742	1422	1185	1053	985	939	886	846	801	747	714	676	649	613				
	auswertbar	Anzahl		1648	1359	1158	1023	952	892	844	812	775	725	688	657	628	586				
	Raucher	Anzahl		1414	1046	831	708	625	565	504	472	426	403	377	356	340	311				
		Anteil in %		85,80	76,97	71,76	69,21	65,65	63,34	59,72	58,13	54,97	55,59	54,80	54,19	54,14	53,07				
		CI Anteil in %		[84,12; 87,49]	[74,73; 79,21]	[69,17; 74,36]	[66,38; 72,04]	[62,63; 68,67]	[60,18; 66,50]	[56,40; 63,03]	[54,73; 61,52]	[51,46; 58,47]	[51,97; 59,21]	[51,07; 58,52]	[50,37; 58,00]	[50,24; 58,04]	[49,03; 57,12]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12375</i>	<i>10987</i>	<i>9425</i>	<i>8070</i>	<i>7294</i>	<i>6941</i>	<i>6630</i>	<i>6335</i>	<i>6067</i>	<i>5727</i>	<i>5409</i>	<i>5159</i>	<i>4895</i>	<i>4711</i>	<i>4489</i>					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1918	1613	1298	1102	1024	966	920	860	806	762	715	672	642	596					
	auswertbar	Anzahl		1494	1238	1062	986	926	871	827	779	733	688	653	617	578					
	Raucher	Anzahl		1323	1005	787	717	635	558	526	483	435	400	376	358	326					
		Anteil in %		88,55	81,18	74,11	72,72	68,57	64,06	63,60	62,00	59,35	58,14	57,58	58,02	56,40					
		CI Anteil in %		[86,94; 90,17]	[79,00; 83,36]	[71,47; 76,74]	[69,94; 75,50]	[65,58; 71,57]	[60,88; 67,25]	[60,32; 66,88]	[58,59; 65,41]	[55,79; 62,90]	[54,45; 61,83]	[53,79; 61,37]	[54,13; 61,92]	[52,36; 60,45]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11746</i>	<i>10301</i>	<i>8602</i>	<i>7654</i>	<i>7225</i>	<i>6852</i>	<i>6557</i>	<i>6256</i>	<i>5863</i>	<i>5563</i>	<i>5282</i>	<i>4997</i>	<i>4773</i>	<i>4542</i>						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1888	1596	1371	1250	1152	1094	1039	948	898	845	798	754	720						
	auswertbar	Anzahl		1541	1308	1183	1098	1016	978	913	873	806	765	725	687						
	Raucher	Anzahl		1312	1005	847	759	663	622	568	529	481	464	422	398						
		Anteil in %		85,14	76,83	71,60	69,13	65,26	63,60	62,21	60,60	59,68	60,65	58,21	57,93						
		CI Anteil in %		[83,36; 86,92]	[74,55; 79,12]	[69,03; 74,17]	[66,39; 71,86]	[62,33; 68,19]	[60,58; 66,62]	[59,07; 65,36]	[57,35; 63,84]	[56,29; 63,07]	[57,19; 64,12]	[54,61; 61,80]	[54,24; 61,63]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12012</i>	<i>10568</i>	<i>9423</i>	<i>8749</i>	<i>8256</i>	<i>7899</i>	<i>7575</i>	<i>7074</i>	<i>6662</i>	<i>6320</i>	<i>5973</i>	<i>5708</i>	<i>5439</i>							

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1899	1648	1459	1323	1253	1183	1067	1016	944	884	837	785						
	auswertbar	Anzahl		1580	1382	1266	1175	1117	1042	964	908	855	806	756						
	Raucher	Anzahl		1339	1076	929	816	769	706	640	588	546	504	459						
		Anteil in %		84,75	77,86	73,38	69,45	68,85	67,75	66,39	64,76	63,86	62,53	60,71						
		CI Anteil in %		[82,97; 86,52]	[75,67; 80,05]	[70,95; 75,82]	[66,81; 72,08]	[66,13; 71,56]	[64,91; 70,59]	[63,41; 69,37]	[61,65; 67,87]	[60,64; 67,08]	[59,19; 65,87]	[57,23; 64,20]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544						
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2368	2095	1883	1752	1638	1459	1344	1264	1170	1107	1025							
	auswertbar	Anzahl		1969	1773	1607	1525	1387	1287	1209	1125	1046	977							
	Raucher	Anzahl		1722	1368	1130	1071	966	884	817	758	695	638							
		Anteil in %		87,46	77,16	70,32	70,23	69,65	68,69	67,58	67,38	66,44	65,30							
		CI Anteil in %		[85,99; 88,92]	[75,20; 79,11]	[68,08; 72,55]	[67,93; 72,53]	[67,23; 72,07]	[66,15; 71,22]	[64,94; 70,22]	[64,64; 69,31]	[63,58; 69,31]	[62,32; 68,29]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3048	2736	2487	2270	1989	1799	1658	1520	1431	1348								
	auswertbar	Anzahl		2531	2211	2054	1852	1695	1565	1456	1362	1265								
	Raucher	Anzahl		2155	1643	1491	1306	1181	1066	977	909	824								
		Anteil in %		85,14	74,31	72,59	70,52	69,68	68,12	67,10	66,74	65,14								
		CI Anteil in %		[83,76; 86,53]	[72,49; 76,13]	[70,66; 74,52]	[68,44; 72,60]	[67,49; 71,86]	[65,81; 70,42]	[64,69; 69,52]	[64,24; 69,24]	[62,51; 67,77]								
	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2607	2431	2162	1785	1603	1480	1362	1256	1185									
	auswertbar	Anzahl		2174	1877	1674	1512	1413	1299	1207	1128									
	Raucher	Anzahl		1843	1421	1267	1106	1004	901	826	748									
		Anteil in %		84,77	75,71	75,69	73,15	71,05	69,36	68,43	66,31									
		CI Anteil in %		[83,26; 86,29]	[73,77; 77,65]	[73,63; 77,74]	[70,91; 75,38]	[68,69; 73,42]	[66,85; 71,87]	[65,81; 71,06]	[63,55; 69,07]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2063	1871	1593	1396	1263	1122	1043	976										
	auswertbar	Anzahl		1716	1459	1299	1178	1057	987	925										
	Raucher	Anzahl		1601	1311	1130	1007	878	807	749										
		Anteil in %		93,30	89,86	86,99	85,48	83,07	81,76	80,97										
		CI Anteil in %		[92,11; 94,48]	[88,31; 91,41]	[85,16; 88,82]	[83,47; 87,50]	[80,80; 85,33]	[79,35; 84,17]	[78,44; 83,50]										
	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1911	1748	1490	1311	1177	1092	1016											
	auswertbar	Anzahl		1608	1378	1223	1123	1036	966											
	Raucher	Anzahl		1502	1242	1069	973	876	795											
		Anteil in %		93,41	90,13	87,41	86,64	84,56	82,30											
		CI Anteil in %		[92,19; 94,62]	[88,56; 91,71]	[85,55; 89,27]	[84,65; 88,63]	[82,35; 86,76]	[79,89; 84,71]											
	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1730	1563	1333	1122	1024	930												
	auswertbar	Anzahl		1433	1183	1060	956	879												
	Raucher	Anzahl		1365	1074	952	842	773												
		Anteil in %		95,25	90,79	89,81	88,08	87,94												
		CI Anteil in %		[94,15; 96,36]	[89,14; 92,43]	[87,99; 91,63]	[86,02; 90,13]	[85,79; 90,09]												
	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1744	1621	1317	1170	1084													
	auswertbar	Anzahl		1447	1221	1106	1035													
	Raucher	Anzahl		1374	1112	982	904													
		Anteil in %		94,96	91,07	88,79	87,34													
		CI Anteil in %		[93,83; 96,08]	[89,47; 92,67]	[86,93; 90,65]	[85,32; 89,37]													
	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1698	1519	1333	1169														
	auswertbar	Anzahl		1414	1208	1078														
	Raucher	Anzahl		1342	1113	973														
		Anteil in %		94,91	92,14	90,26														
		CI Anteil in %		[93,76; 96,05]	[90,62; 93,65]	[88,49; 92,03]														
	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1859	1706	1499																
	auswertbar	Anzahl		1560	1358																
	Raucher	Anzahl		1499	1262																
		Anteil in %			96,09	92,93															
		CI Anteil in %			[95,13; 97,05]	[91,57; 94,29]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1789	1669																	
	auswertbar	Anzahl		1511																	
	Raucher	Anzahl		1453																	
		Anteil in %			96,16																
		CI Anteil in %			[95,19; 97,13]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1906																		
	auswertbar	Anzahl																			
	Raucher	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																			

In Tabelle 3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitrittsjahr 57 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 57 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 10,53 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch 25 Patienten eingeschrieben. Für 24 dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 8,33 Prozent Raucher.

Tabelle 3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25	
	auswertbar	Anzahl	57	40	48	43	40	36	36	32	31	30	30	30	29	29	29	28	26	25	24	
	Raucher	Anzahl	6	1	4	4	1	2	2	1	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2
		Anteil in %	10,53	2,50	8,33	9,30	2,50	5,56	2,78	6,25	6,45	6,67	10,00	10,00	10,34	10,34	10,34	10,71	11,54	12,00	8,33	
	CI Anteil in %	[2,49; 18,56]	[0,00; 7,40]	[0,43; 16,24]	[0,52; 18,09]	[0,00; 7,40]	[0,00; 13,14]	[0,00; 8,22]	[0,00; 14,77]	[0,00; 15,24]	[0,00; 20,92]	[0,00; 15,75]	[0,00; 20,92]	[0,00; 21,63]	[0,00; 21,63]	[0,00; 21,63]	[0,00; 22,38]	[0,00; 24,06]	[0,00; 25,00]	[0,00; 19,63]		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877		
	auswertbar	Anzahl	29437	23722	22215	19564	17501	15756	14159	13217	12718	12199	11769	11342	10865	10372	9930	9461	9019	8625		
	Raucher	Anzahl	3975	3062	2880	2016	1608	1371	1163	1026	954	877	880	838	779	722	697	644	615	575		
		Anteil in %	13,50	12,91	12,96	10,30	9,19	8,70	8,21	7,76	7,50	7,19	7,48	7,39	7,17	6,96	7,02	6,81	6,82	6,67		
	CI Anteil in %	[13,11; 13,89]	[12,48; 13,33]	[12,52; 13,41]	[9,88; 10,73]	[8,76; 9,62]	[8,26; 9,14]	[7,76; 8,67]	[7,31; 8,22]	[7,04; 7,96]	[6,73; 7,65]	[7,00; 7,95]	[6,91; 7,87]	[6,68; 7,65]	[6,47; 7,45]	[6,52; 7,52]	[6,30; 7,31]	[6,30; 7,34]	[6,14; 7,19]			
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385			
	auswertbar	Anzahl	21184	17672	15236	13361	11855	10626	9700	9295	8865	8478	8182	7812	7421	7062	6738	6481	6156			
	Raucher	Anzahl	3034	2691	1802	1466	1207	1065	921	829	748	739	686	659	610	568	540	517	505			
		Anteil in %	14,32	15,23	11,83	10,97	10,18	10,02	9,49	8,92	8,44	8,72	8,38	8,44	8,22	8,04	8,01	7,98	8,20			
	CI Anteil in %	[13,85; 14,79]	[14,70; 15,76]	[11,31; 12,34]	[10,44; 11,50]	[9,64; 10,73]	[9,45; 10,59]	[8,91; 10,08]	[8,34; 9,50]	[7,86; 9,02]	[8,12; 9,32]	[7,78; 8,98]	[7,82; 9,05]	[7,59; 8,84]	[7,41; 8,68]	[7,37; 8,66]	[7,32; 8,64]	[7,52; 8,89]				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366				
	auswertbar	Anzahl	10405	8513	7424	6427	5664	5200	4950	4701	4490	4341	4132	3923	3750	3591	3433	3264				
	Raucher	Anzahl	1763	1339	988	803	668	555	519	472	453	423	415	394	359	343	324	299				
		Anteil in %	16,94	15,73	13,31	12,49	11,79	10,67	10,48	10,04	10,09	9,74	10,04	10,04	9,57	9,55	9,44	9,16				
	CI Anteil in %	[16,22; 17,66]	[14,96; 16,50]	[12,54; 14,08]	[11,69; 13,30]	[10,95; 12,63]	[9,83; 11,51]	[9,63; 11,34]	[9,18; 10,90]	[9,21; 10,97]	[8,86; 10,63]	[9,13; 10,96]	[9,10; 10,98]	[8,63; 10,52]	[8,59; 10,51]	[8,46; 10,42]	[8,17; 10,15]					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489					
	auswertbar	Anzahl	12375	10478	8988	7875	7106	6756	6392	6081	5813	5571	5254	4982	4774	4562	4335					
	Raucher	Anzahl	2037	1658	1222	1007	854	775	698	670	628	571	545	504	478	461	430					
		Anteil in %	16,46	15,82	13,60	12,79	12,02	11,47	10,92	11,02	10,80	10,25	10,37	10,12	10,01	10,11	9,92					
	CI Anteil in %	[15,81; 17,11]	[15,12; 16,52]	[12,89; 14,30]	[12,05; 13,52]	[11,26; 12,77]	[10,71; 12,23]	[10,16; 11,68]	[10,23; 11,80]	[10,01; 11,60]	[9,45; 11,05]	[9,55; 11,20]	[9,28; 10,95]	[9,16; 10,86]	[9,23; 10,98]	[9,03; 10,81]						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542						
	auswertbar	Anzahl	11746	9739	8268	7395	6999	6589	6215	5995	5678	5378	5095	4860	4622	4390						
	Raucher	Anzahl	1918	1514	1178	912	848	750	733	703	643	578	539	508	484	445						
		Anteil in %	16,33	15,55	14,25	12,33	12,12	11,38	11,79	11,73	11,32	10,75	10,58	10,45	10,47	10,14						
	CI Anteil in %	[15,66; 17,00]	[14,83; 16,27]	[13,49; 15,00]	[11,58; 13,08]	[11,35; 12,88]	[10,62; 12,15]	[10,99; 12,60]	[10,91; 12,54]	[10,50; 12,15]	[9,92; 11,58]	[9,73; 11,42]	[9,59; 11,31]	[9,59; 11,35]	[9,24; 11,03]							
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439							
	auswertbar	Anzahl	12012	10266	9062	8432	7932	7480	7236	6838	6443	6097	5782	5525	5230							
	Raucher	Anzahl	1888	1556	1186	1039	958	898	860	785	736	676	652	600	576							
		Anteil in %	15,72	15,16	13,09	12,32	12,08	12,01	11,89	11,48	11,42	11,09	11,28	10,86	11,01							
	CI Anteil in %	[15,07; 16,37]	[14,46; 15,85]	[12,39; 13,78]	[11,62; 13,02]	[11,36; 12,79]	[11,27; 12,74]	[11,14; 12,63]	[10,72; 12,24]	[10,65; 12,20]	[10,30; 11,88]	[10,46; 12,09]	[10,04; 11,68]	[10,16; 11,86]								
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544								
	auswertbar	Anzahl	11626	10129	9066	8427	7901	7549	7124	6686	6318	5964	5631	5334								
	Raucher	Anzahl	1899	1541	1257	1109	1069	1001	931	849	780	739	687	628								
		Anteil in %	16,33	15,21	13,86	13,16	13,53	13,26	13,07	12,70	12,35	12,39	12,20	11,77								
	CI Anteil in %	[15,66; 17,01]	[14,51; 15,91]	[13,15; 14,58]	[12,44; 13,88]	[12,78; 14,28]	[12,49; 14,03]	[12,29; 13,85]	[11,90; 13,50]	[11,53; 13,16]	[11,55; 13,23]	[11,35; 13,06]	[10,91; 12,64]									
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									
	auswertbar	Anzahl	14857	12993	11817	10966	10475	9784	9198	8687	8179	7720	7320									
	Raucher	Anzahl	2368	2011	1596	1468	1390	1275	1166	1070	996	921	844									
		Anteil in %	15,94	15,48	13,51	13,39	13,27	13,03	12,68	12,32	12,18	11,93	11,53									
	CI Anteil in %	[15,35; 16,53]	[14,86; 16,10]	[12,89; 14,12]	[12,75; 14,02]	[12,62; 13,92]	[12,36; 13,70]	[12,00; 13,36]	[11,63; 13,01]	[11,47; 12,89]	[11,21; 12,65]	[10,80; 12,26]										

EZ	Raucherquote bei allen Patienten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391											
	auswertbar	Anzahl	18215	15656	14095	13277	12332	11408	10689	10040	9521	8969											
	Raucher	Anzahl	3048	2420	2008	1841	1642	1496	1354	1236	1154	1056											
		Anteil in %	16,73	15,46	14,25	13,87	13,31	13,11	12,67	12,31	12,12	11,77											
		CI Anteil in %	[16,19; 17,28]	[14,89; 16,02]	[13,67; 14,82]	[13,28; 14,45]	[12,72; 13,91]	[12,49; 13,73]	[12,04; 13,30]	[11,67; 12,95]	[11,46; 12,78]	[11,11; 12,44]											
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320												
	auswertbar	Anzahl	15857	13695	12388	11324	10371	9642	9028	8489	7924												
	Raucher	Anzahl	2607	2271	1830	1642	1459	1348	1227	1125	1035												
		Anteil in %	16,44	16,58	14,77	14,50	14,07	13,98	13,59	13,25	13,06												
		CI Anteil in %	[15,86; 17,02]	[15,96; 17,21]	[14,15; 15,40]	[13,85; 15,15]	[13,40; 14,74]	[13,29; 14,67]	[12,88; 14,30]	[12,53; 13,97]	[12,32; 13,80]												
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917													
	auswertbar	Anzahl	12187	10582	9395	8591	7985	7404	7013	6608													
	Raucher	Anzahl	2063	1790	1523	1347	1218	1074	1009	949													
		Anteil in %	16,93	16,92	16,21	15,68	15,25	14,51	14,39	14,36													
		CI Anteil in %	[16,26; 17,59]	[16,20; 17,63]	[15,47; 16,96]	[14,91; 16,45]	[14,46; 16,04]	[13,70; 15,31]	[13,57; 15,21]	[13,52; 15,21]													
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781														
	auswertbar	Anzahl	11362	9870	8721	7930	7330	6915	6497														
	Raucher	Anzahl	1911	1670	1424	1243	1144	1044	953														
		Anteil in %	16,82	16,92	16,33	15,67	15,61	15,10	14,67														
		CI Anteil in %	[16,13; 17,51]	[16,18; 17,66]	[15,55; 17,10]	[14,87; 16,47]	[14,78; 16,44]	[14,25; 15,94]	[13,81; 15,53]														
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120															
	auswertbar	Anzahl	9780	8529	7425	6793	6262	5840															
	Raucher	Anzahl	1730	1507	1208	1096	981	897															
		Anteil in %	17,69	17,67	16,27	16,13	15,67	15,36															
		CI Anteil in %	[16,93; 18,45]	[16,86; 18,48]	[15,43; 17,11]	[15,26; 17,01]	[14,77; 16,57]	[14,43; 16,28]															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906																
	auswertbar	Anzahl	10075	8814	7689	7051	6569																
	Raucher	Anzahl	1744	1512	1231	1108	1023																
		Anteil in %	17,31	17,15	16,01	15,71	15,57																
		CI Anteil in %	[16,57; 18,05]	[16,37; 17,94]	[15,19; 16,83]	[14,86; 16,56]	[14,70; 16,45]																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																	
	auswertbar	Anzahl	9557	8370	7420	6733																	
	Raucher	Anzahl	1698	1470	1242	1100																	
		Anteil in %	17,77	17,56	16,74	16,34																	
		CI Anteil in %	[17,00; 18,53]	[16,75; 18,38]	[15,89; 17,59]	[15,45; 17,22]																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																		
	auswertbar	Anzahl	10419	9106	8075																		
	Raucher	Anzahl	1859	1608	1384																		
		Anteil in %	17,84	17,66	17,14																		
		CI Anteil in %	[17,11; 18,58]	[16,88; 18,44]	[16,32; 17,96]																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																			
	auswertbar	Anzahl	9660	8508																			
	Raucher	Anzahl	1789	1598																			
		Anteil in %	18,52	18,78																			
		CI Anteil in %	[17,74; 19,29]	[17,95; 19,61]																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																				
	auswertbar	Anzahl	10268																				
	Raucher	Anzahl	1906																				
		Anteil in %	18,56																				
		CI Anteil in %	[17,81; 19,31]																				

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren.

Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-1 waren von den 57 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 46 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 19 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbes-

sern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 21,05 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Tabelle 3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also mit „6. Patienten mit Blutdruck systolisch > 160 oder diastolisch > 100 und antihypertensive Therapie“. Die dort eingestufteten Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc..

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	46	44	41	33	30	27	27	24	23	23	22	22	21	21	21	20	20	19	
	auswertbar	Anzahl	46	32	38	32	28	21	24	22	21	20	21	21	20	20	20	20	20	19	19
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	23	21	22	24	24	15	21	16	18	13	17	12	14	14	16	14	13	13	15
		Anteil in %	50,00	65,63	57,89	75,00	85,71	71,43	87,50	72,73	85,71	65,00	80,95	57,14	70,00	70,00	80,00	70,00	65,00	68,42	78,95
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[35,39; 64,61]	[48,91; 82,34]	[41,99; 73,80]	[59,76; 90,24]	[72,51; 98,91]	[51,63; 91,23]	[73,98; 100,00]	[53,68; 91,78]	[70,38; 100,00]	[43,55; 86,45]	[63,74; 98,16]	[35,45; 78,83]	[49,39; 90,61]	[49,39; 90,61]	[62,01; 97,99]	[49,39; 90,61]	[43,55; 86,45]	[46,95; 89,90]	[60,11; 97,78]
		Anzahl	1	3	1	1	2	0	0	0	0	0	1	2	3	2	2	2	1	1	2
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	2,17	9,38	2,63	3,13	7,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,76	9,52	15,00	10,00	10,00	10,00	5,00	5,26	10,53
		CI Anteil in %	[0,00; 6,43]	[0,00; 19,64]	[0,00; 7,79]	[0,00; 9,25]	[0,00; 16,86]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 14,10]	[0,00; 22,39]	[0,00; 31,06]	[0,00; 23,49]	[0,00; 23,49]	[0,00; 23,49]	[0,00; 14,80]	[0,00; 15,58]	[0,00; 24,70]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und dia<90	Anzahl	22	18	21	23	22	15	21	16	18	13	16	10	11	12	14	12	12	12	13
		Anteil in %	47,83	56,25	55,26	71,88	78,57	71,43	87,50	72,73	85,71	65,00	76,19	47,62	55,00	60,00	70,00	60,00	60,00	63,16	68,42
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und dia≤100	CI Anteil in %	[33,23; 62,42]	[38,79; 73,71]	[39,24; 71,28]	[56,05; 87,70]	[63,09; 94,05]	[51,63; 91,23]	[73,98; 100,00]	[53,68; 91,78]	[70,38; 100,00]	[43,55; 86,45]	[57,52; 94,86]	[25,73; 69,51]	[32,63; 77,37]	[37,97; 82,03]	[49,39; 90,61]	[37,97; 82,03]	[37,97; 82,03]	[40,87; 85,44]	[46,95; 89,90]
		Anzahl	23	11	16	8	4	6	3	6	3	7	4	9	6	6	4	6	7	6	4
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anteil in %	50,00	34,38	42,11	25,00	14,29	28,57	12,50	27,27	14,29	35,00	19,05	42,86	30,00	30,00	20,00	30,00	35,00	31,58	21,05
		CI Anteil in %	[35,39; 64,61]	[17,66; 51,09]	[26,20; 58,01]	[9,76; 40,24]	[1,09; 27,49]	[8,77; 48,37]	[0,00; 26,02]	[8,22; 46,32]	[0,00; 29,62]	[13,55; 56,45]	[1,84; 36,26]	[21,17; 64,55]	[9,39; 50,61]	[9,39; 50,61]	[2,01; 37,99]	[9,39; 50,61]	[13,55; 56,45]	[10,10; 53,05]	[2,22; 39,89]
	Kategorie 5 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
		Anteil in %	0,00	3,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,76	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,26	0,00
	Kategorie 6 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 9,25]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 14,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 14,80]	[0,00; 15,58]	[0,00; 0,00]
		Anzahl	20	7	13	8	3	5	3	5	3	7	4	8	6	6	4	5	6	4	4
	Kategorie 7 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anteil in %	43,48	21,88	34,21	25,00	10,71	23,81	12,50	22,73	14,29	35,00	19,05	38,10	30,00	30,00	20,00	25,00	30,00	21,05	21,05
		CI Anteil in %	[28,99; 57,96]	[7,32; 36,43]	[18,92; 49,50]	[9,76; 40,24]	[0,00; 22,38]	[5,14; 42,48]	[0,00; 26,02]	[4,80; 40,65]	[0,00; 29,62]	[13,55; 56,45]	[1,84; 36,26]	[16,81; 59,38]	[9,39; 50,61]	[9,39; 50,61]	[2,01; 37,99]	[5,53; 44,47]	[9,39; 50,61]	[2,22; 39,89]	[2,22; 39,89]
Kategorie 8 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil in %	4,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kategorie 9 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 10,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Anzahl	1	3	3	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	
Patienten insgesamt	Anteil in %	2,17	9,38	7,89	0,00	3,57	4,76	0,00	4,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	5,26	0,00	
	CI Anteil in %	[0,00; 6,43]	[0,00; 19,64]	[0,00; 16,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,57]	[0,00; 14,10]	[0,00; 0,00]	[0,00; 13,45]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 14,80]	[0,00; 0,00]	[0,00; 15,58]	[0,00; 0,00]	
	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	22068	19317	17282	15167	13594	12323	11052	10315	9952	9597	9293	8949	8532	8146	7813	7390	7061	6748
	auswertbar	Anzahl	22068	17939	15200	13608	12345	11122	10016	9365	9043	8701	9027	8690	8329	7942	7580	7206	6855	6551
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	8094	7593	6433	6002	5557	5340	4805	4701	4435	4546	4534	4445	4326	4167	3998	3915	3732	3702
		Anteil in %	36,68	42,33	42,32	44,11	45,01	48,01	47,97	50,20	49,04	52,25	50,23	51,15	51,94	52,47	52,74	54,33	54,44	56,51
		CI Anteil in %	[36,04; 37,31]	[41,60; 43,05]	[41,54; 43,11]	[43,27; 44,94]	[44,14; 45,89]	[47,08; 48,94]	[46,99; 48,95]	[49,18; 51,21]	[48,01; 50,07]	[51,20; 53,30]	[49,20; 51,26]	[50,10; 52,20]	[50,87; 53,01]	[51,37; 53,57]	[51,62; 53,87]	[53,18; 55,48]	[53,26; 55,62]	[55,31; 57,71]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	449	798	197	152	120	134	109	98	79	88	297	269	244	211	202	183	175	161
		Anteil in %	2,03	4,45	1,30	1,12	0,97	1,20	1,09	1,05	0,87	1,01	3,29	3,10	2,93	2,66	2,66	2,54	2,55	2,46
		CI Anteil in %	[1,85; 2,22]	[4,15; 4,75]	[1,12; 1,48]	[0,94; 1,29]	[0,80; 1,15]	[1,00; 1,41]	[0,89; 1,29]	[0,84; 1,25]	[0,68; 1,07]	[0,80; 1,22]	[2,92; 3,66]	[2,73; 3,46]	[2,57; 3,29]	[2,30; 3,01]	[2,30; 3,03]	[2,18; 2,90]	[2,18; 2,93]	[2,08; 2,83]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7645	6795	6236	5850	5437	5206	4696	4603	4356	4458	4237	4176	4082	3956	3796	3732	3557	3541
		Anteil in %	34,64	37,88	41,03	42,99	44,04	46,81	46,88	49,15	48,17	51,24	46,94	48,06	49,01	49,81	50,08	51,79	51,89	54,05
		CI Anteil in %	[34,02; 35,27]	[37,17; 38,59]	[40,24; 41,81]	[42,16; 43,82]	[43,17; 44,92]	[45,88; 47,74]	[45,91; 47,86]	[48,14; 50,16]	[47,14; 49,20]	[50,19; 52,29]	[45,91; 47,97]	[47,00; 49,11]	[47,94; 50,08]	[48,71; 50,91]	[48,95; 51,20]	[50,64; 52,94]	[50,71; 53,07]	[52,85; 55,26]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	13974	10346	8767	7606	6788	5782	5211	4664	4608	4155	4493	4245	4003	3775	3582	3291	3123	2849
		Anteil in %	63,32	57,67	57,68	55,89	54,99	51,99	52,03	49,80	50,96	47,75	49,77	48,85	48,06	47,53	47,26	45,67	45,56	43,49
		CI Anteil in %	[62,69; 63,96]	[56,95; 58,40]	[56,89; 58,46]	[55,06; 56,73]	[54,11; 55,86]	[51,06; 52,92]	[51,05; 53,01]	[48,79; 50,82]	[49,93; 51,99]	[46,70; 48,80]	[48,74; 50,80]	[47,80; 49,90]	[46,99; 49,13]	[46,43; 48,63]	[46,13; 48,38]	[44,52; 46,82]	[44,38; 46,74]	[42,29; 44,69]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	688	756	169	136	116	97	81	62	69	55	246	209	179	186	163	145	135	125
		Anteil in %	3,12	4,21	1,11	1,00	0,94	0,87	0,81	0,66	0,76	0,63	2,73	2,41	2,15	2,34	2,15	2,01	1,97	1,91
		CI Anteil in %	[2,89; 3,35]	[3,92; 4,51]	[0,95; 1,28]	[0,83; 1,17]	[0,77; 1,11]	[0,70; 1,04]	[0,63; 0,98]	[0,50; 0,83]	[0,58; 0,94]	[0,47; 0,80]	[2,39; 3,06]	[2,08; 2,73]	[1,84; 2,46]	[2,01; 2,67]	[1,82; 2,48]	[1,69; 2,34]	[1,64; 2,30]	[1,58; 2,24]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10774	8032	7306	6451	5818	5024	4488	4070	3990	3636	3704	3551	3339	3198	3001	2749	2624	2366
		Anteil in %	48,82	44,77	48,07	47,41	47,13	45,17	44,81	43,46	44,12	41,79	41,03	40,86	40,09	40,27	39,59	38,15	38,28	36,12
		CI Anteil in %	[48,16; 49,48]	[44,05; 45,50]	[47,27; 48,86]	[46,57; 48,24]	[46,25; 48,01]	[44,25; 46,10]	[43,83; 45,78]	[42,46; 44,46]	[43,10; 45,15]	[40,75; 42,82]	[40,02; 42,05]	[39,83; 41,90]	[39,04; 41,14]	[39,19; 41,35]	[38,49; 40,69]	[37,03; 39,27]	[37,13; 39,43]	[34,95; 37,28]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	146	99	33	4	9	5	10	5	5	4	35	24	28	19	25	28	21	12	
	Anteil in %	0,66	0,55	0,22	0,03	0,07	0,04	0,10	0,05	0,06	0,05	0,39	0,28	0,34	0,24	0,33	0,39	0,31	0,18	
	CI Anteil in %	[0,55; 0,77]	[0,44; 0,66]	[0,14; 0,29]	[0,00; 0,06]	[0,03; 0,12]	[0,01; 0,08]	[0,04; 0,16]	[0,01; 0,10]	[0,01; 0,10]	[0,00; 0,09]	[0,26; 0,52]	[0,17; 0,39]	[0,21; 0,46]	[0,13; 0,35]	[0,20; 0,46]	[0,24; 0,53]	[0,18; 0,44]	[0,08; 0,29]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2366	1459	1259	1015	845	656	632	527	544	460	508	461	457	372	393	369	343	346	
	Anteil in %	10,72	8,13	8,28	7,46	6,84	5,90	6,31	5,63	6,02	5,29	5,63	5,30	5,49	4,68	5,18	5,12	5,00	5,28	
	CI Anteil in %	[10,31; 11,13]	[7,73; 8,53]	[7,84; 8,72]	[7,02; 7,90]	[6,40; 7,29]	[5,46; 6,34]	[5,83; 6,79]	[5,16; 6,09]	[5,53; 6,51]	[4,82; 5,76]	[5,15; 6,10]	[4,83; 5,78]	[5,00; 5,98]	[4,22; 5,15]	[4,69; 5,68]	[4,61; 5,63]	[4,49; 5,52]	[4,74; 5,82]	
Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	15432	13522	11634	10126	9008	8027	7370	7053	6773	6536	6299	5936	5656	5371	5079	4886	4667		
	auswertbar	Anzahl	15388	11578	9975	8888	7957	7145	6580	6313	6016	6255	6033	5756	5466	5189	4941	4746	4492		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	5207	4734	4370	3996	3799	3404	3262	3089	3035	3044	2989	2876	2857	2729	2703	2526	2418		
		Anteil in %	33,84	40,89	43,81	44,96	47,74	47,64	49,57	48,93	50,45	48,67	49,54	49,97	52,27	52,59	54,71	53,22	53,83		
		CI Anteil in %	[33,09; 34,59]	[39,99; 41,78]	[42,84; 44,78]	[43,93; 45,99]	[46,65; 48,84]	[46,48; 48,80]	[48,37; 50,78]	[47,70; 50,16]	[49,19; 51,71]	[47,43; 49,90]	[48,28; 50,81]	[48,67; 51,26]	[50,94; 53,59]	[51,23; 53,95]	[53,32; 56,09]	[51,80; 54,64]	[52,37; 55,29]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	329	193	102	107	90	85	86	73	64	231	198	191	178	157	157	138	133		
		Anteil in %	2,14	1,67	1,02	1,20	1,13	1,19	1,31	1,16	1,06	3,69	3,28	3,32	3,26	3,03	3,18	2,91	2,96		
		CI Anteil in %	[1,91; 2,37]	[1,43; 1,90]	[0,83; 1,22]	[0,98; 1,43]	[0,90; 1,36]	[0,94; 1,44]	[1,03; 1,58]	[0,89; 1,42]	[0,80; 1,32]	[3,23; 4,16]	[2,83; 3,73]	[2,86; 3,78]	[2,79; 3,73]	[2,56; 3,49]	[2,69; 3,67]	[2,43; 3,39]	[2,47; 3,46]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4878	4541	4268	3889	3709	3319	3176	3016	2971	2813	2791	2685	2679	2572	2546	2388	2285		
		Anteil in %	31,70	39,22	42,79	43,76	46,61	46,45	48,27	47,77	49,38	44,97	46,26	46,65	49,01	49,57	51,53	50,32	50,87		
		CI Anteil in %	[30,96; 32,44]	[38,33; 40,11]	[41,82; 43,78]	[42,72; 44,79]	[45,52; 47,71]	[45,30; 47,61]	[47,06; 49,47]	[46,54; 49,01]	[48,12; 50,65]	[43,74; 46,20]	[45,00; 47,52]	[45,36; 47,94]	[47,69; 50,34]	[48,21; 50,93]	[50,13; 52,92]	[48,89; 51,74]	[49,41; 52,33]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	10181	6844	5605	4892	4158	3741	3318	3224	2981	3211	3044	2880	2609	2460	2238	2220	2074		
		Anteil in %	66,16	59,11	56,19	55,04	52,26	52,36	50,43	51,07	49,55	51,33	50,46	50,03	47,73	47,41	45,29	46,78	46,17		
		CI Anteil in %	[65,41; 66,91]	[58,22; 60,01]	[55,22; 57,16]	[54,01; 56,07]	[51,16; 53,35]	[51,20; 53,52]	[49,22; 51,63]	[49,84; 52,30]	[48,29; 50,81]	[50,10; 52,57]	[49,19; 51,72]	[48,74; 51,33]	[46,41; 49,06]	[46,05; 48,77]	[43,91; 46,68]	[45,36; 48,20]	[44,71; 47,63]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	487	205	123	96	78	72	58	48	50	191	158	130	119	111	91	90	83		
		Anteil in %	3,16	1,77	1,23	1,08	0,98	1,01	0,88	0,76	0,83	3,05	2,62	2,26	2,18	2,14	1,84	1,90	1,85		
		CI Anteil in %	[2,89; 3,44]	[1,53; 2,01]	[1,02; 1,45]	[0,87; 1,30]	[0,76; 1,20]	[0,78; 1,24]	[0,66; 1,11]	[0,55; 0,97]	[0,60; 1,06]	[2,63; 3,48]	[2,22; 3,02]	[1,87; 2,64]	[1,79; 2,56]	[1,75; 2,53]	[1,47; 2,22]	[1,51; 2,28]	[1,45; 2,24]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7606	5519	4624	4066	3533	3184	2868	2737	2554	2596	2496	2378	2199	2075	1861	1849	1725		
		Anteil in %	49,43	47,67	46,36	45,75	44,40	44,56	43,59	43,35	42,45	41,50	41,37	41,31	40,23	39,99	37,66	38,96	38,40		
		CI Anteil in %	[48,64; 50,22]	[46,76; 48,58]	[45,38; 47,33]	[44,71; 46,78]	[43,31; 45,49]	[43,41; 45,72]	[42,39; 44,78]	[42,13; 44,58]	[41,20; 43,70]	[40,28; 42,72]	[40,13; 42,62]	[40,04; 42,59]	[38,93; 41,53]	[38,66; 41,32]	[36,31; 39,02]	[37,57; 40,35]	[36,98; 39,82]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	131	30	19	11	4	5	3	7	4	20	26	14	10	14	11	12	6		
		Anteil in %	0,85	0,26	0,19	0,12	0,05	0,07	0,05	0,11	0,07	0,32	0,43	0,24	0,18	0,27	0,22	0,25	0,13		
		CI Anteil in %	[0,71; 1,00]	[0,17; 0,35]	[0,10; 0,28]	[0,05; 0,20]	[0,00; 0,10]	[0,01; 0,13]	[0,00; 0,10]	[0,03; 0,19]	[0,00; 0,13]	[0,18; 0,46]	[0,27; 0,60]	[0,12; 0,37]	[0,07; 0,30]	[0,13; 0,41]	[0,09; 0,35]	[0,11; 0,40]	[0,03; 0,24]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1957	1090	839	719	543	480	389	432	373	404	364	358	281	260	275	269	260			
	Anteil in %	12,72	9,41	8,41	8,09	6,82	6,72	5,91	6,84	6,20	6,46	6,03	6,22	5,14	5,01	5,57	5,67	5,79			
	CI Anteil in %	[12,19; 13,24]	[8,88; 9,95]	[7,87; 8,96]	[7,52; 8,66]	[6,27; 7,38]	[6,14; 7,30]	[5,34; 6,48]	[6,22; 7,47]	[5,59; 6,81]	[5,85; 7,07]	[5,43; 6,63]	[5,60; 6,84]	[4,56; 5,73]	[4,42; 5,60]	[4,93; 6,20]	[5,01; 6,33]	[5,11; 6,47]			
Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7497	6570	5624	4864	4242	3913	3726	3565	3434	3307	3112	2951	2833	2698	2585	2454		
	auswertbar	Anzahl	6299	5488	4836	4246	3739	3477	3326	3169	3296	3173	3022	2872	2737	2626	2506	2382		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2421	2400	2170	2023	1767	1734	1624	1631	1612	1635	1559	1478	1479	1450	1340	1318		
		Anteil in %	38,43	43,73	44,87	47,64	47,26	49,87	48,83	51,47	48,91	51,53	51,59	51,46	54,04	55,22	53,47	55,33		
		CI Anteil in %	[37,23; 39,64]	[42,42; 45,04]	[43,47; 46,27]	[46,14; 49,15]	[45,66; 48,86]	[48,21; 51,53]	[47,13; 50,53]	[49,73; 53,21]	[47,20; 50,61]	[49,79; 53,27]	[49,81; 53,37]	[49,63; 53,29]	[52,17; 55,90]	[53,31; 57,12]	[51,52; 55,42]	[53,33; 57,33]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	55	66	75	54	38	42	30	34	119	104	88	72	80	67	59	61		
		Anteil in %	0,87	1,20	1,55	1,27	1,02	1,21	0,90	1,07	3,61	3,28	2,91	2,51	2,92	2,55	2,35	2,56		
		CI Anteil in %	[0,64; 1,10]	[0,91; 1,49]	[1,20; 1,90]	[0,93; 1,61]	[0,69; 1,34]	[0,84; 1,57]	[0,58; 1,22]	[0,71; 1,43]	[2,97; 4,25]	[2,66; 3,90]	[2,31; 3,51]	[1,94; 3,08]	[2,29; 3,55]	[1,95; 3,15]	[1,76; 2,95]	[1,93; 3,20]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2366	2334	2095	1969	1729	1692	1594	1597	1493	1531	1471	1406	1399	1383	1281	1257		
		Anteil in %	37,56	42,53	43,32	46,37	46,24	48,66	47,93	50,39	45,30	48,25	48,68	48,96	51,11	52,67	51,12	52,77		
		CI Anteil in %	[36,37; 38,76]	[41,22; 43,84]	[41,92; 44,72]	[44,87; 47,87]	[44,64; 47,84]	[47,00; 50,32]	[46,23; 49,62]	[48,65; 52,14]	[43,60; 47,00]	[46,51; 49,99]	[46,89; 50,46]	[47,13; 50,78]	[49,24; 52,99]	[50,76; 54,58]	[49,16; 53,07]	[50,77; 54,78]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3878	3088	2666	2223	1972	1743	1702	1538	1684	1538	1463	1394	1258	1176	1166	1064		
		Anteil in %	61,57	56,27	55,13	52,36	52,74	50,13	51,17	48,53	51,09	48,47	48,41	48,54	45,96	44,78	46,53	44,67		
		CI Anteil in %	[60,36; 62,77]	[54,96; 57,58]	[53,73; 56,53]	[50,85; 53,86]	[51,14; 54,34]	[48,47; 51,79]	[49,47; 52,87]	[46,79; 50,27]	[49,39; 52,80]	[46,73; 50,21]	[46,63; 50,19]	[46,71; 50,37]	[44,10; 47,83]	[42,88; 46,69]	[44,58; 48,48]	[42,67; 46,67]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	80	65	50	46	42	30	34	23	90	69	70	69	50	59	58	48		
		Anteil in %	1,27	1,18	1,03	1,08	1,12	0,86	1,02	0,73	2,73	2,17	2,32	2,40	1,83	2,25	2,31	2,02		
		CI Anteil in %	[0,99; 1,55]	[0,90; 1,47]	[0,75; 1,32]	[0,77; 1,39]	[0,79; 1,46]	[0,56; 1,17]	[0,68; 1,36]	[0,43; 1,02]	[2,17; 3,29]	[1,67; 2,68]	[1,78; 2,85]	[1,84; 2,96]	[1,33; 2,33]	[1,68; 2,81]	[1,73; 2,90]	[1,45; 2,58]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3033	2536	2229	1900	1704	1496	1451	1324	1376	1268	1186	1146	1062	1004	970	896		
		Anteil in %	48,15	46,21	46,09	44,75	45,57	43,03	43,63	41,78	41,75	39,96	39,25	39,90	38,80	38,23	38,71	37,62		
		CI Anteil in %	[46,92; 49,38]	[44,89; 47,53]	[44,69; 47,50]	[43,25; 46,24]	[43,98; 47,17]	[41,38; 44,67]	[41,94; 45,31]	[40,06; 43,50]	[40,06; 43,43]	[38,26; 41,67]	[37,50; 40,99]	[38,11; 41,69]	[36,98; 40,63]	[36,37; 40,09]	[36,80; 40,61]	[35,67; 39,56]		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	19	7	3	1	4	2	2	8	19	9	13	8	7	7	4			
	Anteil in %	0,10	0,35	0,14	0,07	0,03	0,12	0,06	0,06	0,24	0,60	0,30	0,45	0,29	0,27	0,28	0,17			
	CI Anteil in %	[0,02; 0,17]	[0,19; 0,50]	[0,04; 0,25]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,23]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[0,07; 0,41]	[0,33; 0,87]	[0,10; 0,49]	[0,21; 0,70]	[0,09; 0,49]	[0,07; 0,46]	[0,07; 0,49]	[0,00; 0,33]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	759	468	380	274	225	213	215	189	210	182	198	166	138	106	131	116			
	Anteil in %	12,05	8,53	7,86	6,45	6,02	6,13	6,46	5,96	6,37	5,74	6,55	5,78	5,04	4,04	5,23	4,87			
	CI Anteil in %	[11,25; 12,85]	[7,79; 9,27]	[7,10; 8,62]	[5,71; 7,19]	[5,26; 6,78]	[5,33; 6,92]	[5,63; 7,30]	[5,14; 6,79]	[5,54; 7,21]	[4,93; 6,55]	[5,67; 7,43]	[4,93; 6,63]	[4,22; 5,86]	[3,28; 4,79]	[4,36; 6,10]	[4,01; 5,73]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8895	7953	6838	5897	5337	5079	4851	4617	4420	4184	3944	3755	3562	3425	3270				
	auswertbar	Anzahl	7466	6737	5770	5111	4632	4434	4215	4434	4230	4065	3825	3629	3463	3315	3149				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2889	2976	2686	2379	2297	2148	2158	2110	2108	2037	2089	1959	1924	1797	1729				
		Anteil in %	38,70	44,17	46,55	46,55	49,59	48,44	51,20	47,59	49,83	50,11	54,61	53,98	55,56	54,21	54,91				
		CI Anteil in %	[37,59; 39,80]	[42,99; 45,36]	[45,26; 47,84]	[45,18; 47,91]	[48,15; 51,03]	[46,97; 49,92]	[49,69; 52,71]	[46,12; 49,06]	[48,33; 51,34]	[48,57; 51,65]	[53,04; 56,19]	[52,36; 55,60]	[53,90; 57,21]	[52,51; 55,90]	[53,17; 56,64]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	68	83	71	58	61	56	45	176	168	149	142	130	114	109	114				
		Anteil in %	0,91	1,23	1,23	1,13	1,32	1,26	1,07	3,97	3,97	3,67	3,71	3,58	3,29	3,29	3,62				
		CI Anteil in %	[0,70; 1,13]	[0,97; 1,50]	[0,95; 1,51]	[0,84; 1,43]	[0,99; 1,65]	[0,93; 1,59]	[0,76; 1,38]	[3,39; 4,54]	[3,38; 4,56]	[3,09; 4,24]	[3,11; 4,31]	[2,98; 4,19]	[2,70; 3,89]	[2,68; 3,90]	[2,97; 4,27]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2821	2893	2615	2321	2236	2092	2113	1934	1940	1888	1947	1829	1810	1688	1615				
		Anteil in %	37,78	42,94	45,32	45,41	48,27	47,18	50,13	43,62	45,86	46,45	50,90	50,40	52,27	50,92	51,29				
		CI Anteil in %	[36,68; 38,88]	[41,76; 44,12]	[44,04; 46,61]	[44,05; 46,78]	[46,83; 49,71]	[45,71; 48,65]	[48,62; 51,64]	[42,16; 45,08]	[44,36; 47,36]	[44,91; 47,98]	[49,32; 52,49]	[48,77; 52,03]	[50,60; 53,93]	[49,22; 52,62]	[49,54; 53,03]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4577	3761	3084	2732	2335	2286	2057	2324	2122	2028	1736	1670	1539	1518	1420				
		Anteil in %	61,30	55,83	53,45	53,45	50,41	51,56	48,80	52,41	50,17	49,89	45,39	46,02	44,44	45,79	45,09				
		CI Anteil in %	[60,20; 62,41]	[54,64; 57,01]	[52,16; 54,74]	[52,09; 54,82]	[48,97; 51,85]	[50,08; 53,03]	[47,29; 50,31]	[50,94; 53,88]	[48,66; 51,67]	[48,35; 51,43]	[43,81; 46,96]	[44,40; 47,64]	[42,79; 46,10]	[44,10; 47,49]	[43,36; 46,83]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	96	74	69	46	29	32	36	138	112	106	81	72	73	74	60				
		Anteil in %	1,29	1,10	1,20	0,90	0,63	0,72	0,85	3,11	2,65	2,61	2,12	1,98	2,11	2,23	1,91				
		CI Anteil in %	[1,03; 1,54]	[0,85; 1,35]	[0,92; 1,48]	[0,64; 1,16]	[0,40; 0,85]	[0,47; 0,97]	[0,58; 1,13]	[2,60; 3,62]	[2,16; 3,13]	[2,12; 3,10]	[1,66; 2,57]	[1,53; 2,44]	[1,63; 2,59]	[1,73; 2,74]	[1,43; 2,38]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3648	3102	2597	2306	1997	1930	1772	1893	1760	1653	1451	1399	1294	1264	1200				
		Anteil in %	48,86	46,04	45,01	45,12	43,11	43,53	42,04	42,69	41,61	40,66	37,93	38,55	37,37	38,13	38,11				
		CI Anteil in %	[47,73; 50,00]	[44,85; 47,23]	[43,72; 46,29]	[43,75; 46,48]	[41,69; 44,54]	[42,07; 44,99]	[40,55; 43,53]	[41,24; 44,15]	[40,12; 43,09]	[39,15; 42,17]	[36,40; 39,47]	[36,97; 40,13]	[35,75; 38,98]	[36,48; 39,78]	[36,41; 39,80]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	21	16	4	7	4	8	3	14	16	17	15	6	10	7	4				
		Anteil in %	0,28	0,24	0,07	0,14	0,09	0,18	0,07	0,32	0,38	0,42	0,39	0,17	0,29	0,21	0,13				
		CI Anteil in %	[0,16; 0,40]	[0,12; 0,35]	[0,00; 0,14]	[0,04; 0,24]	[0,00; 0,17]	[0,06; 0,31]	[0,00; 0,15]	[0,15; 0,48]	[0,19; 0,56]	[0,22; 0,62]	[0,19; 0,59]	[0,03; 0,30]	[0,11; 0,47]	[0,05; 0,37]	[0,00; 0,25]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	812	569	414	373	305	316	246	279	234	252	189	193	162	173	156					
	Anteil in %	10,88	8,45	7,18	7,30	6,58	7,13	5,84	6,29	5,53	6,20	4,94	5,32	4,68	5,22	4,95					
	CI Anteil in %	[10,17; 11,58]	[7,78; 9,11]	[6,51; 7,84]	[6,58; 8,01]	[5,87; 7,30]	[6,37; 7,88]	[5,13; 6,54]	[5,58; 7,01]	[4,84; 6,22]	[5,46; 6,94]	[4,25; 5,63]	[4,59; 6,05]	[3,97; 5,38]	[4,46; 5,98]	[4,20; 5,71]					
Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8550	7584	6318	5624	5318	5060	4838	4613	4341	4122	3909	3708	3534	3362					
	auswertbar	Anzahl	7218	6387	5339	4835	4621	4397	4577	4418	4193	3981	3778	3601	3420	3245					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2985	2963	2547	2402	2234	2248	2271	2323	2209	2136	1995	1968	1861	1760					
		Anteil in %	41,35	46,39	47,71	49,68	48,34	51,13	49,62	52,58	52,68	53,65	52,81	54,65	54,42	54,24					
		CI Anteil in %	[40,22; 42,49]	[45,17; 47,61]	[46,37; 49,05]	[48,27; 51,09]	[46,90; 49,79]	[49,65; 52,60]	[48,17; 51,07]	[51,11; 54,05]	[51,17; 54,19]	[52,11; 55,20]	[51,21; 54,40]	[53,03; 56,28]	[52,75; 56,08]	[52,52; 55,95]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	55	95	74	71	52	60	234	197	149	153	136	127	118	130					
		Anteil in %	0,76	1,49	1,39	1,47	1,13	1,36	5,11	4,46	3,55	3,84	3,60	3,53	3,45	4,01					
		CI Anteil in %	[0,56; 0,96]	[1,19; 1,78]	[1,07; 1,70]	[1,13; 1,81]	[0,82; 1,43]	[1,02; 1,71]	[4,47; 5,75]	[3,85; 5,07]	[2,99; 4,11]	[3,25; 4,44]	[3,01; 4,19]	[2,92; 4,13]	[2,84; 4,06]	[3,33; 4,68]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2930	2868	2473	2331	2182	2188	2037	2126	2060	1983	1859	1841	1743	1630					
		Anteil in %	40,59	44,90	46,32	48,21	47,22	49,76	44,51	48,12	49,13	49,81	49,21	51,12	50,96	50,23					
		CI Anteil in %	[39,46; 41,73]	[43,68; 46,12]	[44,98; 47,66]	[46,80; 49,62]	[45,78; 48,66]	[48,28; 51,24]	[43,07; 45,95]	[46,65; 49,59]	[47,62; 50,64]	[48,26; 51,36]	[47,61; 50,80]	[49,49; 52,76]	[49,29; 52,64]	[48,51; 51,95]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4233	3424	2792	2433	2387	2149	2306	2095	1984	1845	1783	1633	1559	1485					
		Anteil in %	58,65	53,61	52,29	50,32	51,66	48,87	50,38	47,42	47,32	46,35	47,19	45,35	45,58	45,76					
		CI Anteil in %	[57,51; 59,78]	[52,39; 54,83]	[50,95; 53,63]	[48,91; 51,73]	[50,21; 53,10]	[47,40; 50,35]	[48,93; 51,83]	[45,95; 48,89]	[45,81; 48,83]	[44,80; 47,89]	[45,60; 48,79]	[43,72; 46,97]	[43,92; 47,25]	[44,05; 47,48]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	71	68	55	44	52	31	151	135	122	112	112	86	96	71					
		Anteil in %	0,98	1,06	1,03	0,91	1,13	0,71	3,30	3,06	2,91	2,81	2,96	2,39	2,81	2,19					
		CI Anteil in %	[0,76; 1,21]	[0,81; 1,32]	[0,76; 1,30]	[0,64; 1,18]	[0,82; 1,43]	[0,46; 0,95]	[2,78; 3,82]	[2,55; 3,56]	[2,40; 3,42]	[2,30; 3,33]	[2,42; 3,51]	[1,89; 2,89]	[2,25; 3,36]	[1,68; 2,69]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3395	2870	2327	2087	2007	1826	1867	1690	1602	1523	1469	1351	1272	1229					
		Anteil in %	47,04	44,94	43,58	43,16	43,43	41,53	40,79	38,25	38,21	38,26	38,88	37,52	37,19	37,87					
		CI Anteil in %	[45,88; 48,19]	[43,71; 46,16]	[42,25; 44,92]	[41,77; 44,56]	[42,00; 44,86]	[40,07; 42,99]	[39,37; 42,21]	[36,82; 39,69]	[36,74; 39,68]	[36,75; 39,77]	[37,33; 40,44]	[35,94; 39,10]	[35,57; 38,81]	[36,20; 39,54]					
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	16	15	3	3	2	4	21	15	15	11	9	16	7	8					
		Anteil in %	0,22	0,23	0,06	0,06	0,04	0,09	0,46	0,34	0,36	0,28	0,24	0,44	0,20	0,25					
		CI Anteil in %	[0,11; 0,33]	[0,12; 0,35]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,18]	[0,26; 0,65]	[0,17; 0,51]	[0,18; 0,54]	[0,11; 0,44]	[0,08; 0,39]	[0,23; 0,66]	[0,05; 0,36]	[0,08; 0,42]					
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	751	471	407	299	326	288	267	255	245	199	193	180	184	177						
	Anteil in %	10,40	7,37	7,62	6,18	7,05	6,55	5,83	5,77	5,84	5,00	5,11	5,00	5,38	5,45						
	CI Anteil in %	[9,70; 11,11]	[6,73; 8,02]	[6,91; 8,34]	[5,51; 6,86]	[6,32; 7,79]	[5,82; 7,28]	[5,15; 6,51]	[5,08; 6,46]	[5,13; 6,55]	[4,32; 5,68]	[4,41; 5,81]	[4,29; 5,71]	[4,62; 6,14]	[4,67; 6,24]						
Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10812	9956	9172	8658	8179	7531	7082	6710	6286	5952	5631									
	auswertbar	Anzahl	9020	8363	7630	8092	7746	7238	6816	6451	6070	5727	5433									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3899	3960	3854	4017	3979	3682	3533	3426	3340	3079	2985									
		Anteil in %	43,23	47,35	50,51	49,64	51,37	50,87	51,83	53,11	55,02	53,76	54,94									
		CI Anteil in %	[42,20; 44,25]	[46,28; 48,42]	[49,39; 51,63]	[48,55; 50,73]	[50,26; 52,48]	[49,72; 52,02]	[50,65; 53,02]	[51,89; 54,33]	[53,77; 56,28]	[52,47; 55,05]	[53,62; 56,27]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	90	127	119	388	348	289	268	251	250	221	195									
		Anteil in %	1,00	1,52	1,56	4,79	4,49	3,99	3,93	3,89	4,12	3,86	3,59									
		CI Anteil in %	[0,79; 1,20]	[1,26; 1,78]	[1,28; 1,84]	[4,33; 5,26]	[4,03; 4,95]	[3,54; 4,44]	[3,47; 4,39]	[3,42; 4,36]	[3,62; 4,62]	[3,36; 4,36]	[3,09; 4,08]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3809	3833	3735	3629	3631	3393	3265	3175	3090	2858	2790									
		Anteil in %	42,23	45,83	48,95	44,85	46,88	46,88	47,90	49,22	50,91	49,90	51,35									
		CI Anteil in %	[41,21; 43,25]	[44,76; 46,90]	[47,83; 50,07]	[43,76; 45,93]	[45,76; 47,99]	[45,73; 48,03]	[46,72; 49,09]	[48,00; 50,44]	[49,65; 52,16]	[48,61; 51,20]	[50,02; 52,68]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	5121	4403	3776	4075	3767	3556	3283	3025	2730	2648	2448									
		Anteil in %	56,77	52,65	49,49	50,36	48,63	49,13	48,17	46,89	44,98	46,24	45,06									
		CI Anteil in %	[55,75; 57,80]	[51,58; 53,72]	[48,37; 50,61]	[49,27; 51,45]	[47,52; 49,74]	[47,98; 50,28]	[46,98; 49,35]	[45,67; 48,11]	[43,72; 46,23]	[44,95; 47,53]	[43,73; 46,38]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	89	98	91	303	263	251	207	187	156	149	133									
		Anteil in %	0,99	1,17	1,19	3,74	3,40	3,47	3,04	2,90	2,57	2,60	2,45									
		CI Anteil in %	[0,78; 1,19]	[0,94; 1,40]	[0,95; 1,44]	[3,33; 4,16]	[2,99; 3,80]	[3,05; 3,89]	[2,63; 3,44]	[2,49; 3,31]	[2,17; 2,97]	[2,19; 3,01]	[2,04; 2,86]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4124	3650	3160	3194	3004	2880	2676	2463	2249	2154	2030									
		Anteil in %	45,72	43,64	41,42	39,47	38,78	39,79	39,26	38,18	37,05	37,61	37,36									
		CI Anteil in %	[44,69; 46,75]	[42,58; 44,71]	[40,31; 42,52]	[38,41; 40,54]	[37,70; 39,87]	[38,66; 40,92]	[38,10; 40,42]	[36,99; 39,37]	[35,84; 38,27]	[36,36; 38,87]	[36,08; 38,65]									
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	11	8	40	22	30	33	26	26	24	27									
Anteil in %		0,22	0,13	0,10	0,49	0,28	0,41	0,48	0,40	0,43	0,42	0,50										
CI Anteil in %		[0,12; 0,32]	[0,05; 0,21]	[0,03; 0,18]	[0,34; 0,65]	[0,17; 0,40]	[0,27; 0,56]	[0,32; 0,65]	[0,25; 0,56]	[0,26; 0,59]	[0,25; 0,59]	[0,31; 0,68]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	888	644	517	538	478	395	367	349	299	321	258										
	Anteil in %	9,84	7,70	6,78	6,65	6,17	5,46	5,38	5,41	4,93	5,61	4,75										
	CI Anteil in %	[9,23; 10,46]	[7,13; 8,27]	[6,21; 7,34]	[6,11; 7,19]	[5,64; 6,71]	[4,93; 5,98]	[4,85; 5,92]	[4,86; 5,96]	[4,38; 5,47]	[5,01; 6,20]	[4,18; 5,31]										
	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	13423	12448	11566	10779	9718	8997	8435	7830	7460	7047										
	auswertbar	Anzahl	11085	10152	10518	9918	9229	8542	8028	7532	7144	6729										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4842	4943	5165	4984	4717	4446	4187	4125	3850	3627										
		Anteil in %	43,68	48,69	49,11	50,25	51,11	52,05	52,15	54,77	53,89	53,90										
		CI Anteil in %	[42,76; 44,60]	[47,72; 49,66]	[48,15; 50,06]	[49,27; 51,24]	[50,09; 52,13]	[50,99; 53,11]	[51,06; 53,25]	[53,64; 55,89]	[52,74; 55,05]	[52,71; 55,09]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	131	156	536	448	403	355	317	298	286	261										
		Anteil in %	1,18	1,54	5,10	4,52	4,37	4,16	3,95	3,96	4,00	3,88										
		CI Anteil in %	[0,98; 1,38]	[1,30; 1,78]	[4,68; 5,52]	[4,11; 4,93]	[3,95; 4,78]	[3,73; 4,58]	[3,52; 4,37]	[3,52; 4,40]	[3,55; 4,46]	[3,42; 4,34]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4711	4787	4629	4536	4314	4091	3870	3827	3564	3366										
		Anteil in %	42,50	47,15	44,01	45,74	46,74	47,89	48,21	50,81	49,89	50,02										
		CI Anteil in %	[41,58; 43,42]	[46,18; 48,12]	[43,06; 44,96]	[44,75; 46,72]	[45,73; 47,76]	[46,83; 48,95]	[47,11; 49,30]	[49,68; 51,94]	[48,73; 51,05]	[48,83; 51,22]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	6243	5209	5353	4934	4512	4096	3841	3407	3294	3102										
		Anteil in %	56,32	51,31	50,89	49,75	48,89	47,95	47,85	45,23	46,11	46,10										
		CI Anteil in %	[55,40; 57,24]	[50,34; 52,28]	[49,94; 51,85]	[48,76; 50,73]	[47,87; 49,91]	[46,89; 49,01]	[46,75; 48,94]	[44,11; 46,36]	[44,95; 47,26]	[44,91; 47,29]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	109	105	419	338	292	250	245	209	179	185										
		Anteil in %	0,98	1,03	3,98	3,41	3,16	2,93	3,05	2,77	2,51	2,75										
		CI Anteil in %	[0,80; 1,17]	[0,84; 1,23]	[3,61; 4,36]	[3,05; 3,77]	[2,81; 3,52]	[2,57; 3,28]	[2,68; 3,43]	[2,40; 3,15]	[2,14; 2,87]	[2,36; 3,14]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	5070	4344	4152	3935	3595	3317	3099	2776	2703	2557										
		Anteil in %	45,74	42,79	39,48	39,68	38,95	38,83	38,60	36,86	37,84	38,00										
		CI Anteil in %	[44,81; 46,66]	[41,83; 43,75]	[38,54; 40,41]	[38,71; 40,64]	[37,96; 39,95]	[37,80; 39,87]	[37,54; 39,67]	[35,77; 37,95]	[36,71; 38,96]	[36,84; 39,16]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	15	10	46	56	41	36	26	25	33	20										
		Anteil in %	0,14	0,10	0,44	0,56	0,44	0,42	0,32	0,33	0,46	0,30										
		CI Anteil in %	[0,07; 0,20]	[0,04; 0,16]	[0,31; 0,56]	[0,42; 0,71]	[0,31; 0,58]	[0,28; 0,56]	[0,20; 0,45]	[0,20; 0,46]	[0,30; 0,62]	[0,17; 0,43]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1049	750	736	605	584	493	471	397	379	340											
	Anteil in %	9,46	7,39	7,00	6,10	6,33	5,77	5,87	5,27	5,31	5,05											
	CI Anteil in %	[8,92; 10,01]	[6,88; 7,90]	[6,51; 7,49]	[5,63; 6,57]	[5,83; 6,82]	[5,28; 6,27]	[5,35; 6,38]	[4,77; 5,78]	[4,79; 5,82]	[4,53; 5,58]											
	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr		
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7858	7300	6474	5883	5371	5081	4759													
	auswertbar	Anzahl	7852	6856	6104	5554	5152	4867	4560													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3452	3505	3213	2936	2792	2696	2510													
		Anteil in %	43,96	51,12	52,64	52,86	54,19	55,39	55,04													
		CI Anteil in %	[42,87; 45,06]	[49,94; 52,31]	[51,38; 53,89]	[51,55; 54,18]	[52,83; 55,55]	[54,00; 56,79]	[53,60; 56,49]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	306	338	267	236	212	213	187													
		Anteil in %	3,90	4,93	4,37	4,25	4,11	4,38	4,10													
		CI Anteil in %	[3,47; 4,33]	[4,42; 5,44]	[3,86; 4,89]	[3,72; 4,78]	[3,57; 4,66]	[3,80; 4,95]	[3,53; 4,68]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3146	3167	2946	2700	2580	2483	2323													
		Anteil in %	40,07	46,19	48,26	48,61	50,08	51,02	50,94													
		CI Anteil in %	[38,98; 41,15]	[45,01; 47,37]	[47,01; 49,52]	[47,30; 49,93]	[48,71; 51,44]	[49,61; 52,42]	[49,49; 52,39]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4400	3351	2891	2618	2360	2171	2050													
		Anteil in %	56,04	48,88	47,36	47,14	45,81	44,61	44,96													
		CI Anteil in %	[54,94; 57,13]	[47,69; 50,06]	[46,11; 48,62]	[45,82; 48,45]	[44,45; 47,17]	[43,21; 46,00]	[43,51; 46,40]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	370	240	229	195	171	144	139													
		Anteil in %	4,71	3,50	3,75	3,51	3,32	2,96	3,05													
		CI Anteil in %	[4,24; 5,18]	[3,07; 3,94]	[3,27; 4,23]	[3,03; 4,00]	[2,83; 3,81]	[2,48; 3,43]	[2,55; 3,55]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3264	2631	2253	2113	1889	1742	1673													
		Anteil in %	41,57	38,38	36,91	38,04	36,67	35,79	36,69													
		CI Anteil in %	[40,48; 42,66]	[37,22; 39,53]	[35,70; 38,12]	[36,77; 39,32]	[35,35; 37,98]	[34,45; 37,14]	[35,29; 38,09]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	76	41	43	28	28	18	23														
	Anteil in %	0,97	0,60	0,70	0,50	0,54	0,37	0,50														
	CI Anteil in %	[0,75; 1,18]	[0,42; 0,78]	[0,49; 0,91]	[0,32; 0,69]	[0,34; 0,74]	[0,20; 0,54]	[0,30; 0,71]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	690	439	366	282	272	215	215														
	Anteil in %	8,79	6,40	6,00	5,08	5,28	5,49	4,71														
	CI Anteil in %	[8,16; 9,41]	[5,82; 6,98]	[5,40; 6,59]	[4,50; 5,65]	[4,67; 5,89]	[4,85; 6,13]	[4,10; 5,33]														
Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781														
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6679	6258	5570	4977	4614	4274														
	auswertbar	Anzahl	6675	5873	5151	4729	4358	4094														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3152	3102	2732	2611	2400	2320														
		Anteil in %	47,22	52,82	53,04	55,21	55,07	56,67														
		CI Anteil in %	[46,02; 48,42]	[51,54; 54,09]	[51,68; 54,40]	[53,80; 56,63]	[53,59; 56,55]	[55,15; 58,19]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	296	297	259	232	215	218														
		Anteil in %	4,43	5,06	5,03	4,91	4,93	5,32														
		CI Anteil in %	[3,94; 4,93]	[4,50; 5,62]	[4,43; 5,62]	[4,29; 5,52]	[4,29; 5,58]	[4,64; 6,01]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2856	2805	2473	2379	2185	2102														
		Anteil in %	42,79	47,76	48,01	50,31	50,14	51,34														
		CI Anteil in %	[41,60; 43,97]	[46,48; 49,04]	[46,65; 49,37]	[48,88; 51,73]	[48,65; 51,62]	[49,81; 52,87]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3523	2771	2419	2118	1958	1774														
		Anteil in %	52,78	47,18	46,96	44,79	44,93	43,33														
		CI Anteil in %	[51,58; 53,98]	[45,91; 48,46]	[45,60; 48,32]	[43,37; 46,20]	[43,45; 46,41]	[41,81; 44,85]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	326	230	200	159	151	102														
		Anteil in %	4,88	3,92	3,88	3,36	3,46	2,49														
		CI Anteil in %	[4,37; 5,40]	[3,42; 4,41]	[3,36; 4,41]	[2,85; 3,88]	[2,92; 4,01]	[2,01; 2,97]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2594	2140	1866	1677	1554	1423														
		Anteil in %	38,86	36,44	36,23	35,46	35,66	34,76														
		CI Anteil in %	[37,69; 40,03]	[35,21; 37,67]	[34,91; 37,54]	[34,10; 36,83]	[34,24; 37,08]	[33,30; 36,22]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	60	38	27	22	18	25															
	Anteil in %	0,90	0,65	0,52	0,47	0,41	0,61															
	CI Anteil in %	[0,67; 1,13]	[0,44; 0,85]	[0,33; 0,72]	[0,27; 0,66]	[0,22; 0,60]	[0,37; 0,85]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	543	363	326	260	235	224															
	Anteil in %	8,13	6,18	6,33	5,50	5,39	5,47															
	CI Anteil in %	[7,48; 8,79]	[5,56; 6,80]	[5,66; 6,99]	[4,85; 6,15]	[4,72; 6,06]	[4,77; 6,17]															
Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120															

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6748	6413	5616	5129	4767														
	auswertbar	Anzahl	6747	5996	5285	4848	4545														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3198	3100	2910	2577	2512														
		Anteil in %	47,40	51,70	55,06	53,16	55,27														
		CI Anteil in %	[46,21; 48,59]	[50,44; 52,97]	[53,72; 56,40]	[51,75; 54,56]	[53,82; 56,72]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	279	269	248	214	212														
		Anteil in %	4,14	4,49	4,69	4,41	4,66														
		CI Anteil in %	[3,66; 4,61]	[3,96; 5,01]	[4,12; 5,26]	[3,84; 4,99]	[4,05; 5,28]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2919	2831	2662	2363	2300														
		Anteil in %	43,26	47,21	50,37	48,74	50,61														
		CI Anteil in %	[42,08; 44,45]	[45,95; 48,48]	[49,02; 51,72]	[47,33; 50,15]	[49,15; 52,06]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3549	2896	2375	2271	2033														
		Anteil in %	52,60	48,30	44,94	46,84	44,73														
		CI Anteil in %	[51,41; 53,79]	[47,03; 49,56]	[43,60; 46,28]	[45,44; 48,25]	[43,28; 46,18]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	312	198	158	156	132														
		Anteil in %	4,62	3,30	2,99	3,22	2,90														
		CI Anteil in %	[4,12; 5,13]	[2,85; 3,75]	[2,53; 3,45]	[2,72; 3,71]	[2,42; 3,39]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2631	2287	1920	1819	1662														
		Anteil in %	39,00	38,14	36,33	37,52	36,57														
		CI Anteil in %	[37,83; 40,16]	[36,91; 39,37]	[35,03; 37,63]	[36,16; 38,88]	[35,17; 37,97]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	71	31	24	21	21															
	Anteil in %	1,05	0,52	0,45	0,43	0,46															
	CI Anteil in %	[0,81; 1,30]	[0,34; 0,70]	[0,27; 0,64]	[0,25; 0,62]	[0,26; 0,66]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	535	380	273	275	218															
	Anteil in %	7,93	6,34	5,17	5,67	4,80															
	CI Anteil in %	[7,28; 8,57]	[5,72; 6,95]	[4,57; 5,76]	[5,02; 6,32]	[4,18; 5,42]															
Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906															
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6470	6004	5435	4906															
	auswertbar	Anzahl	6466	5696	5078	4604															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3279	3108	2734	2554															
		Anteil in %	50,71	54,56	53,84	55,47															
		CI Anteil in %	[49,49; 51,93]	[53,27; 55,86]	[52,47; 55,21]	[54,04; 56,91]															
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	312	270	247	211															
		Anteil in %	4,83	4,74	4,86	4,58															
		CI Anteil in %	[4,30; 5,35]	[4,19; 5,29]	[4,27; 5,46]	[3,98; 5,19]															
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2967	2838	2487	2343															
		Anteil in %	45,89	49,82	48,98	50,89															
		CI Anteil in %	[44,67; 47,10]	[48,53; 51,12]	[47,60; 50,35]	[49,45; 52,33]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3187	2588	2344	2050															
		Anteil in %	49,29	45,44	46,16	44,53															
		CI Anteil in %	[48,07; 50,51]	[44,14; 46,73]	[44,79; 47,53]	[43,09; 45,96]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	270	183	154	146															
		Anteil in %	4,18	3,21	3,03	3,17															
		CI Anteil in %	[3,69; 4,66]	[2,75; 3,67]	[2,56; 3,50]	[2,66; 3,68]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2401	2075	1898	1668															
		Anteil in %	37,13	36,43	37,38	36,23															
		CI Anteil in %	[35,95; 38,31]	[35,18; 37,68]	[36,05; 38,71]	[34,84; 37,62]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	39	28	19	9																
	Anteil in %	0,60	0,49	0,37	0,20																
	CI Anteil in %	[0,41; 0,79]	[0,31; 0,67]	[0,21; 0,54]	[0,07; 0,32]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	477	302	273	227																
	Anteil in %	7,38	5,30	5,38	4,93																
	CI Anteil in %	[6,74; 8,01]	[4,72; 5,88]	[4,76; 6,00]	[4,31; 5,56]																
Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7130	6754	6085																	
	auswertbar	Anzahl	7128	6327	5647																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3594	3440	3138																	
		Anteil in %	50,42	54,37	55,57																	
		CI Anteil in %	[49,26; 51,58]	[53,14; 55,60]	[54,27; 56,87]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	299	304	282																	
		Anteil in %	4,19	4,80	4,99																	
		CI Anteil in %	[3,73; 4,66]	[4,28; 5,33]	[4,43; 5,56]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3295	3136	2856																	
		Anteil in %	46,23	49,57	50,58																	
		CI Anteil in %	[45,07; 47,38]	[48,33; 50,80]	[49,27; 51,88]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3534	2887	2509																	
		Anteil in %	49,58	45,63	44,43																	
		CI Anteil in %	[48,42; 50,74]	[44,40; 46,86]	[43,13; 45,73]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	303	235	185																	
		Anteil in %	4,25	3,71	3,28																	
		CI Anteil in %	[3,78; 4,72]	[3,25; 4,18]	[2,81; 3,74]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2646	2303	1995																	
		Anteil in %	37,12	36,40	35,33																	
		CI Anteil in %	[36,00; 38,24]	[35,21; 37,59]	[34,08; 36,58]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	72	30	29																		
	Anteil in %	1,01	0,47	0,51																		
	CI Anteil in %	[0,78; 1,24]	[0,30; 0,64]	[0,33; 0,70]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	513	319	300																		
	Anteil in %	7,20	5,04	5,31																		
	CI Anteil in %	[6,60; 7,80]	[4,50; 5,58]	[4,73; 5,90]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6511	6199																		
	auswertbar	Anzahl	6507	5806																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3241	3189																		
		Anteil in %	49,81	54,93																		
		CI Anteil in %	[48,59; 51,02]	[53,65; 56,21]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	255	267																		
		Anteil in %	3,92	4,60																		
		CI Anteil in %	[3,45; 4,39]	[4,06; 5,14]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2986	2922																		
		Anteil in %	45,89	50,33																		
		CI Anteil in %	[44,68; 47,10]	[49,04; 51,61]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3266	2617																		
		Anteil in %	50,19	45,07																		
		CI Anteil in %	[48,98; 51,41]	[43,79; 46,35]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	285	204																		
		Anteil in %	4,38	3,51																		
		CI Anteil in %	[3,88; 4,88]	[3,04; 3,99]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2416	2057																		
		Anteil in %	37,13	35,43																		
		CI Anteil in %	[35,96; 38,30]	[34,20; 36,66]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	73	27																			
	Anteil in %	1,12	0,47																			
	CI Anteil in %	[0,87; 1,38]	[0,29; 0,64]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	492	329																			
	Anteil in %	7,56	5,67																			
	CI Anteil in %	[6,92; 8,20]	[5,07; 6,26]																			
Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6893																		
	auswertbar	Anzahl	6891																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3376																		
		Anteil in %	48,99																		
		CI Anteil in %	[47,81; 50,17]																		
	Kategorie 1 " <i>normal ohne Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	302																		
		Anteil in %	4,38																		
		CI Anteil in %	[3,90; 4,87]																		
	Kategorie 2 " <i>normal mit Therapie</i> ": sys<140 und dia<90	Anzahl	3074																		
		Anteil in %	44,61																		
		CI Anteil in %	[43,44; 45,78]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3515																		
		Anteil in %	51,01																		
		CI Anteil in %	[49,83; 52,19]																		
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	295																		
		Anteil in %	4,28																		
		CI Anteil in %	[3,80; 4,76]																		
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit Therapie</i> ": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2612																		
		Anteil in %	37,90																		
		CI Anteil in %	[36,76; 39,05]																		
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	65																			
	Anteil in %	0,94																			
	CI Anteil in %	[0,72; 1,17]																			
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	543																			
	Anteil in %	7,88																			
	CI Anteil in %	[7,24; 8,52]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																		

In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-1 lagen im Beitrittsjahr für 46 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 138,09 mmHg, der Median bei 138,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für 19 der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei 126,58 und der Median bei 125,00.

Tabelle 3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	46	44	41	33	30	27	27	24	23	23	22	22	21	21	21	20	20	19	
	auswertbar	Anzahl	46	32	38	33	30	27	27	24	23	22	22	22	21	21	21	20	20	19	19
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,09	134,31	135,74	126,27	127,93	129,26	122,26	129,67	127,17	128,45	127,86	129,05	129,29	129,86	124,62	129,50	126,10	127,58	126,58
		CI Mean	[132,79; 143,39]	[127,15; 141,48]	[129,06; 142,41]	[121,50; 131,05]	[121,47; 134,39]	[124,31; 134,21]	[117,94; 126,58]	[123,71; 135,63]	[123,64; 130,70]	[124,49; 132,42]	[122,19; 133,54]	[122,71; 135,38]	[123,23; 135,35]	[124,47; 135,24]	[118,65; 130,59]	[122,08; 136,92]	[119,92; 132,28]	[118,40; 136,76]	[121,33; 131,83]
		Median	138,00	130,00	130,00	130,00	125,00	130,00	120,00	130,00	125,00	127,50	130,00	130,00	130,00	130,00	125,00	130,00	125,00	125,00	125,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57</i>	<i>55</i>	<i>51</i>	<i>43</i>	<i>40</i>	<i>36</i>	<i>36</i>	<i>32</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>27</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	
2003-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	22068	19317	17282	15167	13594	12323	11052	10315	9952	9597	9293	8949	8532	8146	7813	7390	7061	6748	
	auswertbar	Anzahl	22068	17983	16858	14870	13375	12068	10863	10146	9759	9350	9029	8693	8332	7946	7584	7210	6858	6554	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,25	139,87	139,75	138,85	138,54	137,46	137,61	136,75	137,41	136,37	137,14	136,48	136,53	136,22	136,33	135,80	136,12	135,56	
		CI Mean	[142,02; 142,49]	[139,62; 140,11]	[139,50; 140,00]	[138,59; 139,11]	[138,27; 138,81]	[137,19; 137,74]	[137,31; 137,90]	[136,44; 137,05]	[137,11; 137,71]	[136,06; 136,68]	[136,81; 137,47]	[136,16; 136,81]	[136,19; 136,87]	[135,89; 136,55]	[135,99; 136,67]	[135,44; 136,16]	[135,76; 136,49]	[135,19; 135,94]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	138,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29437</i>	<i>25613</i>	<i>22782</i>	<i>19956</i>	<i>17796</i>	<i>16097</i>	<i>14398</i>	<i>13443</i>	<i>12967</i>	<i>12511</i>	<i>12119</i>	<i>11680</i>	<i>11126</i>	<i>10641</i>	<i>10215</i>	<i>9683</i>	<i>9287</i>	<i>8877</i>		
2004-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	15432	13522	11634	10126	9008	8027	7370	7053	6773	6536	6299	5936	5656	5371	5079	4886	4667		
	auswertbar	Anzahl	15432	12936	11200	9855	8772	7872	7180	6879	6545	6256	6034	5756	5466	5189	4941	4746	4492		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	143,72	140,61	139,43	138,96	137,99	138,07	137,21	137,85	137,05	137,67	137,07	137,27	136,30	136,40	135,76	136,53	136,05		
		CI Mean	[143,43; 144,01]	[140,31; 140,91]	[139,11; 139,74]	[138,63; 139,29]	[137,65; 138,33]	[137,72; 138,42]	[136,84; 137,58]	[137,47; 138,23]	[136,66; 137,43]	[137,27; 138,07]	[136,66; 137,48]	[136,86; 137,68]	[135,89; 136,72]	[135,98; 136,82]	[135,31; 136,20]	[136,09; 136,98]	[135,60; 136,51]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	137,00	138,00	135,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21184</i>	<i>18521</i>	<i>15834</i>	<i>13725</i>	<i>12178</i>	<i>10845</i>	<i>9966</i>	<i>9540</i>	<i>9159</i>	<i>8852</i>	<i>8528</i>	<i>8051</i>	<i>7685</i>	<i>7307</i>	<i>6925</i>	<i>6672</i>	<i>6385</i>			
2004-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7497	6570	5624	4864	4242	3913	3726	3565	3434	3307	3112	2951	2833	2698	2585	2454			
	auswertbar	Anzahl	7497	6172	5414	4694	4145	3807	3635	3454	3298	3176	3025	2875	2741	2628	2509	2383			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,34	139,60	138,90	137,68	137,38	136,77	137,52	136,88	137,33	136,70	136,95	136,85	135,80	135,37	136,02	135,62			
		CI Mean	[141,93; 142,76]	[139,17; 140,03]	[138,45; 139,34]	[137,22; 138,14]	[136,90; 137,86]	[136,26; 137,27]	[137,00; 138,04]	[136,34; 137,42]	[136,78; 137,87]	[136,13; 137,27]	[136,36; 137,54]	[136,27; 137,43]	[135,21; 136,39]	[134,80; 135,94]	[135,41; 136,62]	[134,99; 136,26]			
		Median	140,00	140,00	140,00	139,00	140,00	135,00	137,00	135,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,50	135,00	135,00	135,00		
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10405</i>	<i>9088</i>	<i>7737</i>	<i>6665</i>	<i>5802</i>	<i>5335</i>	<i>5087</i>	<i>4862</i>	<i>4675</i>	<i>4510</i>	<i>4246</i>	<i>4034</i>	<i>3874</i>	<i>3690</i>	<i>3536</i>	<i>3366</i>				
2005-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8895	7953	6838	5897	5337	5079	4851	4617	4420	4184	3944	3755	3562	3425	3270				
	auswertbar	Anzahl	8895	7588	6515	5755	5200	4941	4670	4434	4230	4066	3827	3631	3466	3319	3151				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,82	139,42	137,99	138,18	137,07	137,84	136,79	137,63	136,86	137,04	135,71	136,14	135,05	135,80	135,52				
		CI Mean	[141,45; 142,20]	[139,03; 139,80]	[137,60; 138,39]	[137,75; 138,61]	[136,62; 137,51]	[137,39; 138,30]	[136,34; 137,25]	[137,15; 138,11]	[136,38; 137,34]	[136,56; 137,53]	[135,22; 136,21]	[135,63; 136,65]	[134,54; 135,56]	[135,27; 136,32]	[134,98; 136,06]				
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	138,00	135,00	139,00	135,00	135,00	134,00	135,00	132,00	135,00	132,00				
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12375</i>	<i>10987</i>	<i>9425</i>	<i>8070</i>	<i>7294</i>	<i>6941</i>	<i>6630</i>	<i>6335</i>	<i>6067</i>	<i>5727</i>	<i>5409</i>	<i>5159</i>	<i>4895</i>	<i>4711</i>	<i>4489</i>					
2005-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8550	7584	6318	5624	5318	5060	4838	4613	4341	4122	3909	3708	3534	3362					
	auswertbar	Anzahl	8550	7186	6061	5429	5154	4869	4578	4419	4194	3982	3779	3602	3422	3246					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,78	138,46	137,94	137,17	137,78	136,99	137,26	136,18	136,40	135,98	136,28	135,70	136,13	135,69					
		CI Mean	[140,40; 141,16]	[138,08; 138,85]	[137,52; 138,36]	[136,73; 137,60]	[137,33; 138,23]	[136,55; 137,44]	[136,80; 137,71]	[135,71; 136,64]	[135,92; 136,88]	[135,49; 136,47]	[135,79; 136,77]	[135,19; 136,21]	[135,62; 136,64]	[135,16; 136,22]					
		Median	140,00	140,00	138,00	135,00	138,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	133,00	135,00	134,00					
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11746</i>	<i>10301</i>	<i>8602</i>	<i>7654</i>	<i>7225</i>	<i>6852</i>	<i>6557</i>	<i>6256</i>	<i>5863</i>	<i>5563</i>	<i>5282</i>	<i>4997</i>	<i>4773</i>	<i>4542</i>						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2006-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8684	7675	6870	6420	6066	5807	5559	5184	4883	4636	4378	4186	3985						
	auswertbar	Anzahl	8684	7466	6611	6200	5819	5501	5310	5008	4724	4469	4241	4052	3836						
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,81	138,17	137,27	137,57	136,31	137,37	136,43	136,44	135,90	135,84	135,32	135,65	135,65						
		CI Mean	[140,44; 141,19]	[137,79; 138,56]	[136,88; 137,66]	[137,15; 137,98]	[135,90; 136,72]	[136,94; 137,80]	[136,01; 136,86]	[136,00; 136,88]	[135,44; 136,36]	[135,38; 136,30]	[134,85; 135,78]	[135,17; 136,13]	[135,15; 136,16]						
		Median	140,00	140,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	134,00	132,00					
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12012</i>	<i>10568</i>	<i>9423</i>	<i>8749</i>	<i>8256</i>	<i>7899</i>	<i>7575</i>	<i>7074</i>	<i>6662</i>	<i>6320</i>	<i>5973</i>	<i>5708</i>	<i>5439</i>							
2006-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8369	7593	6906	6425	6101	5802	5371	5090	4794	4484	4267	4037							
	auswertbar	Anzahl	8369	7319	6584	6142	5779	5515	5215	4904	4612	4350	4108	3875							
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,43	137,44	137,28	136,62	137,04	136,52	136,07	135,78	135,44	135,05	135,60	135,39							
		CI Mean	[139,05; 139,80]	[137,06; 137,81]	[136,89; 137,67]	[136,21; 137,03]	[136,62; 137,46]	[136,10; 136,95]	[135,63; 136,51]	[135,33; 136,22]	[134,99; 135,88]	[134,59; 135,51]	[135,12; 136,07]	[134,90; 135,88]							
		Median	140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	132,00	132,00	132,00							
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>10491</i>	<i>9524</i>	<i>8817</i>	<i>8361</i>	<i>7951</i>	<i>7353</i>	<i>6959</i>	<i>6557</i>	<i>6153</i>	<i>5844</i>	<i>5544</i>								
2007-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10812	9956	9172	8658	8179	7531	7082	6710	6286	5952	5631								
	auswertbar	Anzahl	10812	9545	8694	8095	7748	7240	6818	6453	6073	5729	5436								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,22	138,17	136,89	137,27	136,38	136,31	136,20	135,94	135,40	135,88	135,49								
		CI Mean	[139,88; 140,55]	[137,84; 138,50]	[136,54; 137,24]	[136,91; 137,63]	[136,01; 136,74]	[135,94; 136,67]	[135,81; 136,58]	[135,54; 136,33]	[135,00; 135,80]	[135,46; 136,29]	[135,08; 135,90]								
		Median	140,00	139,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	133,00								
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>13603</i>	<i>12476</i>	<i>11761</i>	<i>11090</i>	<i>10200</i>	<i>9563</i>	<i>9042</i>	<i>8464</i>	<i>8022</i>	<i>7581</i>									
2007-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	13423	12448	11566	10779	9718	8997	8435	7830	7460	7047									
	auswertbar	Anzahl	13423	11624	10520	9919	9233	8544	8031	7535	7147	6732									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,75	137,72	137,60	137,04	136,82	136,47	136,37	135,45	135,98	135,75									
		CI Mean	[139,44; 140,05]	[137,42; 138,03]	[137,28; 137,91]	[136,71; 137,36]	[136,49; 137,16]	[136,13; 136,80]	[136,02; 136,72]	[135,10; 135,80]	[135,62; 136,34]	[135,38; 136,12]									
		Median	140,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00									
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>16789</i>	<i>15559</i>	<i>14467</i>	<i>13017</i>	<i>12017</i>	<i>11254</i>	<i>10445</i>	<i>9932</i>	<i>9391</i>										
2008-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	11480	10915	10068	8820	8024	7462	6930	6546	6149										
	auswertbar	Anzahl	11480	10006	9091	8324	7640	7120	6676	6284	5851										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,95	137,73	136,85	136,93	136,27	136,35	135,37	135,74	135,43										
		CI Mean	[139,62; 140,28]	[137,39; 138,06]	[136,51; 137,19]	[136,58; 137,27]	[135,91; 136,63]	[135,98; 136,72]	[134,99; 135,75]	[135,36; 136,12]	[135,03; 135,83]										
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	132,00										
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>15001</i>	<i>13777</i>	<i>12021</i>	<i>10919</i>	<i>10127</i>	<i>9381</i>	<i>8846</i>	<i>8320</i>											
2008-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	8554	8014	7172	6507	6063	5564	5248	4964											
	auswertbar	Anzahl	8554	7497	6707	6157	5741	5325	5030	4746											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,78	137,03	136,66	135,93	136,01	135,13	135,34	135,39											
		CI Mean	[138,41; 139,16]	[136,65; 137,41]	[136,27; 137,05]	[135,53; 136,32]	[135,61; 136,42]	[134,71; 135,56]	[134,91; 135,76]	[134,94; 135,84]											
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	132,00	132,00											
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>												
2009-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7858	7300	6474	5883	5371	5081	4759												
	auswertbar	Anzahl	7858	6861	6109	5560	5155	4870	4563												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,37	136,95	136,15	135,95	135,66	135,38	135,31												
		CI Mean	[138,98; 139,76]	[136,55; 137,34]	[135,74; 136,55]	[135,53; 136,37]	[135,22; 136,09]	[134,94; 135,81]	[134,86; 135,76]												
		Median	140,00	135,00	135,00	135,00	133,00	132,00	131,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>													

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der erwachsenen Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2009-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6679	6258	5570	4977	4614	4274												
	auswertbar	Anzahl	6679	5879	5155	4733	4362	4097												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,46	136,19	136,30	135,43	135,60	135,20												
		CI Mean	[138,03; 138,88]	[135,77; 136,62]	[135,86; 136,74]	[134,98; 135,89]	[135,13; 136,07]	[134,71; 135,68]												
		Median	138,00	135,00	135,00	132,00	131,00	130,00												
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>													
2010-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6748	6413	5616	5129	4767													
	auswertbar	Anzahl	6748	5998	5288	4852	4549													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,75	136,65	135,32	135,86	135,29													
		CI Mean	[138,33; 139,16]	[136,23; 137,07]	[134,90; 135,74]	[135,43; 136,29]	[134,84; 135,74]													
		Median	138,00	135,00	132,00	135,00	133,00													
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>														
2010-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6470	6004	5435	4906														
	auswertbar	Anzahl	6470	5700	5081	4607														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,23	135,39	135,54	135,01														
		CI Mean	[136,82; 137,65]	[134,98; 135,81]	[135,11; 135,97]	[134,55; 135,46]														
		Median	135,00	132,00	134,00	130,00														
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>															
2011-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7130	6754	6085															
	auswertbar	Anzahl	7130	6329	5650															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,45	135,37	135,22															
		CI Mean	[137,05; 137,85]	[134,98; 135,75]	[134,81; 135,63]															
		Median	135,00	132,00	130,50															
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																
2011-2	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6511	6199																
	auswertbar	Anzahl	6511	5807																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,69	135,66																
		CI Mean	[137,27; 138,12]	[135,25; 136,07]																
		Median	135,00	132,00																
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																	
2012-1	erwachsene Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6893																	
	auswertbar	Anzahl	6893																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,65																	
		CI Mean	[137,24; 138,06]																	
		Median	135,00																	
<i>erwachsene Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																		

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr					
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7130	6754	6085																				
	auswertbar	Anzahl	7130	6329	5650																				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,67	79,65	79,49																				
		CI Mean	[80,44; 80,90]	[79,43; 79,88]	[79,25; 79,73]																				
		Median	80,00	80,00	80,00																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																					
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6511	6199																					
	auswertbar	Anzahl	6511	5807																					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,76	79,69																					
		CI Mean	[80,52; 80,99]	[79,46; 79,92]																					
		Median	80,00	80,00																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																						
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	6893																						
	auswertbar	Anzahl	6893																						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,93																						
		CI Mean	[80,69; 81,16]																						
		Median	80,00																						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																							

3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

In Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917										
	auswertbar	Anzahl	12167	10574	9385	8583	7977	7395	7008	6602										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	6,92	6,89	6,95	6,90	6,96	6,92	6,97										
		CI Mean	[7,16; 7,21]	[6,90; 6,94]	[6,86; 6,91]	[6,92; 6,97]	[6,87; 6,92]	[6,93; 6,98]	[6,89; 6,95]	[6,94; 6,99]										
		Median	6,70	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70	6,70	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		10557	9369	8567	7963	7382	6996	6591										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,22	-0,15	-0,19	-0,12	-0,15	-0,09										
		CI mittlere Differenz		[-0,25; -0,20]	[-0,25; -0,20]	[-0,18; -0,13]	[-0,21; -0,16]	[-0,15; -0,09]	[-0,18; -0,12]	[-0,13; -0,06]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781										
auswertbar		Anzahl	11332	9864	8715	7924	7327	6907	6488											
Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,26	6,87	6,89	6,84	6,91	6,89	6,94											
		CI Mean	[7,23; 7,29]	[6,84; 6,89]	[6,86; 6,91]	[6,82; 6,87]	[6,88; 6,93]	[6,86; 6,91]	[6,91; 6,97]											
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60											
		Fallbasis mittlere Differenz		9836	8691	7904	7307	6888	6470											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,35	-0,31	-0,34	-0,27	-0,28	-0,23											
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,33]	[-0,34; -0,28]	[-0,37; -0,31]	[-0,30; -0,24]	[-0,31; -0,25]	[-0,26; -0,19]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10											
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120											
	auswertbar	Anzahl	9760	8524	7417	6786	6259	5839												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	6,95	6,90	6,97	6,91	6,97												
		CI Mean	[7,23; 7,29]	[6,92; 6,97]	[6,88; 6,93]	[6,94; 7,00]	[6,89; 6,94]	[6,94; 7,00]												
		Median	6,80	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70												
		Fallbasis mittlere Differenz		8509	7406	6775	6249	5829												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,28	-0,31	-0,23	-0,27	-0,20												
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,25]	[-0,34; -0,28]	[-0,26; -0,20]	[-0,30; -0,24]	[-0,24; -0,16]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00												
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906												
auswertbar		Anzahl	10048	8810	7680	7047	6568													
Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,31	6,89	6,93	6,88	6,94													
		CI Mean	[7,27; 7,34]	[6,86; 6,91]	[6,90; 6,96]	[6,85; 6,91]	[6,91; 6,96]													
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		8789	7661	7031	6555													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,38	-0,31	-0,33	-0,26													
		CI mittlere Differenz		[-0,41; -0,35]	[-0,34; -0,28]	[-0,36; -0,30]	[-0,29; -0,22]													
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10													
2010-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173													
	auswertbar	Anzahl	9535	8365	7414	6727														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,24	6,94	6,88	6,93														
		CI Mean	[7,20; 7,27]	[6,91; 6,97]	[6,85; 6,91]	[6,90; 6,96]														
		Median	6,80	6,60	6,60	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		8348	7399	6712														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,28	-0,22														
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,23]	[-0,31; -0,25]	[-0,26; -0,19]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10														
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730														
auswertbar		Anzahl	10398	9098	8070															
Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c		Mean	7,29	6,85	6,86															
		CI Mean	[7,25; 7,32]	[6,83; 6,87]	[6,84; 6,89]															
		Median	6,80	6,50	6,60															
		Fallbasis mittlere Differenz		9087	8061															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,40	-0,35															
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,37]	[-0,38; -0,32]															
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10															

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr					
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																					
	auswertbar	Anzahl	9643	8503																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,26	6,93																					
		CI Mean	[7,23; 7,29]	[6,90; 6,96]																					
		Median	6,80	6,60																					
		Fallbasis mittlere Differenz		8489																					
		Mittlere Differenz zur ED			-0,31																				
		CI mittlere Differenz			[-0,34; - 0,28]																				
		Median mittlere Differenz			-0,10																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																						
	auswertbar	Anzahl	10241																						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,30																						
		CI Mean	[7,27; 7,33]																						
		Median	6,80																						
		Fallbasis mittlere Differenz																							
		Mittlere Differenz zur ED																							
		CI mittlere Differenz																							
		Median mittlere Differenz																							

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917										
	auswertbar	Anzahl	12167	10574	9385	8583	7977	7395	7008	6602										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	2031	2115	1816	1517	1483	1239	1253	1106										
		Anteil in %	16,69	20,00	19,35	17,67	18,59	16,75	17,88	16,75										
		CI Anteil in %	[16,03; 17,36]	[19,24; 20,76]	[18,55; 20,15]	[16,87; 18,48]	[17,74; 19,44]	[15,90; 17,61]	[16,98; 18,78]	[15,85; 17,65]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6857	6242	5688	5204	4908	4572	4320	4068										
		Anteil in %	56,36	59,03	60,61	60,63	61,53	61,83	61,64	61,62										
		CI Anteil in %	[55,48; 57,24]	[58,09; 59,97]	[59,62; 61,60]	[59,60; 61,67]	[60,46; 62,59]	[60,72; 62,93]	[60,51; 62,78]	[60,44; 62,79]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1525	1208	1130	1078	930	942	862	834										
		Anteil in %	12,53	11,42	12,04	12,56	11,66	12,74	12,30	12,63										
		CI Anteil in %	[11,95; 13,12]	[10,82; 12,03]	[11,38; 12,70]	[11,86; 13,26]	[10,95; 12,36]	[11,98; 13,50]	[11,53; 13,07]	[11,83; 13,43]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1026	721	544	556	488	473	423	428										
		Anteil in %	8,43	6,82	5,80	6,48	6,12	6,40	6,04	6,48										
		CI Anteil in %	[7,94; 8,93]	[6,34; 7,30]	[5,32; 6,27]	[5,96; 7,00]	[5,59; 6,64]	[5,84; 6,95]	[5,48; 6,59]	[5,89; 7,08]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	728	288	207	228	168	169	150	166										
		Anteil in %	5,98	2,72	2,21	2,66	2,11	2,29	2,14	2,51										
		CI Anteil in %	[5,56; 6,40]	[2,41; 3,03]	[1,91; 2,50]	[2,32; 3,00]	[1,79; 2,42]	[1,94; 2,63]	[1,80; 2,48]	[2,14; 2,89]										
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781										
auswertbar		Anzahl	11332	9864	8715	7924	7327	6907	6488											
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	1642	2066	1756	1661	1362	1376	1199											
		Anteil in %	14,49	20,94	20,15	20,96	18,59	19,92	18,48											
		CI Anteil in %	[13,84; 15,14]	[20,14; 21,75]	[19,31; 20,99]	[20,07; 21,86]	[17,70; 19,48]	[18,98; 20,86]	[17,54; 19,42]											
oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5		Anzahl	6429	5852	5172	4787	4485	4136	3890											
		Anteil in %	56,73	59,33	59,35	60,41	61,21	59,88	59,96											
		CI Anteil in %	[55,82; 57,65]	[58,36; 60,30]	[58,31; 60,38]	[59,33; 61,49]	[60,10; 62,33]	[58,73; 61,04]	[58,76; 61,15]											
erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5		Anzahl	1499	1134	1095	898	868	833	843											
		Anteil in %	13,23	11,50	12,56	11,33	11,85	12,06	12,99											
		CI Anteil in %	[12,60; 13,85]	[10,87; 12,13]	[11,87; 13,26]	[10,63; 12,03]	[11,11; 12,59]	[11,29; 12,83]	[12,18; 13,81]											
Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0		Anzahl	991	574	496	408	441	409	405											
		Anteil in %	8,75	5,82	5,69	5,15	6,02	5,92	6,24											
		CI Anteil in %	[8,22; 9,27]	[5,36; 6,28]	[5,20; 6,18]	[4,66; 5,64]	[5,47; 6,56]	[5,36; 6,48]	[5,65; 6,83]											
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	771	238	196	170	171	153	151											
		Anteil in %	6,80	2,41	2,25	2,15	2,33	2,22	2,33											
		CI Anteil in %	[6,34; 7,27]	[2,11; 2,72]	[1,94; 2,56]	[1,83; 2,46]	[1,99; 2,68]	[1,87; 2,56]	[1,96; 2,69]											
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120											
	auswertbar	Anzahl	9760	8524	7417	6786	6259	5839												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1420	1626	1505	1227	1191	1055												
		Anteil in %	14,55	19,08	20,29	18,08	19,03	18,07												
		CI Anteil in %	[13,85; 15,25]	[18,24; 19,91]	[19,38; 21,21]	[17,17; 19,00]	[18,06; 20,00]	[17,08; 19,06]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	5569	5063	4407	4043	3761	3464												
		Anteil in %	57,06	59,40	59,42	59,58	60,09	59,33												
		CI Anteil in %	[56,08; 58,04]	[58,35; 60,44]	[58,30; 60,54]	[58,41; 60,75]	[58,88; 61,30]	[58,07; 60,59]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1255	1009	848	873	781	764												
		Anteil in %	12,86	11,84	11,43	12,86	12,48	13,08												
		CI Anteil in %	[12,19; 13,52]	[11,15; 12,52]	[10,71; 12,16]	[12,07; 13,66]	[11,66; 13,30]	[12,22; 13,95]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	863	593	464	470	380	393												
		Anteil in %	8,84	6,96	6,26	6,93	6,07	6,73												
		CI Anteil in %	[8,28; 9,41]	[6,42; 7,50]	[5,70; 6,81]	[6,32; 7,53]	[5,48; 6,66]	[6,09; 7,37]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	653	233	193	173	146	163												
		Anteil in %	6,69	2,73	2,60	2,55	2,33	2,79												
		CI Anteil in %	[6,19; 7,19]	[2,39; 3,08]	[2,24; 2,96]	[2,17; 2,92]	[1,96; 2,71]	[2,37; 3,21]												

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906																
	auswertbar	Anzahl	10048	8810	7680	7047	6568																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1461	1809	1475	1427	1243																
		Anteil in %	14,54	20,53	19,21	20,25	18,93																
	CI Anteil in %	[13,85; 15,23]	[19,69; 21,38]	[18,32; 20,09]	[19,31; 21,19]	[17,98; 19,87]																	
		Anzahl	5555	5215	4592	4226	3901																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	55,28	59,19	59,79	59,97	59,39																
		CI Anteil in %	[54,31; 56,26]	[58,17; 60,22]	[58,69; 60,89]	[58,82; 61,11]	[58,21; 60,58]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1294	1020	903	792	841																
		Anteil in %	12,88	11,58	11,76	11,24	12,80																
	CI Anteil in %	[12,22; 13,53]	[10,91; 12,25]	[11,04; 12,48]	[10,50; 11,98]	[12,00; 13,61]																	
		Anzahl	1006	522	487	424	401																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,01	5,93	6,34	6,02	6,11																
		CI Anteil in %	[9,43; 10,60]	[5,43; 6,42]	[5,80; 6,89]	[5,46; 6,57]	[5,53; 6,68]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	732	244	223	178	182																
Anteil in %		7,29	2,77	2,90	2,53	2,77																	
CI Anteil in %	[6,78; 7,79]	[2,43; 3,11]	[2,53; 3,28]	[2,16; 2,89]	[2,37; 3,17]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																	
2010-2	auswertbar	Anzahl	9535	8365	7414	6727																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1421	1562	1473	1301																	
		Anteil in %	14,90	18,67	19,87	19,34																	
	CI Anteil in %	[14,19; 15,62]	[17,84; 19,51]	[18,96; 20,78]	[18,40; 20,28]																		
		Anzahl	5411	5000	4482	3998																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,75	59,77	60,45	59,43																	
		CI Anteil in %	[55,75; 57,74]	[58,72; 60,82]	[59,34; 61,57]	[58,26; 60,61]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1262	1010	830	805																	
		Anteil in %	13,24	12,07	11,20	11,97																	
	CI Anteil in %	[12,56; 13,92]	[11,38; 12,77]	[10,48; 11,91]	[11,19; 12,74]																		
		Anzahl	833	563	436	451																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,74	6,73	5,88	6,70																	
		CI Anteil in %	[8,17; 9,30]	[6,19; 7,27]	[5,35; 6,42]	[6,11; 7,30]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	608	230	193	172																	
		Anteil in %	6,38	2,75	2,60	2,56																	
CI Anteil in %	[5,89; 6,87]	[2,40; 3,10]	[2,24; 2,97]	[2,18; 2,93]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																		
2011-1	auswertbar	Anzahl	10398	9098	8070																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1375	1970	1701																		
		Anteil in %	13,22	21,65	21,08																		
	CI Anteil in %	[12,57; 13,87]	[20,81; 22,50]	[20,19; 21,97]																			
		Anzahl	6103	5375	4808																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,69	59,08	59,58																		
		CI Anteil in %	[57,75; 59,64]	[58,07; 60,09]	[58,51; 60,65]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1291	1005	866																		
		Anteil in %	12,42	11,05	10,73																		
	CI Anteil in %	[11,78; 13,05]	[10,40; 11,69]	[10,06; 11,41]																			
		Anzahl	882	522	509																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,48	5,74	6,31																		
		CI Anteil in %	[7,95; 9,02]	[5,26; 6,22]	[5,78; 6,84]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	747	226	186																		
		Anteil in %	7,18	2,48	2,30																		
CI Anteil in %	[6,69; 7,68]	[2,16; 2,80]	[1,98; 2,63]																				

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																		
	auswertbar	Anzahl	9643	8503																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1368	1686																		
		Anteil in %		14,19	19,83																	
		CI Anteil in %		[13,49; 14,88]	[18,98; 20,68]																	
		Anzahl	5539	5001																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %		57,44	58,81																	
		CI Anteil in %		[56,45; 58,43]	[57,77; 59,86]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1259	1015																		
		Anteil in %		13,06	11,94																	
		CI Anteil in %		[12,38; 13,73]	[11,25; 12,63]																	
		Anzahl	824	547																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %		8,55	6,43																	
		CI Anteil in %		[7,99; 9,10]	[5,91; 6,95]																	
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	653	254																			
	Anteil in %		6,77	2,99																		
	CI Anteil in %		[6,27; 7,27]	[2,63; 3,35]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																			
	auswertbar	Anzahl	10241																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1424																			
		Anteil in %		13,90																		
		CI Anteil in %		[13,23; 14,58]																		
		Anzahl	5870																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %		57,32																		
		CI Anteil in %		[56,36; 58,28]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1288																			
		Anteil in %		12,58																		
		CI Anteil in %		[11,93; 13,22]																		
		Anzahl	894																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %		8,73																		
		CI Anteil in %		[8,18; 9,28]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	765																				
	Anteil in %		7,47																			
	CI Anteil in %		[6,96; 7,98]																			

In der folgenden Tabelle 3.2.3 ist die Entwicklung der **Serum-Kreatinin-Werte** ausgewiesen. Zu beachten ist dabei, dass diese Werte erst im neuen Dokumentationsbogen nach der 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung erhoben wurden. Für jede Kohorte können die entsprechenden Werte daher erst ab dem Berichtshalbjahr 2004-2 ausgewiesen werden. Die ersten Zeilen beziehen sich auf die Unterteilung der Patienten in zwei spezifische Untergruppen. Zunächst wird unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr plausible Angaben zur Serum-Kreatinin-Untersuchung vorliegen (erhobener und plausibler Wert gemäß Tabelle 0.1.2 bzw. die Angabe, dass keine Untersuchung erfolgte).

Diese „auswertbaren“ Patienten werden wiederum in zwei Gruppen unterteilt: Zunächst wird ausgewiesen, wie viele Patienten nicht auf Serum-Kreatinin untersucht wurden und welchen Anteil an den „auswertbaren“ Patienten diese Personengruppe ausmacht. Anschließend wird ausgewiesen, bei wie vielen Patienten die Serum-Kreatinin-Werte erhoben wurden und plausible

Ergebnisse dokumentiert sind („untersuchte Patienten“). Diese Anzahl entspricht der Fallbasis für Berechnung von arithmetischem Mittel und Median. Die patientenbezogenen mittlere Differenz zwischen dem Serum-Kreatinin-Wert im Berichtshalbjahr und Beitritts-halbjahr kann dabei erst für Kohorten ab dem Beitritts-halbjahr 2004-2 dargestellt werden und beträgt im Beitritts-halbjahr selbst definitionsgemäß Null. Zudem ist für diese Größe die Fallbasis gesondert angegeben: Da für diese Differenz Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen müssen, kann die Fallzahl geringer ausfallen als die Anzahl der untersuchten Patienten.

In der Kohorte 2004-2 waren im letzten Halbjahr 3366 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 3263 Patienten lagen auswertbare Angaben vor. Bei 2994 von diesen Patienten erfolgte eine Untersuchung auf Serum-Kreatinin und es wurden plausible Werte dokumentiert. Bei ihnen betrug der durchschnittliche Serum-Kreatinin-Wert 90,83 µmol/l; der Median lag bei 81,00 µmol/l.

Tabelle 3.2.3 Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366				
	auswertbar	Anzahl	10277	8494	7406	6410	5656	5184	4940	4693	4483	4336	4130	3920	3746	3588	3429	3263				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1144	780	891	688	700	543	652	482	517	434	492	367	428	317	367	269				
		Anteil in %	11,13	9,18	12,03	10,73	12,38	10,47	13,20	10,27	11,53	10,01	11,91	9,36	11,43	8,84	10,70	8,24				
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[10,52; 11,74]	[8,57; 9,80]	[11,29; 12,77]	[9,98; 11,49]	[11,52; 13,23]	[9,64; 11,31]	[12,25; 14,14]	[9,40; 11,14]	[10,60; 12,47]	[9,12; 10,90]	[10,92; 12,90]	[8,45; 10,27]	[10,41; 12,44]	[7,91; 9,76]	[9,67; 11,74]	[7,30; 9,19]				
		Anzahl	9133	7714	6515	5722	4956	4641	4288	4211	3966	3902	3638	3553	3318	3271	3062	2994				
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	102,35	94,13	93,76	94,40	90,91	91,21	90,52	90,82	89,26	89,64	89,51	88,46	89,54	91,52	92,54	90,83				
		CI Mean	[100,12; 104,58]	[92,50; 95,76]	[92,08; 95,45]	[92,47; 96,33]	[89,12; 92,70]	[89,31; 93,12]	[88,58; 92,46]	[89,00; 92,63]	[87,69; 90,84]	[88,26; 91,02]	[87,91; 91,10]	[87,04; 89,88]	[88,07; 91,00]	[89,86; 93,18]	[90,62; 94,46]	[89,14; 92,52]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	81,00	80,00	80,00	80,00	80,00	81,00	81,00	81,00			
		Fallbasis mittlere Differenz		6952	5937	5150	4506	4178	3898	3787	3559	3459	3253	3147	2955	2892	2718	2648				
		Mittlere Differenz zur ED		-6,46	-7,44	-6,47	-9,09	-7,27	-9,05	-9,13	-9,34	-10,24	-10,30	-11,98	-9,76	-8,58	-6,91	-9,70				
		CI mittlere Differenz		[-9,07; -3,85]	[-10,28; -4,59]	[-9,68; -3,27]	[-12,25; -5,93]	[-10,54; -4,00]	[-12,55; -5,56]	[-12,69; -5,57]	[-12,95; -5,73]	[-13,99; -6,49]	[-14,23; -6,36]	[-15,95; -8,00]	[-13,76; -5,75]	[-12,80; -4,36]	[-11,33; -2,48]	[-14,24; -5,17]				
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489					
	auswertbar	Anzahl	12288	10459	8966	7856	7086	6738	6377	6066	5808	5569	5251	4979	4773	4561	4333					
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1147	1046	929	973	718	827	612	662	533	643	450	558	396	475	341					
		Anteil in %	9,33	10,00	10,36	12,39	10,13	12,27	9,60	10,91	9,18	11,55	8,57	11,21	8,30	10,41	7,87					
	untersuchte Patienten	CI Anteil in %	[8,82; 9,85]	[9,43; 10,58]	[9,73; 10,99]	[11,66; 13,11]	[9,43; 10,84]	[11,49; 13,06]	[8,87; 10,32]	[10,13; 11,70]	[8,43; 9,92]	[10,71; 12,39]	[7,81; 9,33]	[10,33; 12,08]	[7,51; 9,08]	[9,53; 11,30]	[7,07; 8,67]					
		Anzahl	11141	9413	8037	6883	6368	5911	5765	5404	5275	4926	4801	4421	4377	4086	3992					
	Auswertungsergebnisse zum Serum-Kreatinin-Wert in µmol/l	Mean	96,82	93,53	92,93	90,75	92,53	90,69	90,99	89,84	90,67	90,38	89,60	90,11	89,97	90,65	89,49					
		CI Mean	[95,15; 98,49]	[92,11; 94,95]	[91,42; 94,43]	[89,16; 92,34]	[90,75; 94,32]	[89,02; 92,35]	[89,30; 92,67]	[88,43; 91,25]	[89,33; 92,01]	[88,83; 91,93]	[88,16; 91,04]	[88,57; 91,65]	[88,51; 91,44]	[89,13; 92,17]	[88,05; 90,93]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	81,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
		Fallbasis mittlere Differenz		8751	7503	6423	5927	5497	5333	4985	4827	4530	4397	4064	3989	3752	3650					
		Mittlere Differenz zur ED		-2,59	-2,91	-3,52	-0,84	-2,24	-1,31	-2,39	-1,87	-1,49	-2,13	-1,65	-2,58	-0,27	-2,38					
		CI mittlere Differenz		[-4,50; -0,69]	[-5,06; -0,77]	[-5,66; -1,37]	[-3,23; 1,55]	[-4,55; 0,07]	[-3,65; 1,03]	[-4,69; 0,08]	[-4,21; 0,48]	[-3,99; 1,01]	[-4,71; 0,45]	[-4,24; 0,95]	[-5,32; 0,17]	[-3,02; 2,48]	[-5,27; 0,50]					
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120														
	auswertbar	Anzahl	9717	8515	7412	6782	6254	5837														
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1483	801	914	654	702	556														
		Anteil in %	15,26	9,41	12,33	9,64	11,22	9,53														
		CI Anteil in %	[14,55; 15,98]	[8,79; 10,03]	[11,58; 13,08]	[8,94; 10,35]	[10,44; 12,01]	[8,77; 10,28]														
		untersuchte Patienten	Anzahl	8234	7714	6498	6128	5552	5281													
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	84,91	84,88	84,33	85,41	85,50	84,98														
		CI Mean	[83,97; 85,85]	[83,79; 85,97]	[83,26; 85,40]	[84,29; 86,53]	[84,28; 86,72]	[83,75; 86,21]														
		Median	80,00	79,00	79,00	79,00	79,00	78,00														
		Fallbasis mittlere Differenz		6751	5771	5376	4903	4612														
		Mittlere Differenz zur ED		0,31	0,48	2,00	1,74	1,40														
		CI mittlere Differenz			[-0,76; 1,39]	[-0,67; 1,63]	[0,78; 3,23]	[0,41; 3,06]	[0,10; 2,70]													
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906															
	auswertbar	Anzahl	10045	8806	7681	7040	6565															
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1518	1135	809	936	619															
		Anteil in %	15,11	12,89	10,53	13,30	9,43															
		CI Anteil in %	[14,41; 15,81]	[12,19; 13,59]	[9,85; 11,22]	[12,50; 14,09]	[8,72; 10,14]															
		untersuchte Patienten	Anzahl	8527	7671	6872	6104	5946														
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	83,57	84,99	85,16	83,95	84,25															
		CI Mean	[82,57; 84,58]	[83,89; 86,09]	[84,03; 86,28]	[82,96; 84,94]	[83,10; 85,39]															
		Median	77,00	79,00	79,00	79,00	78,00															
		Fallbasis mittlere Differenz		6829	6113	5458	5258															
		Mittlere Differenz zur ED		1,22	1,88	1,53	1,58															
		CI mittlere Differenz			[0,05; 2,38]	[0,70; 3,06]	[0,42; 2,65]	[0,41; 2,75]														
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																
	auswertbar	Anzahl	9539	8361	7408	6730																
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1452	899	933	697																
		Anteil in %	15,22	10,75	12,59	10,36																
		CI Anteil in %	[14,50; 15,94]	[10,09; 11,42]	[11,84; 13,35]	[9,63; 11,08]																
		untersuchte Patienten	Anzahl	8087	7462	6475	6033															
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	85,22	85,88	85,89	85,88																
		CI Mean	[84,16; 86,28]	[84,77; 86,99]	[84,69; 87,09]	[84,63; 87,13]																
		Median	79,00	80,00	79,00	79,00																
		Fallbasis mittlere Differenz		6611	5783	5303																
		Mittlere Differenz zur ED		1,23	1,21	1,76																
		CI mittlere Differenz			[0,18; 2,29]	[0,05; 2,36]	[0,40; 3,12]															
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																	
	auswertbar	Anzahl	10399	9097	8071																	
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1396	1029	821																	
		Anteil in %	13,42	11,31	10,17																	
		CI Anteil in %	[12,77; 14,08]	[10,66; 11,96]	[9,51; 10,83]																	
		untersuchte Patienten	Anzahl	9003	8068	7250																
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	83,67	85,00	83,87																	
		CI Mean	[82,81; 84,53]	[83,95; 86,04]	[82,88; 84,86]																	
		Median	79,00	79,00	78,50																	
		Fallbasis mittlere Differenz		7294	6568																	
		Mittlere Differenz zur ED		1,27	0,62																	
		CI mittlere Differenz			[0,39; 2,15]	[-0,18; 1,41]																
		Median mittlere Differenz			0,00	0,00																

EZ	Patienten und ihre Serum-Kreatinin-Werte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																			
	auswertbar	Anzahl	9642	8504																			
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1349	813																			
		Anteil in %	13,99	9,56																			
		CI Anteil in %	[13,30; 14,68]	[8,94; 10,19]																			
		untersuchte Patienten	Anzahl	8293	7691																		
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	83,96	83,83																			
		CI Mean	[83,01; 84,90]	[82,79; 84,87]																			
		Median	78,00	77,00																			
		Fallbasis mittlere Differenz		6884																			
		Mittlere Differenz zur ED			0,47																		
		CI mittlere Differenz			[-0,36; 1,29]																		
Median mittlere Differenz				0,00																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																				
	auswertbar	Anzahl	10244																				
	nicht untersuchte Patienten	Anzahl	1437																				
		Anteil in %	14,03																				
		CI Anteil in %	[13,36; 14,70]																				
		untersuchte Patienten	Anzahl	8807																			
	Auswertungs- ergebnisse zum Serum-Kreatinin- Wert in µmol/l	Mean	83,20																				
		CI Mean	[82,27; 84,13]																				
		Median	77,00																				
		Fallbasis mittlere Differenz																					
		Mittlere Differenz zur ED																					
		CI mittlere Differenz																					
Median mittlere Differenz																							

3.3 Medikation

Neben Gewichtsreduktion, Ernährungsumstellung sowie ausreichender Bewegung - wodurch ein Teil der Patienten potenziell keine Arzneimitteltherapie mehr benötigt - besteht die Therapie des Diabetes mellitus in der Anwendung von den Blutzuckerspiegel senkenden Arzneimitteln. Bei insulinpflichtigen Diabetikern muss der Insulinmangel mit Hilfe von subkutan zu spritzendem Insulin (Human- oder Schweineinsulin) oder mit gegenüber dem menschlichen oder tierischen Hormon leicht verändertem Insulin (Insulinanaloga) ausgeglichen werden. Weiterhin gibt es Medikamente, die die Insulinproduktion der Bauchspeicheldrüse anregen (Sulfonylharnstoffe, Glinide), die Verteilung von Glukose im Organismus (Biguanide) beeinflussen, die Wirkung von Insulin verstärken (Glitazone) oder den Kohlenhydratabbau im Darmtrakt (Glucosidasehemmer) verzögern bzw. verhindern. Diese Medikamentengruppen können in Tablettenform eingenommen werden und werden allesamt als orale Antidiabetika (OAD) bezeichnet. Metformin (Biguanid) ist dabei das Mittel der ersten Wahl bei übergewichtigen Diabetikern, bei normalgewichtigen Diabetikern sind dies die Sulfonylharnstoffe (z.B. Glibenclamid). Diese beiden Präparategruppen sind in diesem Bericht als "vorrangig empfohlene " OAD ausgewiesen. Neben der Verwendung einzelner Arzneimittel aus diesen Medikamentengruppen (Monotherapie) ist auch eine Kombinationstherapie aus zwei „vorrangig empfohlenen" Präparaten oder die Kombination von „vorrangig empfohlenen“ mit Arzneimitteln aus „nachrangig empfohlenen" Gruppen (Glinide, Glitazone, Glucosidasehemmer) als Kombinationstherapie möglich. Bei einem Teil der Patienten ist auch eine Kombinationstherapie sowohl mit dem ebenfalls vorrangig empfohlenen Insulin als auch mit OAD indiziert.

In der Tabelle 3.3.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu zunächst unter „Patienten insgesamt“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird - z.T. differenziert nach dem BMI der Patienten - ausgewiesen, bei wie vielen Patienten welche Medikation erfolgte und welchem Anteil an den „auswertbaren“ Patienten dies entspricht. Die solchermaßen gebildeten Kategorien sind nicht erschöpfend.

Zu beachten ist dabei, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam. Anstelle der medikamentösen Therapie mit „Metformin“ (ab 2004-2) wurden bis 2004-1 „Biguanide" erhoben; in der Auswertung ist jedoch in beiden Fällen die Kategorie „Metformin" zu verwenden. Da aus der Gruppe der Biguanide seit langer Zeit nur noch Metformin angewandt wird, verursacht diese Umformulierung jedoch keine Änderungen bei den Häufigkeiten bzw. bei der Vollständigkeit der Erfassung.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts-halbjahr 57 Patienten in das Programm eingeschrieben. Es konnten 57 Patienten in die Auswertung einbezogen werden.

Bei ihnen erfolgte in 22,81 Prozent der Fälle keine Diabetes-spezifische Medikation. Im letzten Berichtshalbjahr erfolgte in 16,67 Prozent der Fälle keine diabetes-spezifische Medikation.

Tabelle 3.3.1 Patienten und ihre Medikation

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt		Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	29	29	29	27	26	25	
	auswertbar		Anzahl	57	40	48	43	40	36	36	32	31	30	30	30	29	29	29	28	26	25	24
	keine diabetes-spezifische Medikation		Anzahl	13	9	11	7	7	5	5	3	3	3	3	4	3	5	5	4	4	4	4
			Anteil in %	22,81	22,50	22,92	16,28	17,50	13,89	13,89	9,38	9,68	10,00	10,00	13,33	10,34	17,24	17,24	14,29	15,38	16,00	16,67
			CI Anteil in %	[11,82; 33,80]	[9,39; 35,61]	[10,90; 34,93]	[5,11; 27,44]	[5,57; 29,43]	[2,43; 25,35]	[2,43; 25,35]	[0,00; 19,64]	[0,00; 20,26]	[0,00; 20,92]	[0,00; 20,92]	[0,96; 25,71]	[0,00; 21,63]	[3,25; 31,23]	[3,25; 31,23]	[1,09; 27,49]	[1,24; 29,53]	[1,33; 30,67]	[1,44; 31,90]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga		Anzahl	12	9	10	10	9	9	9	6	6	6	5	7	8	7	8	8	6	7	7
			Anteil in %	21,05	22,50	20,83	23,26	22,50	25,00	25,00	18,75	19,35	20,00	16,67	23,33	27,59	24,14	27,59	28,57	28,57	23,08	28,00
			CI Anteil in %	[10,37; 31,73]	[9,39; 35,61]	[9,22; 32,44]	[10,48; 36,03]	[9,39; 35,61]	[10,65; 39,35]	[10,65; 39,35]	[5,01; 32,49]	[5,22; 33,49]	[5,44; 34,56]	[3,10; 30,23]	[7,94; 38,73]	[11,03; 44,14]	[8,29; 39,99]	[11,03; 44,14]	[11,53; 45,61]	[6,56; 39,59]	[10,04; 45,96]	[10,59; 47,74]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1	1	1	1
			Anteil in %	3,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	6,90	3,45	3,45	3,57	3,85	4,00
			CI Anteil in %	[0,00; 8,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 15,75]	[0,00; 16,28]	[0,00; 10,21]	[0,00; 10,21]	[0,00; 10,57]	[0,00; 11,38]	[0,00; 11,84]	[0,00; 12,33]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
			Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,78	2,78	3,13	3,23	3,33	3,33	3,33	3,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 8,22]	[0,00; 8,22]	[0,00; 9,25]	[0,00; 9,55]	[0,00; 9,87]	[0,00; 9,87]	[0,00; 9,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29		Anzahl	6	2	4	3	4	2	2	2	3	2	3	4	4	4	4	2	3	3	2
			Anteil in %	10,53	5,00	8,33	6,98	10,00	5,56	5,56	6,25	9,68	6,67	10,00	13,33	13,79	13,79	13,79	7,14	11,54	12,00	8,33
			CI Anteil in %	[2,49; 18,56]	[0,00; 11,84]	[0,43; 16,24]	[0,00; 14,68]	[0,58; 19,42]	[0,00; 13,14]	[0,00; 13,14]	[0,00; 14,77]	[0,00; 20,26]	[0,00; 15,75]	[0,00; 20,92]	[0,96; 25,71]	[1,02; 26,57]	[1,02; 26,57]	[1,02; 26,57]	[0,00; 16,86]	[0,00; 24,06]	[0,00; 25,00]	[0,00; 19,63]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29		Anzahl	3	3	1	5	4	4	5	4	3	4	3	2	2	4	3	4	3	3	3
			Anteil in %	5,26	7,50	2,08	11,63	10,00	11,11	13,89	12,50	9,68	13,33	10,00	6,67	6,90	13,79	10,34	14,29	11,54	12,00	12,50
			CI Anteil in %	[0,00; 11,11]	[0,00; 15,77]	[0,00; 6,17]	[1,93; 21,32]	[0,58; 19,42]	[0,70; 21,52]	[2,43; 25,35]	[0,86; 24,14]	[0,00; 20,26]	[0,96; 25,71]	[0,00; 20,92]	[0,00; 15,75]	[0,00; 16,28]	[1,02; 26,57]	[0,00; 21,63]	[1,09; 27,49]	[0,00; 24,06]	[0,00; 25,00]	[0,00; 26,02]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Metformin)		Anzahl	6	5	6	4	2	2	2	3	3	3	3	2	4	3	3	4	2	2	2	
		Anteil in %	10,53	12,50	12,50	9,30	5,00	5,56	5,56	9,38	9,68	10,00	10,00	6,67	13,79	10,34	10,34	14,29	7,69	8,00	8,33	
		CI Anteil in %	[2,49; 18,56]	[2,12; 22,88]	[3,04; 21,96]	[0,52; 18,09]	[0,00; 11,84]	[0,00; 13,14]	[0,00; 19,64]	[0,00; 20,26]	[0,00; 20,92]	[0,00; 20,92]	[0,00; 15,75]	[1,02; 26,57]	[0,00; 21,63]	[0,00; 21,63]	[1,09; 27,49]	[0,00; 18,14]	[0,00; 18,85]	[0,00; 19,63]		
Kombination aus einem „vorrangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD		Anzahl	3	5	4	4	3	3	1	2	2	1	1	3	1	0	0	1	0	0	1	
		Anteil in %	5,26	12,50	8,33	9,30	7,50	8,33	2,78	6,25	6,45	3,33	3,33	10,00	3,45	0,00	0,00	3,57	0,00	0,00	4,17	
		CI Anteil in %	[0,00; 11,11]	[2,12; 22,88]	[0,43; 16,24]	[0,52; 18,09]	[0,00; 15,77]	[0,00; 17,49]	[0,00; 8,22]	[0,00; 14,77]	[0,00; 15,24]	[0,00; 9,87]	[0,00; 9,87]	[0,00; 20,92]	[0,00; 10,21]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,57]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 12,33]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)		Anzahl	8	2	7	3	3	2	4	5	4	4	5	4	2	3	3	3	6	4	3	
		Anteil in %	14,04	5,00	14,58	6,98	7,50	5,56	11,11	15,63	12,90	13,33	16,67	13,33	6,90	10,34	10,34	10,71	23,08	16,00	12,50	
		CI Anteil in %	[4,94; 23,13]	[0,00; 11,84]	[4,49; 24,67]	[0,00; 14,68]	[0,00; 15,77]	[0,00; 13,14]	[0,70; 21,52]	[2,84; 28,41]	[0,91; 24,90]	[0,96; 25,71]	[3,10; 30,23]	[0,96; 25,71]	[0,00; 16,28]	[0,00; 21,63]	[0,00; 21,63]	[0,00; 22,38]	[6,56; 39,59]	[1,33; 30,67]	[0,00; 26,02]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877
	auswertbar	Anzahl	29354	23689	22215	19564	17501	15756	14159	13217	12718	12200	11756	11328	10852	10362	9920	9453	9009	8614
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	5792	4731	3807	3216	2857	2486	2173	1959	1820	1719	1611	1511	1398	1304	1231	1144	1054	976
		Anteil in %	19,73	19,97	17,14	16,44	16,32	15,78	15,35	14,82	14,31	14,09	13,70	13,34	12,88	12,58	12,41	12,10	11,70	11,33
		CI Anteil in %	[19,28; 20,19]	[19,46; 20,48]	[16,64; 17,63]	[15,92; 16,96]	[15,78; 16,87]	[15,21; 16,35]	[14,75; 15,94]	[14,22; 15,43]	[13,70; 14,92]	[13,47; 14,71]	[13,08; 14,33]	[12,71; 13,96]	[12,25; 13,51]	[11,95; 13,22]	[11,76; 13,06]	[11,44; 12,76]	[11,04; 12,36]	[10,66; 12,00]
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	5863	4891	4875	4261	3824	3411	3122	2884	2780	2651	2491	2403	2272	2155	2084	1957	1842	1783
		Anteil in %	19,97	20,65	21,94	21,78	21,85	21,65	22,05	21,82	21,86	21,73	21,19	21,21	20,94	20,80	21,01	20,70	20,45	20,70
		CI Anteil in %	[19,52; 20,43]	[20,13; 21,16]	[21,40; 22,49]	[21,20; 22,36]	[21,24; 22,46]	[21,01; 22,29]	[21,37; 22,73]	[21,12; 22,52]	[21,14; 22,58]	[21,00; 22,46]	[20,45; 21,93]	[20,46; 21,97]	[20,17; 21,70]	[20,02; 21,58]	[20,21; 21,81]	[19,89; 21,52]	[19,61; 21,28]	[19,84; 21,55]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1206	857	815	668	564	529	460	388	382	356	357	317	291	241	212	179	158	149
		Anteil in %	4,11	3,62	3,67	3,41	3,22	3,36	3,25	2,94	3,00	2,92	3,04	2,80	2,68	2,33	2,14	1,89	1,75	1,73
		CI Anteil in %	[3,88; 4,34]	[3,38; 3,86]	[3,42; 3,92]	[3,16; 3,67]	[2,96; 3,48]	[3,08; 3,64]	[2,96; 3,54]	[2,65; 3,22]	[2,71; 3,30]	[2,62; 3,22]	[2,73; 3,35]	[2,49; 3,10]	[2,38; 2,99]	[2,04; 2,62]	[1,85; 2,42]	[1,62; 2,17]	[1,48; 2,02]	[1,45; 2,01]
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	979	692	643	532	431	366	315	285	272	239	242	218	200	174	150	140	123	103
		Anteil in %	3,34	2,92	2,89	2,72	2,46	2,32	2,22	2,16	2,14	1,96	2,06	1,92	1,84	1,68	1,51	1,48	1,37	1,20
		CI Anteil in %	[3,13; 3,54]	[2,71; 3,14]	[2,67; 3,11]	[2,49; 2,95]	[2,23; 2,69]	[2,09; 2,56]	[1,98; 2,47]	[1,91; 2,40]	[1,89; 2,39]	[1,71; 2,20]	[1,80; 2,32]	[1,67; 2,18]	[1,59; 2,10]	[1,43; 1,93]	[1,27; 1,75]	[1,24; 1,72]	[1,13; 1,60]	[0,97; 1,43]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	2213	1783	1785	1580	1436	1301	1204	1106	1085	1015	987	929	919	888	834	808	798	767
		Anteil in %	7,54	7,53	8,04	8,08	8,21	8,26	8,50	8,37	8,53	8,32	8,40	8,20	8,47	8,57	8,41	8,55	8,86	8,90
		CI Anteil in %	[7,24; 7,84]	[7,19; 7,86]	[7,68; 8,39]	[7,69; 8,46]	[7,80; 8,61]	[7,83; 8,69]	[8,04; 8,96]	[7,90; 8,84]	[8,05; 9,02]	[7,83; 8,81]	[7,89; 8,90]	[7,70; 8,71]	[7,94; 8,99]	[8,03; 9,11]	[7,86; 8,95]	[7,98; 9,11]	[8,27; 9,44]	[8,30; 9,51]
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	3384	2707	2534	2231	1938	1715	1490	1389	1338	1277	1218	1144	1097	1012	958	894	843	803
		Anteil in %	11,53	11,43	11,41	11,40	11,07	10,88	10,52	10,51	10,52	10,47	10,36	10,10	10,11	9,77	9,66	9,46	9,36	9,32
		CI Anteil in %	[11,16; 11,89]	[11,02; 11,83]	[10,99; 11,82]	[10,96; 11,85]	[10,61; 11,54]	[10,40; 11,37]	[10,02; 11,03]	[9,99; 11,03]	[9,99; 11,05]	[9,92; 11,01]	[9,81; 10,91]	[9,54; 10,65]	[9,54; 10,68]	[9,19; 10,34]	[9,08; 10,24]	[8,87; 10,05]	[8,76; 9,96]	[8,71; 9,94]
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1959	1584	1570	1433	1326	1197	1103	1051	967	936	1030	974	895	838	792	728	693	631	
	Anteil in %	6,67	6,69	7,07	7,32	7,58	7,60	7,79	7,95	7,60	7,67	8,76	8,60	8,25	8,09	7,98	7,70	7,69	7,33	
	CI Anteil in %	[6,39; 6,96]	[6,37; 7,00]	[6,73; 7,40]	[6,96; 7,69]	[7,18; 7,97]	[7,18; 8,01]	[7,35; 8,23]	[7,49; 8,41]	[7,14; 8,06]	[7,20; 8,14]	[8,25; 9,27]	[8,08; 9,11]	[7,73; 8,76]	[7,56; 8,61]	[7,45; 8,52]	[7,16; 8,24]	[7,14; 8,24]	[6,78; 7,88]	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	2348	1991	1861	1701	1551	1450	1305	1298	1244	1220	1075	1090	1072	1080	1048	1002	951	915	
	Anteil in %	8,00	8,40	8,38	8,69	8,86	9,20	9,22	9,82	9,78	10,00	9,14	9,62	9,88	10,42	10,56	10,60	10,56	10,62	
	CI Anteil in %	[7,69; 8,31]	[8,05; 8,76]	[8,01; 8,74]	[8,30; 9,09]	[8,44; 9,28]	[8,75; 9,65]	[8,74; 9,69]	[9,31; 10,33]	[9,27; 10,30]	[9,47; 10,53]	[8,62; 9,67]	[9,08; 10,17]	[9,32; 10,44]	[9,83; 11,01]	[9,96; 11,17]	[9,98; 11,22]	[9,92; 11,19]	[9,97; 11,27]	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2682	2423	2487	2376	2245	2150	1967	1916	1961	1967	1976	2015	2006	2001	1954	1955	1937	1903	
	Anteil in %	9,14	10,23	11,20	12,14	12,83	13,65	13,89	14,50	15,42	16,12	16,81	17,79	18,49	19,31	19,70	20,68	21,50	22,09	
	CI Anteil in %	[8,81; 9,47]	[9,84; 10,61]	[10,78; 11,61]	[11,69; 12,60]	[12,33; 13,32]	[13,11; 14,18]	[13,32; 14,46]	[13,90; 15,10]	[14,79; 16,05]	[15,47; 16,78]	[16,13; 17,48]	[17,08; 18,49]	[17,75; 19,22]	[18,55; 20,07]	[18,91; 20,48]	[19,86; 21,50]	[20,65; 22,35]	[21,22; 22,97]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385	
	auswertbar	Anzahl	21134	17672	15236	13361	11855	10626	9700	9295	8865	8477	8179	7811	7417	7057	6731	6476	6151	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3065	2219	1853	1602	1390	1218	1076	1015	962	923	881	794	734	670	615	590	560	
		Anteil in %	14,50	12,56	12,16	11,99	11,73	11,46	11,09	10,92	10,85	10,89	10,77	10,17	9,90	9,49	9,14	9,11	9,10	
		CI Anteil in %	[14,03; 14,98]	[12,07; 13,05]	[11,64; 12,68]	[11,44; 12,54]	[11,15; 12,30]	[10,86; 12,07]	[10,47; 11,72]	[10,29; 11,55]	[10,20; 11,50]	[10,23; 11,55]	[10,10; 11,44]	[9,49; 10,84]	[9,22; 10,58]	[8,81; 10,18]	[8,45; 9,83]	[8,41; 9,81]	[8,39; 9,82]	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	4662	4134	3508	3064	2693	2398	2144	2090	1970	1827	1751	1679	1552	1465	1397	1344	1282	
		Anteil in %	22,06	23,39	23,02	22,93	22,72	22,57	22,10	22,49	22,22	21,55	21,41	21,50	20,92	20,76	20,75	20,75	20,84	
		CI Anteil in %	[21,50; 22,62]	[22,77; 24,02]	[22,36; 23,69]	[22,22; 23,65]	[21,96; 23,47]	[21,77; 23,36]	[21,28; 22,93]	[21,64; 23,33]	[21,36; 23,09]	[20,68; 22,43]	[20,52; 22,30]	[20,58; 22,41]	[20,00; 21,85]	[19,81; 21,71]	[19,79; 21,72]	[19,77; 21,74]	[19,83; 21,86]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	923	704	580	491	447	394	355	311	284	268	232	220	200	182	175	155	132	
		Anteil in %	4,37	3,98	3,81	3,67	3,77	3,71	3,66	3,35	3,20	3,16	2,84	2,82	2,70	2,58	2,60	2,39	2,15	
		CI Anteil in %	[4,09; 4,64]	[3,70; 4,27]	[3,50; 4,11]	[3,36; 3,99]	[3,43; 4,11]	[3,35; 4,07]	[3,29; 4,03]	[2,98; 3,71]	[2,84; 3,57]	[2,79; 3,53]	[2,48; 3,20]	[2,45; 3,18]	[2,33; 3,07]	[2,21; 2,95]	[2,22; 2,98]	[2,02; 2,77]	[1,78; 2,51]	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	801	587	455	365	325	276	250	202	192	163	149	132	114	99	85	86	76	
		Anteil in %	3,79	3,32	2,99	2,73	2,74	2,60	2,58	2,17	2,17	1,92	1,82	1,69	1,54	1,40	1,26	1,33	1,24	
		CI Anteil in %	[3,53; 4,05]	[3,06; 3,59]	[2,72; 3,26]	[2,46; 3,01]	[2,45; 3,04]	[2,29; 2,90]	[2,26; 2,89]	[1,88; 2,47]	[1,86; 2,47]	[1,63; 2,22]	[1,53; 2,11]	[1,40; 1,98]	[1,26; 1,82]	[1,13; 1,68]	[1,00; 1,53]	[1,05; 1,61]	[0,96; 1,51]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1526	1380	1211	1049	920	844	806	802	750	716	708	673	636	606	602	563	519	
		Anteil in %	7,22	7,81	7,95	7,85	7,76	7,94	8,31	8,63	8,46	8,45	8,66	8,62	8,57	8,59	8,94	8,69	8,44	
		CI Anteil in %	[6,87; 7,57]	[7,41; 8,20]	[7,52; 8,38]	[7,40; 8,31]	[7,28; 8,24]	[7,43; 8,46]	[7,76; 8,86]	[8,06; 9,20]	[7,88; 9,04]	[7,85; 9,04]	[8,05; 9,27]	[7,99; 9,24]	[7,94; 9,21]	[7,93; 9,24]	[8,26; 9,63]	[8,01; 9,38]	[7,74; 9,13]	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2496	2109	1765	1535	1343	1199	1088	1026	975	917	856	800	754	707	646	596	560	
		Anteil in %	11,81	11,93	11,58	11,49	11,33	11,28	11,22	11,04	11,00	10,82	10,47	10,24	10,17	10,02	9,60	9,20	9,10	
		CI Anteil in %	[11,38; 12,25]	[11,46; 12,41]	[11,08; 12,09]	[10,95; 12,03]	[10,76; 11,90]	[10,68; 11,89]	[10,59; 11,84]	[10,40; 11,68]	[10,35; 11,65]	[10,16; 11,48]	[9,80; 11,13]	[9,57; 10,91]	[9,48; 10,85]	[9,32; 10,72]	[8,89; 10,30]	[8,50; 9,91]	[8,39; 9,82]	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1487	1370	1236	1118	1002	888	815	770	729	778	760	709	648	623	574	531	502		
	Anteil in %	7,04	7,75	8,11	8,37	8,45	8,36	8,40	8,28	8,22	9,18	9,29	9,08	8,74	8,83	8,53	8,20	8,16		
	CI Anteil in %	[6,69; 7,38]	[7,36; 8,15]	[7,68; 8,55]	[7,90; 8,84]	[7,95; 8,95]	[7,83; 8,88]	[7,85; 8,95]	[7,72; 8,84]	[7,65; 8,80]	[8,56; 9,79]	[8,66; 9,92]	[8,44; 9,71]	[8,09; 9,38]	[8,17; 9,49]	[7,86; 9,19]	[7,53; 8,87]	[7,48; 8,85]		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1816	1518	1351	1218	1086	944	889	858	856	799	799	801	791	739	734	729	689		
	Anteil in %	8,59	8,59	8,87	9,12	9,16	8,88	9,16	9,23	9,66	9,43	9,77	10,25	10,66	10,47	10,90	11,26	11,20		
	CI Anteil in %	[8,21; 8,97]	[8,18; 9,00]	[8,42; 9,32]	[8,63; 9,60]	[8,64; 9,68]	[8,34; 9,42]	[8,59; 9,74]	[8,64; 9,82]	[9,04; 10,27]	[8,80; 10,05]	[9,13; 10,41]	[9,58; 10,93]	[9,96; 11,37]	[9,76; 11,19]	[10,16; 11,65]	[10,49; 12,03]	[10,41; 11,99]		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	2223	2131	2018	1843	1713	1622	1545	1539	1520	1522	1518	1474	1494	1485	1461	1464	1445		
	Anteil in %	10,52	12,06	13,24	13,79	14,45	15,26	15,93	16,56	17,15	17,95	18,56	18,87	20,14	21,04	21,71	22,61	23,49		
	CI Anteil in %	[10,10; 10,93]	[11,58; 12,54]	[12,71; 13,78]	[13,21; 14,38]	[13,82; 15,08]	[14,58; 15,95]	[15,20; 16,66]	[15,80; 17,31]	[16,36; 17,93]	[17,14; 18,77]	[17,72; 19,40]	[18,00; 19,74]	[19,23; 21,06]	[20,09; 21,99]	[20,72; 22,69]	[21,59; 23,63]	[22,43; 24,55]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366		
	auswertbar	Anzahl	10405	8513	7424	6427	5664	5200	4950	4701	4489	4338	4128	3918	3747	3587	3429	3260		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2231	1692	1415	1211	1063	918	853	792	729	697	639	582	538	492	464	437		
		Anteil in %	21,44	19,88	19,06	18,84	18,77	17,65	17,23	16,85	16,24	16,07	15,48	14,85	14,36	13,72	13,53	13,40		
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	CI Anteil in %	[20,65; 22,23]	[19,03; 20,72]	[18,17; 19,95]	[17,89; 19,80]	[17,75; 19,78]	[16,62; 18,69]	[16,18; 18,28]	[15,78; 17,92]	[15,16; 17,32]	[14,97; 17,16]	[14,38; 16,58]	[13,74; 15,97]	[13,24; 15,48]	[12,59; 14,84]	[12,39; 14,68]	[12,24; 14,57]		
		Anzahl	1993	1655	1404	1202	1030	911	865	829	739	722	695	659	643	608	581	547		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anteil in %	19,15	19,44	18,91	18,70	18,19	17,52	17,47	17,63	16,46	16,64	16,84	16,82	17,16	16,95	16,94	16,78		
		CI Anteil in %	[18,40; 19,91]	[18,60; 20,28]	[18,02; 19,80]	[17,75; 19,66]	[17,18; 19,19]	[16,49; 18,55]	[16,42; 18,53]	[16,54; 18,72]	[15,38; 17,55]	[15,54; 17,75]	[15,69; 17,98]	[15,65; 17,99]	[15,95; 18,37]	[15,72; 18,18]	[15,69; 18,20]	[15,50; 18,06]		
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	369	280	241	203	167	148	125	112	118	103	90	89	68	64	59	48		
		Anteil in %	3,55	3,29	3,25	3,16	2,95	2,85	2,53	2,38	2,63	2,37	2,18	2,27	1,81	1,78	1,72	1,47		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	CI Anteil in %	[3,19; 3,90]	[2,91; 3,67]	[2,84; 3,65]	[2,73; 3,59]	[2,51; 3,39]	[2,39; 3,30]	[2,09; 2,96]	[1,95; 2,82]	[2,16; 3,10]	[1,92; 2,83]	[1,73; 2,63]	[1,80; 2,74]	[1,39; 2,24]	[1,35; 2,22]	[1,29; 2,16]	[1,06; 1,89]		
		Anzahl	315	253	214	175	146	131	133	114	90	75	70	61	64	52	44	46		
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	3,03	2,97	2,88	2,72	2,58	2,52	2,69	2,43	2,00	1,73	1,70	1,56	1,71	1,45	1,28	1,41		
		CI Anteil in %	[2,70; 3,36]	[2,61; 3,33]	[2,50; 3,26]	[2,32; 3,12]	[2,16; 2,99]	[2,09; 2,95]	[2,24; 3,14]	[1,99; 2,86]	[1,59; 2,41]	[1,34; 2,12]	[1,30; 2,09]	[1,17; 1,94]	[1,29; 2,12]	[1,06; 1,84]	[0,91; 1,66]	[1,01; 1,82]		
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	868	767	675	603	544	519	460	464	449	443	411	385	394	386	357	341		
		Anteil in %	8,34	9,01	9,09	9,38	9,60	9,98	9,29	9,87	10,00	10,21	9,96	9,83	10,52	10,76	10,41	10,46		
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[7,81; 8,87]	[8,40; 9,62]	[8,44; 9,75]	[8,67; 10,10]	[8,84; 10,37]	[9,17; 10,80]	[8,48; 10,10]	[9,02; 10,72]	[9,12; 10,88]	[9,31; 11,11]	[9,04; 10,87]	[8,89; 10,76]	[9,53; 11,50]	[9,75; 11,78]	[9,39; 11,43]	[9,41; 11,51]		
		Anzahl	1541	1290	1096	954	816	760	727	651	653	615	568	543	495	464	461	421		
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	14,81	15,15	14,76	14,84	14,41	14,62	14,69	13,85	14,55	14,18	13,76	13,86	13,21	12,94	13,44	12,91		
		CI Anteil in %	[14,13; 15,49]	[14,39; 15,92]	[13,96; 15,57]	[13,97; 15,71]	[13,49; 15,32]	[13,66; 15,58]	[13,70; 15,67]	[12,86; 14,84]	[13,52; 15,58]	[13,14; 15,22]	[12,71; 14,81]	[12,78; 14,94]	[12,13; 14,29]	[11,84; 14,03]	[12,30; 14,59]	[11,76; 14,07]		
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	599	563	490	430	405	359	333	319	379	352	339	319	304	284	263	231			
	Anteil in %	5,76	6,61	6,60	6,69	7,15	6,90	6,73	6,79	8,44	8,11	8,21	8,14	8,11	7,92	7,67	7,09			
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	CI Anteil in %	[5,31; 6,20]	[6,09; 7,14]	[6,04; 7,17]	[6,08; 7,30]	[6,48; 7,82]	[6,21; 7,59]	[6,03; 7,43]	[6,07; 7,50]	[7,63; 9,26]	[7,30; 8,93]	[7,37; 9,05]	[7,29; 9,00]	[7,24; 8,99]	[7,03; 8,80]	[6,78; 8,56]	[6,20; 7,97]			
	Anzahl	742	617	583	510	461	470	453	466	422	433	413	421	404	405	378	384			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anteil in %	7,13	7,25	7,85	7,94	8,14	9,04	9,15	9,91	9,40	9,98	10,00	10,75	10,78	11,29	11,02	11,78			
	CI Anteil in %	[6,64; 7,63]	[6,70; 7,80]	[7,24; 8,46]	[7,27; 8,60]	[7,43; 8,85]	[8,26; 9,82]	[8,35; 9,95]	[9,06; 10,77]	[8,55; 10,25]	[9,09; 10,87]	[9,09; 10,92]	[9,78; 11,72]	[9,79; 11,78]	[10,25; 12,33]	[9,98; 12,07]	[10,67; 12,89]			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	945	866	806	714	664	664	689	676	642	646	654	637	626	628	624	616			
	Anteil in %	9,08	10,17	10,86	11,11	11,72	12,77	13,92	14,38	14,30	14,89	15,84	16,26	16,71	17,51	18,20	18,90			
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	CI Anteil in %	[8,53; 9,63]	[9,53; 10,81]	[10,15; 11,56]	[10,34; 11,88]	[10,89; 12,56]	[11,86; 13,68]	[12,95; 14,88]	[13,38; 15,38]	[13,28; 15,33]	[13,83; 15,95]	[14,73; 16,96]	[15,10; 17,41]	[15,51; 17,90]	[16,26; 18,75]	[16,91; 19,49]	[17,55; 20,24]			

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489			
	auswertbar	Anzahl	12375	10478	8988	7875	7106	6756	6392	6078	5810	5567	5249	4973	4768	4554	4328			
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2839	2233	1888	1638	1431	1326	1221	1092	996	902	825	746	688	640	589			
		Anteil in %	22,94	21,31	21,01	20,80	20,14	19,63	19,10	17,97	17,14	16,20	15,72	15,00	14,43	14,05	13,61			
		CI Anteil in %	[22,20; 23,68]	[20,53; 22,10]	[20,16; 21,85]	[19,90; 21,70]	[19,21; 21,07]	[18,68; 20,57]	[18,14; 20,07]	[17,00; 18,93]	[16,17; 18,11]	[15,23; 17,17]	[14,73; 16,70]	[14,01; 15,99]	[13,43; 15,43]	[13,04; 15,06]	[12,59; 14,63]			
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2249	1915	1613	1383	1243	1193	1112	1025	975	935	875	806	784	740	698			
		Anteil in %	18,17	18,28	17,95	17,56	17,49	17,66	17,40	16,86	16,78	16,80	16,67	16,21	16,44	16,25	16,13			
		CI Anteil in %	[17,49; 18,85]	[17,54; 19,02]	[17,15; 18,74]	[16,72; 18,40]	[16,61; 18,38]	[16,75; 18,57]	[16,47; 18,33]	[15,92; 17,81]	[15,82; 17,74]	[15,81; 17,78]	[15,66; 17,68]	[15,18; 17,23]	[15,39; 17,50]	[15,18; 17,32]	[15,03; 17,22]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	393	314	256	232	213	183	159	171	141	139	107	103	104	95	86			
		Anteil in %	3,18	3,00	2,85	2,95	3,00	2,71	2,49	2,81	2,43	2,50	2,04	2,07	2,18	2,09	1,99			
		CI Anteil in %	[2,87; 3,48]	[2,67; 3,32]	[2,50; 3,19]	[2,57; 3,32]	[2,60; 3,39]	[2,32; 3,10]	[2,11; 2,87]	[2,40; 3,23]	[2,03; 2,82]	[2,09; 2,91]	[1,66; 2,42]	[1,68; 2,47]	[1,77; 2,60]	[1,67; 2,50]	[1,57; 2,40]			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	329	278	225	212	168	153	135	122	122	116	104	99	89	75	69			
		Anteil in %	2,66	2,65	2,50	2,69	2,36	2,26	2,11	2,01	2,10	2,08	1,98	1,99	1,87	1,65	1,59			
		CI Anteil in %	[2,38; 2,94]	[2,35; 2,96]	[2,18; 2,83]	[2,33; 3,05]	[2,01; 2,72]	[1,91; 2,62]	[1,76; 2,46]	[1,65; 2,36]	[1,73; 2,47]	[1,71; 2,46]	[1,60; 2,36]	[1,60; 2,38]	[1,48; 2,25]	[1,28; 2,02]	[1,22; 1,97]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	971	926	808	696	646	600	561	555	530	528	526	500	485	457	427			
		Anteil in %	7,85	8,84	8,99	8,84	9,09	8,88	8,78	9,13	9,12	9,48	10,02	10,05	10,17	10,04	9,87			
		CI Anteil in %	[7,37; 8,32]	[8,29; 9,38]	[8,40; 9,58]	[8,21; 9,47]	[8,42; 9,76]	[8,20; 9,56]	[8,08; 9,47]	[8,41; 9,86]	[8,38; 9,86]	[8,71; 10,25]	[9,21; 10,83]	[9,22; 10,89]	[9,31; 11,03]	[9,16; 10,91]	[8,98; 10,75]			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1864	1532	1309	1135	1031	986	938	870	804	751	693	654	607	570	534			
		Anteil in %	15,06	14,62	14,56	14,41	14,51	14,59	14,67	14,31	13,84	13,49	13,20	13,15	12,73	12,52	12,34			
		CI Anteil in %	[14,43; 15,69]	[13,94; 15,30]	[13,83; 15,29]	[13,64; 15,19]	[13,69; 15,33]	[13,75; 15,44]	[13,81; 15,54]	[13,43; 15,19]	[12,95; 14,73]	[12,59; 14,39]	[12,29; 14,12]	[12,21; 14,09]	[11,78; 13,68]	[11,56; 13,48]	[11,36; 13,32]			
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	735	699	614	552	488	492	445	507	467	438	409	382	376	371	347				
	Anteil in %	5,94	6,67	6,83	7,01	6,87	7,28	6,96	8,34	8,04	7,87	7,79	7,68	7,89	8,15	8,02				
	CI Anteil in %	[5,52; 6,36]	[6,19; 7,15]	[6,31; 7,35]	[6,45; 7,57]	[6,28; 7,46]	[6,66; 7,90]	[6,34; 7,59]	[7,65; 9,04]	[7,34; 8,74]	[7,16; 8,58]	[7,07; 8,52]	[6,94; 8,42]	[7,12; 8,65]	[7,35; 8,94]	[7,21; 8,83]				
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	840	731	665	592	566	553	557	493	528	538	506	510	476	461	463				
	Anteil in %	6,79	6,98	7,40	7,52	7,97	8,19	8,71	8,11	9,09	9,66	9,64	10,26	9,98	10,12	10,70				
	CI Anteil in %	[6,34; 7,23]	[6,49; 7,46]	[6,86; 7,94]	[6,94; 8,10]	[7,34; 8,59]	[7,53; 8,84]	[8,02; 9,41]	[7,42; 8,80]	[8,35; 9,83]	[8,89; 10,44]	[8,84; 10,44]	[9,41; 11,10]	[9,13; 10,83]	[9,25; 11,00]	[9,78; 11,62]				
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1199	1132	1036	945	886	864	858	864	873	864	869	852	841	852	828				
	Anteil in %	9,69	10,80	11,53	12,00	12,47	12,79	13,42	14,22	15,03	15,52	16,56	17,13	17,64	18,71	19,13				
	CI Anteil in %	[9,17; 10,21]	[10,21; 11,40]	[10,87; 12,19]	[11,28; 12,72]	[11,70; 13,24]	[11,99; 13,59]	[12,59; 14,26]	[13,34; 15,09]	[14,11; 15,94]	[14,57; 16,47]	[15,55; 17,56]	[16,09; 18,18]	[16,56; 18,72]	[17,58; 19,84]	[17,96; 20,30]				

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	10301	8602	7654	7225	6852	6557	6256	5863	5563	5282	4997	4773	4542				
	auswertbar	Anzahl	11746	9739	8268	7395	6999	6590	6210	5992	5675	5376	5092	4856	4616	4386				
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2384	1822	1499	1277	1188	1078	995	924	845	782	721	643	612	539				
		Anteil in %	20,30	18,71	18,13	17,27	16,97	16,36	16,02	15,42	14,89	14,55	14,16	13,24	13,26	12,29				
	CI Anteil in %		[19,57; 21,02]	[17,93; 19,48]	[17,30; 18,96]	[16,41; 18,13]	[16,09; 17,85]	[15,46; 17,25]	[15,11; 16,34]	[14,51; 16,34]	[13,96; 15,82]	[13,60; 15,49]	[13,20; 15,12]	[12,29; 14,19]	[12,28; 14,24]	[11,32; 13,26]				
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2216	1845	1534	1360	1263	1190	1050	1004	934	884	822	765	723	689				
		Anteil in %	18,87	18,94	18,55	18,39	18,05	18,06	16,91	16,76	16,46	16,44	16,14	15,75	15,66	15,71				
	CI Anteil in %		[18,16; 19,57]	[18,17; 19,72]	[17,72; 19,39]	[17,51; 19,27]	[17,14; 18,95]	[17,13; 18,99]	[15,98; 17,84]	[15,81; 17,70]	[15,49; 17,42]	[15,45; 17,43]	[15,13; 17,15]	[14,73; 16,78]	[14,61; 16,71]	[14,63; 16,79]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	402	294	268	230	203	193	178	162	149	142	116	109	93	82				
		Anteil in %	3,42	3,02	3,24	3,11	2,90	2,93	2,87	2,70	2,63	2,64	2,28	2,24	2,01	1,87				
	CI Anteil in %		[3,09; 3,75]	[2,68; 3,36]	[2,86; 3,62]	[2,71; 3,51]	[2,51; 3,29]	[2,52; 3,34]	[2,45; 3,28]	[2,29; 3,11]	[2,21; 3,04]	[2,21; 3,07]	[1,87; 2,69]	[1,83; 2,66]	[1,61; 2,42]	[1,47; 2,27]				
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	355	282	219	173	152	133	125	103	103	82	74	62	62	56				
		Anteil in %	3,02	2,90	2,65	2,34	2,17	2,02	2,01	1,72	1,81	1,53	1,45	1,28	1,34	1,28				
	CI Anteil in %		[2,71; 3,33]	[2,56; 3,23]	[2,30; 2,99]	[1,99; 2,68]	[1,83; 2,51]	[1,68; 2,36]	[1,66; 2,36]	[1,39; 2,05]	[1,47; 2,16]	[1,20; 1,85]	[1,12; 1,78]	[0,96; 1,59]	[1,01; 1,68]	[0,94; 1,61]				
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1008	890	781	726	661	638	599	570	552	516	493	463	452	438				
		Anteil in %	8,58	9,14	9,45	9,82	9,44	9,68	9,65	9,51	9,73	9,60	9,68	9,53	9,79	9,99				
CI Anteil in %		[8,08; 9,09]	[8,57; 9,71]	[8,82; 10,08]	[9,14; 10,50]	[8,76; 10,13]	[8,97; 10,40]	[8,91; 10,38]	[8,77; 10,26]	[8,96; 10,50]	[8,81; 10,39]	[8,87; 10,49]	[8,71; 10,36]	[8,93; 10,65]	[9,10; 10,87]					
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1808	1528	1299	1149	1093	1036	963	904	836	805	769	736	669	628					
	Anteil in %	15,39	15,69	15,71	15,54	15,62	15,72	15,51	15,09	14,73	14,97	15,10	15,16	14,49	14,32					
CI Anteil in %		[14,74; 16,05]	[14,97; 16,41]	[14,93; 16,50]	[14,71; 16,36]	[14,77; 16,47]	[14,84; 16,60]	[14,61; 16,41]	[14,18; 15,99]	[13,81; 15,65]	[14,02; 15,93]	[14,12; 16,09]	[14,15; 16,17]	[13,48; 15,51]	[13,28; 15,36]					
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	764	696	597	541	504	451	525	501	484	431	396	376	339	327					
	Anteil in %	6,50	7,15	7,22	7,32	7,20	6,84	8,45	8,36	8,53	8,02	7,78	7,74	7,34	7,46					
CI Anteil in %		[6,06; 6,95]	[6,63; 7,66]	[6,66; 7,78]	[6,72; 7,91]	[6,60; 7,81]	[6,23; 7,45]	[7,76; 9,15]	[7,66; 9,06]	[7,80; 9,26]	[7,29; 8,74]	[7,04; 8,51]	[6,99; 8,49]	[6,59; 8,10]	[6,68; 8,23]					
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	806	713	635	602	601	582	503	540	520	514	522	527	523	525					
	Anteil in %	6,86	7,32	7,68	8,14	8,59	8,83	8,10	9,01	9,16	9,56	10,25	10,85	11,33	11,97					
CI Anteil in %		[6,40; 7,32]	[6,80; 7,84]	[7,11; 8,25]	[7,52; 8,76]	[7,93; 9,24]	[8,15; 9,52]	[7,42; 8,78]	[8,29; 9,74]	[8,41; 9,91]	[8,77; 10,35]	[9,42; 11,08]	[9,98; 11,73]	[10,42; 12,24]	[11,01; 12,93]					
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1158	1036	892	860	863	837	839	866	840	840	828	827	827	811					
	Anteil in %	9,86	10,64	10,79	11,63	12,33	12,70	13,51	14,45	14,80	15,63	16,26	17,03	17,92	18,49					
CI Anteil in %		[9,32; 10,40]	[10,03; 11,25]	[10,12; 11,46]	[10,90; 12,36]	[11,56; 13,10]	[11,90; 13,51]	[12,66; 14,36]	[13,56; 15,34]	[13,88; 15,73]	[14,65; 16,60]	[15,25; 17,27]	[15,97; 18,09]	[16,81; 19,02]	[17,34; 19,64]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439					
	auswertbar	Anzahl	12012	10266	9062	8432	7932	7471	7227	6832	6438	6092	5777	5521	5224					
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2596	2113	1753	1579	1434	1272	1181	1093	999	926	837	786	728					
		Anteil in %	21,61	20,58	19,34	18,73	18,08	17,03	16,34	16,00	15,52	15,20	14,49	14,24	13,94					
	CI Anteil in %		[20,88; 22,35]	[19,80; 21,36]	[18,53; 20,16]	[17,89; 19,56]	[17,23; 18,93]	[16,17; 17,88]	[15,49; 17,19]	[15,13; 16,87]	[14,63; 16,40]	[14,30; 16,10]	[13,58; 15,40]	[13,31; 15,16]	[13,00; 14,87]					
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2177	1852	1578	1471	1348	1219	1172	1079	993	951	895	838	798					
		Anteil in %	18,12	18,04	17,41	17,45	16,99	16,32	16,22	15,79	15,42	15,61	15,49	15,18	15,28					
	CI Anteil in %		[17,43; 18,81]	[17,30; 18,78]	[16,63; 18,19]	[16,64; 18,26]	[16,17; 17,82]	[15,48; 17,15]	[15,37; 17,07]	[14,93; 16,66]	[14,54; 16,31]	[14,70; 16,52]	[14,56; 16,43]	[14,23; 16,12]	[14,30; 16,25]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	371	294	237	207	182	177	147	133	113	106	93	72	66					
		Anteil in %	3,09	2,86	2,62	2,45	2,29	2,37	2,03	1,95	1,76	1,74	1,61	1,30	1,26					
	CI Anteil in %		[2,78; 3,40]	[2,54; 3,19]	[2,29; 2,94]	[2,12; 2,79]	[1,96; 2,62]	[2,02; 2,71]	[1,71; 2,36]	[1,62; 2,27]	[1,43; 2,08]	[1,41; 2,07]	[1,29; 1,93]	[1,00; 1,60]	[0,96; 1,57]					
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	340	257	216	198	181	170	172	154	138	115	100	97	84					
		Anteil in %	2,83	2,50	2,38	2,35	2,28	2,28	2,38	2,25	2,14	1,89	1,73	1,76	1,61					
	CI Anteil in %		[2,53; 3,13]	[2,20; 2,81]	[2,07; 2,70]	[2,02; 2,67]	[1,95; 2,61]	[1,94; 2,61]	[2,03; 2,73]	[1,90; 2,61]	[1,79; 2,50]	[1,55; 2,23]	[1,39; 2,07]	[1,41; 2,10]	[1,27; 1,95]					
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1004	958	859	804	773	758	733	695	677	645	616	611	586					
		Anteil in %	8,36	9,33	9,48	9,54	9,75	10,15	10,14	10,17	10,52	10,59	10,66	11,07	11,22					
CI Anteil in %		[7,86; 8,85]	[8,77; 9,89]	[8,88; 10,08]	[8,91; 10,16]	[9,09; 10,40]	[9,46; 10,83]	[9,45; 10,84]	[9,46; 10,89]	[9,77; 11,27]	[9,81; 11,36]	[9,87; 11,46]	[10,24; 11,89]	[10,36; 12,07]						
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1942	1639	1468	1342	1281	1201	1140	1084	1000	952	886	829	755						
	Anteil in %	16,17	15,97	16,20	15,92	16,15	16,08	15,77	15,87	15,53	15,63	15,34	15,02	14,45						
CI Anteil in %		[15,51; 16,83]	[15,26; 16,67]	[15,44; 16,96]	[15,13; 16,70]	[15,34; 16,96]	[15,24; 16,91]	[14,93; 16,61]	[15,00; 16,73]	[14,65; 16,42]	[14,72; 16,54]	[14,41; 16,27]	[14,07; 15,96]	[13,50; 15,41]						
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	716	665	586	545	512	566	556	484	447	419	383	358	341						
	Anteil in %	5,96	6,48	6,47	6,46	6,45	7,58	7,69	7,08	6,94	6,88	6,63	6,48	6,53						
CI Anteil in %		[5,54; 6,38]	[6,00; 6,95]	[5,96; 6,97]	[5,94; 6,99]	[5,91; 7,00]	[6,98; 8,18]	[7,08; 8,31]	[6,48; 7,69]	[6,32; 7,56]	[6,24; 7,51]	[5,99; 7,27]	[5,83; 7,13]	[5,86; 7,20]						
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	827	725	733	716	704	662	665	653	646	629	629	611	593						
	Anteil in %	6,88	7,06	8,09	8,49	8,88	8,86	9,20	9,56	10,03	10,33	10,89	11,07	11,35						
CI Anteil in %		[6,43; 7,34]	[6,57; 7,56]	[7,53; 8,65]	[7,90; 9,09]	[8,25; 9,50]	[8,22; 9,51]	[8,54; 9,87]	[8,86; 10,26]	[9,30; 10,77]	[9,56; 11,09]	[10,08; 11,69]	[10,24; 11,89]	[10,49; 12,21]						
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1196	1089	1040	1023	1015	1014	1042	1052	1036	978	1002	995	969						
	Anteil in %	9,96	10,61	11,48	12,13	12,80	13,57	14,42	15,40	16,09	16,05	17,34	18,02	18,55						
CI Anteil in %		[9,42; 10,49]	[10,01; 11,20]	[10,82; 12,13]	[11,44; 12,83]	[12,06; 13,53]	[12,80; 14,35]	[13,61; 15,23]	[14,54; 16,25]	[15,19; 16,99]	[15,13; 16,98]	[16,37; 18,32]	[17,01; 19,04]	[17,49; 19,60]						

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544									
	auswertbar	Anzahl	11626	10129	9067	8427	7898	7544	7117	6677	6309	5957	5625	5328									
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	2601	2088	1790	1611	1433	1318	1198	1094	994	907	845	776									
		Anteil in %	22,37	20,61	19,74	19,12	18,14	17,47	16,83	16,38	15,76	15,23	15,02	14,56									
		CI Anteil in %	[21,61; 23,13]	[19,83; 21,40]	[18,92; 20,56]	[18,28; 19,96]	[17,29; 18,99]	[16,61; 18,33]	[15,96; 17,70]	[15,50; 16,65]	[14,86; 16,14]	[14,31; 15,96]	[14,09; 15,96]	[13,62; 15,51]									
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2155	1810	1549	1431	1272	1222	1123	1011	959	876	826	783									
		Anteil in %	18,54	17,87	17,08	16,98	16,11	16,20	15,78	15,14	15,20	14,71	14,68	14,70									
		CI Anteil in %	[17,83; 19,24]	[17,12; 18,62]	[16,31; 17,86]	[16,18; 17,78]	[15,29; 16,92]	[15,37; 17,03]	[14,93; 16,63]	[14,28; 16,00]	[14,31; 16,09]	[13,81; 15,60]	[13,76; 15,61]	[13,75; 15,65]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	367	291	258	223	229	200	186	155	144	112	101	93									
		Anteil in %	3,16	2,87	2,85	2,65	2,90	2,65	2,61	2,32	2,28	1,88	1,80	1,75									
		CI Anteil in %	[2,84; 3,47]	[2,55; 3,20]	[2,50; 3,19]	[2,30; 2,99]	[2,53; 3,27]	[2,29; 3,01]	[2,24; 2,98]	[1,96; 2,68]	[1,91; 2,65]	[1,54; 2,23]	[1,45; 2,14]	[1,39; 2,10]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	318	242	197	181	161	158	150	132	116	106	88	79									
		Anteil in %	2,74	2,39	2,17	2,15	2,04	2,09	2,11	1,98	1,84	1,78	1,56	1,48									
		CI Anteil in %	[2,44; 3,03]	[2,09; 2,69]	[1,87; 2,47]	[1,84; 2,46]	[1,73; 2,35]	[1,77; 2,42]	[1,77; 2,44]	[1,64; 2,31]	[1,51; 2,17]	[1,44; 2,12]	[1,24; 1,89]	[1,16; 1,81]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	998	895	817	777	742	694	662	642	596	590	552	513									
		Anteil in %	8,58	8,84	9,01	9,22	9,39	9,20	9,30	9,62	9,45	9,90	9,81	9,63									
		CI Anteil in %	[8,07; 9,09]	[8,28; 9,39]	[8,42; 9,60]	[8,60; 9,84]	[8,75; 10,04]	[8,55; 9,85]	[8,63; 9,98]	[8,91; 10,32]	[8,73; 10,17]	[9,15; 10,66]	[9,04; 10,59]	[8,84; 10,42]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1791	1608	1462	1345	1216	1158	1074	1001	939	880	835	752									
		Anteil in %	15,41	15,88	16,12	15,96	15,40	15,35	15,09	14,99	14,88	14,77	14,84	14,11									
		CI Anteil in %	[14,75; 16,06]	[15,16; 16,59]	[15,37; 16,88]	[15,18; 16,74]	[14,60; 16,19]	[14,54; 16,16]	[14,26; 15,92]	[14,14; 15,85]	[14,01; 15,76]	[13,87; 15,67]	[13,92; 15,77]	[13,18; 15,05]									
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	706	652	594	555	597	553	539	486	444	400	380	360									
		Anteil in %	6,07	6,44	6,55	6,59	7,56	7,33	7,57	7,28	7,04	6,71	6,76	6,76									
		CI Anteil in %	[5,64; 6,51]	[5,96; 6,91]	[6,04; 7,06]	[6,06; 7,12]	[6,98; 8,14]	[6,74; 7,92]	[6,96; 8,19]	[6,66; 7,90]	[6,41; 7,67]	[6,08; 7,35]	[6,10; 7,41]	[6,08; 7,43]									
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	732	738	693	685	666	683	659	644	668	677	651	640									
Anteil in %		6,30	7,29	7,64	8,13	8,43	9,05	9,26	9,65	10,59	11,36	11,57	12,01										
CI Anteil in %		[5,85; 6,74]	[6,78; 7,79]	[7,10; 8,19]	[7,55; 8,71]	[7,82; 9,05]	[8,41; 9,70]	[8,59; 9,93]	[8,94; 10,35]	[9,83; 11,35]	[10,56; 12,17]	[10,74; 12,41]	[11,14; 12,89]										
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1224	1185	1135	1103	1117	1120	1100	1089	1056	1040	1001	987										
	Anteil in %	10,53	11,70	12,52	13,09	14,14	14,85	15,46	16,31	16,74	17,46	17,80	18,52										
	CI Anteil in %	[9,97; 11,09]	[11,07; 12,33]	[11,84; 13,20]	[12,37; 13,81]	[13,37; 14,91]	[14,04; 15,65]	[14,62; 16,30]	[15,42; 17,20]	[15,82; 17,66]	[16,49; 18,42]	[16,80; 18,80]	[17,48; 19,57]										

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									
	auswertbar	Anzahl	14857	12993	11817	10960	10464	9775	9189	8676	8171	7714	7314									
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3453	2793	2486	2200	2019	1822	1659	1519	1395	1274	1177									
		Anteil in %	23,24	21,50	21,04	20,07	19,29	18,64	18,05	17,51	17,07	16,52	16,09									
		CI Anteil in %	[22,56; 23,92]	[20,79; 22,20]	[20,30; 21,77]	[19,32; 20,82]	[18,54; 20,05]	[17,87; 19,41]	[17,27; 18,84]	[16,71; 18,31]	[16,26; 17,89]	[15,69; 17,34]	[15,25; 16,93]									
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2435	2090	1829	1594	1544	1426	1333	1238	1118	1061	973									
		Anteil in %	16,39	16,09	15,48	14,54	14,76	14,59	14,51	14,27	13,68	13,75	13,30									
		CI Anteil in %	[15,79; 16,98]	[15,45; 16,72]	[14,83; 16,13]	[13,88; 15,20]	[14,08; 15,43]	[13,89; 15,29]	[13,79; 15,23]	[13,53; 15,01]	[12,94; 14,43]	[12,99; 14,52]	[12,52; 14,08]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	446	366	325	274	252	225	219	180	159	137	136									
		Anteil in %	3,00	2,82	2,75	2,50	2,41	2,30	2,38	2,07	1,95	1,78	1,86									
		CI Anteil in %	[2,73; 3,28]	[2,53; 3,10]	[2,46; 3,05]	[2,21; 2,79]	[2,11; 2,70]	[2,00; 2,60]	[2,07; 2,70]	[1,77; 2,37]	[1,65; 2,25]	[1,48; 2,07]	[1,55; 2,17]									
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	382	296	262	230	215	187	167	155	128	112	97									
		Anteil in %	2,57	2,28	2,22	2,10	2,05	1,91	1,82	1,79	1,57	1,45	1,33									
		CI Anteil in %	[2,32; 2,83]	[2,02; 2,53]	[1,95; 2,48]	[1,83; 2,37]	[1,78; 2,33]	[1,64; 2,18]	[1,54; 2,09]	[1,51; 2,07]	[1,30; 1,84]	[1,18; 1,72]	[1,06; 1,59]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1337	1265	1187	1195	1105	1045	983	967	908	872	816									
		Anteil in %	9,00	9,74	10,04	10,90	10,56	10,69	10,70	11,15	11,11	11,30	11,16									
		CI Anteil in %	[8,54; 9,46]	[9,23; 10,25]	[9,50; 10,59]	[10,32; 11,49]	[9,97; 11,15]	[10,08; 11,30]	[10,07; 11,33]	[10,48; 11,81]	[10,43; 11,79]	[10,60; 12,01]	[10,44; 11,88]									
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2610	2370	2141	1964	1815	1697	1590	1479	1388	1282	1202									
		Anteil in %	17,57	18,24	18,12	17,92	17,35	17,36	17,30	17,05	16,99	16,62	16,43									
		CI Anteil in %	[16,96; 18,18]	[17,58; 18,90]	[17,42; 18,81]	[17,20; 18,64]	[16,62; 18,07]	[16,61; 18,11]	[16,53; 18,08]	[16,26; 17,84]	[16,17; 17,80]	[15,79; 17,45]	[15,58; 17,28]									
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	859	769	697	738	698	637	604	556	528	474	431										
	Anteil in %	5,78	5,92	5,90	6,73	6,67	6,52	6,57	6,41	6,46	6,14	5,89										
	CI Anteil in %	[5,41; 6,16]	[5,51; 6,32]	[5,47; 6,32]	[6,26; 7,20]	[6,19; 7,15]	[6,03; 7,01]	[6,07; 7,08]	[5,89; 6,92]	[5,93; 6,99]	[5,61; 6,68]	[5,35; 6,43]										
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	968	957	909	852	905	861	843	803	797	805	789										
	Anteil in %	6,52	7,37	7,69	7,77	8,65	8,81	9,17	9,26	9,75	10,44	10,79										
	CI Anteil in %	[6,12; 6,91]	[6,92; 7,81]	[7,21; 8,17]	[7,27; 8,28]	[8,11; 9,19]	[8,25; 9,37]	[8,58; 9,76]	[8,65; 9,87]	[9,11; 10,40]	[9,75; 11,12]	[10,08; 11,50]										
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1410	1311	1256	1301	1296	1278	1234	1228	1221	1189	1203										
	Anteil in %	9,49	10,09	10,63	11,87	12,39	13,07	13,43	14,15	14,94	15,41	16,45										
	CI Anteil in %	[9,02; 9,96]	[9,57; 10,61]	[10,07; 11,18]	[11,26; 12,48]	[11,75; 13,02]	[12,41; 13,74]	[12,73; 14,13]	[13,42; 14,89]	[14,17; 15,72]	[14,61; 16,22]	[15,60; 17,30]										

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391											
	auswertbar	Anzahl	18212	15656	14086	13263	12321	11398	10678	10029	9510	8957											
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4058	3203	2748	2487	2259	2063	1891	1749	1606	1467											
		Anteil in %	22,28	20,46	19,51	18,75	18,33	18,10	17,71	17,44	16,89	16,38											
	CI Anteil in %		[21,68; 22,89]	[19,83; 21,09]	[18,85; 20,16]	[18,09; 19,42]	[17,65; 19,02]	[17,39; 18,81]	[16,99; 18,43]	[16,70; 18,18]	[16,13; 17,64]	[15,61; 17,14]											
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2951	2462	2033	1881	1675	1515	1420	1288	1215	1135											
		Anteil in %	16,20	15,73	14,43	14,18	13,59	13,29	13,30	12,84	12,78	12,67											
	CI Anteil in %		[15,67; 16,74]	[15,16; 16,30]	[13,85; 15,01]	[13,59; 14,78]	[12,99; 14,20]	[12,67; 13,92]	[12,65; 13,94]	[12,19; 13,50]	[12,11; 13,45]	[11,98; 13,36]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	504	378	362	330	272	246	230	204	187	180											
		Anteil in %	2,77	2,41	2,57	2,49	2,21	2,16	2,15	2,03	1,97	2,01											
	CI Anteil in %		[2,53; 3,01]	[2,17; 2,65]	[2,31; 2,83]	[2,22; 2,75]	[1,95; 2,47]	[1,89; 2,43]	[1,88; 2,43]	[1,76; 2,31]	[1,69; 2,25]	[1,72; 2,30]											
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	475	381	354	315	265	243	206	176	161	141											
		Anteil in %	2,61	2,43	2,51	2,38	2,15	2,13	1,93	1,75	1,69	1,57											
	CI Anteil in %		[2,38; 2,84]	[2,19; 2,67]	[2,25; 2,77]	[2,12; 2,63]	[1,89; 2,41]	[1,87; 2,40]	[1,67; 2,19]	[1,50; 2,01]	[1,43; 1,95]	[1,32; 1,83]											
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1811	1681	1559	1491	1399	1302	1232	1175	1138	1084											
		Anteil in %	9,94	10,74	11,07	11,24	11,35	11,42	11,54	11,72	11,97	12,10											
CI Anteil in %		[9,51; 10,38]	[10,25; 11,22]	[10,55; 11,59]	[10,70; 11,78]	[10,79; 11,91]	[10,84; 12,01]	[10,93; 12,14]	[11,09; 12,35]	[11,31; 12,62]	[11,43; 12,78]												
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	3250	2807	2454	2319	2138	1977	1829	1709	1585	1480												
	Anteil in %	17,85	17,93	17,42	17,48	17,35	17,35	17,13	17,04	16,67	16,52												
CI Anteil in %		[17,29; 18,40]	[17,33; 18,53]	[16,80; 18,05]	[16,84; 18,13]	[16,68; 18,02]	[16,65; 18,04]	[16,41; 17,84]	[16,30; 17,78]	[15,92; 17,42]	[15,75; 17,29]												
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	1053	943	1041	959	883	805	744	676	646	597												
	Anteil in %	5,78	6,02	7,39	7,23	7,17	7,06	6,97	6,74	6,79	6,67												
CI Anteil in %		[5,44; 6,12]	[5,65; 6,40]	[6,96; 7,82]	[6,79; 7,67]	[6,71; 7,62]	[6,59; 7,53]	[6,48; 7,45]	[6,25; 7,23]	[6,29; 7,30]	[6,15; 7,18]												
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1253	1249	1158	1148	1156	1115	1096	1072	1047	994												
	Anteil in %	6,88	7,98	8,22	8,66	9,38	9,78	10,26	10,69	11,01	11,10												
CI Anteil in %		[6,51; 7,25]	[7,55; 8,40]	[7,77; 8,67]	[8,18; 9,13]	[8,87; 9,90]	[9,24; 10,33]	[9,69; 10,84]	[10,08; 11,29]	[10,38; 11,64]	[10,45; 11,75]												
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1601	1504	1473	1483	1469	1411	1361	1348	1326	1304												
	Anteil in %	8,79	9,61	10,46	11,18	11,92	12,38	12,75	13,44	13,94	14,56												
CI Anteil in %		[8,38; 9,20]	[9,14; 10,07]	[9,95; 10,96]	[10,65; 11,72]	[11,35; 12,49]	[11,77; 12,98]	[12,11; 13,38]	[12,77; 14,11]	[13,25; 14,64]	[13,83; 15,29]												

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320												
	auswertbar	Anzahl	15856	13587	12377	11310	10363	9634	9019	8480	7917												
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4499	3296	3006	2673	2379	2135	1943	1794	1638												
		Anteil in %	28,37	24,26	24,29	23,63	22,96	22,16	21,54	21,16	20,69												
		CI Anteil in %	[27,67; 29,08]	[23,54; 24,98]	[23,53; 25,04]	[22,85; 24,42]	[22,15; 23,77]	[21,33; 22,99]	[20,69; 22,39]	[20,29; 22,02]	[19,80; 21,58]												
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	2053	1549	1377	1206	1064	967	884	828	743												
		Anteil in %	12,95	11,40	11,13	10,66	10,27	10,04	9,80	9,76	9,38												
		CI Anteil in %	[12,43; 13,47]	[10,87; 11,94]	[10,57; 11,68]	[10,09; 11,23]	[9,68; 10,85]	[9,44; 10,64]	[9,19; 10,42]	[9,13; 10,40]	[8,74; 10,03]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	367	296	281	258	220	194	179	146	135												
		Anteil in %	2,31	2,18	2,27	2,28	2,12	2,01	1,98	1,72	1,71												
		CI Anteil in %	[2,08; 2,55]	[1,93; 2,42]	[2,01; 2,53]	[2,01; 2,56]	[1,85; 2,40]	[1,73; 2,29]	[1,70; 2,27]	[1,44; 2,00]	[1,42; 1,99]												
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	362	272	241	220	186	164	139	128	118												
		Anteil in %	2,28	2,00	1,95	1,95	1,79	1,70	1,54	1,51	1,49												
		CI Anteil in %	[2,05; 2,52]	[1,77; 2,24]	[1,70; 2,19]	[1,69; 2,20]	[1,54; 2,05]	[1,44; 1,96]	[1,29; 1,80]	[1,25; 1,77]	[1,22; 1,76]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1521	1418	1349	1265	1193	1138	1082	1029	978												
		Anteil in %	9,59	10,44	10,90	11,18	11,51	11,81	12,00	12,13	12,35												
		CI Anteil in %	[9,13; 10,05]	[9,92; 10,95]	[10,35; 11,45]	[10,60; 11,77]	[10,90; 12,13]	[11,17; 12,46]	[11,33; 12,67]	[11,44; 12,83]	[11,63; 13,08]												
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	3036	2570	2402	2153	2001	1821	1721	1625	1521												
		Anteil in %	19,15	18,92	19,41	19,04	19,31	18,90	19,08	19,16	19,21												
		CI Anteil in %	[18,53; 19,76]	[18,26; 19,57]	[18,71; 20,10]	[18,31; 19,76]	[18,55; 20,07]	[18,12; 19,68]	[18,27; 19,89]	[18,32; 20,00]	[18,34; 20,08]												
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	825	790	777	683	600	561	522	482	453												
		Anteil in %	5,20	5,81	6,28	6,04	5,79	5,82	5,79	5,68	5,72												
		CI Anteil in %	[4,86; 5,55]	[5,42; 6,21]	[5,85; 6,71]	[5,60; 6,48]	[5,34; 6,24]	[5,36; 6,29]	[5,31; 6,27]	[5,19; 6,18]	[5,21; 6,23]												
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	1018	1166	997	983	943	951	926	890	852												
Anteil in %		6,42	8,58	8,06	8,69	9,10	9,87	10,27	10,50	10,76													
CI Anteil in %		[6,04; 6,80]	[8,11; 9,05]	[7,58; 8,53]	[8,17; 9,21]	[8,55; 9,65]	[9,28; 10,47]	[9,64; 10,89]	[9,84; 11,15]	[10,08; 11,44]													
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	1208	1247	1175	1125	1082	1055	1019	1004	968													
	Anteil in %	7,62	9,18	9,49	9,95	10,44	10,95	11,30	11,84	12,23													
	CI Anteil in %	[7,21; 8,03]	[8,69; 9,66]	[8,98; 10,01]	[9,40; 10,50]	[9,85; 11,03]	[10,33; 11,57]	[10,64; 11,95]	[11,15; 12,53]	[11,51; 12,95]													

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr				
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917														
	auswertbar	Anzahl	12176	10573	9385	8580	7973	7392	6997	6592														
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4163	3381	2966	2617	2386	2140	1997	1829														
		Anteil in %	34,19	31,98	31,60	30,50	29,93	28,95	28,54	27,75														
		CI Anteil in %	[33,35; 35,03]	[31,09; 32,87]	[30,66; 32,54]	[29,53; 31,48]	[28,92; 30,93]	[27,92; 29,98]	[27,48; 29,60]	[26,66; 28,83]														
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1185	954	818	703	655	598	551	506														
		Anteil in %	9,73	9,02	8,72	8,19	8,22	8,09	7,87	7,68														
		CI Anteil in %	[9,21; 10,26]	[8,48; 9,57]	[8,15; 9,29]	[7,61; 8,77]	[7,61; 8,82]	[7,47; 8,71]	[7,24; 8,51]	[7,03; 8,32]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	267	218	191	160	145	132	118	111														
		Anteil in %	2,19	2,06	2,04	1,86	1,82	1,79	1,69	1,68														
		CI Anteil in %	[1,93; 2,45]	[1,79; 2,33]	[1,75; 2,32]	[1,58; 2,15]	[1,53; 2,11]	[1,48; 2,09]	[1,38; 1,99]	[1,37; 1,99]														
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	225	207	173	143	124	94	90	82														
		Anteil in %	1,85	1,96	1,84	1,67	1,56	1,27	1,29	1,24														
		CI Anteil in %	[1,61; 2,09]	[1,69; 2,22]	[1,57; 2,12]	[1,40; 1,94]	[1,28; 1,83]	[1,02; 1,53]	[1,02; 1,55]	[0,98; 1,51]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1212	1120	1026	965	913	849	835	801														
		Anteil in %	9,95	10,59	10,93	11,25	11,45	11,49	11,93	12,15														
		CI Anteil in %	[9,42; 10,49]	[10,01; 11,18]	[10,30; 11,56]	[10,58; 11,92]	[10,75; 12,15]	[10,76; 12,21]	[11,17; 12,69]	[11,36; 12,94]														
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2297	2013	1779	1654	1519	1424	1327	1254														
		Anteil in %	18,86	19,04	18,96	19,28	19,05	19,26	18,97	19,02														
		CI Anteil in %	[18,17; 19,56]	[18,29; 19,79]	[18,16; 19,75]	[18,44; 20,11]	[18,19; 19,91]	[18,36; 20,16]	[18,05; 19,88]	[18,08; 19,97]														
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	623	562	484	435	405	370	347	330														
		Anteil in %	5,12	5,32	5,16	5,07	5,08	5,01	4,96	5,01														
		CI Anteil in %	[4,73; 5,51]	[4,89; 5,74]	[4,71; 5,60]	[4,61; 5,53]	[4,60; 5,56]	[4,51; 5,50]	[4,45; 5,47]	[4,48; 5,53]														
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	713	715	698	697	688	680	651	641														
Anteil in %		5,86	6,76	7,44	8,12	8,63	9,20	9,30	9,72															
CI Anteil in %		[5,44; 6,27]	[6,28; 7,24]	[6,91; 7,97]	[7,55; 8,70]	[8,01; 9,25]	[8,54; 9,86]	[8,62; 9,98]	[9,01; 10,44]															
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	806	770	702	668	641	617	619	614															
	Anteil in %	6,62	7,28	7,48	7,79	8,04	8,35	8,85	9,31															
	CI Anteil in %	[6,18; 7,06]	[6,79; 7,78]	[6,95; 8,01]	[7,22; 8,35]	[7,44; 8,64]	[7,72; 8,98]	[8,18; 9,51]	[8,61; 10,02]															

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	10526	9277	8396	7635	7218	6781													
	auswertbar	Anzahl	11353	9858	8711	7923	7324	6907	6488													
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	4079	3310	2841	2514	2238	2078	1878													
		Anteil in %	35,93	33,58	32,61	31,73	30,56	30,09	28,95													
		CI Anteil in %	[35,05; 36,81]	[32,64; 34,51]	[31,63; 33,60]	[30,71; 32,76]	[29,50; 31,61]	[29,00; 31,17]	[27,84; 30,05]													
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	1060	905	759	661	597	543	508													
		Anteil in %	9,34	9,18	8,71	8,34	8,15	7,86	7,83													
		CI Anteil in %	[8,80; 9,87]	[8,61; 9,75]	[8,12; 9,31]	[7,73; 8,95]	[7,52; 8,78]	[7,23; 8,50]	[7,18; 8,48]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	217	187	152	129	117	110	94													
		Anteil in %	1,91	1,90	1,74	1,63	1,60	1,59	1,45													
		CI Anteil in %	[1,66; 2,16]	[1,63; 2,17]	[1,47; 2,02]	[1,35; 1,91]	[1,31; 1,88]	[1,30; 1,89]	[1,16; 1,74]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	191	159	140	112	106	104	93													
		Anteil in %	1,68	1,61	1,61	1,41	1,45	1,51	1,43													
		CI Anteil in %	[1,45; 1,92]	[1,36; 1,86]	[1,34; 1,87]	[1,15; 1,67]	[1,17; 1,72]	[1,22; 1,79]	[1,14; 1,72]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1106	1076	942	891	847	831	803													
		Anteil in %	9,74	10,91	10,81	11,25	11,56	12,03	12,38													
		CI Anteil in %	[9,20; 10,29]	[10,30; 11,53]	[10,16; 11,47]	[10,55; 11,94]	[10,83; 12,30]	[11,26; 12,80]	[11,58; 13,18]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2147	1852	1682	1552	1476	1370	1312													
		Anteil in %	18,91	18,79	19,31	19,59	20,15	19,83	20,22													
		CI Anteil in %	[18,19; 19,63]	[18,02; 19,56]	[18,48; 20,14]	[18,71; 20,46]	[19,23; 21,07]	[18,89; 20,78]	[19,24; 21,20]													
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	479	408	374	336	305	273	260														
	Anteil in %	4,22	4,14	4,29	4,24	4,16	3,95	4,01														
	CI Anteil in %	[3,85; 4,59]	[3,75; 4,53]	[3,87; 4,72]	[3,80; 4,68]	[3,71; 4,62]	[3,49; 4,41]	[3,53; 4,48]														
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	622	609	605	594	553	562	541														
	Anteil in %	5,48	6,18	6,95	7,50	7,55	8,14	8,34														
	CI Anteil in %	[5,06; 5,90]	[5,70; 6,65]	[6,41; 7,48]	[6,92; 8,08]	[6,95; 8,16]	[7,49; 8,78]	[7,67; 9,01]														
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	831	780	703	662	657	628	619														
	Anteil in %	7,32	7,91	8,07	8,36	8,97	9,09	9,54														
	CI Anteil in %	[6,84; 7,80]	[7,38; 8,45]	[7,50; 8,64]	[7,75; 8,96]	[8,32; 9,63]	[8,41; 9,77]	[8,83; 10,26]														

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	9119	8048	7135	6620	6120													
	auswertbar	Anzahl	9770	8519	7415	6779	6249	5827													
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3388	2724	2287	2022	1828	1646													
		Anteil in %	34,68	31,98	30,84	29,83	29,25	28,25													
		CI Anteil in %	[33,73; 35,62]	[30,99; 32,97]	[29,79; 31,89]	[28,74; 30,92]	[28,12; 30,38]	[27,09; 29,40]													
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	925	768	641	568	510	461													
		Anteil in %	9,47	9,02	8,64	8,38	8,16	7,91													
		CI Anteil in %	[8,89; 10,05]	[8,41; 9,62]	[8,00; 9,28]	[7,72; 9,04]	[7,48; 8,84]	[7,22; 8,60]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	162	127	113	97	92	83													
		Anteil in %	1,66	1,49	1,52	1,43	1,47	1,42													
		CI Anteil in %	[1,40; 1,91]	[1,23; 1,75]	[1,25; 1,80]	[1,15; 1,71]	[1,17; 1,77]	[1,12; 1,73]													
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	124	113	93	86	71	69													
		Anteil in %	1,27	1,33	1,25	1,27	1,14	1,18													
		CI Anteil in %	[1,05; 1,49]	[1,08; 1,57]	[1,00; 1,51]	[1,00; 1,54]	[0,87; 1,40]	[0,91; 1,46]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	975	941	848	801	737	688													
		Anteil in %	9,98	11,05	11,44	11,82	11,79	11,81													
		CI Anteil in %	[9,39; 10,57]	[10,38; 11,71]	[10,71; 12,16]	[11,05; 12,58]	[10,99; 12,59]	[10,98; 12,64]													
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1928	1699	1513	1397	1296	1199													
		Anteil in %	19,73	19,94	20,40	20,61	20,74	20,58													
		CI Anteil in %	[18,94; 20,52]	[19,10; 20,79]	[19,49; 21,32]	[19,64; 21,57]	[19,73; 21,74]	[19,54; 21,61]													
	Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	385	338	316	269	254	233													
		Anteil in %	3,94	3,97	4,26	3,97	4,06	4,00													
		CI Anteil in %	[3,55; 4,33]	[3,55; 4,38]	[3,80; 4,72]	[3,50; 4,43]	[3,57; 4,55]	[3,50; 4,50]													
	Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	629	630	572	562	540	526													
		Anteil in %	6,44	7,40	7,71	8,29	8,64	9,03													
		CI Anteil in %	[5,95; 6,92]	[6,84; 7,95]	[7,11; 8,32]	[7,63; 8,95]	[7,94; 9,34]	[8,29; 9,76]													
	Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	744	689	613	573	553	563													
Anteil in %		7,62	8,09	8,27	8,45	8,85	9,66														
CI Anteil in %		[7,09; 8,14]	[7,51; 8,67]	[7,64; 8,89]	[7,79; 9,11]	[8,15; 9,55]	[8,90; 10,42]														

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	9511	8193	7463	6906															
	auswertbar	Anzahl	10071	8806	7680	7043	6563															
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3311	2728	2327	2110	1942															
		Anteil in %	32,88	30,98	30,30	29,96	29,59															
		CI Anteil in %	[31,96; 33,79]	[30,01; 31,94]	[29,27; 31,33]	[28,89; 31,03]	[28,49; 30,69]															
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	934	796	655	559	494															
		Anteil in %	9,27	9,04	8,53	7,94	7,53															
		CI Anteil in %	[8,71; 9,84]	[8,44; 9,64]	[7,90; 9,15]	[7,31; 8,57]	[6,89; 8,17]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	107	84	69	69	57															
		Anteil in %	1,06	0,95	0,90	0,98	0,87															
		CI Anteil in %	[0,86; 1,26]	[0,75; 1,16]	[0,69; 1,11]	[0,75; 1,21]	[0,64; 1,09]															
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	132	105	94	67	69															
		Anteil in %	1,31	1,19	1,22	0,95	1,05															
		CI Anteil in %	[1,09; 1,53]	[0,97; 1,42]	[0,98; 1,47]	[0,72; 1,18]	[0,80; 1,30]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1066	1035	925	881	821															
		Anteil in %	10,58	11,75	12,04	12,51	12,51															
		CI Anteil in %	[9,98; 11,19]	[11,08; 12,43]	[11,32; 12,77]	[11,74; 13,28]	[11,71; 13,31]															
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2084	1828	1623	1511	1429															
		Anteil in %	20,69	20,76	21,13	21,45	21,77															
		CI Anteil in %	[19,90; 21,48]	[19,91; 21,61]	[20,22; 22,05]	[20,50; 22,41]	[20,78; 22,77]															
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	413	358	293	282	265																
	Anteil in %	4,10	4,07	3,82	4,00	4,04																
	CI Anteil in %	[3,71; 4,49]	[3,65; 4,48]	[3,39; 4,24]	[3,55; 4,46]	[3,56; 4,51]																
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	641	603	569	536	511																
	Anteil in %	6,36	6,85	7,41	7,61	7,79																
	CI Anteil in %	[5,89; 6,84]	[6,32; 7,38]	[6,82; 7,99]	[6,99; 8,23]	[7,14; 8,43]																
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	817	767	699	653	642																
	Anteil in %	8,11	8,71	9,10	9,27	9,78																
	CI Anteil in %	[7,58; 8,65]	[8,12; 9,30]	[8,46; 9,74]	[8,59; 9,95]	[9,06; 10,50]																

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	8841	7947	7173																
	auswertbar	Anzahl	9546	8357	7411	6720																
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3105	2557	2222	1965																
		Anteil in %	32,53	30,60	29,98	29,24																
		CI Anteil in %	[31,59; 33,47]	[29,61; 31,59]	[28,94; 31,03]	[28,15; 30,33]																
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	893	759	655	558																
		Anteil in %	9,35	9,08	8,84	8,30																
		CI Anteil in %	[8,77; 9,94]	[8,47; 9,70]	[8,19; 9,48]	[7,64; 8,96]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	118	104	93	78																
		Anteil in %	1,24	1,24	1,25	1,16																
		CI Anteil in %	[1,01; 1,46]	[1,01; 1,48]	[1,00; 1,51]	[0,90; 1,42]																
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	127	104	88	75																
		Anteil in %	1,33	1,24	1,19	1,12																
		CI Anteil in %	[1,10; 1,56]	[1,01; 1,48]	[0,94; 1,43]	[0,86; 1,37]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1092	1004	914	855																
		Anteil in %	11,44	12,01	12,33	12,72																
		CI Anteil in %	[10,80; 12,08]	[11,32; 12,71]	[11,58; 13,08]	[11,93; 13,52]																
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	1916	1676	1523	1374																
		Anteil in %	20,07	20,06	20,55	20,45																
		CI Anteil in %	[19,27; 20,87]	[19,20; 20,91]	[19,63; 21,47]	[19,48; 21,41]																
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	346	315	257	235																	
	Anteil in %	3,62	3,77	3,47	3,50																	
	CI Anteil in %	[3,25; 4,00]	[3,36; 4,18]	[3,05; 3,88]	[3,06; 3,94]																	
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	628	602	540	544																	
	Anteil in %	6,58	7,20	7,29	8,10																	
	CI Anteil in %	[6,08; 7,08]	[6,65; 7,76]	[6,69; 7,88]	[7,44; 8,75]																	
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	818	777	718	674																	
	Anteil in %	8,57	9,30	9,69	10,03																	
	CI Anteil in %	[8,01; 9,13]	[8,67; 9,92]	[9,01; 10,36]	[9,31; 10,75]																	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	9788	8730																	
	auswertbar	Anzahl	10405	9094	8058																	
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3467	2895	2499																	
		Anteil in %	33,32	31,83	31,01																	
		CI Anteil in %	[32,41; 34,23]	[30,88; 32,79]	[30,00; 32,02]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	898	767	656																	
		Anteil in %	8,63	8,43	8,14																	
		CI Anteil in %	[8,09; 9,17]	[7,86; 9,01]	[7,54; 8,74]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	140	113	99																	
		Anteil in %	1,35	1,24	1,23																	
		CI Anteil in %	[1,12; 1,57]	[1,01; 1,47]	[0,99; 1,47]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	110	90	78																	
		Anteil in %	1,06	0,99	0,97																	
		CI Anteil in %	[0,86; 1,25]	[0,79; 1,19]	[0,75; 1,18]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1215	1175	1034																	
		Anteil in %	11,68	12,92	12,83																	
		CI Anteil in %	[11,06; 12,29]	[12,23; 13,61]	[12,10; 13,56]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2167	1896	1713																	
		Anteil in %	20,83	20,85	21,26																	
		CI Anteil in %	[20,05; 21,61]	[20,01; 21,68]	[20,36; 22,15]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	362	321	277																		
	Anteil in %	3,48	3,53	3,44																		
	CI Anteil in %	[3,13; 3,83]	[3,15; 3,91]	[3,04; 3,84]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	701	653	598																		
	Anteil in %	6,74	7,18	7,42																		
	CI Anteil in %	[6,26; 7,22]	[6,65; 7,71]	[6,85; 7,99]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	836	789	727																		
	Anteil in %	8,03	8,68	9,02																		
	CI Anteil in %	[7,51; 8,56]	[8,10; 9,25]	[8,40; 9,65]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660	9134																		
	auswertbar	Anzahl	9646	8493																		
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3154	2592																		
		Anteil in %		32,70	30,52																	
		CI Anteil in %		[31,76; 33,63]	[29,54; 31,50]																	
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anzahl	793	679																		
		Anteil in %		8,22	7,99																	
		CI Anteil in %		[7,67; 8,77]	[7,42; 8,57]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	97	81																		
		Anteil in %		1,01	0,95																	
		CI Anteil in %		[0,81; 1,20]	[0,75; 1,16]																	
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	108	94																		
		Anteil in %		1,12	1,11																	
		CI Anteil in %		[0,91; 1,33]	[0,88; 1,33]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1036	994																		
		Anteil in %		10,74	11,70																	
		CI Anteil in %		[10,12; 11,36]	[11,02; 12,39]																	
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anzahl	2172	1924																		
		Anteil in %		22,52	22,65																	
		CI Anteil in %		[21,68; 23,35]	[21,76; 23,54]																	
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	313	297																			
	Anteil in %		3,24	3,50																		
	CI Anteil in %		[2,89; 3,60]	[3,11; 3,89]																		
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anzahl	681	656																			
	Anteil in %		7,06	7,72																		
	CI Anteil in %		[6,55; 7,57]	[7,16; 8,29]																		
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	831	768																			
	Anteil in %		8,61	9,04																		
	CI Anteil in %		[8,05; 9,17]	[8,43; 9,65]																		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10268																			
	auswertbar	Anzahl	10251																			
	keine diabetes-spezifische Medikation	Anzahl	3350																			
		Anteil in %	32,68																			
		CI Anteil in %	[31,77; 33,59]																			
		Anzahl	868																			
	ausschließlich Insulin oder Insulin-Analoga	Anteil in %	8,47																			
		CI Anteil in %	[7,93; 9,01]																			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	90																			
		Anteil in %	0,88																			
		CI Anteil in %	[0,70; 1,06]																			
		Anzahl	108																			
	Glibenclamid-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	1,05																			
		CI Anteil in %	[0,86; 1,25]																			
	Metformin-Monotherapie bei einem BMI ≤ 29	Anzahl	1219																			
		Anteil in %	11,89																			
		CI Anteil in %	[11,26; 12,52]																			
		Anzahl	2213																			
Metformin-Monotherapie bei einem BMI > 29	Anteil in %	21,59																				
	CI Anteil in %	[20,79; 22,38]																				
Kombination aus „vorrangigen“ OAD (Glibenclamid und Met- formin)	Anzahl	322																				
	Anteil in %	3,14																				
	CI Anteil in %	[2,80; 3,48]																				
	Anzahl	695																				
Kombination aus einem „vor- rangigen“ und einem oder mehr „nachrangigen“ OAD	Anteil in %	6,78																				
	CI Anteil in %	[6,29; 7,27]																				
Kombination aus OAD und Insulin oder Insulin-Analoga (allgemein)	Anzahl	896																				
	Anteil in %	8,74																				
	CI Anteil in %	[8,19; 9,29]																				

3.4 Prozessparameter

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird.

Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der Tabelle 3.4.1 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlenen Diabetes-Schulung** teilgenommen haben, aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten*- also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁷

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Diabetesschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Diabetesschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁷ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde (“Compliance”) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004-2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war (“Compliance”) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-1 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 31 Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 26 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 16,13 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,00 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.1 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	31	37	11	8	2	2	2	3	2	0	2	2	4	2	2	2	1	0	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	26	33	6	3	1	1	1	1	1	1		0	0	2	0	0	0	0	
		Anteil in %	83,87	89,19	54,55	37,50	50,00	50,00	50,00	50,00	33,33	50,00		0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %	[70,71; 97,03]	[79,05; 99,33]	[23,68; 85,41]	[1,64; 73,36]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 100,00]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	5	2	2	4	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
		Anteil in %	16,13	5,41	18,18	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		CI Anteil in %	[2,97; 29,29]	[0,00; 12,79]	[0,00; 42,09]	[12,96; 87,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	0	2	3	1	1	1	1	1	2	1		2	2	2	2	2	2	1	
		Anteil in %	0,00	5,41	27,27	12,50	50,00	50,00	50,00	50,00	66,67	50,00		100,00	100,00	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 12,79]	[0,00; 54,88]	[0,00; 37,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[0,00; 100,00]		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	30	29	29	29	27	26	25
	2003-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	14409	7246	3819	2349	1774	1231	1035	834	754	1868	1339	1174	1097	949	917	889	803	
Schulung wahrgenommen		Anzahl	11336	3870	2039	1291	953	670	527	398	378	707	472	494	470	419	380	361	320		
		Anteil in %	78,67	53,41	53,39	54,96	53,72	54,43	50,92	47,72	50,13	37,85	35,25	42,08	42,84	44,15	41,44	40,61	39,85		
		CI Anteil in %	[78,00; 79,34]	[52,26; 54,56]	[51,81; 54,97]	[52,95; 56,97]	[51,40; 56,04]	[51,64; 57,21]	[47,87; 53,97]	[44,33; 51,11]	[46,56; 53,70]	[35,65; 40,05]	[32,69; 37,81]	[39,25; 44,90]	[39,91; 45,77]	[40,99; 47,31]	[38,25; 44,63]	[37,38; 43,84]	[36,46; 43,24]		
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl	2777	1694	948	500	334	211	159	127	91	285	309	216	225	202	204	231	205		
		Anteil in %	19,27	23,38	24,82	21,29	18,83	17,14	15,36	15,23	12,07	15,26	23,08	18,40	20,51	21,29	22,25	25,98	25,53		
		CI Anteil in %	[18,63; 19,92]	[22,40; 24,35]	[23,45; 26,19]	[19,63; 22,94]	[17,01; 20,65]	[15,03; 19,25]	[13,16; 17,56]	[12,79; 17,67]	[9,74; 14,40]	[13,63; 16,89]	[20,82; 25,33]	[16,18; 20,62]	[18,12; 22,90]	[18,68; 23,89]	[19,55; 24,94]	[23,10; 28,87]	[22,51; 28,55]		
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl	296	1682	832	558	487	350	349	309	285	876	558	464	402	328	333	297	278		
		Anteil in %	2,05	23,21	21,79	23,75	27,45	28,43	33,72	37,05	37,80	46,90	41,67	39,52	36,65	34,56	36,31	33,41	34,62		
		CI Anteil in %	[1,82; 2,29]	[22,24; 24,18]	[20,48; 23,10]	[22,03; 25,48]	[25,37; 29,53]	[25,91; 30,95]	[30,84; 36,60]	[33,77; 40,33]	[34,34; 41,26]	[44,63; 49,16]	[39,03; 44,31]	[36,73; 42,32]	[33,79; 39,50]	[31,54; 37,59]	[33,20; 39,43]	[30,31; 36,51]	[31,33; 37,91]		
Patienten insgesamt		Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877	
2004-1		Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	9271	3600	2065	1453	1030	820	701	649	1238	904	794	691	595	580	544	534		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	5647	1805	999	680	498	401	316	267	439	329	299	253	246	226	201	180			
		Anteil in %	60,91	50,14	48,38	46,80	48,35	48,90	45,08	41,14	35,46	36,39	37,66	36,61	41,34	38,97	36,95	33,71			
		CI Anteil in %	[59,92; 61,90]	[48,51; 51,77]	[46,22; 50,53]	[44,23; 49,37]	[45,30; 51,40]	[45,48; 52,33]	[41,39; 48,76]	[37,35; 44,93]	[32,79; 38,13]	[33,26; 39,53]	[34,29; 41,03]	[33,02; 40,21]	[37,38; 45,30]	[34,99; 42,94]	[32,89; 41,01]	[29,69; 37,72]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2113	907	516	315	232	162	140	106	226	180	158	158	139	144	159	149			
		Anteil in %	22,79	25,19	24,99	21,68	22,52	19,76	19,97	16,33	18,26	19,91	19,90	22,87	23,36	24,83	29,23	27,90			
		CI Anteil in %	[21,94; 23,65]	[23,78; 26,61]	[23,12; 26,86]	[19,56; 23,80]	[19,97; 25,08]	[17,03; 22,48]	[17,01; 22,93]	[13,49; 19,18]	[16,10; 20,41]	[17,31; 22,52]	[17,12; 22,68]	[19,73; 26,00]	[19,96; 26,76]	[21,31; 28,35]	[25,40; 33,05]	[24,09; 31,71]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1511	888	550	458	300	257	245	276	573	395	337	280	210	184	205				
		Anteil in %	16,30	24,67	26,63	31,52	29,13	31,34	34,95	42,53	46,28	43,69	42,44	40,52	35,29	36,21	33,82	38,39			
		CI Anteil in %	[15,55; 17,05]	[23,26; 26,08]	[24,73; 28,54]	[29,13; 33,91]	[26,35; 31,90]	[28,16; 34,52]	[31,42; 38,48]	[38,72; 46,33]	[43,51; 49,06]	[40,46; 46,93]	[39,00; 45,88]	[36,86; 44,18]	[31,45; 39,14]	[32,29; 40,12]	[29,84; 37,80]	[34,26; 42,52]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385		

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2649	1241	917	1430	1083	895	802	707	701	649	597							
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1638	640	428	533	384	378	332	305	310	279	265							
		Anteil in %	61,83	51,57	46,67	37,27	35,46	42,23	41,40	43,14	44,22	42,99	44,39							
		CI Anteil in %	[59,98; 63,68]	[48,79; 54,35]	[43,44; 49,90]	[34,77; 39,78]	[32,61; 38,31]	[39,00; 45,47]	[37,99; 44,81]	[39,49; 46,79]	[40,54; 47,90]	[39,18; 46,80]	[40,40; 48,38]							
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	550	271	214	290	278	191	174	159	175	167	155							
		Anteil in %	20,76	21,84	23,34	20,28	25,67	21,34	21,70	22,49	24,96	25,73	25,96							
		CI Anteil in %	[19,22; 22,31]	[19,54; 24,14]	[20,60; 26,08]	[18,19; 22,36]	[23,07; 28,27]	[18,66; 24,03]	[18,84; 24,55]	[19,41; 25,57]	[21,76; 28,17]	[22,37; 29,10]	[22,44; 29,48]							
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	461	330	275	607	421	326	296	243	216	203	177							
		Anteil in %	17,40	26,59	29,99	42,45	38,87	36,42	36,91	34,37	30,81	31,28	29,65							
		CI Anteil in %	[15,96; 18,85]	[24,13; 29,05]	[27,02; 32,96]	[39,88; 45,01]	[35,97; 41,78]	[33,27; 39,58]	[33,57; 40,25]	[30,87; 37,87]	[27,39; 34,23]	[27,71; 34,85]	[25,98; 33,31]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544						
	2007-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	3208	1578	1949	1455	1213	1049	932	900	846	793							
Schulung wahrgenommen		Anzahl	1881	758	683	517	454	359	347	345	313	298								
		Anteil in %	58,63	48,04	35,04	35,53	37,43	34,22	37,23	38,33	37,00	37,58								
		CI Anteil in %	[56,93; 60,34]	[45,57; 50,50]	[32,92; 37,16]	[33,07; 37,99]	[34,70; 40,15]	[31,35; 37,10]	[34,13; 40,34]	[35,16; 41,51]	[33,74; 40,25]	[34,21; 40,95]								
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl	728	384	436	369	273	265	237	246	250	236								
		Anteil in %	22,69	24,33	22,37	25,36	22,51	25,26	25,43	27,33	29,55	29,76								
		CI Anteil in %	[21,24; 24,14]	[22,22; 26,45]	[20,52; 24,22]	[23,12; 27,60]	[20,15; 24,86]	[22,63; 27,89]	[22,63; 28,23]	[24,42; 30,25]	[26,47; 32,63]	[26,58; 32,94]								
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl	599	436	830	569	486	425	348	309	283	259								
		Anteil in %	18,67	27,63	42,59	39,11	40,07	40,51	37,34	34,33	33,45	32,66								
		CI Anteil in %	[17,32; 20,02]	[25,42; 29,84]	[40,39; 44,78]	[36,60; 41,61]	[37,31; 42,82]	[37,54; 43,49]	[34,23; 40,45]	[31,23; 37,44]	[30,27; 36,63]	[29,39; 35,93]								
Patienten insgesamt		Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581							
2007-2		Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	3606	2763	2027	1687	1385	1261	1195	1056	987								
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1950	964	698	635	499	489	458	374	367									
		Anteil in %	54,08	34,89	34,44	37,64	36,03	38,78	38,33	35,42	37,18									
		CI Anteil in %	[52,45; 55,70]	[33,11; 36,67]	[32,37; 36,50]	[35,33; 39,95]	[33,50; 38,56]	[36,09; 41,47]	[35,57; 41,08]	[32,53; 38,30]	[34,17; 40,20]									
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	825	622	530	412	359	314	323	282	271									
		Anteil in %	22,88	22,51	26,15	24,42	25,92	24,90	27,03	26,70	27,46									
		CI Anteil in %	[21,51; 24,25]	[20,95; 24,07]	[24,23; 28,06]	[22,37; 26,47]	[23,61; 28,23]	[22,51; 27,29]	[24,51; 29,55]	[24,03; 29,37]	[24,67; 30,24]									
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	831	1177	799	640	527	458	414	400	349									
		Anteil in %	23,04	42,60	39,42	37,94	38,05	36,32	34,64	37,88	35,36									
		CI Anteil in %	[21,67; 24,42]	[40,75; 44,44]	[37,29; 41,55]	[35,62; 40,25]	[35,49; 40,61]	[33,66; 38,98]	[31,95; 37,34]	[34,95; 40,81]	[32,38; 38,34]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391								
	2008-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	4132	2234	1671	1344	1197	1082	992	914									
Schulung wahrgenommen		Anzahl	1899	832	676	544	493	435	378	346										
		Anteil in %	45,96	37,24	40,45	40,48	41,19	40,20	38,10	37,86										
		CI Anteil in %	[44,44; 47,48]	[35,24; 39,25]	[38,10; 42,81]	[37,85; 43,10]	[38,40; 43,98]	[37,28; 43,13]	[35,08; 41,13]	[34,71; 41,00]										
Schulung aktuell nicht möglich		Anzahl	932	603	435	343	300	264	264	255										
		Anteil in %	22,56	26,99	26,03	25,52	25,06	24,40	26,61	27,90										
		CI Anteil in %	[21,28; 23,83]	[25,15; 28,83]	[23,93; 28,14]	[23,19; 27,85]	[22,61; 27,52]	[21,84; 26,96]	[23,86; 29,36]	[24,99; 30,81]										
Schulung nicht wahrgenommen		Anzahl	1301	799	560	457	404	383	350	313										
		Anteil in %	31,49	35,77	33,51	34,00	33,75	35,40	35,28	34,25										
		CI Anteil in %	[30,07; 32,90]	[33,78; 37,75]	[31,25; 35,78]	[31,47; 36,54]	[31,07; 36,43]	[32,55; 38,25]	[32,31; 38,26]	[31,17; 37,32]										
Patienten insgesamt		Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320									

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr		
2008-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2834	1508	1176	952	882	814	705													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1197	583	416	337	295	285	239													
		Anteil in %	42,24	38,66	35,37	35,40	33,45	35,01	33,90													
		CI Anteil in %	[40,42; 44,06]	[36,20; 41,12]	[32,64; 38,11]	[32,36; 38,44]	[30,33; 36,56]	[31,73; 38,29]	[30,40; 37,40]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	773	375	318	256	238	223	204													
		Anteil in %	27,28	24,87	27,04	26,89	26,98	27,40	28,94													
		CI Anteil in %	[25,64; 28,92]	[22,69; 27,05]	[24,50; 29,58]	[24,07; 29,71]	[24,05; 29,92]	[24,33; 30,46]	[25,59; 32,29]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	864	550	442	359	349	306	262													
		Anteil in %	30,49	36,47	37,59	37,71	39,57	37,59	37,16													
		CI Anteil in %	[28,79; 32,18]	[34,04; 38,90]	[34,82; 40,35]	[34,63; 40,79]	[36,34; 42,80]	[34,26; 40,92]	[33,59; 40,73]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>													
2009-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2511	1345	995	929	874	755														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1179	524	363	315	263	251														
		Anteil in %	46,95	38,96	36,48	33,91	30,09	33,25														
		CI Anteil in %	[45,00; 48,91]	[36,35; 41,57]	[33,49; 39,48]	[30,86; 36,95]	[27,05; 33,13]	[29,88; 36,61]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	640	360	269	260	257	221														
		Anteil in %	25,49	26,77	27,04	27,99	29,41	29,27														
		CI Anteil in %	[23,78; 27,19]	[24,40; 29,13]	[24,27; 29,80]	[25,10; 30,88]	[26,38; 32,43]	[26,02; 32,52]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	692	461	363	354	354	283														
		Anteil in %	27,56	34,28	36,48	38,11	40,50	37,48														
		CI Anteil in %	[25,81; 29,31]	[31,74; 36,81]	[33,49; 39,48]	[34,98; 41,23]	[37,25; 43,76]	[34,03; 40,94]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>														
2009-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2093	1067	894	775	689															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	984	435	324	277	269															
		Anteil in %	47,01	40,77	36,24	35,74	39,04															
		CI Anteil in %	[44,88; 49,15]	[37,82; 43,72]	[33,09; 39,39]	[32,37; 39,12]	[35,40; 42,69]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	538	290	264	234	197															
		Anteil in %	25,70	27,18	29,53	30,19	28,59															
		CI Anteil in %	[23,83; 27,58]	[24,51; 29,85]	[26,54; 32,52]	[26,96; 33,43]	[25,22; 31,97]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	571	342	306	264	223															
		Anteil in %	27,28	32,05	34,23	34,06	32,37															
		CI Anteil in %	[25,37; 29,19]	[29,25; 34,85]	[31,12; 37,34]	[30,73; 37,40]	[28,87; 35,86]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>															
2010-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2194	1242	1017	869																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1079	489	386	339																
		Anteil in %	49,18	39,37	37,95	39,01																
		CI Anteil in %	[47,09; 51,27]	[36,65; 42,09]	[34,97; 40,94]	[35,77; 42,26]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	546	365	283	240																
		Anteil in %	24,89	29,39	27,83	27,62																
		CI Anteil in %	[23,08; 26,70]	[26,85; 31,92]	[25,07; 30,58]	[24,64; 30,59]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	569	388	348	290																
		Anteil in %	25,93	31,24	34,22	33,37																
		CI Anteil in %	[24,10; 27,77]	[28,66; 33,82]	[31,30; 37,14]	[30,23; 36,51]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>																

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Diabetes-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1851	1056	841																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	866	371	303																
		Anteil in %		46,79	35,13	36,03															
		CI Anteil in %		[44,51; 49,06]	[32,25; 38,01]	[32,78; 39,28]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	500	316	263																
		Anteil in %		27,01	29,92	31,27															
		CI Anteil in %		[24,99; 29,04]	[27,16; 32,69]	[28,14; 34,41]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	485	369	275																
		Anteil in %		26,20	34,94	32,70															
		CI Anteil in %		[24,20; 28,21]	[32,07; 37,82]	[29,53; 35,87]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>																
2011-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	2007	1092																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	957	404																	
		Anteil in %		47,68	37,00																
		CI Anteil in %		[45,50; 49,87]	[34,13; 39,86]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	518	318																	
		Anteil in %		25,81	29,12																
		CI Anteil in %		[23,89; 27,72]	[26,42; 31,82]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	532	370																	
		Anteil in %		26,51	33,88																
		CI Anteil in %		[24,58; 28,44]	[31,07; 36,69]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																	
2011-2	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1845																		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	813																		
		Anteil in %		44,07																	
		CI Anteil in %		[41,80; 46,33]																	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	504																		
		Anteil in %		27,32																	
		CI Anteil in %		[25,28; 29,35]																	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	528																		
		Anteil in %		28,62																	
		CI Anteil in %		[26,55; 30,68]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																		
2012-1	Patienten mit empfohlener Diabetes-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																			

In der Tabelle 3.4.2 ist für die Berichtshalbjahre ausgewiesen, inwieweit die Patienten seit der letzten Dokumentation entweder an einer **empfohlener Hypertonie-Schulung** teilgenommen haben (oder aktuell keine Möglichkeit zur Teilnahme hatten) oder nicht teilgenommen haben. Diese Darstellung kann folglich als Indikator für die *Compliance der Patienten* - also als kooperatives Verhalten des Patienten im Rahmen der vorgeschlagenen Therapien - interpretiert werden. Für das Beitrittsjahr können – mangels einer vorherigen Dokumentation – keine Werte ausgewiesen werden.

Zu beachten ist bei dieser Auswertung, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Schulungsdaten aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeilen „Schulung wahrgenommen“, „Schulung aktuell nicht möglich“ und „Schulung nicht wahrgenommen“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit über die Berichtshalbjahre gegeben.⁸

Zunächst wird unter „Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar)“ die auswertbare Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und denen laut aktueller Dokumentation im Vorgängerhalbjahr eine Hypertonieschulung empfohlen wurde. Schließlich wird dargestellt, wie viele dieser Patienten mit empfohlener Hypertonieschulung die Schulung wahrgenommen haben, eine empfohlene Schulung ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben bzw. bei wie vielen Patienten eine Teilnahme an der Schulung aktuell nicht möglich war.

⁸ Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung, d.h. Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1, ist auszuweisen, ob eine Schulung durchgeführt wurde oder aus plausiblen Grund aktuell nicht möglich war oder aus plausiblen Grund nicht wahrgenommen wurde (“Compliance”) oder ob sie ohne Begründung abgelehnt wurde. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren veranlasste und nicht erforderliche Schulungen. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung, d.h. ab dem Berichtshalbjahr 2004–2, ist auszuweisen, ob eine empfohlene Schulung wahrgenommen wurde oder die Wahrnehmung aktuell nicht möglich war (“Compliance”) oder ob keine Teilnahme an der Schulung erfolgte. Eine weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeit war, dass bei der letzten Dokumentation keine Schulung empfohlen wurde.

In der Kohorte 2003-1 lagen zu Beginn des zweiten Beitrittsjahres für 15 Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung auswertbare Angaben zur Wahrnehmung einer Schulung vor. 3 dieser auswertbaren Patienten nahmen die empfohlene Schulung wahr, dagegen hatten 80,00 Prozent keine Möglichkeit zur Teilnahme. 0,00 Prozent nahmen die Schulung ohne plausiblen Grund nicht wahr.

Tabelle 3.4.2 Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen

* Auswertbar sind diejenigen Patienten, denen im vorangegangenen Halbjahr eine Schulung empfohlen wurde. Davon wird dann ausgegangen, wenn in der Folgedokumentation mindestens eine der Angaben „ja“, „nein“ oder „war aktuell nicht möglich“ zur Wahrnehmung empfohlener Schulungen dokumentiert war.

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	15	18	15	11	6	5	4	3	2	0	2	2	3	2	2	2	1	0	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	3	11	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
		Anteil in %	20,00	61,11	26,67	18,18	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 40,95]	[37,94; 84,29]	[3,50; 49,83]	[0,00; 42,09]	[0,00; 74,65]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	12	7	6	7	3	3	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %	80,00	38,89	40,00	63,64	50,00	60,00	75,00	33,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Anteil in %	[59,05; 100,00]	[15,71; 62,06]	[14,34; 65,66]	[33,82; 93,45]	[6,17; 93,83]	[11,99; 100,00]	[26,00; 100,00]	[0,00; 98,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	0	0	5	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	0
		Anteil in %	0,00	0,00	33,33	18,18	16,67	40,00	25,00	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	66,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[8,64; 58,03]	[0,00; 42,09]	[0,00; 49,33]	[0,00; 88,01]	[0,00; 74,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[1,33; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57</i>	<i>55</i>	<i>51</i>	<i>43</i>	<i>40</i>	<i>36</i>	<i>36</i>	<i>32</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>27</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	
2003-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	6629	6459	3383	2008	1534	1033	850	694	610	1632	1138	916	855	775	748	743	654		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1790	1213	759	566	490	303	253	177	159	367	221	237	218	229	202	211	178		
		Anteil in %	27,00	18,78	22,44	28,19	31,94	29,33	29,76	25,50	26,07	22,49	19,42	25,87	25,50	29,55	27,01	28,40	27,22		
		CI Anteil in %	[25,93; 28,07]	[17,83; 19,73]	[21,03; 23,84]	[26,22; 30,16]	[29,61; 34,28]	[26,55; 32,11]	[26,69; 32,84]	[22,26; 28,75]	[22,58; 29,55]	[20,46; 24,51]	[17,12; 21,72]	[23,04; 28,71]	[22,57; 28,42]	[26,33; 32,76]	[23,82; 30,19]	[25,15; 31,64]	[23,80; 30,63]		
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	4412	2337	1234	632	384	256	166	127	101	271	286	189	201	184	184	217	177		
		Anteil in %	66,56	36,18	36,48	31,47	25,03	24,78	19,53	18,30	16,56	16,61	25,13	20,63	23,51	23,74	24,60	29,21	27,06		
		CI Anteil in %	[65,42; 67,69]	[35,01; 37,35]	[34,85; 38,10]	[29,44; 33,51]	[22,86; 27,20]	[22,15; 27,42]	[16,86; 22,20]	[15,42; 21,18]	[13,61; 19,51]	[14,80; 18,41]	[22,61; 27,65]	[18,01; 23,26]	[20,66; 26,35]	[20,74; 26,74]	[21,51; 27,69]	[25,93; 32,48]	[23,66; 30,47]		
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	427	2909	1390	810	660	474	431	390	350	994	631	490	436	362	362	315	299		
		Anteil in %	6,44	45,04	41,09	40,34	43,02	45,89	50,71	56,20	57,38	60,91	55,45	53,49	50,99	46,71	48,40	42,40	45,72		
		CI Anteil in %	[5,85; 7,03]	[43,82; 46,25]	[39,43; 42,75]	[38,19; 42,48]	[40,55; 45,50]	[42,85; 48,93]	[47,34; 54,07]	[52,50; 59,89]	[53,45; 61,30]	[58,54; 63,28]	[52,56; 58,34]	[50,26; 56,73]	[47,64; 54,35]	[43,19; 50,22]	[44,81; 51,98]	[38,84; 45,95]	[41,90; 49,54]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29437</i>	<i>25613</i>	<i>22782</i>	<i>19956</i>	<i>17796</i>	<i>16097</i>	<i>14398</i>	<i>13443</i>	<i>12967</i>	<i>12511</i>	<i>12119</i>	<i>11680</i>	<i>11126</i>	<i>10641</i>	<i>10215</i>	<i>9683</i>	<i>9287</i>	<i>8877</i>		
2004-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	6845	3218	1816	1317	877	683	578	531	1103	748	632	530	445	443	410	422			
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	1231	637	394	297	210	163	121	107	174	138	132	89	92	85	61	62			
		Anteil in %	17,98	19,79	21,70	22,55	23,95	23,87	20,93	20,15	15,78	18,45	20,89	16,79	20,67	19,19	14,88	14,69			
		CI Anteil in %	[17,07; 18,89]	[18,42; 21,17]	[19,80; 23,59]	[20,29; 24,81]	[21,12; 26,77]	[20,67; 27,06]	[17,61; 24,25]	[16,74; 23,57]	[13,62; 17,93]	[15,67; 21,23]	[17,71; 24,06]	[13,61; 19,98]	[16,91; 24,44]	[15,52; 22,86]	[11,43; 18,33]	[11,31; 18,07]			
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	2369	995	570	344	223	141	110	104	233	174	133	135	122	118	140	135			
		Anteil in %	34,61	30,92	31,39	26,12	25,43	20,64	19,03	19,59	21,12	23,26	21,04	25,47	27,42	26,64	34,15	31,99			
		CI Anteil in %	[33,48; 35,74]	[29,32; 32,52]	[29,25; 33,52]	[23,75; 28,49]	[22,54; 28,31]	[17,61; 23,68]	[15,83; 22,23]	[16,21; 22,96]	[18,71; 23,53]	[20,23; 26,29]	[17,86; 24,22]	[21,76; 29,18]	[23,27; 31,57]	[22,52; 30,76]	[29,55; 38,74]	[27,53; 36,45]			
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	3245	1586	852	676	444	379	347	320	696	436	367	306	231	240	209	225			
Anteil in %		47,41	49,29	46,92	51,33	50,63	55,49	60,03	60,26	63,10	58,29	58,07	57,74	51,91	54,18	50,98	53,32				
CI Anteil in %		[46,22; 48,59]	[47,56; 51,01]	[44,62; 49,21]	[48,63; 54,03]	[47,32; 53,94]	[51,76; 59,22]	[56,04; 64,03]	[56,10; 64,43]	[60,25; 65,95]	[54,75; 61,82]	[54,22; 61,92]	[53,53; 61,95]	[47,26; 56,56]	[49,53; 58,82]	[46,13; 55,82]	[48,55; 58,08]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21184</i>	<i>18521</i>	<i>15834</i>	<i>13725</i>	<i>12178</i>	<i>10845</i>	<i>9966</i>	<i>9540</i>	<i>9159</i>	<i>8852</i>	<i>8528</i>	<i>8051</i>	<i>7685</i>	<i>7307</i>	<i>6925</i>	<i>6672</i>	<i>6385</i>			

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2008-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1974	1145	921	762	711	653	583													
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	392	241	179	151	123	121	104													
		Anteil in %	19,86	21,05	19,44	19,82	17,30	18,53	17,84													
		CI Anteil in %	[18,10; 21,62]	[18,69; 23,41]	[16,88; 21,99]	[16,98; 22,65]	[14,52; 20,08]	[15,55; 21,51]	[14,73; 20,95]													
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	513	294	256	214	213	215	188													
		Anteil in %	25,99	25,68	27,80	28,08	29,96	32,92	32,25													
		CI Anteil in %	[24,05; 27,92]	[23,15; 28,21]	[24,90; 30,69]	[24,89; 31,28]	[26,59; 33,33]	[29,32; 36,53]	[28,45; 36,04]													
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	1069	610	486	397	375	317	291													
		Anteil in %	54,15	53,28	52,77	52,10	52,74	48,55	49,91													
		CI Anteil in %	[51,96; 56,35]	[50,38; 56,17]	[49,54; 55,99]	[48,55; 55,65]	[49,07; 56,41]	[44,71; 52,38]	[45,85; 53,98]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>													
2009-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1601	996	788	741	724	634														
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	389	191	167	123	121	119														
		Anteil in %	24,30	19,18	21,19	16,60	16,71	18,77														
		CI Anteil in %	[22,20; 26,40]	[16,73; 21,62]	[18,34; 24,05]	[13,92; 19,28]	[13,99; 19,43]	[15,73; 21,81]														
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	452	288	214	229	227	209														
		Anteil in %	28,23	28,92	27,16	30,90	31,35	32,97														
		CI Anteil in %	[26,03; 30,44]	[26,10; 31,73]	[24,05; 30,26]	[27,57; 34,23]	[27,97; 34,74]	[29,30; 36,63]														
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	760	517	407	389	376	306														
		Anteil in %	47,47	51,91	51,65	52,50	51,93	48,26														
		CI Anteil in %	[45,02; 49,92]	[48,80; 55,01]	[48,16; 55,14]	[48,90; 56,09]	[48,29; 55,58]	[44,37; 52,16]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>														
2009-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1370	827	719	632	558															
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	333	190	144	130	134															
		Anteil in %	24,31	22,97	20,03	20,57	24,01															
		CI Anteil in %	[22,03; 26,58]	[20,11; 25,84]	[17,10; 22,96]	[17,42; 23,72]	[20,47; 27,56]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	407	256	239	210	185															
		Anteil in %	29,71	30,96	33,24	33,23	33,15															
		CI Anteil in %	[27,29; 32,13]	[27,80; 34,11]	[29,79; 36,69]	[29,55; 36,90]	[29,24; 37,06]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	630	381	336	292	239															
		Anteil in %	45,99	46,07	46,73	46,20	42,83															
		CI Anteil in %	[43,35; 48,63]	[42,67; 49,47]	[43,08; 50,38]	[42,31; 50,09]	[38,72; 46,94]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>															
2010-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl	1365	952	802	720																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl	350	220	181	176																
		Anteil in %	25,64	23,11	22,57	24,44																
		CI Anteil in %	[23,32; 27,96]	[20,43; 25,79]	[19,67; 25,46]	[21,30; 27,59]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl	383	276	236	226																
		Anteil in %	28,06	28,99	29,43	31,39																
		CI Anteil in %	[25,67; 30,44]	[26,11; 31,88]	[26,27; 32,58]	[28,00; 34,78]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl	632	456	385	318																
		Anteil in %	46,30	47,90	48,00	44,17																
		CI Anteil in %	[43,65; 48,95]	[44,72; 51,07]	[44,55; 51,46]	[40,54; 47,80]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>																

EZ	Patienten und ihre Wahrnehmung empfohlener Hypertonie-Schulungen	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1130	786	640																
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		270	155	132																
		Anteil in %			23,89	19,72	20,63															
		CI Anteil in %			[21,41; 26,38]	[16,94; 22,50]	[17,49; 23,76]															
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		343	245	211																
		Anteil in %			30,35	31,17	32,97															
		CI Anteil in %			[27,67; 33,04]	[27,93; 34,41]	[29,32; 36,61]															
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		517	386	297																
		Anteil in %			45,75	49,11	46,41															
		CI Anteil in %			[42,85; 48,66]	[45,61; 52,61]	[42,54; 50,27]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>																	
2011-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1266	836																	
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		295	160																	
		Anteil in %			23,30	19,14																
		CI Anteil in %			[20,97; 25,63]	[16,47; 21,81]																
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		387	273																	
		Anteil in %			30,57	32,66																
		CI Anteil in %			[28,03; 33,11]	[29,47; 35,84]																
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		584	403																	
		Anteil in %			46,13	48,21																
		CI Anteil in %			[43,38; 48,88]	[44,82; 51,59]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																		
2011-2	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl		1181																		
	Schulung wahrgenommen	Anzahl		232																		
		Anteil in %			19,64																	
		CI Anteil in %			[17,38; 21,91]																	
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl		368																		
		Anteil in %			31,16																	
		CI Anteil in %			[28,52; 33,80]																	
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl		581																		
		Anteil in %			49,20																	
		CI Anteil in %			[46,34; 52,05]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																			
2012-1	Patienten mit empfohlener Hypertonie-Schulung (auswertbar*)	Anzahl																				
	Schulung wahrgenommen	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
	Schulung aktuell nicht möglich	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
	Schulung nicht wahrgenommen	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																				

In Tabelle 3.4.3 wird untersucht, bei wie vielen Patienten bzw. welchem Anteil eine **jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung** erfolgte. Die Auswertungen erfolgen also nicht im üblichen Halbjahresbezug. Da die Angaben aus der Erstdokumentation sich über einen unbekanntem Zeitraum erstrecken, können die Angaben des Beitrittsjahres nicht für die jährliche Betrachtungsweise verwendet werden. Der Jahresbezug wird folgendermaßen definiert: Eine jährliche Untersuchung gilt als gegeben, wenn eine Untersuchung im zweiten und/oder dritten Halbjahr dokumentiert ist bzw. im vierten und/oder fünften Halbjahr, etc. Betrachtet werden dabei alle Versicherten, die jeweils in beiden Halbjahren Programmteilnehmer waren.

In Tabelle 3.4.3. wird unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr bzw. im Untersuchungsjahr (noch) Programmteilnehmer waren. Da eine **jährliche** Auswertung vorgenommen werden soll, wird ausgewiesen, wie viele Patienten in der zweiten Hälfte des untersuchten Jahreszeitraumes (zweites/drittes Halbjahr, viertes/fünftes Halbjahr, etc.) noch Programmteilnehmer waren. Patienten, die lediglich in der ersten Jahreshälfte im Programm waren, werden nicht berücksichtigt. Anschließend wird dargestellt, wie viele der „auswertbaren“ Patienten bzw. welcher Anteil im interessierenden Jahreszeitraum (= aktuelles Halbjahrespaar) eine augenärztliche Untersuchung erfolgte.

Bei der Interpretation der Tabelle ist zu beachten, dass es durch die 9. Risikostrukturausgleich-Änderungsverordnung zu einer Änderung im Dokumentationsbogen kam, die keine direkte Vergleichbarkeit mehr zulässt. Gemäß den Kriterien des BVA sind die Daten zu augenärztlichen Untersuchungen aus „alten“ und „neuen“ Dokumentationsbögen in einer gemeinsamen Zeile darzustellen. Folglich sind bei der Interpretation der Tabellenzeile „mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)“ entsprechende Einschränkungen für die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf gegeben.

Für den Berichtszeitraum *vor* der Änderung (Berichtshalbjahre bis einschließlich 2004-1) ist die Dokumentation „veranlasste Funduskopien“ als neue ophthalmologische Netzhautuntersuchungen auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten waren der Funduskopie-Status sowie die Einschätzung „Funduskopie nicht erforderlich“. Für den Berichtszeitraum *nach* der Änderung (Berichtshalbjahre ab 2004-2) sind in der entsprechenden Tabellenzeile dokumentierte „durchgeführte ophthalmologische Netzhautuntersuchungen“ auszuweisen. Weitere, nicht ausgewiesene Dokumentationsmöglichkeiten zur Netzhautuntersuchung waren „nicht durchgeführt“ und „veranlasst“.

In der Kohorte 2003-1 waren im letzten Untersuchungsjahr 25 Patienten in das Programm eingeschrieben; sie waren damit sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr dieses Untersuchungsjahres Programmteilnehmer. Für 25 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 80,00 Prozent von ihnen erfolgte im entsprechenden Jahreszeitraum eine augenärztliche Untersuchung.

Tabelle 3.4.3 Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	Im 9. Untersuchungs-jahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	57	51	40	36	31	30	30	29	27	25
	auswertbar	Anzahl		46	40	36	31	30	30	29	27	25
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		28	35	19	23	25	24	23	25	20
		Anteil in %		60,87	87,50	52,78	74,19	83,33	80,00	79,31	92,59	80,00
	CI Anteil in %		[46,61; 75,13]	[77,12; 97,88]	[36,24; 69,32]	[58,54; 89,85]	[69,77; 96,90]	[65,44; 94,56]	[64,31; 94,31]	[82,53; 100,00]	[64,00; 96,00]	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	29437	22782	17796	14398	12967	12119	11126	10215	9287	
	auswertbar	Anzahl		22657	17773	14384	12957	12093	11103	10194	9269	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		16883	14323	11823	10892	10276	9254	8477	7731	
		Anteil in %		74,52	80,59	82,20	84,06	84,97	83,35	83,16	83,41	
	CI Anteil in %		[73,95; 75,08]	[80,01; 81,17]	[81,57; 82,82]	[83,43; 84,69]	[84,34; 85,61]	[82,65; 84,04]	[82,43; 83,88]	[82,65; 84,16]		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	21184	15834	12178	9966	9159	8528	7685	6925	6385	
	auswertbar	Anzahl		15770	12151	9958	9131	8457	7664	6911	6369	
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		12055	9697	7975	7390	6866	6267	5602	5167	
		Anteil in %		76,44	79,80	80,09	80,93	81,19	81,77	81,06	81,13	
	CI Anteil in %		[75,78; 77,10]	[79,09; 80,52]	[79,30; 80,87]	[80,13; 81,74]	[80,35; 82,02]	[80,91; 82,64]	[80,14; 81,98]	[80,17; 82,09]		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	10405	7737	5802	5087	4675	4246	3874	3536		
	auswertbar	Anzahl		7688	5785	5071	4662	4234	3861	3527		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5925	4589	4086	3828	3389	3116	2864		
		Anteil in %		77,07	79,33	80,58	82,11	80,04	80,70	81,20		
	CI Anteil in %		[76,13; 78,01]	[78,28; 80,37]	[79,49; 81,66]	[81,01; 83,21]	[78,84; 81,25]	[79,46; 81,95]	[79,91; 82,49]			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12375	9425	7294	6630	6067	5409	4895	4489		
	auswertbar	Anzahl		9368	7286	6608	6015	5399	4888	4478		
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7145	5604	5174	4731	4199	3799	3469		
		Anteil in %		76,27	76,91	78,30	78,65	77,77	77,72	77,47		
	CI Anteil in %		[75,41; 77,13]	[75,95; 77,88]	[77,31; 79,29]	[77,62; 79,69]	[76,66; 78,88]	[76,55; 78,89]	[76,24; 78,69]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11746	8602	7225	6557	5863	5282	4773			
	auswertbar	Anzahl		8539	7199	6519	5840	5268	4759			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6618	5560	5164	4499	4088	3715			
		Anteil in %		77,50	77,23	79,21	77,04	77,60	78,06			
	CI Anteil in %		[76,62; 78,39]	[76,26; 78,20]	[78,23; 80,20]	[75,96; 78,12]	[76,47; 78,73]	[76,89; 79,24]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12012	9423	8256	7575	6662	5973	5439			
	auswertbar	Anzahl		9375	8221	7472	6648	5960	5420			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7206	6307	5816	5145	4670	4223			
		Anteil in %		76,86	76,72	77,84	77,39	78,36	77,92			
	CI Anteil in %		[76,01; 77,72]	[75,80; 77,63]	[76,90; 78,78]	[76,39; 78,40]	[77,31; 79,40]	[76,81; 79,02]				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	11626	9524	8361	7353	6557	5844				
	auswertbar	Anzahl		9473	8309	7317	6525	5819				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7188	6395	5566	5024	4524				
		Anteil in %		75,88	76,96	76,07	77,00	77,75				
	CI Anteil in %		[75,02; 76,74]	[76,06; 77,87]	[75,09; 77,05]	[75,97; 78,02]	[76,68; 78,81]					

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung	Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersu-chungs-jahr	Im 2. Untersu-chungs-jahr	Im 3. Untersu-chungs-jahr	Im 4. Untersu-chungs-jahr	Im 5. Untersu-chungs-jahr	Im 6. Untersu-chungs-jahr	Im 7. Untersu-chungs-jahr	Im 8. Untersu-chungs-jahr	Im 9. Untersu-chungs-jahr
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14857	12476	11090	9563	8464	7581			
	auswertbar	Anzahl		12401	10894	9522	8441	7560			
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9147	7926	7075	6318	5625			
		Anteil in %		73,76	72,76	74,30	74,85	74,40			
	CI Anteil in %		[72,99; 74,53]	[71,92; 73,59]	[73,42; 75,18]	[73,92; 75,77]	[73,42; 75,39]				
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	18215	15559	13017	11254	9932				
	auswertbar	Anzahl		15289	12900	11184	9887				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		11048	9127	8192	7344				
		Anteil in %		72,26	70,75	73,25	74,28				
	CI Anteil in %		[71,55; 72,97]	[69,97; 71,54]	[72,43; 74,07]	[73,42; 75,14]					
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	15857	13777	10919	9381	8320				
	auswertbar	Anzahl		13305	10878	9349	8279				
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		9435	7856	6823	6052				
		Anteil in %		70,91	72,22	72,98	73,10				
	CI Anteil in %		[70,14; 71,68]	[71,38; 73,06]	[72,08; 73,88]	[72,15; 74,06]					
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	12187	10078	8446	7315					
	auswertbar	Anzahl		9968	8391	7277					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		7051	5969	5298					
		Anteil in %		70,74	71,14	72,80					
	CI Anteil in %		[69,84; 71,63]	[70,17; 72,11]	[71,78; 73,83]						
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11362	9277	7635	6781					
	auswertbar	Anzahl		9215	7604	6757					
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		6432	5371	4727					
		Anteil in %		69,80	70,63	69,96					
	CI Anteil in %		[68,86; 70,74]	[69,61; 71,66]	[68,86; 71,05]						
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9780	8048	6620						
	auswertbar	Anzahl		7988	6584						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5571	4647						
		Anteil in %		69,74	70,58						
	CI Anteil in %		[68,73; 70,75]	[69,48; 71,68]							
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10075	8193	6906						
	auswertbar	Anzahl		8150	6875						
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5682	4874						
		Anteil in %		69,72	70,89						
	CI Anteil in %		[68,72; 70,72]	[69,82; 71,97]							
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9557	7947							
	auswertbar	Anzahl		7894							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5355							
		Anteil in %		67,84							
	CI Anteil in %		[66,81; 68,87]								
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10419	8730							
	auswertbar	Anzahl		8647							
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl		5800							
		Anteil in %		67,08							
	CI Anteil in %		[66,08; 68,07]								
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9660								
	auswertbar	Anzahl									
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)	Anzahl									
		Anteil in %									
	CI Anteil in %										

EZ	Patienten und ihre jährliche ophthalmologische Netzhautuntersuchung		Teilnehmer im Beitritts-halbjahr	Im 1. Untersuchungs-jahr	Im 2. Untersuchungs-jahr	Im 3. Untersuchungs-jahr	Im 4. Untersuchungs-jahr	Im 5. Untersuchungs-jahr	Im 6. Untersuchungs-jahr	Im 7. Untersuchungs-jahr	Im 8. Untersuchungs-jahr	Im 9. Untersuchungs-jahr	
2012-1	Patienten insgesamt		Anzahl	10268									
	auswertbar		Anzahl										
	mindestens einmal im Jahr untersucht (aktuelles und/oder vorangegangenes Berichtshalbjahr)		Anzahl										
			Anteil in %										
		CI Anteil in %											

3.5 Ereigniszeitanalysen bei Begleit- und Folgeerkrankungen, primären und sekundären Endpunkten

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfusses oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. In den folgenden Tabellen wird das neue Auftreten von Endpunkten dokumentiert; d.h. es werden erstmalig auftretende Endpunkte ausgewiesen. Folgeerkrankungen an den Augen und Nieren sind typische Schäden, die sich mit zunehmender Erkrankungsdauer ausbilden können. Das frühzeitige Erkennen und eine frühzeitig einsetzende Behandlung ist ein wichtiges Ziel.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent

wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren vom **Erstaufreten einer Erblindungen** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Erblindung vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Erblindung dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene Erblindung dokumentiert ist.

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11984	10545	9401	8728	8235	7877	7552	7053	6644	6301	5957	5693	5424					
	auswertbar	Anzahl		10243	9042	8411	7911	7458	7213	6820	6425	6080	5767	5511	5217					
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		4	3	0	2	4	0	0	2	0	0	1	0					
		Anteil in %		0,04	0,03	0,00	0,03	0,05	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,02	0,00					
		CI Anteil in %		[0,00; 0,08]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,93	99,93	99,90	99,85	99,85	99,85	99,82	99,82	99,82	99,82	99,80	99,80				
		CI		[99,92; 100,00]	[99,88; 99,98]	[99,88; 99,98]	[99,84; 99,96]	[99,77; 99,93]	[99,77; 99,93]	[99,77; 99,93]	[99,73; 99,91]	[99,73; 99,91]	[99,73; 99,91]	[99,70; 99,90]	[99,70; 99,90]					
Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439						
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11592	10465	9499	8789	8333	7924	7324	6932	6533	6132	5824	5522						
	auswertbar	Anzahl		10103	9044	8400	7876	7523	7097	6661	6295	5943	5611	5312						
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		6	4	0	1	3	0	0	2	0	3	1						
		Anteil in %		0,06	0,04	0,00	0,01	0,04	0,00	0,00	0,03	0,00	0,05	0,02						
		CI Anteil in %		[0,01; 0,11]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,06]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,94	99,90	99,90	99,89	99,85	99,85	99,85	99,81	99,81	99,76	99,74						
		CI		[99,89; 99,99]	[99,84; 99,96]	[99,84; 99,96]	[99,82; 99,96]	[99,77; 99,93]	[99,77; 99,93]	[99,77; 99,93]	[99,72; 99,90]	[99,72; 99,90]	[99,65; 99,87]	[99,62; 99,86]						
Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544							
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14816	13565	12438	11728	11052	10159	9521	9003	8427	7985	7546							
	auswertbar	Anzahl		12956	11781	10935	10439	9743	9158	8649	8144	7683	7287							
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	1	7	6	3	2	0	2	0	1							
		Anteil in %		0,02	0,01	0,06	0,06	0,03	0,02	0,00	0,02	0,00	0,01							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,03]	[0,02; 0,11]	[0,01; 0,10]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,04]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,97	99,91	99,85	99,82	99,80	99,80	99,77	99,77	99,76							
		CI		[99,95; 100,00]	[99,94; 100,00]	[99,85; 99,97]	[99,78; 99,92]	[99,74; 99,90]	[99,72; 99,88]	[99,72; 99,88]	[99,68; 99,86]	[99,68; 99,86]	[99,67; 99,85]							
Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18170	16747	15519	14428	12979	11979	11218	10409	9897	9357								
	auswertbar	Anzahl		15617	14059	13243	12294	11373	10654	10005	9487	8938								
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		4	5	4	2	1	3	2	3	0								
		Anteil in %		0,03	0,04	0,03	0,02	0,01	0,03	0,02	0,03	0,00								
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,94	99,91	99,90	99,89	99,86	99,84	99,81	99,81								
		CI		[99,96; 100,00]	[99,90; 99,98]	[99,86; 99,96]	[99,85; 99,95]	[99,83; 99,95]	[99,80; 99,92]	[99,77; 99,91]	[99,73; 99,89]	[99,73; 99,89]								
Patienten insgesamt	Anzahl	18215	16789	15559	14467	13017	12017	11254	10445	9932	9391									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15815	14960	13732	11979	10877	10081	9337	8812	8285									
	auswertbar	Anzahl		13658	12347	11283	10330	9599	8992	8456	7893									
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		6	3	2	4	2	1	4	0									
		Anteil in %		0,04	0,02	0,02	0,04	0,02	0,01	0,05	0,00									
		CI Anteil in %		[0,01; 0,08]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,05]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,93	99,92	99,88	99,86	99,85	99,80	99,80									
		CI		[99,93; 99,99]	[99,89; 99,97]	[99,87; 99,97]	[99,82; 99,94]	[99,79; 99,93]	[99,78; 99,92]	[99,71; 99,89]	[99,71; 99,89]									
Patienten insgesamt	Anzahl	15857	15001	13777	12021	10919	10127	9381	8846	8320										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12166	11325	10060	9077	8427	7722	7296	6898										
	auswertbar	Anzahl		10566	9378	8571	7968	7385	6994	6590										
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2	6	1	3	1	1	2										
		Anteil in %		0,02	0,06	0,01	0,04	0,01	0,01	0,03										
		CI Anteil in %		[0,00; 0,05]	[0,01; 0,12]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,07]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98	99,92	99,91	99,87	99,86	99,84	99,81										
		CI		[99,95; 100,00]	[99,86; 99,98]	[99,85; 99,97]	[99,80; 99,94]	[99,78; 99,94]	[99,76; 99,92]	[99,72; 99,90]										
Patienten insgesamt	Anzahl	12187	11345	10078	9099	8446	7741	7315	6917											

EZ	Erstauftreten einer Erblindung im Kollektiv der nicht erblindeten Patienten laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11343	10509	9263	8384	7625	7210	6775											
	auswertbar	Anzahl		9856	8708	7919	7320	6908	6491											
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	1	0	0	0	1											
		Anteil in %		0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,02											
		CI Anteil in %		[0,00; 0,03]	[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,05]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,99	99,98	99,98	99,98	99,98	99,98	99,96										
	CI		[99,97; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,95; 100,00]	[99,92; 100,00]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9770	9110	8040	7124	6609	6110												
	auswertbar	Anzahl		8523	7417	6784	6251	5830												
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		3	3	2	0	4												
		Anteil in %		0,04	0,04	0,03	0,00	0,07												
		CI Anteil in %		[0,00; 0,08]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,14]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,97	99,93	99,90	99,90	99,83	99,83											
	CI		[99,93; 100,00]	[99,87; 99,99]	[99,83; 99,97]	[99,83; 99,97]	[99,73; 99,93]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10062	9498	8181	7454	6896													
	auswertbar	Anzahl		8801	7679	7043	6559													
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	0	2	0													
		Anteil in %		0,01	0,00	0,03	0,00													
		CI Anteil in %		[0,00; 0,03]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,99	99,99	99,96	99,96													
	CI		[99,97; 100,00]	[99,97; 100,00]	[99,92; 100,00]	[99,92; 100,00]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9541	8826	7932	7158														
	auswertbar	Anzahl		8356	7406	6721														
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		1	3	1														
		Anteil in %		0,01	0,04	0,01														
		CI Anteil in %		[0,00; 0,04]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,04]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,99	99,95	99,93														
	CI		[99,97; 100,00]	[99,90; 100,00]	[99,87; 99,99]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10412	9782	8721															
	auswertbar	Anzahl		9100	8067															
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		4	2															
		Anteil in %		0,04	0,02															
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,00; 0,06]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,93															
	CI		[99,92; 100,00]	[99,88; 99,98]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9656	9130																
	auswertbar	Anzahl		8505																
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl		2																
		Anteil in %		0,02																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,98																
	CI		[99,95; 100,00]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9660</i>	<i>9134</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10258																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalig aufgetretene Erblindung	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
	CI																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10268</i>																	

Das Endstadium einer diabetischen Nephropathie führt zum lebensbedrohenden Ausfall der Filterfunktion der Nieren, dem Nierenversagen (terminale Niereninsuffizienz) und damit zur Notwendigkeit der Dialyse oder gar einer Nierentransplantation.

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren von einer **erstmalig aufgetretenen diabetischen Nephropathie** betroffen waren. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen laut Erstdokumentation keine Nephropathie vermerkt war. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine diabetische Nephropathie dokumentiert war.

Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die Folgedokumentation vorlag. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie dokumentiert ist.

In der Kohorte 2003-1 waren anfangs 57 Patienten eingeschrieben. Bei 51 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Nephropathie dokumentiert. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 21 Mitglieder. Bei 20 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr eine erstmalig aufgetretene Nephropathie dokumentiert.

Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	51	49	44	36	34	30	30	27	26	26	26	26	25	25	25	23	22	21	
	auswertbar	Anzahl		37	42	36	34	30	30	27	26	26	26	25	25	24	22	21	20		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %		2,70	4,76	0,00	0,00	0,00	0,00	3,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,00; 8,00]	[0,00; 11,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 10,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
		Rate		97,73	93,07	93,07	93,07	93,07	93,07	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63	89,63
Patienten insgesamt	Anzahl	57	55	51	43	40	36	36	32	31	31	30	30	29	29	29	27	26	25		
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	27986	24413	21549	18804	16693	15057	13429	12526	12050	11618	11237	10388	9747	9206	8744	8226	7828	7437	
	auswertbar	Anzahl		22599	21016	18439	16423	14742	13210	12324	11827	11338	10922	10098	9525	8971	8507	8054	7620	7235	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		195	158	99	85	52	45	47	32	35	478	178	140	117	106	92	83	88	
		Anteil in %		0,86	0,75	0,54	0,52	0,35	0,34	0,38	0,27	0,31	4,38	1,76	1,47	1,30	1,25	1,14	1,09	1,22	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,74; 0,98]	[0,64; 0,87]	[0,43; 0,64]	[0,41; 0,63]	[0,26; 0,45]	[0,24; 0,44]	[0,27; 0,49]	[0,18; 0,36]	[0,21; 0,41]	[3,99; 4,76]	[1,51; 2,02]	[1,23; 1,71]	[1,07; 1,54]	[1,01; 1,48]	[0,91; 1,37]	[0,86; 1,32]	[0,96; 1,47]	
		Rate		99,18	98,44	97,91	97,41	97,07	96,74	96,37	96,11	95,82	91,67	90,06	88,74	87,59	86,50	85,52	84,59	83,56	
Patienten insgesamt	Anzahl	29437	25613	22782	19956	17796	16097	14398	13443	12967	12511	12119	11680	11126	10641	10215	9683	9287	8877		
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	20156	17636	14973	12911	11405	10133	9305	8886	8520	8220	7624	7045	6633	6238	5852	5594	5302		
	auswertbar	Anzahl		16836	14418	12572	11117	9927	9056	8664	8255	7872	7319	6847	6417	6039	5704	5438	5118		
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		185	89	57	58	29	30	29	26	310	165	114	98	78	64	59	61		
		Anteil in %		1,10	0,62	0,45	0,52	0,29	0,33	0,33	0,31	3,94	2,25	1,66	1,53	1,29	1,12	1,08	1,19		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,94; 1,26]	[0,49; 0,75]	[0,34; 0,57]	[0,39; 0,66]	[0,19; 0,40]	[0,21; 0,45]	[0,21; 0,46]	[0,19; 0,44]	[3,51; 4,37]	[1,91; 2,59]	[1,36; 1,97]	[1,23; 1,83]	[1,01; 1,58]	[0,85; 1,40]	[0,81; 1,36]	[0,89; 1,49]		
		Rate		98,93	98,33	97,89	97,38	97,10	96,78	96,46	96,16	92,45	90,39	88,89	87,55	86,42	85,46	84,54	83,53		
Patienten insgesamt	Anzahl	21184	18521	15834	13725	12178	10845	9966	9540	9159	8852	8528	8051	7685	7307	6925	6672	6385			
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9831	8600	7273	6252	5427	4981	4740	4528	4350	4083	3798	3571	3384	3196	3036	2859			
	auswertbar	Anzahl		8060	6979	6030	5304	4856	4613	4380	4184	3938	3695	3475	3279	3122	2955	2773			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		68	37	30	15	19	10	16	129	60	42	44	35	37	41	37			
		Anteil in %		0,84	0,53	0,50	0,28	0,39	0,22	0,37	3,08	1,52	1,14	1,27	1,07	1,19	1,39	1,33			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,64; 1,04]	[0,36; 0,70]	[0,32; 0,68]	[0,14; 0,43]	[0,22; 0,57]	[0,08; 0,35]	[0,19; 0,54]	[2,56; 3,61]	[1,14; 1,91]	[0,79; 1,48]	[0,89; 1,64]	[0,72; 1,42]	[0,81; 1,56]	[0,97; 1,81]	[0,91; 1,76]			
		Rate		99,18	98,66	98,18	97,90	97,52	97,31	96,96	94,03	92,61	91,56	90,41	89,45	88,39	87,17	86,01			
Patienten insgesamt	Anzahl	10405	9088	7737	6665	5802	5335	5087	4862	4675	4510	4246	4034	3874	3690	3536	3366				
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11682	10375	8841	7551	6813	6480	6187	5900	5429	5026	4716	4461	4205	4018	3805				
	auswertbar	Anzahl		9903	8439	7373	6640	6311	5985	5671	5212	4898	4583	4317	4109	3898	3678				
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		89	30	30	20	20	31	239	118	57	54	50	40	36	36				
		Anteil in %		0,90	0,36	0,41	0,30	0,32	0,52	4,21	2,26	1,16	1,18	1,16	0,97	0,92	0,98				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[0,71; 1,08]	[0,23; 0,48]	[0,26; 0,55]	[0,17; 0,43]	[0,18; 0,46]	[0,34; 0,70]	[3,69; 4,74]	[1,86; 2,67]	[0,86; 1,46]	[0,87; 1,49]	[0,84; 1,48]	[0,67; 1,27]	[0,62; 1,22]	[0,66; 1,30]				
		Rate		99,12	98,77	98,37	98,08	97,77	97,27	93,24	91,16	90,10	89,05	88,02	87,17	86,37	85,52				
Patienten insgesamt	Anzahl	12375	10987	9425	8070	7294	6941	6630	6335	6067	5727	5409	5159	4895	4711	4489					

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11816	11001	9573	8548	7850	7134	6691	6286										
	auswertbar	Anzahl		10269	8939	8069	7434	6830	6415	6004										
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		244	121	98	90	63	51	48										
		Anteil in %		2,38	1,35	1,21	1,21	0,92	0,80	0,80										
		CI Anteil in %		[2,08; 2,67]	[1,11; 1,59]	[0,98; 1,45]	[0,96; 1,46]	[0,70; 1,15]	[0,58; 1,01]	[0,57; 1,02]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,67	96,36	95,21	94,07	93,21	92,47	91,73										
	CI		[97,38; 97,96]	[95,99; 96,73]	[94,78; 95,64]	[93,59; 94,55]	[92,69; 93,73]	[91,91; 93,03]	[91,14; 92,32]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10976	10178	8802	7849	7076	6632	6186											
	auswertbar	Anzahl		9550	8276	7423	6792	6365	5935											
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		199	130	77	71	61	55											
		Anteil in %		2,08	1,57	1,04	1,05	0,96	0,93											
		CI Anteil in %		[1,80; 2,37]	[1,30; 1,84]	[0,81; 1,27]	[0,80; 1,29]	[0,72; 1,20]	[0,68; 1,17]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,95	96,42	95,43	94,44	93,54	92,68											
	CI		[97,67; 98,23]	[96,04; 96,80]	[94,99; 95,87]	[93,95; 94,93]	[93,01; 94,07]	[92,10; 93,26]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9459	8827	7631	6685	6136	5630												
	auswertbar	Anzahl		8256	7039	6368	5811	5370												
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		176	84	79	55	50												
		Anteil in %		2,13	1,19	1,24	0,95	0,93												
		CI Anteil in %		[1,82; 2,44]	[0,94; 1,45]	[0,97; 1,51]	[0,70; 1,20]	[0,67; 1,19]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,89	96,73	95,55	94,65	93,77												
	CI		[97,58; 98,20]	[96,34; 97,12]	[95,08; 96,02]	[94,13; 95,17]	[93,20; 94,34]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>													
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9731	9188	7810	7052	6496													
	auswertbar	Anzahl		8524	7340	6683	6181													
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		127	71	55	76													
		Anteil in %		1,49	0,97	0,82	1,23													
		CI Anteil in %		[1,23; 1,75]	[0,74; 1,19]	[0,61; 1,04]	[0,95; 1,50]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,52	97,58	96,78	95,59													
	CI		[98,27; 98,77]	[97,25; 97,91]	[96,39; 97,17]	[95,12; 96,06]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>														
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9227	8535	7537	6724														
	auswertbar	Anzahl		8086	7036	6315														
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		153	88	76														
		Anteil in %		1,89	1,25	1,20														
		CI Anteil in %		[1,60; 2,19]	[0,99; 1,51]	[0,93; 1,47]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,13	96,91	95,74														
	CI		[97,84; 98,42]	[96,53; 97,29]	[95,28; 96,20]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>															
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10068	9461	8287															
	auswertbar	Anzahl		8798	7665															
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		158	68															
		Anteil in %		1,80	0,89															
		CI Anteil in %		[1,52; 2,07]	[0,68; 1,10]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,23	97,36															
	CI		[97,96; 98,50]	[97,02; 97,70]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																

EZ	Erstauftreten einer diabetischen Nephropathie im Kollektiv der Patienten ohne diabetische Nephropathie laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9324	8824																	
	auswertbar	Anzahl		8221																	
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl		149																	
		Anteil in %		1,81																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %		[1,52; 2,10]																	
		Rate		98,19																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9660</i>	<i>9134</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9912																		
	auswertbar	Anzahl																			
	erstmalig aufgetretene diabetische Nephropathie	Anzahl																			
		Anteil in %																			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %																			
		Rate																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10268</i>																		

In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **ein erheblich auffälliger Fußstatus** (definiert als erstmalig vermerkte Wagner-Stadien 2 bis 5 oder Armstrong-Stadien C bis D) dokumentiert war. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation kein auffälliger oder ein leicht auffälliger Fußstatus vorlag. Dieser Status ist wie folgt definiert: Keine Amputationen und unauffälliger Fußstatus und keine Angaben zu Wagner-oder Armstrong-Stadien oder Wagner-Stadien 0 bis 1 oder Armstrong-Stadien A bis B. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier“ dargestellt.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch kein erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert war. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. bei welchem Anteil im Berichtshalbjahr ein erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus dokumentiert ist (Wagner-Stadium 2 bis 5 oder Armstrong-Stadium C bis D).

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10477	9259	8254	7640	7201	6875	6579	6160	5793	5490	5191	4965	4723						
	auswertbar	Anzahl		8446	7384	6752	6295	5902	5671	5300	4984	4672	4488	4260	4035						
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		24	18	16	24	19	11	10	10	8	2	5	12						
		Anteil in %		0,28	0,24	0,24	0,38	0,32	0,19	0,19	0,20	0,17	0,04	0,12	0,30						
		CI Anteil in %		[0,17; 0,40]	[0,13; 0,36]	[0,12; 0,35]	[0,23; 0,53]	[0,18; 0,47]	[0,08; 0,31]	[0,07; 0,31]	[0,08; 0,32]	[0,05; 0,29]	[0,00; 0,11]	[0,01; 0,22]	[0,13; 0,47]						
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		18	14	15	20	17	8	9	6	4	1	2	8						
		Anteil in %		75,00	77,78	93,75	83,33	89,47	72,73	90,00	60,00	50,00	50,00	40,00	66,67						
		CI Anteil in %		[57,30; 92,70]	[58,01; 97,54]	[81,50; 100,00]	[68,10; 98,56]	[75,30; 100,00]	[45,12; 100,00]	[70,40; 100,00]	[27,99; 92,01]	[12,96; 87,04]	[0,00; 100,00]	[0,00; 88,01]	[38,81; 94,52]						
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		9	7	5	10	7	9	7	4	5	1	5	8						
		Anteil in %		37,50	38,89	31,25	41,67	36,84	81,82	70,00	40,00	62,50	50,00	100,00	66,67						
		CI Anteil in %		[17,71; 57,29]	[15,71; 62,06]	[7,79; 54,71]	[21,52; 61,82]	[14,56; 59,13]	[57,91; 100,00]	[40,06; 99,94]	[7,99; 72,01]	[26,64; 98,36]	[0,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[38,81; 94,52]						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,73	99,51	99,29	98,94	98,66	98,48	98,31	98,13	97,97	97,93	97,82	97,53						
CI			[99,62; 99,84]	[99,36; 99,66]	[99,11; 99,47]	[98,71; 99,17]	[98,40; 98,92]	[98,20; 98,76]	[98,01; 98,61]	[97,81; 98,45]	[97,63; 98,31]	[97,59; 98,27]	[97,47; 98,17]	[97,14; 97,92]							
Patienten insgesamt	Anzahl	12012	10568	9423	8749	8256	7899	7575	7074	6662	6320	5973	5708	5439							
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9979	9022	8184	7576	7186	6832	6326	5982	5632	5290	5020	4756							
	auswertbar	Anzahl		8224	7199	6650	6190	5884	5522	5151	4861	4555	4283	4043							
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		28	14	16	10	11	9	10	8	11	10	6							
		Anteil in %		0,34	0,19	0,24	0,16	0,19	0,16	0,19	0,16	0,24	0,23	0,15							
		CI Anteil in %		[0,21; 0,47]	[0,09; 0,30]	[0,12; 0,36]	[0,06; 0,26]	[0,08; 0,30]	[0,06; 0,27]	[0,07; 0,31]	[0,05; 0,28]	[0,10; 0,38]	[0,09; 0,38]	[0,03; 0,27]							
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		22	13	14	7	8	8	6	5	6	6	2							
		Anteil in %		78,57	92,86	87,50	70,00	72,73	88,89	60,00	62,50	54,55	60,00	33,33							
		CI Anteil in %		[63,09; 94,05]	[78,86; 100,00]	[70,76; 100,00]	[40,06; 99,94]	[45,12; 100,00]	[67,11; 100,00]	[27,99; 92,01]	[26,64; 98,36]	[23,68; 85,41]	[27,99; 92,01]	[0,00; 74,65]							
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		13	4	4	6	5	3	4	5	8	4	4							
		Anteil in %		46,43	28,57	25,00	60,00	45,45	33,33	40,00	62,50	72,73	40,00	66,67							
		CI Anteil in %		[27,62; 65,24]	[4,01; 53,13]	[3,09; 46,91]	[27,99; 92,01]	[14,59; 76,32]	[0,67; 66,00]	[7,99; 72,01]	[26,64; 98,36]	[45,12; 100,00]	[7,99; 72,01]	[25,35; 100,00]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,68	99,50	99,28	99,14	98,96	98,81	98,64	98,49	98,26	98,04	97,90							
CI			[99,56; 99,80]	[99,35; 99,65]	[99,10; 99,46]	[98,93; 99,35]	[98,73; 99,19]	[98,56; 99,06]	[98,37; 98,91]	[98,20; 98,78]	[97,94; 98,58]	[97,69; 98,39]	[97,54; 98,26]								
Patienten insgesamt	Anzahl	11626	10491	9524	8817	8361	7951	7353	6959	6557	6153	5844	5544								
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12527	11526	10543	9942	9380	8612	8091	7651	7163	6794	6423								
	auswertbar	Anzahl		10314	9202	8413	8009	7400	6961	6556	6203	5823	5483								
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		45	21	26	16	14	10	11	8	9	8								
		Anteil in %		0,44	0,23	0,31	0,20	0,19	0,14	0,17	0,13	0,15	0,15								
		CI Anteil in %		[0,31; 0,56]	[0,13; 0,33]	[0,19; 0,43]	[0,10; 0,30]	[0,09; 0,29]	[0,05; 0,23]	[0,07; 0,27]	[0,04; 0,22]	[0,05; 0,26]	[0,04; 0,25]								
	davon Wagner-Stadium 2 bis 5	Anzahl		35	19	18	15	11	3	7	8	5	8								
		Anteil in %		77,78	90,48	69,23	93,75	78,57	30,00	63,64	100,00	55,56	100,00								
		CI Anteil in %		[65,49; 90,06]	[77,61; 100,00]	[51,14; 87,32]	[81,50; 100,00]	[56,27; 100,00]	[0,06; 59,94]	[33,82; 93,45]	[100,00; 100,00]	[21,12; 89,99]	[100,00; 100,00]								
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		22	7	10	7	8	9	7	3	5	4								
		Anteil in %		48,89	33,33	38,46	43,75	57,14	90,00	63,64	37,50	55,56	50,00								
		CI Anteil in %		[34,12; 63,66]	[12,67; 53,99]	[19,39; 57,53]	[18,64; 68,86]	[30,24; 84,04]	[70,40; 100,00]	[33,82; 93,45]	[1,64; 73,36]	[21,12; 89,99]	[12,96; 87,04]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,59	99,39	99,11	98,93	98,76	98,62	98,47	98,35	98,21	98,06								
CI			[99,47; 99,71]	[99,24; 99,54]	[98,93; 99,29]	[98,73; 99,13]	[98,54; 98,98]	[98,38; 98,86]	[98,22; 98,72]	[98,09; 98,61]	[97,93; 98,49]	[97,76; 98,36]									
Patienten insgesamt	Anzahl	14857	13603	12476	11761	11090	10200	9563	9042	8464	8022	7581									

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15241	14076	13045	12110	10903	10066	9431	8781	8362	7884									
	auswertbar	Anzahl		12220	10817	10035	9352	8612	8066	7587	7108	6747									
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		31	33	21	23	20	17	10	16	11									
		Anteil in %		0,25	0,31	0,21	0,25	0,23	0,21	0,13	0,23	0,16									
		CI Anteil in %		[0,16; 0,34]	[0,20; 0,41]	[0,12; 0,30]	[0,15; 0,35]	[0,13; 0,33]	[0,11; 0,31]	[0,05; 0,21]	[0,11; 0,34]	[0,07; 0,26]									
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		24	30	18	15	17	11	6	10	5									
		Anteil in %		77,42	90,91	85,71	65,22	85,00	64,71	60,00	62,50	45,45									
		CI Anteil in %		[62,46; 92,38]	[80,95; 100,00]	[70,38; 100,00]	[45,31; 85,12]	[68,94; 100,00]	[41,29; 88,12]	[27,99; 92,01]	[38,00; 87,00]	[14,59; 76,32]									
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		10	8	10	14	7	11	7	12	7									
		Anteil in %		32,26	24,24	47,62	60,87	35,00	64,71	70,00	75,00	63,64									
		CI Anteil in %		[15,53; 48,99]	[9,39; 39,09]	[25,73; 69,51]	[40,48; 81,26]	[13,55; 56,45]	[41,29; 88,12]	[40,06; 99,94]	[53,09; 96,91]	[33,82; 93,45]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,77	99,49	99,30	99,08	98,87	98,67	98,55	98,34	98,18									
CI			[99,69; 99,85]	[99,37; 99,61]	[99,15; 99,45]	[98,91; 99,25]	[98,67; 99,07]	[98,45; 98,89]	[98,32; 98,78]	[98,09; 98,59]	[97,91; 98,45]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>16789</i>	<i>15559</i>	<i>14467</i>	<i>13017</i>	<i>12017</i>	<i>11254</i>	<i>10445</i>	<i>9932</i>	<i>9391</i>										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13333	12642	11614	10155	9237	8566	7951	7505	7062										
	auswertbar	Anzahl		10761	9533	8665	7951	7322	6897	6428	6024										
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		39	18	9	13	11	9	5	12										
		Anteil in %		0,36	0,19	0,10	0,16	0,15	0,13	0,08	0,20										
		CI Anteil in %		[0,25; 0,48]	[0,10; 0,28]	[0,04; 0,17]	[0,07; 0,25]	[0,06; 0,24]	[0,05; 0,22]	[0,01; 0,15]	[0,09; 0,31]										
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		33	17	5	7	10	9	4	10										
		Anteil in %		84,62	94,44	55,56	53,85	90,91	100,00	80,00	83,33										
		CI Anteil in %		[73,14; 96,09]	[83,56; 100,00]	[21,12; 89,99]	[25,64; 82,05]	[73,09; 100,00]	[100,00; 100,00]	[40,80; 100,00]	[61,31; 100,00]										
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		17	6	4	11	7	2	3	6										
		Anteil in %		43,59	33,33	44,44	84,62	63,64	22,22	60,00	50,00										
		CI Anteil in %		[27,82; 59,36]	[10,92; 55,74]	[10,01; 78,88]	[64,20; 100,00]	[33,82; 93,45]	[0,00; 51,03]	[11,99; 100,00]	[20,45; 79,55]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,67	99,49	99,40	99,25	99,11	98,99	98,91	98,72										
CI			[99,57; 99,77]	[99,36; 99,62]	[99,25; 99,55]	[99,08; 99,42]	[98,92; 99,30]	[98,79; 99,19]	[98,70; 99,12]	[98,48; 98,96]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>15001</i>	<i>13777</i>	<i>12021</i>	<i>10919</i>	<i>10127</i>	<i>9381</i>	<i>8846</i>	<i>8320</i>											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10279	9584	8522	7697	7153	6573	6211	5874											
	auswertbar	Anzahl		8380	7319	6620	6138	5681	5361	5027											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	12	8	6	9	8	5											
		Anteil in %		0,20	0,16	0,12	0,10	0,16	0,15	0,10											
		CI Anteil in %		[0,11; 0,30]	[0,07; 0,26]	[0,04; 0,20]	[0,02; 0,18]	[0,05; 0,26]	[0,05; 0,25]	[0,01; 0,19]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		16	9	7	5	7	4	2											
		Anteil in %		94,12	75,00	87,50	83,33	77,78	50,00	40,00											
		CI Anteil in %		[82,59; 100,00]	[49,41; 100,00]	[63,00; 100,00]	[50,67; 100,00]	[48,97; 100,00]	[12,96; 87,04]	[0,00; 88,01]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		7	5	3	3	3	5	4											
		Anteil in %		41,18	41,67	37,50	50,00	33,33	62,50	80,00											
		CI Anteil in %		[17,06; 65,29]	[12,53; 70,80]	[1,64; 73,36]	[6,17; 93,83]	[0,67; 66,00]	[26,64; 98,36]	[40,80; 100,00]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,66	99,54	99,45	99,30	99,16	99,06											
CI			[99,72; 99,90]	[99,53; 99,79]	[99,39; 99,69]	[99,29; 99,61]	[99,11; 99,49]	[98,95; 99,37]	[98,83; 99,29]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>												

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9482	8782	7736	7004	6370	6008	5648											
	auswertbar	Anzahl		7745	6747	6021	5637	5237	4942											
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		18	7	9	8	9	9											
		Anteil in %		0,23	0,10	0,15	0,14	0,17	0,18											
		CI Anteil in %		[0,13; 0,34]	[0,03; 0,18]	[0,05; 0,25]	[0,04; 0,24]	[0,06; 0,28]	[0,06; 0,30]											
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		13	4	7	3	5	8											
		Anteil in %		72,22	57,14	77,78	37,50	55,56	88,89											
		CI Anteil in %		[50,93; 93,51]	[17,54; 96,74]	[48,97; 100,00]	[1,64; 73,36]	[21,12; 89,99]	[67,11; 100,00]											
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8	4	4	8	5	7											
		Anteil in %		44,44	57,14	44,44	100,00	55,56	77,78											
		CI Anteil in %		[20,82; 68,07]	[17,54; 96,74]	[10,01; 78,88]	[100,00; 100,00]	[21,12; 89,99]	[48,97; 100,00]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,78	99,68	99,54	99,41	99,24	99,06											
		CI		[99,68; 99,88]	[99,56; 99,80]	[99,39; 99,69]	[99,23; 99,59]	[99,03; 99,45]	[98,82; 99,30]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8133	7584	6712	5950	5521	5093												
	auswertbar	Anzahl		6644	5717	5180	4760	4433												
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		12	8	6	7	10												
		Anteil in %		0,18	0,14	0,12	0,15	0,23												
		CI Anteil in %		[0,08; 0,28]	[0,04; 0,24]	[0,02; 0,21]	[0,04; 0,26]	[0,09; 0,37]												
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		11	6	3	5	7												
		Anteil in %		91,67	75,00	50,00	71,43	70,00												
		CI Anteil in %		[75,33; 100,00]	[42,92; 100,00]	[6,17; 93,83]	[35,28; 100,00]	[40,06; 99,94]												
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		5	4	5	3	4												
		Anteil in %		41,67	50,00	83,33	42,86	40,00												
		CI Anteil in %		[12,53; 70,80]	[12,96; 87,04]	[50,67; 100,00]	[3,26; 82,46]	[7,99; 72,01]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,83	99,70	99,59	99,45	99,22												
		CI		[99,73; 99,93]	[99,57; 99,83]	[99,43; 99,75]	[99,26; 99,64]	[98,99; 99,45]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8298	7828	6770	6176	5732													
	auswertbar	Anzahl		6824	5942	5376	5062													
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		15	9	5	9													
		Anteil in %		0,22	0,15	0,09	0,18													
		CI Anteil in %		[0,11; 0,33]	[0,05; 0,25]	[0,01; 0,17]	[0,06; 0,29]													
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		10	7	4	5													
		Anteil in %		66,67	77,78	80,00	55,56													
		CI Anteil in %		[41,97; 91,36]	[48,97; 100,00]	[40,80; 100,00]	[21,12; 89,99]													
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		8	5	2	6													
		Anteil in %		53,33	55,56	40,00	66,67													
		CI Anteil in %		[27,20; 79,47]	[21,12; 89,99]	[0,00; 88,01]	[34,00; 99,33]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,65	99,56	99,38													
		CI		[99,68; 99,90]	[99,51; 99,79]	[99,40; 99,72]	[99,18; 99,58]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>													

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr				
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7879	7291	6543	5905																		
	auswertbar	Anzahl		6499	5671	5079																		
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		17	8	14																		
		Anteil in %		0,26	0,14	0,28																		
		CI Anteil in %		[0,14; 0,39]	[0,04; 0,24]	[0,13; 0,42]																		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		14	6	11																		
		Anteil in %		82,35	75,00	78,57																		
		CI Anteil in %		[63,67; 100,00]	[42,92; 100,00]	[56,27; 100,00]																		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	3	5																		
		Anteil in %		35,29	37,50	35,71																		
		CI Anteil in %		[11,88; 58,71]	[1,64; 73,36]	[9,67; 61,76]																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,75	99,61	99,34																		
		CI		[99,63; 99,87]	[99,46; 99,76]	[99,13; 99,55]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>																			
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8553	8044	7200																			
	auswertbar	Anzahl		7038	6167																			
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		14	11																			
		Anteil in %		0,20	0,18																			
		CI Anteil in %		[0,09; 0,30]	[0,07; 0,28]																			
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		9	9																			
		Anteil in %		64,29	81,82																			
		CI Anteil in %		[38,24; 90,33]	[57,91; 100,00]																			
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		6	4																			
		Anteil in %		42,86	36,36																			
		CI Anteil in %		[15,96; 69,76]	[6,55; 66,18]																			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,63																			
		CI		[99,71; 99,91]	[99,49; 99,77]																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																				
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7910	7505																				
	auswertbar	Anzahl		6550																				
	erstmalig aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl		22																				
		Anteil in %		0,34																				
		CI Anteil in %		[0,20; 0,48]																				
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl		14																				
		Anteil in %		63,64																				
		CI Anteil in %		[43,06; 84,21]																				
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl		16																				
		Anteil in %		72,73																				
		CI Anteil in %		[53,68; 91,78]																				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,66																				
		CI		[99,52; 99,80]																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																					

EZ	Erstauftreten eines erheblich auffälligen Fußstatus bei Patienten mit unauffälligem bzw. nur leicht auffälligem Fußstatus laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8304																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmals aufgetretener erheblich auffälliger Fußstatus	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	davon Wagner- Stadium 2 bis 5	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	davon Armstrong Stadium C bis D	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																			
	CI																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																		

In Tabelle 3.5.4 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren **erstmalig eine Amputation** durchgeführt wurde. Dazu wird das Kollektiv derjenigen Patienten betrachtet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Amputation erfolgt war.

Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine Amputation durchgeführt wurde. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorlagen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der auswertbaren Kollektivmitglieder unter Risiko bzw. welchem Anteil eine

erstmalig vorgenommene Amputation dokumentiert ist. Außerdem wird wie oben beschrieben die kumulierten „Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier dargestellt.

In der Kohorte 2003-1 waren anfangs 57 Patienten eingeschrieben. Bei 55 dieser Personen war laut Erstdokumentation keine Amputation durchgeführt wurden. Dieses Kollektiv umfasste im letzten Berichtshalbjahr noch 25 Mitglieder. Bei 24 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei 0,00 Prozent dieser auswertbaren Patienten wurde im letzten Berichtshalbjahr erstmalig eine Amputation durchgeführt.

Tabelle 3.5.4 Ereigniszeitanalyse: Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	55	53	49	41	38	34	34	30	29	29	29	29	28	28	28	26	26	25	
	auswertbar	Anzahl		38	46	41	38	34	34	30	29	29	29	29	28	28	28	27	26	25	24
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
		CI		[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]	[100,00; 100,00]
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57</i>	<i>55</i>	<i>51</i>	<i>43</i>	<i>40</i>	<i>36</i>	<i>36</i>	<i>32</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>29</i>	<i>27</i>	<i>26</i>	<i>25</i>	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	29150	25370	22507	19728	17594	15919	14234	13284	12812	12353	11967	11523	10977	10496	10071	9549	9164	8752	
	auswertbar	Anzahl		23499	21955	19341	17304	15593	14000	13065	12565	12051	11624	11194	10722	10233	9791	9333	8901	8508	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		89	18	9	6	14	7	6	6	3	16	7	12	10	6	6	8	5	
		Anteil in %		0,38	0,08	0,05	0,03	0,09	0,05	0,05	0,05	0,02	0,14	0,06	0,11	0,10	0,06	0,06	0,09	0,06	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,64	99,56	99,51	99,48	99,39	99,34	99,29	99,25	99,22	99,09	99,02	98,91	98,82	98,76	98,69	98,61	98,55	
		CI		[99,56; 99,72]	[99,48; 99,64]	[99,42; 99,60]	[99,39; 99,57]	[99,29; 99,49]	[99,23; 99,45]	[99,17; 99,41]	[99,13; 99,37]	[99,09; 99,35]	[98,95; 99,23]	[98,87; 99,17]	[98,75; 99,07]	[98,65; 98,99]	[98,58; 98,94]	[98,51; 98,87]	[98,42; 98,80]	[98,35; 98,75]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29437</i>	<i>25613</i>	<i>22782</i>	<i>19956</i>	<i>17796</i>	<i>16097</i>	<i>14398</i>	<i>13443</i>	<i>12967</i>	<i>12511</i>	<i>12119</i>	<i>11680</i>	<i>11126</i>	<i>10641</i>	<i>10215</i>	<i>9683</i>	<i>9287</i>	<i>8877</i>		
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	20931	18301	15637	13563	12034	10710	9834	9413	9035	8736	8413	7946	7579	7205	6830	6578	6300		
	auswertbar	Anzahl		17460	15049	13207	11718	10495	9575	9172	8747	8369	8072	7709	7322	6965	6648	6396	6077		
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		34	11	13	6	6	8	3	3	7	7	5	4	5	6	5	4		
		Anteil in %		0,19	0,07	0,10	0,05	0,06	0,08	0,03	0,03	0,08	0,09	0,06	0,05	0,07	0,09	0,08	0,07		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,74	99,64	99,59	99,53	99,45	99,42	99,39	99,30	99,22	99,16	99,10	99,03	98,94	98,87	98,80		
		CI		[99,75; 99,87]	[99,66; 99,82]	[99,55; 99,73]	[99,49; 99,69]	[99,42; 99,64]	[99,33; 99,57]	[99,25; 99,53]	[99,15; 99,45]	[99,06; 99,38]	[98,99; 99,33]	[98,92; 99,28]	[98,84; 99,22]	[98,74; 99,14]	[98,66; 99,08]	[98,58; 99,02]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>21184</i>	<i>18521</i>	<i>15834</i>	<i>13725</i>	<i>12178</i>	<i>10845</i>	<i>9966</i>	<i>9540</i>	<i>9159</i>	<i>8852</i>	<i>8528</i>	<i>8051</i>	<i>7685</i>	<i>7307</i>	<i>6925</i>	<i>6672</i>	<i>6385</i>			
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10311	9010	7662	6606	5747	5284	5037	4814	4635	4468	4206	3992	3828	3642	3498	3331			
	auswertbar	Anzahl		8439	7353	6369	5610	5149	4902	4657	4452	4303	4092	3881	3706	3551	3397	3229			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		11	3	5	3	1	3	1	6	2	3	5	6	1	0	1			
		Anteil in %		0,13	0,04	0,08	0,05	0,02	0,06	0,02	0,13	0,05	0,07	0,13	0,16	0,03	0,00	0,03			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,83	99,76	99,70	99,68	99,62	99,60	99,47	99,42	99,35	99,22	99,07	99,04	99,04	99,01			
		CI		[99,80; 99,94]	[99,74; 99,92]	[99,65; 99,87]	[99,57; 99,83]	[99,55; 99,81]	[99,47; 99,77]	[99,45; 99,75]	[99,28; 99,66]	[99,22; 99,62]	[99,14; 99,56]	[98,98; 99,46]	[98,80; 99,34]	[98,76; 99,32]	[98,76; 99,32]	[98,73; 99,29]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10405</i>	<i>9088</i>	<i>7737</i>	<i>6665</i>	<i>5802</i>	<i>5335</i>	<i>5087</i>	<i>4862</i>	<i>4675</i>	<i>4510</i>	<i>4246</i>	<i>4034</i>	<i>3874</i>	<i>3690</i>	<i>3536</i>	<i>3366</i>				
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12276	10903	9346	7991	7223	6870	6564	6271	6001	5665	5349	5104	4844	4662	4437				
	auswertbar	Anzahl		10399	8912	7803	7037	6687	6333	6019	5752	5509	5196	4933	4726	4515	4285				
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	9	3	3	3	4	7	1	3	2	2	3	5	6				
		Anteil in %		0,09	0,10	0,04	0,04	0,04	0,06	0,12	0,12	0,02	0,05	0,04	0,04	0,06	0,11				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,82	99,78	99,74	99,69	99,63	99,52	99,50	99,44	99,41	99,37	99,30	99,19	99,06				
		CI		[99,85; 99,97]	[99,73; 99,91]	[99,68; 99,88]	[99,63; 99,85]	[99,57; 99,81]	[99,50; 99,76]	[99,36; 99,68]	[99,34; 99,66]	[99,27; 99,61]	[99,23; 99,59]	[99,18; 99,56]	[99,10; 99,50]	[98,97; 99,41]	[98,81; 99,31]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12375</i>	<i>10987</i>	<i>9425</i>	<i>8070</i>	<i>7294</i>	<i>6941</i>	<i>6630</i>	<i>6335</i>	<i>6067</i>	<i>5727</i>	<i>5409</i>	<i>5159</i>	<i>4895</i>	<i>4711</i>	<i>4489</i>					

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12105	11270	10004	9029	8385	7688	7265	6869										
	auswertbar	Anzahl		10513	9327	8526	7928	7357	6964	6562										
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		9	10	2	4	9	2	0										
		Anteil in %		0,09	0,11	0,02	0,05	0,12	0,03	0,00										
		CI Anteil in %		[0,03; 0,14]	[0,04; 0,17]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,10]	[0,04; 0,20]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,00]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,92	99,81	99,79	99,74	99,62	99,59	99,59										
	CI		[99,87; 99,97]	[99,72; 99,90]	[99,70; 99,88]	[99,64; 99,84]	[99,49; 99,75]	[99,45; 99,73]	[99,45; 99,73]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11303	10473	9223	8344	7591	7172	6732											
	auswertbar	Anzahl		9818	8671	7882	7288	6869	6451											
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	2	2	5	5	4											
		Anteil in %		0,07	0,02	0,03	0,07	0,07	0,06											
		CI Anteil in %		[0,02; 0,12]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,06]	[0,01; 0,13]	[0,01; 0,14]	[0,00; 0,12]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,91	99,88	99,81	99,74	99,68											
	CI		[99,88; 99,98]	[99,85; 99,97]	[99,81; 99,95]	[99,72; 99,90]	[99,63; 99,85]	[99,55; 99,81]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9727	9070	8005	7088	6577	6077												
	auswertbar	Anzahl		8485	7385	6752	6221	5798												
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		8	9	3	4	1												
		Anteil in %		0,09	0,12	0,04	0,06	0,02												
		CI Anteil in %		[0,03; 0,16]	[0,04; 0,20]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,05]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,79	99,74	99,68	99,66												
	CI		[99,85; 99,97]	[99,69; 99,89]	[99,63; 99,85]	[99,55; 99,81]	[99,53; 99,79]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>													
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10033	9473	8158	7426	6872													
	auswertbar	Anzahl		8780	7659	7017	6538													
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7	8	1	4													
		Anteil in %		0,08	0,10	0,01	0,06													
		CI Anteil in %		[0,02; 0,14]	[0,03; 0,18]	[0,00; 0,04]	[0,00; 0,12]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,92	99,82	99,80	99,74													
	CI		[99,86; 99,98]	[99,73; 99,91]	[99,70; 99,90]	[99,63; 99,85]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>														
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9506	8795	7904	7129														
	auswertbar	Anzahl		8327	7380	6694														
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		8	4	4														
		Anteil in %		0,10	0,05	0,06														
		CI Anteil in %		[0,03; 0,16]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,85	99,79														
	CI		[99,84; 99,98]	[99,77; 99,93]	[99,69; 99,89]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>															
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10370	9742	8690															
	auswertbar	Anzahl		9063	8040															
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		6	4															
		Anteil in %		0,07	0,05															
		CI Anteil in %		[0,01; 0,12]	[0,00; 0,10]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,88															
	CI		[99,88; 99,98]	[99,81; 99,95]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																

EZ	Erstmalige Durchführung einer Amputation im Kollektiv der Patienten ohne Amputationen laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9618	9095																	
	auswertbar	Anzahl		8476																	
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl		7																	
		Anteil in %			0,08																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %			[0,02; 0,14]																
		Rate			99,92																
	CI			[99,86; 99,98]																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10232																		
	auswertbar	Anzahl																			
	erstmalig durchgeführte Amputation	Anzahl																			
		Anteil in %																			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI Anteil in %																			
		Rate																			
	CI																				
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																		

EZ	Erstauftreten eines Herzinfarkts im Kollektiv der Patienten ohne Herzinfarkt laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11029	10230	8994	8132	7391	6992	6566											
	auswertbar	Anzahl		9596	8449	7680	7100	6702	6295											
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		29	9	5	8	6	7											
		Anteil in %			0,30	0,11	0,07	0,11	0,09	0,11										
		CI Anteil in %			[0,19; 0,41]	[0,04; 0,18]	[0,01; 0,12]	[0,03; 0,19]	[0,02; 0,16]	[0,03; 0,19]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,70	99,60	99,53	99,42	99,33	99,22											
		CI		[99,59; 99,81]	[99,47; 99,73]	[99,39; 99,67]	[99,26; 99,58]	[99,16; 99,50]	[99,03; 99,41]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9566	8920	7851	6947	6439	5946												
	auswertbar	Anzahl		8343	7234	6619	6095	5675												
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		18	9	13	6	5												
		Anteil in %			0,22	0,12	0,20	0,10	0,09											
		CI Anteil in %			[0,12; 0,32]	[0,04; 0,21]	[0,09; 0,30]	[0,02; 0,18]	[0,01; 0,17]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,79	99,66	99,47	99,37	99,29												
		CI		[99,69; 99,89]	[99,53; 99,79]	[99,31; 99,63]	[99,19; 99,55]	[99,09; 99,49]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9869	9320	8007	7280	6732													
	auswertbar	Anzahl		8636	7511	6882	6404													
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		24	13	12	9													
		Anteil in %			0,28	0,17	0,17	0,14												
		CI Anteil in %			[0,17; 0,39]	[0,08; 0,27]	[0,08; 0,27]	[0,05; 0,23]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,72	99,55	99,38	99,24													
		CI		[99,61; 99,83]	[99,41; 99,69]	[99,21; 99,55]	[99,04; 99,44]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9398	8694	7801	7037														
	auswertbar	Anzahl		8233	7285	6604														
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		16	13	11														
		Anteil in %			0,19	0,18	0,17													
		CI Anteil in %			[0,10; 0,29]	[0,08; 0,28]	[0,07; 0,26]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81	99,63	99,46														
		CI		[99,72; 99,90]	[99,50; 99,76]	[99,29; 99,63]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10252	9630	8568															
	auswertbar	Anzahl		8953	7920															
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		18	13															
		Anteil in %			0,20	0,16														
		CI Anteil in %			[0,11; 0,29]	[0,07; 0,25]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,80	99,64															
		CI		[99,71; 99,89]	[99,51; 99,77]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9475	8960																
	auswertbar	Anzahl		8342																
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl		16																
		Anteil in %			0,19															
		CI Anteil in %			[0,10; 0,29]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,81																
		CI		[99,72; 99,90]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9660</i>	<i>9134</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10065																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalig aufgetretener Herzinfarkt	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
		CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10268</i>																	

EZ	Erstauftreten eines Schlaganfalls im Kollektiv der Patienten ohne Schlaganfall laut Erstdokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10937	10136	8870	8004	7264	6865	6445											
	auswertbar	Anzahl		9502	8338	7564	6977	6582	6179											
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		66	36	26	14	20	12											
		Anteil in %		0,69	0,43	0,34	0,20	0,30	0,19											
		CI Anteil in %		[0,53; 0,86]	[0,29; 0,57]	[0,21; 0,48]	[0,10; 0,31]	[0,17; 0,44]	[0,08; 0,30]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,32	98,89	98,55	98,36	98,06	97,87											
		CI		[99,16; 99,48]	[98,68; 99,10]	[98,30; 98,80]	[98,09; 98,63]	[97,76; 98,36]	[97,55; 98,19]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9443	8808	7726	6838	6329	5851												
	auswertbar	Anzahl		8238	7131	6516	5992	5584												
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		48	22	21	12	12												
		Anteil in %		0,58	0,31	0,32	0,20	0,21												
		CI Anteil in %		[0,42; 0,75]	[0,18; 0,44]	[0,18; 0,46]	[0,09; 0,31]	[0,09; 0,34]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,42	99,12	98,80	98,61	98,40												
		CI		[99,26; 99,58]	[98,91; 99,33]	[98,55; 99,05]	[98,34; 98,88]	[98,11; 98,69]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9728	9186	7877	7156	6630													
	auswertbar	Anzahl		8512	7395	6771	6309													
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		40	21	9	13													
		Anteil in %		0,47	0,28	0,13	0,21													
		CI Anteil in %		[0,32; 0,62]	[0,16; 0,41]	[0,05; 0,22]	[0,09; 0,32]													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,53	99,25	99,12	98,92													
		CI		[99,39; 99,67]	[99,06; 99,44]	[98,91; 99,33]	[98,69; 99,15]													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9236	8544	7644	6888														
	auswertbar	Anzahl		8088	7142	6465														
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		45	21	20														
		Anteil in %		0,56	0,29	0,31														
		CI Anteil in %		[0,39; 0,72]	[0,17; 0,42]	[0,17; 0,44]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,45	99,16	98,85														
		CI		[99,29; 99,61]	[98,96; 99,36]	[98,61; 99,09]														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10089	9475	8419															
	auswertbar	Anzahl		8813	7786															
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		42	16															
		Anteil in %		0,48	0,21															
		CI Anteil in %		[0,33; 0,62]	[0,10; 0,31]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,53	99,33															
		CI		[99,39; 99,67]	[99,16; 99,50]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9336	8830																
	auswertbar	Anzahl		8228																
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl		43																
		Anteil in %		0,52																
		CI Anteil in %		[0,37; 0,68]																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,48																
		CI		[99,32; 99,64]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>9660</i>	<i>9134</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9900																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalig aufgetretener Schlaganfall	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
		CI																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>		<i>10268</i>																	

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14818	13572	12445	11729	11054	10154	9514	8994	8422	7977	7538							
	auswertbar	Anzahl		12966	11789	10937	10440	9739	9155	8644	8139	7676	7281							
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	6	12	12	5	11	2	9	2	3							
		Anteil in %		0,03	0,05	0,11	0,11	0,05	0,12	0,02	0,11	0,03	0,04							
		CI Anteil in %		[0,00; 0,06]	[0,01; 0,09]	[0,05; 0,17]	[0,05; 0,18]	[0,01; 0,10]	[0,05; 0,19]	[0,00; 0,06]	[0,04; 0,18]	[0,00; 0,06]	[0,00; 0,09]							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,97	99,92	99,81	99,70	99,65	99,53	99,51	99,40	99,37	99,33							
		CI		[99,94; 100,00]	[99,87; 99,97]	[99,73; 99,89]	[99,60; 99,80]	[99,54; 99,76]	[99,40; 99,66]	[99,38; 99,64]	[99,25; 99,55]	[99,21; 99,53]	[99,17; 99,49]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>13603</i>	<i>12476</i>	<i>11761</i>	<i>11090</i>	<i>10200</i>	<i>9563</i>	<i>9042</i>	<i>8464</i>	<i>8022</i>	<i>7581</i>								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18144	16729	15497	14394	12949	11952	11191	10383	9868	9324								
	auswertbar	Anzahl		15603	14046	13215	12271	11350	10632	9983	9459	8908								
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		12	24	10	6	8	9	7	10	5								
		Anteil in %		0,08	0,17	0,08	0,05	0,07	0,08	0,07	0,11	0,06								
		CI Anteil in %		[0,03; 0,12]	[0,10; 0,24]	[0,03; 0,12]	[0,01; 0,09]	[0,02; 0,12]	[0,03; 0,14]	[0,02; 0,12]	[0,04; 0,17]	[0,01; 0,11]								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,76	99,69	99,64	99,57	99,49	99,42	99,31	99,26								
		CI		[99,89; 99,97]	[99,68; 99,84]	[99,60; 99,78]	[99,54; 99,74]	[99,46; 99,68]	[99,37; 99,61]	[99,29; 99,55]	[99,16; 99,46]	[99,11; 99,41]								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>16789</i>	<i>15559</i>	<i>14467</i>	<i>13017</i>	<i>12017</i>	<i>11254</i>	<i>10445</i>	<i>9932</i>	<i>9391</i>									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15804	14948	13712	11969	10870	10081	9333	8801	8277									
	auswertbar	Anzahl		13651	12335	11279	10326	9600	8982	8447	7884									
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		21	7	10	3	10	3	4	2									
		Anteil in %		0,15	0,06	0,09	0,03	0,10	0,03	0,05	0,03									
		CI Anteil in %		[0,09; 0,22]	[0,01; 0,10]	[0,03; 0,14]	[0,00; 0,06]	[0,04; 0,17]	[0,00; 0,07]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,06]									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,85	99,80	99,71	99,68	99,58	99,54	99,50	99,47									
		CI		[99,79; 99,91]	[99,72; 99,88]	[99,62; 99,80]	[99,58; 99,78]	[99,46; 99,70]	[99,42; 99,66]	[99,37; 99,63]	[99,33; 99,61]									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>15001</i>	<i>13777</i>	<i>12021</i>	<i>10919</i>	<i>10127</i>	<i>9381</i>	<i>8846</i>	<i>8320</i>										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12146	11306	10039	9062	8413	7709	7285	6887										
	auswertbar	Anzahl		10549	9359	8556	7956	7376	6987	6580										
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		8	4	0	5	2	5	1										
		Anteil in %		0,08	0,04	0,00	0,06	0,03	0,07	0,02										
		CI Anteil in %		[0,02; 0,13]	[0,00; 0,08]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,12]	[0,00; 0,06]	[0,01; 0,13]	[0,00; 0,04]										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,88	99,88	99,82	99,79	99,72	99,71										
		CI		[99,88; 99,98]	[99,81; 99,95]	[99,81; 99,91]	[99,73; 99,91]	[99,70; 99,88]	[99,61; 99,83]	[99,59; 99,83]										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>11345</i>	<i>10078</i>	<i>9099</i>	<i>8446</i>	<i>7741</i>	<i>7315</i>	<i>6917</i>											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11337	10502	9249	8361	7608	7190	6751											
	auswertbar	Anzahl		9848	8695	7900	7306	6891	6470											
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		9	10	0	5	6	3											
		Anteil in %		0,09	0,12	0,00	0,07	0,09	0,05											
		CI Anteil in %		[0,03; 0,15]	[0,04; 0,19]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,13]	[0,02; 0,16]	[0,00; 0,10]											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,91	99,80	99,80	99,73	99,64	99,60											
		CI		[99,85; 99,97]	[99,71; 99,89]	[99,71; 99,89]	[99,62; 99,84]	[99,51; 99,77]	[99,46; 99,74]											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>10526</i>	<i>9277</i>	<i>8396</i>	<i>7635</i>	<i>7218</i>	<i>6781</i>												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9759	9099	8021	7108	6594	6093												
	auswertbar	Anzahl		8511	7402	6769	6237	5814												
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		10	5	4	3	1												
		Anteil in %		0,12	0,07	0,06	0,05	0,02												
		CI Anteil in %		[0,04; 0,19]	[0,01; 0,13]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,05]												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,88	99,82	99,76	99,71	99,69												
		CI		[99,81; 99,95]	[99,73; 99,91]	[99,65; 99,87]	[99,59; 99,83]	[99,56; 99,82]												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>9119</i>	<i>8048</i>	<i>7135</i>	<i>6620</i>	<i>6120</i>													

EZ	Erstmalige Durchführung einer Nierenersatztherapie im Kollektiv der Patienten ohne Nierenersatztherapie laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10039	9475	8162	7431	6879														
	auswertbar	Anzahl		8784	7662	7026	6546														
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6	4	3	0														
		Anteil in %		0,07	0,05	0,04	0,00														
		CI Anteil in %		[0,01; 0,12]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93	99,88	99,84	99,84														
CI			[99,88; 99,98]	[99,81; 99,95]	[99,75; 99,93]	[99,75; 99,93]															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>9511</i>	<i>8193</i>	<i>7463</i>	<i>6906</i>															
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9529	8815	7917	7142															
	auswertbar	Anzahl		8348	7392	6708															
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		11	4	4															
		Anteil in %		0,13	0,05	0,06															
		CI Anteil in %		[0,05; 0,21]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,87	99,82	99,76															
CI			[99,79; 99,95]	[99,73; 99,91]	[99,65; 99,87]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	<i>8841</i>	<i>7947</i>	<i>7173</i>																
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10393	9763	8707																
	auswertbar	Anzahl		9083	8054																
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		4	6																
		Anteil in %		0,04	0,07																
		CI Anteil in %		[0,00; 0,09]	[0,01; 0,13]																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,96	99,88																
CI			[99,92; 100,00]	[99,81; 99,95]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	<i>9788</i>	<i>8730</i>																	
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9634	9112																	
	auswertbar	Anzahl		8487																	
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl		6																	
		Anteil in %		0,07																	
		CI Anteil in %		[0,01; 0,13]																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		99,93																	
CI			[99,87; 99,99]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	<i>9134</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10234																		
	auswertbar	Anzahl																			
	erstmalig durchgeführte Nierenersatztherapie	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																			
CI																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>																			

In der Tabelle 3.5.8 wird die kumulierte **„Rate der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten bis einschließlich des Berichtshalbjahres keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren und bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8290	7522	6824	6307	5989	5624	5192	4928	4673	4404	4196	3994						
	auswertbar	Anzahl		7306	6547	6084	5714	5394	5079	4779	4552	4298	4081	3890						
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		110	82	77	148	101	80	61	73	57	63	68						
		Anteil in %		1,51	1,25	1,27	2,59	1,87	1,58	1,28	1,60	1,33	1,54	1,75						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,52	97,30	96,09	93,66	91,93	90,49	89,34	87,92	86,76	85,42	83,93						
CI			[98,24; 98,80]	[96,92; 97,68]	[95,63; 96,55]	[93,07; 94,25]	[91,26; 92,60]	[89,76; 91,22]	[88,56; 90,12]	[87,09; 88,75]	[85,89; 87,63]	[84,50; 86,34]	[82,96; 84,90]							
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10936	10011	9136	8608	8034	7398	6966	6597	6207	5909	5611							
	auswertbar	Anzahl		9598	8727	8081	7669	7148	6761	6395	6063	5744	5466							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		152	141	215	139	88	99	88	106	92	91							
		Anteil in %		1,58	1,62	2,66	1,81	1,23	1,46	1,38	1,75	1,60	1,66							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,45	96,89	94,40	92,71	91,57	90,24	89,01	87,47	86,07	84,64							
CI			[98,21; 98,69]	[96,54; 97,24]	[93,93; 94,87]	[92,17; 93,25]	[90,98; 92,16]	[89,61; 90,87]	[88,34; 89,68]	[86,75; 88,19]	[85,30; 86,84]	[83,83; 85,45]								
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13292	12294	11397	10518	9496	8791	8280	7709	7358	6968								
	auswertbar	Anzahl		11576	10411	9764	9073	8433	7931	7501	7112	6727								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		205	275	172	133	132	129	126	117	110								
		Anteil in %		1,77	2,64	1,76	1,47	1,57	1,63	1,68	1,65	1,64								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,28	95,80	94,15	92,78	91,35	89,88	88,39	86,95	85,53								
CI			[98,05; 98,51]	[95,43; 96,17]	[93,71; 94,59]	[92,29; 93,27]	[90,81; 91,89]	[89,29; 90,47]	[87,76; 89,02]	[86,28; 87,62]	[84,82; 86,24]									
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11908	11293	10272	8992	8175	7587	7035	6660	6308									
	auswertbar	Anzahl		10379	9351	8534	7823	7271	6853	6439	6084									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		252	149	132	131	108	105	98	105									
		Anteil in %		2,43	1,59	1,55	1,67	1,49	1,53	1,52	1,73									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,66	96,14	94,67	93,10	91,73	90,34	88,97	87,44									
CI			[97,37; 97,95]	[95,77; 96,51]	[94,23; 95,11]	[92,59; 93,61]	[91,17; 92,29]	[89,72; 90,96]	[88,31; 89,63]	[86,73; 88,15]										
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9931	9261	8165	7368	6841	6286	5944	5624										
	auswertbar	Anzahl		8680	7675	7006	6534	6067	5729	5408										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		184	135	100	102	92	72	87										
		Anteil in %		2,12	1,76	1,43	1,56	1,52	1,26	1,61										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,92	96,22	94,87	93,40	92,00	90,85	89,39										
CI			[97,62; 98,22]	[95,81; 96,63]	[94,39; 95,35]	[92,85; 93,95]	[91,39; 92,61]	[90,19; 91,51]	[88,67; 90,11]											
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9318	8642	7573	6838	6211	5887	5535											
	auswertbar	Anzahl		8151	7169	6493	6003	5682	5344											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		151	116	83	71	91	78											
		Anteil in %		1,85	1,62	1,28	1,18	1,60	1,46											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,17	96,60	95,37	94,25	92,76	91,40											
CI			[97,88; 98,46]	[96,20; 97,00]	[94,89; 95,85]	[93,71; 94,79]	[92,15; 93,37]	[90,73; 92,07]												
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8058	7543	6621	5858	5430	5021												
	auswertbar	Anzahl		7090	6149	5623	5170	4823												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		130	96	95	65	63												
		Anteil in %		1,83	1,56	1,69	1,26	1,31												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,18	96,67	95,05	93,86	92,64												
CI			[97,87; 98,49]	[96,24; 97,10]	[94,52; 95,58]	[93,26; 94,46]	[91,98; 93,30]													
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8269	7826	6703	6102	5681													
	auswertbar	Anzahl		7290	6358	5818	5429													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		109	114	58	77													
		Anteil in %		1,50	1,79	1,00	1,42													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,52	96,77	95,81	94,45													
CI			[98,24; 98,80]	[96,35; 97,19]	[95,33; 96,29]	[93,89; 95,01]														

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7800	7225	6482	5859														
	auswertbar	Anzahl		6872	6098	5547														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		114	88	96														
		Anteil in %		1,66	1,44	1,73														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,36	96,95	95,27														
CI			[98,06; 98,66]	[96,54; 97,36]	[94,74; 95,80]															
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8612	8089	7181															
	auswertbar	Anzahl		7530	6681															
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		114	86															
		Anteil in %		1,51	1,29															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,51	97,24															
CI			[98,24; 98,78]	[96,86; 97,62]																
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7947	7528																
	auswertbar	Anzahl		7047																
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		132																
		Anteil in %		1,87																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,13																
CI			[97,81; 98,45]																	
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8426																	
	auswertbar	Anzahl																		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																		
		Anteil in %																		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																		
CI																				

In der Tabelle 3.5.9 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach Kaplan-Meier bezüglich primärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten in der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären aber ein oder mehrere sekundäre Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen oder im PM-Datensatz ein Sterbedatum vermerkt war. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

In der Kohorte 2003-1 waren im letzten Berichtshalbjahr noch - - Personen dem Kollektiv der Patienten ohne primäre aber mit einem oder mehreren sekundären Endpunkten zum Zeitpunkt der Erstdokumentation zuzuordnen. Für - - dieser Kollektivmitglieder lagen auswertbare Angaben vor. Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit lag bezüglich der primären Endpunkte bei - - Prozent.

Tabelle 3.5.9 Ereigniszeitanalyse: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut Erstdokumentation

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl		7	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		0	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %		0,00	10,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		100,00	90,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI		[100,00; 100,00]	[71,41; 100,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	5694	4918	4285	3653	3186	2831	2479	2259	2159	2048	1981	1813	1701	1608	1535	1441	1368	1273
	auswertbar	Anzahl		4581	4208	3611	3148	2790	2449	2228	2118	2013	1936	1782	1673	1582	1497	1420	1333	1257
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		147	129	110	81	72	59	45	59	42	120	57	52	47	46	44	52	42
		Anteil in %		3,21	3,07	3,05	2,57	2,58	2,41	2,02	2,79	2,09	6,20	3,20	3,11	2,97	3,07	3,10	3,90	3,34
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,94	94,00	91,16	88,82	86,53	84,46	82,76	80,48	78,81	73,97	71,61	69,40	67,35	65,30	63,28	60,83	58,80
	CI		[96,45; 97,43]	[93,31; 94,69]	[90,31; 92,01]	[87,85; 89,79]	[85,45; 87,61]	[83,29; 85,63]	[81,51; 84,01]	[79,14; 81,82]	[77,40; 80,22]	[72,40; 75,54]	[69,98; 73,24]	[67,71; 71,09]	[65,61; 69,09]	[63,52; 67,08]	[61,46; 65,10]	[58,96; 62,70]	[56,89; 60,71]	
2004-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	3850	3367	2774	2353	2053	1797	1614	1526	1439	1377	1274	1180	1101	1025	960	908	862	
	auswertbar	Anzahl		3251	2689	2307	2015	1780	1583	1496	1404	1320	1226	1151	1068	1002	935	887	828	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		129	90	66	52	48	45	45	38	77	42	43	39	33	34	22	18	
		Anteil in %		3,37	3,35	2,86	2,58	2,70	2,84	3,01	2,71	5,83	3,43	3,74	3,65	3,29	3,64	2,48	2,17	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,11	92,96	90,33	88,02	85,65	83,25	80,77	78,61	74,14	71,64	68,98	66,49	64,31	62,00	60,47	59,16	
	CI		[95,45; 96,77]	[92,06; 93,86]	[89,25; 91,41]	[86,80; 89,24]	[84,29; 87,01]	[81,76; 84,74]	[79,16; 82,38]	[76,90; 80,32]	[72,26; 76,02]	[69,68; 73,60]	[66,93; 71,03]	[64,37; 68,61]	[62,14; 66,48]	[59,77; 64,23]	[58,21; 62,73]	[56,86; 61,46]		
2004-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1862	1575	1321	1114	952	863	813	772	732	670	619	572	545	509	476	439		
	auswertbar	Anzahl		1481	1287	1082	930	844	797	758	699	649	606	562	530	498	463	429		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		52	29	29	24	16	19	22	48	21	18	13	16	18	20	14		
		Anteil in %		3,51	2,25	2,68	2,58	1,90	2,38	2,90	6,87	3,24	2,97	2,31	3,02	3,61	4,32	3,26		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,61	94,45	91,94	89,59	87,91	85,83	83,35	77,81	75,32	73,09	71,41	69,26	66,78	63,91	61,83		
	CI		[95,71; 97,51]	[93,27; 95,63]	[90,48; 93,40]	[87,89; 91,29]	[86,06; 89,76]	[83,80; 87,86]	[81,13; 85,57]	[75,24; 80,38]	[72,62; 78,02]	[70,28; 75,90]	[68,52; 74,30]	[66,27; 72,25]	[63,69; 69,87]	[60,71; 67,11]	[58,55; 65,11]			
2005-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2017	1782	1476	1261	1120	1034	969	908	826	753	695	647	608	578	548			
	auswertbar	Anzahl		1710	1409	1238	1096	1009	932	875	785	730	676	627	594	560	534			
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		60	44	33	36	22	36	56	26	25	17	22	16	14	21			
		Anteil in %		3,51	3,12	2,67	3,28	2,18	3,86	6,40	3,31	3,42	2,51	3,51	2,69	2,50	3,93			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,55	93,60	91,13	88,17	86,27	83,00	77,79	75,24	72,68	70,86	68,41	66,59	64,94	62,38			
	CI		[95,69; 97,41]	[92,41; 94,79]	[89,70; 92,56]	[86,49; 89,85]	[84,45; 88,09]	[80,96; 85,04]	[75,46; 80,12]	[72,79; 77,69]	[70,12; 75,24]	[68,22; 73,50]	[65,67; 71,15]	[63,78; 69,40]	[62,07; 67,81]	[59,42; 65,34]				
2005-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1953	1695	1382	1205	1117	1044	973	893	824	763	715	670	627	577				
	auswertbar	Anzahl		1605	1325	1169	1085	1009	916	856	797	740	695	648	609	564				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		65	46	28	26	43	50	27	23	23	19	27	30	19				
		Anteil in %		4,05	3,47	2,40	2,40	4,26	5,46	3,15	2,89	3,11	2,73	4,17	4,93	3,37				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,04	92,76	90,57	88,43	84,72	80,26	77,76	75,53	73,22	71,23	68,28	64,94	62,75				
	CI		[95,10; 96,98]	[91,46; 94,06]	[89,07; 92,07]	[86,75; 90,11]	[82,78; 86,66]	[78,06; 82,46]	[75,44; 80,08]	[73,10; 77,96]	[70,69; 75,75]	[68,62; 73,84]	[65,55; 71,01]	[62,09; 67,79]	[59,83; 65,67]					
2006-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1969	1707	1504	1370	1260	1197	1098	1001	929	864	788	724	678					
	auswertbar	Anzahl		1668	1461	1325	1217	1134	1054	977	890	832	757	707	658					
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		56	41	45	38	56	43	31	24	23	27	20	21					
		Anteil in %		3,36	2,81	3,40	3,12	4,94	4,08	3,17	2,70	2,76	3,57	2,83	3,19					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,70	94,02	90,89	88,11	83,87	80,49	77,96	75,88	73,79	71,18	69,18	66,97					
	CI		[95,85; 97,55]	[92,86; 95,18]	[89,46; 92,32]	[86,47; 89,75]	[81,97; 85,77]	[78,41; 82,57]	[75,77; 80,15]	[73,59; 78,17]	[71,41; 76,17]	[68,69; 73,67]	[66,61; 71,75]	[64,32; 69,62]						

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1871	1678	1486	1362	1274	1173	1043	970	899	831	783	727							
	auswertbar	Anzahl		1619	1420	1301	1200	1109	1014	934	858	808	752	701							
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		45	39	42	60	45	27	28	15	21	26	24							
		Anteil in %		2,78	2,75	3,23	5,00	4,06	2,66	3,00	1,75	2,60	3,46	3,42							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,28	94,68	91,70	87,28	83,78	81,57	79,14	77,77	75,76	73,17	70,67							
	CI		[96,50; 98,06]	[93,57; 95,79]	[90,31; 93,09]	[85,56; 89,00]	[81,85; 85,71]	[79,52; 83,62]	[76,96; 81,32]	[75,52; 80,02]	[73,41; 78,11]	[70,70; 75,64]	[68,09; 73,25]								
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2150	1960	1765	1635	1468	1315	1183	1101	1001	925	857								
	auswertbar	Anzahl		1880	1670	1536	1395	1256	1138	1050	978	891	830								
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		58	49	89	54	50	31	40	36	28	30								
		Anteil in %		3,09	2,93	5,79	3,87	3,98	2,72	3,81	3,68	3,14	3,61								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,99	94,22	88,96	85,56	82,20	79,99	76,99	74,18	71,87	69,27								
	CI		[96,23; 97,75]	[93,16; 95,28]	[87,50; 90,42]	[83,90; 87,22]	[80,36; 84,04]	[78,04; 81,94]	[74,90; 79,08]	[71,98; 76,38]	[69,58; 74,16]	[66,88; 71,66]									
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2634	2404	2160	1916	1687	1512	1361	1242	1153	1073									
	auswertbar	Anzahl		2224	1970	1754	1581	1433	1294	1180	1095	1017									
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		90	116	67	54	59	42	28	31										
		Anteil in %		4,05	5,89	3,82	3,42	4,12	3,25	3,56	2,56	3,05									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,09	90,65	87,26	84,34	80,91	78,32	75,58	73,68	71,44									
	CI		[95,30; 96,88]	[89,43; 91,87]	[85,84; 88,68]	[82,77; 85,91]	[79,18; 82,64]	[76,47; 80,17]	[73,62; 77,54]	[71,65; 75,71]	[69,32; 73,56]										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	2105	1975	1716	1437	1265	1142	1039	957	879										
	auswertbar	Anzahl		1793	1535	1346	1203	1094	989	913	838										
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		109	72	37	39	32	26	23	34										
		Anteil in %		6,08	4,69	2,75	3,24	2,93	2,63	2,52	4,06										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,16	89,85	87,41	84,61	82,15	80,02	78,04	74,87										
	CI		[93,10; 95,22]	[88,44; 91,26]	[85,84; 88,98]	[82,86; 86,36]	[80,25; 84,05]	[78,01; 82,03]	[75,92; 80,16]	[72,58; 77,16]											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1337	1236	1058	910	819	717	658	614											
	auswertbar	Anzahl		1161	989	865	764	692	636	599											
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		52	54	38	26	28	14	21											
		Anteil in %		4,48	5,46	4,39	3,40	4,05	2,20	3,51											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,59	90,44	86,52	83,61	80,24	78,48	75,73											
	CI		[94,42; 96,76]	[88,70; 92,18]	[84,46; 88,58]	[81,33; 85,89]	[77,74; 82,74]	[75,87; 81,09]	[72,96; 78,50]												
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1253	1168	986	878	792	733	674												
	auswertbar	Anzahl		1086	923	834	762	710	644												
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		56	26	22	18	29	11												
		Anteil in %		5,16	2,82	2,64	2,36	4,08	1,71												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,95	92,31	89,90	87,81	84,25	82,81												
	CI		[93,66; 96,24]	[90,71; 93,91]	[88,05; 91,75]	[85,77; 89,85]	[81,91; 86,59]	[80,36; 85,26]													
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1142	1040	890	771	699	640													
	auswertbar	Anzahl		972	820	733	672	611													
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		41	28	25	19	19													
		Anteil in %		4,22	3,41	3,41	2,83	3,11													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,85	92,62	89,50	86,98	84,27													
	CI		[94,61; 97,09]	[90,94; 94,30]	[87,48; 91,52]	[84,72; 89,24]	[81,77; 86,77]														
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1224	1143	963	847	754														
	auswertbar	Anzahl		1055	894	786	731														
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		43	31	28	21														
		Anteil in %		4,08	3,47	3,56	2,87														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,99	92,71	89,46	86,89														
	CI		[94,82; 97,16]	[91,11; 94,31]	[87,51; 91,41]	[84,71; 89,07]															

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre, aber mit Vorliegen von einem oder mehreren sekundären Endpunkten laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1239	1136	982	859																
	auswertbar	Anzahl		1069	908	801																
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		31	33	27																
		Anteil in %			2,90	3,63	3,37															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate			97,13	93,62	90,47															
CI				[96,14; 98,12]	[92,10; 95,14]	[88,59; 92,35]																
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1275	1196	1045																	
	auswertbar	Anzahl		1123	965																	
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		38	33																	
		Anteil in %			3,38	3,42																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate			96,66	93,35																
CI				[95,62; 97,70]	[91,85; 94,85]																	
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1191	1118																		
	auswertbar	Anzahl		1040																		
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl		33																		
		Anteil in %			3,17																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate			96,83																	
CI				[95,76; 97,90]																		
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	1262																			
	auswertbar	Anzahl																				
	erstmalige primäre Endpunkte	Anzahl																				
		Anteil in %																				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																				
CI																						

In Tabelle 3.5.10 wird die kumulierte „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** bezüglich primärer oder sekundärer Endpunkte für das Kollektiv der Patienten ohne primäre oder sekundäre Endpunkte zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausgewiesen. Sie wird für jede Kohorte in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte: Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit und Nierenersatztherapie sowie für die sekundären Endpunkte: diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, auffälliger Fußstatus laut Wagner- und/oder Armstrong-Stadium, pAVK, proliferative Retinopathie und KHK.

Darüber hinaus werden für alle Kohorten und Berichtshalbjahre in den ersten Zeilen ergänzende Angaben in der „üblichen“ Tabellensystematik gemacht. Für jede Kohorte wird dazu unter „Kollektivmitglieder unter Risiko“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Kollektivmitglieder im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren und bei denen noch keine primären oder sekundären Endpunkte dokumentiert waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die medizinischen Angaben vorlagen. Anschließend wird dargestellt, bei wie vielen Patienten erstmalig primäre oder sekundäre Endpunkte auftraten sowie welchem Anteil an den auswertbaren Mitgliedern des Restkollektivs unter Risiko dies jeweils entspricht. Todesfälle werden dabei wie primäre Endpunkte gewertet.

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2006-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8290	7522	6653	6045	5660	4755	4126	3785	3463	3183	2951	2769							
	auswertbar	Anzahl		7306	6380	5831	5409	4547	4036	3672	3380	3109	2875	2699							
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		292	190	161	713	343	203	176	145	133	92	112							
		Anteil in %		4,00	2,98	2,76	13,18	7,54	5,03	4,79	4,29	4,28	3,20	4,15							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,06	93,25	90,72	79,04	73,13	69,48	66,17	63,34	60,65	58,72	56,28							
	CI		[95,62; 96,50]	[92,67; 93,83]	[90,03; 91,41]	[78,04; 80,04]	[72,03; 74,23]	[68,32; 70,64]	[64,97; 67,37]	[62,11; 64,57]	[59,39; 61,91]	[57,44; 60,00]	[54,97; 57,59]								
2007-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	10936	10011	8931	8326	7026	6176	5617	5151	4696	4367	4043								
	auswertbar	Anzahl		9598	8532	7817	6691	5964	5452	4993	4581	4247	3947								
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		371	229	981	413	284	244	224	183	181	169								
		Anteil in %		3,87	2,68	12,55	6,17	4,76	4,48	4,49	3,99	4,26	4,28								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,22	93,69	82,32	77,30	73,65	70,37	67,24	64,57	61,84	59,19								
	CI		[95,84; 96,60]	[93,20; 94,18]	[81,53; 83,11]	[76,42; 78,18]	[72,71; 74,59]	[69,39; 71,35]	[66,22; 68,26]	[63,52; 65,62]	[60,76; 62,92]	[58,09; 60,29]									
2007-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13292	12294	11171	9399	8066	7182	6546	5941	5532	5112									
	auswertbar	Anzahl		11576	10198	8691	7692	6891	6280	5776	5348	4936									
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		439	1207	567	392	323	271	241	223	207									
		Anteil in %		3,79	11,84	6,52	5,10	4,69	4,32	4,17	4,17	4,19									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,32	85,42	79,97	75,94	72,43	69,34	66,48	63,73	61,06									
	CI		[95,98; 96,66]	[84,77; 86,07]	[79,22; 80,72]	[75,13; 76,75]	[71,57; 73,29]	[68,44; 70,24]	[65,55; 67,41]	[62,77; 64,69]	[60,07; 62,05]										
2008-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	11908	11293	9423	7859	6919	6241	5664	5243	4855										
	auswertbar	Anzahl		10379	8544	7450	6624	5986	5511	5064	4682										
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		1144	510	339	297	213	208	184	208										
		Anteil in %		11,02	5,97	4,55	4,48	3,56	3,77	3,63	4,44										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		89,39	84,16	80,37	76,81	74,10	71,33	68,76	65,71										
	CI		[88,81; 89,97]	[83,46; 84,86]	[79,59; 81,15]	[75,97; 77,65]	[73,21; 74,99]	[70,40; 72,26]	[67,79; 69,73]	[64,70; 66,72]											
2008-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9931	9261	7615	6609	5950	5294	4898	4541											
	auswertbar	Anzahl		8680	7145	6271	5681	5106	4722	4373											
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		762	393	267	260	196	162	159											
		Anteil in %		8,78	5,50	4,26	4,58	3,84	3,43	3,64											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,38	86,43	82,80	79,05	76,05	73,47	70,80											
	CI		[90,80; 91,96]	[85,70; 87,16]	[81,98; 83,62]	[78,15; 79,95]	[75,09; 77,01]	[72,46; 74,48]	[69,75; 71,85]												
2009-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	9318	8642	7093	6193	5476	5054	4647												
	auswertbar	Anzahl		8151	6712	5874	5290	4885	4486												
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		668	324	223	194	196	173												
		Anteil in %		8,20	4,83	3,80	3,67	4,01	3,86												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		91,92	87,52	84,22	81,16	77,94	74,93												
	CI		[91,33; 92,51]	[86,79; 88,25]	[83,40; 85,04]	[80,26; 82,06]	[76,97; 78,91]	[73,90; 75,96]													
2009-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8058	7543	6243	5356	4802	4323													
	auswertbar	Anzahl		7090	5790	5139	4579	4150													
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		530	259	256	187	175													
		Anteil in %		7,48	4,47	4,98	4,08	4,22													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,60	88,50	84,13	80,72	77,32													
	CI		[91,99; 93,21]	[87,74; 89,26]	[83,24; 85,02]	[79,74; 81,70]	[76,26; 78,38]														
2010-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8269	7826	6356	5610	5099														
	auswertbar	Anzahl		7290	6025	5357	4874														
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		485	291	184	204														
		Anteil in %		6,65	4,83	3,43	4,19														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,41	88,93	85,90	82,31														
	CI		[92,84; 93,98]	[88,19; 89,67]	[85,07; 86,73]	[81,38; 83,24]															

EZ	Erstauftreten von primären oder sekundären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre oder sekundäre Endpunkte laut ED	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7800	7225	6127	5342															
	auswertbar	Anzahl		6872	5760	5055															
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		492	285	243															
		Anteil in %		7,16	4,95	4,81															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,93	88,36	84,11															
	CI		[92,33; 93,53]	[87,59; 89,13]	[83,21; 85,01]																
2011-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8612	8089	6783																
	auswertbar	Anzahl		7530	6303																
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		526	256																
		Anteil in %		6,99	4,06																
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,11	89,33																
	CI		[92,54; 93,68]	[88,62; 90,04]																	
2011-2	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7947	7528																	
	auswertbar	Anzahl		7047																	
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl		515																	
		Anteil in %		7,31																	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		92,69																	
	CI		[92,08; 93,30]																		
2012-1	Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	8426																		
	auswertbar	Anzahl																			
	erstmalige primäre oder sekundäre Endpunkte	Anzahl																			
		Anteil in %																			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																			
	CI																				

Berichtsteil II: Evaluation der ökonomischen Inhalte

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- Ambulante ärztliche Behandlung
- Krankenhausbehandlung
- Arzneimittel
- Heilmittel
- Hilfsmittel
- Dialyse-Sachkosten
- Anschlussrehabilitation
- Häusliche Krankenpflege
- Krankengeld

Für die Zuordnung der Kosten zu einem Halbjahreszeitraum ist in der Regel der Beginn der Maßnahme ausschlaggebend, der die Kosten zuzuordnen sind. So sind die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt dem (Halb-)Jahr zuzuordnen, in dem der Krankenhausaufenthalt begann. Allerdings ist für die Zuordnung der Heilmittelkosten relevant, in welchem Monat sie abgerechnet wurden. Bei Neueinschreibungen gilt, dass die Kosten des vollständigen Quartals, in dem die Einschreibung erfolgt, berücksichtigt werden.

In den nachfolgenden standardisierten Tabellen wird die Entwicklung der durchschnittlichen Ausgaben zunächst getrennt nach Leistungsbereichen ausgewiesen, bevor die Gesamtbetrachtung erfolgt. Die Tabellen enthalten für alle Halbjahres-Kohorten die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel, Konfidenzintervall (95%) und Standardabweichung.

Das arithmetische Mittel wird berechnet, indem die gesamten Ausgaben eines Leistungsbereiches, die innerhalb eines Halbjahres für eine Kohorte angefallen sind, durch die Anzahl der teilnehmenden Patienten dieser Kohorte in diesem Halbjahr dividiert werden. Patienten, die im Berichtshalbjahr versterben, sind mit 0,5 zu gewichten. Patienten, die aus anderen Gründen ausscheiden, sind ebenfalls mit 0,5 zu gewichten, sofern ihr Ausscheiden im 1. Quartal des Halbjahres erfolgt.

Würden beispielsweise im Berichtshalbjahr von zehn Patienten zwei im zweiten Quartal versterben und einer aus sonstigen Gründen im zweiten Quartal ausscheiden, wären die beiden verstorbenen Patienten halb, der aus sonstigen Gründen ausgeschiedene Patient sowie die im Programm verbliebenen Patienten voll zu gewichten. Die Bezugsgröße für die Mittelwertbildung beliefe sich rechnerisch auf neun Fälle.

Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden, sofern die Daten vorliegen, die Ausgaben der Patienten einer Kohorte über alle Berichtshalbjahre aufsummiert und durch die Summe der gewichteten Teilnahmejahre dividiert (jeweils ohne Beitrittsjahr).

Bei den Auswertungen zu Krankengeldausgaben entfällt die Gewichtung.

Einschränkend ist anzumerken, dass in allen Leistungsbereichen erstmals die mit Beginn 2004 anfallenden Abrechnungsdaten genutzt werden können, da erst ab diesem Zeitpunkt wesentliche Abrechnungsdaten (ambulante ärztliche Behandlung) verfügbar sind. Folglich sind die Ausgaben insgesamt und nach Leistungsbereichen erst ab dem 1. Halbjahr 2004 darzustellen. Für vorige Halbjahre wird daher in diesem Bericht nur die Anzahl der Patienten in der Stichprobe ausgewiesen. Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege sind die Leistungsausgaben sogar erst ab dem 1. Halbjahr 2006 darzustellen, da eine frühere versichertenbezogene Erfassung dieser Daten bei einigen Krankenkassen sehr aufwändig wäre.

Neben den durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient, deren Berechnung auf Zufallsstichproben basiert, werden weitere Kosten der Versorgung der DMP-Patienten dargestellt. Diese beinhalten die gesonderten Kosten der Krankenkassen für Verwaltung, Qualitätssicherung u.ä. im Rahmen der DMP. Die Verwaltungskosten und die Kosten der Qualitätssicherung werden durch die programmduchführenden Krankenkassen kalkulatorisch ermittelt und basieren nicht auf Stichproben. Eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Patienten, die nicht während des gesamten Jahres eingeschrieben waren, gehen anteilig in die Berechnung ein. Die Durchschnittskosten ergeben sich folglich als der Quotient aus den Gesamtkosten für Verwaltung und Qualitätssicherung und den Versichertenjahren (= Gesamtzahl der eingeschriebenen Versicherten gewichtet mit dem Anteil ihres Teilnahmezeitraums im betrachteten Jahr).

Als **Verwaltungskosten** der Krankenkassen für die DMPs gelten

- Personal- und Sachkosten inklusive der Raumkosten, die mit der Durchführung der DMPs zusammenhängen und
- Kosten für die Datenverarbeitung und -erfassung sowie für die Evaluation, die in erster Linie an Dritte vergeben wird.

Als **Kosten der Qualitätssicherung** der Krankenkassen gelten

- Kosten der versichertenbezogenen Qualitätssicherung, die intern oder durch die Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen anfallen, z.B. durch Beratung der Versicherten, Reminder, Broschüren;
- Kosten der arztbezogenen Qualitätssicherung, die, je nach Datenflussmodell, direkt bei den Kassen anfallen können, bei der gemeinsamen Einrichtung oder bei Dritten (z.B. Erstellung von Feedbackberichten durch Datenstellen).

Die genaue Methode zur Ermittlung der Verwaltungskosten ist in diesem Evaluationsbericht nicht darzustellen; die Kassen haben die jeweils von ihnen verwendete Methodik dem BVA jedoch auf Anfrage mitzuteilen.

Im Gegensatz zu den Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Inhalte im ersten Teil basiert die Evaluation der ökonomischen Inhalte nicht auf den Daten aller Teilnehmer des evaluierten DMP. Vielmehr werden dazu aus allen Halbjahres-Kohorten **Stichproben** gezogen. Der Stichprobenumfang beträgt in der Regel zehn Prozent der Patientenanzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.

Zu beachten ist dabei, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Zu beachten sind bezüglich der Stichprobengröße auch Sondereffekte, die sich aus der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 ergeben. Für alle Kohorten vor der Fusion (bis einschließlich der Kohorte 2007-2) wurden die Stichproben für DMP-Teilnehmer von AOK und See-Krankenkasse gemeinsam gezogen, da auch die Versicherten der See-Krankenkasse an den DMPs der AOK teilnahmen. Nach der Fusion waren die Versicherten der See-Krankenkasse gemäß der Vorgaben des BVA mit ihrer gesamten Historie den Berichten der Knappschaft zuzuordnen. Diese nachträgliche Neuordnung der (ehemaligen) See-Versicherten führt sowohl in den Evaluationsberichten der AOK als auch in den Evaluationsberichten der Knappschaft dazu, dass häufig in den Kohorten bis einschließlich 2007-2 die Stichprobenfallzahlen nicht mehr der oben beschriebenen Stichprobenquote bzw. den oben definierten Ober- und Untergrenzen entsprechen.

Auswertungskapitel 4: Patientenzahlen der Stichprobe für die Leistungsausgaben

Tabelle 4.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Ausgabenanalysen zur Verfügung standen. Dabei handelt es sich um Stichproben aus der Gesamtzahl der Patienten je Kohorte. Ihre Anzahl wird jeweils in der ersten Zeile ausgewiesen. Im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre kann sich die Anzahl verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen ist jedoch nicht die Zahl der Patienten zu Beginn des Berichtshalbjahres relevant, sondern die Zahl der gewichteten Patienten (siehe einführende Anmerkungen zum Berichtsteil II), für die im Berichtshalbjahr die erforderlichen Angaben zu den Leistungsausgaben vorliegen. Zur Information wird diese Zahl in der zweiten Zeile ausgewiesen. Da die Daten zu den Leistungsausgaben erst ab dem Halbjahr 2004-1 vorliegen, können für davor liegende Halbjahre keine Auswertungen vorgenommen werden.

In der jeweils dritten Zeile wird ausgewiesen, wie viele Patienten im jeweiligen Berichtshalbjahr aus der Stichprobe ausgeschieden sind. Die vierte Zeile weist den kumulierten Wert aus: Sie gibt an, wie viele Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres verstorben oder aus anderen Gründen aus der Stichprobe ausgeschieden sind.

Umfasst eine Kohorte in der Stichprobe weniger als 10 Patientinnen, werden keine Auswertungen vorgenommen. Stattdessen sind die Zahlenfelder der Auswertungstabellen in diesem Fall mit „-“ gefüllt.

In der Kohorte 2003-1 umfasst die Stichprobe im Beitrittsjahr 60 Patienten. Als Berechnungsbasis für die durchschnittlichen Leistungsausgaben dieser Kohorte und des jeweils letzten Berichtshalbjahres werden in den folgenden Tabellen diese 25,0 auswertbaren und gewichteten Patienten herangezogen.

Tabelle 4.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26
		auswertbar und gewichtet			49,5	44,0	41,0	38,0	36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden			8	3	4	0	5	1	0	1	0	0	1	0	0	2	1	1	2
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden			15	18	22	22	27	28	28	29	29	29	30	30	30	32	33	34	36
2003-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154	
		auswertbar und gewichtet		431,5	386,0	330,0	300,0	270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden		45	63	31	27	33	12	13	9	8	8	10	8	7	5	4	8	2	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden		100	163	194	221	254	266	279	288	296	304	314	322	329	334	338	346	348	
2004-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171		
		auswertbar und gewichtet	480,5	415,5	367,0	322,5	284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	67	55	47	36	31	21	8	6	7	7	6	9	7	11	4	7	4		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	67	122	169	205	236	257	265	271	278	285	291	300	307	318	322	329	333		
2004-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170			
		auswertbar und gewichtet	490,0	431,5	374,0	322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	53	59	51	46	23	14	9	17	8	14	8	9	5	6	7	11			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	53	112	163	209	232	246	255	272	280	294	302	311	316	322	329	340			
2005-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169				
		auswertbar und gewichtet	488,0	428,0	364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	56	59	60	32	17	18	11	11	13	12	9	18	8	6	9				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	56	115	175	207	224	242	253	264	277	289	298	316	324	330	339				
2005-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190					
		auswertbar und gewichtet	484,0	419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0					
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	64	60	45	18	19	17	8	12	10	9	18	19	9	6					
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	64	124	169	187	206	223	231	243	253	262	280	299	308	314					
2006-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234						
		auswertbar und gewichtet	485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	55	52	40	16	8	21	17	15	12	12	12	6	10						
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	55	107	147	163	171	192	209	224	236	248	260	266	276						
2006-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236							
		auswertbar und gewichtet	485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5							
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	45	43	27	21	14	34	16	20	17	13	14	8							
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	45	88	115	136	150	184	200	220	237	250	264	272							
2007-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252								
		auswertbar und gewichtet	486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0								
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	52	44	21	27	26	19	22	10	11	16	13								
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	52	96	117	144	170	189	211	221	232	248	261								

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	472	426	394	351	320	303	279	270	254											
		auswertbar und gewichtet	493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0											
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	28	46	32	43	31	17	24	9	16	10											
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	28	74	106	149	180	197	221	230	246	256											
2008-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	473	434	386	353	318	298	279	257												
		auswertbar und gewichtet	471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0												
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	27	39	48	33	35	20	19	22	19												
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	27	66	114	147	182	202	221	243	262												
2008-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	459	409	372	348	320	310	294													
		auswertbar und gewichtet	493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0													
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	41	50	37	24	28	10	16	12													
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	41	91	128	152	180	190	206	218													
2009-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	466	424	377	345	327	311														
		auswertbar und gewichtet	490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5														
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	34	42	47	32	18	16	19														
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	34	76	123	155	173	189	208														
2009-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	477	426	382	357	320															
		auswertbar und gewichtet	494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0															
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	23	51	44	25	37	18															
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	23	74	118	143	180	198															
2010-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	462	390	353	332																
		auswertbar und gewichtet	489,5	440,5	370,5	342,0	303,0																
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	38	72	37	21	29																
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	38	110	147	168	197																
2010-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	564	513	462	414																	
		auswertbar und gewichtet	554,0	499,0	442,0	391,0																	
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	51	51	48	32																	
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	51	102	150	182																	
2011-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	470	415																		
		auswertbar und gewichtet	488,0	453,5	390,5																		
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	30	55	48																		
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	30	85	133																		
2011-2	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500	470																			
		auswertbar und gewichtet	488,5	442,5																			
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	30	52																			
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	30	82																			
2012-1	Patienten	zu Beginn des Berichtshalbjahres	500																				
		auswertbar und gewichtet	465,0																				
	ausgeschiedene Patienten	im Auswertungshalbjahr ausgeschieden	35																				
		bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden	35																				

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	965,07	428,02	425,64	421,35	498,43	485,08	465,96	488,27	511,30	507,56	519,63	527,19	529,65						
		CI	[904,04; 1026,10]	[360,35; 495,69]	[350,95; 500,34]	[339,50; 503,19]	[408,25; 588,62]	[396,43; 573,73]	[372,11; 559,81]	[383,34; 593,20]	[403,06; 619,54]	[389,67; 625,46]	[400,97; 638,30]	[388,67; 665,70]	[388,18; 671,13]						
SD		1848,77	760,32	799,37	838,30	893,43	858,15	880,94	940,31	943,68	992,95	972,45	1102,76	1100,64							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1009,12	417,57	408,43	462,72	463,48	484,58	548,34	509,28	527,91	568,56	563,46	608,73							
		CI	[924,91; 1093,32]	[348,08; 487,07]	[333,94; 482,93]	[363,39; 562,05]	[343,68; 583,27]	[364,88; 604,27]	[390,78; 705,91]	[371,95; 646,61]	[378,38; 677,43]	[409,06; 728,06]	[382,69; 744,22]	[423,98; 793,48]							
SD		2446,49	781,69	791,83	1009,77	1187,55	1131,80	1441,42	1219,66	1287,91	1347,02	1489,97	1478,39								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1007,54	492,50	474,26	500,08	465,14	487,06	506,33	486,43	562,67	546,29	553,41								
		CI	[928,51; 1086,58]	[386,56; 598,44]	[383,10; 565,43]	[399,01; 601,14]	[379,40; 550,89]	[388,36; 585,75]	[390,69; 621,97]	[366,53; 606,33]	[405,12; 720,22]	[369,17; 723,40]	[388,65; 718,18]								
SD		2194,62	1200,08	978,43	1050,43	851,11	927,82	1047,99	1049,78	1322,06	1462,68	1313,12									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	991,26	459,10	455,21	447,76	472,98	492,54	502,26	536,73	467,49	669,08									
		CI	[916,13; 1066,38]	[399,89; 518,30]	[376,94; 533,48]	[397,53; 497,98]	[383,12; 562,84]	[397,25; 587,82]	[398,36; 606,16]	[427,27; 646,19]	[389,26; 545,72]	[409,91; 928,24]									
SD		1994,38	655,91	855,53	523,26	888,42	901,65	934,81	948,58	657,65	2052,73										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	872,36	438,62	453,81	430,87	443,39	411,01	414,57	445,51	450,27										
		CI	[836,82; 907,90]	[388,18; 489,06]	[394,75; 512,86]	[389,28; 472,46]	[406,07; 480,70]	[374,63; 447,38]	[380,41; 448,74]	[401,96; 489,06]	[389,68; 510,85]										
SD		897,53	571,41	638,12	423,33	364,22	341,20	308,15	386,76	520,91											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	898,25	477,34	445,14	469,61	395,47	433,83	470,27	488,19											
		CI	[835,10; 961,40]	[431,96; 522,73]	[370,12; 520,16]	[414,44; 524,77]	[356,33; 434,62]	[369,05; 498,62]	[362,30; 578,24]	[370,84; 605,53]											
SD		1506,31	512,83	814,62	569,19	383,90	605,40	990,80	1029,17												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	1070,95	509,87	506,19	559,59	566,99	521,97	524,64												
		CI	[951,20; 1190,69]	[407,40; 612,35]	[388,05; 624,33]	[413,01; 706,17]	[441,23; 692,75]	[389,12; 654,82]	[378,62; 670,66]												
SD		2661,93	1162,04	1302,56	1520,74	1233,37	1256,25	1301,10													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	962,34	581,05	539,44	465,16	436,55	466,40													
		CI	[858,81; 1065,88]	[451,12; 710,98]	[403,58; 675,31]	[376,98; 553,34]	[369,94; 503,15]	[391,35; 541,45]													
SD		2015,68	1466,64	1454,83	866,00	628,42	666,52														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	971,51	476,10	462,67	471,21	531,66														
		CI	[859,78; 1083,25]	[419,05; 533,15]	[400,06; 525,29]	[377,95; 564,47]	[394,73; 668,59]														
SD		2080,62	685,15	713,64	1000,36	1381,39															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die ambulante ärztliche Behandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	865,43	442,05	410,58	458,42																	
		CI	[763,53;	[395,66;	[353,75;	[370,25;																	
		Mean	967,33]	488,44]	467,41]	546,59]																	
SD	1510,35	522,84	617,48	888,96																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	1097,91	502,29	548,95																		
		CI	[877,25;	[415,86;	[438,62;																		
		Mean	1318,57]	588,72]	659,28]																		
SD	2368,24	974,64	1184,12																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																			
	Leistungsausgaben	Mean		471,31																			
		CI		[400,67;																			
		Mean		541,96]																			
SD		777,24																					

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	2223,12	708,98	923,15	840,31	1090,02	798,51	1217,88	949,96	1318,68	1274,52	1419,26	1409,68	1412,76						
		CI	[1983,71; 2462,53]	[514,71; 903,25]	[551,15; 1295,15]	[581,73; 1098,88]	[742,36; 1437,68]	[568,82; 1028,20]	[826,59; 1609,18]	[636,04; 1263,88]	[928,11; 1709,24]	[673,13; 1875,91]	[880,77; 1957,76]	[899,40; 1919,96]	[890,05; 1935,47]						
SD		7252,70	2182,78	3981,16	2648,41	3444,03	2223,50	3673,07	2813,13	3405,10	5065,02	4413,01	4062,58	4066,47							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1879,73	856,74	939,17	836,75	646,94	1048,97	978,36	863,07	963,84	1077,81	795,24	1420,97							
		CI	[1629,40; 2130,06]	[608,86; 1104,62]	[561,90; 1316,45]	[578,69; 1094,80]	[347,96; 945,93]	[369,18; 1728,75]	[602,73; 1353,99]	[594,99; 1131,15]	[627,58; 1300,10]	[756,93; 1398,69]	[468,04; 1122,45]	[926,52; 1915,42]							
SD		7272,81	2788,05	4010,06	2623,33	2963,80	6428,02	3436,32	2380,84	2896,28	2709,92	2697,03	3956,70								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	2257,88	916,25	1334,01	985,83	1304,87	1150,38	958,86	1107,62	1058,14	748,67	1430,15								
		CI	[1984,45; 2531,30]	[653,02; 1179,49]	[873,55; 1794,46]	[702,17; 1269,48]	[805,09; 1804,66]	[777,08; 1523,68]	[559,05; 1358,66]	[721,07; 1494,17]	[662,99; 1453,30]	[492,53; 1004,80]	[981,58; 1878,72]								
SD		7592,24	2982,05	4941,84	2948,21	4960,89	3509,32	3623,21	3384,48	3315,85	2115,28	3574,93									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	2620,69	861,17	1048,75	1485,85	829,28	931,71	1811,52	1527,83	1669,48	1483,22									
		CI	[2254,16; 2987,22]	[649,87; 1072,46]	[688,83; 1408,66]	[1050,30; 1921,41]	[601,34; 1057,22]	[656,27; 1207,16]	[1034,11; 2588,93]	[982,15; 2073,51]	[708,33; 2630,62]	[929,56; 2036,88]									
SD		9730,66	2340,88	3934,13	4537,88	2253,54	2606,51	6994,78	4728,80	8080,12	4385,29										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	2108,72	696,09	849,59	1050,69	973,09	918,43	938,92	889,98	1951,81										
		CI	[1800,18; 2417,27]	[489,32; 902,86]	[575,06; 1124,13]	[705,47; 1395,90]	[675,46; 1270,72]	[545,41; 1291,46]	[605,52; 1272,31]	[587,55; 1192,40]	[1081,02; 2822,59]										
SD		7791,99	2342,37	2966,34	3513,80	2905,09	3498,94	3006,94	2685,82	7487,08											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1789,67	1041,50	905,93	793,87	887,92	1297,84	625,49	863,53											
		CI	[1477,99; 2101,35]	[691,81; 1391,19]	[650,68; 1161,18]	[507,53; 1080,20]	[545,12; 1230,73]	[571,05; 2024,63]	[400,35; 850,64]	[558,48; 1168,57]											
SD		7434,90	3951,34	2771,81	2954,48	3362,03	6792,05	2066,06	2675,38												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	2170,19	849,79	953,01	1161,47	1113,83	1154,67	1070,63												
		CI	[1809,80; 2530,59]	[630,30; 1069,28]	[691,75; 1214,27]	[670,83; 1652,11]	[711,69; 1515,96]	[769,54; 1539,81]	[588,58; 1552,69]												
SD		8011,75	2489,00	2880,55	5090,34	3943,88	3641,81	4295,29													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1798,55	820,04	829,30	999,73	645,41	1164,72													
		CI	[1306,12; 2290,98]	[605,89; 1034,18]	[560,00; 1098,60]	[415,80; 1583,65]	[409,92; 880,89]	[347,87; 1981,57]													
SD		9586,71	2417,30	2883,75	5734,52	2221,85	7254,48														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	2065,75	923,78	1063,26	1169,65	839,48														
		CI	[1626,38; 2505,11]	[698,30; 1149,27]	[788,38; 1338,14]	[628,75; 1710,55]	[587,56; 1091,40]														
SD		8181,35	2707,79	3132,86	5801,89	2541,51															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für die Krankenhausbehandlung in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	2326,37	1007,03	1307,85	995,17																	
		CI	[1734,61;	[685,31;	[823,32;	[691,44;																	
		Mean	2918,13]	1328,76]	1792,38]	1298,90]																	
SD	8771,24	3626,12	5264,47	3062,26																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	1412,48	1225,53	706,24																		
		CI	[971,28;	[777,31;	[485,64;																		
		Mean	1853,68]	1673,75]	926,84]																		
SD	4735,18	5054,37	2367,59																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																			
	Leistungsausgaben	Mean		1092,04																			
		CI		[769,77;																			
		Mean		1414,32]																			
SD		3545,69																					

Tabelle 5.3 gibt für alle Kohorten Auskunft über die Anzahl der **Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt** im betrachteten Halbjahr und ihren Anteil an der Gesamtzahl der Patienten. Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-1 umfasst die Stichprobe im letzten Berichtshalbjahr 26 Patienten. Davon hatten 7 auswertbare Patienten bzw. 26,92 Prozent mindestens einen Krankenhausaufenthalt.

Tabelle 5.3 Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Halbjahr

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	30	30	30	28	27	26	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl			9	10	7	7	5	6	7	6	7	6	7	3	8	7	8	6	7
		Anteil in %			16,98	22,22	16,67	18,42	13,16	18,18	21,88	18,75	22,58	19,35	22,58	10,00	26,67	23,33	28,57	22,22	26,92
		CI Anteil in %		[6,78; 27,19]	[9,94; 34,50]	[5,26; 28,08]	[5,93; 30,91]	[2,27; 24,05]	[4,82; 31,54]	[7,33; 36,43]	[5,01; 32,49]	[7,62; 37,54]	[5,21; 33,49]	[7,62; 37,54]	[0,00; 20,92]	[10,57; 42,77]	[7,94; 38,72]	[11,53; 45,61]	[6,24; 38,20]	[9,53; 44,31]	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		98	80	56	65	60	52	54	52	51	50	44	34	39	39	38	33	33	
		Anteil in %			22,02	20,00	16,62	21,24	21,51	21,14	23,08	23,53	24,06	24,51	22,45	18,28	21,91	22,81	22,89	20,37	21,43
		CI Anteil in %		[18,17; 25,87]	[16,08; 23,92]	[12,64; 20,60]	[16,65; 25,83]	[16,68; 26,34]	[16,03; 26,25]	[17,67; 28,49]	[17,92; 29,14]	[18,29; 29,83]	[18,59; 30,43]	[16,59; 28,31]	[12,71; 23,85]	[15,82; 28,00]	[16,50; 29,12]	[16,48; 29,30]	[14,15; 26,59]	[14,93; 27,93]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		83	83	72	63	56	49	53	46	42	54	60	40	39	44	33	41	39	
		Anteil in %			16,60	19,17	19,05	19,03	18,98	18,56	21,81	19,57	18,34	24,32	27,91	19,14	19,50	22,80	18,13	23,03	22,81
		CI Anteil in %		[13,34; 19,86]	[15,46; 22,88]	[15,09; 23,01]	[14,79; 23,27]	[14,50; 23,46]	[13,86; 23,26]	[16,61; 27,01]	[14,49; 24,65]	[13,32; 23,36]	[18,66; 29,98]	[21,90; 33,92]	[13,79; 24,49]	[14,00; 25,00]	[16,87; 28,73]	[12,52; 23,74]	[16,83; 29,23]	[16,50; 29,12]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		81	79	65	64	40	57	53	55	46	35	35	43	45	43	44	42		
		Anteil in %			16,23	17,71	16,80	19,05	13,79	21,35	20,95	22,54	20,26	15,98	17,07	21,83	23,94	23,50	24,86	24,71	
		CI Anteil in %		[12,99; 19,47]	[14,16; 21,26]	[13,07; 20,53]	[14,84; 23,26]	[9,81; 17,77]	[16,43; 26,27]	[15,93; 25,97]	[17,29; 27,79]	[15,02; 25,50]	[11,12; 20,84]	[11,91; 22,23]	[16,05; 27,61]	[17,82; 30,06]	[17,34; 29,66]	[18,47; 31,25]	[18,21; 31,21]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		114	93	67	65	54	56	58	46	41	45	39	43	39	43				
		Anteil in %			22,85	20,99	17,45	20,06	22,26	19,64	21,79	23,58	19,57	18,47	21,43	19,40	23,50	22,29	25,44		
		CI Anteil in %		[19,16; 26,54]	[17,19; 24,79]	[13,65; 21,25]	[15,69; 24,43]	[17,48; 27,04]	[14,94; 24,34]	[16,73; 26,85]	[18,26; 28,90]	[14,49; 24,65]	[13,35; 23,59]	[15,87; 26,99]	[13,92; 24,88]	[17,34; 29,66]	[16,11; 28,47]	[18,85; 32,03]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		108	77	74	53	55	56	60	53	41	60	48	61	49	49				
		Anteil in %			21,69	17,74	19,79	16,11	17,68	19,18	21,82	19,85	16,08	24,49	20,34	27,98	24,62	25,79			
		CI Anteil in %		[18,07; 25,31]	[14,14; 21,34]	[15,75; 23,83]	[12,13; 20,09]	[13,43; 21,93]	[14,66; 23,70]	[16,93; 26,71]	[15,06; 24,64]	[11,56; 20,60]	[19,09; 29,89]	[15,19; 25,49]	[22,01; 33,95]	[18,62; 30,62]	[19,55; 32,03]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234						
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		100	91	75	67	70	72	65	60	61	57	47	54	59					
		Anteil in %			20,00	20,45	19,08	18,98	20,77	21,88	21,10	20,62	22,10	21,59	18,65	22,50	25,21				
		CI Anteil in %		[16,49; 23,51]	[16,70; 24,20]	[15,19; 22,97]	[14,88; 23,08]	[16,43; 25,11]	[17,41; 26,35]	[16,54; 25,66]	[15,96; 25,28]	[17,20; 27,00]	[16,62; 26,56]	[13,83; 23,47]	[17,21; 27,79]	[19,63; 30,79]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236							
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		94	92	84	83	79	74	74	72	59	65	66	61						
		Anteil in %			18,80	20,22	20,39	21,56	21,70	21,14	23,42	24,00	21,07	24,71	26,40	25,85					
		CI Anteil in %		[15,37; 22,23]	[16,53; 23,91]	[16,49; 24,29]	[17,45; 25,67]	[17,46; 25,94]	[16,86; 25,42]	[18,74; 28,10]	[19,16; 28,84]	[16,28; 25,86]	[19,49; 29,93]	[20,92; 31,88]	[20,25; 31,45]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252								
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		109	83	85	54	68	58	69	68	67	52	65							
		Anteil in %			21,80	18,53	21,04	14,10	19,10	17,58	22,19	23,53	24,01	19,40	25,79						
		CI Anteil in %		[18,18; 25,42]	[14,93; 22,13]	[17,06; 25,02]	[10,61; 17,59]	[15,01; 23,19]	[13,47; 21,69]	[17,56; 26,82]	[18,63; 28,43]	[18,99; 29,03]	[14,66; 24,14]	[20,38; 31,20]							
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	472	426	394	351	320	303	279	270	254									
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		99	109	95	86	80	67	66	57	49	65								
		Anteil in %			19,80	23,09	22,30	21,83	22,79	20,94	21,78	20,43	18,15	25,59							
		CI Anteil in %		[16,30; 23,30]	[19,28; 26,90]	[18,34; 26,26]	[17,75; 25,91]	[18,40; 27,18]	[16,47; 25,41]	[17,12; 26,44]	[15,69; 25,17]	[13,54; 22,76]	[20,21; 30,97]								
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	473	434	386	353	318	298	279	257										
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl		106	91	107	82	74	77	82	68	57									
		Anteil in %			21,20	19,24	24,65	21,24	20,96	24,21	27,52	24,37	22,18								
		CI Anteil in %		[17,61; 24,79]	[15,68; 22,80]	[20,59; 28,71]	[17,15; 25,33]	[16,71; 25,21]	[19,49; 28,93]	[22,44; 32,60]	[19,32; 29,42]	[17,09; 27,27]									

EZ	Patienten mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt im Berichtshalbjahr (Stichprobe)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr				
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	459	409	372	348	320	310	294														
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	95	81	77	87	67	61	68	65														
		Anteil in %	19,00	17,65	18,83	23,39	19,25	19,06	21,94	22,11														
		CI Anteil in %	[15,56; 22,44]	[14,16; 21,14]	[15,04; 22,62]	[19,08; 27,70]	[15,10; 23,40]	[14,75; 23,37]	[17,33; 26,55]	[17,36; 26,86]														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	466	424	377	345	327	311															
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	113	94	75	72	56	57	53															
		Anteil in %	22,60	20,17	17,69	19,10	16,23	17,43	17,04															
		CI Anteil in %	[18,93; 26,27]	[16,52; 23,82]	[14,05; 21,33]	[15,13; 23,07]	[12,33; 20,13]	[13,31; 21,55]	[12,85; 21,23]															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	477	426	382	357	320																
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	99	103	75	80	86	63																
		Anteil in %	19,80	21,59	17,61	20,94	24,09	19,69																
		CI Anteil in %	[16,30; 23,30]	[17,89; 25,29]	[13,99; 21,23]	[16,85; 25,03]	[19,65; 28,53]	[15,33; 24,05]																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	462	390	353	332																	
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	112	88	58	57	59																	
		Anteil in %	22,40	19,05	14,87	16,15	17,77																	
		CI Anteil in %	[18,74; 26,06]	[15,47; 22,63]	[11,33; 18,41]	[12,31; 19,99]	[13,65; 21,89]																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	564	513	462	414																		
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	134	105	95	76																		
		Anteil in %	23,76	20,47	20,56	18,36																		
		CI Anteil in %	[20,24; 27,28]	[16,98; 23,97]	[16,87; 24,25]	[14,63; 22,09]																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	470	415																			
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	111	100	82																			
		Anteil in %	22,20	21,28	19,76																			
		CI Anteil in %	[18,55; 25,85]	[17,58; 24,98]	[15,92; 23,60]																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	470																				
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	113	85																				
		Anteil in %	22,60	18,09																				
		CI Anteil in %	[18,93; 26,27]	[14,61; 21,57]																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500																					
	auswertbar, mit mindestens einem Krankenhausaufenthalt	Anzahl	114																					
		Anteil in %	22,80																					
		CI Anteil in %	[19,12; 26,48]																					

Tabelle 5.4 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Arzneimittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 1490,88 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [436,54; 2545,22].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittshalbjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Tabelle 5.4 Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				49,5	44,0	41,0	38,0	36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0	
	Leistungsausgaben	Mean	1874,15			801,39	897,82	801,12	805,78	905,31	751,34	827,17	739,74	860,34	970,69	873,01	947,38	998,42	1321,15	1004,88	1323,09	1490,88
		CI Mean	[1691,75; 2056,54]			[615,50; 987,27]	[697,76; 1097,87]	[608,55; 993,69]	[608,85; 1002,70]	[677,67; 1132,94]	[553,23; 949,45]	[599,96; 1054,39]	[517,80; 961,67]	[567,73; 1152,94]	[651,25; 1290,12]	[539,19; 1206,82]	[606,34; 1288,42]	[622,43; 1374,40]	[609,63; 2032,67]	[588,09; 1421,68]	[560,90; 2085,27]	[436,54; 2545,22]
	SD	2212,93			667,25	677,04	629,12	619,36	701,66	576,23	655,77	635,51	831,20	907,42	940,59	953,04	1050,70	1954,93	1115,15	2001,84	2689,63	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			431,5	386,0	330,0	300,0	270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0	
	Leistungsausgaben	Mean	1774,03		737,82	954,64	838,19	1075,98	944,63	803,90	827,43	845,64	884,63	896,47	969,21	772,35	917,18	994,24	953,89	890,00	845,59	
		CI Mean	[1674,78; 1873,27]		[619,24; 856,40]	[765,11; 1144,17]	[703,73; 972,64]	[720,02; 1431,95]	[669,18; 1220,09]	[690,01; 917,78]	[678,46; 976,39]	[700,37; 990,91]	[755,44; 1013,81]	[740,39; 1052,55]	[764,41; 1174,00]	[681,58; 863,13]	[704,98; 1129,38]	[709,11; 1279,36]	[710,90; 1196,87]	[725,57; 1054,43]	[721,87; 969,31]	
	SD	3209,08		1256,75	1899,82	1246,20	3145,65	2309,27	903,88	1148,87	1096,87	953,98	1130,40	1451,57	626,54	1434,26	1893,91	1592,45	1059,53	780,78		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		480,5	415,5	367,0	322,5	284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean	1576,60	681,65	784,91	735,60	775,87	794,15	700,17	750,80	706,50	716,60	734,56	843,35	868,75	858,82	883,56	850,43	855,58	898,50		
		CI Mean	[1518,10; 1635,10]	[626,77; 736,54]	[701,63; 868,20]	[642,89; 828,30]	[675,83; 875,90]	[672,56; 915,73]	[628,36; 771,99]	[634,15; 867,45]	[627,19; 785,80]	[637,17; 796,02]	[652,05; 817,07]	[689,60; 997,10]	[691,17; 1046,33]	[702,51; 1015,13]	[719,14; 1047,97]	[663,99; 1036,86]	[750,31; 960,86]	[770,73; 1026,28]		
	SD	1862,66	613,82	866,14	906,12	1046,32	587,38	921,08	617,62	609,87	623,67	1144,84	1298,81	1120,79	1151,70	1279,70	711,58	847,48				
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	431,5	374,0	322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0			
	Leistungsausgaben	Mean	1483,57	765,36	674,20	679,76	719,39	670,83	725,79	745,00	762,17	789,64	830,19	752,87	726,17	741,46	783,26	831,72	897,90			
		CI Mean	[1410,06; 1557,09]	[588,70; 942,02]	[601,94; 746,47]	[601,30; 758,21]	[618,34; 820,44]	[554,00; 787,66]	[569,40; 882,19]	[580,44; 909,56]	[608,06; 916,28]	[594,62; 984,67]	[586,13; 1074,24]	[571,46; 934,28]	[615,93; 836,41]	[648,97; 893,95]	[673,10; 893,42]	[715,23; 948,21]	[612,74; 1183,07]			
	SD	2283,61	1995,22	765,88	774,10	925,14	1003,65	1291,59	1327,51	1215,53	1494,21	1825,78	1317,12	783,39	643,58	755,08	785,10	1880,16				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	428,0	364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5				
	Leistungsausgaben	Mean	1803,20	728,70	838,70	791,14	825,68	825,08	852,91	876,62	867,28	883,52	1023,84	1105,45	1114,63	984,73	993,59	922,47				
		CI Mean	[1669,32; 1937,08]	[638,44; 818,97]	[671,33; 1006,06]	[660,69; 921,58]	[589,10; 1062,26]	[606,81; 1043,34]	[632,87; 1072,95]	[640,84; 1112,39]	[677,61; 1056,94]	[643,43; 1123,62]	[719,00; 1328,69]	[687,44; 1523,47]	[793,70; 1435,56]	[559,03; 1410,43]	[649,67; 1337,52]	[686,87; 1158,08]				
	SD	4056,32	1017,36	1766,57	1269,80	2138,91	1883,29	1842,99	1913,42	1505,37	1857,79	2293,78	3072,16	2286,51	2909,89	2307,99	1555,73					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0					
	Leistungsausgaben	Mean	1703,73	765,82	804,75	731,38	717,95	723,98	737,05	794,37	931,87	901,76	971,44	937,86	1014,30	1062,90	1046,84					
		CI Mean	[1580,59; 1826,86]	[673,76; 857,88]	[678,79; 930,72]	[622,27; 840,50]	[611,07; 824,84]	[597,76; 850,21]	[624,49; 849,61]	[653,71; 935,03]	[721,95; 1141,79]	[687,78; 1115,73]	[739,85; 1203,04]	[712,91; 1162,80]	[607,92; 1420,68]	[561,74; 1564,06]	[527,80; 1565,88]					
	SD	3746,88	1033,36	1315,54	1061,39	981,57	1127,44	973,78	1185,76	1738,55	1733,03	1838,14	1742,43	3008,16	3579,70	3640,61						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1545,69	704,46	648,97	665,46	704,68	724,23	736,76	802,63	791,16	898,23	929,69	790,17	859,77	913,35						
		CI Mean	[1486,05; 1605,33]	[585,08; 823,83]	[557,58; 740,35]	[599,21; 731,71]	[633,74; 775,63]	[647,80; 800,66]	[653,59; 819,94]	[698,02; 907,24]	[685,90; 896,43]	[767,49; 1028,98]	[755,58; 1103,80]	[685,71; 894,64]	[740,28; 979,27]	[780,30; 1046,40]						
	SD	1829,80	1341,99	960,04	660,20	671,82	710,50	757,95	922,90	903,52	1092,04	1422,68	835,93	935,60	1023,89							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	1535,18	632,04	633,29	646,09	710,42	684,17	692,19	734,56	878,09	947,54	805,61	875,38	1103,06						
		CI Mean	[1443,26; 1627,11]	[558,88; 705,21]	[556,00; 710,58]	[568,11; 724,06]	[605,68; 815,16]	[598,98; 769,36]	[608,18; 776,20]	[643,82; 825,30]	[679,63; 1076,55]	[736,67; 1158,42]	[639,57; 971,66]	[708,47; 1042,29]	[678,94; 1527,19]						
	SD	2784,67	822,05	827,15	798,67	1037,60	824,67	788,59	813,14	1730,24	1776,03	1360,78	1328,88	3299,52							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	1442,75	671,54	671,49	688,65	667,67	747,75	683,40	726,38	699,50	746,40	769,58	897,59							
		CI Mean	[1349,60; 1535,90]	[536,42; 806,66]	[574,93; 768,06]	[550,83; 826,47]	[573,65; 761,69]	[554,42; 941,07]	[592,03; 774,77]	[598,19; 854,58]	[612,55; 786,45]	[588,11; 904,69]	[625,08; 914,08]	[579,53; 1215,65]							
	SD	2706,27	1519,74	1026,37	1401,05	932,02	1828,07	835,88	1138,55	748,93	1336,83	1191,03	2545,21								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	1466,25	707,45	670,49	672,87	712,51	729,65	834,98	719,37	769,41	758,83	803,08								
		CI Mean	[1390,98; 1541,51]	[600,34; 814,55]	[592,03; 748,95]	[593,48; 752,27]	[629,61; 795,41]	[631,84; 827,45]	[675,94; 994,01]	[596,03; 842,71]	[618,12; 920,70]	[616,42; 901,24]	[664,65; 941,50]								
	SD	2089,87	1213,33	842,09	825,20	822,89	919,46	1441,24	1079,92	1269,50	1176,07	1103,21									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	1446,70	688,67	689,16	730,91	676,03	678,56	681,85	800,55	829,45	754,64									
		CI Mean	[1358,81; 1534,59]	[581,69; 795,65]	[586,68; 791,65]	[596,51; 865,32]	[576,96; 775,09]	[586,15; 770,97]	[593,54; 770,16]	[640,98; 960,12]	[649,69; 1009,22]	[613,31; 895,98]									
	SD	2333,25	1185,18	1120,21	1400,32	979,42	874,46	794,58	1382,85	1511,25	1119,43										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	1264,71	504,45	539,90	585,36	642,36	687,79	559,18	778,56	689,89										
		CI Mean	[1133,49; 1395,94]	[448,61; 560,29]	[479,67; 600,14]	[418,29; 752,42]	[438,84; 845,88]	[468,08; 907,51]	[485,34; 633,02]	[504,61; 1052,50]	[524,25; 855,53]										
	SD	3313,91	632,57	650,86	1700,51	1986,51	2060,95	666,01	2432,95	1424,17											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	1149,53	524,40	530,00	557,53	551,93	565,32	586,51	693,67											
		CI Mean	[1057,16; 1241,91]	[448,70; 600,10]	[456,49; 603,51]	[470,64; 644,42]	[446,02; 657,83]	[450,47; 680,17]	[473,08; 699,94]	[494,53; 892,82]											
	SD	2203,56	855,40	798,21	896,53	1038,65	1073,31	1040,87	1746,59												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	1290,05	541,06	550,96	656,42	654,66	736,99	658,37												
		CI Mean	[1168,30; 1411,80]	[457,93; 624,20]	[485,61; 616,31]	[524,76; 788,08]	[485,70; 823,61]	[553,53; 920,44]	[527,34; 789,40]												
	SD	2706,53	942,75	720,49	1365,96	1656,96	1734,74	1167,53													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	1273,82	591,75	575,01	670,76	661,66	657,57													
		CI Mean	[1147,56; 1400,07]	[500,54; 682,96]	[491,42; 658,60]	[508,28; 833,25]	[541,15; 782,16]	[518,49; 796,65]													
	SD	2457,90	1029,57	895,09	1595,70	1136,99	1235,17														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	1406,38	577,28	701,71	679,79	731,52														
		CI Mean	[1194,04; 1618,72]	[490,21; 664,35]	[494,71; 908,71]	[516,76; 842,83]	[566,53; 896,52]														
	SD	3953,86	1045,59	2359,21	1748,79	1664,55															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Arzneimittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																
	Leistungsausgaben	Mean	1116,51	513,47	552,26	565,21																
		CI Mean	[998,54; 1234,47]	[430,30; 596,65]	[466,93; 637,59]	[484,91; 645,52]																
	SD	1748,53	937,49	927,15	809,67																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	1463,35	714,50	731,67																	
		CI Mean	[1106,58; 1820,11]	[539,38; 889,62]	[553,29; 910,06]																	
	SD	3828,98	1974,77	1914,49																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		543,83																		
		CI Mean		[455,53; 632,14]																		
	SD		971,54																			

Tabelle 5.5 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Heilmittel**. Zu den Heilmitteln gehören verschiedene Formen der Therapie wie z.B. physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95-%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitritts-halb-jahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalb-jahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 57,15 Euro. Das 95-%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [11,73; 102,58].

Tabelle 5.5 Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			49,5	44,0	41,0	38,0	36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0
	Leistungsausgaben	Mean	68,82		58,00	49,81	25,28	25,93	28,65	16,83	19,00	14,12	20,19	28,90	32,80	32,53	29,69	28,96	49,60	64,39	57,15
		CI Mean	[52,59; 85,04]		[4,86; 111,14]	[3,12; 96,50]	[3,44; 47,11]	[1,09; 50,78]	[4,24; 53,06]	[2,61; 31,04]	[4,08; 33,92]	[0,69; 27,55]	[4,59; 35,79]	[7,95; 49,84]	[1,47; 64,13]	[13,06; 52,00]	[9,36; 50,03]	[6,59; 51,33]	[10,34; 88,85]	[14,99; 113,80]	[11,73; 102,58]
	SD	196,82		190,77	158,02	71,32	78,15	75,24	41,35	43,05	38,45	44,32	59,50	88,28	54,42	56,82	61,47	105,02	129,77	115,88	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		431,5	386,0	330,0	300,0	270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0	
	Leistungsausgaben	Mean	99,41	59,82	45,54	40,37	36,97	54,50	26,81	32,03	36,87	33,72	39,99	58,19	50,09	57,85	60,00	81,63	79,31	86,86	
		CI Mean	[87,59; 111,24]	[30,59; 89,05]	[25,67; 65,41]	[21,16; 59,58]	[17,99; 55,95]	[28,86; 80,15]	[12,95; 40,67]	[20,06; 44,00]	[24,69; 49,04]	[21,92; 45,52]	[23,53; 56,45]	[38,05; 78,32]	[30,72; 69,46]	[34,36; 81,34]	[30,04; 89,95]	[46,99; 116,27]	[46,16; 112,45]	[40,84; 132,87]	
	SD	382,32	309,80	199,19	178,05	167,73	215,01	110,00	92,32	91,93	87,12	119,21	142,69	133,69	158,75	198,99	227,01	213,57	290,42		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	480,5	415,5	367,0	322,5	284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean	110,39	74,29	73,32	55,76	88,30	58,01	29,90	35,94	34,88	35,73	45,08	51,29	58,16	48,71	51,84	55,60	68,32	73,10	
		CI Mean	[97,98; 122,80]	[43,55; 105,03]	[41,05; 105,58]	[32,44; 79,08]	[54,91; 121,69]	[34,21; 81,80]	[17,29; 42,51]	[21,00; 50,88]	[20,13; 49,63]	[22,22; 49,24]	[28,13; 62,04]	[33,55; 69,02]	[37,98; 78,34]	[32,42; 65,00]	[33,35; 70,34]	[34,18; 77,01]	[44,31; 92,33]	[45,09; 101,11]	
	SD	395,19	343,80	335,57	227,93	305,90	204,77	103,14	117,96	114,86	103,75	128,15	132,08	147,60	116,80	129,54	146,99	162,28	185,80		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	490,0	431,5	374,0	322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0			
	Leistungsausgaben	Mean	81,23	51,37	43,77	38,51	43,25	26,62	28,58	27,65	33,74	34,82	37,70	38,11	42,10	45,17	60,47	69,21	60,48		
		CI Mean	[71,20; 91,27]	[30,32; 72,42]	[30,77; 56,78]	[23,09; 53,94]	[26,46; 60,05]	[15,75; 37,49]	[17,78; 39,38]	[16,49; 38,80]	[21,48; 46,00]	[21,35; 48,29]	[25,44; 49,97]	[24,03; 52,18]	[28,00; 56,21]	[15,46; 74,89]	[20,60; 100,34]	[27,40; 111,02]	[18,02; 102,94]		
	SD	311,61	237,71	137,83	152,22	153,77	93,37	89,15	89,98	96,68	103,19	91,75	102,18	100,21	206,76	273,28	281,80	279,94			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	488,0	428,0	364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5				
	Leistungsausgaben	Mean	128,25	74,62	94,87	93,44	37,38	43,47	38,48	34,14	48,11	53,22	35,90	68,50	72,49	76,25	102,62	100,72			
		CI Mean	[110,50; 146,01]	[44,26; 104,98]	[55,49; 134,24]	[53,11; 133,78]	[19,23; 55,53]	[20,78; 66,15]	[20,81; 56,16]	[15,92; 52,37]	[27,72; 68,51]	[31,82; 74,61]	[16,54; 55,26]	[35,80; 101,20]	[37,04; 107,94]	[43,06; 109,44]	[47,18; 158,07]	[50,99; 150,46]			
	SD	537,96	342,16	415,65	392,61	164,09	195,77	148,07	147,91	161,90	165,51	145,68	240,34	252,59	226,89	372,05	328,41				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	484,0	419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0					
	Leistungsausgaben	Mean	76,45	43,36	45,68	22,55	24,80	27,49	35,10	38,69	45,52	36,18	44,05	39,62	43,39	55,71	55,85				
		CI Mean	[67,80; 85,10]	[29,27; 57,45]	[26,93; 64,42]	[12,48; 32,62]	[13,78; 35,82]	[17,80; 37,19]	[24,60; 45,59]	[24,32; 53,07]	[24,56; 66,48]	[22,29; 50,06]	[27,17; 60,93]	[23,88; 55,36]	[26,25; 60,54]	[34,34; 77,09]	[37,73; 73,98]				
	SD	263,21	158,15	195,77	97,97	101,23	86,60	90,82	121,17	173,59	112,44	133,97	121,92	126,94	152,68	127,13					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl	485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	Leistungsausgaben	Mean	122,56	68,63	38,87	41,31	46,32	43,32	50,67	78,45	70,34	66,57	61,29	78,45	91,16	110,71					
		CI Mean	[107,28; 137,84]	[38,64; 98,62]	[22,29; 55,45]	[25,29; 57,32]	[26,92; 65,71]	[24,02; 62,62]	[28,71; 72,62]	[40,18; 116,71]	[34,22; 106,45]	[41,53; 91,61]	[38,34; 84,24]	[47,11; 109,78]	[53,75; 128,58]	[69,76; 151,67]					
	SD	468,96	337,14	174,19	159,57	183,67	179,41	200,06	337,57	309,98	209,14	187,54	250,75	292,94	315,16						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	68,44	18,80	23,34	26,55	26,06	31,95	33,10	40,04	37,32	31,25	45,10	48,63	51,14						
		CI Mean	[61,39; 75,48]	[13,45; 24,15]	[16,05; 30,63]	[18,72; 34,39]	[18,13; 33,98]	[20,42; 43,48]	[22,41; 43,80]	[27,61; 52,48]	[22,64; 51,99]	[19,75; 42,74]	[27,19; 63,01]	[33,07; 64,19]	[34,13; 68,14]						
	SD	213,47	60,11	78,02	80,23	78,50	111,61	100,39	111,46	127,95	96,81	146,76	123,88	132,28							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	81,82	26,30	37,10	30,11	32,90	37,22	39,98	40,07	47,48	48,75	49,81	58,96							
		CI Mean	[71,54; 92,10]	[14,60; 37,99]	[18,80; 55,41]	[19,87; 40,34]	[21,29; 44,50]	[21,87; 52,58]	[25,74; 54,23]	[25,66; 54,47]	[27,22; 67,75]	[27,86; 69,65]	[33,22; 66,39]	[38,21; 79,72]							
	SD	298,59	131,54	194,53	104,05	115,07	145,17	130,32	127,97	174,56	176,48	136,71	166,10								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	114,11	34,62	33,68	48,54	57,43	60,19	57,32	56,64	77,29	67,99	74,99								
		CI Mean	[98,44; 129,78]	[19,01; 50,22]	[21,95; 45,41]	[29,64; 67,44]	[34,71; 80,14]	[32,64; 87,74]	[32,60; 82,04]	[31,76; 81,53]	[44,51; 110,07]	[41,22; 94,76]	[47,18; 102,80]								
	SD	435,15	176,80	125,89	196,46	225,46	259,00	224,01	217,89	275,06	221,07	221,61									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	94,76	28,36	35,18	35,71	34,37	50,58	47,05	60,38	59,48	77,75									
		CI Mean	[79,42; 110,11]	[17,76; 38,96]	[21,49; 48,86]	[21,14; 50,28]	[17,48; 51,27]	[30,41; 70,75]	[26,84; 67,26]	[31,32; 89,43]	[30,82; 88,14]	[37,15; 118,36]									
	SD	407,36	117,46	149,62	151,78	167,06	190,86	181,83	251,79	240,94	321,60										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	93,99	25,28	34,23	35,70	50,03	45,85	54,79	53,11	65,34										
		CI Mean	[80,27; 107,70]	[17,29; 33,26]	[21,92; 46,53]	[20,98; 50,41]	[30,66; 69,40]	[28,27; 63,42]	[33,95; 75,63]	[32,43; 73,79]	[40,42; 90,25]										
	SD	346,40	90,50	132,94	149,78	189,08	164,83	188,00	183,64	214,24											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	68,87	26,13	28,31	38,84	25,47	34,34	40,01	42,93											
		CI Mean	[56,27; 81,47]	[16,87; 35,39]	[17,71; 38,91]	[16,73; 60,94]	[16,39; 34,55]	[20,50; 48,18]	[22,89; 57,14]	[27,24; 58,62]											
	SD	300,61	104,64	115,11	228,10	89,05	129,36	157,16	137,59												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	86,28	32,63	44,27	40,73	39,07	40,51	52,56												
		CI Mean	[70,95; 101,61]	[20,10; 45,16]	[28,40; 60,15]	[25,14; 56,31]	[24,59; 53,56]	[25,06; 55,96]	[27,44; 77,68]												
	SD	340,74	142,07	175,00	161,69	142,07	146,10	223,85													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	121,33	51,28	42,33	67,20	69,10	69,79													
		CI Mean	[85,78; 156,87]	[20,70; 81,85]	[19,22; 65,44]	[27,24; 107,16]	[29,15; 109,06]	[27,98; 111,59]													
	SD	691,91	345,10	247,48	392,47	376,99	371,26														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	77,27	29,82	38,40	34,39	43,73														
		CI Mean	[64,75; 89,79]	[17,90; 41,73]	[27,67; 49,13]	[25,19; 43,59]	[31,11; 56,35]														
	SD	233,12	143,07	122,25	98,73	127,32															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Heilmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																
	Leistungsausgaben	Mean	129,08	58,82	64,17	64,97																
		CI Mean	[89,67; 168,49]	[32,35; 85,29]	[35,60; 92,74]	[38,23; 91,71]																
SD		584,13	298,36	310,43	269,57																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	120,05	38,82	60,03																	
		CI Mean	[77,17; 162,93]	[22,03; 55,60]	[38,59; 81,46]																	
SD		460,18	189,24	230,09																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		44,92																		
		CI Mean		[25,09; 64,74]																		
SD			218,10																			

Tabelle 5.6 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Hilfsmittel**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der Hilfsmittel erst ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 66,08 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [6,05; 126,11].

Tabelle 5.6 Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
	Anzahl	Mean																					
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl		60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl								36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0	
	Leistungsausgaben	Mean	173,62								161,59	97,52	25,35	38,01	77,15	62,02	59,94	174,28	47,54	70,09	161,12	80,31	66,08
		CI Mean	[108,22; 239,02]								[0,00; 353,13]	[0,00; 254,33]	[0,00; 56,83]	[1,50; 74,52]	[11,35; 142,94]	[13,40; 110,65]	[0,00; 140,20]	[0,00; 382,82]	[0,00; 110,33]	[0,00; 148,18]	[0,00; 325,06]	[0,00; 177,66]	[6,05; 126,11]
	SD	661,44								590,43	456,11	90,85	104,55	186,90	138,13	226,16	582,77	175,49	214,57	438,62	255,68	153,15	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0		
	Leistungsausgaben	Mean	157,26							124,37	79,30	73,06	88,60	43,23	83,11	63,36	94,33	61,15	87,47	86,88	62,38	52,25	
		CI Mean	[136,94; 177,58]							[74,25; 174,50]	[43,50; 115,11]	[47,28; 98,84]	[45,89; 131,31]	[24,12; 62,34]	[55,35; 110,87]	[36,35; 134,69]	[53,97; 88,67]	[33,63; 133,68]	[41,25; 133,68]	[40,56; 133,21]	[36,76; 88,01]	[30,77; 73,74]	
	SD	525,51							420,19	284,21	198,82	322,47	141,13	201,06	191,38	278,56	186,02	306,99	303,59	165,11	135,58		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0			
	Leistungsausgaben	Mean	144,99						119,80	61,41	59,83	43,73	49,50	60,08	62,52	62,51	62,66	74,70	58,22	131,84	101,69		
		CI Mean	[121,12; 168,87]						[69,41; 170,20]	[38,38; 84,43]	[41,47; 78,19]	[27,54; 59,93]	[31,42; 67,59]	[28,05; 92,11]	[26,93; 98,12]	[20,42; 104,59]	[36,52; 88,81]	[22,68; 126,72]	[24,21; 92,24]	[19,89; 243,80]	[46,16; 157,22]		
	SD	643,45						433,67	188,34	145,00	126,15	138,85	242,10	265,05	307,81	187,44	364,38	233,48	756,72	368,30			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl						322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0			
	Leistungsausgaben	Mean	189,53						120,04	82,16	76,85	72,12	44,39	87,01	76,25	123,89	104,92	99,27	93,46	102,43	177,10		
		CI Mean	[148,47; 230,58]						[73,88; 166,20]	[21,33; 142,98]	[38,80; 114,90]	[46,33; 97,90]	[24,97; 63,81]	[43,96; 130,06]	[39,30; 113,20]	[44,59; 203,20]	[48,90; 160,93]	[30,78; 167,75]	[45,71; 141,22]	[21,27; 183,59]	[0,00; 438,43]		
	SD	1128,30						422,62	522,49	314,22	208,01	153,15	329,81	276,45	575,77	398,07	476,54	327,35	546,98	1723,02			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5					
	Leistungsausgaben	Mean	194,34				130,86	45,41	48,39	74,08	91,98	92,72	123,66	155,04	101,10	95,27	102,24	100,98	132,16				
		CI Mean	[165,27; 223,41]				[70,64; 191,08]	[30,58; 60,23]	[28,25; 68,54]	[34,27; 113,88]	[36,03; 147,94]	[58,85; 126,60]	[58,99; 188,34]	[81,60; 228,48]	[58,95; 143,25]	[49,82; 140,72]	[41,23; 163,25]	[37,51; 164,46]	[40,72; 223,60]				
	SD	825,59				586,15	134,05	173,82	333,41	454,07	268,85	500,43	552,56	309,78	323,81	417,02	425,95	603,78					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0						
	Leistungsausgaben	Mean	162,90			136,29	57,62	53,05	84,76	61,50	72,23	92,79	92,37	84,04	71,55	74,23	88,93	71,33					
		CI Mean	[140,73; 185,06]			[77,16; 195,42]	[33,60; 81,64]	[27,15; 78,96]	[51,22; 118,29]	[29,55; 93,45]	[43,60; 100,87]	[43,58; 142,00]	[53,59; 131,14]	[49,46; 118,61]	[40,73; 102,36]	[41,55; 106,92]	[45,58; 132,27]	[39,50; 103,17]					
	SD	674,47			617,52	233,64	237,89	299,55	276,38	241,41	407,54	314,04	274,42	238,71	241,97	309,61	223,30						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	Leistungsausgaben	Mean	192,34			115,72	48,58	84,66	61,80	65,63	104,31	81,70	83,99	155,43	81,42	132,82	165,33	159,08					
		CI Mean	[167,85; 216,82]			[77,01; 154,42]	[32,57; 64,58]	[49,52; 119,80]	[34,88; 88,72]	[35,25; 96,02]	[55,40; 153,23]	[49,01; 114,38]	[51,30; 116,67]	[95,04; 215,81]	[52,87; 109,98]	[62,61; 203,02]	[100,31; 230,34]	[88,14; 230,03]					
	SD	751,26			435,16	168,15	350,18	254,92	282,45	445,75	288,32	280,54	504,36	233,32	561,80	509,06	545,95						

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	130,85	57,11	52,65	47,72	61,05	68,49	50,28	70,69	54,05	62,79	108,82	86,83	84,52						
		CI Mean	[113,44; 148,27]	[37,22; 76,99]	[36,25; 69,05]	[31,43; 64,01]	[41,12; 80,98]	[34,26; 102,72]	[31,48; 69,07]	[42,74; 98,63]	[35,54; 72,57]	[38,80; 86,78]	[38,07; 179,58]	[52,73; 120,94]	[54,43; 114,62]						
	SD	527,57	223,40	175,51	166,84	197,41	331,37	176,44	250,45	161,46	202,03	579,83	271,52	234,13							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	137,71	47,01	61,49	69,58	41,01	59,43	86,66	63,71	113,38	57,24	58,74	91,75							
		CI Mean	[118,37; 157,06]	[31,10; 62,92]	[40,83; 82,14]	[35,60; 103,55]	[29,73; 52,30]	[38,50; 80,37]	[54,14; 119,18]	[39,41; 88,01]	[47,24; 179,51]	[35,67; 78,82]	[36,78; 80,70]	[59,50; 124,00]							
	SD	561,97	178,94	219,54	345,40	111,83	197,95	297,51	215,80	569,60	182,21	181,03	258,08								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	198,27	70,88	107,43	84,34	72,21	130,35	122,94	94,15	85,50	79,82	118,69								
		CI Mean	[167,29; 229,25]	[48,09; 93,66]	[61,34; 153,51]	[55,98; 112,70]	[46,80; 97,62]	[65,95; 194,76]	[62,86; 183,02]	[59,86; 128,43]	[54,69; 116,30]	[43,68; 115,95]	[40,86; 196,53]								
	SD	860,12	258,15	494,58	294,76	252,20	605,46	544,48	300,19	258,50	298,40	620,31									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	169,81	75,02	81,87	71,22	68,48	92,14	75,35	89,98	138,90	75,04									
		CI Mean	[140,61; 199,01]	[38,75; 111,28]	[51,19; 112,56]	[47,50; 94,94]	[42,92; 94,03]	[46,19; 138,09]	[48,60; 102,10]	[49,80; 130,17]	[42,86; 234,94]	[48,28; 101,81]									
	SD	775,25	401,79	335,42	247,14	252,66	434,82	240,66	348,21	807,38	211,98										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	159,57	79,37	89,09	61,87	66,26	59,42	90,38	80,67	119,25										
		CI Mean	[128,99; 190,14]	[43,32; 115,41]	[46,57; 131,62]	[35,56; 88,19]	[43,34; 89,18]	[36,91; 81,93]	[39,45; 141,30]	[41,77; 119,57]	[48,04; 190,46]										
	SD	772,06	408,33	459,46	267,83	223,70	211,13	459,32	345,44	612,27											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	145,50	81,34	106,22	75,14	81,90	34,43	48,23	77,03											
		CI Mean	[116,93; 174,07]	[39,91; 122,77]	[59,38; 153,07]	[43,62; 106,67]	[39,76; 124,03]	[22,01; 46,86]	[29,14; 67,33]	[51,18; 102,89]											
	SD	681,63	468,16	508,67	325,31	413,28	116,11	175,25	226,73												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	140,44	83,58	75,65	59,92	85,53	84,97	40,72												
		CI Mean	[109,29; 171,59]	[55,40; 111,75]	[40,64; 110,67]	[35,23; 84,61]	[41,51; 129,56]	[42,31; 127,63]	[24,91; 56,52]												
	SD	692,46	319,49	386,05	256,18	431,79	403,40	140,85													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	210,48	80,44	112,02	96,89	94,04	118,24													
		CI Mean	[163,47; 257,49]	[53,78; 107,10]	[69,87; 154,17]	[57,42; 136,36]	[44,08; 143,99]	[58,95; 177,52]													
	SD	915,17	300,93	451,33	387,63	471,36	526,53														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	169,03	89,04	72,22	109,56	71,90														
		CI Mean	[109,75; 228,31]	[36,82; 141,26]	[47,94; 96,49]	[30,13; 188,98]	[37,57; 106,24]														
	SD	1103,77	627,09	276,64	851,97	346,41															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Hilfsmittel in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																
	Leistungsausgaben	Mean	157,96	63,02	65,90	94,16																
		CI Mean	[116,94; 198,97]	[36,42; 89,61]	[42,64; 89,16]	[59,05; 129,28]																
	SD	607,93	299,72	252,73	354,06																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	148,73	67,29	74,36																	
		CI Mean	[93,70; 203,75]	[44,20; 90,38]	[46,85; 101,87]																	
	SD	590,53	260,39	295,27																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		61,60																		
		CI Mean		[40,83; 82,37]																		
	SD		228,51																			

Tabelle 5.7 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Dialyse-Sachkosten**. Die Dialyse-Sachkosten werden für die Evaluation der Behandlungsprogramme bei Diabetes mellitus Typ 2 gesondert ausgewiesen aufgrund der Bedeutung der Nierenersatztherapie als möglicher Folgeerkrankung. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten

Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 551,20 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 1632,45].

Tabelle 5.7 Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl		60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					49,5	44,0	41,0	38,0	36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0
	Leistungsausgaben	Mean	398,01				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153,87	410,32	451,80	459,33	459,33	475,17	462,54	506,66	551,20
		CI Mean	[133,44; 662,58]				[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 455,46]	[0,00; 1214,55]	[0,00; 1337,58]	[0,00; 1359,63]	[0,00; 1359,63]	[0,00; 1407,08]	[0,00; 1369,42]	[0,00; 1500,09]
	SD	3209,95				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	856,72	2284,58	2495,86	2515,87	2515,87	2560,46	2426,40	2609,18	2758,30
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			431,5	386,0	330,0	300,0	270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0	
	Leistungsausgaben	Mean	26,34		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,38	58,08	62,40	18,55	64,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54,39
		CI Mean	[2,90; 49,78]		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 33,68]	[0,00; 171,93]	[0,00; 184,71]	[0,00; 54,92]	[0,00; 190,79]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	757,97		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172,01	859,56	903,24	263,38	895,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	672,73
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		480,5	415,5	367,0	322,5	284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean	180,91	59,13	68,63	101,67	64,09	50,30	69,81	56,45	58,03	58,93	95,04	180,79	195,93	138,23	137,28	70,87	80,00	80,00		
		CI Mean	[112,94; 248,89]	[0,00; 141,02]	[0,00; 163,65]	[0,00; 214,36]	[0,00; 157,62]	[0,00; 145,30]	[0,00; 179,47]	[0,00; 167,10]	[0,00; 171,76]	[0,00; 174,42]	[0,00; 232,17]	[0,00; 391,19]	[0,00; 416,76]	[0,00; 329,33]	[0,00; 327,74]	[0,00; 209,76]	[0,00; 236,81]	[0,00; 236,81]		
	SD	2164,55	915,85	988,22	1101,43	856,90	817,52	896,99	873,65	885,74	886,84	1036,49	1566,68	1615,13	1370,26	1334,18	953,41	1059,85	1040,04			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,0	431,5	374,0	322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0			
	Leistungsausgaben	Mean	12,98	46,11	32,42	0,00	0,00	0,00	0,00	40,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
		CI Mean	[0,00; 31,20]	[0,00; 111,75]	[0,00; 95,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 119,23]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]			
	SD	566,10	741,33	673,41	0,00	0,00	0,00	0,00	636,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	428,0	364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5				
	Leistungsausgaben	Mean	192,13	23,15	33,43	33,49	79,33	78,23	159,03	164,22	176,87	183,48	181,60	144,23	34,90	0,00	24,04	90,65				
		CI Mean	[118,13; 266,12]	[0,00; 64,43]	[0,00; 98,97]	[0,00; 75,84]	[0,00; 189,34]	[0,00; 184,14]	[0,00; 338,61]	[0,00; 349,42]	[0,00; 376,26]	[0,00; 390,48]	[0,00; 388,63]	[0,00; 339,47]	[0,00; 103,31]	[0,00; 0,00]	[0,00; 57,28]	[0,00; 268,32]				
	SD	2241,90	465,20	691,73	412,25	994,56	913,82	1504,17	1502,97	1582,55	1601,73	1557,77	1434,85	487,39	0,00	223,03	1173,18					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		484,0	419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0					
	Leistungsausgaben	Mean	91,21	17,82	0,00	0,00	35,62	44,89	47,93	50,48	52,30	54,68	65,70	106,54	62,95	73,01	72,91					
		CI Mean	[40,11; 142,31]	[0,00; 52,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 105,45]	[0,00; 132,87]	[0,00; 141,88]	[0,00; 149,41]	[0,00; 154,80]	[0,00; 161,86]	[0,00; 178,55]	[0,00; 255,90]	[0,00; 186,33]	[0,00; 216,12]	[0,00; 215,82]					
	SD	1554,83	392,12	0,00	0,00	641,23	785,85	812,72	834,01	848,93	868,08	895,70	1156,98	913,33	1022,18	1002,36						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	Leistungsausgaben	Mean	179,39	0,00	6,73	38,13	0,00	8,51	71,99	138,03	141,11	144,37	131,55	160,87	123,03	259,37						
		CI Mean	[109,74; 249,04]	[0,00; 0,00]	[0,00; 19,91]	[0,00; 112,86]	[0,00; 0,00]	[0,00; 25,20]	[0,00; 163,92]	[0,00; 293,78]	[0,00; 300,34]	[0,00; 307,91]	[0,00; 287,79]	[0,00; 342,20]	[0,00; 286,13]	[21,93; 496,81]						
	SD	2137,10	0,00	138,52	744,76	0,00	155,11	837,70	1374,08	1366,63	1365,98	1276,63	1451,09	1277,03	1827,22							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	87,99	28,41	31,32	34,19	36,55	37,79	40,71	44,09	46,59	51,22	51,36	57,32	77,50						
		CI Mean	[37,31; 138,68]	[0,00; 84,10]	[0,00; 92,70]	[0,00; 101,21]	[0,00; 108,19]	[0,00; 111,85]	[0,00; 120,50]	[0,00; 130,52]	[0,00; 137,90]	[0,00; 151,60]	[0,00; 152,02]	[0,00; 169,66]	[0,00; 197,93]						
	SD	1535,58	625,73	656,96	686,45	709,72	716,96	749,01	774,51	796,10	845,49	824,93	894,43	936,82							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	162,90	28,35	31,75	60,52	74,83	73,22	117,30	83,99	93,07	98,65	109,66	112,03							
		CI Mean	[91,30; 234,50]	[0,00; 83,93]	[0,00; 93,99]	[0,00; 144,44]	[0,00; 178,45]	[0,00; 175,59]	[0,00; 252,39]	[0,00; 200,61]	[0,00; 221,85]	[0,00; 235,15]	[0,00; 261,35]	[0,00; 267,00]							
	SD	2080,28	625,09	661,48	853,09	1027,10	968,01	1235,81	1035,76	1109,22	1152,83	1250,34	1240,07								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	134,55	79,55	55,49	60,88	42,01	40,59	67,19	65,99	97,97	109,24	98,40								
		CI Mean	[68,05; 201,04]	[0,00; 169,46]	[0,00; 132,90]	[0,00; 145,50]	[0,00; 114,18]	[0,00; 120,15]	[0,00; 164,30]	[0,00; 167,04]	[0,00; 233,50]	[0,00; 260,36]	[0,00; 234,52]								
	SD	1846,50	1018,53	830,76	879,52	716,39	747,91	879,99	884,81	1137,28	1248,00	1084,80									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	97,10	24,27	32,58	15,25	36,70	40,06	43,17	45,93	34,86	192,68									
		CI Mean	[33,86; 160,34]	[0,00; 71,83]	[0,00; 96,43]	[0,00; 45,15]	[0,00; 108,63]	[0,00; 118,58]	[0,00; 127,79]	[0,00; 135,95]	[0,00; 89,85]	[0,00; 429,85]									
	SD	1678,89	526,96	698,00	311,46	711,15	743,00	761,38	780,11	462,31	1878,49										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	7,99	19,82	21,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
		CI Mean	[0,00; 23,64]	[0,00; 58,68]	[0,00; 64,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]									
	SD	395,38	440,17	462,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	46,31	14,04	28,56	6,16	0,00	21,06	44,23	46,63											
		CI Mean	[1,75; 90,86]	[0,00; 41,57]	[0,00; 84,53]	[0,00; 18,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 62,35]	[0,00; 130,94]	[0,00; 138,04]											
	SD	1062,91	311,02	607,81	124,61	0,00	385,81	795,62	801,65												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	190,16	76,04	91,18	127,98	82,23	80,76	88,14												
		CI Mean	[90,43; 289,89]	[0,00; 163,32]	[0,00; 189,90]	[2,85; 253,11]	[0,00; 180,41]	[0,00; 192,56]	[0,00; 210,15]												
	SD	2217,00	989,73	1088,49	1298,20	962,92	1057,13	1087,13													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	117,55	114,72	117,96	40,79	26,38	31,29													
		CI Mean	[31,07; 204,02]	[2,56; 226,88]	[0,88; 235,04]	[0,00; 114,47]	[0,00; 78,09]	[0,00; 82,87]													
	SD	1683,45	1266,10	1253,69	723,58	487,87	458,09														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	122,88	22,86	23,37	55,56	116,68														
		CI Mean	[30,24; 215,53]	[0,00; 64,84]	[0,00; 69,17]	[0,00; 133,35]	[0,00; 233,92]														
	SD	1725,12	504,07	521,98	834,45	1182,78															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Dialyse-Sachkosten in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	56,47	1,09	21,96	35,52																	
		CI Mean	[0,00; 135,73]	[0,00; 3,21]	[0,00; 65,01]	[0,00; 105,13]																	
	SD	1174,86	23,99	467,68	701,89																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	134,29	51,72	67,14																		
		CI Mean	[0,00; 307,73]	[0,00; 123,95]	[0,00; 153,86]																		
	SD	1861,48	814,56	930,74																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																			
	Leistungsausgaben	Mean		29,63																			
		CI Mean		[0,00; 87,72]																			
	SD		639,04																				

Tabelle 5.8 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **Anschlussrehabilitation**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

Tabelle 5.8 Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl		60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					49,5	44,0	41,0	38,0	36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0	
	Leistungsausgaben	Mean	45,02				0,00	0,00	51,75	0,00	79,05	100,19	0,00	0,00	144,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Mean	[5,09; 84,95]				[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 153,20]	[0,00; 0,00]	[0,00; 234,08]	[0,00; 296,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 340,43]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	484,47				0,00	0,00	331,44	0,00	477,87	571,30	0,00	0,00	557,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					431,5	386,0	330,0	300,0	270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0
	Leistungsausgaben	Mean	55,69				58,47	17,62	6,98	14,49	8,31	0,00	19,75	155,06	17,07	33,29	0,00	44,23	0,00	20,59	64,10	0,00	0,00
		CI Mean	[34,68; 76,71]				[0,00; 117,74]	[0,00; 58,98]	[0,00; 20,67]	[0,00; 4,36]	[0,00; 49,76]	[0,00; 59,61]	[0,00; 40,97]	[0,00; 76,58]	[0,00; 271,71]	[0,00; 40,72]	[0,00; 70,88]	[0,00; 95,20]	[0,00; 95,20]	[0,00; 51,00]	[0,00; 120,96]	[7,24; 120,96]	[0,00; 0,00]
	SD	679,47				628,16	203,36	126,84	177,36	136,60	0,00	211,53	880,77	174,64	272,22	0,00	351,83	0,00	202,00	372,64	0,00	0,00	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					480,5	415,5	367,0	322,5	284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0
	Leistungsausgaben	Mean	51,93				41,28	28,41	10,90	34,09	23,38	27,89	17,12	0,00	38,80	20,18	36,26	45,24	22,52	12,73	11,57	83,93	14,82
		CI Mean	[33,33; 70,52]				[0,00; 92,66]	[0,00; 58,98]	[0,00; 26,07]	[4,36; 63,81]	[0,00; 49,76]	[0,00; 59,61]	[0,00; 40,97]	[0,00; 76,58]	[0,00; 59,74]	[0,00; 78,89]	[0,00; 96,41]	[0,00; 53,68]	[0,00; 37,68]	[0,00; 34,24]	[0,00; 202,20]	[0,00; 43,86]	
	SD	592,16				574,58	317,94	148,25	272,35	227,02	259,48	188,37	0,00	290,11	299,00	317,46	374,29	223,39	174,77	155,61	799,37	192,64	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					490,0	431,5	374,0	322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0	
	Leistungsausgaben	Mean	45,30				12,84	0,00	27,90	26,63	7,79	9,78	9,26	29,41	0,00	30,24	64,61	113,36	12,34	25,81	13,20	0,00	
		CI Mean	[25,26; 65,34]				[0,00; 27,37]	[0,00; 0,00]	[0,00; 56,24]	[0,00; 78,83]	[0,00; 23,06]	[0,00; 28,95]	[0,00; 27,41]	[0,00; 62,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 64,36]	[0,00; 136,76]	[0,00; 228,96]	[0,00; 36,53]	[0,00; 61,82]	[0,00; 39,08]	[0,00; 39,08]	[0,00; 0,00]
	SD	622,48				164,08	0,00	279,68	477,87	131,19	158,32	146,43	261,61	0,00	255,21	523,85	821,47	168,32	246,79	174,42	0,00		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					488,0	428,0	364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5		
	Leistungsausgaben	Mean	60,75				63,63	37,03	54,13	17,00	45,51	31,58	19,32	16,51	8,22	26,61	82,21	30,86	12,95	15,84	0,00		
		CI Mean	[35,81; 85,70]				[14,91; 112,35]	[0,00; 89,01]	[15,65; 92,61]	[0,00; 40,85]	[8,85; 82,16]	[0,73; 62,44]	[0,00; 46,15]	[0,00; 39,46]	[0,00; 24,32]	[0,00; 63,42]	[0,00; 212,69]	[0,00; 74,71]	[0,00; 38,34]	[0,00; 46,88]	[0,00; 46,88]	[0,00; 0,00]	
	SD	755,84				549,13	548,65	374,61	215,68	316,26	258,43	217,73	182,09	124,61	276,98	958,92	312,40	173,55	208,33	0,00			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					484,0	419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0			
	Leistungsausgaben	Mean	58,62				17,92	14,45	33,06	0,00	83,81	25,09	42,62	6,95	28,85	16,98	25,95	56,88	43,52	10,32			
		CI Mean	[36,83; 80,40]				[0,20; 35,64]	[0,00; 36,07]	[0,00; 68,20]	[0,00; 0,00]	[7,80; 159,83]	[0,00; 53,71]	[0,00; 95,24]	[0,00; 20,56]	[0,00; 62,71]	[0,00; 50,25]	[0,00; 55,45]	[5,29; 108,48]	[0,00; 96,56]	[0,00; 30,56]			
	SD	662,90				198,93	225,70	341,81	0,00	678,94	247,61	443,58	112,75	274,27	264,10	228,57	381,94	378,88	141,94				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5				
	Leistungsausgaben	Mean	81,86				19,73	15,00	85,03	47,20	12,96	48,79	32,19	8,33	39,45	15,94	43,50	100,68	52,97				
		CI Mean	[51,44; 112,29]				[0,00; 39,65]	[0,00; 30,78]	[0,00; 171,82]	[7,00; 87,40]	[0,00; 32,95]	[8,11; 89,47]	[0,00; 69,61]	[0,00; 19,86]	[1,68; 77,23]	[0,00; 38,01]	[0,00; 112,84]	[0,00; 201,68]	[0,00; 135,62]				
	SD	933,50				223,94	165,84	864,91	380,70	185,86	370,71	330,16	98,96	315,53	180,36	554,83	790,77	635,99					

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	49,70	23,49	42,08	15,67	32,95	23,46	20,01	14,81	13,33	6,82	18,50	36,49	48,04						
		CI Mean	[31,86; 67,54]	[2,61; 44,37]	[0,00; 84,93]	[0,00; 33,43]	[2,52; 63,39]	[0,00; 51,57]	[0,00; 42,81]	[0,00; 34,53]	[0,00; 31,79]	[0,00; 20,19]	[0,00; 44,17]	[2,56; 70,41]	[5,47; 90,60]						
	SD	540,47	234,59	458,61	181,84	301,49	272,11	214,01	176,68	160,96	112,58	210,37	270,09	331,14							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	58,21	90,79	29,18	28,05	0,00	23,11	21,90	10,07	65,18	62,41	16,01	51,56							
		CI Mean	[34,68; 81,73]	[0,00; 185,52]	[5,87; 52,50]	[0,46; 55,64]	[0,00; 0,00]	[0,00; 50,26]	[0,00; 46,63]	[0,00; 29,80]	[0,00; 133,80]	[0,00; 141,52]	[0,00; 38,30]	[0,12; 102,99]							
	SD	683,54	1065,39	247,82	280,47	0,00	256,73	226,24	175,27	590,99	668,14	183,70	411,58								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	81,02	38,48	66,47	71,24	25,96	32,92	30,99	50,55	10,22	18,34	31,85								
		CI Mean	[49,17; 112,87]	[5,28; 71,68]	[10,03; 122,91]	[8,82; 133,65]	[0,02; 51,90]	[4,22; 61,61]	[0,00; 91,75]	[0,00; 101,53]	[0,00; 27,21]	[0,00; 43,74]	[0,00; 68,83]								
	SD	884,36	376,11	605,73	648,74	257,50	269,75	550,55	446,32	142,55	209,72	294,70									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	82,28	64,83	111,98	41,10	2,59	29,42	13,36	8,06	60,61	36,60									
		CI Mean	[38,87; 125,68]	[0,00; 130,44]	[3,19; 220,77]	[2,68; 79,52]	[0,00; 7,65]	[0,00; 61,68]	[0,00; 31,86]	[0,00; 23,86]	[0,00; 127,85]	[0,00; 92,69]									
	SD	1152,30	726,78	1189,14	400,26	50,09	305,22	166,48	136,89	565,25	444,29										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	57,80	35,97	20,70	31,96	18,44	6,47	40,65	44,88	47,76										
		CI Mean	[33,51; 82,09]	[6,44; 65,50]	[0,00; 53,45]	[2,95; 60,97]	[0,00; 39,26]	[0,00; 19,15]	[8,28; 73,02]	[4,22; 85,54]	[0,00; 98,30]										
	SD	613,36	334,54	353,90	295,26	203,22	118,92	291,96	361,10	434,58											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	25,12	28,94	27,80	5,61	0,00	14,25	6,56	19,16											
		CI Mean	[5,84; 44,39]	[0,00; 62,61]	[0,00; 66,54]	[0,00; 16,61]	[0,00; 0,00]	[0,00; 31,91]	[0,00; 19,41]	[0,00; 46,12]											
	SD	459,85	380,49	420,69	113,51	0,00	165,01	117,91	236,43												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	32,34	28,42	9,69	11,12	24,35	26,23	11,70												
		CI Mean	[14,50; 50,19]	[1,01; 55,82]	[0,00; 23,11]	[0,00; 26,52]	[0,00; 51,83]	[0,30; 52,17]	[0,00; 28,05]												
	SD	396,69	310,78	147,99	159,76	269,56	245,26	145,63													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	50,20	19,99	23,11	44,10	8,70	23,27													
		CI Mean	[14,98; 85,43]	[0,00; 40,02]	[0,00; 52,24]	[0,00; 97,93]	[0,00; 25,74]	[0,00; 49,25]													
	SD	685,83	226,10	311,89	528,56	160,81	230,68														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	43,85	24,88	47,38	5,48	8,03														
		CI Mean	[8,69; 79,01]	[2,87; 46,89]	[3,08; 91,68]	[0,00; 15,75]	[0,00; 23,78]														
	SD	654,76	264,29	504,90	110,13	158,87															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Anschlussrehabilitation in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																
	Leistungsausgaben	Mean	29,72	28,47	26,65	1,17																
		CI Mean	[3,58; 55,86]	[3,85; 53,09]	[2,41; 50,89]	[0,00; 2,80]																
	SD	387,41	277,48	263,39	16,37																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	67,48	48,79	33,74																	
		CI Mean	[0,00; 138,49]	[1,91; 95,68]	[0,00; 69,24]																	
	SD	762,11	528,74	381,05																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		13,17																		
		CI Mean		[0,00; 28,24]																		
	SD		165,79																			

Tabelle 5.9 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben je Patient für **häusliche Krankenpflege**. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Die Daten für die entsprechenden Leistungsausgaben stehen erst ab dem Halbjahr 2006-1 zur Verfügung.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (im Fall der häuslichen Krankenpflege ab 2006-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der gewichteten Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der Stichprobe von 25,0 Patienten (auswertbar und gewichtet) die durchschnittlichen Ausgaben je Patient 360,35 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 735,23].

Tabelle 5.9 Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)		Durchschnittskosten/Jahr	Beitrittsjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
	Patienten insgesamt	Anzahl																					
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl		60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	30	28	27	26	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl								36,5	32,5	32,0	31,5	31,0	31,0	30,5	30,0	30,0	29,0	27,5	26,5	25,0	
	Leistungsausgaben	Mean	207,91								0,00	96,89	96,75	96,30	110,41	92,63	15,81	0,00	0,00	120,77	236,75	218,04	360,35
		CI Mean	[105,61; 310,21]								[0,00; 0,00]	[0,00; 286,38]	[0,00; 286,38]	[0,00; 285,11]	[0,00; 296,48]	[0,00; 274,18]	[0,00; 41,06]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 297,87]	[0,00; 525,69]	[0,00; 485,09]	[0,00; 735,23]
	SD	1034,69								0,00	552,48	547,30	540,64	528,57	515,73	71,15	0,00	0,00	486,58	773,05	701,40	956,32	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							270,0	242,0	228,5	219,0	209,5	201,5	193,0	183,0	175,5	169,5	165,0	159,5	153,0		
	Leistungsausgaben	Mean	157,22							0,00	55,43	32,07	41,40	69,26	54,38	65,99	84,93	88,78	102,63	166,95	173,09	197,80	
		CI Mean	[118,13; 196,32]							[0,00; 0,00]	[8,93; 101,94]	[0,00; 67,21]	[0,00; 85,51]	[11,66; 126,85]	[3,19; 105,57]	[11,84; 120,14]	[12,68; 157,18]	[10,84; 166,71]	[15,16; 190,11]	[43,36; 290,54]	[40,42; 305,76]	[64,79; 330,82]	
	SD	1010,96							0,00	369,10	270,94	333,01	425,34	370,75	383,81	498,67	526,75	581,07	809,97	854,87	839,46		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl							284,5	257,0	239,5	233,0	226,5	219,5	213,0	205,5	197,5	188,5	181,0	175,5	169,0		
	Leistungsausgaben	Mean	145,62							0,00	69,40	64,41	72,62	78,31	80,65	77,57	91,53	73,24	62,37	95,21	125,20	99,21	
		CI Mean	[112,97; 178,28]							[0,00; 0,00]	[14,81; 123,99]	[12,09; 128,87]	[16,38; 138,45]	[18,16; 143,11]	[15,49; 139,66]	[23,76; 159,31]	[16,58; 129,90]	[10,95; 113,79]	[29,25; 161,16]	[35,71; 214,69]	[15,81; 182,60]		
	SD	879,93							0,00	446,50	413,11	438,06	461,81	472,16	462,30	495,71	406,28	360,22	452,72	604,86	553,14		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170				
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl					322,0	283,5	262,0	250,0	239,0	225,5	215,0	202,5	194,0	186,0	180,5	174,5	167,0				
	Leistungsausgaben	Mean	130,58				0,00	60,52	68,89	80,13	99,60	38,90	58,37	67,94	77,73	73,61	79,62	82,74	106,21				
		CI Mean	[97,87; 163,30]				[0,00; 0,00]	[6,85; 114,20]	[13,27; 124,51]	[20,99; 139,27]	[26,12; 173,08]	[0,00; 83,92]	[6,14; 110,61]	[3,51; 132,37]	[4,64; 150,82]	[11,71; 135,51]	[16,32; 142,93]	[17,12; 148,36]	[4,61; 207,81]				
	SD	899,07				0,00	461,11	459,33	477,07	579,58	344,92	390,79	467,79	519,39	430,71	433,93	442,27	669,87					
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169					
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl				364,0	314,0	286,0	269,5	253,0	242,0	230,0	217,5	207,5	195,0	179,5	173,0	167,5					
	Leistungsausgaben	Mean	127,12			0,00	66,79	87,23	76,14	61,41	64,78	75,71	51,85	74,11	95,53	57,98	65,49	88,69					
		CI Mean	[98,51; 155,74]			[0,00; 0,00]	[20,57; 113,01]	[29,44; 145,02]	[18,50; 133,78]	[13,85; 108,97]	[12,85; 116,71]	[13,29; 138,13]	[6,33; 97,37]	[18,68; 129,54]	[28,35; 162,71]	[0,55; 115,42]	[12,19; 118,78]	[18,52; 158,87]					
	SD	812,69			0,00	417,86	498,61	482,81	385,95	412,16	483,00	342,51	407,38	478,64	392,59	357,64	463,37						
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl			419,0	363,5	324,0	306,5	287,5	273,0	263,5	252,0	242,0	230,5	210,5	196,0	189,0						
	Leistungsausgaben	Mean	114,42		0,00	19,52	32,61	29,13	41,94	57,60	58,84	77,25	92,22	116,04	106,96	127,71	92,77						
		CI Mean	[87,85; 140,99]		[0,00; 0,00]	[0,00; 39,97]	[4,91; 60,32]	[0,00; 61,59]	[7,52; 76,36]	[15,84; 99,37]	[9,40; 108,27]	[21,42; 133,09]	[29,62; 154,82]	[39,26; 192,82]	[29,62; 184,30]	[29,23; 226,18]	[15,87; 169,67]						
	SD	808,51		0,00	198,88	254,44	289,97	297,77	352,07	409,41	452,23	496,87	594,71	572,48	703,40	539,37							
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5							
	Leistungsausgaben	Mean	104,47		0,00	51,84	37,15	40,97	50,18	66,16	89,21	68,07	46,88	35,22	51,55	33,51	56,11						
		CI Mean	[81,13; 127,81]		[0,00; 0,00]	[14,98; 88,70]	[6,26; 68,04]	[5,50; 76,44]	[12,27; 88,10]	[19,37; 112,94]	[34,62; 143,80]	[22,17; 113,96]	[7,88; 85,88]	[4,40; 66,04]	[14,03; 89,06]	[6,38; 60,65]	[4,61; 107,60]						
	SD	716,21		0,00	387,27	307,87	335,88	352,46	426,34	481,63	393,90	325,73	251,86	300,19	212,47	396,28							

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5						
	Leistungsausgaben	Mean	144,98	52,12	50,95	54,44	81,17	71,62	71,91	70,48	85,20	74,99	62,70	102,52	95,84						
		CI Mean	[113,37; 176,59]	[17,21; 87,03]	[12,67; 89,22]	[12,20; 96,68]	[26,30; 136,04]	[23,52; 119,73]	[22,29; 121,53]	[16,80; 124,15]	[32,01; 138,39]	[20,69; 129,29]	[13,85; 111,55]	[30,95; 174,09]	[17,63; 174,04]						
	SD	957,58	392,24	409,60	432,62	543,57	465,68	465,78	481,03	463,73	457,35	400,30	569,78	608,40							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0							
	Leistungsausgaben	Mean	132,21	46,06	48,02	51,55	48,80	53,15	72,64	65,64	82,51	78,11	78,54	112,59							
		CI Mean	[103,73; 160,69]	[18,87; 73,24]	[16,70; 79,34]	[18,63; 84,47]	[13,03; 84,57]	[15,65; 90,65]	[24,11; 121,17]	[18,76; 112,52]	[27,09; 137,94]	[21,19; 135,03]	[23,48; 133,60]	[43,86; 181,32]							
	SD	827,44	305,79	332,90	334,64	354,59	354,58	443,96	416,37	477,41	480,73	453,83	549,99								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0								
	Leistungsausgaben	Mean	166,22	45,91	50,89	80,48	86,48	72,40	75,85	76,74	105,78	109,74	119,07								
		CI Mean	[135,51; 196,94]	[18,11; 73,71]	[20,27; 81,51]	[37,20; 123,75]	[42,36; 130,60]	[31,93; 112,88]	[32,75; 118,95]	[30,32; 123,17]	[49,56; 162,00]	[49,18; 170,29]	[55,32; 182,82]								
	SD	852,89	314,88	328,60	449,83	437,92	380,46	390,61	406,49	471,77	500,05	508,05									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0									
	Leistungsausgaben	Mean	184,38	79,35	73,08	75,18	105,30	103,10	108,05	108,85	72,36	103,93									
		CI Mean	[146,28; 222,48]	[32,33; 126,36]	[29,47; 116,70]	[30,92; 119,45]	[49,19; 161,41]	[49,66; 156,54]	[46,20; 169,90]	[47,13; 170,57]	[23,43; 121,30]	[34,73; 173,12]									
	SD	1011,55	520,84	476,72	461,17	554,75	505,71	556,47	534,85	411,39	548,06										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0										
	Leistungsausgaben	Mean	118,36	77,59	68,68	53,25	43,89	55,40	57,41	55,26	82,81										
		CI Mean	[87,32; 149,40]	[37,01; 118,18]	[26,47; 110,89]	[16,89; 89,61]	[11,57; 76,21]	[15,41; 95,38]	[14,56; 100,27]	[12,35; 98,17]	[31,86; 133,76]										
	SD	783,86	459,74	456,04	370,05	315,49	375,06	386,51	381,12	438,08											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5											
	Leistungsausgaben	Mean	126,86	57,06	69,05	56,95	63,39	63,80	60,70	66,38											
		CI Mean	[91,23; 162,48]	[23,55; 90,56]	[28,60; 109,50]	[20,44; 93,46]	[18,35; 108,43]	[17,84; 109,77]	[15,24; 106,17]	[15,08; 117,68]											
	SD	849,82	378,58	439,25	376,69	441,71	429,54	417,23	449,89												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0												
	Leistungsausgaben	Mean	120,61	68,85	69,69	62,67	37,87	58,07	72,41												
		CI Mean	[86,59; 154,64]	[32,17; 105,52]	[31,01; 108,38]	[26,42; 98,93]	[8,35; 67,40]	[21,34; 94,80]	[24,34; 120,48]												
	SD	756,37	415,88	426,54	376,11	289,53	347,32	428,35													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0													
	Leistungsausgaben	Mean	129,07	42,33	50,25	71,13	74,53	65,95													
		CI Mean	[88,62; 169,51]	[17,81; 66,85]	[20,03; 80,47]	[25,92; 116,33]	[28,35; 120,71]	[24,07; 107,84]													
	SD	787,42	276,79	323,60	443,94	435,74	372,01														
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0														
	Leistungsausgaben	Mean	121,54	64,64	48,57	58,45	78,96														
		CI Mean	[81,28; 161,79]	[32,59; 96,68]	[19,93; 77,21]	[24,42; 92,48]	[35,51; 122,40]														
	SD	749,53	384,81	326,43	364,99	438,28															

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für häusliche Krankenpflege in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																
	Leistungsausgaben	Mean	234,36	106,07	117,12	117,25																
		CI Mean	[155,53; 313,19]	[58,31; 153,83]	[62,15; 172,09]	[60,76; 173,74]																
	SD	1168,47	538,31	597,21	569,56																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	190,81	91,27	95,41																	
		CI Mean	[104,25; 277,38]	[45,56; 136,98]	[52,12; 138,69]																	
	SD	929,10	515,45	464,55																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																		
	Leistungsausgaben	Mean		86,47																		
		CI Mean		[37,54; 135,41]																		
	SD		538,39																			

Tabelle 5.10 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Ausgaben für **Krankengeld** (ohne Kinderkrankengeld) bei Patienten mit Krankengeldanspruch. Der Krankengeldanspruch wurde dabei jeweils zum 1.1. eines Kalenderjahres erhoben, erstmalig im Jahr 2008. Fehlten die Angaben über den Krankengeldanspruch zum Jahresersten, wurden die Angaben vom Jahresersten des vorangegangenen Jahres übernommen. Die Auswertungen wurden unter der Annahme vorgenommen, dass ein zum 1.1. ermittelter Krankengeldanspruch im gesamten Vorjahr bestand. Bei Patienten, die zum 1.1. 2009 Anspruch auf Krankengeld hatten, wurde demnach ein Krankengeldanspruch für das Berichtshalbjahr 2008-1 angenommen.⁹

Die Angaben für diese Tabelle basieren daher nur auf einer Teilmenge der Stichprobe. Im Unterschied zu den mittleren Ausgaben in den anderen Leistungsbereichen und bei den Leistungsausgaben insgesamt werden also nicht alle Patienten der Stichprobe berücksichtigt.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Zusätzlich zum Mittelwert für die einzelnen Halbjahre werden – bezogen auf den gesamten Auswertungszeitraum, für den Leistungsausgaben vorliegen (frühestens ab 2004-1), jedoch ohne Beitrittsjahr – die durchschnittlichen Kosten pro Auswertungsjahr ermittelt. Dazu werden für jede Kohorte die Ausgaben aufsummiert und durch die Summe der Auswertungsjahre der Patienten dividiert.

In der Kohorte 2003-1 betragen im letzten Berichtshalbjahr auf Basis der 1 auswertbaren Patienten mit Krankengeldanspruch in der Stichprobe die durchschnittlichen Ausgaben für Krankengeld je Anspruchsberechtigtem 0,00 Euro. Das 95%-Konfidenzintervall umfasst dabei den Wertebereich [0,00; 0,00].

Tabelle 5.10 Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)¹⁰

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl		60	58	53	45	42	38	38	33	32	32	31	31	31	30	30	28	27	26	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl				7	6	5	5	5	3	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	
	Leistungsausgaben	Mean	1417,51			1397,99	608,30	0,00	333,48	144,51	1456,81	4860,00	634,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		CI Mean	[138,18; 2696,85]			[0,00; 4138,05]	[0,00; 1800,58]	[0,00; 0,00]	[0,00; 987,10]	[0,00; 427,74]	[0,00; 3827,58]	[0,00; 14385,60]	[0,00; 1878,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]
	SD	4329,67			3698,73	1490,03	0,00	745,68	323,13	2095,05	6873,08	897,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	400	337	306	279	246	234	221	212	204	196	186	178	171	166	162	154	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl			37	32	23	21	18	14	14	13	10	9	8	8	7	7	6	6	5	
	Leistungsausgaben	Mean	788,63		509,94	555,60	590,46	173,79	452,91	181,34	1265,83	66,85	0,00	0,00	578,80	114,81	354,70	0,00	442,65	0,00	0,00	
		CI Mean	[403,12; 1174,14]		[0,00; 1122,21]	[0,00; 1185,82]	[0,00; 1390,76]	[0,00; 514,43]	[0,00; 1150,37]	[0,00; 498,53]	[0,00; 2919,17]	[0,00; 197,87]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1305,27]	[0,00; 339,84]	[0,00; 1049,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1310,24]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
	SD	3034,35		1900,14	1818,91	1958,20	796,43	1509,74	605,52	3156,24	241,03	0,00	0,00	1048,36	324,73	938,45	0,00	1084,27	0,00	0,00		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	433	378	331	295	264	243	235	229	222	215	209	200	193	182	178	171		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		59	53	44	35	30	27	22	22	19	18	17	16	15	15	13	13	9		
	Leistungsausgaben	Mean	265,49	190,10	241,54	124,66	17,55	183,42	34,36	120,43	146,97	253,97	155,98	239,55	38,24	0,00	224,50	67,81	82,35	0,00		
		CI Mean	[143,81; 387,18]	[0,00; 405,16]	[21,03; 462,06]	[0,00; 279,02]	[0,00; 51,95]	[0,00; 542,92]	[0,00; 81,08]	[0,00; 356,46]	[0,00; 406,24]	[0,00; 576,21]	[0,00; 373,50]	[0,00; 620,39]	[0,00; 113,19]	[0,00; 0,00]	[0,00; 664,53]	[0,00; 200,73]	[0,00; 243,74]	[0,00; 0,00]		
	SD	1190,96	842,79	819,08	522,40	103,83	1004,63	123,84	564,85	620,45	716,65	470,86	801,15	152,96	0,00	869,50	244,51	296,90	0,00			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl		499	446	387	336	290	267	253	244	227	219	205	197	188	183	177	170			
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		60	55	47	37	32	27	27	24	23	18	18	16	15	13	13	10			
	Leistungsausgaben	Mean	1090,94	824,13	828,82	472,57	419,84	0,00	621,92	487,30	128,55	266,53	968,91	405,81	1716,59	1482,27	467,54	0,00	153,50			
		CI Mean	[707,96; 1473,93]	[297,58; 1350,68]	[164,01; 1493,64]	[0,00; 996,35]	[3,86; 835,83]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1351,38]	[0,00; 1028,16]	[0,00; 360,70]	[0,00; 703,99]	[0,00; 2107,69]	[0,00; 998,90]	[0,00; 3514,53]	[0,00; 3327,40]	[0,00; 1019,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 454,37]			
	SD	3783,94	2080,92	2515,51	1832,05	1290,99	0,00	1933,88	1433,87	580,27	1070,39	2465,02	1283,81	3669,27	3646,01	1015,04	0,00	485,42				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl		499	443	384	324	292	275	257	246	235	222	210	201	183	175	169				
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		73	64	52	44	37	34	24	24	24	23	20	20	21	20	18				
	Leistungsausgaben	Mean	366,87	307,04	238,34	124,56	66,78	102,19	25,38	291,74	267,63	300,98	354,63	16,64	80,50	0,00	269,89	694,47				
		CI Mean	[185,71; 548,03]	[0,00; 679,31]	[0,00; 511,53]	[0,00; 367,27]	[0,00; 185,38]	[0,00; 242,07]	[0,00; 75,12]	[0,00; 696,10]	[0,00; 792,18]	[0,00; 827,23]	[0,00; 1013,75]	[0,00; 39,20]	[0,00; 208,38]	[0,00; 0,00]	[0,00; 601,49]	[0,00; 1625,09]				
	SD	1905,45	1622,81	1115,06	892,98	401,36	434,09	147,97	1010,67	1311,11	1315,36	1612,76	51,48	291,79	0,00	756,61	2014,44					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl		498	434	374	329	311	292	275	267	255	245	236	218	199	190					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		60	56	48	35	33	25	25	26	25	25	24	24	22						
	Leistungsausgaben	Mean	621,48	325,30	638,36	655,05	294,36	427,50	135,57	140,93	275,16	140,29	230,32	28,95	0,00	139,29	141,87					
		CI Mean	[400,30; 842,66]	[63,12; 587,49]	[221,93; 1054,79]	[162,79; 1147,31]	[0,00; 602,31]	[0,00; 1020,56]	[0,00; 299,27]	[0,00; 333,86]	[0,00; 633,97]	[0,00; 410,53]	[0,00; 503,28]	[0,00; 67,43]	[0,00; 0,00]	[0,00; 339,02]	[11,13; 272,62]					
	SD	2237,09	1036,16	1589,95	1740,04	929,51	1738,20	417,60	492,17	933,46	689,39	696,34	98,18	0,00	499,21	312,87						

⁹ Für die vorigen Berichtshalbjahre (bis 2007-2) wurde angenommen, dass - mangels voriger Erhebung des Krankengeldanspruchs - der Krankengeldanspruch vom 1.1. 2008 gilt.

¹⁰ berechnet unter der Annahme eines Krankengeldanspruchs wie im Begleittext zu Tabelle 5.10 beschrieben

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234					
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		78	69	46	39	30	30	29	27	23	23	19	19	19					
	Leistungsausgaben	Mean	675,97	436,30	480,86	218,51	235,02	368,17	451,88	0,00	199,76	183,74	677,77	414,36	201,39	640,10					
		CI Mean	[377,50; 974,43]	[91,99; 780,60]	[41,88; 919,84]	[0,00; 596,06]	[0,00; 506,51]	[0,00; 806,58]	[0,00; 1069,77]	[0,00; 0,00]	[0,00; 591,30]	[0,00; 528,37]	[0,00; 1575,89]	[0,00; 1114,05]	[0,00; 572,93]	[0,00; 1781,13]					
	SD	2941,00	1551,43	1860,43	1306,45	865,04	1225,15	1726,69	0,00	1038,01	843,27	2197,57	1556,06	826,28	2537,57						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236						
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		74	55	54	41	41	33	29	25	23	23	23	19						
	Leistungsausgaben	Mean	737,65	605,00	643,15	291,91	223,35	335,08	755,60	304,38	171,07	369,10	627,44	0,00	0,00						
		CI Mean	[403,14; 1072,16]	[148,81; 1061,18]	[6,72; 1279,58]	[0,00; 633,18]	[0,00; 509,23]	[0,00; 778,22]	[0,00; 1673,39]	[0,00; 733,28]	[0,00; 460,42]	[0,00; 1060,07]	[0,00; 1449,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]						
	SD	3265,08	2002,17	2408,10	1279,51	933,93	1447,71	2689,95	1178,42	738,14	1690,70	2012,53	0,00	0,00							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252							
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		80	76	62	62	52	48	41	41	35	34	29							
	Leistungsausgaben	Mean	797,10	343,85	172,94	323,30	346,82	405,04	644,69	199,49	141,45	165,27	886,51	1196,60							
		CI Mean	[477,87; 1116,32]	[104,05; 583,65]	[12,72; 333,17]	[43,88; 602,71]	[0,00; 693,86]	[0,00; 957,22]	[1,79; 1287,59]	[0,00; 561,81]	[0,00; 347,13]	[0,00; 434,37]	[0,00; 2074,38]	[26,74; 2366,45]							
	SD	3568,31	1094,29	712,65	1122,50	1394,20	2031,53	2272,52	1183,67	671,94	812,24	3533,90	3214,22								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254								
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		67	51	51	45	43	36	34	33	32	28								
	Leistungsausgaben	Mean	734,38	484,32	267,87	572,55	363,71	127,61	357,31	294,70	486,51	339,57	539,23								
		CI Mean	[432,82; 1035,93]	[101,56; 867,08]	[0,00; 549,33]	[45,88; 1099,21]	[0,00; 800,34]	[0,00; 285,54]	[0,00; 816,61]	[0,00; 622,44]	[0,00; 987,26]	[0,00; 963,83]	[0,00; 1293,23]								
	SD	2890,67	1598,48	1025,54	1918,96	1494,40	528,37	1406,02	975,02	1467,67	1801,71	2035,62									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257									
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		80	78	60	53	51	50	42	38	32									
	Leistungsausgaben	Mean	661,31	132,09	547,31	377,30	127,47	148,20	406,83	561,68	229,06	40,85									
		CI Mean	[364,44; 958,19]	[0,00; 301,73]	[156,36; 938,25]	[0,00; 827,69]	[0,00; 311,29]	[0,00; 392,51]	[0,00; 924,93]	[0,00; 1216,45]	[0,00; 655,64]	[0,00; 97,35]									
	SD	3044,45	774,10	1761,59	1779,97	682,76	890,17	1869,15	2165,01	1341,66	163,08										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294										
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		91	71	64	61	56	49	49	39										
	Leistungsausgaben	Mean	583,91	396,69	236,84	314,96	97,84	293,52	338,81	264,43	631,62										
		CI Mean	[329,85; 837,96]	[58,74; 734,64]	[25,54; 448,14]	[16,74; 613,17]	[0,00; 203,72]	[34,09; 552,96]	[0,00; 940,82]	[4,79; 524,06]	[12,51; 1250,73]										
	SD	2556,51	1644,82	908,40	1217,21	421,95	990,52	2150,04	927,26	1972,62											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311											
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		106	100	87	76	68	65	58											
	Leistungsausgaben	Mean	503,03	384,26	393,46	131,77	152,23	204,24	356,10	254,72											
		CI Mean	[288,59; 717,48]	[135,65; 632,86]	[104,95; 681,97]	[0,00; 315,01]	[0,00; 333,37]	[0,00; 452,63]	[27,28; 684,92]	[0,00; 581,24]											
	SD	2331,22	1305,89	1472,00	872,01	805,68	1045,04	1352,57	1268,70												
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320												
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		89	75	69	59	58	47												
	Leistungsausgaben	Mean	518,82	358,90	304,91	340,02	47,28	191,08	419,05												
		CI Mean	[204,31; 833,33]	[23,04; 694,77]	[0,00; 640,23]	[0,00; 745,87]	[0,00; 128,87]	[0,00; 459,25]	[0,00; 972,71]												
	SD	2816,14	1616,60	1481,60	1720,02	319,75	1042,01	1936,56													
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332													
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		87	83	65	56	47													
	Leistungsausgaben	Mean	315,31	272,82	11,74	186,06	96,43	449,01													
		CI Mean	[71,55; 559,07]	[4,40; 541,24]	[0,00; 33,59]	[0,00; 381,03]	[0,00; 236,51]														
	SD	1970,32	1277,37	101,59	801,99	534,84	1971,94														

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben für Krankengeld – ohne Kinderkrankengeld – bei Anspruchsberechtigten (Stichprobe)*	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414															
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		110	96	86	71															
	Leistungsausgaben	Mean	882,00	580,05	586,66	302,27	412,09															
		CI Mean	[447,99; 1316,01]	[262,04; 898,05]	[187,75; 985,57]	[20,86; 583,67]	[0,00; 851,08]															
		SD	3522,12	1701,68	1994,14	1331,44	1887,26															
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		112	105	85																
	Leistungsausgaben	Mean	776,36	294,08	577,70	154,07																
		CI Mean	[329,70; 1223,01]	[0,01; 588,15]	[210,86; 944,54]	[0,00; 355,29]																
		SD	3141,16	1587,81	1917,85	946,51																
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																	
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		118	101																	
	Leistungsausgaben	Mean	730,04	346,45	365,02																	
		CI Mean	[9,58; 1450,51]	[98,82; 594,09]	[4,79; 725,26]																	
		SD	3694,19	1372,47	1847,09																	
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																		
	auswertbar mit Krankengeldanspruch*	Anzahl		102																		
	Leistungsausgaben	Mean		388,76																		
		CI Mean		[96,36; 681,16]																		
		SD		1506,68																		

Tabelle 5.11 gibt Auskunft über die **durchschnittlichen Gesamtausgaben** je Patient für alle bislang einzeln ausgewiesenen Leistungsbereiche, wobei Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006 berücksichtigt werden. Patienten, die während des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind, waren dabei entsprechend zu gewichten (siehe einführende Erläuterungen zu Berichtsteil II). Die Angaben in der Tabelle basieren auf einer Stichprobe. Das arithmetische Mittel der Gesamtausgaben in Tabelle 5.11 entspricht nicht der Summe der durchschnittlichen Ausgaben nach Leistungsbereichen, die in den vorangegangenen Tabellen ausgewiesen wurden. Das liegt daran, dass die Durchschnittsausgaben teils für unterschiedliche Personengruppen zu ermitteln waren. In der Regel wurden die Durchschnittsausgaben für alle auswertbaren und gewichteten Patienten der Stichprobe berechnet. Davon abweichend waren in Tabelle 5.10 die durchschnittlichen Krankengeldausgaben nicht für die gesamte Stichprobe zu ermitteln, sondern nur für die Patienten mit Krankengeldanspruch laut Stichtagsregelung wie im Begleittext beschrieben wird.

Ausgewiesen werden für die auswertbaren und gewichteten Patienten das arithmetische Mittel, dessen 95%-Konfidenzintervall und die Standardabweichung. Diese Angaben beziehen sich – wie bei der Darstellung der einzelnen Leistungsbereiche – auf die Ausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr bzw. im Durchschnitt der Patientenjahre. Bei der Interpretation der Gesamtausgaben im jeweiligen Berichtshalbjahr ist zu beachten, dass die Ausgaben für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege erst ab 2006-1 enthalten sind.

Zusätzlich wird in dieser Tabelle das arithmetische Mittel der kumulierten Leistungsausgaben im Zeitverlauf dargestellt. In diese Durchschnittsbildung wurden alle Patienten einbezogen, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren („Restkohorte“). Da im Berichtshalbjahr – nicht aber in den davor liegenden Halbjahren – die Gewichtungsregeln für verstorbene oder aus anderem Grund ausgeschiedene Kohortenmitglieder zu beachten sind, sind nicht einfach die Leistungsausgaben der Restkohorte bis zum aktuellen Berichtshalbjahr aufzusummieren und durch die Anzahl der Kohortenmitglieder zu teilen. Stattdessen sind Durchschnittswerte für alle betrachteten Halbjahre zu bilden und aufzusummieren. Umfasst beispielsweise eine Kohorte im Berichtshalbjahr 8.000 Patienten ungewichtet und 7.500 Patienten gewichtet und soll das kumulierte arithmetische Mittel für das dritte Halbjahr berechnet werden, ist folgendermaßen vorzugehen: Das arithmetische Mittel des ersten und zweiten Halbjahres wird jeweils gebildet, indem die jeweilige Summe der Leistungsausgaben der 8.000 Kohortenmitglieder durch ihre ungewichtete Anzahl dividiert wird. Das arithmetische Mittel des dritten Halbjahres – des Berichtshalbjahres – wird gebildet, indem die Summe der Leistungsausgaben der Kohortenmitglieder durch ihre gewichtete Anzahl geteilt wird, also durch 7.500. In der Tabelle wird dann als kumulierter Wert die Summe dieser drei Teilwerte ausgewiesen.

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	445	393	353	337	329	308	291	276	264	252	240	234						
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,5	424,0	381,5	344,5	332,0	319,0	299,0	283,0	268,0	256,5	246,0	235,5	227,5						
	Leistungsausgaben	Mean		5890,24	2147,83	2154,66	3137,68	2274,28	2381,18	2933,14	2827,81	3578,66	3418,28	2970,45	2913,15	3821,83	3858,21					
		CI Mean		[5484,21; 6296,27]	[1831,46; 2464,19]	[1833,65; 2475,67]	[2115,05; 4160,32]	[1865,52; 2683,04]	[1958,37; 2803,99]	[2415,55; 3450,72]	[2270,38; 3385,24]	[2681,68; 4475,64]	[2556,74; 4279,82]	[2310,76; 3630,14]	[2224,81; 3601,50]	[2898,70; 4744,97]	[2886,79; 4829,63]					
		SD		12457,89	3556,56	3372,43	10190,91	3870,86	3930,59	4716,51	4917,80	7698,73	7195,95	5390,49	5508,29	7227,80	7475,52					
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2147,83	4273,23	7203,64	8848,34	10778,12	13000,85	15566,27	18973,60	22264,41	24476,16	26423,69	28597,93	32213,07							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	455	412	385	364	350	316	300	280	263	250	236							
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		485,0	440,0	403,0	377,0	360,0	338,5	308,5	292,0	272,5	258,0	243,5	232,5							
	Leistungsausgaben	Mean		5331,08	2088,53	2263,65	2129,52	2572,04	2291,86	2701,03	2458,33	3008,73	3039,23	3128,37	3165,51	3402,51						
		CI Mean		[5018,11; 5644,06]	[1797,17; 2379,90]	[1824,83; 2702,47]	[1780,73; 2478,31]	[2132,67; 3011,40]	[1938,65; 2645,08]	[2210,74; 3191,33]	[2030,22; 2886,44]	[2443,63; 3573,82]	[2306,65; 3771,80]	[2479,11; 3777,64]	[2459,73; 3871,29]	[2623,35; 4181,68]						
		SD		9481,15	3273,84	4696,29	3572,45	4352,54	3419,27	4602,40	3836,43	4926,72	6169,94	5320,79	5619,05	6061,58						
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2088,53	4239,72	6178,94	8616,12	10852,79	13362,13	15670,68	18416,98	20708,77	22408,68	24967,74	28202,78								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	448	404	383	356	330	311	289	279	268	252								
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		486,0	434,0	397,0	377,5	343,5	321,5	303,0	285,0	274,0	261,0	246,0								
	Leistungsausgaben	Mean		5037,16	2255,79	2260,91	2282,06	2032,60	2588,94	2651,40	2436,47	2621,01	2759,05	2556,52	3503,16							
		CI Mean		[4690,31; 5384,01]	[1885,97; 2625,62]	[1821,86; 2699,95]	[1855,26; 2708,87]	[1622,89; 2442,31]	[1812,83; 3365,06]	[2091,20; 3211,60]	[1974,09; 2898,84]	[2036,03; 3206,00]	[2257,12; 3260,98]	[2019,24; 3093,79]	[2719,90; 4286,42]							
		SD		10076,86	4159,67	4666,58	4338,82	4061,39	7338,96	5124,84	4106,37	5038,63	4238,98	4428,57	6267,85							
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2255,79	4441,68	6264,74	7918,29	9789,63	12345,97	14127,12	16332,95	18772,18	21329,01	24769,09									
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	472	426	394	351	320	303	279	270	254									
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	442,5	415,0	378,5	339,5	315,5	294,5	270,5	262,0	244,0									
	Leistungsausgaben	Mean		5546,63	2474,08	2851,87	2612,87	2824,58	2727,53	2732,83	2691,51	2828,48	2481,21	3291,52								
		CI Mean		[5176,83; 5916,44]	[2035,83; 2912,33]	[2307,08; 3396,67]	[2170,15; 3055,58]	[2235,89; 3413,26]	[2250,14; 3204,92]	[2142,80; 3322,86]	[2139,42; 3243,61]	[2268,57; 3388,39]	[1927,80; 3034,62]	[2611,95; 3971,10]								
		SD		10268,51	4964,66	5847,01	4601,39	5843,34	4487,84	5347,09	4833,92	4698,37	4570,30	5415,96								
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2474,08	5372,01	7199,07	9789,70	11710,80	14031,62	15983,09	18004,28	20000,33	23111,06										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	473	434	386	353	318	298	279	257										
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		471,5	459,0	417,0	375,5	344,0	311,0	288,5	271,5	241,0										
	Leistungsausgaben	Mean		5790,54	2304,06	2620,82	2972,12	2243,94	2440,08	3349,09	3260,08	3364,70	3398,36									
		CI Mean		[5338,09; 6242,99]	[1969,54; 2638,58]	[2076,54; 3165,10]	[2440,10; 3504,14]	[1905,25; 2582,64]	[2039,10; 2841,06]	[2508,46; 4189,72]	[2580,61; 3939,54]	[2323,55; 4405,85]	[2559,98; 4236,75]									
		SD		12011,57	3706,02	5949,37	5542,90	3348,59	3794,41	7563,59	5888,22	8752,72	6640,46									
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2304,06	4903,82	7128,71	9020,24	11124,23	13868,16	16528,92	18333,37	20839,59											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	459	409	372	348	320	310	294											
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		493,0	448,5	398,0	366,0	338,0	312,5	303,0	284,0											
	Leistungsausgaben	Mean		4804,53	1950,40	2130,64	2309,51	2277,70	2249,07	2231,66	2390,96	3503,85										
		CI Mean		[4422,51; 5186,54]	[1662,91; 2237,89]	[1780,33; 2480,95]	[1881,16; 2737,86]	[1875,08; 2680,32]	[1772,27; 2725,87]	[1798,83; 2664,49]	[1920,04; 2861,88]	[2521,05; 4486,66]										
		SD		9647,33	3256,80	3785,09	4359,99	3929,85	4472,37	3903,80	4182,28	8450,25										
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		1950,40	4085,82	6167,78	8185,27	10443,90	12598,34	14262,64	17649,41												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	466	424	377	345	327	311												
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		490,5	453,0	409,0	369,5	335,5	323,5	295,5												
	Leistungsausgaben	Mean		4402,34	2394,73	2252,29	2068,42	2037,39	2511,49	1972,85	2408,96											
		CI Mean		[4012,40; 4792,28]	[1967,21; 2822,24]	[1868,26; 2636,32]	[1702,92; 2433,91]	[1624,94; 2449,85]	[1742,05; 3280,93]	[1590,54; 2355,17]	[1884,61; 2933,31]											
		SD		9301,90	4830,74	4170,17	3771,25	4045,09	7190,60	3508,35	4598,81											
Leistungsausgaben kumuliert	Mean		2394,73	4681,14	6466,14	7850,81	10002,91	11543,77	13537,77													

EZ	Patienten und zugehörige Ausgaben der vorstehenden Leistungsbereiche - Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege ab 2006 - insgesamt in Euro (Stichprobe)	Durchschnittskosten/Jahr	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	477	426	382	357	320														
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		494,0	467,0	413,5	369,5	343,5	305,0														
	Leistungsausgaben	Mean	5198,38	2311,09	2354,46	2736,64	2635,59	2736,44	2588,87														
		CI Mean	[4688,65; 5708,10]	[1944,64; 2677,54]	[1956,69; 2752,23]	[2057,21; 3416,08]	[2047,82; 3223,36]	[2168,24; 3304,64]	[1968,74; 3209,00]														
		SD	11331,43	4155,48	4385,62	7049,04	5764,49	5372,86	5525,54														
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2311,09</i>	<i>4677,65</i>	<i>7161,39</i>	<i>9358,85</i>	<i>11482,98</i>	<i>13436,44</i>															
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	462	390	353	332															
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		489,5	440,5	370,5	342,0	303,0															
	Leistungsausgaben	Mean	4773,55	2371,92	2321,34	2500,53	2091,36	2676,26															
		CI Mean	[4164,98; 5382,11]	[1982,43; 2761,42]	[1858,56; 2784,12]	[1791,11; 3209,94]	[1732,20; 2450,51]	[1798,42; 3554,09]															
		SD	11847,64	4396,67	4955,54	6966,92	3388,75	7796,13															
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2371,92</i>	<i>4692,49</i>	<i>6839,67</i>	<i>8645,07</i>	<i>10789,46</i>																
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl		564	513	462	414																
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		554,0	499,0	442,0	391,0																
	Leistungsausgaben	Mean	5282,65	2327,44	2678,84	2701,18	2525,79																
		CI Mean	[4666,70; 5898,60]	[2016,04; 2638,85]	[2254,73; 3102,95]	[2039,94; 3362,43]	[2025,20; 3026,38]																
		SD	11469,42	3739,59	4833,63	7092,77	5050,26																
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2327,44</i>	<i>4881,32</i>	<i>7243,04</i>	<i>9264,83</i>																	
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470	415																	
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,0	453,5	390,5																	
	Leistungsausgaben	Mean	5130,72	2319,78	2707,83	2399,90																	
		CI Mean	[4433,90; 5827,54]	[1942,38; 2697,17]	[2166,47; 3249,20]	[1985,30; 2814,50]																	
		SD	10328,43	4253,54	5882,01	4180,06																	
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2319,78</i>	<i>4926,41</i>	<i>6848,79</i>																		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl		500	470																		
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		488,5	442,5																		
	Leistungsausgaben	Mean	4833,94	2823,90	2416,97																		
		CI Mean	[3987,38; 5680,50]	[2251,92; 3395,88]	[1993,69; 2840,25]																		
		SD	9085,72	6449,98	4542,86																		
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2823,90</i>	<i>5177,81</i>																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl		500																			
	Patienten auswertbar und gewichtet	Anzahl		465,0																			
	Leistungsausgaben	Mean		2451,09																			
		CI Mean		[2050,74; 2851,43]																			
		SD		4404,59																			
<i>Leistungsausgaben kumuliert</i>	<i>Mean</i>		<i>2451,09</i>																				

Auswertungskapitel 6: Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung

In den folgenden Tabelle 6.1 werden die Kosten für Qualitätssicherung und Verwaltung des DMP-Programms pro eingeschriebenem Patienten und Kalenderjahr ausgewiesen; eine Differenzierung nach Kohorten erfolgt dabei nicht. Zu beachten ist dabei, dass alle eingeschriebenen Patienten in die Berechnung eingehen; im Gegensatz zu den bisherigen Auswertungen im

ökonomischen Berichtsteil wird also nicht auf eine Stichprobe zurückgegriffen. Da die Durchschnittskosten auch von der Anzahl der Programmteilnehmer abhängen, werden zur Information zudem die Versichertenjahre im Programm ausgewiesen. Für das Jahr 2003 lagen keine Angaben vor.

Tabelle 6.1 Durchschnittliche Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung pro DMP-Teilnehmer und Jahr und Versichertenjahre¹¹

EZ	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Verwaltungskosten in Euro	--	21,29	25,73	28,03	39,49	24,79	49,43	47,62	34,67	27,39
Qualitätssicherungskosten in Euro	--	11,46	13,86	15,10	21,27	13,35	1,89	2,07	2,25	2,55
Gesamtkosten in Euro	--	32,75	39,59	43,13	60,76	38,14	51,32	49,69	36,92	29,94
<i>zur Information: Versichertenjahre im Programm</i>	--	37438,0	47116,3	59079,2	75943,6	92326,0	100545,0	103501,0	106960,0	111275,0

¹¹ Die Kosten der Qualitätssicherung und Verwaltung ergeben sich aus den gemäß den Vorgaben des BVA gebuchten Aufwendungen und deren Verhältnis zu Versicherten in Jahren. Sollten in vorangegangenen Berichten Beträge enthalten sein, die vor Abschluss des Haushaltsjahres ermittelt wurden, oder Zahlen zu den Versichertenjahren verwendet worden seien, die vor Erstellung der amtlichen Statistiken ermittelt wurden, so können diese Zahlen u.U. von den Zahlen des aktuellen Berichtes abweichen, da sie im Nachhinein nochmals aktualisiert wurden. Zu beachten ist zudem, dass fusionsbedingt die Angaben von Versicherten der (ehemaligen) See-Krankenkasse ab 2008 nicht mehr in den AOK-, sondern in den Knappschaftsberichten berücksichtigt werden.

Berichtsteil III: Auswertungen zur Lebensqualität

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Analyse, wie sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität der Patienten im Laufe der Teilnahme an Disease-Management-Programmen verändert. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen. Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument, das von Patienten selbst ausgefüllt werden kann und auf seine metrischen Eigenschaften hin mit guten Ergebnissen geprüft wurde. Der SF-36 entstand im Rahmen der Medical Outcome Study (MOS) und ist die Kurzform einer 149 Items umfassenden Fragebatterie zur Funktionsfähigkeit und Lebensqualität. Der Fragebogen umfasst insgesamt 36 Items. Erfasst werden damit 8 Dimensionen der Gesundheit mit jeweils 2-10 Items sowie die Gesundheitsveränderungen in den vergangenen 12 Monaten mittels einer Frage. Die Skalen beinhalten folgende Dimensionen des Gesundheitszustandes:

- Körperliche Funktionsfähigkeit
- Körperliche Rollenfunktion
- Körperliche Schmerzen
- Allgemeine Gesundheitswahrnehmung
- Vitalität
- Soziale Funktionsfähigkeit
- Emotionale Rollenfunktion
- Psychisches Wohlbefinden

Die Bearbeitungszeit des SF-36 wird von den Entwicklern auf 8-15 Minuten geschätzt. Der Fragebogen kann in zwei verschiedenen Versionen eingesetzt werden. Eine davon bezieht die Fragen rückblickend auf eine Woche, die andere im Rahmen der Evaluation der strukturierten Behandlungsprogramme eingesetzte Version hat ein Zeitfenster von 4 zurückliegenden Wochen (vgl. Bullinger/ Kirchberger 1998)¹².

Die Veränderungen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität werden mittels des SF 36 schriftlich erhoben. Der Versand der Fragebögen erfolgt durch die jeweils zuständige Krankenkasse. Dem Fragebogen ist ein standardisiertes Anschreiben, das zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und dem BVA abgestimmt wurde, beigefügt.

Analog zu den ökonomischen Auswertungen basieren auch die Auswertungen zum SF-36 nicht auf den Daten aller Patienten, sondern auf einer Stichprobe. Für den SF-36 werden genau dieselben Patienten befragt, für welche auch die ökonomischen Auswertungen vorgenommen wurden. Entsprechend beträgt der Stichprobenumfang in der Regel zehn Prozent der Patientenzahl der jeweiligen Kohorte, höchstens 500 und mindestens 100 Patienten. Bei Kohorten mit weniger als 100 Patienten werden Vollerhebungen durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als zehn Patienten umfasst. Um die Anonymität zu wahren, wird in diesen Fällen auf eine Auswertung verzichtet.¹³

Zu beachten ist weiterhin, dass die Stichprobenziehung gemäß der engen zeitlichen Vorgaben des BVA unmittelbar nach Eingang der PM-Daten beim Evaluator erfolgen muss. Etwaige zeitverzögerte Aktualisierungen der PM-Datenbasis können daher – anders als im Berichtsteil I – in der Stichprobe nicht mehr berücksichtigt werden. Daher kann sich auch bei Vollerhebungen die Anzahl der ausgewiesenen Patienten im Berichtsteil I von derjenigen in den Berichtsteilen II und III unterscheiden.

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität wird ab der Eintrittskohorte 2006-2 erhoben. Für frühere Kohorten entfällt die Befragung zur Lebensqualität. Die Erstbefragung findet nach dem Beitrittsjahr statt; Wiederholungsbefragungen erfolgen in zweijährigen Abständen. Der vorliegende Bericht enthält somit Auswertungen zum SF-36 für die Erst-, Zweitbefragungen sowie Drittbefragungen der Kohorten 2006-2 bis 2008-1, für die Erst- und Zweitbefragungen der Kohorten 2008-2 bis 2010-1 und für die Erstbefragungen der Kohorten 2010-2 bis 2012-1.

Um die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwerten und darzustellen, werden die Items des Fragebogens nach einem standardisierten Algorithmus zu Skalenwerten verdichtet, die verschiedene Dimensionen des allgemeinen Gesundheitszustandes abbilden. Durch eine Transformation der Skalenrohre können alle Skalen Werte zwischen „0“ und „100“ annehmen. Der Wert „100“ stellt dabei den Bestwert dar, d.h. je höher der Wert auf einer Skala für einen Patienten ausfällt, desto besser ist sein Gesundheitszustand in dieser Dimension. Neben den acht Subskalen des SF-36 können durch die Gewichtung

von Items zwei übergeordnete Dimensionen, d.h. eine körperliche Summenskala und eine psychische Summenskala berechnet werden, in die jeweils mehrere Skalenwerte eingehen. Diese können ebenfalls Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) annehmen.

Die Ergebnisse zur Lebensqualität beinhalten eine differenzierte Darstellung der Zahl der versendeten Fragebögen und des Rücklaufes je Kohorte und Erhebungszeitpunkt. Darüber hinaus werden die Ergebnisse in den durch den SF-36 erfassten Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie des Items „Veränderung der Gesundheit“ je Kohorte im Zeitverlauf aufgezeigt.

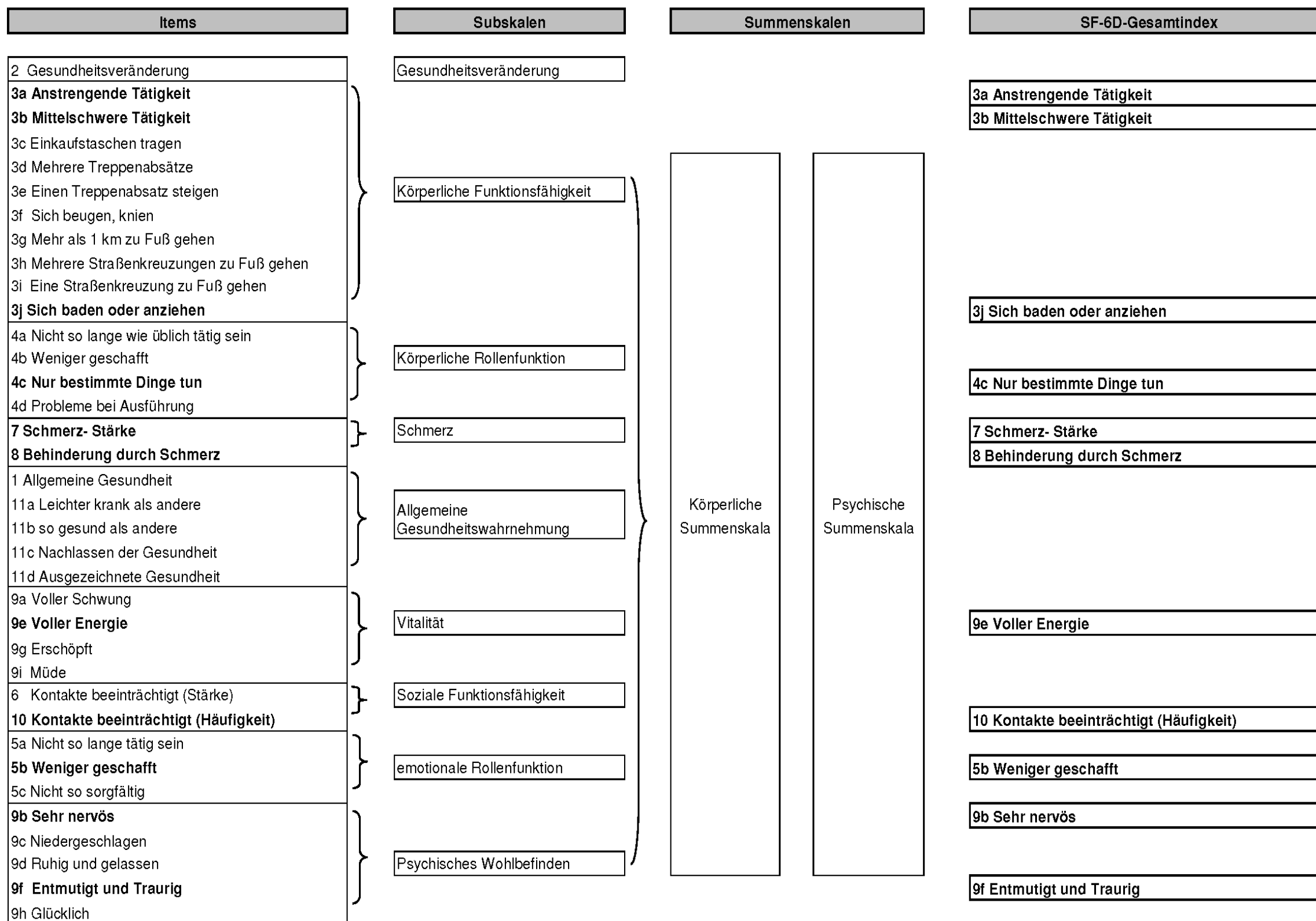
Die Lebensqualität und ihre Veränderung im Zeitverlauf werden zudem anhand eines Indexwertes, dem SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) evaluiert. Der SF-6D ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis 1 (bestmöglicher Gesundheitszustand). Der SF-6D kann aus Erhebungsdaten des SF-36 anhand von 11 dazu benötigten Items mit jeweils zwei bis sechs Antwortabstufungen extrahiert werden. Der SF-6D umfasst insgesamt sechs Dimensionen der gesundheitsbezogenen Lebensqualität: Körperliche Funktionsfähigkeit, Rollenfunktion, Soziale Funktionsfähigkeit, Schmerz, Psychisches Wohlbefinden, Vitalität.

Der SF-6D wurde mit der Zielsetzung entwickelt, einen patientennahen Ergebnisindikator wie die gesundheitsbezogene Lebensqualität in gesundheitsökonomischen Studien zur Effizienz- und Effektivitätsbeurteilung z.B. den Kosten einer Behandlungsmaßnahme entgegen zu setzen. Dazu ist es notwendig, die Lebensqualität, die physische, psychische und soziale Aspekte von Gesundheit umfasst, zu einem einzigen Indexwert zu aggregieren.

¹² Bullinger M., Kirchberger I: SF-36 Fragebogen zum Gesundheitszustand, Handanweisung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, Verlag für Psychologie 1998.

¹³ Fusionsbedingt können die Stichproben in den AOK-Berichten kleiner und in den Knappschafts-Berichten größer ausfallen als gemäß obiger Beschreibung zu erwarten wäre. Sofern die Stichprobe Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse enthielt, mussten diese mit der evaluationsseitigen Umsetzung der Fusion von Knappschaft und ehemaliger See-Krankenkasse aus den Auswertungen der AOK-Berichte ausgeschlossen und in die Auswertungen der Knappschaftsberichte aufgenommen werden.

Abb. III.1 Übersicht über die Bildung der Sub- bzw. Summenskalen und des SF-6D-Gesamtindex



Auswertungskapitel 7: Rücklaufstatistik

Tabelle 7.1 gibt für alle Kohorten Auskunft darüber, wie viele Patienten für die Auswertungen zur Lebensqualität zur Verfügung standen. Grundlage ist dieselbe Stichprobe aus der Gesamtzahl der Patienten wie für die Ausgabenanalysen in dem Auswertungskapitel 5. Die Anzahl der Stichprobenmitglieder kann sich im Laufe der weiteren Teilnahmehalbjahre verringern, weil Patienten wegen Tod, Ausschluss oder eigener Beendigung aus dem Programm ausscheiden.

Anschließend wird dargestellt, wie viele Patienten den Fragebogen insgesamt zurückgesendet haben¹⁴, wie viele Patienten den Fragebogen *vollständig* ausgefüllt haben und welchem Anteil an der Brutto-Stichprobe dies jeweils entspricht.

In der Kohorte 2006-2 umfasst die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 233 von ihnen schickten den Fragebogen zurück. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 46,60 Prozent der Brutto-Stichprobe. Bei der wiederholten Befragung der Patienten dieser Kohorte 2006-2 lag die Rücklaufquote bei 48,34 Prozent.

¹⁴ Die an dieser Stelle ausgewiesene Anzahl der zurückgesendeten Fragebögen kann – insbesondere in den von der Fusion zwischen Knappschaft und der See-Krankenkasse betroffenen Halbjahren bis 2008-1 – von der entsprechenden Anzahl in den spezifischen Tabellen 8.1 bis 8.12 leicht abweichen. Auf die Anzahl der auswertbaren Fragebögen und damit auf die Auswertungsergebnisse zur Lebensqualität hat dies keinen Einfluss.

Tabelle 7.1 Patienten in der Stichprobe (Anzahl)

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	233	175	154
		Anteil an Brutto-SP in %	46,60	48,34	55,40
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	210	154	137
		Anteil an Brutto-SP in %	42,00	42,54	49,28
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	288	169	144
		Anteil an Brutto-SP in %	57,60	48,15	51,99
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	239	156	130
		Anteil an Brutto-SP in %	47,80	44,44	46,93
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	208	140	129
		Anteil an Brutto-SP in %	41,60	40,46	48,50
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	184	128	115
		Anteil an Brutto-SP in %	36,80	36,99	43,23
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	232	170	116
		Anteil an Brutto-SP in %	46,40	48,85	46,03
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	203	152	109
		Anteil an Brutto-SP in %	40,60	43,68	43,25
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	210	157	
		Anteil an Brutto-SP in %	42,00	45,51	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	176	139	
		Anteil an Brutto-SP in %	35,20	40,29	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	209	159	
		Anteil an Brutto-SP in %	41,80	46,49	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	188	148	
		Anteil an Brutto-SP in %	37,60	43,27	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	212	157	
		Anteil an Brutto-SP in %	42,40	44,60	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	186	138	
		Anteil an Brutto-SP in %	37,20	39,20	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>		

EZ	Patienten in der Stichprobe (Anzahl)		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	178	133	
		Anteil an Brutto-SP in %	35,60	40,18	
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	157	115	
		Anteil an Brutto-SP in %	31,40	34,74	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	251		
		Anteil an Brutto-SP in %	44,50		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	224		
		Anteil an Brutto-SP in %	39,72		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	205		
		Anteil an Brutto-SP in %	41,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	179		
		Anteil an Brutto-SP in %	35,80		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	216		
		Anteil an Brutto-SP in %	43,20		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	187		
		Anteil an Brutto-SP in %	37,40		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>			
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	zurückgesendete Fragebögen	Anzahl	195		
		Anteil an Brutto-SP in %	39,00		
	vollständig ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	177		
		Anteil an Brutto-SP in %	35,40		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>			

Auswertungskapitel 8: Auswertungen zur Lebensqualität

Tabelle 8.1 gibt Auskunft über den **Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr**. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten die vergleichende Frage zum Gesundheitszustand im vergangenen Jahr beantwortet haben. Anschließend wird für diese Personengruppe ausgewiesen, wie sich die Antworten auf einer Skala von 1 „viel besser“ bis 5 „viel schlechter“ verteilen und auf welchen Wert die Antwort im Durchschnitt fiel.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 230 Patienten hatten die Frage zum Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr beantwortet. 4,78 Prozent von ihnen ging es zum Zeitpunkt der Befragung im Vergleich zum vergangenen Jahr viel besser, 13,04 Prozent etwas besser.

Bei der ersten Wiederholungsbefragung der Kohorte 2006-2 sendeten 182 Patienten den Fragebogen zurück. Die Fragen zum Gesundheitszustand im Vergleich zum Vorjahr hatten 169 von ihnen beantwortet. Viel besser als im Vergleich zum Vorjahr ging es 1,78 Prozent, etwas besser 11,24 Prozent der Patienten.

Tabelle 8.1 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	230	169	149
		Anteil in %	98,71	92,86	94,90
		Anteil 2 in %	46,00	46,69	53,60
	(1) viel besser	Anzahl	4,78	1,78	1,34
	(2) etwas besser	Anzahl	13,04	11,24	9,40
	(3) etwa gleich	Anzahl	39,57	43,20	44,97
	(4) etwas schlechter	Anzahl	30,43	27,22	28,86
	(5) viel schlechter	Anzahl	12,17	16,57	15,44
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	281	165	141
		Anteil in %	97,57	95,38	95,92
		Anteil 2 in %	56,20	47,01	50,90
	(1) viel besser	Anzahl	3,20	1,21	0,71
	(2) etwas besser	Anzahl	11,03	7,88	8,51
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,35	47,88	46,10
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,38	33,94	33,33
	(5) viel schlechter	Anzahl	11,03	9,09	11,35
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>	
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	204	139	125
		Anteil in %	98,08	94,56	96,15
		Anteil 2 in %	40,80	40,17	46,99
	(1) viel besser	Anzahl	4,41	1,44	1,60
	(2) etwas besser	Anzahl	8,33	5,76	8,80
	(3) etwa gleich	Anzahl	43,63	55,40	48,80
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,41	27,34	29,60
	(5) viel schlechter	Anzahl	14,22	10,07	11,20
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>	

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	222	166	115
		Anteil in %	95,69	95,95	98,29
		Anteil 2 in %*	44,40	47,70	45,63
	(1) viel besser	Anzahl	4,50	1,81	1,74
	(2) etwas besser	Anzahl	13,51	9,64	7,83
	(3) etwa gleich	Anzahl	37,39	46,39	47,83
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,88	27,71	26,09
	(5) viel schlechter	Anzahl	11,71	14,46	16,52
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	201	154	
		Anteil in %	95,71	97,47	
		Anteil 2 in %*	40,20	44,64	
	(1) viel besser	Anzahl	2,99	1,95	
	(2) etwas besser	Anzahl	13,43	7,79	
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,79	48,70	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	30,85	33,12	
	(5) viel schlechter	Anzahl	9,95	8,44	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>		
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	204	156	
		Anteil in %	97,61	96,30	
		Anteil 2 in %*	40,80	45,61	
	(1) viel besser	Anzahl	2,45	1,28	
	(2) etwas besser	Anzahl	10,29	4,49	
	(3) etwa gleich	Anzahl	41,67	47,44	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	33,33	30,13	
	(5) viel schlechter	Anzahl	12,25	16,67	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	203	151	
		Anteil in %	95,75	95,57	
		Anteil 2 in %*	40,60	42,90	
	(1) viel besser	Anzahl	2,96	0,66	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,81	7,95	
	(3) etwa gleich	Anzahl	42,86	52,98	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,56	27,81	
	(5) viel schlechter	Anzahl	11,82	10,60	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	170	127	
		Anteil in %	95,51	94,78	
		Anteil 2 in %*	34,00	38,37	
	(1) viel besser	Anzahl	1,18	2,36	
	(2) etwas besser	Anzahl	9,41	5,51	
	(3) etwa gleich	Anzahl	45,29	44,09	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	31,18	34,65	
	(5) viel schlechter	Anzahl	12,94	13,39	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>		

EZ	Gesundheitszustand im Vergleich zu vergangenem Jahr: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	242	
		Anteil in %	96,41	
		Anteil 2 in %*	42,91	
	(1) viel besser	Anzahl	1,24	
	(2) etwas besser	Anzahl	9,09	
	(3) etwa gleich	Anzahl	37,19	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	38,02	
(5) viel schlechter	Anzahl	14,46		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	198	
		Anteil in %	96,59	
		Anteil 2 in %*	39,60	
	(1) viel besser	Anzahl	2,02	
	(2) etwas besser	Anzahl	12,63	
	(3) etwa gleich	Anzahl	40,40	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	32,32	
(5) viel schlechter	Anzahl	12,63		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	204	
		Anteil in %	94,44	
		Anteil 2 in %*	40,80	
	(1) viel besser	Anzahl	2,94	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,71	
	(3) etwa gleich	Anzahl	41,67	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	25,00	
(5) viel schlechter	Anzahl	15,69		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>		
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	mit Angaben zum Gesundheitszustand im Vergleich zu Vorjahr:	Anzahl	192	
		Anteil in %	98,46	
		Anteil 2 in %*	38,40	
	(1) viel besser	Anzahl	4,17	
	(2) etwas besser	Anzahl	14,06	
	(3) etwa gleich	Anzahl	39,06	
	(4) etwas schlechter	Anzahl	29,17	
(5) viel schlechter	Anzahl	13,54		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>		

Tabelle 8.2 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 231 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 49,00.

182 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 96,15 Prozent die Fragen zur körperlichen Funktionsfähigkeit beantwortet, so dass sie für die Skala auswertbar waren. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 43,82.

Tabelle 8.2 SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	175	152
		Anteil in %	99,14	96,15	96,82
		Anteil 2 in %*	46,20	48,34	54,68
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,00	43,82	44,66
		SD	31,63	30,96	29,72
		CI	[44,92; 53,08]	[39,23; 48,41]	[39,93; 49,38]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,55	-1,78	-1,74
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	283	168	144
		Anteil in %	98,26	97,11	97,96
		Anteil 2 in %*	56,60	47,86	51,99
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,53	44,42	47,65
		SD	30,22	29,00	29,33
		CI	[43,01; 50,05]	[40,04; 48,81]	[42,86; 52,44]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,66	-1,75	-1,61
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	140	129
		Anteil in %	99,52	95,24	99,23
		Anteil 2 in %*	41,40	40,46	48,50
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,00	47,21	47,54
		SD	29,70	30,47	28,84
		CI	[42,96; 51,05]	[42,17; 52,26]	[42,56; 52,52]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,64	-1,63	-1,62
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	170	115
		Anteil in %	99,57	98,27	98,29
		Anteil 2 in %	46,20	48,85	45,63
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,48	48,05	47,51
		SD	31,39	30,84	30,11
		CI	[44,43; 52,52]	[43,41; 52,69]	[42,01; 53,02]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,57	-1,59	-1,62
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	208	157	
		Anteil in %	99,05	99,37	
		Anteil 2 in %	41,60	45,51	
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,64	45,65	
		SD	29,97	28,83	
		CI	[43,57; 51,71]	[41,14; 50,16]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,61	-1,70	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	158	
		Anteil in %	98,56	97,53	
		Anteil 2 in %	41,20	46,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,02	48,88	
		SD	29,63	30,42	
		CI	[45,97; 54,06]	[44,14; 53,62]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,51	-1,56	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	156	
		Anteil in %	97,17	98,73	
		Anteil 2 in %	41,20	44,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,35	48,92	
		SD	31,68	29,70	
		CI	[45,02; 53,67]	[44,26; 53,58]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,54	-1,56	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134
		Anteil in %	35,60	40,48
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	133
		Anteil in %	100,00	99,25
		Anteil 2 in %	35,60	40,18
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,85	44,69
		SD	30,25	30,22
		CI	[46,41; 55,29]	[39,56; 49,83]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,47	-1,74
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	
		Anteil in %	98,01	
		Anteil 2 in %	43,62	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,80	
		SD	31,07	
		CI	[41,92; 49,69]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,69	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	
		Anteil in %	97,56	
		Anteil 2 in %	40,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,49	
		SD	29,98	
		CI	[44,33; 52,64]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,57	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	
		Anteil in %	98,61	
		Anteil 2 in %	42,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,86	
		SD	30,29	
		CI	[46,79; 54,93]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,47	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	193	
		Anteil in %	98,97	
		Anteil 2 in %	38,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	51,31	
		SD	28,57	
		CI	[47,28; 55,34]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,45	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>		

Tabelle 8.3 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Körperlichen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 225 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 39,63.

182 Patienten sendeten nach der ersten Wiederholungsbefragung ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 91,21 Prozent alle Fragen zur körperlichen Rollenfunktion beantwortet und konnten daher für die Skala ausgewertet werden. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 33,84.

Tabelle 8.3 SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	225	166	148
		Anteil in %	96,57	91,21	94,27
		Anteil 2 in %*	45,00	45,86	53,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,63	33,84	35,81
		SD	42,12	41,08	41,97
		CI	[34,13; 45,13]	[27,59; 40,08]	[29,05; 42,57]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,23	-1,40	-1,34
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	267	164	140
		Anteil in %	92,71	94,80	95,24
		Anteil 2 in %*	53,40	46,72	50,54
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,89	33,54	35,89
		SD	43,14	41,58	42,31
		CI	[33,71; 44,06]	[27,17; 39,90]	[28,88; 42,90]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,25	-1,41	-1,34
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	198	136	124
		Anteil in %	95,19	92,52	95,38
		Anteil 2 in %*	39,60	39,31	46,62
	transformierte Skalenwerte	Mean	31,73	34,87	40,46
		SD	40,10	41,50	43,06
		CI	[26,15; 37,32]	[27,89; 41,84]	[32,88; 48,04]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,46	-1,37	-1,21
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	225	165	114
		Anteil in %	96,98	95,38	97,44
		Anteil 2 in %	45,00	47,41	45,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,37	39,60	35,09
		SD	42,21	43,65	42,16
		CI	[31,86; 42,89]	[32,94; 46,26]	[27,35; 42,83]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,30	-1,23	-1,36
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	150	
		Anteil in %	95,24	94,94	
		Anteil 2 in %	40,00	43,48	
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,58	36,39	
		SD	41,41	40,81	
		CI	[31,84; 43,32]	[29,86; 42,92]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,29	-1,33	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	156	
		Anteil in %	95,69	96,30	
		Anteil 2 in %	40,00	45,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,13	38,46	
		SD	43,02	42,44	
		CI	[33,16; 45,09]	[31,80; 45,12]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,24	-1,26	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	151	
		Anteil in %	94,34	95,57	
		Anteil 2 in %	40,00	42,90	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,13	37,25	
		SD	43,58	40,50	
		CI	[35,09; 47,16]	[30,79; 43,71]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,19	-1,30	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134
		Anteil in %	35,60	40,48
	für Skala auswertbar	Anzahl	170	125
		Anteil in %	95,51	93,28
		Anteil 2 in %	34,00	37,76
	transformierte Skalenwerte	Mean	37,50	30,73
		SD	40,59	39,86
		CI	[31,40; 43,60]	[23,75; 37,72]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,29	-1,49
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	für Skala auswertbar	Anzahl	241	
		Anteil in %	96,02	
		Anteil 2 in %	42,73	
	transformierte Skalenwerte	Mean	32,43	
		SD	40,89	
		CI	[27,27; 37,60]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,44	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	
		Anteil in %	95,12	
		Anteil 2 in %	39,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,62	
		SD	42,37	
		CI	[33,67; 45,56]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	für Skala auswertbar	Anzahl	210	
		Anteil in %	97,22	
		Anteil 2 in %	42,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,68	
		SD	42,45	
		CI	[33,94; 45,42]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	188	
		Anteil in %	96,41	
		Anteil 2 in %	37,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,25	
		SD	41,28	
		CI	[32,35; 44,15]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,27	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>

Tabelle 8.4 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zu **Körperlichen Schmerzen**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 232 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Körperliche Schmerzen“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 43,15.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,05 Prozent alle Fragen zum Thema „Körperliche Schmerzen“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 43,93.

Tabelle 8.4 SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	232	173	154
		Anteil in %	99,57	95,05	98,09
		Anteil 2 in %*	46,40	47,79	55,40
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,15	43,93	44,49
		SD	32,38	31,53	30,25
		CI	[38,98; 47,31]	[39,23; 48,63]	[39,72; 49,27]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,37	-1,34	-1,32
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	284	168	144
		Anteil in %	98,61	97,11	97,96
		Anteil 2 in %*	56,80	47,86	51,99
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,18	46,75	47,57
		SD	28,95	26,69	26,81
		CI	[43,81; 50,54]	[42,71; 50,79]	[43,19; 51,95]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,20	-1,22	-1,19
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	208	139	129
		Anteil in %	100,00	94,56	99,23
		Anteil 2 in %*	41,60	40,17	48,50
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,39	48,01	45,84
		SD	32,39	29,18	28,90
		CI	[41,99; 50,80]	[43,16; 52,86]	[40,86; 50,83]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,24	-1,17	-1,26
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	231	169	116
		Anteil in %	99,57	97,69	99,15
		Anteil 2 in %	46,20	48,56	46,03
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,72	46,75	44,61
		SD	30,77	30,69	29,67
		CI	[44,76; 52,69]	[42,12; 51,37]	[39,21; 50,01]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,14	-1,22	-1,31
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	208	156	
		Anteil in %	99,05	98,73	
		Anteil 2 in %	41,60	45,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,10	46,44	
		SD	28,80	28,33	
		CI	[44,19; 52,01]	[41,99; 50,88]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,16	-1,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	159	
		Anteil in %	98,56	98,15	
		Anteil 2 in %	41,20	46,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,27	46,25	
		SD	30,59	30,22	
		CI	[45,09; 53,45]	[41,55; 50,94]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,11	-1,24	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	208	156	
		Anteil in %	98,11	98,73	
		Anteil 2 in %	41,60	44,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,79	47,06	
		SD	32,00	28,51	
		CI	[41,44; 50,14]	[42,58; 51,53]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,26	-1,21	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134
		Anteil in %	35,60	40,48
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	132
		Anteil in %	100,00	98,51
		Anteil 2 in %	35,60	39,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,88	44,99
		SD	30,18	29,57
		CI	[42,44; 51,31]	[39,95; 50,04]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-1,21	-1,29
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	für Skala auswertbar	Anzahl	247	
		Anteil in %	98,41	
		Anteil 2 in %	43,79	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,97	
		SD	29,05	
		CI	[39,35; 46,59]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,38	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	
		Anteil in %	98,05	
		Anteil 2 in %	40,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,40	
		SD	28,07	
		CI	[41,52; 49,28]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,28	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	für Skala auswertbar	Anzahl	215	
		Anteil in %	99,54	
		Anteil 2 in %	43,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	48,82	
		SD	30,04	
		CI	[44,81; 52,84]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,13	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	

EZ	SF-36-Skala Körperliche Schmerzen: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	
		Anteil in %	99,49	
		Anteil 2 in %	38,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	45,77	
		SD	27,98	
		CI	[41,84; 49,71]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-1,26	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>		

Tabelle 8.5 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Allgemeinen Gesundheitswahrnehmung**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 228 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Allgemeine Gesundheitswahrnehmung“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 43,39.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,41 Prozent alle Fragen zur allgemeinen Gesundheitswahrnehmung beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 43,69.

Tabelle 8.5 SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	228	170	148
		Anteil in %	97,85	93,41	94,27
		Anteil 2 in %*	45,60	46,96	53,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,39	43,69	42,34
		SD	21,95	22,27	22,74
		CI	[40,54; 46,24]	[40,34; 47,04]	[38,68; 46,00]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	97,00	100,00	92,00
		z-Wert	-1,43	-1,41	-1,48
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	278	166	138
		Anteil in %	96,53	95,95	93,88
		Anteil 2 in %*	55,60	47,29	49,82
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,98	44,46	44,29
		SD	20,61	19,73	18,92
		CI	[41,55; 46,40]	[41,46; 47,46]	[41,14; 47,45]
		Range: Min.	0,00	0,00	5,00
		Range: Max.	100,00	97,00	97,00
		z-Wert	-1,40	-1,38	-1,38
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	201	139	124
		Anteil in %	96,63	94,56	95,38
		Anteil 2 in %*	40,20	40,17	46,62
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,31	44,02	43,88
		SD	21,19	20,49	19,60
		CI	[38,38; 44,23]	[40,62; 47,43]	[40,43; 47,33]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	92,00	100,00
		z-Wert	-1,53	-1,40	-1,40
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	229	168	115
		Anteil in %	98,71	97,11	98,29
		Anteil 2 in %	45,80	48,28	45,63
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,25	45,38	44,23
		SD	21,87	20,90	20,92
		CI	[43,42; 49,09]	[42,22; 48,54]	[40,41; 48,05]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	97,00	97,00	100,00
		z-Wert	-1,29	-1,33	-1,39
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	153	
		Anteil in %	98,57	96,84	
		Anteil 2 in %	41,40	44,35	
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,10	47,07	
		SD	19,38	17,82	
		CI	[43,46; 48,74]	[44,25; 49,90]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,29	-1,25	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	158	
		Anteil in %	98,09	97,53	
		Anteil 2 in %	41,00	46,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,27	43,43	
		SD	19,88	18,40	
		CI	[40,55; 46,00]	[40,56; 46,30]	
		Range: Min.	0,00	10,00	
		Range: Max.	100,00	92,00	
		z-Wert	-1,43	-1,43	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	154	
		Anteil in %	97,64	97,47	
		Anteil 2 in %	41,40	43,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,59	46,02	
		SD	21,54	20,22	
		CI	[41,66; 47,53]	[42,82; 49,21]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	97,00	100,00	
		z-Wert	-1,37	-1,30	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	175	129	
		Anteil in %	98,31	96,27	
		Anteil 2 in %	35,00	38,97	
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,47	44,17	
		SD	21,56	20,14	
		CI	[41,27; 47,66]	[40,70; 47,65]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	97,00	97,00	
		z-Wert	-1,38	-1,39	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	246		
		Anteil in %	98,01		
		Anteil 2 in %	43,62		
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,95		
		SD	19,82		
		CI	[41,47; 46,43]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	97,00		
		z-Wert	-1,40		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	199		
		Anteil in %	97,07		
		Anteil 2 in %	39,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,24		
		SD	20,22		
		CI	[43,43; 49,05]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	92,00		
		z-Wert	-1,29		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	212		
		Anteil in %	98,15		
		Anteil 2 in %	42,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	46,14		
		SD	20,29		
		CI	[43,41; 48,88]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	97,00		
		z-Wert	-1,29		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>		

EZ	SF-36-Skala Allgemeine Gesundheitswahrnehmung: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	192	
		Anteil in %	98,46	
		Anteil 2 in %	38,40	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,43	
		SD	19,17	
		CI	[40,72; 46,14]	
		Range: Min.	5,00	
		Range: Max.	92,00	
		z-Wert	-1,43	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>		

Tabelle 8.6 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Vitalität**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 230 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Vitalität“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 40,32.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,05 Prozent alle Fragen zum Thema „Vitalität“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 40,09.

Tabelle 8.6 SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach	Befragung nach	Befragung nach	
			Beitritts- halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157	
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47	
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	173	153	
		Anteil in %	98,71	95,05	97,45	
		Anteil 2 in %*	46,00	47,79	55,04	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,32	40,09	38,82	
		SD	23,58	23,24	23,69	
		CI	[37,27; 43,37]	[36,62; 43,55]	[35,07; 42,58]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	86,67	
		z-Wert	-0,99	-1,00	-1,07	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147	
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07	
	für Skala auswertbar	Anzahl	283	169	143	
		Anteil in %	98,26	97,69	97,28	
		Anteil 2 in %*	56,60	48,15	51,62	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,57	43,08	43,07	
		SD	21,72	20,91	20,08	
		CI	[39,04; 44,10]	[39,92; 46,23]	[39,77; 46,36]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	95,00	
		z-Wert	-0,93	-0,86	-0,86	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130	
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	139	128	
		Anteil in %	98,56	94,56	98,46	
		Anteil 2 in %*	41,00	40,17	48,12	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,63	42,37	41,48	
		SD	22,60	22,40	21,10	
		CI	[35,54; 41,73]	[38,65; 46,10]	[37,83; 45,14]	
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00	
		Range: Max.	95,00	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,07	-0,90	-0,94	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	169	114
		Anteil in %	99,14	97,69	97,44
		Anteil 2 in %	46,00	48,56	45,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,52	40,95	39,50
		SD	24,52	22,25	22,25
		CI	[39,35; 45,69]	[37,59; 44,30]	[35,42; 43,59]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,89	-0,96	-1,03
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	156	
		Anteil in %	98,10	98,73	
		Anteil 2 in %	41,20	45,22	
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,68	42,17	
		SD	22,56	21,85	
		CI	[39,60; 45,76]	[38,74; 45,60]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,88	-0,90	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	159	
		Anteil in %	98,09	98,15	
		Anteil 2 in %	41,00	46,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,93	40,29	
		SD	22,49	20,69	
		CI	[36,86; 43,01]	[37,08; 43,51]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	95,00	
		z-Wert	-1,01	-0,99	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	208	156	
		Anteil in %	98,11	98,73	
		Anteil 2 in %	41,60	44,32	
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,87	40,85	
		SD	24,27	21,06	
		CI	[37,57; 44,16]	[37,55; 44,16]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	90,00	
		z-Wert	-0,97	-0,97	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134
		Anteil in %	35,60	40,48
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	133
		Anteil in %	99,44	99,25
		Anteil 2 in %	35,40	40,18
	transformierte Skalenwerte	Mean	40,79	39,09
		SD	23,12	21,66
		CI	[37,38; 44,20]	[35,40; 42,77]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	95,00	100,00
		z-Wert	-0,97	-1,05
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	für Skala auswertbar	Anzahl	245	
		Anteil in %	97,61	
		Anteil 2 in %	43,44	
	transformierte Skalenwerte	Mean	38,66	
		SD	20,64	
		CI	[36,08; 41,24]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	95,00	
		z-Wert	-1,07	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	
		Anteil in %	97,56	
		Anteil 2 in %	40,00	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,87	
		SD	21,77	
		CI	[38,85; 44,88]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,92	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	43,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	41,18	
		SD	21,57	
		CI	[38,30; 44,06]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	95,00	
		z-Wert	-0,95	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	

EZ	SF-36-Skala Vitalität: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195		
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	193		
		Anteil in %	98,97		
		Anteil 2 in %	38,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	39,10		
		SD	21,79		
		CI	[36,03; 42,18]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	85,00		
		z-Wert	-1,05		
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>	

Tabelle 8.7 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Sozialen Funktionsfähigkeit**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 233 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Soziale Funktionsfähigkeit“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 65,45.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 95,05 Prozent alle Fragen zur sozialen Funktionsfähigkeit beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 61,05.

Tabelle 8.7 SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	233	173	154
		Anteil in %	100,00	95,05	98,09
		Anteil 2 in %*	46,60	47,79	55,40
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,45	61,05	58,69
		SD	29,38	30,85	31,06
		CI	[61,68; 69,22]	[56,46; 65,65]	[53,78; 63,59]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,81	-1,01	-1,11
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	284	168	144
		Anteil in %	98,61	97,11	97,96
		Anteil 2 in %*	56,80	47,86	51,99
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,61	63,99	63,63
		SD	29,63	27,86	27,61
		CI	[61,17; 68,06]	[59,78; 68,20]	[59,12; 68,14]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,85	-0,88	-0,89
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	139	129
		Anteil in %	99,04	94,56	99,23
		Anteil 2 in %*	41,20	40,17	48,50
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,38	64,03	60,76
		SD	30,34	28,69	30,41
		CI	[58,23; 66,52]	[59,26; 68,80]	[55,51; 66,00]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,95	-0,87	-1,02
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	169	116
		Anteil in %	99,14	97,69	99,15
		Anteil 2 in %	46,00	48,56	46,03
	transformierte Skalenwerte	Mean	67,28	64,94	61,53
		SD	28,52	29,61	30,22
		CI	[63,60; 70,97]	[60,48; 69,40]	[56,03; 67,03]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,73	-0,83	-0,99
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	210	157	
		Anteil in %	100,00	99,37	
		Anteil 2 in %	42,00	45,51	
	transformierte Skalenwerte	Mean	68,04	62,90	
		SD	28,78	29,12	
		CI	[64,14; 71,93]	[58,34; 67,45]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,70	-0,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	209	159	
		Anteil in %	100,00	98,15	
		Anteil 2 in %	41,80	46,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,55	62,58	
		SD	28,81	30,02	
		CI	[61,64; 69,46]	[57,91; 67,24]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,81	-0,94	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	209	157	
		Anteil in %	98,58	99,37	
		Anteil 2 in %	41,80	44,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,29	63,77	
		SD	29,29	28,52	
		CI	[60,32; 68,26]	[59,31; 68,24]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,86	-0,89	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134
		Anteil in %	35,60	40,48
	für Skala auswertbar	Anzahl	178	133
		Anteil in %	100,00	99,25
		Anteil 2 in %	35,60	40,18
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,69	62,97
		SD	29,16	29,25
		CI	[59,41; 67,98]	[58,00; 67,94]
		Range: Min.	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00
		z-Wert	-0,89	-0,92
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251	
		Anteil in %	44,50	
	für Skala auswertbar	Anzahl	248	
		Anteil in %	98,80	
		Anteil 2 in %	43,97	
	transformierte Skalenwerte	Mean	62,20	
		SD	28,74	
		CI	[58,62; 65,77]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,96	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>	
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205	
		Anteil in %	41,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	203	
		Anteil in %	99,02	
		Anteil 2 in %	40,60	
	transformierte Skalenwerte	Mean	64,59	
		SD	28,58	
		CI	[60,66; 68,53]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,85	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>	
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216	
		Anteil in %	43,20	
	für Skala auswertbar	Anzahl	216	
		Anteil in %	100,00	
		Anteil 2 in %	43,20	
	transformierte Skalenwerte	Mean	65,86	
		SD	28,36	
		CI	[62,07; 69,64]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,79	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>	

EZ	SF-36-Skala Soziale Funktionsfähigkeit: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	
		Anteil in %	99,49	
		Anteil 2 in %	38,80	
	transformierte Skalenwerte	Mean	63,47	
		SD	28,05	
		CI	[59,52; 67,41]	
		Range: Min.	0,00	
		Range: Max.	100,00	
		z-Wert	-0,90	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>		

Tabelle 8.8 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zur **Emotionalen Rollenfunktion**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 217 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Emotionale Rollenfunktion“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 60,29.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 93,41 Prozent alle Fragen zum Thema „Emotionale Rollenfunktion“ beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 44,22.

Tabelle 8.8 SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollenfunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	217	170	147
		Anteil in %	93,13	93,41	93,63
		Anteil 2 in %*	43,40	46,96	52,88
	transformierte Skalenwerte	Mean	60,29	44,22	47,62
		SD	46,44	45,37	45,83
		CI	[54,11; 66,47]	[37,39; 51,04]	[40,21; 55,03]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,64	-1,12	-1,02
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	263	164	140
		Anteil in %	91,32	94,80	95,24
		Anteil 2 in %*	52,60	46,72	50,54
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,27	53,25	47,38
		SD	46,98	46,52	45,78
		CI	[50,60; 61,95]	[46,13; 60,37]	[39,80; 54,96]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,76	-0,85	-1,03
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	191	134	122
		Anteil in %	91,83	91,16	93,85
		Anteil 2 in %*	38,20	38,73	45,86
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,00	49,25	52,87
		SD	46,74	47,09	47,08
		CI	[43,37; 56,63]	[41,28; 57,23]	[44,52; 61,22]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,95	-0,97	-0,86
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	217	161	115
		Anteil in %	93,53	93,06	98,29
		Anteil 2 in %	43,40	46,26	45,63
	transformierte Skalenwerte	Mean	52,30	54,66	52,75
		SD	46,75	46,18	47,34
		CI	[46,08; 58,53]	[47,52; 61,79]	[44,10; 61,41]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,88	-0,81	-0,86
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	195	148	
		Anteil in %	92,86	93,67	
		Anteil 2 in %	39,00	42,90	
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,36	53,27	
		SD	47,35	44,40	
		CI	[47,71; 61,00]	[46,11; 60,42]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,82	-0,85	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	156	
		Anteil in %	94,26	96,30	
		Anteil 2 in %	39,40	45,61	
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,67	50,64	
		SD	47,08	45,51	
		CI	[49,09; 62,24]	[43,50; 57,78]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,78	-0,93	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	200	149	
		Anteil in %	94,34	94,30	
		Anteil 2 in %	40,00	42,33	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,33	55,03	
		SD	45,96	44,68	
		CI	[50,96; 63,70]	[47,86; 62,21]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,73	-0,80	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	168	125	
		Anteil in %	94,38	93,28	
		Anteil 2 in %	33,60	37,76	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,85	46,67	
		SD	46,48	46,57	
		CI	[49,82; 63,87]	[38,50; 54,83]	
		Range: Min.	0,00	0,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,74	-1,05	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	235		
		Anteil in %	93,63		
		Anteil 2 in %	41,67		
	transformierte Skalenwerte	Mean	47,38		
		SD	46,50		
		CI	[41,43; 53,32]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,03		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	192		
		Anteil in %	93,66		
		Anteil 2 in %	38,40		
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,38		
		SD	45,83		
		CI	[48,90; 61,86]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,78		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	205		
		Anteil in %	94,91		
		Anteil 2 in %	41,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	50,73		
		SD	46,39		
		CI	[44,38; 57,08]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,93		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>		

EZ	SF-36-Skala Emotionale Rollendunktion: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195		
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	185		
		Anteil in %	94,87		
		Anteil 2 in %	37,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	49,37		
		SD	45,99		
		CI	[42,74; 56,00]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,97		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>			

Tabelle 8.9 gibt Auskunft über die SF-36-Skala zum **psychischen Wohlbefinden**. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (bester Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Skala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert und der z-Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts-halb-jahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 230 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der Skala „Psychisches Wohlbefinden“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 56,11.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 94,51 Prozent alle Fragen zum psychischen Wohlbefinden beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 55,95.

Tabelle 8.9 SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	172	152
		Anteil in %	98,71	94,51	96,82
		Anteil 2 in %*	46,00	47,51	54,68
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,11	55,95	54,62
		SD	24,42	24,81	23,19
		CI	[52,96; 59,27]	[52,24; 59,65]	[50,93; 58,31]
		Range: Min.	0,00	0,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-1,04	-1,05	-1,12
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	281	168	143
		Anteil in %	97,57	97,11	97,28
		Anteil 2 in %*	56,20	47,86	51,62
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,13	59,23	57,22
		SD	21,97	20,76	20,79
		CI	[56,56; 61,70]	[56,09; 62,37]	[53,81; 60,63]
		Range: Min.	4,00	0,00	12,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,87	-0,87	-0,98
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	204	138	126
		Anteil in %	98,08	93,88	96,92
		Anteil 2 in %*	40,80	39,88	47,37
	transformierte Skalenwerte	Mean	55,93	56,38	58,34
		SD	23,61	22,94	22,64
		CI	[52,69; 59,17]	[52,55; 60,20]	[54,39; 62,30]
		Range: Min.	0,00	4,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	96,00
		z-Wert	-1,05	-1,03	-0,92
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	230	169	114
		Anteil in %	99,14	97,69	97,44
		Anteil 2 in %	46,00	48,56	45,24
	transformierte Skalenwerte	Mean	59,67	58,76	58,05
		SD	23,39	24,82	23,19
		CI	[56,65; 62,69]	[55,02; 62,51]	[53,80; 62,31]
		Range: Min.	4,00	4,00	0,00
		Range: Max.	100,00	100,00	100,00
		z-Wert	-0,84	-0,89	-0,93
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	206	155	
		Anteil in %	98,10	98,10	
		Anteil 2 in %	41,20	44,93	
	transformierte Skalenwerte	Mean	61,85	60,48	
		SD	22,32	22,98	
		CI	[58,80; 64,89]	[56,87; 64,10]	
		Range: Min.	0,00	10,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,72	-0,80	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>	
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	205	159	
		Anteil in %	98,09	98,15	
		Anteil 2 in %	41,00	46,49	
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,91	55,65	
		SD	22,82	23,63	
		CI	[53,79; 60,04]	[51,98; 59,33]	
		Range: Min.	0,00	4,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-1,00	-1,07	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>	
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	207	154	
		Anteil in %	97,64	97,47	
		Anteil 2 in %	41,40	43,75	
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,05	57,44	
		SD	24,59	22,11	
		CI	[54,70; 61,40]	[53,95; 60,93]	
		Range: Min.	0,00	5,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,93	-0,97	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>	

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	177	132	
		Anteil in %	99,44	98,51	
		Anteil 2 in %	35,40	39,88	
	transformierte Skalenwerte	Mean	57,97	55,44	
		SD	23,85	22,78	
		CI	[54,46; 61,49]	[51,56; 59,33]	
		Range: Min.	0,00	8,00	
		Range: Max.	100,00	100,00	
		z-Wert	-0,94	-1,08	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>	
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	246		
		Anteil in %	98,01		
		Anteil 2 in %	43,62		
	transformierte Skalenwerte	Mean	54,59		
		SD	22,25		
		CI	[51,81; 57,37]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,12		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>		
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	199		
		Anteil in %	97,07		
		Anteil 2 in %	39,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,84		
		SD	23,09		
		CI	[55,63; 62,05]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,89		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>		
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	215		
		Anteil in %	99,54		
		Anteil 2 in %	43,00		
	transformierte Skalenwerte	Mean	58,65		
		SD	21,69		
		CI	[55,75; 61,55]		
		Range: Min.	0,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-0,90		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>		

EZ	SF-36-Skala Psychisches Wohlbefinden: Stichprobenmitglieder ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195		
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	194		
		Anteil in %	99,49		
		Anteil 2 in %	38,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	56,11		
		SD	22,05		
		CI	[53,01; 59,21]		
		Range: Min.	8,00		
		Range: Max.	100,00		
		z-Wert	-1,04		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>			

Tabelle 8.10 gibt Auskunft über die **körperliche Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert Wert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitritts halbjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 213 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Körperlichen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 34,87.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,36 Prozent alle nötigen Fragen, die „Körperliche Summenskala“ betreffend beantwortet und wurden so für die Auswertung der Skala berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 34,63.

Tabelle 8.10 Körperliche Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)		500	362	278	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157	
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47	
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	159	141	
		Anteil in %	91,42	87,36	89,81	
		Anteil 2 in %*	42,60	43,92	50,72	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,87	34,63	34,94	
		SD	12,64	11,41	11,37	
		CI	[33,17; 36,57]	[32,86; 36,41]	[33,07; 36,82]	
		Range: Min.	8,79	16,43	15,73	
		Range: Max.	63,91	62,36	58,85	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
	2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)		500	351	277
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	288	173	147	
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07	
für Skala auswertbar		Anzahl	247	159	132	
		Anteil in %	85,76	91,91	89,80	
		Anteil 2 in %*	49,40	45,30	47,65	
transformierte Skalenwerte		Mean	35,03	33,86	35,42	
		SD	11,97	10,96	11,12	
		CI	[33,54; 36,52]	[32,15; 35,56]	[33,53; 37,32]	
		Range: Min.	10,59	13,34	15,34	
		Range: Max.	60,24	58,70	59,23	
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>	
2007-2		Stichprobenmitglieder (brutto)		500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130	
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87	
	für Skala auswertbar	Anzahl	187	129	119	
		Anteil in %	89,90	87,76	91,54	
		Anteil 2 in %*	37,40	37,28	44,74	
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,16	35,19	35,12	
		SD	11,51	10,98	10,91	
		CI	[32,50; 35,81]	[33,29; 37,08]	[33,16; 37,08]	
		Range: Min.	11,27	14,06	12,50	
		Range: Max.	61,09	57,13	59,23	
	<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	156	110
		Anteil in %	91,81	90,17	94,02
		Anteil 2 in %*	42,60	44,83	43,65
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,38	35,42	34,58
		SD	11,85	12,19	11,59
		CI	[33,79; 36,97]	[33,51; 37,34]	[32,41; 36,75]
		Range: Min.	11,92	11,65	16,24
		Range: Max.	60,37	60,31	62,99
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
für Skala auswertbar		Anzahl	186	142	
		Anteil in %	88,57	89,87	
		Anteil 2 in %*	37,20	41,16	
transformierte Skalenwerte		Mean	35,00	34,66	
		SD	10,94	11,25	
		CI	[33,43; 36,58]	[32,81; 36,51]	
		Range: Min.	10,67	12,85	
		Range: Max.	58,22	58,42	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	191	152	
		Anteil in %	91,39	93,83	
		Anteil 2 in %*	38,20	44,44	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,71	35,57	
		SD	11,90	11,54	
		CI	[34,02; 37,40]	[33,73; 37,40]	
		Range: Min.	12,33	13,98	
		Range: Max.	63,97	60,20	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
für Skala auswertbar		Anzahl	195	145	
		Anteil in %	91,98	91,77	
		Anteil 2 in %*	39,00	41,19	
transformierte Skalenwerte		Mean	35,46	35,54	
		SD	12,58	10,99	
		CI	[33,69; 37,23]	[33,75; 37,33]	
		Range: Min.	9,97	9,07	
		Range: Max.	65,09	59,49	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	163	121	
		Anteil in %	91,57	90,30	
		Anteil 2 in %*	32,60	36,56	
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,84	34,21	
		SD	11,71	11,09	
		CI	[34,05; 37,64]	[32,23; 36,18]	
		Range: Min.	14,58	15,10	
Range: Max.		60,39	57,99		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	229		
		Anteil in %	91,24		
		Anteil 2 in %*	40,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	34,31		
		SD	11,85		
		CI	[32,78; 35,85]		
		Range: Min.	10,74		
Range: Max.		58,86			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	184		
		Anteil in %	89,76		
		Anteil 2 in %*	36,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	35,26		
		SD	11,47		
		CI	[33,61; 36,92]		
		Range: Min.	11,13		
Range: Max.		63,87			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	199		
		Anteil in %	92,13		
		Anteil 2 in %*	39,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,22		
		SD	11,44		
		CI	[34,63; 37,81]		
		Range: Min.	11,12		
Range: Max.		62,30			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>			

EZ	Körperliche Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195		
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	181		
		Anteil in %	92,82		
		Anteil 2 in %	36,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	36,00		
		SD	11,01		
		CI	[34,40; 37,61]		
		Range: Min.	8,06		
		Range: Max.	63,39		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>			

Tabelle 8.11 gibt Auskunft über die **psychische Summenskala** des SF-36. Die transformierten Skalenwerte können Werte zwischen „0“ (schlechtester Wert) und „100“ (besten Wert) in dieser Dimension der gesundheitsbezogenen Lebensqualität annehmen. Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung der Summenskala herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Skalenwert.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 213 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung der „Psychischen Summenskala“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Skalenwert bei 44,82.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,36 Prozent alle notwendigen Fragen für die Auswertung der „Psychische Summenskala“ beantwortet. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 42,20.

Tabelle 8.11 Psychische Summenskala

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-	Befragung nach	Befragung nach
			halbjahr	5. Halbjahr	9. Halbjahr
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	159	141
		Anteil in %	91,42	87,36	89,81
		Anteil 2 in %*	42,60	43,92	50,72
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,82	42,20	42,50
		SD	12,93	12,64	12,67
		CI	[43,09; 46,56]	[40,24; 44,17]	[40,41; 44,59]
		Range: Min.	17,21	15,27	18,19
		Range: Max.	70,18	67,62	68,38
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>
	2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
für Skala auswertbar		Anzahl	247	159	132
		Anteil in %	85,76	91,91	89,80
		Anteil 2 in %*	49,40	45,30	47,65
transformierte Skalenwerte		Mean	44,65	45,12	43,10
		SD	12,50	11,35	10,99
		CI	[43,09; 46,21]	[43,35; 46,88]	[41,23; 44,98]
		Range: Min.	12,88	18,32	15,92
		Range: Max.	69,77	66,93	66,50
<i>Patienten insgesamt</i>		<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>
2007-2		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	187	129	119
		Anteil in %	89,90	87,76	91,54
		Anteil 2 in %*	37,40	37,28	44,74
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,37	42,79	43,65
		SD	12,27	12,11	12,60
		CI	[41,62; 45,13]	[40,70; 44,88]	[41,39; 45,92]
		Range: Min.	7,10	14,35	13,87
		Range: Max.	66,37	67,84	70,19
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	213	156	110
		Anteil in %	91,81	90,17	94,02
		Anteil 2 in %*	42,60	44,83	43,65
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,83	44,47	43,52
		SD	12,40	12,82	13,18
		CI	[43,16; 46,49]	[42,45; 46,48]	[41,06; 45,98]
		Range: Min.	17,35	17,05	8,26
		Range: Max.	64,81	69,98	69,52
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>
	2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
für Skala auswertbar		Anzahl	186	142	
		Anteil in %	88,57	89,87	
		Anteil 2 in %*	37,20	41,16	
transformierte Skalenwerte		Mean	45,41	45,44	
		SD	11,81	12,49	
		CI	[43,72; 47,11]	[43,38; 47,49]	
		Range: Min.	17,06	19,28	
		Range: Max.	68,76	71,09	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>
2009-1		Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	191	152	
		Anteil in %	91,39	93,83	
		Anteil 2 in %*	38,20	44,44	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,64	42,69	
		SD	12,39	12,62	
		CI	[41,88; 45,40]	[40,68; 44,70]	
		Range: Min.	17,82	14,01	
		Range: Max.	64,63	67,96	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>
	2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352
mit zurückgesendetem Fragebogen		Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
für Skala auswertbar		Anzahl	195	145	
		Anteil in %	91,98	91,77	
		Anteil 2 in %*	39,00	41,19	
transformierte Skalenwerte		Mean	44,27	43,52	
		SD	12,96	11,99	
		CI	[42,45; 46,09]	[41,56; 45,47]	
		Range: Min.	9,94	17,95	
		Range: Max.	67,11	71,12	
		<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	163	121	
		Anteil in %	91,57	90,30	
		Anteil 2 in %*	32,60	36,56	
	transformierte Skalenwerte	Mean	43,66	42,06	
		SD	12,97	12,62	
		CI	[41,67; 45,66]	[39,81; 44,31]	
		Range: Min.	13,54	18,16	
Range: Max.		66,20	67,63		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>		
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	229		
		Anteil in %	91,24		
		Anteil 2 in %*	40,60		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,31		
		SD	12,37		
		CI	[40,71; 43,91]		
		Range: Min.	11,50		
Range: Max.		68,91			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	184		
		Anteil in %	89,76		
		Anteil 2 in %*	36,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,22		
		SD	12,65		
		CI	[42,39; 46,04]		
		Range: Min.	5,79		
Range: Max.		66,23			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	199		
		Anteil in %	92,13		
		Anteil 2 in %*	39,80		
	transformierte Skalenwerte	Mean	44,00		
		SD	11,89		
		CI	[42,35; 45,65]		
		Range: Min.	17,34		
Range: Max.		66,94			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>			

EZ	Psychische Summenskala: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195		
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	181		
		Anteil in %	92,82		
		Anteil 2 in %	36,20		
	transformierte Skalenwerte	Mean	42,11		
		SD	12,06		
		CI	[40,36; 43,87]		
		Range: Min.	14,68		
		Range: Max.	72,17		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10268</i>			

Tabelle 8.12 gibt Auskunft über den **SF-6D-Gesamtindex**. Der SF-6D (Short Form – 6 Dimensions) ist ein krankheitsübergreifendes, standardisiertes Verfahren um die Lebensqualität in Form eines eindimensionalen Index- bzw. Nutzwertes subjektiv zu messen. Der Wertebereich reicht dabei von „0“ (schlechtester Gesundheitszustand) bis „1“ (bestmöglicher Gesundheitszustand). Zunächst werden Angaben darüber gemacht, wie viele Patienten Stichprobenmitglieder waren, wie viele von Ihnen den Fragebogen zurückgesendet haben und wie viele Patienten alle Fragen beantwortet haben, die zur Auswertung des SF-6D-Gesamtindex herangezogen werden. Anschließend werden für diese Personengruppe die transformierten Skalenwerte ausgewiesen – neben dem Mittelwert, der Standardabweichung und dem Konfidenzintervall auch die Range, d.h. das Intervall zwischen kleinstem und größtem berechneten Indexwert. Darüber hinaus wird ausgewiesen, wie groß die Differenz zwischen der aktuellen Befragung und der ersten Befragung nach dem Beitrittsjahr auf patientenindividueller Ebene im Durchschnitt ist.

In der Kohorte 2006-2 umfasste die Stichprobe für die Befragung nach dem Beitrittsjahr 500 Patienten. 233 von ihnen sendeten den Fragebogen zurück. 214 Patienten hatten alle Fragen beantwortet, die zur Berechnung des „SF-6D-Gesamtindex“ notwendig waren. Im Durchschnitt dieser Patienten lag der Indexwert bei 0,62.

Im Rahmen der ersten Wiederholungsbefragung sendeten 182 Patienten ihren Fragebogen zurück. Von ihnen hatten 87,91 Prozent alle nötigen Fragen zur Ermittlung des „SF-6D-Gesamtindex“ beantwortet und wurden so für die Auswertung des Index berücksichtigt. Der durchschnittliche Skalenwert dieser Patienten lag bei 0,60.

Tabelle 8.12 SF-6D-Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse

* Dieser Anteilswert bezieht sich auf die Zahl der Stichprobenmitglieder insgesamt, d.h. derjenigen Patienten, an die ein Fragebogen verschickt wurde.

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse	Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr	
2006-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	362	278
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	233	182	157
		Anteil in %	46,60	50,28	56,47
	für Skala auswertbar	Anzahl	214	160	145
		Anteil in %	91,85	87,91	92,36
		Anteil 2 in %	42,80	44,20	52,16
	Indexwert	Mean	0,62	0,60	0,59
		SD	0,16	0,16	0,15
		CI	[0,59; 0,64]	[0,57; 0,62]	[0,57; 0,62]
		Range: Min.	0,32	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	1,00	0,93
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,02
		CI		[-0,03; 0,01]	[-0,05; 0,00]
		Fallbasis		105	90
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11626</i>	<i>8361</i>	<i>6557</i>	
2007-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	351	277
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	288	173	147
		Anteil in %	57,60	49,29	53,07
	für Skala auswertbar	Anzahl	246	158	131
		Anteil in %	85,42	91,33	89,12
		Anteil 2 in %	49,20	45,01	47,29
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	0,61
		SD	0,15	0,13	0,15
		CI	[0,60; 0,63]	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,64]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	0,96	0,93
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	-0,02
		CI		[-0,03; 0,02]	[-0,05; 0,00]
		Fallbasis		106	87
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14857</i>	<i>11090</i>	<i>8464</i>	

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2007-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	346	266
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	208	147	130
		Anteil in %	41,60	42,49	48,87
	für Skala auswertbar	Anzahl	190	131	121
		Anteil in %	91,35	89,12	93,08
		Anteil 2 in %	38,00	37,86	45,49
	Indexwert	Mean	0,60	0,61	0,61
		SD	0,16	0,16	0,15
		CI	[0,58; 0,62]	[0,58; 0,63]	[0,58; 0,64]
		Range: Min.	0,30	0,34	0,30
		Range: Max.	0,97	0,92	0,93
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,03	-0,05
		CI		[-0,06; -0,01]	[-0,08; -0,03]
		Fallbasis		79	76
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18215</i>	<i>13017</i>	<i>9932</i>	
2008-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	348	252
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	232	173	117
		Anteil in %	46,40	49,71	46,43
	für Skala auswertbar	Anzahl	220	154	109
		Anteil in %	94,83	89,02	93,16
		Anteil 2 in %	44,00	44,25	43,25
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	0,60
		SD	0,16	0,15	0,15
		CI	[0,60; 0,64]	[0,60; 0,64]	[0,57; 0,63]
		Range: Min.	0,30	0,30	0,30
		Range: Max.	1,00	0,97	0,97
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	-0,05
		CI		[-0,04; 0,01]	[-0,08; -0,02]
		Fallbasis		102	78
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>15857</i>	<i>10919</i>	<i>8320</i>	
2008-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	345	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	210	158	
		Anteil in %	42,00	45,80	
	für Skala auswertbar	Anzahl	194	147	
		Anteil in %	92,38	93,04	
		Anteil 2 in %	38,80	42,61	
	Indexwert	Mean	0,63	0,62	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,61; 0,65]	[0,59; 0,64]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		106	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12187</i>	<i>8446</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2009-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	342	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	209	162	
		Anteil in %	41,80	47,37	
	für Skala auswertbar	Anzahl	197	153	
		Anteil in %	94,26	94,44	
		Anteil 2 in %	39,40	44,74	
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	
		SD	0,15	0,14	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,64]	
		Range: Min.	0,30	0,32	
		Range: Max.	1,00	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,02	
		CI		[-0,04; 0,00]	
		Fallbasis		97	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11362</i>	<i>7635</i>		
2009-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	352	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	212	158	
		Anteil in %	42,40	44,89	
	für Skala auswertbar	Anzahl	191	144	
		Anteil in %	90,09	91,14	
		Anteil 2 in %	38,20	40,91	
	Indexwert	Mean	0,62	0,62	
		SD	0,17	0,15	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,59; 0,64]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	1,00	0,97	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,03; 0,01]	
		Fallbasis		88	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9780</i>	<i>6620</i>		
2010-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500	331	
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	178	134	
		Anteil in %	35,60	40,48	
	für Skala auswertbar	Anzahl	165	119	
		Anteil in %	92,70	88,81	
		Anteil 2 in %	33,00	35,95	
	Indexwert	Mean	0,62	0,59	
		SD	0,16	0,14	
		CI	[0,60; 0,64]	[0,57; 0,62]	
		Range: Min.	0,30	0,30	
		Range: Max.	0,97	1,00	
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung		-0,01	
		CI		[-0,04; 0,01]	
		Fallbasis		69	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10075</i>	<i>6906</i>		

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts-halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2010-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	564		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	251		
		Anteil in %	44,50		
	für Skala auswertbar	Anzahl	230		
		Anteil in %	91,63		
		Anteil 2 in %	40,78		
	Indexwert	Mean	0,59		
		SD	0,15		
		CI	[0,57; 0,61]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9557</i>			
2011-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	205		
		Anteil in %	41,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	183		
		Anteil in %	89,27		
		Anteil 2 in %	36,60		
	Indexwert	Mean	0,61		
		SD	0,14		
		CI	[0,59; 0,63]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	0,97		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10419</i>			
2011-2	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
	mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	216		
		Anteil in %	43,20		
	für Skala auswertbar	Anzahl	202		
		Anteil in %	93,52		
		Anteil 2 in %	40,40		
	Indexwert	Mean	0,62		
		SD	0,14		
		CI	[0,60; 0,64]		
		Range: Min.	0,30		
		Range: Max.	1,00		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9660</i>			

EZ	SF-6D Gesamtindex: Stichprobenmitglieder und ihre Ergebnisse		Befragung nach Beitritts- halbjahr	Befragung nach 5. Halbjahr	Befragung nach 9. Halbjahr
2012-1	Stichprobenmitglieder (brutto)	Anzahl	500		
		mit zurückgesendetem Fragebogen	Anzahl	195	
		Anteil in %	39,00		
	für Skala auswertbar	Anzahl	176		
		Anteil in %	90,26		
		Anteil 2 in %	35,20		
	Indexwert	Mean	0,61		
		SD	0,14		
		CI	[0,59; 0,63]		
		Range: Min.	0,32		
		Range: Max.	0,92		
		Mittlere Differenz zur Erstbefragung			
		CI			
		Fallbasis			
Patienten insgesamt	Anzahl	10268			

Anhang A: Auswertung für Patienten ohne Endpunkte

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang A werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel A.1 direkt das Auswertungskapitel A.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte ohne Endpunkte		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	13292	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286											
	männlich	Anzahl	5972	5493	5099	4768	4284	3958	3728	3496	3362	3184											
		Anteil in %	44,93	44,68	44,46	44,42	43,94	43,66	43,56	43,70	43,88	43,70											
	weiblich	Anzahl	7320	6801	6369	5966	5466	5107	4830	4504	4300	4102											
		Anteil in %	55,07	55,32	55,54	55,58	56,06	56,34	56,44	56,30	56,12	56,30											
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11908	11293	10418	9167	8384	7805	7268	6903	6551											
männlich		Anzahl	5417	5099	4669	4097	3749	3506	3242	3065	2903												
		Anteil in %	45,49	45,15	44,82	44,69	44,72	44,92	44,61	44,40	44,31												
weiblich		Anzahl	6491	6194	5749	5070	4635	4299	4026	3838	3648												
		Anteil in %	54,51	54,85	55,18	55,31	55,28	55,08	55,39	55,60	55,69												
2008-2		Patienten insgesamt	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798												
	männlich	Anzahl	4522	4204	3718	3375	3135	2871	2719	2565													
		Anteil in %	45,53	45,39	45,05	45,01	44,84	44,54	44,45	44,24													
	weiblich	Anzahl	5409	5057	4535	4124	3856	3575	3398	3233													
		Anteil in %	54,47	54,61	54,95	54,99	55,16	55,46	55,55	55,76													
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661													
männlich		Anzahl	4338	4014	3532	3186	2908	2759	2588														
		Anteil in %	46,56	46,45	46,24	45,94	46,01	45,95	45,72														
weiblich		Anzahl	4980	4628	4106	3749	3413	3245	3073														
		Anteil in %	53,44	53,55	53,76	54,06	53,99	54,05	54,28														
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110														
	männlich	Anzahl	3844	3578	3146	2780	2585	2392															
		Anteil in %	47,70	47,43	47,19	46,95	46,90	46,81															
	weiblich	Anzahl	4214	3965	3520	3141	2927	2718															
		Anteil in %	52,30	52,57	52,81	53,05	53,10	53,19															
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756															
männlich		Anzahl	3919	3677	3130	2851	2644																
		Anteil in %	47,39	46,98	46,38	46,18	45,93																
weiblich		Anzahl	4350	4149	3619	3322	3112																
		Anteil in %	52,61	53,02	53,62	53,82	54,07																
2010-2		Patienten insgesamt	Anzahl	7800	7225	6528	5922																
	männlich	Anzahl	3666	3390	3041	2771																	
		Anteil in %	47,00	46,92	46,58	46,79																	
	weiblich	Anzahl	4134	3835	3487	3151																	
		Anteil in %	53,00	53,08	53,42	53,21																	
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8612	8089	7230																	
männlich		Anzahl	4004	3739	3304																		
		Anteil in %	46,49	46,22	45,70																		
weiblich		Anzahl	4608	4350	3926																		
		Anteil in %	53,51	53,78	54,30																		
2011-2		Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																		
	männlich	Anzahl	3808	3579																			
		Anteil in %	47,92	47,54																			
	weiblich	Anzahl	4139	3949																			
		Anteil in %	52,08	52,46																			
	2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																			
männlich		Anzahl	4026																				
		Anteil in %	47,78																				
weiblich		Anzahl	4400																				
		Anteil in %	52,22																				

Tabelle A.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-1 mit 34 Teilnehmern. 20 von ihnen bzw. 58,82 Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1	5	11	12	16	16	17	17	17	17	17	17	17	17	18	18	18	20	
		Anteil in %	2,94	14,71	32,35	35,29	47,06	47,06	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	52,94	52,94	52,94	58,82
		CI Anteil in %	[0,00; 8,71]	[2,62; 26,79]	[16,39; 48,31]	[18,99; 51,60]	[30,03; 64,09]	[30,03; 64,09]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[32,94; 67,06]	[35,91; 69,97]	[35,91; 69,97]	[35,91; 69,97]	[42,03; 75,62]
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		Anteil in %	0,00	0,00	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	5	10	11	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	16
		Anteil in %	2,94	14,71	29,41	32,35	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	44,12	47,06
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,94	2,94	2,94	5,88
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anteil %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	34	33	29	23	22	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	33	29	23	22	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	14
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	2467	4277	6040	7438	8518	9616	10192	10488	10758	10992	11238	11601	11917	12190	12535	12788	13034	13285	
		Anteil in %	12,66	21,95	31,00	38,18	43,72	49,36	52,31	53,83	55,22	56,42	57,68	59,54	61,17	62,57	64,34	65,64	66,90	68,19	
		CI Anteil in %	[12,20; 13,13]	[21,37; 22,53]	[30,35; 31,65]	[37,49; 38,86]	[43,02; 44,42]	[48,65; 50,06]	[51,61; 53,01]	[53,13; 54,53]	[54,52; 55,92]	[55,72; 57,11]	[56,99; 58,37]	[58,86; 60,23]	[60,48; 61,85]	[61,89; 63,25]	[63,67; 65,01]	[64,97; 66,30]	[66,24; 67,56]	[67,53; 68,84]	
	davon wegen Tod	Anzahl	35	182	333	475	584	708	801	904	996	1113	1221	1358	1473	1588	1722	1828	1933	2042	
		Anteil in %	0,18	0,93	1,71	2,44	3,00	3,63	4,11	4,64	5,11	5,71	6,27	6,97	7,56	8,15	8,84	9,38	9,92	10,48	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2186	3748	5289	6367	7143	7905	8313	8436	8528	8561	8642	8723	8809	8868	8949	9013	9057	9097	
		Anteil in %	11,22	19,24	27,15	32,68	36,66	40,57	42,67	43,30	43,77	43,94	44,36	44,77	45,21	45,52	45,93	46,26	46,49	46,69	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	26	82	138	173	204	255	293	358	436	508	559	700	812	909	1035	1115	1209	1308	
		Anteil in %	0,13	0,42	0,71	0,89	1,05	1,31	1,50	1,84	2,24	2,61	2,87	3,59	4,17	4,67	5,31	5,72	6,21	6,71	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	220	265	280	423	587	748	785	790	798	810	816	820	823	825	829	832	835	838	
Anteil %		1,13	1,36	1,44	2,17	3,01	3,84	4,03	4,05	4,10	4,16	4,19	4,21	4,22	4,23	4,25	4,27	4,29	4,30		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	19483	17016	15206	13443	12045	10965	9867	9291	8995	8725	8491	8245	7882	7566	7293	6948	6695	6449	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	17016	15206	13443	12045	10965	9867	9291	8995	8725	8491	8245	7882	7566	7293	6948	6695	6449	6198	
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1754	3430	4782	5786	6660	7210	7483	7715	7893	8099	8407	8618	8865	9102	9263	9433	9632		
		Anteil in %	12,47	24,38	33,99	41,13	47,34	51,25	53,19	54,84	56,10	57,57	59,76	61,26	63,01	64,70	65,84	67,05	68,46		
		CI Anteil in %	[11,92; 13,01]	[23,67; 25,09]	[33,21; 34,77]	[40,31; 41,94]	[46,51; 48,16]	[50,42; 52,07]	[52,36; 54,01]	[54,01; 55,66]	[55,28; 56,92]	[56,75; 58,38]	[58,95; 60,57]	[60,45; 62,06]	[62,21; 63,81]	[63,91; 65,49]	[65,06; 66,62]	[66,27; 67,82]	[67,69; 69,23]		
	davon wegen Tod	Anzahl	55	172	294	383	458	539	629	709	784	851	942	1008	1103	1197	1261	1335	1411		
		Anteil in %	0,39	1,22	2,09	2,72	3,26	3,83	4,47	5,04	5,57	6,05	6,70	7,16	7,84	8,51	8,96	9,49	10,03		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1656	3140	4197	4961	5616	6007	6139	6235	6270	6344	6426	6484	6534	6590	6620	6649	6685		
		Anteil in %	11,77	22,32	29,83	35,26	39,92	42,70	43,63	44,32	44,57	45,09	45,67	46,09	46,44	46,84	47,05	47,26	47,52		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	39	103	153	183	216	261	307	360	424	485	615	700	798	884	949	1014	1099		
		Anteil in %	0,28	0,73	1,09	1,30	1,54	1,86	2,18	2,56	3,01	3,45	4,37	4,98	5,67	6,28	6,75	7,21	7,81		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	15	138	259	370	403	408	411	415	419	424	426	430	431	433	435	437		
Anteil %		0,03	0,11	0,98	1,84	2,63	2,86	2,90	2,92	2,95	2,98	3,01	3,03	3,06	3,06	3,08	3,09	3,11			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	14069	12315	10639	9287	8283	7409	6859	6586	6354	6176	5970	5662	5451	5204	4967	4806	4636		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	12315	10639	9287	8283	7409	6859	6586	6354	6176	5970	5662	5451	5204	4967	4806	4636	4437		

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	768	1421	1913	2210	2493	2887	3141	3396	3667	3877	4081	4278								
		Anteil in %	9,26	17,14	23,08	26,66	30,07	34,83	37,89	40,97	44,23	46,77	49,23	51,60								
		CI Anteil in %	[8,64; 9,89]	[16,33; 17,95]	[22,17; 23,98]	[25,71; 27,61]	[29,09; 31,06]	[33,80; 35,85]	[36,84; 38,93]	[39,91; 42,02]	[43,16; 45,30]	[45,69; 47,84]	[48,15; 50,30]	[50,53; 52,68]								
	davon wegen Tod	Anzahl	26	86	141	196	257	315	377	425	492	543	599	655								
		Anteil in %	0,31	1,04	1,70	2,36	3,10	3,80	4,55	5,13	5,93	6,55	7,23	7,90								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	698	1162	1422	1517	1644	1769	1868	1942	2027	2108	2155	2202								
		Anteil in %	8,42	14,02	17,15	18,30	19,83	21,34	22,53	23,43	24,45	25,43	26,00	26,56								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	40	153	324	462	548	753	843	968	1082	1155	1255	1341								
		Anteil in %	0,48	1,85	3,91	5,57	6,61	9,08	10,17	11,68	13,05	13,93	15,14	16,18								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	20	26	35	44	50	53	61	66	71	72	80								
		Anteil in %	0,05	0,24	0,31	0,42	0,53	0,60	0,64	0,74	0,80	0,86	0,87	0,97								
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8290	7522	6869	6377	6080	5797	5403	5149	4894	4623	4413	4209							
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	7522	6869	6377	6080	5797	5403	5149	4894	4623	4413	4209	4012							
	2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	925	1747	2242	2698	3306	3727	4082	4473	4770	5069	5324								
Anteil in %			8,46	15,97	20,50	24,67	30,23	34,08	37,33	40,90	43,62	46,35	48,68									
CI Anteil in %			[7,94; 8,98]	[15,29; 16,66]	[19,74; 21,26]	[23,86; 25,48]	[29,37; 31,09]	[33,19; 34,97]	[36,42; 38,23]	[39,98; 41,82]	[42,69; 44,55]	[45,42; 47,29]	[47,75; 49,62]									
davon wegen Tod		Anzahl	29	125	229	318	417	487	557	640	733	815	890									
		Anteil in %	0,27	1,14	2,09	2,91	3,81	4,45	5,09	5,85	6,70	7,45	8,14									
davon wegen Ausschluss		Anzahl	811	1249	1411	1604	1825	1955	2066	2189	2277	2350	2408									
		Anteil in %	7,42	11,42	12,90	14,67	16,69	17,88	18,89	20,02	20,82	21,49	22,02									
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	74	334	555	718	1003	1221	1389	1571	1685	1825	1944									
		Anteil in %	0,68	3,05	5,07	6,57	9,17	11,16	12,70	14,37	15,41	16,69	17,78									
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	11	39	47	58	61	64	70	73	75	79	82									
		Anteil in %	0,10	0,36	0,43	0,53	0,56	0,59	0,64	0,67	0,69	0,72	0,75									
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	10936	10011	9189	8694	8238	7630	7209	6854	6463	6166	5867								
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	10011	9189	8694	8238	7630	7209	6854	6463	6166	5867	5612								
2007-2		ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	998	1824	2558	3542	4227	4734	5292	5630	6006	6341									
	Anteil in %		7,51	13,72	19,24	26,65	31,80	35,62	39,81	42,36	45,19	47,71										
	CI Anteil in %		[7,06; 7,96]	[13,14; 14,31]	[18,57; 19,91]	[25,90; 27,40]	[31,01; 32,59]	[34,80; 36,43]	[38,98; 40,65]	[41,52; 43,20]	[44,34; 46,03]	[46,86; 48,55]										
	davon wegen Tod	Anzahl	43	172	284	402	498	612	712	819	911	1005										
		Anteil in %	0,32	1,29	2,14	3,02	3,75	4,60	5,36	6,16	6,85	7,56										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	881	1195	1506	1806	2030	2189	2349	2450	2545	2616										
		Anteil in %	6,63	8,99	11,33	13,59	15,27	16,47	17,67	18,43	19,15	19,68										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	69	431	733	1292	1651	1873	2166	2291	2474	2641										
		Anteil in %	0,52	3,24	5,51	9,72	12,42	14,09	16,30	17,24	18,61	19,87										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	26	35	42	48	60	65	70	76	79										
		Anteil in %	0,04	0,20	0,26	0,32	0,36	0,45	0,49	0,53	0,57	0,59										
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	13292	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286									
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286	6951									
	2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	615	1490	2741	3524	4103	4640	5005	5357	5724										
Anteil in %			5,16	12,51	23,02	29,59	34,46	38,97	42,03	44,99	48,07											
CI Anteil in %			[4,77; 5,56]	[11,92; 13,11]	[22,26; 23,77]	[28,77; 30,41]	[33,60; 35,31]	[38,09; 39,84]	[41,14; 42,92]	[44,09; 45,88]	[47,17; 48,97]											
davon wegen Tod		Anzahl	41	138	242	333	439	521	609	690	788											
		Anteil in %	0,34	1,16	2,03	2,80	3,69	4,38	5,11	5,79	6,62											
davon wegen Ausschluss		Anzahl	517	970	1345	1613	1785	1977	2104	2195	2269											
		Anteil in %	4,34	8,15	11,29	13,55	14,99	16,60	17,67	18,43	19,05											
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	50	353	1112	1529	1820	2074	2219	2398	2582											
		Anteil in %	0,42	2,96	9,34	12,84	15,28	17,42	18,63	20,14	21,68											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	7	29	42	49	59	68	73	74	85											
		Anteil in %	0,06	0,24	0,35	0,41	0,50	0,57	0,61	0,62	0,71											
Patienten insgesamt:		zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11908	11293	10418	9167	8384	7805	7268	6903	6551										
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	11293	10418	9167	8384	7805	7268	6903	6551	6184										

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	670	1678	2432	2940	3485	3814	4133	4419												
		Anteil in %	6,75	16,90	24,49	29,60	35,09	38,40	41,62	44,50												
		CI Anteil in %	[6,25; 7,24]	[16,16; 17,63]	[23,64; 25,33]	[28,71; 30,50]	[34,15; 36,03]	[37,45; 39,36]	[40,65; 42,59]	[43,52; 45,47]												
	davon wegen Tod	Anzahl	31	124	211	283	359	428	493	565												
		Anteil in %	0,31	1,25	2,12	2,85	3,61	4,31	4,96	5,69												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	585	992	1245	1404	1597	1708	1774	1837												
		Anteil in %	5,89	9,99	12,54	14,14	16,08	17,20	17,86	18,50												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	50	542	949	1221	1492	1638	1819	1964												
		Anteil in %	0,50	5,46	9,56	12,29	15,02	16,49	18,32	19,78												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	20	27	32	37	40	47	53												
		Anteil %	0,04	0,20	0,27	0,32	0,37	0,40	0,47	0,53												
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798											
am Ende des Halbjahres		Anzahl	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798	5512												
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	676	1680	2383	2997	3314	3657	3984													
		Anteil in %	7,25	18,03	25,57	32,16	35,57	39,25	42,76													
		CI Anteil in %	[6,73; 7,78]	[17,25; 18,81]	[24,69; 26,46]	[31,22; 33,11]	[34,59; 36,54]	[38,26; 40,24]	[41,75; 43,76]													
	davon wegen Tod	Anzahl	22	105	182	247	306	378	440													
		Anteil in %	0,24	1,13	1,95	2,65	3,28	4,06	4,72													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	608	1002	1242	1458	1541	1635	1718													
		Anteil in %	6,53	10,75	13,33	15,65	16,54	17,55	18,44													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	41	556	935	1256	1422	1594	1770													
		Anteil in %	0,44	5,97	10,03	13,48	15,26	17,11	19,00													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5	17	24	36	45	50	56													
		Anteil %	0,05	0,18	0,26	0,39	0,48	0,54	0,60													
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661												
am Ende des Halbjahres		Anzahl	8642	7638	6935	6321	6004	5661	5334													
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	515	1392	2137	2546	2948	3256														
		Anteil in %	6,39	17,27	26,52	31,60	36,58	40,41														
		CI Anteil in %	[5,86; 6,93]	[16,45; 18,10]	[25,56; 27,48]	[30,58; 32,61]	[35,53; 37,64]	[39,34; 41,48]														
	davon wegen Tod	Anzahl	22	104	175	245	296	343														
		Anteil in %	0,27	1,29	2,17	3,04	3,67	4,26														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	444	706	936	1066	1178	1259														
		Anteil in %	5,51	8,76	11,62	13,23	14,62	15,62														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	45	567	1003	1205	1436	1613														
		Anteil in %	0,56	7,04	12,45	14,95	17,82	20,02														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	4	15	23	30	38	41														
		Anteil %	0,05	0,19	0,29	0,37	0,47	0,51														
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110													
am Ende des Halbjahres		Anzahl	7543	6666	5921	5512	5110	4802														
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	443	1520	2096	2513	2897															
		Anteil in %	5,36	18,38	25,35	30,39	35,03															
		CI Anteil in %	[4,87; 5,84]	[17,55; 19,22]	[24,41; 26,29]	[29,40; 31,38]	[34,01; 36,06]															
	davon wegen Tod	Anzahl	28	87	172	221	280															
		Anteil in %	0,34	1,05	2,08	2,67	3,39															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	373	739	907	1001	1099															
		Anteil in %	4,51	8,94	10,97	12,11	13,29															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	39	677	990	1261	1481															
		Anteil in %	0,47	8,19	11,97	15,25	17,91															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	17	27	30	37															
		Anteil %	0,04	0,21	0,33	0,36	0,45															
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756														
am Ende des Halbjahres		Anzahl	7826	6749	6173	5756	5372															

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	575	1272	1878	2334															
		Anteil in %	7,37	16,31	24,08	29,92															
		CI Anteil in %	[6,79; 7,95]	[15,49; 17,13]	[23,13; 25,03]	[28,91; 30,94]															
	davon wegen Tod	Anzahl	32	99	162	238															
		Anteil in %	0,41	1,27	2,08	3,05															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	521	804	943	1044															
		Anteil in %	6,68	10,31	12,09	13,38															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	16	351	751	1024															
		Anteil in %	0,21	4,50	9,63	13,13															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6	18	22	28															
Anteil %		0,08	0,23	0,28	0,36																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7800	7225	6528	5922															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7225	6528	5922	5466															
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	523	1382	2088																
		Anteil in %	6,07	16,05	24,25																
		CI Anteil in %	[5,57; 6,58]	[15,27; 16,82]	[23,34; 25,15]																
	davon wegen Tod	Anzahl	22	86	145																
		Anteil in %	0,26	1,00	1,68																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	455	653	804																
		Anteil in %	5,28	7,58	9,34																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	39	625	1111																
		Anteil in %	0,45	7,26	12,90																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	7	18	28																
Anteil %		0,08	0,21	0,33																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8612	8089	7230																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8089	7230	6524																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	419	1295																	
		Anteil in %	5,27	16,30																	
		CI Anteil in %	[4,78; 5,76]	[15,48; 17,11]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	26	108																	
		Anteil in %	0,33	1,36																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	352	587																	
		Anteil in %	4,43	7,39																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	38	579																	
		Anteil in %	0,48	7,29																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	21																	
Anteil %		0,04	0,26																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	7947	7528																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	7528	6652																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	417																		
		Anteil in %	4,95																		
		CI Anteil in %	[4,49; 5,41]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	20																		
		Anteil in %	0,24																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	354																		
		Anteil in %	4,20																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	37																		
		Anteil in %	0,44																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	6																		
Anteil %		0,07																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	8426																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	8009																		

In Tabelle A.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 starteten 34 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 62,53 Jahre, der Median lag bei 62,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-1	Mean	62,53
	CI Mean	[58,48; 66,57]
	Median	62,00
	Fallbasis	34
2003-2	Mean	64,47
	CI Mean	[64,32; 64,62]
	Median	65,00
	Fallbasis	19483
2004-1	Mean	64,10
	CI Mean	[63,91; 64,28]
	Median	66,00
	Fallbasis	14069
2004-2	Mean	62,43
	CI Mean	[62,16; 62,70]
	Median	64,00
	Fallbasis	7195
2005-1	Mean	62,57
	CI Mean	[62,32; 62,83]
	Median	64,00
	Fallbasis	8837
2005-2	Mean	62,18
	CI Mean	[61,92; 62,43]
	Median	64,00
	Fallbasis	8334
2006-1	Mean	62,71
	CI Mean	[62,45; 62,96]
	Median	64,00
	Fallbasis	8609
2006-2	Mean	61,69
	CI Mean	[61,43; 61,96]
	Median	63,00
	Fallbasis	8290
2007-1	Mean	62,63
	CI Mean	[62,40; 62,87]
	Median	64,00
	Fallbasis	10936
2007-2	Mean	62,60
	CI Mean	[62,38; 62,81]
	Median	64,00
	Fallbasis	13292

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2008-1	Mean	62,40
	CI Mean	[62,17; 62,64]
	Median	64,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>11908</i>
2008-2	Mean	62,04
	CI Mean	[61,79; 62,30]
	Median	63,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9931</i>
2009-1	Mean	61,78
	CI Mean	[61,51; 62,04]
	Median	62,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>9318</i>
2009-2	Mean	60,69
	CI Mean	[60,39; 60,98]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8058</i>
2010-1	Mean	60,84
	CI Mean	[60,55; 61,13]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8269</i>
2010-2	Mean	60,69
	CI Mean	[60,39; 60,99]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7800</i>
2011-1	Mean	61,16
	CI Mean	[60,87; 61,44]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8612</i>
2011-2	Mean	60,31
	CI Mean	[60,01; 60,60]
	Median	60,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>7947</i>
2012-1	Mean	60,74
	CI Mean	[60,45; 61,02]
	Median	61,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>8426</i>

In Tabelle A.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 entfielen im Beitrittsjahr 9 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2003-1	bis 50	4
	51 bis 60	11
	61 bis 70	9
	71 bis 80	10
	81 und älter	0
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>34</i>
2003-2	bis 50	2212
	51 bis 60	3634
	61 bis 70	7777
	71 bis 80	4829
	81 und älter	1026
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>19478</i>
2004-1	bis 50	1807
	51 bis 60	2747
	61 bis 70	5272
	71 bis 80	3522
	81 und älter	721
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>14069</i>
2004-2	bis 50	1182
	51 bis 60	1604
	61 bis 70	2599
	71 bis 80	1497
	81 und älter	311
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7193</i>
2005-1	bis 50	1514
	51 bis 60	1919
	61 bis 70	3022
	71 bis 80	1948
	81 und älter	432
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8835</i>
2005-2	bis 50	1504
	51 bis 60	1843
	61 bis 70	2836
	71 bis 80	1812
	81 und älter	336
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8331</i>
2006-1	bis 50	1472
	51 bis 60	1965
	61 bis 70	2786
	71 bis 80	1908
	81 und älter	478
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8609</i>
2006-2	bis 50	1594
	51 bis 60	1992
	61 bis 70	2598
	71 bis 80	1731
	81 und älter	373
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8288</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2007-1	bis 50	1960
	51 bis 60	2569
	61 bis 70	3237
	71 bis 80	2510
	81 und älter	659
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>10935</i>
2007-2	bis 50	2412
	51 bis 60	3018
	61 bis 70	3905
	71 bis 80	3232
	81 und älter	720
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>13287</i>
2008-1	bis 50	2318
	51 bis 60	2782
	61 bis 70	3246
	71 bis 80	2729
	81 und älter	831
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11906</i>
2008-2	bis 50	2005
	51 bis 60	2366
	61 bis 70	2650
	71 bis 80	2329
	81 und älter	579
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9929</i>
2009-1	bis 50	1960
	51 bis 60	2317
	61 bis 70	2310
	71 bis 80	2125
	81 und älter	604
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>9316</i>
2009-2	bis 50	1919
	51 bis 60	2022
	61 bis 70	1985
	71 bis 80	1677
	81 und älter	453
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8056</i>
2010-1	bis 50	1931
	51 bis 60	2150
	61 bis 70	1905
	71 bis 80	1816
	81 und älter	463
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8265</i>
2010-2	bis 50	1857
	51 bis 60	2030
	61 bis 70	1791
	71 bis 80	1644
	81 und älter	478
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7800</i>
2011-1	bis 50	1933
	51 bis 60	2187
	61 bis 70	2020
	71 bis 80	1948
	81 und älter	522
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8610</i>
2011-2	bis 50	2005
	51 bis 60	2023
	61 bis 70	1776
	71 bis 80	1659
	81 und älter	481
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>7944</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitrittsjahr
2012-1	bis 50	1952
	51 bis 60	2187
	61 bis 70	1937
	71 bis 80	1832
	81 und älter	516
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>8424</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle A.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-1 waren im letzten Berichtshalbjahr 16 Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei 1 von Ihnen bzw. 6,25 Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	34	33	29	23	22	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		Anteil in %		33,33	6,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,88	0,00	0,00	6,25
		CI Anteil in %		[17,00; 49,67]	[0,00; 16,28]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 17,41]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 18,50]
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	19483	17016	15206	13443	12045	10965	9867	9291	8995	8725	8491	8245	7882	7566	7293	6948	6695	6449	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1281	339	251	183	191	143	130	141	199	215	233	179	188	192	144	168	168	
		Anteil in %		7,53	2,23	1,87	1,52	1,74	1,45	1,40	1,57	2,28	2,53	2,83	2,27	2,48	2,63	2,07	2,51	2,61	
		CI Anteil in %		[7,13; 7,92]	[1,99; 2,46]	[1,64; 2,10]	[1,30; 1,74]	[1,50; 1,99]	[1,21; 1,69]	[1,16; 1,64]	[1,31; 1,82]	[1,97; 2,59]	[2,20; 2,87]	[2,47; 3,18]	[1,94; 2,60]	[2,13; 2,84]	[2,27; 3,00]	[1,74; 2,41]	[2,13; 2,88]	[2,22; 2,99]	
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	14069	12315	10639	9287	8283	7409	6859	6586	6354	6176	5970	5662	5451	5204	4967	4806	4636		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		558	368	228	189	141	180	152	179	226	224	139	171	162	117	122	151		
		Anteil in %		4,53	3,46	2,46	2,28	1,90	2,62	2,31	2,82	3,66	3,75	2,46	3,14	3,11	2,36	2,54	3,26		
		CI Anteil in %		[4,16; 4,90]	[3,11; 3,81]	[2,14; 2,77]	[1,96; 2,60]	[1,59; 2,21]	[2,25; 3,00]	[1,95; 2,67]	[2,41; 3,22]	[3,19; 4,13]	[3,27; 4,23]	[2,05; 2,86]	[2,67; 3,60]	[2,64; 3,58]	[1,93; 2,78]	[2,09; 2,98]	[2,75; 3,77]		
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7195	6346	5421	4716	4139	3820	3654	3505	3394	3303	3119	2989	2886	2759	2668	2561			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		373	215	164	93	96	87	112	111	111	68	70	81	56	69	72			
		Anteil in %		5,88	3,97	3,48	2,25	2,51	2,38	3,20	3,27	3,36	2,18	2,34	2,81	2,03	2,59	2,81			
		CI Anteil in %		[5,30; 6,46]	[3,45; 4,49]	[2,95; 4,00]	[1,80; 2,70]	[2,02; 3,01]	[1,89; 2,88]	[2,61; 3,78]	[2,67; 3,87]	[2,75; 3,98]	[1,67; 2,69]	[1,80; 2,88]	[2,20; 3,41]	[1,50; 2,56]	[1,98; 3,19]	[2,17; 3,45]			
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8837	7855	6778	5801	5273	5050	4848	4652	4475	4250	4029	3868	3682	3561	3407				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		357	299	123	117	122	135	177	161	101	102	126	81	97	108				
		Anteil in %		4,54	4,41	2,12	2,22	2,42	2,78	3,80	3,60	2,38	2,53	3,26	2,20	2,72	3,17				
		CI Anteil in %		[4,08; 5,01]	[3,92; 4,90]	[1,75; 2,49]	[1,82; 2,62]	[1,99; 2,84]	[2,32; 3,25]	[3,25; 4,35]	[3,05; 4,14]	[1,92; 2,83]	[2,05; 3,02]	[2,70; 3,82]	[1,73; 2,67]	[2,19; 3,26]	[2,58; 3,76]				
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8334	7351	6182	5544	5250	5006	4835	4638	4354	4165	3973	3771	3629	3480					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		399	198	179	145	169	225	186	112	121	136	84	99	104					
		Anteil in %		5,43	3,20	3,23	2,76	3,38	4,65	4,01	2,57	2,91	3,42	2,23	2,73	2,99					
		CI Anteil in %		[4,91; 5,95]	[2,76; 3,64]	[2,76; 3,69]	[2,32; 3,21]	[2,88; 3,88]	[4,06; 5,25]	[3,45; 4,58]	[2,10; 3,04]	[2,40; 3,42]	[2,86; 3,99]	[1,76; 2,70]	[2,20; 3,26]	[2,42; 3,55]					
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8609	7593	6795	6337	6013	5771	5559	5217	4940	4705	4477	4310	4127						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		213	257	219	232	289	234	157	149	151	133	127	152						
		Anteil in %		2,81	3,78	3,46	3,86	5,01	4,21	3,01	3,02	3,21	2,97	2,95	3,68						
		CI Anteil in %		[2,43; 3,18]	[3,33; 4,24]	[3,01; 3,91]	[3,37; 4,35]	[4,45; 5,57]	[3,68; 4,74]	[2,55; 3,47]	[2,54; 3,49]	[2,71; 3,71]	[2,47; 3,47]	[2,44; 3,45]	[3,11; 4,26]						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8290	7522	6869	6377	6080	5797	5403	5149	4894	4623	4413	4209							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		235	307	259	313	267	140	177	156	128	144	143							
		Anteil in %		3,12	4,47	4,06	5,15	4,61	2,59	3,44	3,19	2,77	3,26	3,40							
		CI Anteil in %		[2,73; 3,52]	[3,98; 4,96]	[3,58; 4,55]	[4,59; 5,70]	[4,07; 5,15]	[2,17; 3,01]	[2,94; 3,94]	[2,70; 3,68]	[2,30; 3,24]	[2,74; 3,79]	[2,85; 3,94]							
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	10936	10011	9189	8694	8238	7630	7209	6854	6463	6166	5867								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		448	462	570	424	288	241	235	191	207	190								
		Anteil in %		4,48	5,03	6,56	5,15	3,77	3,34	3,43	2,96	3,36	3,24								
		CI Anteil in %		[4,07; 4,88]	[4,58; 5,47]	[6,04; 7,08]	[4,67; 5,62]	[3,35; 4,20]	[2,93; 3,76]	[3,00; 3,86]	[2,54; 3,37]	[2,91; 3,81]	[2,79; 3,69]								
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	13292	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		766	1055	818	472	424	398	263	293	292									
		Anteil in %		6,23	9,20	7,62	4,84	4,68	4,65	3,29	3,82	4,01									
		CI Anteil in %		[5,80; 6,66]	[8,67; 9,73]	[7,12; 8,12]	[4,41; 5,27]	[4,24; 5,11]	[4,20; 5,10]	[2,90; 3,68]	[3,39; 4,25]	[3,56; 4,46]									
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11908	11293	10418	9167	8384	7805	7268	6903	6551										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		947	980	499	404	359	232	257	286										
		Anteil in %		8,39	9,41	5,44	4,82	4,60	3,19	3,72	4,37										
		CI Anteil in %		[7,87; 8,90]	[8,85; 9,97]	[4,98; 5,91]	[4,36; 5,28]	[4,13; 5,06]	[2,79; 3,60]	[3,28; 4,17]	[3,87; 4,86]										
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		619	534	406	355	265	253	260											
		Anteil in %		6,68	6,47	5,41	5,08	4,11	4,14	4,48											
		CI Anteil in %		[6,18; 7,19]	[5,94; 7,00]	[4,90; 5,93]	[4,56; 5,59]	[3,63; 4,60]	[3,64; 4,64]	[3,95; 5,02]											
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		520	442	375	247	238	225												
		Anteil in %		6,02	5,79	5,41	3,91	3,96	3,97												
		CI Anteil in %		[5,52; 6,52]	[5,26; 6,31]	[4,88; 5,94]	[3,43; 4,39]	[3,47; 4,46]	[3,47; 4,48]												

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr			
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		477	511	263	293	227															
		Anteil in %			6,32	7,67	4,44	5,32	4,44														
		CI Anteil in %			[5,77; 6,87]	[7,03; 8,30]	[3,92; 4,97]	[4,72; 5,91]	[3,88; 5,01]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		559	388	303	279																
		Anteil in %			7,14	5,75	4,91	4,85															
		CI Anteil in %			[6,57; 7,71]	[5,19; 6,30]	[4,37; 5,45]	[4,29; 5,40]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7800	7225	6528	5922																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		376	411	347																	
		Anteil in %			5,20	6,30	5,86																
		CI Anteil in %			[4,69; 5,72]	[5,71; 6,89]	[5,26; 6,46]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8612	8089	7230																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		572	531																		
		Anteil in %			7,07	7,34																	
		CI Anteil in %			[6,51; 7,63]	[6,74; 7,95]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		504																			
		Anteil in %			6,70																		
		CI Anteil in %			[6,13; 7,26]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					

Auswertungskapitel A.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

A.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel A.3.1 beginnt daher mit der Tabelle A.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle A.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-1 waren laut Erstdokumentation - - Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch - - Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Raucher	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2676	2248	1924	1651	1429	1284	1132	1056	1014	973	949	923	884	845	818	776	751	725	
	auswertbar	Anzahl		2064	1865	1615	1405	1260	1117	1044	999	947	923	896	864	818	794	758	735	704	
	Raucher	Anzahl		1759	1410	1116	912	770	636	574	525	494	468	457	423	393	389	365	359	336	
		Anteil in %		85,22	75,60	69,10	64,91	61,11	56,94	54,98	52,55	52,16	50,70	51,00	48,96	48,04	48,99	48,15	48,84	47,73	
		CI Anteil in %		[83,69; 86,75]	[73,65; 77,55]	[66,85; 71,36]	[62,41; 67,41]	[58,42; 63,80]	[54,03; 59,84]	[51,96; 58,00]	[49,45; 55,65]	[48,98; 55,35]	[47,48; 53,93]	[47,73; 54,28]	[45,62; 52,29]	[44,62; 51,47]	[45,51; 52,47]	[44,59; 51,71]	[45,23; 52,46]	[44,03; 51,42]	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>19483</i>	<i>17016</i>	<i>15206</i>	<i>13443</i>	<i>12045</i>	<i>10965</i>	<i>9867</i>	<i>9291</i>	<i>8995</i>	<i>8725</i>	<i>8491</i>	<i>8245</i>	<i>7882</i>	<i>7566</i>	<i>7293</i>	<i>6948</i>	<i>6695</i>	<i>6449</i>		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2053	1699	1391	1205	1030	915	836	793	757	731	701	669	639	609	576	555	528		
	auswertbar	Anzahl		1602	1346	1164	1005	899	806	767	730	702	677	650	625	585	561	543	518		
	Raucher	Anzahl		1362	1001	812	670	580	503	463	417	384	366	360	341	315	299	290	285		
		Anteil in %		85,02	74,37	69,76	66,67	64,52	62,41	60,37	57,12	54,70	54,06	55,38	54,56	53,85	53,30	53,41	55,02		
		CI Anteil in %		[83,27; 86,77]	[72,04; 76,70]	[67,12; 72,40]	[63,75; 69,58]	[61,39; 67,65]	[59,06; 65,75]	[56,90; 63,83]	[53,53; 60,72]	[51,02; 58,39]	[50,31; 57,82]	[51,56; 59,21]	[50,65; 58,47]	[49,80; 57,89]	[49,17; 57,43]	[49,21; 57,61]	[50,73; 59,31]		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>14069</i>	<i>12315</i>	<i>10639</i>	<i>9287</i>	<i>8283</i>	<i>7409</i>	<i>6859</i>	<i>6586</i>	<i>6354</i>	<i>6176</i>	<i>5970</i>	<i>5662</i>	<i>5451</i>	<i>5204</i>	<i>4967</i>	<i>4806</i>	<i>4636</i>			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1258	1051	854	713	615	556	521	494	478	463	438	417	399	381	368	346			
	auswertbar	Anzahl		988	821	690	601	537	506	478	457	444	425	409	387	369	357	334			
	Raucher	Anzahl		813	613	491	407	336	305	282	264	254	243	231	205	191	185	168			
		Anteil in %		82,29	74,67	71,16	67,72	62,57	60,28	59,00	57,77	57,21	57,18	56,48	52,97	51,76	51,82	50,30			
		CI Anteil in %		[79,91; 84,67]	[71,69; 77,64]	[67,78; 74,54]	[63,98; 71,46]	[58,47; 66,67]	[56,01; 64,54]	[54,58; 63,41]	[53,23; 62,30]	[52,60; 61,81]	[52,47; 61,89]	[51,67; 61,29]	[47,99; 57,95]	[46,66; 56,87]	[46,63; 57,01]	[44,93; 55,67]			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7195</i>	<i>6346</i>	<i>5421</i>	<i>4716</i>	<i>4139</i>	<i>3820</i>	<i>3654</i>	<i>3505</i>	<i>3394</i>	<i>3303</i>	<i>3119</i>	<i>2989</i>	<i>2886</i>	<i>2759</i>	<i>2668</i>	<i>2561</i>				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1488	1273	1040	872	784	731	700	663	636	605	569	547	525	507	480				
	auswertbar	Anzahl		1204	995	855	765	710	673	633	614	589	557	531	513	492	460				
	Raucher	Anzahl		1033	767	609	522	462	420	373	345	310	295	280	268	260	239				
		Anteil in %		85,80	77,09	71,23	68,24	65,07	62,41	58,93	56,19	52,63	52,96	52,73	52,24	52,85	51,96				
		CI Anteil in %		[83,82; 87,77]	[74,47; 79,70]	[68,19; 74,26]	[64,93; 71,54]	[61,56; 68,58]	[58,74; 66,07]	[55,09; 62,76]	[52,26; 60,12]	[48,60; 56,67]	[48,81; 57,11]	[48,48; 56,98]	[47,92; 56,57]	[48,43; 57,26]	[47,39; 56,53]				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8837</i>	<i>7855</i>	<i>6778</i>	<i>5801</i>	<i>5273</i>	<i>5050</i>	<i>4848</i>	<i>4652</i>	<i>4475</i>	<i>4250</i>	<i>4029</i>	<i>3868</i>	<i>3682</i>	<i>3561</i>	<i>3407</i>					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1394	1180	961	824	773	731	704	665	621	591	558	527	508	477					
	auswertbar	Anzahl		1097	924	797	746	701	671	642	602	574	535	516	491	462					
	Raucher	Anzahl		972	752	591	539	473	431	402	370	332	310	295	280	255					
		Anteil in %		88,61	81,39	74,15	72,25	67,48	64,23	62,62	61,46	57,84	57,94	57,17	57,03	55,19					
		CI Anteil in %		[86,72; 90,49]	[78,87; 83,90]	[71,11; 77,19]	[69,04; 75,47]	[64,00; 70,95]	[60,60; 67,86]	[58,87; 66,36]	[57,57; 65,35]	[53,80; 61,88]	[53,76; 62,13]	[52,90; 61,44]	[52,64; 61,41]	[50,66; 59,73]					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8334</i>	<i>7351</i>	<i>6182</i>	<i>5544</i>	<i>5250</i>	<i>5006</i>	<i>4835</i>	<i>4638</i>	<i>4354</i>	<i>4165</i>	<i>3973</i>	<i>3771</i>	<i>3629</i>	<i>3480</i>						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1371	1158	995	912	845	808	770	708	673	636	606	581	556						
	auswertbar	Anzahl		1121	947	862	804	757	728	685	653	611	583	559	526						
	Raucher	Anzahl		949	723	618	559	494	463	425	391	362	347	318	302						
		Anteil in %		84,66	76,35	71,69	69,53	65,26	63,60	62,04	59,88	59,25	59,52	56,89	57,41						
		CI Anteil in %		[82,55; 86,77]	[73,64; 79,05]	[68,68; 74,70]	[66,34; 72,71]	[61,86; 68,65]	[60,10; 67,10]	[58,41; 65,68]	[56,12; 63,64]	[55,35; 63,15]	[55,53; 63,51]	[52,78; 61,00]	[53,18; 61,64]						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8609</i>	<i>7593</i>	<i>6795</i>	<i>6337</i>	<i>6013</i>	<i>5771</i>	<i>5559</i>	<i>5217</i>	<i>4940</i>	<i>4705</i>	<i>4477</i>	<i>4310</i>	<i>4127</i>							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1367	1196	1067	973	926	876	794	759	707	667	629	594							
	auswertbar	Anzahl		1153	1016	939	871	827	778	723	684	646	609	575							
	Raucher	Anzahl		977	794	688	605	563	525	474	438	410	378	343							
		Anteil in %		84,74	78,15	73,27	69,46	68,08	67,48	65,56	64,04	63,47	62,07	59,65							
		CI Anteil in %		[82,66; 86,81]	[75,61; 80,69]	[70,44; 76,10]	[66,40; 72,52]	[64,90; 71,26]	[64,19; 70,77]	[62,09; 69,03]	[60,44; 67,63]	[59,75; 67,18]	[58,21; 65,93]	[55,64; 63,67]							
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8290</i>	<i>7522</i>	<i>6869</i>	<i>6377</i>	<i>6080</i>	<i>5797</i>	<i>5403</i>	<i>5149</i>	<i>4894</i>	<i>4623</i>	<i>4413</i>	<i>4209</i>								

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1778	1568	1409	1311	1235	1111	1029	973	902	858	804							
	auswertbar	Anzahl		1476	1325	1207	1165	1058	990	932	875	815	772							
	Raucher	Anzahl		1292	1027	837	803	727	661	612	573	530	496							
		Anteil in %		87,53	77,51	69,35	68,93	68,71	66,77	65,67	65,49	65,03	64,25							
		CI Anteil in %		[85,85; 89,22]	[75,26; 79,76]	[66,74; 71,95]	[66,27; 71,59]	[65,92; 71,51]	[63,83; 69,70]	[62,62; 68,72]	[62,33; 68,64]	[61,75; 68,31]	[60,87; 67,63]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>10936</i>	<i>10011</i>	<i>9189</i>	<i>8694</i>	<i>8238</i>	<i>7630</i>	<i>7209</i>	<i>6854</i>	<i>6463</i>	<i>6166</i>	<i>5867</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2258	2030	1852	1700	1497	1363	1261	1161	1099	1038								
	auswertbar	Anzahl		1888	1646	1539	1402	1283	1188	1119	1049	975								
	Raucher	Anzahl		1614	1218	1112	985	889	800	747	694	633								
		Anteil in %		85,49	74,00	72,25	70,26	69,29	67,34	66,76	66,16	64,92								
		CI Anteil in %		[83,90; 87,08]	[71,88; 76,12]	[70,02; 74,49]	[67,86; 72,65]	[66,77; 71,82]	[64,67; 70,01]	[63,99; 69,52]	[63,29; 69,02]	[61,93; 67,92]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>13292</i>	<i>12294</i>	<i>11468</i>	<i>10734</i>	<i>9750</i>	<i>9065</i>	<i>8558</i>	<i>8000</i>	<i>7662</i>	<i>7286</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1972	1840	1647	1376	1240	1150	1055	981	930									
	auswertbar	Anzahl		1648	1443	1295	1167	1098	1014	944	883									
	Raucher	Anzahl		1390	1082	974	850	772	703	642	579									
		Anteil in %		84,34	74,98	75,21	72,84	70,31	69,33	68,01	65,57									
		CI Anteil in %		[82,59; 86,10]	[72,75; 77,22]	[72,86; 77,56]	[70,28; 75,39]	[67,61; 73,01]	[66,49; 72,17]	[65,03; 70,99]	[62,44; 68,71]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>11908</i>	<i>11293</i>	<i>10418</i>	<i>9167</i>	<i>8384</i>	<i>7805</i>	<i>7268</i>	<i>6903</i>	<i>6551</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1673	1513	1291	1133	1028	914	859	804										
	auswertbar	Anzahl		1388	1180	1058	960	867	811	758										
	Raucher	Anzahl		1294	1063	920	823	725	664	616										
		Anteil in %		93,23	90,08	86,96	85,73	83,62	81,87	81,27										
		CI Anteil in %		[91,91; 94,55]	[88,38; 91,79]	[84,93; 88,99]	[83,52; 87,94]	[81,16; 86,09]	[79,22; 84,53]	[78,49; 84,05]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9931</i>	<i>9261</i>	<i>8253</i>	<i>7499</i>	<i>6991</i>	<i>6446</i>	<i>6117</i>	<i>5798</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1556	1433	1226	1077	969	905	844											
	auswertbar	Anzahl		1324	1137	1009	926	860	805											
	Raucher	Anzahl		1237	1023	883	799	722	656											
		Anteil in %		93,43	89,97	87,51	86,29	83,95	81,49											
		CI Anteil in %		[92,09; 94,76]	[88,23; 91,72]	[85,47; 89,55]	[84,07; 88,50]	[81,50; 86,41]	[78,81; 84,18]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>9318</i>	<i>8642</i>	<i>7638</i>	<i>6935</i>	<i>6321</i>	<i>6004</i>	<i>5661</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1432	1290	1096	919	837	760												
	auswertbar	Anzahl		1181	972	871	782	717												
	Raucher	Anzahl		1124	883	781	688	629												
		Anteil in %		95,17	90,84	89,67	87,98	87,73												
		CI Anteil in %		[93,95; 96,40]	[89,03; 92,66]	[87,64; 91,69]	[85,70; 90,26]	[85,32; 90,13]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8058</i>	<i>7543</i>	<i>6666</i>	<i>5921</i>	<i>5512</i>	<i>5110</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1410	1313	1074	957	881													
	auswertbar	Anzahl		1179	995	906	845													
	Raucher	Anzahl		1114	896	795	729													
		Anteil in %		94,49	90,05	87,75	86,27													
		CI Anteil in %		[93,18; 95,79]	[88,19; 91,91]	[85,61; 89,88]	[83,95; 88,59]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8269</i>	<i>7826</i>	<i>6749</i>	<i>6173</i>	<i>5756</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1377	1228	1091	973														
	auswertbar	Anzahl		1151	994	898														
	Raucher	Anzahl		1089	909	803														
		Anteil in %		94,61	91,45	89,42														
		CI Anteil in %		[93,31; 95,92]	[89,71; 93,19]	[87,41; 91,43]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7800</i>	<i>7225</i>	<i>6528</i>	<i>5922</i>														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1536	1406	1230																
	auswertbar	Anzahl		1281	1119																
	Raucher	Anzahl		1223	1038																
		Anteil in %		95,47	92,76																
		CI Anteil in %		[94,33; 96,61]	[91,24; 94,28]																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8612</i>	<i>8089</i>	<i>7230</i>																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1465	1366																	
	auswertbar	Anzahl		1245																	
	Raucher	Anzahl		1195																	
		Anteil in %		95,98																	
		CI Anteil in %		[94,89; 97,07]																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7947</i>	<i>7528</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1545																		
	auswertbar	Anzahl																			
	Raucher	Anzahl																			
		Anteil in %																			
		CI Anteil in %																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8426</i>																			

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	13292	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286											
	auswertbar	Anzahl	13292	11528	10413	9916	9278	8641	8160	7737	7369	6994											
	Raucher	Anzahl	2258	1821	1498	1382	1244	1137	1027	952	889	823											
		Anteil in %	16,99	15,80	14,39	13,94	13,41	13,16	12,59	12,30	12,06	11,77											
	CI Anteil in %	[16,35; 17,63]	[15,13; 16,46]	[13,71; 15,06]	[13,26; 14,62]	[12,71; 14,10]	[12,45; 13,87]	[11,87; 13,31]	[11,57; 13,04]	[11,32; 12,81]	[11,01; 12,52]												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11908	11293	10418	9167	8384	7805	7268	6903	6551												
	auswertbar	Anzahl	11908	10346	9438	8668	7980	7446	7036	6646	6265												
	Raucher	Anzahl	1972	1718	1384	1258	1117	1031	950	869	796												
		Anteil in %	16,56	16,61	14,66	14,51	14,00	13,85	13,50	13,08	12,71												
	CI Anteil in %	[15,89; 17,23]	[15,89; 17,32]	[13,95; 15,38]	[13,77; 15,25]	[13,24; 14,76]	[13,06; 14,63]	[12,70; 14,30]	[12,26; 13,89]	[11,88; 13,53]													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798													
	auswertbar	Anzahl	9931	8642	7719	7093	6636	6181	5864	5538													
	Raucher	Anzahl	1673	1453	1239	1109	1004	887	830	782													
		Anteil in %	16,85	16,81	16,05	15,64	15,13	14,35	14,15	14,12													
	CI Anteil in %	[16,11; 17,58]	[16,02; 17,60]	[15,23; 16,87]	[14,79; 16,48]	[14,27; 15,99]	[13,48; 15,22]	[13,26; 15,05]	[13,20; 15,04]														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661														
	auswertbar	Anzahl	9318	8122	7196	6560	6074	5766	5436														
	Raucher	Anzahl	1556	1376	1184	1033	945	865	794														
		Anteil in %	16,70	16,94	16,45	15,75	15,56	15,00	14,61														
	CI Anteil in %	[15,94; 17,46]	[16,13; 17,76]	[15,60; 17,31]	[14,87; 16,63]	[14,65; 16,47]	[14,08; 15,92]	[13,67; 15,55]															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110															
	auswertbar	Anzahl	8058	7066	6155	5658	5219	4883															
	Raucher	Anzahl	1432	1241	993	901	802	730															
		Anteil in %	17,77	17,56	16,13	15,92	15,37	14,95															
	CI Anteil in %	[16,94; 18,61]	[16,68; 18,45]	[15,21; 17,05]	[14,97; 16,88]	[14,39; 16,35]	[13,95; 15,95]																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756																
	auswertbar	Anzahl	8269	7267	6361	5870	5477																
	Raucher	Anzahl	1410	1237	995	905	830																
		Anteil in %	17,05	17,02	15,64	15,42	15,15																
	CI Anteil in %	[16,24; 17,86]	[16,16; 17,89]	[14,75; 16,53]	[14,49; 16,34]	[14,20; 16,10]																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7800	7225	6528	5922																	
	auswertbar	Anzahl	7800	6849	6117	5575																	
	Raucher	Anzahl	1377	1194	1018	911																	
		Anteil in %	17,65	17,43	16,64	16,34																	
	CI Anteil in %	[16,81; 18,50]	[16,53; 18,33]	[15,71; 17,58]	[15,37; 17,31]																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8612	8089	7230																		
	auswertbar	Anzahl	8612	7517	6699																		
	Raucher	Anzahl	1536	1316	1146																		
		Anteil in %	17,84	17,51	17,11																		
	CI Anteil in %	[17,03; 18,64]	[16,65; 18,37]	[16,21; 18,01]																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																			
	auswertbar	Anzahl	7947	7024																			
	Raucher	Anzahl	1465	1318																			
		Anteil in %	18,43	18,76																			
	CI Anteil in %	[17,58; 19,29]	[17,85; 19,68]																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																				
	auswertbar	Anzahl	8426																				
	Raucher	Anzahl	1545																				
		Anteil in %	18,34																				
	CI Anteil in %	[17,51; 19,16]																					

In Tabelle A.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-1 waren von den 34 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 27 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch 11 Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne

Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei 9,09 Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation keine Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle A.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte ohne Endpunkte

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	27	26	23	17	16	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	11	11	11	
	auswertbar	Anzahl	27	17	21	16	14	8	10	10	10	10	11	11	11	11	11	11	11	11	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	12	11	11	9	11	6	9	6	10	7	10	6	8	10	9	9	8	7	10
		Anteil in %	44,44	64,71	52,38	56,25	78,57	75,00	90,00	60,00	100,00	70,00	90,91	54,55	72,73	90,91	81,82	81,82	72,73	63,64	90,91
		CI Anteil in %	[25,34; 63,54]	[41,29; 88,12]	[30,49; 74,27]	[31,14; 81,36]	[56,27; 100,00]	[42,92; 100,00]	[70,40; 100,00]	[27,99; 92,01]	[100,00; 100,00]	[40,06; 99,94]	[73,09; 100,00]	[23,68; 85,41]	[45,12; 100,00]	[73,09; 100,00]	[57,91; 100,00]	[57,91; 100,00]	[45,12; 100,00]	[33,82; 93,45]	[73,09; 100,00]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1	2	1	1	1	0	0	0	0	0	1	2	3	2	2	2	1	1	2
		Anteil in %	3,70	11,76	4,76	6,25	7,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,09	18,18	27,27	18,18	18,18	18,18	9,09	9,09	18,18
		CI Anteil in %	[0,00; 10,96]	[0,00; 27,55]	[0,00; 14,10]	[0,00; 18,50]	[0,00; 21,14]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	[0,00; 54,88]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	9	10	8	10	6	9	6	10	7	9	4	5	8	7	7	7	6	8
		Anteil in %	40,74	52,94	47,62	50,00	71,43	75,00	90,00	60,00	100,00	70,00	81,82	36,36	45,45	72,73	63,64	63,64	63,64	54,55	72,73
		CI Anteil in %	[21,85; 59,63]	[28,48; 77,40]	[25,73; 69,51]	[24,70; 75,30]	[46,87; 95,99]	[42,92; 100,00]	[70,40; 100,00]	[27,99; 92,01]	[100,00; 100,00]	[40,06; 99,94]	[57,91; 100,00]	[6,55; 66,18]	[14,59; 76,32]	[45,12; 100,00]	[33,82; 93,45]	[33,82; 93,45]	[33,82; 93,45]	[23,68; 85,41]	[45,12; 100,00]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	15	6	10	7	3	2	1	4	0	3	1	5	3	1	2	2	3	4	1
		Anteil in %	55,56	35,29	47,62	43,75	21,43	25,00	10,00	40,00	0,00	30,00	9,09	45,45	27,27	9,09	18,18	18,18	27,27	36,36	9,09
		CI Anteil in %	[36,46; 74,66]	[11,88; 58,71]	[25,73; 69,51]	[18,64; 68,86]	[0,00; 43,73]	[0,00; 57,08]	[0,00; 29,60]	[7,99; 72,01]	[0,00; 0,00]	[0,06; 59,94]	[0,00; 26,91]	[14,59; 76,32]	[0,00; 54,88]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 54,88]	[6,55; 66,18]	[0,00; 26,91]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,09	0,00	0,00	0,00	0,00	9,09	9,09	0,00
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 0,00]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	13	4	8	7	3	1	1	4	3	1	4	3	1	2	2	2	2	3	1
		Anteil in %	48,15	23,53	38,10	43,75	21,43	12,50	10,00	40,00	30,00	9,09	36,36	27,27	9,09	18,18	18,18	18,18	18,18	27,27	9,09
		CI Anteil in %	[28,94; 67,35]	[2,74; 44,31]	[16,81; 59,38]	[18,64; 68,86]	[0,00; 43,73]	[0,00; 37,00]	[0,00; 29,60]	[7,99; 72,01]	[0,06; 59,94]	[0,00; 26,91]	[6,55; 66,18]	[0,00; 54,88]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 42,09]	[0,00; 54,88]	[0,00; 26,91]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil in %		3,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CI Anteil in %		[0,00; 10,96]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	2	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil in %	3,70	11,76	9,52	0,00	0,00	12,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	CI Anteil in %	[0,00; 10,96]	[0,00; 27,55]	[0,00; 22,39]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 37,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	
Patienten insgesamt	Anzahl	34	33	29	23	22	18	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	16	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	13941	12281	11071	9828	8858	8100	7316	6890	6673	6471	6302	6117	5854	5609	5405	5138	4937	4759
	auswertbar	Anzahl	13941	11398	9636	8736	7957	7246	6561	6209	6020	5824	6147	5950	5717	5472	5254	5024	4817	4633
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	4896	4690	3979	3726	3477	3378	3101	3040	2876	2974	2984	2938	2859	2769	2714	2683	2583	2577
		Anteil in %	35,12	41,15	41,29	42,65	43,70	46,62	47,26	48,96	47,77	51,06	48,54	49,38	50,01	50,60	51,66	53,40	53,62	55,62
		CI Anteil in %	[34,33; 35,91]	[40,24; 42,05]	[40,31; 42,28]	[41,61; 43,69]	[42,61; 44,79]	[45,47; 47,77]	[46,06; 48,47]	[47,72; 50,20]	[46,51; 49,04]	[49,78; 52,35]	[47,29; 49,79]	[48,11; 50,65]	[48,71; 51,30]	[49,28; 51,93]	[50,30; 53,01]	[52,02; 54,78]	[52,21; 55,03]	[54,19; 57,05]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	310	559	122	95	77	94	76	69	53	56	241	212	188	163	158	139	140	132
		Anteil in %	2,22	4,90	1,27	1,09	0,97	1,30	1,16	1,11	0,88	0,96	3,92	3,56	3,29	2,98	3,01	2,77	2,91	2,85
		CI Anteil in %	[1,98; 2,47]	[4,51; 5,30]	[1,04; 1,49]	[0,87; 1,30]	[0,75; 1,18]	[1,04; 1,56]	[0,90; 1,42]	[0,85; 1,37]	[0,64; 1,12]	[0,71; 1,21]	[3,44; 4,41]	[3,09; 4,03]	[2,83; 3,75]	[2,53; 3,43]	[2,55; 3,47]	[2,31; 3,22]	[2,43; 3,38]	[2,37; 3,33]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4586	4131	3857	3631	3400	3284	3025	2971	2823	2918	2743	2726	2671	2606	2556	2544	2443	2445
		Anteil in %	32,90	36,24	40,03	41,56	42,73	45,32	46,11	47,85	46,89	50,10	44,62	45,82	46,72	47,62	48,65	50,64	50,72	52,77
		CI Anteil in %	[32,12; 33,68]	[35,36; 37,13]	[39,05; 41,01]	[40,53; 42,60]	[41,64; 43,82]	[44,18; 46,47]	[44,90; 47,31]	[46,61; 49,09]	[45,63; 48,15]	[48,82; 51,39]	[43,38; 45,87]	[44,55; 47,08]	[45,43; 48,01]	[46,30; 48,95]	[47,30; 50,00]	[49,25; 52,02]	[49,30; 52,13]	[51,34; 54,21]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	9045	6708	5657	5010	4480	3868	3460	3169	3144	2850	3163	3012	2858	2703	2540	2341	2234	2056
		Anteil in %	64,88	58,85	58,71	57,35	56,30	53,38	52,74	51,04	52,23	48,94	51,46	50,62	49,99	49,40	48,34	46,60	46,38	44,38
		CI Anteil in %	[64,09; 65,67]	[57,95; 59,76]	[57,72; 59,69]	[56,31; 58,39]	[55,21; 57,39]	[52,23; 54,53]	[51,53; 53,94]	[49,80; 52,28]	[50,96; 53,49]	[47,65; 50,22]	[50,21; 52,71]	[49,35; 51,89]	[48,70; 51,29]	[48,07; 50,72]	[46,99; 49,70]	[45,22; 47,98]	[44,97; 47,79]	[42,95; 45,81]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	506	517	117	97	89	73	55	48	50	41	195	169	137	146	128	117	107	94
		Anteil in %	3,63	4,54	1,21	1,11	1,12	1,01	0,84	0,77	0,83	0,70	3,17	2,84	2,40	2,67	2,44	2,33	2,22	2,03
		CI Anteil in %	[3,32; 3,94]	[4,15; 4,92]	[1,00; 1,43]	[0,89; 1,33]	[0,89; 1,35]	[0,78; 1,24]	[0,62; 1,06]	[0,56; 0,99]	[0,60; 1,06]	[0,49; 0,92]	[2,73; 3,61]	[2,42; 3,26]	[2,00; 2,79]	[2,24; 3,10]	[2,02; 2,85]	[1,91; 2,75]	[1,81; 2,64]	[1,62; 2,43]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6903	5202	4711	4232	3830	3360	2995	2752	2698	2485	2588	2501	2386	2259	2111	1938	1870	1697
		Anteil in %	49,52	45,64	48,89	48,44	48,13	46,37	45,65	44,32	44,82	42,67	42,10	42,03	41,74	41,28	40,18	38,57	38,82	36,63
		CI Anteil in %	[48,69; 50,35]	[44,73; 46,55]	[47,89; 49,89]	[47,40; 49,49]	[47,04; 49,23]	[45,22; 47,52]	[44,44; 46,85]	[43,09; 45,56]	[43,56; 46,07]	[41,40; 43,94]	[40,87; 43,34]	[40,78; 43,29]	[40,46; 43,01]	[39,98; 42,59]	[38,85; 41,50]	[37,23; 39,92]	[37,44; 40,20]	[35,24; 38,02]
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	112	65	24	4	8	5	5	4	4	2	26	17	20	13	17	20	15	9	
	Anteil in %	0,80	0,57	0,25	0,05	0,10	0,07	0,08	0,06	0,07	0,03	0,42	0,29	0,35	0,24	0,32	0,40	0,31	0,19	
	CI Anteil in %	[0,66; 0,95]	[0,43; 0,71]	[0,15; 0,35]	[0,00; 0,09]	[0,03; 0,17]	[0,01; 0,13]	[0,01; 0,14]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,08]	[0,26; 0,59]	[0,15; 0,42]	[0,20; 0,50]	[0,11; 0,37]	[0,17; 0,48]	[0,22; 0,57]	[0,15; 0,47]	[0,07; 0,32]	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1524	924	805	677	553	430	405	365	392	322	354	325	315	285	284	266	242	256	
	Anteil in %	10,93	8,11	8,35	7,75	6,95	5,93	6,17	5,88	6,51	5,53	5,76	5,46	5,51	5,21	5,41	5,29	5,02	5,53	
	CI Anteil in %	[10,41; 11,45]	[7,61; 8,61]	[7,80; 8,91]	[7,19; 8,31]	[6,39; 7,51]	[5,39; 6,48]	[5,59; 6,76]	[5,29; 6,46]	[5,89; 7,13]	[4,94; 6,12]	[5,18; 6,34]	[4,88; 6,04]	[4,92; 6,10]	[4,62; 5,80]	[4,79; 6,02]	[4,68; 5,91]	[4,41; 5,64]	[4,87; 6,18]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	19483	17016	15206	13443	12045	10965	9867	9291	8995	8725	8491	8245	7882	7566	7293	6948	6695	6449

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	9690	8513	7425	6517	5821	5215	4827	4635	4476	4345	4207	3985	3830	3650	3474	3360	3239	
	auswertbar	Anzahl	9660	7188	6276	5648	5094	4598	4269	4111	3936	4179	4041	3879	3710	3534	3395	3275	3126	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3098	2813	2673	2487	2396	2138	2078	1995	1940	2024	1973	1919	1936	1849	1851	1746	1686	
		Anteil in %	32,07	39,13	42,59	44,03	47,04	46,50	48,68	48,53	49,29	48,43	48,82	49,47	52,18	52,32	54,52	53,31	53,93	
		CI Anteil in %	[31,14; 33,00]	[38,01; 40,26]	[41,37; 43,81]	[42,74; 45,33]	[45,66; 48,41]	[45,06; 47,94]	[47,18; 50,18]	[47,00; 50,06]	[47,73; 50,85]	[46,92; 49,95]	[47,28; 50,37]	[47,90; 51,05]	[50,58; 53,79]	[50,67; 53,97]	[52,85; 56,20]	[51,60; 55,02]	[52,19; 55,68]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	223	127	68	75	56	57	60	51	43	177	158	151	138	123	124	112	102	
		Anteil in %	2,31	1,77	1,08	1,33	1,10	1,24	1,41	1,24	1,09	4,24	3,91	3,89	3,72	3,48	3,65	3,42	3,26	
		CI Anteil in %	[2,01; 2,61]	[1,46; 2,07]	[0,83; 1,34]	[1,03; 1,63]	[0,81; 1,39]	[0,92; 1,56]	[1,05; 1,76]	[0,90; 1,58]	[0,77; 1,42]	[3,62; 4,85]	[3,31; 4,51]	[3,28; 4,50]	[3,11; 4,33]	[2,88; 4,08]	[3,02; 4,28]	[2,80; 4,04]	[2,64; 3,89]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2875	2686	2605	2412	2340	2081	2018	1944	1897	1847	1815	1768	1798	1726	1727	1634	1584	
		Anteil in %	29,76	37,37	41,51	42,71	45,94	45,26	47,27	47,29	48,20	44,20	44,91	45,58	48,46	48,84	50,87	49,89	50,67	
		CI Anteil in %	[28,85; 30,67]	[36,25; 38,49]	[40,29; 42,73]	[41,42; 44,00]	[44,57; 47,31]	[43,82; 46,70]	[45,77; 48,77]	[45,76; 48,81]	[46,63; 49,76]	[42,69; 45,70]	[43,38; 46,45]	[44,01; 47,15]	[46,86; 50,07]	[47,19; 50,49]	[49,19; 52,55]	[48,18; 51,61]	[48,92; 52,42]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	6562	4375	3603	3161	2698	2460	2191	2116	1996	2155	2068	1960	1774	1685	1544	1529	1440	
		Anteil in %	67,93	60,87	57,41	55,97	52,96	53,50	51,32	51,47	50,71	51,57	51,18	50,53	47,82	47,68	45,48	46,69	46,07	
		CI Anteil in %	[67,00; 68,86]	[59,74; 61,99]	[56,19; 58,63]	[54,67; 57,26]	[51,59; 54,34]	[52,06; 54,94]	[49,82; 52,82]	[49,94; 53,00]	[49,15; 52,27]	[50,05; 53,08]	[49,63; 52,72]	[48,95; 52,10]	[46,21; 49,42]	[46,03; 49,33]	[43,80; 47,15]	[44,98; 48,40]	[44,32; 47,81]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	369	145	81	69	54	41	30	29	32	150	128	103	80	78	66	70	65	
		Anteil in %	3,82	2,02	1,29	1,22	1,06	0,89	0,70	0,71	0,81	3,59	3,17	2,66	2,16	2,21	1,94	2,14	2,08	
		CI Anteil in %	[3,44; 4,20]	[1,69; 2,34]	[1,01; 1,57]	[0,94; 1,51]	[0,78; 1,34]	[0,62; 1,16]	[0,45; 0,95]	[0,45; 0,96]	[0,53; 1,09]	[3,03; 4,15]	[2,63; 3,71]	[2,15; 3,16]	[1,69; 2,62]	[1,72; 2,69]	[1,48; 2,41]	[1,64; 2,63]	[1,58; 2,58]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	4843	3522	2981	2628	2281	2106	1902	1799	1705	1721	1673	1607	1495	1430	1292	1268	1208	
		Anteil in %	50,13	49,00	47,50	46,53	44,78	45,80	44,55	43,76	43,32	41,18	41,40	41,43	40,30	40,46	38,06	38,72	38,64	
		CI Anteil in %	[49,14; 51,13]	[47,84; 50,15]	[46,26; 48,73]	[45,23; 47,83]	[43,41; 46,14]	[44,36; 47,24]	[43,06; 46,04]	[42,24; 45,28]	[41,77; 44,87]	[39,69; 42,67]	[39,88; 42,92]	[39,88; 42,98]	[38,72; 41,88]	[38,85; 42,08]	[36,42; 39,69]	[37,05; 40,39]	[36,94; 40,35]	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	99	20	13	4	3	2	2	3	3	18	23	8	8	12	9	6	4		
	Anteil in %	1,02	0,28	0,21	0,07	0,06	0,04	0,05	0,07	0,08	0,43	0,57	0,21	0,22	0,34	0,27	0,18	0,13		
	CI Anteil in %	[0,82; 1,23]	[0,16; 0,40]	[0,09; 0,32]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,10]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,16]	[0,00; 0,16]	[0,23; 0,63]	[0,34; 0,80]	[0,06; 0,35]	[0,07; 0,36]	[0,15; 0,53]	[0,09; 0,44]	[0,04; 0,33]	[0,00; 0,25]		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1251	688	528	460	360	311	257	285	256	266	244	242	191	165	177	185	163		
	Anteil in %	12,95	9,57	8,41	8,14	7,07	6,76	6,02	6,93	6,50	6,37	6,04	6,24	5,15	4,67	5,21	5,65	5,21		
	CI Anteil in %	[12,28; 13,62]	[8,89; 10,25]	[7,73; 9,10]	[7,43; 8,86]	[6,36; 7,77]	[6,04; 7,49]	[5,31; 6,73]	[6,16; 7,71]	[5,73; 7,27]	[5,62; 7,11]	[5,30; 6,77]	[5,48; 7,00]	[4,44; 5,86]	[3,97; 5,36]	[4,47; 5,96]	[4,86; 6,44]	[4,43; 5,99]		
Patienten insgesamt	Anzahl	14069	12315	10639	9287	8283	7409	6859	6586	6354	6176	5970	5662	5451	5204	4967	4806	4636		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4860	4310	3717	3255	2876	2669	2549	2446	2374	2312	2180	2085	2014	1926	1862	1783			
	auswertbar	Anzahl	3975	3586	3160	2819	2526	2360	2260	2160	2297	2225	2125	2037	1954	1887	1810	1735			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1452	1559	1381	1309	1151	1145	1056	1106	1091	1137	1076	1037	1053	1035	952	953			
		Anteil in %	36,53	43,47	43,70	46,43	45,57	48,52	46,73	51,20	47,50	51,10	50,64	50,91	53,89	54,85	52,60	54,93			
		CI Anteil in %	[35,03; 38,03]	[41,85; 45,10]	[41,97; 45,43]	[44,59; 48,28]	[43,62; 47,51]	[46,50; 50,53]	[44,67; 48,78]	[49,10; 53,31]	[45,45; 49,54]	[49,02; 53,18]	[48,51; 52,76]	[48,74; 53,08]	[51,68; 56,10]	[51,68; 56,10]	[52,60; 57,09]	[50,30; 54,90]	[52,59; 57,27]		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	31	44	51	35	26	26	20	21	87	81	67	56	61	48	49	46			
		Anteil in %	0,78	1,23	1,61	1,24	1,03	1,10	0,88	0,97	3,79	3,64	3,15	2,75	3,12	2,54	2,71	2,65			
		CI Anteil in %	[0,51; 1,05]	[0,87; 1,59]	[1,17; 2,05]	[0,83; 1,65]	[0,64; 1,42]	[0,68; 1,52]	[0,50; 1,27]	[0,56; 1,39]	[3,01; 4,57]	[2,86; 4,42]	[2,41; 3,90]	[2,04; 3,46]	[2,35; 3,89]	[1,83; 3,25]	[1,96; 3,46]	[1,90; 3,41]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1421	1515	1330	1274	1125	1119	1036	1085	1004	1056	1009	981	992	987	903	907			
		Anteil in %	35,75	42,25	42,09	45,19	44,54	47,42	45,84	50,23	43,71	47,46	47,48	48,16	50,77	52,31	49,89	52,28			
		CI Anteil in %	[34,26; 37,24]	[40,63; 43,86]	[40,37; 43,81]	[43,36; 47,03]	[42,60; 46,48]	[45,40; 49,43]	[43,79; 47,90]	[48,12; 52,34]	[41,68; 45,74]	[45,39; 49,54]	[45,36; 49,61]	[45,99; 50,33]	[48,55; 52,98]	[50,05; 54,56]	[47,59; 52,19]	[49,93; 54,63]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2523	2027	1779	1510	1375	1215	1204	1054	1206	1088	1049	1000	901	852	858	782			
		Anteil in %	63,47	56,53	56,30	53,57	54,43	51,48	53,27	48,80	52,50	48,90	49,36	49,09	46,11	45,15	47,40	45,07			
		CI Anteil in %	[61,97; 64,97]	[54,90; 58,15]	[54,57; 58,03]	[51,72; 55,41]	[52,49; 56,38]	[49,47; 53,50]	[51,22; 55,33]	[46,69; 50,90]	[50,46; 54,55]	[46,82; 50,98]	[47,24; 51,49]	[46,92; 51,26]	[43,90; 48,32]	[42,91; 47,40]	[45,10; 49,70]	[42,73; 47,41]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	48	40	28	35	27	18	27	18	68	48	53	54	41	48	44	40			
		Anteil in %	1,21	1,12	0,89	1,24	1,07	0,76	1,19	0,83	2,96	2,16	2,49	2,65	2,10	2,54	2,43	2,31			
		CI Anteil in %	[0,87; 1,55]	[0,77; 1,46]	[0,56; 1,21]	[0,83; 1,65]	[0,67; 1,47]	[0,41; 1,11]	[0,75; 1,64]	[0,45; 1,22]	[2,27; 3,65]	[1,55; 2,76]	[1,83; 3,16]	[1,95; 3,35]	[1,46; 2,73]	[1,83; 3,25]	[1,72; 3,14]	[1,60; 3,01]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1964	1672	1493	1285	1198	1052	1019	893	988	895	838	824	762	720	712	656			
		Anteil in %	49,41	46,63	47,25	45,58	47,43	44,58	45,09	41,34	43,01	40,22	39,44	40,45	39,00	38,16	39,34	37,81			
		CI Anteil in %	[47,85; 50,96]	[44,99; 48,26]	[45,51; 48,99]	[43,74; 47,42]	[45,48; 49,37]	[42,57; 46,58]	[43,04; 47,14]	[39,27; 43,42]	[40,99; 45,04]	[38,19; 42,26]	[37,36; 41,51]	[38,32; 42,58]	[36,83; 41,16]	[35,96; 40,35]	[37,09; 41,59]	[35,53; 40,09]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	15	5	1	1	2	1	2	7	15	7	13	4	5	5	2			
		Anteil in %	0,10	0,42	0,16	0,04	0,04	0,08	0,04	0,09	0,30	0,67	0,33	0,64	0,20	0,26	0,28	0,12			
		CI Anteil in %	[0,00; 0,20]	[0,21; 0,63]	[0,02; 0,30]	[0,00; 0,11]	[0,00; 0,12]	[0,00; 0,20]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,22]	[0,08; 0,53]	[0,33; 1,01]	[0,09; 0,57]	[0,29; 0,98]	[0,00; 0,41]	[0,03; 0,50]	[0,03; 0,52]	[0,00; 0,27]			
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	507	300	253	189	149	143	157	141	143	130	151	109	94	79	97	84			
		Anteil in %	12,75	8,37	8,01	6,70	5,90	6,06	6,95	6,53	6,23	5,84	7,11	5,35	4,81	4,19	5,36	4,84			
		CI Anteil in %	[11,72; 13,79]	[7,46; 9,27]	[7,06; 8,95]	[5,78; 7,63]	[4,98; 6,82]	[5,10; 7,02]	[5,90; 8,00]	[5,49; 7,57]	[5,24; 7,21]	[4,87; 6,82]	[6,01; 8,20]	[4,37; 6,33]	[3,86; 5,76]	[3,28; 5,09]	[4,32; 6,40]	[3,83; 5,85]			
	Patienten insgesamt	Anzahl	7195	6346	5421	4716	4139	3820	3654	3505	3394	3303	3119	2989	2886	2759	2668	2561			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5983	5367	4656	4033	3674	3528	3392	3242	3115	2969	2807	2695	2568	2483	2381				
	auswertbar	Anzahl	4889	4463	3854	3444	3148	3044	2939	3128	3004	2896	2733	2611	2506	2417	2296				
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1793	1903	1734	1551	1514	1441	1491	1465	1473	1437	1469	1389	1372	1271	1231				
		Anteil in %	36,67	42,64	44,99	45,03	48,09	47,34	50,73	46,84	49,03	49,62	53,75	53,20	54,75	52,59	53,61				
		CI Anteil in %	[35,32; 38,03]	[41,19; 44,09]	[43,42; 46,56]	[43,37; 46,70]	[46,35; 49,84]	[45,57; 49,11]	[48,92; 52,54]	[45,09; 48,58]	[47,25; 50,82]	[47,80; 51,44]	[51,88; 55,62]	[51,28; 55,11]	[52,80; 56,70]	[50,59; 54,58]	[51,57; 55,66]				
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	42	49	46	41	42	37	27	135	130	116	112	102	91	88	88				
		Anteil in %	0,86	1,10	1,19	1,19	1,33	1,22	0,92	4,32	4,33	4,01	4,10	3,91	3,63	3,64	3,83				
		CI Anteil in %	[0,60; 1,12]	[0,79; 1,40]	[0,85; 1,54]	[0,83; 1,55]	[0,93; 1,74]	[0,83; 1,60]	[0,57; 1,26]	[3,60; 5,03]	[3,60; 5,06]	[3,29; 4,72]	[3,35; 4,84]	[3,16; 4,65]	[2,90; 4,36]	[2,89; 4,39]	[3,05; 4,62]				
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1751	1854	1688	1510	1472	1404	1464	1330	1343	1321	1357	1287	1281	1183	1143				
		Anteil in %	35,82	41,54	43,80	43,84	46,76	46,12	49,81	42,52	44,71	45,61	49,65	49,29	51,12	48,94	49,78				
		CI Anteil in %	[34,47; 37,16]	[40,10; 42,99]	[42,23; 45,37]	[42,19; 45,50]	[45,02; 48,50]	[44,35; 47,89]	[48,00; 51,62]	[40,79; 46,49]	[42,93; 47,43]	[43,80; 47,43]	[47,78; 51,53]	[47,37; 51,21]	[49,16; 53,07]	[46,95; 50,94]	[47,74; 51,83]				
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3096	2560	2120	1893	1634	1603	1448	1663	1531	1459	1264	1222	1134	1146	1065				
		Anteil in %	63,33	57,36	55,01	54,97	51,91	52,66	49,27	53,16	50,97	50,38	46,25	46,80	45,25	47,41	46,39				
		CI Anteil in %	[61,97; 64,68]	[55,91; 58,81]	[53,44; 56,58]	[53,30; 56,63]	[50,16; 53,65]	[50,89; 54,43]	[47,46; 51,08]	[51,42; 54,91]	[49,18; 52,75]	[48,56; 52,20]	[44,38; 48,12]	[44,89; 48,72]	[43,30; 47,20]	[45,42; 49,41]	[44,34; 48,43]				
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	66	45	42	29	24	23	26	108	86	83	63	57	52	55	47				
		Anteil in %	1,35	1,01	1,09	0,84	0,76	0,76	0,88	3,45	2,86	2,87	2,31	2,18	2,08	2,28	2,05				
		CI Anteil in %	[1,03; 1,67]	[0,72; 1,30]	[0,76; 1,42]	[0,54; 1,15]	[0,46; 1,07]	[0,45; 1,06]	[0,55; 1,22]	[2,81; 4,09]	[2,27; 3,46]	[2,26; 3,47]	[1,74; 2,87]	[1,62; 2,74]	[1,52; 2,63]	[1,68; 2,87]	[1,47; 2,63]				
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2468	2112	1781	1594	1400	1368	1240	1353	1261	1192	1057	1014	962	951	901				
		Anteil in %	50,48	47,32	46,21	46,28	44,47	44,94	42,19	43,25	41,98	41,16	38,68	38,84	38,39	39,35	39,24				
		CI Anteil in %	[49,08; 51,88]	[45,86; 48,79]	[44,64; 47,79]	[44,62; 47,95]	[42,74; 46,21]	[43,17; 46,71]	[40,41; 43,98]	[41,52; 44,99]	[40,21; 43,74]	[39,37; 42,95]	[36,85; 40,50]	[36,97; 40,71]	[36,48; 40,29]	[37,40; 41,29]	[37,24; 41,24]				
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	9	2	6	2	4	3	12	12	10	11	2	8	4	4				
		Anteil in %	0,29	0,20	0,05	0,17	0,06	0,13	0,10	0,38	0,40	0,35	0,40	0,08	0,32	0,17	0,17				
		CI Anteil in %	[0,14; 0,44]	[0,07; 0,33]	[0,00; 0,12]	[0,03; 0,31]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,22]	[0,17; 0,60]	[0,17; 0,63]	[0,13; 0,56]	[0,17; 0,64]	[0,00; 0,18]	[0,10; 0,54]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,34]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	548	394	295	264	208	208	179	190	172	174	133	149	112	136	113					
	Anteil in %	11,21	8,83	7,65	7,67	6,61	6,83	6,09	6,07	5,73	6,01	4,87	5,71	4,47	5,63	4,92					
	CI Anteil in %	[10,32; 12,09]	[8,00; 9,66]	[6,81; 8,49]	[6,78; 8,55]	[5,74; 7,48]	[5,94; 7,73]	[5,23; 6,96]	[5,24; 6,91]	[4,89; 6,56]	[5,14; 6,87]	[4,06; 5,67]	[4,82; 6,60]	[3,66; 5,28]	[4,71; 6,55]	[4,04; 5,81]					
	Patienten insgesamt	Anzahl	8837	7855	6778	5801	5273	5050	4848	4652	4475	4250	4029	3868	3682	3561	3407				

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5735	5128	4300	3864	3666	3509	3398	3259	3073	2947	2809	2673	2571	2466						
	auswertbar	Anzahl	4701	4237	3590	3259	3140	3019	3231	3125	2987	2859	2718	2609	2499	2390						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1833	1924	1681	1587	1503	1531	1585	1630	1541	1521	1409	1413	1339	1288						
		Anteil in %	38,99	45,41	46,82	48,70	47,87	50,71	49,06	52,16	51,59	53,20	51,84	54,16	53,58	53,89						
		CI Anteil in %	[37,60; 40,39]	[43,91; 46,91]	[45,19; 48,46]	[46,98; 50,41]	[46,12; 49,61]	[48,93; 52,50]	[47,33; 50,78]	[50,41; 53,91]	[49,80; 53,38]	[51,37; 55,03]	[49,96; 53,72]	[52,25; 56,07]	[51,63; 55,54]	[51,89; 55,89]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	32	60	48	49	35	43	195	155	123	127	107	101	95	104						
		Anteil in %	0,68	1,42	1,34	1,50	1,11	1,42	6,04	4,96	4,12	4,44	3,94	3,87	3,80	4,35						
		CI Anteil in %	[0,45; 0,92]	[1,06; 1,77]	[0,96; 1,71]	[1,09; 1,92]	[0,75; 1,48]	[1,00; 1,85]	[5,21; 6,86]	[4,20; 5,72]	[3,41; 4,83]	[3,69; 5,20]	[3,21; 4,67]	[3,13; 4,61]	[3,05; 4,55]	[3,53; 5,17]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1801	1864	1633	1538	1468	1488	1390	1475	1418	1394	1302	1312	1244	1184						
		Anteil in %	38,31	43,99	45,49	47,19	46,75	49,29	43,02	47,20	47,47	48,76	47,90	50,29	49,78	49,54						
		CI Anteil in %	[36,92; 39,70]	[42,50; 45,49]	[43,86; 47,12]	[45,48; 48,91]	[45,01; 48,50]	[47,50; 51,07]	[41,31; 44,73]	[45,45; 48,95]	[45,68; 49,26]	[46,93; 50,59]	[46,02; 49,78]	[48,37; 52,21]	[47,82; 51,74]	[47,53; 51,54]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2868	2313	1909	1672	1637	1488	1646	1495	1446	1338	1309	1196	1160	1102						
		Anteil in %	61,01	54,59	53,18	51,30	52,13	49,29	50,94	47,84	48,41	46,80	48,16	45,84	46,42	46,11						
		CI Anteil in %	[59,61; 62,40]	[53,09; 56,09]	[51,54; 54,81]	[49,59; 53,02]	[50,39; 53,88]	[47,50; 51,07]	[49,22; 52,67]	[46,09; 49,59]	[46,62; 50,20]	[44,97; 48,63]	[46,28; 50,04]	[43,93; 47,75]	[44,46; 48,37]	[44,11; 48,11]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	43	52	46	28	38	22	117	113	97	89	94	74	84	62						
		Anteil in %	0,91	1,23	1,28	0,86	1,21	0,73	3,62	3,62	3,25	3,11	3,46	2,84	3,36	2,59						
		CI Anteil in %	[0,64; 1,19]	[0,90; 1,56]	[0,91; 1,65]	[0,54; 1,18]	[0,83; 1,59]	[0,43; 1,03]	[2,98; 4,27]	[2,96; 4,27]	[2,61; 3,88]	[2,48; 3,75]	[2,77; 4,15]	[2,20; 3,47]	[2,65; 4,07]	[1,96; 3,23]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2320	1926	1580	1440	1373	1269	1323	1188	1159	1103	1068	986	936	903						
		Anteil in %	49,35	45,46	44,01	44,19	43,73	42,03	40,95	38,02	38,80	38,58	39,29	37,79	37,45	37,78						
		CI Anteil in %	[47,92; 50,78]	[43,96; 46,96]	[42,39; 45,64]	[42,48; 45,89]	[41,99; 45,46]	[40,27; 43,79]	[39,25; 42,64]	[36,31; 39,72]	[37,05; 40,55]	[36,80; 40,36]	[37,46; 41,13]	[35,93; 39,65]	[35,56; 39,35]	[35,84; 39,73]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	11	2	1	1	0	15	10	14	11	8	12	5	5						
		Anteil in %	0,13	0,26	0,06	0,03	0,03	0,00	0,46	0,32	0,47	0,38	0,29	0,46	0,20	0,21						
		CI Anteil in %	[0,03; 0,23]	[0,11; 0,41]	[0,00; 0,13]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,09]	[0,00; 0,00]	[0,23; 0,70]	[0,12; 0,52]	[0,22; 0,71]	[0,16; 0,61]	[0,09; 0,50]	[0,20; 0,72]	[0,02; 0,38]	[0,03; 0,39]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	499	324	281	203	225	197	191	184	176	135	139	124	135	132							
	Anteil in %	10,61	7,65	7,83	6,23	7,17	6,53	5,91	5,89	5,89	4,72	5,11	4,75	5,40	5,52							
	CI Anteil in %	[9,73; 11,50]	[6,85; 8,45]	[6,95; 8,71]	[5,40; 7,06]	[6,26; 8,07]	[5,64; 7,41]	[5,10; 6,72]	[5,06; 6,71]	[5,05; 6,74]	[3,94; 5,50]	[4,29; 5,94]	[3,94; 5,57]	[4,52; 6,29]	[4,61; 6,44]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	8334	7351	6182	5544	5250	5006	4835	4638	4354	4165	3973	3771	3629	3480						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5850	5195	4671	4392	4178	4012	3858	3615	3431	3278	3122	3011	2878					
	auswertbar	Anzahl	4776	4340	3840	3628	3503	3814	3693	3504	3327	3170	3029	2918	2777					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1938	2018	1840	1697	1770	1850	1847	1793	1747	1675	1647	1554	1506					
		Anteil in %	40,58	46,50	47,92	46,78	50,53	48,51	50,01	51,17	52,51	52,84	54,37	53,26	54,23					
		CI Anteil in %	[39,19; 41,97]	[45,01; 47,98]	[46,34; 49,50]	[45,15; 48,40]	[48,87; 52,18]	[46,92; 50,09]	[48,40; 51,63]	[49,51; 52,83]	[50,81; 54,21]	[51,10; 54,58]	[52,60; 56,15]	[51,45; 55,07]	[52,38; 56,08]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	33	54	48	48	44	195	184	161	151	121	135	129	119					
		Anteil in %	0,69	1,24	1,25	1,32	1,26	5,11	4,98	4,59	4,54	3,82	4,46	4,42	4,29					
		CI Anteil in %	[0,46; 0,93]	[0,91; 1,57]	[0,90; 1,60]	[0,95; 1,69]	[0,89; 1,62]	[4,41; 5,81]	[4,28; 5,68]	[3,90; 5,29]	[3,83; 5,25]	[3,15; 4,48]	[3,72; 5,19]	[3,67; 5,17]	[3,53; 5,04]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1905	1964	1792	1649	1726	1655	1663	1632	1596	1554	1512	1425	1387					
		Anteil in %	39,89	45,25	46,67	45,45	49,27	43,39	45,03	46,58	47,97	49,02	49,92	48,83	49,95					
		CI Anteil in %	[38,50; 41,28]	[43,77; 46,73]	[45,09; 48,24]	[43,83; 47,07]	[47,62; 50,93]	[41,82; 44,97]	[43,43; 46,64]	[44,92; 48,23]	[46,27; 49,67]	[47,28; 50,76]	[48,14; 51,70]	[47,02; 50,65]	[48,09; 51,81]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2838	2322	2000	1931	1733	1964	1846	1711	1580	1495	1382	1364	1271					
		Anteil in %	59,42	53,50	52,08	53,22	49,47	51,49	49,99	48,83	47,49	47,16	45,63	46,74	45,77					
		CI Anteil in %	[58,03; 60,81]	[52,02; 54,99]	[50,50; 53,66]	[51,60; 54,85]	[47,82; 51,13]	[49,91; 53,08]	[48,37; 51,60]	[47,17; 50,49]	[45,79; 49,19]	[45,42; 48,90]	[43,85; 47,40]	[44,93; 48,55]	[43,92; 47,62]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	49	43	33	36	37	168	129	111	106	102	82	73	72					
		Anteil in %	1,03	0,99	0,86	0,99	1,06	4,40	3,49	3,17	3,19	3,22	2,71	2,50	2,59					
		CI Anteil in %	[0,74; 1,31]	[0,70; 1,29]	[0,57; 1,15]	[0,67; 1,31]	[0,72; 1,39]	[3,75; 5,06]	[2,90; 4,09]	[2,59; 3,75]	[2,59; 3,78]	[2,60; 3,83]	[2,13; 3,29]	[1,93; 3,07]	[2,00; 3,18]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2275	1936	1694	1616	1472	1532	1513	1383	1266	1201	1146	1126	1028					
		Anteil in %	47,63	44,61	44,11	44,54	42,02	40,17	40,97	39,47	38,05	37,89	37,83	38,59	37,02					
		CI Anteil in %	[46,22; 49,05]	[43,13; 46,09]	[42,54; 45,69]	[42,92; 46,16]	[40,39; 43,66]	[38,61; 41,72]	[39,38; 42,56]	[37,85; 41,09]	[36,40; 39,70]	[36,20; 39,58]	[36,11; 39,56]	[36,82; 40,35]	[35,22; 38,81]					
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	7	8	7	5	5	22	17	14	14	15	13	12	6						
	Anteil in %	0,15	0,18	0,18	0,14	0,14	0,58	0,46	0,40	0,42	0,47	0,43	0,41	0,22						
	CI Anteil in %	[0,04; 0,26]	[0,06; 0,31]	[0,05; 0,32]	[0,02; 0,26]	[0,02; 0,27]	[0,34; 0,82]	[0,24; 0,68]	[0,19; 0,61]	[0,20; 0,64]	[0,23; 0,71]	[0,20; 0,66]	[0,18; 0,64]	[0,04; 0,39]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	507	335	266	274	219	242	187	203	194	177	141	153	165						
	Anteil in %	10,62	7,72	6,93	7,55	6,25	6,35	5,06	5,79	5,83	5,58	4,66	5,24	5,94						
	CI Anteil in %	[9,74; 11,49]	[6,92; 8,51]	[6,12; 7,73]	[6,69; 8,41]	[5,45; 7,05]	[5,57; 7,12]	[4,36; 5,77]	[5,02; 6,57]	[5,03; 6,63]	[4,78; 6,38]	[3,90; 5,41]	[4,43; 6,05]	[5,06; 6,82]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	8609	7593	6795	6337	6013	5771	5559	5217	4940	4705	4477	4310	4127					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5539	5052	4633	4335	4154	3964	3701	3535	3370	3175	3038	2897								
	auswertbar	Anzahl	4498	4272	3849	3656	3951	3787	3618	3430	3255	3093	2938	2794								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1935	2027	1897	1855	1915	1912	1854	1828	1780	1715	1587	1520								
		Anteil in %	43,02	47,45	49,29	50,74	48,47	50,49	51,24	53,29	54,69	55,45	54,02	54,40								
		CI Anteil in %	[41,57; 44,47]	[45,95; 48,95]	[47,71; 50,87]	[49,12; 52,36]	[46,91; 50,03]	[48,90; 52,08]	[49,61; 52,87]	[51,62; 54,96]	[52,97; 56,40]	[53,70; 57,20]	[52,21; 55,82]	[52,56; 56,25]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	43	59	67	69	229	192	163	176	149	142	142	131								
		Anteil in %	0,96	1,38	1,74	1,89	5,80	5,07	4,51	5,13	4,58	4,59	4,83	4,69								
		CI Anteil in %	[0,67; 1,24]	[1,03; 1,73]	[1,33; 2,15]	[1,45; 2,33]	[5,07; 6,52]	[4,37; 5,77]	[3,83; 5,18]	[4,39; 5,87]	[3,86; 5,30]	[3,85; 5,33]	[4,06; 5,61]	[3,90; 5,47]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1892	1968	1830	1786	1686	1720	1691	1652	1631	1573	1445	1389								
		Anteil in %	42,06	46,07	47,54	48,85	42,67	45,42	46,74	48,16	50,11	50,86	49,18	49,71								
		CI Anteil in %	[40,62; 43,51]	[44,57; 47,56]	[45,97; 49,12]	[47,23; 50,47]	[41,13; 44,22]	[43,83; 47,00]	[45,11; 48,36]	[46,49; 49,84]	[48,39; 51,83]	[49,09; 52,62]	[47,38; 50,99]	[47,86; 51,57]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2563	2245	1952	1801	2036	1875	1764	1602	1475	1378	1351	1274								
		Anteil in %	56,98	52,55	50,71	49,26	51,53	49,51	48,76	46,71	45,31	44,55	45,98	45,60								
		CI Anteil in %	[55,53; 58,43]	[51,05; 54,05]	[49,13; 52,29]	[47,64; 50,88]	[49,97; 53,09]	[47,92; 51,10]	[47,13; 50,39]	[45,04; 48,38]	[43,60; 47,03]	[42,80; 46,30]	[44,18; 47,79]	[43,75; 47,44]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	57	55	36	37	175	149	132	96	95	86	80	77								
		Anteil in %	1,27	1,29	0,94	1,01	4,43	3,93	3,65	2,80	2,92	2,78	2,72	2,76								
		CI Anteil in %	[0,94; 1,59]	[0,95; 1,63]	[0,63; 1,24]	[0,69; 1,34]	[3,79; 5,07]	[3,32; 4,55]	[3,04; 4,26]	[2,25; 3,35]	[2,34; 3,50]	[2,20; 3,36]	[2,13; 3,31]	[2,15; 3,36]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2040	1896	1655	1522	1596	1484	1410	1305	1197	1136	1115	1033								
		Anteil in %	45,35	44,38	43,00	41,63	40,39	39,19	38,97	38,05	36,77	36,73	37,95	36,97								
		CI Anteil in %	[43,90; 46,81]	[42,89; 45,87]	[41,43; 44,56]	[40,03; 43,23]	[38,86; 41,93]	[37,63; 40,74]	[37,38; 40,56]	[36,42; 39,67]	[35,12; 38,43]	[35,03; 38,43]	[36,20; 39,71]	[35,18; 38,76]								
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	2	7	5	28	22	20	25	18	16	10	16								
Anteil in %		0,20	0,05	0,18	0,14	0,71	0,58	0,55	0,73	0,55	0,52	0,34	0,57									
CI Anteil in %		[0,07; 0,33]	[0,00; 0,11]	[0,05; 0,32]	[0,02; 0,26]	[0,45; 0,97]	[0,34; 0,82]	[0,31; 0,79]	[0,44; 1,01]	[0,30; 0,81]	[0,26; 0,77]	[0,13; 0,55]	[0,29; 0,85]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	457	292	254	237	237	220	202	176	165	140	146	148									
	Anteil in %	10,16	6,84	6,60	6,48	6,00	5,81	5,58	5,13	5,07	4,53	4,97	5,30									
	CI Anteil in %	[9,28; 11,04]	[6,08; 7,59]	[5,81; 7,38]	[5,68; 7,28]	[5,26; 6,74]	[5,06; 6,55]	[4,83; 6,33]	[4,39; 5,87]	[4,32; 5,82]	[3,79; 5,26]	[4,18; 5,76]	[4,47; 6,13]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	8290	7522	6869	6377	6080	5797	5403	5149	4894	4623	4413	4209								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	7498	6904	6372	6044	5743	5329	5052	4813	4545	4343	4140							
	auswertbar	Anzahl	6071	5674	5219	5661	5465	5141	4889	4652	4413	4194	4008							
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2542	2643	2619	2765	2751	2562	2488	2444	2397	2232	2165							
		Anteil in %	41,87	46,58	50,18	48,84	50,34	49,83	50,89	52,54	54,32	53,22	54,02							
		CI Anteil in %	[40,63; 43,11]	[45,28; 47,88]	[48,83; 51,54]	[47,54; 50,15]	[49,01; 51,66]	[48,47; 51,20]	[49,49; 52,29]	[51,10; 53,97]	[52,85; 55,79]	[51,71; 54,73]	[52,47; 55,56]							
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	64	91	80	316	289	237	216	210	204	180	162							
		Anteil in %	1,05	1,60	1,53	5,58	5,29	4,61	4,42	4,51	4,62	4,29	4,04							
		CI Anteil in %	[0,80; 1,31]	[1,28; 1,93]	[1,20; 1,87]	[4,98; 6,18]	[4,69; 5,88]	[4,04; 5,18]	[3,84; 4,99]	[3,92; 5,11]	[4,00; 5,24]	[3,68; 4,91]	[3,43; 4,65]							
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2478	2552	2539	2449	2462	2325	2272	2234	2193	2052	2003							
		Anteil in %	40,82	44,98	48,65	43,26	45,05	45,22	46,47	48,02	49,69	48,93	49,98							
		CI Anteil in %	[39,58; 42,05]	[43,68; 46,27]	[47,29; 50,01]	[41,97; 44,55]	[43,73; 46,37]	[43,86; 46,59]	[45,07; 47,87]	[46,59; 49,46]	[48,22; 51,17]	[47,41; 50,44]	[48,43; 51,52]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3529	3031	2600	2896	2714	2579	2401	2208	2016	1962	1843							
		Anteil in %	58,13	53,42	49,82	51,16	49,66	50,17	49,11	47,46	45,68	46,78	45,98							
		CI Anteil in %	[56,89; 59,37]	[52,12; 54,72]	[48,46; 51,17]	[49,85; 52,46]	[48,34; 50,99]	[48,80; 51,53]	[47,71; 50,51]	[46,03; 48,90]	[44,21; 47,15]	[45,27; 48,29]	[44,44; 47,53]							
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	60	73	61	241	216	206	171	155	135	122	110							
		Anteil in %	0,99	1,29	1,17	4,26	3,95	4,01	3,50	3,33	3,06	2,91	2,74							
		CI Anteil in %	[0,74; 1,24]	[0,99; 1,58]	[0,88; 1,46]	[3,73; 4,78]	[3,44; 4,47]	[3,47; 4,54]	[2,98; 4,01]	[2,82; 3,85]	[2,55; 3,57]	[2,40; 3,42]	[2,24; 3,25]							
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2829	2504	2171	2236	2149	2063	1951	1785	1639	1594	1519							
		Anteil in %	46,60	44,13	41,60	39,50	39,32	40,13	39,91	38,37	37,14	38,01	37,90							
		CI Anteil in %	[45,34; 47,85]	[42,84; 45,42]	[40,26; 42,94]	[38,22; 40,77]	[38,03; 40,62]	[38,79; 41,47]	[38,53; 41,28]	[36,97; 39,77]	[35,71; 38,57]	[36,54; 39,48]	[36,40; 39,40]							
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	12	9	7	31	14	24	28	19	21	22	22							
Anteil in %		0,20	0,16	0,13	0,55	0,26	0,47	0,57	0,41	0,48	0,52	0,55								
CI Anteil in %		[0,09; 0,31]	[0,06; 0,26]	[0,03; 0,23]	[0,36; 0,74]	[0,12; 0,39]	[0,28; 0,65]	[0,36; 0,78]	[0,23; 0,59]	[0,27; 0,68]	[0,31; 0,74]	[0,32; 0,78]								
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	628	445	361	388	335	286	251	249	221	224	192								
	Anteil in %	10,34	7,84	6,92	6,85	6,13	5,56	5,13	5,35	5,01	5,34	4,79								
	CI Anteil in %	[9,58; 11,11]	[7,14; 8,54]	[6,23; 7,61]	[6,20; 7,51]	[5,49; 6,77]	[4,94; 6,19]	[4,52; 5,75]	[4,71; 6,00]	[4,36; 5,65]	[4,66; 6,02]	[4,13; 5,45]								
	Patienten insgesamt	Anzahl	10936	10011	9189	8694	8238	7630	7209	6854	6463	6166	5867							

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr					
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	9228	8602	8064	7581	6925	6465	6114	5729	5500	5228													
	auswertbar	Anzahl	7389	6909	7358	7043	6611	6171	5843	5550	5281	5022													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	3101	3253	3502	3470	3324	3151	2998	3024	2816	2668													
		Anteil in %	41,97	47,08	47,59	49,27	50,28	51,06	51,31	54,49	53,32	53,13													
		CI Anteil in %	[40,84; 43,09]	[45,91; 48,26]	[46,45; 48,74]	[48,10; 50,44]	[49,07; 51,49]	[49,81; 52,31]	[50,03; 52,59]	[53,18; 55,80]	[51,98; 54,67]	[51,75; 54,51]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	89	109	413	363	330	299	263	242	242	212													
		Anteil in %	1,20	1,58	5,61	5,15	4,99	4,85	4,50	4,36	4,58	4,22													
		CI Anteil in %	[0,96; 1,45]	[1,28; 1,87]	[5,09; 6,14]	[4,64; 5,67]	[4,47; 5,52]	[4,31; 5,38]	[3,97; 5,03]	[3,82; 4,90]	[4,02; 5,15]	[3,67; 4,78]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	3012	3144	3089	3107	2994	2852	2735	2782	2574	2456													
		Anteil in %	40,76	45,51	41,98	44,11	45,29	46,22	46,81	50,13	48,74	48,90													
		CI Anteil in %	[39,64; 41,88]	[44,33; 46,68]	[40,85; 43,11]	[42,96; 45,27]	[44,09; 46,49]	[44,97; 47,46]	[45,53; 48,09]	[48,81; 51,44]	[47,39; 50,09]	[47,52; 50,29]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	4288	3656	3856	3573	3287	3020	2845	2526	2465	2354													
		Anteil in %	58,03	52,92	52,41	50,73	49,72	48,94	48,69	45,51	46,68	46,87													
		CI Anteil in %	[56,91; 59,16]	[51,74; 54,09]	[51,26; 53,55]	[49,56; 51,90]	[48,51; 50,93]	[47,69; 50,19]	[47,41; 49,97]	[44,20; 46,82]	[45,33; 48,02]	[45,49; 48,25]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	68	79	342	283	240	204	197	175	143	153													
		Anteil in %	0,92	1,14	4,65	4,02	3,63	3,31	3,37	3,15	2,71	3,05													
		CI Anteil in %	[0,70; 1,14]	[0,89; 1,39]	[4,17; 5,13]	[3,56; 4,48]	[3,18; 4,08]	[2,86; 3,75]	[2,91; 3,83]	[2,69; 3,61]	[2,27; 3,15]	[2,57; 3,52]													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3477	3040	2964	2820	2582	2426	2282	2043	2006	1933													
		Anteil in %	47,06	44,00	40,28	40,04	39,06	39,31	39,06	36,81	37,99	38,49													
		CI Anteil in %	[45,92; 48,19]	[42,83; 45,17]	[39,16; 41,40]	[38,90; 41,18]	[37,88; 40,23]	[38,09; 40,53]	[37,80; 40,31]	[35,54; 38,08]	[36,68; 39,29]	[37,14; 39,84]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11	8	37	43	37	32	20	21	29	18													
		Anteil in %	0,15	0,12	0,50	0,61	0,56	0,52	0,34	0,38	0,55	0,36													
		CI Anteil in %	[0,06; 0,24]	[0,04; 0,20]	[0,34; 0,66]	[0,43; 0,79]	[0,38; 0,74]	[0,34; 0,70]	[0,19; 0,49]	[0,22; 0,54]	[0,35; 0,75]	[0,19; 0,52]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	732	529	513	427	428	358	346	287	287	250														
	Anteil in %	9,91	7,66	6,97	6,06	6,47	5,80	5,92	5,17	5,43	4,98														
	CI Anteil in %	[9,23; 10,59]	[7,03; 8,28]	[6,39; 7,55]	[5,51; 6,62]	[5,88; 7,07]	[5,22; 6,38]	[5,32; 6,53]	[4,59; 5,75]	[4,82; 6,05]	[4,38; 5,58]														
	Patienten insgesamt	Anzahl	13292	12294	11468	10734	9750	9065	8558	8000	7662	7286													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5286	5047	4438	4077	3830																
	auswertbar	Anzahl	5285	4735	4203	3887	3658																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2453	2418	2294	2056	2011																
		Anteil in %	46,41	51,07	54,58	52,89	54,98																
		CI Anteil in %	[45,07; 47,76]	[49,64; 52,49]	[53,07; 56,09]	[51,32; 54,46]	[53,36; 56,59]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	238	223	208	182	181																
		Anteil in %	4,50	4,71	4,95	4,68	4,95																
		CI Anteil in %	[3,94; 5,06]	[4,11; 5,31]	[4,29; 5,60]	[4,02; 5,35]	[4,25; 5,65]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2215	2195	2086	1874	1830																
		Anteil in %	41,91	46,36	49,63	48,21	50,03																
		CI Anteil in %	[40,58; 43,24]	[44,94; 47,78]	[48,12; 51,14]	[46,64; 49,78]	[48,41; 51,65]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2832	2317	1909	1831	1647																
		Anteil in %	53,59	48,93	45,42	47,11	45,02																
		CI Anteil in %	[52,24; 54,93]	[47,51; 50,36]	[43,91; 46,93]	[45,54; 48,68]	[43,41; 46,64]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	258	168	132	124	106																
		Anteil in %	4,88	3,55	3,14	3,19	2,90																
		CI Anteil in %	[4,30; 5,46]	[3,02; 4,08]	[2,61; 3,67]	[2,64; 3,74]	[2,35; 3,44]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2104	1820	1532	1456	1345																
		Anteil in %	39,81	38,44	36,45	37,46	36,77																
		CI Anteil in %	[38,49; 41,13]	[37,05; 39,82]	[34,99; 37,91]	[35,94; 38,98]	[35,21; 38,33]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	56	26	21	21	20																
		Anteil in %	1,06	0,55	0,50	0,54	0,55																
		CI Anteil in %	[0,78; 1,34]	[0,34; 0,76]	[0,29; 0,71]	[0,31; 0,77]	[0,31; 0,79]																
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	414	303	224	230	176																
		Anteil in %	7,83	6,40	5,33	5,92	4,81																
		CI Anteil in %	[7,11; 8,56]	[5,70; 7,10]	[4,65; 6,01]	[5,18; 6,66]	[4,12; 5,50]																
Patienten insgesamt	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756																	
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5042	4697	4288	3898																	
	auswertbar	Anzahl	5039	4464	4025	3671																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2547	2432	2163	2058																	
		Anteil in %	50,55	54,48	53,74	56,06																	
		CI Anteil in %	[49,17; 51,93]	[53,02; 55,94]	[52,20; 55,28]	[54,46; 57,67]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	258	223	208	179																	
		Anteil in %	5,12	5,00	5,17	4,88																	
		CI Anteil in %	[4,51; 5,73]	[4,36; 5,63]	[4,48; 5,85]	[4,18; 5,57]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2289	2209	1955	1879																	
		Anteil in %	45,43	49,48	48,57	51,18																	
		CI Anteil in %	[44,05; 46,80]	[48,02; 50,95]	[47,03; 50,12]	[49,57; 52,80]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2492	2032	1862	1613																	
		Anteil in %	49,45	45,52	46,26	43,94																	
		CI Anteil in %	[48,07; 50,83]	[44,06; 46,98]	[44,72; 47,80]	[42,33; 45,54]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	236	156	133	125																	
		Anteil in %	4,68	3,49	3,30	3,41																	
		CI Anteil in %	[4,10; 5,27]	[2,96; 4,03]	[2,75; 3,86]	[2,82; 3,99]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1849	1625	1516	1306																	
		Anteil in %	36,69	36,40	37,66	35,58																	
		CI Anteil in %	[35,36; 38,02]	[34,99; 37,81]	[36,17; 39,16]	[34,03; 37,13]																	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	25	18	9																	
		Anteil in %	0,71	0,56	0,45	0,25																	
		CI Anteil in %	[0,48; 0,95]	[0,34; 0,78]	[0,24; 0,65]	[0,09; 0,41]																	
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	371	226	195	173																	
		Anteil in %	7,36	5,06	4,84	4,71																	
		CI Anteil in %	[6,64; 8,08]	[4,42; 5,71]	[4,18; 5,51]	[4,03; 5,40]																	
Patienten insgesamt	Anzahl	7800	7225	6528	5922																		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5675	5381	4875																	
	auswertbar	Anzahl	5673	5046	4541																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2815	2735	2516																	
		Anteil in %	49,62	54,20	55,41																	
		CI Anteil in %	[48,32; 50,92]	[52,83; 55,58]	[53,96; 56,85]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	271	279	253																	
		Anteil in %	4,78	5,53	5,57																	
		CI Anteil in %	[4,22; 5,33]	[4,90; 6,16]	[4,90; 6,24]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2544	2456	2263																	
		Anteil in %	44,84	48,67	49,83																	
		CI Anteil in %	[43,55; 46,14]	[47,29; 50,05]	[48,38; 51,29]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2858	2311	2025																	
		Anteil in %	50,38	45,80	44,59																	
		CI Anteil in %	[49,08; 51,68]	[44,42; 47,17]	[43,15; 46,04]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	273	202	165																	
		Anteil in %	4,81	4,00	3,63																	
		CI Anteil in %	[4,26; 5,37]	[3,46; 4,54]	[3,09; 4,18]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2105	1832	1589																	
		Anteil in %	37,11	36,31	34,99																	
		CI Anteil in %	[35,85; 38,36]	[34,98; 37,63]	[33,60; 36,38]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	63	25	23																		
	Anteil in %	1,11	0,50	0,51																		
	CI Anteil in %	[0,84; 1,38]	[0,30; 0,69]	[0,30; 0,71]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	417	252	248																		
	Anteil in %	7,35	4,99	5,46																		
	CI Anteil in %	[6,67; 8,03]	[4,39; 5,60]	[4,80; 6,12]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	8612	8089	7230																		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5097	4870																		
	auswertbar	Anzahl	5094	4574																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2516	2509																		
		Anteil in %	49,39	54,85																		
		CI Anteil in %	[48,02; 50,76]	[53,41; 56,30]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	229	240																		
		Anteil in %	4,50	5,25																		
		CI Anteil in %	[3,93; 5,06]	[4,60; 5,89]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2287	2269																		
		Anteil in %	44,90	49,61																		
		CI Anteil in %	[43,53; 46,26]	[48,16; 51,06]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2578	2065																		
		Anteil in %	50,61	45,15																		
		CI Anteil in %	[49,24; 51,98]	[43,70; 46,59]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	247	178																		
		Anteil in %	4,85	3,89																		
		CI Anteil in %	[4,26; 5,44]	[3,33; 4,45]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1888	1605																		
		Anteil in %	37,06	35,09																		
		CI Anteil in %	[35,74; 38,39]	[33,71; 36,47]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	61	21																			
	Anteil in %	1,20	0,46																			
	CI Anteil in %	[0,90; 1,50]	[0,26; 0,66]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	382	261																			
	Anteil in %	7,50	5,71																			
	CI Anteil in %	[6,78; 8,22]	[5,03; 6,38]																			
Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5377																		
	auswertbar	Anzahl	5375																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	2610																		
		Anteil in %	48,56																		
		CI Anteil in %	[47,22; 49,89]																		
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	262																		
		Anteil in %	4,87																		
		CI Anteil in %	[4,30; 5,45]																		
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	2348																		
		Anteil in %	43,68																		
		CI Anteil in %	[42,36; 45,01]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2765																		
		Anteil in %	51,44																		
		CI Anteil in %	[50,11; 52,78]																		
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	255																		
		Anteil in %	4,74																		
		CI Anteil in %	[4,18; 5,31]																		
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2049																		
		Anteil in %	38,12																		
		CI Anteil in %	[36,82; 39,42]																		
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	58																			
	Anteil in %	1,08																			
	CI Anteil in %	[0,80; 1,36]																			
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	403																			
	Anteil in %	7,50																			
	CI Anteil in %	[6,79; 8,20]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																		

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5042	4697	4288	3898														
	auswertbar	Anzahl	5042	4467	4028	3674														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,32	135,51	135,43	134,76													
		CI Mean		[136,85; 137,79]	[135,05; 135,98]	[134,96; 135,90]	[134,27; 135,26]													
		Median		135,00	132,00	135,00	130,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7800</i>	<i>7225</i>	<i>6528</i>	<i>5922</i>															
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5675	5381	4875															
	auswertbar	Anzahl	5675	5048	4544															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,73	135,37	135,41														
		CI Mean		[137,28; 138,18]	[134,95; 135,80]	[134,95; 135,86]														
		Median		135,00	132,00	132,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8612</i>	<i>8089</i>	<i>7230</i>																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5097	4870																
	auswertbar	Anzahl	5097	4575																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,82	135,73															
		CI Mean		[137,35; 138,29]	[135,27; 136,19]															
		Median		135,00	132,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7947</i>	<i>7528</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5377																	
	auswertbar	Anzahl	5377																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		137,65																
		CI Mean		[137,19; 138,11]																
		Median		135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8426</i>																		

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5042	4697	4288	3898														
	auswertbar	Anzahl	5042	4467	4028	3674														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,20	79,80	79,65	79,42														
		CI Mean	[80,93; 81,47]	[79,54; 80,07]	[79,37; 79,92]	[79,13; 79,70]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7800</i>	<i>7225</i>	<i>6528</i>	<i>5922</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5675	5381	4875															
	auswertbar	Anzahl	5675	5048	4544															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,04	79,87	79,76															
		CI Mean	[80,78; 81,29]	[79,61; 80,12]	[79,50; 80,02]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8612</i>	<i>8089</i>	<i>7230</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5097	4870																
	auswertbar	Anzahl	5097	4575																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,12	80,05																
		CI Mean	[80,85; 81,38]	[79,79; 80,30]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>7947</i>	<i>7528</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	5377																	
	auswertbar	Anzahl	5377																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,33																	
		CI Mean	[81,07; 81,59]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>8426</i>																	

A.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensiviertere Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle A.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798										
	auswertbar	Anzahl	9914	8635	7709	7086	6628	6174	5859	5532										
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	6,87	6,85	6,91	6,86	6,92	6,90	6,94										
		CI Mean	[7,11; 7,17]	[6,85; 6,90]	[6,83; 6,88]	[6,88; 6,94]	[6,84; 6,89]	[6,90; 6,95]	[6,87; 6,92]	[6,91; 6,97]										
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,70	6,60	6,70										
		Fallbasis mittlere Differenz		8621	7696	7073	6616	6162	5848	5522										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,23	-0,22	-0,15	-0,18	-0,12	-0,14	-0,09										
		CI mittlere Differenz		[-0,26; -0,20]	[-0,25; -0,20]	[-0,18; -0,12]	[-0,21; -0,15]	[-0,15; -0,09]	[-0,18; -0,11]	[-0,12; -0,05]										
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661											
	auswertbar	Anzahl	9293	8118	7192	6555	6071	5759	5427											
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,23	6,82	6,85	6,80	6,87	6,86	6,91											
		CI Mean	[7,20; 7,26]	[6,80; 6,85]	[6,82; 6,88]	[6,77; 6,83]	[6,84; 6,90]	[6,83; 6,88]	[6,88; 6,94]											
		Median	6,80	6,50	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60											
		Fallbasis mittlere Differenz		8094	7173	6539	6055	5743	5411											
		Mittlere Differenz zur ED		-0,37	-0,33	-0,37	-0,29	-0,30	-0,24											
		CI mittlere Differenz		[-0,40; -0,35]	[-0,36; -0,30]	[-0,40; -0,34]	[-0,33; -0,26]	[-0,33; -0,26]	[-0,28; -0,20]											
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10											
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110												
	auswertbar	Anzahl	8042	7062	6147	5654	5216	4882												
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,22	6,89	6,85	6,92	6,86	6,93												
		CI Mean	[7,18; 7,25]	[6,86; 6,92]	[6,82; 6,88]	[6,89; 6,95]	[6,83; 6,89]	[6,89; 6,96]												
		Median	6,70	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60												
		Fallbasis mittlere Differenz		7050	6139	5646	5208	4874												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,31	-0,22	-0,28	-0,19												
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,27]	[-0,34; -0,28]	[-0,26; -0,19]	[-0,31; -0,24]	[-0,23; -0,15]												
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00												
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8269	7826	6749	6173	5756													
	auswertbar	Anzahl	8246	7264	6354	5866	5476													
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25	6,83	6,87	6,83	6,88													
		CI Mean	[7,21; 7,28]	[6,80; 6,85]	[6,84; 6,90]	[6,80; 6,85]	[6,85; 6,91]													
		Median	6,80	6,50	6,60	6,50	6,60													
		Fallbasis mittlere Differenz		7247	6339	5854	5465													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,39	-0,32	-0,34	-0,27													
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,36]	[-0,36; -0,29]	[-0,37; -0,31]	[-0,30; -0,23]													
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10													
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7800	7225	6528	5922														
	auswertbar	Anzahl	7780	6844	6113	5571														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	6,87	6,82	6,88														
		CI Mean	[7,15; 7,21]	[6,84; 6,90]	[6,79; 6,85]	[6,85; 6,91]														
		Median	6,70	6,60	6,50	6,60														
		Fallbasis mittlere Differenz		6829	6099	5557														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,27	-0,29	-0,23														
		CI mittlere Differenz		[-0,30; -0,24]	[-0,33; -0,26]	[-0,26; -0,19]														
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10														
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8612	8089	7230															
	auswertbar	Anzahl	8592	7509	6694															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,24	6,79	6,80															
		CI Mean	[7,20; 7,27]	[6,76; 6,81]	[6,78; 6,83]															
		Median	6,70	6,50	6,50															
		Fallbasis mittlere Differenz		7499	6686															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,41	-0,36															
		CI mittlere Differenz		[-0,44; -0,38]	[-0,39; -0,33]															
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																	

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr				
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																				
	auswertbar	Anzahl	7933	7021																				
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,21	6,88																				
		CI Mean	[7,17; 7,24]	[6,85; 6,90]																				
		Median	6,70	6,50																				
		Fallbasis mittlere Differenz		7008																				
		Mittlere Differenz zur ED			-0,32																			
		CI mittlere Differenz			[-0,35; -0,29]																			
		Median mittlere Differenz			-0,10																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																					
	auswertbar	Anzahl	8404																					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,25																					
		CI Mean	[7,21; 7,28]																					
		Median	6,70																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	9931	9261	8253	7499	6991	6446	6117	5798													
	auswertbar	Anzahl	9914	8635	7709	7086	6628	6174	5859	5532													
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1758	1803	1555	1310	1284	1072	1076	942													
		Anteil in %	17,73	20,88	20,17	18,49	19,37	17,36	18,36	17,03													
	CI Anteil in %	[16,98; 18,48]	[20,02; 21,74]	[19,28; 21,07]	[17,58; 19,39]	[18,42; 20,32]	[16,42; 18,31]	[17,37; 19,36]	[16,04; 18,02]														
		Anteil in %	56,83	59,54	61,01	61,09	61,87	62,23	62,11	62,22													
	CI Anteil in %	[55,85; 57,80]	[58,50; 60,57]	[59,92; 62,10]	[59,96; 62,23]	[60,70; 63,04]	[61,02; 63,44]	[60,87; 63,35]	[60,94; 63,50]														
		Anteil in %	11,60	10,69	11,34	11,73	11,09	12,31	11,71	12,08													
	CI Anteil in %	[10,97; 12,23]	[10,04; 11,34]	[10,63; 12,05]	[10,98; 12,48]	[10,33; 11,85]	[11,49; 13,13]	[10,89; 12,53]	[11,22; 12,93]														
		Anteil in %	7,93	6,36	5,25	6,07	5,70	6,01	5,75	6,18													
	CI Anteil in %	[7,40; 8,46]	[5,84; 6,87]	[4,76; 5,75]	[5,51; 6,62]	[5,14; 6,26]	[5,42; 6,60]	[5,16; 6,35]	[5,55; 6,82]														
		Anteil in %	5,91	2,54	2,23	2,62	1,96	2,09	2,07	2,49													
	CI Anteil in %	[5,45; 6,38]	[2,20; 2,87]	[1,90; 2,56]	[2,25; 3,00]	[1,63; 2,30]	[1,73; 2,45]	[1,70; 2,43]	[2,08; 2,91]														
		Anteil in %	5,91	2,54	2,23	2,62	1,96	2,09	2,07	2,49													
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	9318	8642	7638	6935	6321	6004	5661													
		auswertbar	Anzahl	9293	8118	7192	6555	6071	5759	5427													
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1406	1777	1502	1403	1156	1165	1023													
			Anteil in %	15,13	21,89	20,88	21,40	19,04	20,23	18,85													
CI Anteil in %		[14,40; 15,86]	[20,99; 22,79]	[19,94; 21,82]	[20,41; 22,40]	[18,05; 20,03]	[19,19; 21,27]	[17,81; 19,89]															
		Anteil in %	57,33	59,88	60,03	61,40	62,02	60,64	60,46														
CI Anteil in %		[56,33; 58,34]	[58,81; 60,95]	[58,89; 61,16]	[60,22; 62,58]	[60,80; 63,24]	[59,37; 61,90]	[59,16; 61,76]															
		Anteil in %	11,51	8,61	8,38	6,91	6,76	6,65	6,88														
CI Anteil in %		[11,72; 13,06]	[9,94; 11,28]	[10,91; 12,39]	[9,80; 11,29]	[10,34; 11,93]	[10,72; 12,37]	[11,79; 13,56]															
		Anteil in %	8,41	5,36	5,33	4,81	5,72	5,59	5,90														
CI Anteil in %		[7,85; 8,98]	[4,87; 5,85]	[4,81; 5,84]	[4,29; 5,32]	[5,13; 6,30]	[5,00; 6,18]	[5,27; 6,52]															
		Anteil in %	6,74	2,27	2,11	1,85	2,09	2,00	2,12														
CI Anteil in %		[6,23; 7,25]	[1,94; 2,59]	[1,78; 2,45]	[1,52; 2,17]	[1,73; 2,45]	[1,64; 2,36]	[1,74; 2,50]															
		Anteil in %	6,74	2,27	2,11	1,85	2,09	2,00	2,12														
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	8058	7543	6666	5921	5512	5110														
		auswertbar	Anzahl	8042	7062	6147	5654	5216	4882														
		normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1237	1419	1315	1076	1049	916														
			Anteil in %	15,38	20,09	21,39	19,03	20,11	18,76														
	CI Anteil in %	[14,59; 16,17]	[19,16; 21,03]	[20,37; 22,42]	[18,01; 20,05]	[19,02; 21,20]	[17,67; 19,86]																
		Anteil in %	57,80	60,21	60,05	60,21	60,85	60,32															
	CI Anteil in %	[56,72; 58,88]	[59,07; 61,35]	[58,82; 61,27]	[58,93; 61,48]	[59,53; 62,18]	[58,95; 61,70]																
		Anteil in %	11,92	10,96	10,35	11,97	11,62	12,09															
	CI Anteil in %	[11,22; 12,63]	[10,23; 11,69]	[9,59; 11,11]	[11,13; 12,82]	[10,75; 12,49]	[11,17; 13,00]																
		Anteil in %	8,31	6,22	5,74	6,37	5,23	6,29															
	CI Anteil in %	[7,70; 8,91]	[5,65; 6,78]	[5,16; 6,32]	[5,73; 7,00]	[4,63; 5,84]	[5,61; 6,97]																
		Anteil in %	5,30	1,78	1,52	1,37	1,14	1,24															
	CI Anteil in %	[6,05; 7,13]	[2,15; 2,89]	[2,08; 2,86]	[2,02; 2,82]	[1,79; 2,58]	[2,10; 2,98]																

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte ohne Endpunkte	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr				
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	7947	7528																				
	auswertbar	Anzahl	7933	7021																				
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1186	1484																				
		Anteil in %	14,95	21,14																				
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,17; 15,73]	[20,18; 22,09]																				
		Anzahl	4632	4171																				
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	58,39	59,41																				
		CI Anteil in %	[57,30; 59,47]	[58,26; 60,56]																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	957	753																				
		Anteil in %	12,06	10,72																				
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[11,35; 12,78]	[10,00; 11,45]																				
		Anzahl	640	410																				
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,07	5,84																				
		CI Anteil in %	[7,47; 8,67]	[5,29; 6,39]																				
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	518	203																					
	Anteil in %	6,53	2,89																					
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[5,99; 7,07]	[2,50; 3,28]																					
	Patienten insgesamt	Anzahl	8426																					
2012-1	auswertbar	Anzahl	8404																					
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	1253																					
		Anteil in %	14,91																					
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[14,15; 15,67]																					
		Anzahl	4876																					
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	58,02																					
		CI Anteil in %	[56,96; 59,08]																					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	977																					
		Anteil in %	11,63																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[10,94; 12,31]																					
		Anzahl	680																					
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,09																					
		CI Anteil in %	[7,51; 8,67]																					
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	618																					
Anteil in %		7,35																						
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[6,80; 7,91]																						

Anhang B: Auswertung für Patienten mit primären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang B werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit primären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel B.1 direkt das Auswertungskapitel B.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2289	2091	1905	1734	1485	1337	1224	1092	1004	929											
	männlich	Anzahl	1419	1293	1182	1082	928	837	762	686	633	586											
		Anteil in %	61,99	61,84	62,05	62,40	62,49	62,60	62,25	62,82	63,05	63,08											
	weiblich	Anzahl	870	798	723	652	557	500	462	406	371	343											
Anteil in %		38,01	38,16	37,95	37,60	37,51	37,40	37,75	37,18	36,95	36,92												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825												
	männlich	Anzahl	1073	1005	919	787	692	640	582	532	479												
		Anteil in %	58,19	57,99	57,65	58,25	57,71	57,81	58,20	58,14	58,06												
	weiblich	Anzahl	771	728	675	564	507	467	418	383	346												
Anteil in %		41,81	42,01	42,35	41,75	42,29	42,19	41,80	41,86	41,94													
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	919	848	746	656	597	539	497	462													
	männlich	Anzahl	572	530	463	411	375	341	312	288													
		Anteil in %	62,24	62,50	62,06	62,65	62,81	63,27	62,78	62,34													
	weiblich	Anzahl	347	318	283	245	222	198	185	174													
Anteil in %		37,76	37,50	37,94	37,35	37,19	36,73	37,22	37,66														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416														
	männlich	Anzahl	472	421	370	333	298	270	247														
		Anteil in %	59,67	58,80	58,82	59,15	59,60	59,08	59,38														
	weiblich	Anzahl	319	295	259	230	202	187	169														
Anteil in %		40,33	41,20	41,18	40,85	40,40	40,92	40,63															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334															
	männlich	Anzahl	343	315	279	252	229	210															
		Anteil in %	59,14	58,77	59,11	60,58	61,23	62,87															
	weiblich	Anzahl	237	221	193	164	145	124															
Anteil in %		40,86	41,23	40,89	39,42	38,77	37,13																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365																
	männlich	Anzahl	357	333	285	257	228																
		Anteil in %	61,34	61,44	61,56	61,48	62,47																
	weiblich	Anzahl	225	209	178	161	137																
Anteil in %		38,66	38,56	38,44	38,52	37,53																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375																	
	männlich	Anzahl	312	287	253	218																	
		Anteil in %	60,23	59,79	59,53	58,13																	
	weiblich	Anzahl	206	193	172	157																	
Anteil in %		39,77	40,21	40,47	41,87																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																		
	männlich	Anzahl	313	300	260																		
		Anteil in %	58,83	59,64	59,09																		
	weiblich	Anzahl	219	203	180																		
Anteil in %		41,17	40,36	40,91																			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																			
	männlich	Anzahl	301	283																			
		Anteil in %	57,66	57,99																			
	weiblich	Anzahl	221	205																			
Anteil in %		42,34	42,01																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	580																				
	männlich	Anzahl	336																				
		Anteil in %	57,93																				
	weiblich	Anzahl	244																				
Anteil in %		42,07																					

Tabelle B.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-1 mit 11 Teilnehmern. - - von ihnen bzw. - - Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2003-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	0	0	0	1	1	1	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	9,09	9,09	9,09	18,18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	0	0	0	1	1	1	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	9,09	9,09	9,09	18,18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Anteil in %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	11	11	11	11	10	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	11	11	11	10	10	10	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	581	1038	1503	1825	2092	2350	2586	2669	2755	2837	2921	2996	3076	3162	3227	3296	3352			
		Anteil in %	13,64	24,37	35,28	42,84	49,11	55,16	58,87	60,70	62,65	64,67	66,60	68,57	70,33	72,21	74,23	75,75	77,37	78,69		
		CI Anteil in %	[12,61; 14,67]	[23,08; 25,66]	[33,85; 36,72]	[41,35; 44,33]	[47,61; 50,61]	[53,67; 56,66]	[57,40; 60,35]	[59,24; 62,17]	[61,20; 64,11]	[63,24; 66,11]	[65,18; 68,01]	[67,17; 69,96]	[68,96; 71,70]	[70,86; 73,55]	[72,91; 75,54]	[74,46; 77,04]	[76,11; 78,63]	[77,46; 79,92]		
	davon wegen Tod	Anzahl	26	110	207	282	347	418	473	517	562	623	670	711	745	790	837	873	921	949		
		Anteil in %	0,61	2,58	4,86	6,62	8,15	9,81	11,10	12,14	13,19	14,62	15,73	16,69	17,49	18,54	19,65	20,49	21,62	22,28		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	487	839	1188	1402	1560	1706	1787	1811	1831	1839	1861	1877	1900	1915	1935	1946	1954	1961		
		Anteil in %	11,43	19,69	27,89	32,91	36,62	40,05	41,95	42,51	42,98	43,17	43,69	44,06	44,60	44,95	45,42	45,68	45,87	46,03		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	11	24	40	51	52	63	77	87	105	120	133	160	177	196	215	233	246	267		
		Anteil in %	0,26	0,56	0,94	1,20	1,22	1,48	1,81	2,04	2,46	2,82	3,12	3,76	4,15	4,60	5,05	5,47	5,77	6,27		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	57	65	68	90	133	163	171	171	173	173	173	173	174	175	175	175	175	175		
Anteil in %		1,34	1,53	1,60	2,11	3,12	3,83	4,01	4,01	4,01	4,06	4,06	4,06	4,08	4,11	4,11	4,11	4,11	4,11			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964	908		
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	426	897	1244	1502	1706	1859	1933	2007	2072	2126	2206	2285	2334	2405	2441	2504	2564			
		Anteil in %	13,05	27,47	38,10	46,00	52,25	56,94	59,20	61,47	63,46	65,11	67,57	69,98	71,49	73,66	74,76	76,69	78,53			
		CI Anteil in %	[11,89; 14,20]	[25,94; 29,00]	[36,44; 39,77]	[44,29; 47,71]	[50,54; 53,96]	[55,24; 58,64]	[57,52; 60,89]	[59,80; 63,14]	[61,81; 65,11]	[63,48; 66,75]	[65,96; 69,17]	[68,41; 71,56]	[69,94; 73,03]	[72,15; 75,17]	[73,27; 76,25]	[75,24; 78,14]	[77,12; 79,94]			
	davon wegen Tod	Anzahl	26	102	156	212	265	309	334	371	415	444	486	522	547	578	599	636	674			
		Anteil in %	0,80	3,12	4,78	6,49	8,12	9,46	10,23	11,36	12,71	13,60	14,89	15,99	16,75	17,70	18,35	19,48	20,64			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	395	771	1027	1191	1315	1412	1450	1469	1479	1494	1508	1524	1532	1547	1555	1560	1568			
		Anteil in %	12,10	23,61	31,45	36,48	40,28	43,25	44,41	44,99	45,30	45,76	46,19	46,68	46,92	47,38	47,63	47,78	48,02			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	21	35	43	52	57	66	81	90	100	124	150	166	191	197	217	231			
		Anteil in %	0,15	0,64	1,07	1,32	1,59	1,75	2,02	2,48	2,76	3,06	3,80	4,59	5,08	5,85	6,03	6,65	7,08			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	26	56	74	81	83	86	88	88	89	89	89	90	91	91				
Anteil in %		0,00	0,09	0,80	1,72	2,27	2,48	2,54	2,63	2,70	2,70	2,70	2,73	2,73	2,73	2,76	2,79	2,79				
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3265	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761			
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761	701			

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	71	173	263	322	380	422	457	497											
		Anteil in %	7,73	18,82	28,62	35,04	41,35	45,92	49,73	54,08											
		CI Anteil in %	[6,00; 9,45]	[16,30; 21,35]	[25,69; 31,54]	[31,95; 38,12]	[38,16; 44,53]	[42,70; 49,14]	[46,49; 52,96]	[50,86; 57,30]											
	davon wegen Tod	Anzahl	7	25	45	69	90	106	122	146											
		Anteil in %	0,76	2,72	4,90	7,51	9,79	11,53	13,28	15,89											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	56	93	123	138	151	160	167	175											
		Anteil in %	6,09	10,12	13,38	15,02	16,43	17,41	18,17	19,04											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	52	92	112	136	152	164	172											
		Anteil in %	0,87	5,66	10,01	12,19	14,80	16,54	17,85	18,72											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3	3	3	3	4	4	4											
Anteil %		0,00	0,33	0,33	0,33	0,33	0,44	0,44	0,44												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	919	848	746	656	597	539	497	462											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	848	746	656	597	539	497	462	422											
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	75	162	228	291	334	375	407												
		Anteil in %	9,48	20,48	28,82	36,79	42,23	47,41	51,45												
		CI Anteil in %	[7,44; 11,52]	[17,67; 23,29]	[25,67; 31,98]	[33,43; 40,15]	[38,78; 45,67]	[43,93; 50,89]	[47,97; 54,94]												
	davon wegen Tod	Anzahl	13	32	52	74	85	97	110												
		Anteil in %	1,64	4,05	6,57	9,36	10,75	12,26	13,91												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	54	87	110	125	141	149	157												
		Anteil in %	6,83	11,00	13,91	15,80	17,83	18,84	19,85												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	39	61	86	102	123	134												
		Anteil in %	0,63	4,93	7,71	10,87	12,90	15,55	16,94												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	4	5	6	6	6	6												
Anteil %		0,38	0,51	0,63	0,76	0,76	0,76	0,76													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	716	629	563	500	457	416	384												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	44	108	164	206	246	276													
		Anteil in %	7,59	18,62	28,28	35,52	42,41	47,59													
		CI Anteil in %	[5,43; 9,74]	[15,45; 21,79]	[24,61; 31,94]	[31,62; 39,42]	[38,39; 46,44]	[43,52; 51,65]													
	davon wegen Tod	Anzahl	7	26	40	55	69	82													
		Anteil in %	1,21	4,48	6,90	9,48	11,90	14,14													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	36	49	65	77	82	87													
		Anteil in %	6,21	8,45	11,21	13,28	14,14	15,00													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	32	57	72	93	105													
		Anteil in %	0,17	5,52	9,83	12,41	16,03	18,10													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	1	2	2	2	2													
Anteil %		0,00	0,17	0,34	0,34	0,34	0,34														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	580	536	472	416	374	334													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	536	472	416	374	334	304													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	40	119	164	217	250														
		Anteil in %	6,87	20,45	28,18	37,29	42,96														
		CI Anteil in %	[4,82; 8,93]	[17,17; 23,73]	[24,52; 31,84]	[33,35; 41,22]	[38,93; 46,98]														
	davon wegen Tod	Anzahl	4	17	31	44	53														
		Anteil in %	0,69	2,92	5,33	7,56	9,11														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	32	54	67	76	82														
		Anteil in %	5,50	9,28	11,51	13,06	14,09														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	46	64	95	113														
		Anteil in %	0,52	7,90	11,00	16,32	19,42														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	2	2	2														
Anteil %		0,17	0,34	0,34	0,34	0,34															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	582	542	463	418	365														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	542	463	418	365	332														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	38	93	143	183															
		Anteil in %	7,34	17,95	27,61	35,33															
		CI Anteil in %	[5,09; 9,58]	[14,65; 21,26]	[23,75; 31,46]	[31,21; 39,45]															
	davon wegen Tod	Anzahl	6	19	27	41															
		Anteil in %	1,16	3,67	5,21	7,92															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	31	47	58	64															
		Anteil in %	5,98	9,07	11,20	12,36															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	25	54	73															
		Anteil in %	0,00	4,83	10,42	14,09															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	4	5															
Anteil %		0,19	0,39	0,77	0,97																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	518	480	425	375															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	480	425	375	335															
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	29	92	142																
		Anteil in %	5,45	17,29	26,69																
		CI Anteil in %	[3,52; 7,38]	[14,08; 20,51]	[22,93; 30,45]																
	davon wegen Tod	Anzahl	5	20	33																
		Anteil in %	0,94	3,76	6,20																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	22	34	45																
		Anteil in %	4,14	6,39	8,46																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	2	38	64																
		Anteil in %	0,38	7,14	12,03																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0																
Anteil %		0,00	0,00	0,00																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	532	503	440																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	503	440	390																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	34	98																	
		Anteil in %	6,51	18,77																	
		CI Anteil in %	[4,39; 8,63]	[15,42; 22,13]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	6	14																	
		Anteil in %	1,15	2,68																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	27	39																	
		Anteil in %	5,17	7,47																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1	45																	
		Anteil in %	0,19	8,62																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0																	
Anteil %		0,00	0,00																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	522	488																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	488	424																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	23																		
		Anteil in %	3,97																		
		CI Anteil in %	[2,38; 5,56]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	5																		
		Anteil in %	0,86																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	14																		
		Anteil in %	2,41																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4																		
		Anteil in %	0,69																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																		
Anteil %		0,00																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	580																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	557																		

In Tabelle B.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 starteten 11 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 65,00 Jahre, der Median lag bei 66,00 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-1	Mean	65,00
	CI Mean	[58,94; 71,06]
	Median	66,00
	<i>Fallbasis</i>	11
2003-2	Mean	68,48
	CI Mean	[68,21; 68,75]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	4260
2004-1	Mean	68,57
	CI Mean	[68,26; 68,87]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	3265
2004-2	Mean	67,59
	CI Mean	[67,06; 68,12]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	1348
2005-1	Mean	67,90
	CI Mean	[67,42; 68,38]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	1521
2005-2	Mean	67,44
	CI Mean	[66,95; 67,93]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	1459
2006-1	Mean	68,16
	CI Mean	[67,68; 68,65]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	1434
2006-2	Mean	67,26
	CI Mean	[66,75; 67,78]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	1465
2007-1	Mean	68,59
	CI Mean	[68,14; 69,04]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	1771
2007-2	Mean	68,57
	CI Mean	[68,16; 68,98]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	2289

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-1	Mean	68,69
	CI Mean	[68,21; 69,18]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1844</i>
2008-2	Mean	68,17
	CI Mean	[67,48; 68,86]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>919</i>
2009-1	Mean	68,99
	CI Mean	[68,23; 69,76]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>791</i>
2009-2	Mean	67,89
	CI Mean	[67,01; 68,77]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>580</i>
2010-1	Mean	67,33
	CI Mean	[66,42; 68,23]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>582</i>
2010-2	Mean	67,57
	CI Mean	[66,57; 68,56]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>518</i>
2011-1	Mean	68,32
	CI Mean	[67,33; 69,30]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>532</i>
2011-2	Mean	66,89
	CI Mean	[65,90; 67,87]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>522</i>
2012-1	Mean	68,38
	CI Mean	[67,43; 69,34]
	Median	71,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>580</i>

In Tabelle B.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 entfielen im Beitrittsjahr 5 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-1	bis 50	2
	51 bis 60	1
	61 bis 70	5
	71 bis 80	2
	81 und älter	1
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>11</i>
2003-2	bis 50	161
	51 bis 60	556
	61 bis 70	1708
	71 bis 80	1512
	81 und älter	323
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>4260</i>
2004-1	bis 50	115
	51 bis 60	436
	61 bis 70	1280
	71 bis 80	1180
	81 und älter	254
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3265</i>
2004-2	bis 50	77
	51 bis 60	214
	61 bis 70	523
	71 bis 80	429
	81 und älter	105
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1348</i>
2005-1	bis 50	80
	51 bis 60	230
	61 bis 70	597
	71 bis 80	489
	81 und älter	125
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1521</i>
2005-2	bis 50	88
	51 bis 60	245
	61 bis 70	530
	71 bis 80	499
	81 und älter	97
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1459</i>
2006-1	bis 50	66
	51 bis 60	212
	61 bis 70	550
	71 bis 80	498
	81 und älter	108
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1434</i>
2006-2	bis 50	99
	51 bis 60	269
	61 bis 70	487
	71 bis 80	493
	81 und älter	117
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1465</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr
2007-1	bis 50	72
	51 bis 60	298
	61 bis 70	600
	71 bis 80	627
	81 und älter	174
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1771</i>
2007-2	bis 50	128
	51 bis 60	354
	61 bis 70	741
	71 bis 80	815
	81 und älter	251
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2289</i>
2008-1	bis 50	106
	51 bis 60	308
	61 bis 70	570
	71 bis 80	636
	81 und älter	224
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1844</i>
2008-2	bis 50	50
	51 bis 60	166
	61 bis 70	298
	71 bis 80	295
	81 und älter	110
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>919</i>
2009-1	bis 50	44
	51 bis 60	136
	61 bis 70	228
	71 bis 80	268
	81 und älter	115
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>791</i>
2009-2	bis 50	41
	51 bis 60	105
	61 bis 70	162
	71 bis 80	210
	81 und älter	62
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>580</i>
2010-1	bis 50	42
	51 bis 60	137
	61 bis 70	158
	71 bis 80	175
	81 und älter	70
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>582</i>
2010-2	bis 50	45
	51 bis 60	102
	61 bis 70	136
	71 bis 80	168
	81 und älter	67
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>518</i>
2011-1	bis 50	41
	51 bis 60	93
	61 bis 70	148
	71 bis 80	175
	81 und älter	75
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>532</i>
2011-2	bis 50	51
	51 bis 60	106
	61 bis 70	130
	71 bis 80	183
	81 und älter	52
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>522</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitrittsjahr
2012-1	bis 50	51
	51 bis 60	100
	61 bis 70	128
	71 bis 80	220
	81 und älter	81
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>580</i>

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		45	32	37	23	26	24													
		Anteil in %		6,28	5,09	6,57	4,60	5,69	5,77													
		CI Anteil in %		[4,51; 8,06]	[3,37; 6,81]	[4,52; 8,62]	[2,76; 6,44]	[3,56; 7,82]	[3,53; 8,01]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		38	30	33	27	19														
		Anteil in %		7,09	6,36	7,93	7,22	5,69														
		CI Anteil in %		[4,91; 9,26]	[4,15; 8,56]	[5,33; 10,53]	[4,59; 9,85]	[3,20; 8,18]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		37	33	40	23															
		Anteil in %		6,83	7,13	9,57	6,30															
		CI Anteil in %		[4,70; 8,95]	[4,78; 9,47]	[6,75; 12,39]	[3,81; 8,80]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		27	32	25																
		Anteil in %		5,63	7,53	6,67																
		CI Anteil in %		[3,56; 7,69]	[5,02; 10,04]	[4,14; 9,19]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		28	29																	
		Anteil in %		5,57	6,59																	
		CI Anteil in %		[3,56; 7,57]	[4,27; 8,91]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		36																		
		Anteil in %		7,38																		
		CI Anteil in %		[5,06; 9,70]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	580																			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																				
		Anteil in %																				
		CI Anteil in %																				

Auswertungskapitel B.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

B.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel B.3.1 beginnt daher mit der Tabelle B.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle B.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-1 waren laut Erstdokumentation - - Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch - - Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Raucher	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	490	416	348	281	242	209	175	162	157	150	143	133	120	116	110	101	93	90	
	auswertbar	Anzahl		378	325	274	237	201	171	159	154	148	141	127	119	112	108	95	90	87	
	Raucher	Anzahl		317	243	184	147	121	102	93	86	79	83	70	65	57	58	50	46	44	
		Anteil in %		83,86	74,77	67,15	62,03	60,20	59,65	58,49	55,84	53,38	58,87	55,12	54,62	50,89	53,70	52,63	51,11	50,57	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[80,15; 87,58]	[70,04; 79,50]	[61,58; 72,72]	[55,83; 68,22]	[53,42; 66,98]	[52,27; 67,02]	[50,81; 66,17]	[47,98; 63,71]	[45,31; 61,44]	[50,71; 67,02]	[46,43; 63,80]	[45,64; 63,60]	[41,59; 60,19]	[44,26; 63,15]	[42,54; 62,73]	[40,73; 61,50]	[40,01; 61,14]	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	428	369	303	268	227	202	185	176	166	158	148	139	122	118	107	104	94	94	
	auswertbar	Anzahl		355	288	263	219	195	181	172	158	150	139	129	117	111	104	99	88	88	
	Raucher	Anzahl		303	217	188	155	132	118	98	91	93	81	75	64	62	58	57	54	54	
		Anteil in %		85,35	75,35	71,48	70,78	67,69	65,19	56,98	57,59	62,00	58,27	58,14	54,70	55,86	55,77	57,58	61,36	61,36	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[81,67; 89,04]	[70,36; 80,33]	[66,02; 76,95]	[64,74; 76,81]	[61,11; 74,27]	[58,23; 72,15]	[49,56; 64,40]	[49,86; 65,33]	[54,21; 69,79]	[50,05; 66,50]	[49,59; 66,69]	[45,64; 63,76]	[46,58; 65,14]	[46,18; 65,36]	[47,79; 67,36]	[51,13; 71,60]	71,60	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	198	162	125	98	78	71	65	60	54	51	47	44	41	36	33	30	30	30	
	auswertbar	Anzahl		141	119	95	76	68	64	58	49	48	45	42	38	35	31	27	27	27	
	Raucher	Anzahl		118	92	72	56	43	42	32	27	26	25	25	22	22	18	15	15	15	
		Anteil in %		83,69	77,31	75,79	73,68	63,24	65,63	55,17	55,10	54,17	55,56	59,52	57,89	62,86	58,06	55,56	55,56	55,56	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[77,57; 89,81]	[69,75; 84,87]	[67,13; 84,45]	[63,72; 83,65]	[51,69; 74,78]	[53,90; 77,35]	[42,26; 68,08]	[41,03; 69,17]	[39,92; 68,41]	[40,87; 70,24]	[44,50; 74,55]	[41,99; 73,80]	[46,62; 79,10]	[40,41; 75,72]	[36,46; 74,66]	74,66	74,66	
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	205	180	152	120	106	98	91	82	79	74	63	59	53	51	48	48	48	48	
	auswertbar	Anzahl		170	148	116	100	92	83	77	75	68	60	53	52	48	45	45	45	45	
	Raucher	Anzahl		141	112	86	71	60	54	48	48	43	40	36	34	30	27	27	27	27	
		Anteil in %		82,94	75,68	74,14	71,00	65,22	65,06	62,34	64,00	63,24	66,67	67,92	65,38	62,50	60,00	60,00	60,00	60,00	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[77,27; 88,61]	[68,74; 82,61]	[66,13; 82,14]	[62,06; 79,94]	[55,43; 75,00]	[54,74; 75,38]	[51,44; 73,23]	[53,06; 74,94]	[51,69; 74,78]	[54,64; 78,70]	[55,24; 80,61]	[52,33; 78,44]	[48,66; 76,34]	[45,52; 74,48]	74,48	74,48	74,48	
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	195	166	124	103	94	89	81	73	68	62	57	49	42	38	38	38	38	38	
	auswertbar	Anzahl		151	118	102	90	87	76	67	63	59	54	44	40	37	37	37	37	37	
	Raucher	Anzahl		134	94	73	71	64	44	42	41	39	31	26	27	25	25	25	25	25	
		Anteil in %		88,74	79,66	71,57	78,89	73,56	57,89	62,69	65,08	66,10	57,41	59,09	67,50	67,57	67,57	67,57	67,57	67,57	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[83,68; 93,80]	[72,37; 86,95]	[62,77; 80,37]	[70,41; 87,37]	[64,24; 82,88]	[46,72; 69,07]	[51,02; 74,35]	[53,21; 76,95]	[53,92; 78,28]	[44,09; 70,72]	[44,40; 73,79]	[52,80; 82,20]	[52,28; 82,86]	82,86	82,86	82,86	82,86	
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	196	170	143	133	120	115	110	98	91	87	83	74	69	69	69	69	69	69	
	auswertbar	Anzahl		162	140	126	114	106	100	95	89	82	78	71	67	67	67	67	67	67	
	Raucher	Anzahl		144	115	95	80	65	64	61	55	50	48	42	39	39	39	39	39	39	
		Anteil in %		88,89	82,14	75,40	70,18	61,32	64,00	64,21	61,80	60,98	61,54	59,15	58,21	58,21	58,21	58,21	58,21	58,21	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[84,03; 93,74]	[75,78; 88,51]	[67,85; 82,95]	[61,74; 78,61]	[52,01; 70,64]	[54,54; 73,46]	[54,52; 73,90]	[51,65; 71,95]	[50,35; 71,60]	[50,67; 72,41]	[47,64; 70,67]	[46,31; 70,11]	70,11	70,11	70,11	70,11	70,11	
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	217	185	163	147	135	128	112	104	94	86	84	73	73	73	73	73	73	73	
	auswertbar	Anzahl		177	153	140	125	120	108	95	90	84	79	70	70	70	70	70	70	70	
	Raucher	Anzahl		148	118	101	84	81	71	60	54	46	44	41	41	41	41	41	41	41	
		Anteil in %		83,62	77,12	72,14	67,20	67,50	65,74	63,16	60,00	54,76	55,70	58,57	58,57	58,57	58,57	58,57	58,57	58,57	
	Patienten insgesamt	CI Anteil in %		[78,15; 89,08]	[70,45; 83,80]	[64,69; 79,60]	[58,94; 75,46]	[59,08; 75,92]	[58,94; 75,92]	[56,75; 74,73]	[53,41; 72,91]	[49,82; 70,18]	[44,05; 65,47]	[44,67; 66,72]	[46,95; 70,19]	70,19	70,19	70,19	70,19	70,19	

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	236	211	190	178	164	139	126	118	106	100	88							
	auswertbar	Anzahl		202	183	158	145	135	120	112	99	91	82							
	Raucher	Anzahl		176	141	116	111	99	93	89	79	69	60							
		Anteil in %		87,13	77,05	73,42	76,55	73,33	77,50	79,46	79,80	75,82	73,17							
		CI Anteil in %		[82,50; 91,76]	[70,94; 83,16]	[66,51; 80,33]	[69,63; 83,47]	[65,85; 80,82]	[70,00; 85,00]	[71,95; 86,98]	[71,85; 87,75]	[66,98; 84,67]	[63,52; 82,82]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1771</i>	<i>1632</i>	<i>1504</i>	<i>1396</i>	<i>1308</i>	<i>1171</i>	<i>1078</i>	<i>998</i>	<i>908</i>	<i>849</i>	<i>780</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	363	325	289	258	219	195	180	156	139	130								
	auswertbar	Anzahl		296	258	235	204	186	169	144	133	125								
	Raucher	Anzahl		262	202	179	154	142	124	100	93	84								
		Anteil in %		88,51	78,29	76,17	75,49	76,34	73,37	69,44	69,92	67,20								
		CI Anteil in %		[84,87; 92,15]	[73,25; 83,33]	[70,71; 81,63]	[69,57; 81,41]	[70,22; 82,47]	[66,69; 80,06]	[61,89; 76,99]	[62,10; 77,75]	[58,94; 75,46]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2289</i>	<i>2091</i>	<i>1905</i>	<i>1734</i>	<i>1485</i>	<i>1337</i>	<i>1224</i>	<i>1092</i>	<i>1004</i>	<i>929</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	285	261	230	180	161	148	136	121	110									
	auswertbar	Anzahl		230	198	168	152	140	128	116	104									
	Raucher	Anzahl		191	150	130	106	99	89	81	72									
		Anteil in %		83,04	75,76	77,38	69,74	70,71	69,53	69,83	69,23									
		CI Anteil in %		[78,18; 87,90]	[69,77; 81,74]	[71,04; 83,73]	[62,41; 77,06]	[63,15; 78,28]	[61,53; 77,54]	[61,44; 78,22]	[60,32; 78,14]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1844</i>	<i>1733</i>	<i>1594</i>	<i>1351</i>	<i>1199</i>	<i>1107</i>	<i>1000</i>	<i>915</i>	<i>825</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	147	140	118	104	95	85	78	72										
	auswertbar	Anzahl		131	112	97	87	80	75	70										
	Raucher	Anzahl		120	95	80	71	63	59	53										
		Anteil in %		91,60	84,82	82,47	81,61	78,75	78,67	75,71										
		CI Anteil in %		[86,84; 96,37]	[78,15; 91,50]	[74,87; 90,08]	[73,42; 89,80]	[69,73; 87,77]	[69,33; 88,00]	[65,60; 85,83]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>919</i>	<i>848</i>	<i>746</i>	<i>656</i>	<i>597</i>	<i>539</i>	<i>497</i>	<i>462</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	121	102	86	79	67	58	52											
	auswertbar	Anzahl		94	84	67	63	54	50											
	Raucher	Anzahl		90	78	61	58	50	45											
		Anteil in %		95,74	92,86	91,04	92,06	92,59	90,00											
		CI Anteil in %		[91,64; 99,85]	[87,32; 98,40]	[84,16; 97,93]	[85,33; 98,79]	[85,54; 99,64]	[81,60; 98,40]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>791</i>	<i>716</i>	<i>629</i>	<i>563</i>	<i>500</i>	<i>457</i>	<i>416</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	101	97	88	75	71	61												
	auswertbar	Anzahl		91	81	71	63	58												
	Raucher	Anzahl		85	69	63	51	47												
		Anteil in %		93,41	85,19	88,73	80,95	81,03												
		CI Anteil in %		[88,28; 98,53]	[77,40; 92,97]	[81,33; 96,14]	[71,18; 90,73]	[70,86; 91,21]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>580</i>	<i>536</i>	<i>472</i>	<i>416</i>	<i>374</i>	<i>334</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	101	92	71	63	61													
	auswertbar	Anzahl		83	67	62	55													
	Raucher	Anzahl		81	64	58	49													
		Anteil in %		97,59	95,52	93,55	89,09													
		CI Anteil in %		[94,27; 100,00]	[90,53; 100,00]	[87,38; 99,71]	[80,78; 97,41]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>582</i>	<i>542</i>	<i>463</i>	<i>418</i>	<i>365</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	97	93	75	60														
	auswertbar	Anzahl		82	66	57														
	Raucher	Anzahl		80	65	55														
		Anteil in %		97,56	98,48	96,49														
		CI Anteil in %		[94,20; 100,00]	[95,52; 100,00]	[91,67; 100,00]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>518</i>	<i>480</i>	<i>425</i>	<i>375</i>														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr				
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	87	83	70																			
	auswertbar	Anzahl		76	63																			
	Raucher	Anzahl		74	56																			
		Anteil in %			97,37	88,89																		
		CI Anteil in %			[93,75; 100,00]	[81,07; 96,71]																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>532</i>	<i>503</i>	<i>440</i>																			
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	96	93																				
	auswertbar	Anzahl		83																				
	Raucher	Anzahl		79																				
		Anteil in %			95,18																			
		CI Anteil in %			[90,55; 99,82]																			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>522</i>	<i>488</i>																				
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	104																					
	auswertbar	Anzahl																						
	Raucher	Anzahl																						
		Anteil in %																						
		CI Anteil in %																						
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>580</i>																					

In Tabelle B.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts halbjahr 11 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 11 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 0,00 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch - - Patienten eingeschrieben. Für - - dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren - - Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten		Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11	11	11	11	10	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	11	11	11	11	10	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Raucher	Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964	
	auswertbar	Anzahl	4260	3430	3112	2694	2389	2087	1872	1707	1630	1538	1449	1378	1308	1232	1150	1064	995	923	
	Raucher	Anzahl	490	382	347	240	185	156	135	120	115	107	113	99	94	84	81	70	60	59	
		Anteil in %	11,50	11,14	11,15	8,91	7,74	7,47	7,21	7,03	7,06	6,96	7,80	7,18	7,19	6,82	7,04	6,58	6,03	6,39	
	CI Anteil in %	[10,54; 12,46]	[10,08; 12,19]	[10,04; 12,26]	[7,83; 9,98]	[6,67; 8,82]	[6,35; 8,60]	[6,04; 8,38]	[5,82; 8,24]	[5,81; 8,30]	[5,69; 8,23]	[6,42; 9,18]	[5,82; 8,55]	[5,79; 8,59]	[5,41; 8,23]	[5,56; 8,52]	[5,09; 8,07]	[4,55; 7,51]	[4,81; 7,97]		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3265	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761		
	auswertbar	Anzahl	3265	2692	2260	1954	1692	1517	1367	1291	1202	1125	1086	1008	944	885	837	788	725		
	Raucher	Anzahl	428	415	274	231	183	159	138	113	105	118	101	92	79	77	73	71	68		
		Anteil in %	13,11	15,42	12,12	11,82	10,82	10,48	10,10	8,75	8,74	10,49	9,30	9,13	8,37	8,70	8,72	9,01	9,38		
	CI Anteil in %	[11,95; 14,27]	[14,05; 16,78]	[10,78; 13,47]	[10,39; 13,25]	[9,34; 12,30]	[8,94; 12,02]	[8,50; 11,69]	[7,21; 10,30]	[7,14; 10,33]	[8,70; 12,28]	[7,57; 11,03]	[7,35; 10,91]	[6,60; 10,14]	[6,84; 10,56]	[6,81; 10,63]	[7,01; 11,01]	[7,26; 11,50]			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1348	1167	971	806	677	614	580	543	506	473	444	409	382	359	328	305			
	auswertbar	Anzahl	1348	1066	919	772	663	599	557	518	482	450	420	389	366	340	318	290			
	Raucher	Anzahl	198	133	106	83	66	48	49	41	36	32	31	31	26	27	22	20			
		Anteil in %	14,69	12,48	11,53	10,75	9,95	8,01	8,80	7,92	7,47	7,11	7,38	7,97	7,10	7,94	6,92	6,90			
	CI Anteil in %	[12,80; 16,58]	[10,49; 14,46]	[9,47; 13,60]	[8,56; 12,94]	[7,67; 12,24]	[5,84; 10,19]	[6,44; 11,15]	[5,59; 10,24]	[5,12; 9,82]	[4,73; 9,49]	[4,88; 9,88]	[5,27; 10,66]	[4,47; 9,74]	[5,06; 10,82]	[4,12; 9,71]	[3,98; 9,82]				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1521	1350	1147	975	869	818	765	720	689	644	600	568	532	503	463				
	auswertbar	Anzahl	1521	1281	1087	941	837	786	718	692	649	619	575	546	518	477	441				
	Raucher	Anzahl	205	173	132	101	89	76	68	70	67	61	58	55	54	48	48				
		Anteil in %	13,48	13,51	12,14	10,73	10,63	9,67	9,47	10,12	10,32	9,85	10,09	10,07	10,42	10,06	10,88				
	CI Anteil in %	[11,76; 15,19]	[11,63; 15,38]	[10,20; 14,09]	[8,75; 12,71]	[8,54; 12,72]	[7,60; 11,74]	[7,33; 11,61]	[7,87; 12,36]	[7,98; 12,67]	[7,50; 12,20]	[7,62; 12,55]	[7,55; 12,60]	[7,79; 13,06]	[7,36; 12,77]	[7,97; 13,79]					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1459	1255	1015	878	823	769	708	664	615	569	534	499	457	427					
	auswertbar	Anzahl	1459	1194	962	845	786	728	662	633	583	544	510	475	434	402					
	Raucher	Anzahl	195	159	118	88	89	77	61	56	56	53	46	42	42	39					
		Anteil in %	13,37	13,32	12,27	10,41	11,32	10,58	9,21	8,85	9,61	9,74	9,02	8,84	9,68	9,70					
	CI Anteil in %	[11,62; 15,11]	[11,39; 15,24]	[10,19; 14,34]	[8,35; 12,47]	[9,11; 13,54]	[8,34; 12,81]	[7,01; 11,42]	[6,63; 11,06]	[7,21; 12,00]	[7,25; 12,24]	[6,53; 11,51]	[6,29; 11,40]	[6,89; 12,46]	[6,80; 12,60]						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1434	1268	1103	1018	946	886	843	779	713	672	630	591	556						
	auswertbar	Anzahl	1434	1229	1066	978	908	835	804	739	694	646	609	565	526						
	Raucher	Anzahl	196	174	132	114	102	92	97	89	84	78	70	63	58						
		Anteil in %	13,67	14,16	12,38	11,66	11,23	11,02	12,06	12,04	12,10	12,07	11,49	11,15	11,03						
	CI Anteil in %	[11,89; 15,45]	[12,21; 16,11]	[10,40; 14,36]	[9,64; 13,67]	[9,18; 13,29]	[8,89; 13,14]	[9,81; 14,32]	[9,70; 14,39]	[9,68; 14,53]	[9,56; 14,59]	[8,96; 14,03]	[8,55; 13,75]	[8,35; 13,71]							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1465	1291	1152	1055	979	926	842	778	703	641	597	552							
	auswertbar	Anzahl	1465	1238	1090	1002	918	876	798	730	675	616	572	523							
	Raucher	Anzahl	217	178	145	122	108	104	93	80	70	63	59	56							
		Anteil in %	14,81	14,38	13,30	12,18	11,76	11,87	11,65	10,96	10,37	10,23	10,31	10,71							
	CI Anteil in %	[12,99; 16,63]	[12,42; 16,33]	[11,29; 15,32]	[10,15; 14,20]	[9,68; 13,85]	[9,73; 14,02]	[9,43; 13,88]	[8,69; 13,23]	[8,07; 12,67]	[7,83; 12,62]	[7,82; 12,81]	[8,05; 13,36]								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1771	1632	1504	1396	1308	1171	1078	998	908	849	780								
	auswertbar	Anzahl	1771	1560	1418	1292	1211	1123	1019	954	869	806	749								
	Raucher	Anzahl	236	208	174	158	148	133	121	114	98	88	76								
		Anteil in %	13,33	13,33	12,27	12,23	12,22	11,84	11,87	11,95	11,28	10,92	10,15								
	CI Anteil in %	[11,74; 14,91]	[11,65; 15,02]	[10,56; 13,98]	[10,44; 14,02]	[10,38; 14,07]	[9,95; 13,73]	[9,89; 13,86]	[9,89; 14,01]	[9,17; 13,38]	[8,76; 13,07]	[7,98; 12,31]									

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2289	2091	1905	1734	1485	1337	1224	1092	1004	929									
	auswertbar	Anzahl	2289	1930	1718	1553	1399	1261	1144	1031	959	875									
	Raucher	Anzahl	363	281	243	219	187	168	150	122	115	100									
		Anteil in %	15,86	14,56	14,14	14,10	13,37	13,32	13,11	11,83	11,99	11,43									
	CI Anteil in %	[14,36; 17,36]	[12,99; 16,13]	[12,50; 15,79]	[12,37; 15,83]	[11,58; 15,15]	[11,45; 15,20]	[11,16; 15,07]	[9,86; 13,81]	[9,93; 14,05]	[9,32; 13,54]										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825										
	auswertbar	Anzahl	1844	1576	1400	1257	1136	1040	943	871	766										
	Raucher	Anzahl	285	231	196	170	145	138	124	113	101										
		Anteil in %	15,46	14,66	14,00	13,52	12,76	13,27	13,15	12,97	13,19										
	CI Anteil in %	[13,81; 17,11]	[12,91; 16,40]	[12,18; 15,82]	[11,63; 15,42]	[10,82; 14,71]	[11,21; 15,33]	[10,99; 15,31]	[10,74; 15,21]	[10,79; 15,58]											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	919	848	746	656	597	539	497	462											
	auswertbar	Anzahl	919	789	691	618	560	508	476	440											
	Raucher	Anzahl	147	132	108	90	81	72	72	65											
		Anteil in %	16,00	16,73	15,63	14,56	14,46	14,17	15,13	14,77											
	CI Anteil in %	[13,62; 18,37]	[14,12; 19,34]	[12,92; 18,34]	[11,78; 17,35]	[11,55; 17,38]	[11,14; 17,21]	[11,90; 18,35]	[11,45; 18,09]												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416												
	auswertbar	Anzahl	791	671	597	526	477	431	392												
	Raucher	Anzahl	121	100	84	70	67	60	54												
		Anteil in %	15,30	14,90	14,07	13,31	14,05	13,92	13,78												
	CI Anteil in %	[12,79; 17,81]	[12,21; 17,60]	[11,28; 16,86]	[10,40; 16,21]	[10,92; 17,17]	[10,65; 17,19]	[10,36; 17,19]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334													
	auswertbar	Anzahl	580	498	442	383	347	315													
	Raucher	Anzahl	101	91	77	70	59	53													
		Anteil in %	17,41	18,27	17,42	18,28	17,00	16,83													
	CI Anteil in %	[14,32; 20,50]	[14,88; 21,67]	[13,88; 20,96]	[14,40; 22,15]	[13,04; 20,96]	[12,69; 20,96]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365														
	auswertbar	Anzahl	582	505	430	378	342														
	Raucher	Anzahl	101	86	71	63	52														
		Anteil in %	17,35	17,03	16,51	16,67	15,20														
	CI Anteil in %	[14,27; 20,43]	[13,75; 20,31]	[13,00; 20,03]	[12,90; 20,43]	[11,39; 19,02]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375															
	auswertbar	Anzahl	518	453	393	350															
	Raucher	Anzahl	97	83	66	57															
		Anteil in %	18,73	18,32	16,79	16,29															
	CI Anteil in %	[15,36; 22,09]	[14,76; 21,89]	[13,09; 20,49]	[12,41; 20,16]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																
	auswertbar	Anzahl	532	475	411																
	Raucher	Anzahl	87	77	62																
		Anteil in %	16,35	16,21	15,09																
	CI Anteil in %	[13,21; 19,50]	[12,89; 19,53]	[11,62; 18,55]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																	
	auswertbar	Anzahl	522	452																	
	Raucher	Anzahl	96	86																	
		Anteil in %	18,39	19,03																	
	CI Anteil in %	[15,06; 21,72]	[15,40; 22,65]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	580																		
	auswertbar	Anzahl	580																		
	Raucher	Anzahl	104																		
		Anteil in %	17,93																		
	CI Anteil in %	[14,81; 21,06]																			

In Tabelle B.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-1 waren von den - - anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation - - Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch - - Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne

Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei - - Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Patienten insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1154	1002	836	693	577	527	499	468	437	407	386	358	335	313	288	267		
	auswertbar	Anzahl	1040	843	740	631	526	482	455	421	417	389	369	342	321	299	280	254		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	484	408	368	345	291	282	264	245	247	217	217	189	185	168	163	141		
		CI Anteil in %	[43,51; 49,57]	[45,02; 51,77]	[46,12; 53,33]	[50,79; 58,56]	[51,07; 59,58]	[54,10; 62,91]	[53,48; 62,56]	[54,51; 63,95]	[50,84; 60,73]	[53,78; 63,84]	[49,99; 60,54]	[52,22; 63,05]	[50,55; 61,82]	[52,43; 64,00]	[49,39; 61,64]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	11	12	9	7	5	8	4	7	13	6	7	6	6	5	3	3		
		Anteil in %	1,06	1,42	1,22	1,11	0,95	1,66	0,88	1,66	3,12	1,54	1,90	1,75	1,87	1,67	1,07	1,18		
		CI Anteil in %	[0,44; 1,68]	[0,62; 2,22]	[0,43; 2,01]	[0,29; 1,93]	[0,12; 1,78]	[0,52; 2,80]	[0,02; 1,74]	[0,44; 2,89]	[1,45; 4,79]	[0,32; 2,77]	[0,50; 3,29]	[0,36; 3,15]	[0,39; 3,35]	[0,22; 3,13]	[0,00; 2,28]	[0,00; 2,51]		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	473	396	359	338	286	274	260	238	234	211	210	183	179	163	160	138		
		Anteil in %	45,48	46,98	48,51	53,57	54,37	56,85	57,14	56,53	56,12	54,24	56,91	53,51	55,76	54,52	57,14	54,33		
		CI Anteil in %	[42,45; 48,51]	[43,60; 50,35]	[44,91; 52,12]	[49,67; 57,46]	[50,11; 58,63]	[52,42; 61,27]	[52,59; 61,70]	[51,79; 61,27]	[51,35; 60,88]	[49,28; 59,20]	[51,85; 61,97]	[48,21; 58,80]	[50,32; 61,21]	[48,86; 60,17]	[51,34; 62,95]	[48,19; 60,47]		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	556	435	372	286	235	200	191	176	170	172	152	153	136	131	117	113		
		Anteil in %	53,46	51,60	50,27	45,32	44,68	41,49	41,98	41,81	40,77	44,22	41,19	44,74	42,37	43,81	41,79	44,49		
		CI Anteil in %	[50,43; 56,49]	[48,23; 54,98]	[46,67; 53,88]	[41,44; 49,21]	[40,42; 48,93]	[37,09; 45,90]	[37,44; 46,52]	[37,09; 46,52]	[36,05; 45,49]	[39,27; 49,16]	[36,16; 46,22]	[39,46; 50,01]	[36,95; 47,78]	[38,18; 49,45]	[36,00; 47,57]	[38,36; 50,61]		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	11	11	9	3	7	6	3	1	11	9	6	7	3	5	6	5		
		Anteil in %	1,06	1,30	1,22	0,48	1,33	1,24	0,66	0,24	2,64	2,31	1,63	2,05	0,93	1,67	2,14	1,97		
		CI Anteil in %	[0,44; 1,68]	[0,54; 2,07]	[0,43; 2,01]	[0,00; 1,01]	[0,35; 2,31]	[0,25; 2,24]	[0,00; 1,40]	[0,00; 0,70]	[1,10; 4,18]	[0,82; 3,81]	[0,33; 2,92]	[0,54; 3,55]	[0,00; 1,99]	[0,22; 3,13]	[0,44; 3,84]	[0,26; 3,68]		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	453	365	316	250	200	172	165	157	135	143	136	128	116	115	95	95		
		Anteil in %	43,56	43,30	42,70	39,62	38,02	35,68	36,26	37,29	32,37	36,76	36,86	37,43	36,14	38,46	33,93	37,40		
		CI Anteil in %	[40,54; 46,57]	[39,95; 46,64]	[39,14; 46,27]	[35,80; 43,44]	[33,87; 42,18]	[31,40; 39,97]	[31,84; 40,69]	[32,67; 41,92]	[27,88; 36,87]	[31,96; 41,56]	[31,93; 41,79]	[32,29; 42,56]	[30,87; 41,40]	[32,94; 43,99]	[28,37; 39,48]	[31,44; 43,36]		
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	1	2	0	1	1	0	0	2	1	0	1	1	2	1		
Anteil in %		0,00	0,12	0,14	0,32	0,00	0,21	0,22	0,00	0,00	0,51	0,27	0,00	0,31	0,33	0,71	0,39			
CI Anteil in %		[0,00; 0,00]	[0,00; 0,35]	[0,00; 0,40]	[0,00; 0,76]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,23]	[0,00; 0,80]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,92]	[0,00; 0,99]	[0,00; 1,70]	[0,00; 1,17]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	92	58	46	31	28	21	22	18	24	18	9	18	16	10	14	12			
	Anteil in %	8,85	6,88	6,22	4,91	5,32	4,36	4,84	4,28	5,76	4,63	2,44	5,26	4,98	3,34	5,00	4,72			
	CI Anteil in %	[7,12; 10,57]	[5,17; 8,59]	[4,48; 7,96]	[3,23; 6,60]	[3,40; 7,24]	[2,53; 6,18]	[2,86; 6,81]	[2,34; 6,21]	[3,52; 7,99]	[2,54; 6,72]	[0,86; 4,02]	[2,89; 7,63]	[2,60; 7,37]	[1,30; 5,39]	[2,44; 7,56]	[2,11; 7,34]			
Patienten insgesamt	Anzahl	1348	1167	971	806	677	614	580	543	506	473	444	409	382	359	328	305			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1628	1537	1422	1207	1071	989	894	818	733									
	auswertbar	Anzahl	1449	1396	1249	1123	1016	930	840	776	677									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	793	760	687	615	582	545	500	449	412									
		Anteil in %	54,73	54,44	55,00	54,76	57,28	58,60	59,52	57,86	60,86									
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[52,16; 57,29]	[51,83; 57,05]	[52,24; 57,76]	[51,85; 57,68]	[54,24; 60,33]	[55,43; 61,77]	[56,20; 62,85]	[54,38; 61,34]	[57,18; 64,54]									
		Anzahl	22	43	28	27	25	23	16	16	17									
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,52	3,08	2,24	2,40	2,46	2,47	1,90	2,06	2,51									
		CI Anteil in %	[0,89; 2,15]	[2,17; 3,99]	[1,42; 3,06]	[1,51; 3,30]	[1,51; 3,41]	[1,47; 3,47]	[0,98; 2,83]	[1,06; 3,06]	[1,33; 3,69]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	771	717	659	588	557	522	484	433	395									
		Anteil in %	53,21	51,36	52,76	52,36	54,82	56,13	57,62	55,80	58,35									
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[50,64; 55,78]	[48,74; 53,98]	[49,99; 55,53]	[49,44; 55,28]	[51,76; 57,88]	[52,94; 59,32]	[54,28; 60,96]	[52,30; 59,30]	[54,63; 62,06]									
		Anzahl	656	636	562	508	434	385	340	327	265									
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	45,27	45,56	45,00	45,24	42,72	41,40	40,48	42,14	39,14									
		CI Anteil in %	[42,71; 47,84]	[42,95; 48,17]	[42,24; 47,76]	[42,32; 48,15]	[39,67; 45,76]	[38,23; 44,57]	[37,15; 43,80]	[38,66; 45,62]	[35,46; 42,82]									
	Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	14	34	26	23	18	13	10	8	3									
		Anteil in %	0,97	2,44	2,08	2,05	1,77	1,40	1,19	1,03	0,44									
	Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,46; 1,47]	[1,63; 3,24]	[1,29; 2,87]	[1,22; 2,88]	[0,96; 2,58]	[0,64; 2,15]	[0,46; 1,92]	[0,32; 1,74]	[0,00; 0,94]									
		Anzahl	544	524	462	433	361	318	290	289	231									
	Kategorie 7 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	37,54	37,54	36,99	38,56	35,53	34,19	34,52	37,24	34,12									
		CI Anteil in %	[35,05; 40,04]	[34,99; 40,08]	[34,31; 39,67]	[35,71; 41,41]	[32,59; 38,48]	[31,14; 37,24]	[31,31; 37,74]	[33,84; 40,65]	[30,55; 37,70]									
Kategorie 8 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	4	6	2	1	2	2	2	3										
	Anteil in %	0,14	0,29	0,48	0,18	0,10	0,22	0,24	0,26	0,44										
Kategorie 9 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,33]	[0,01; 0,57]	[0,10; 0,86]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,29]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,57]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,94]										
	Anzahl	96	74	68	50	54	52	38	28	28										
Patienten insgesamt	Anteil in %	6,63	5,30	5,44	4,45	5,31	5,59	4,52	3,61	4,14										
	CI Anteil in %	[5,34; 7,91]	[4,13; 6,48]	[4,19; 6,70]	[3,25; 5,66]	[3,93; 6,70]	[4,11; 7,07]	[3,12; 5,93]	[2,30; 4,92]	[2,63; 5,64]										
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825									
	auswertbar	Anzahl	820	759	667	585	534	481	441	411										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	448	414	344	324	286	254	239	230										
		Anteil in %	54,63	58,56	55,75	59,02	57,43	56,19	56,77	58,52										
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[51,22; 58,04]	[54,92; 62,19]	[51,83; 59,68]	[54,90; 63,13]	[53,08; 61,78]	[51,62; 60,77]	[52,03; 61,51]	[53,65; 63,40]										
		Anzahl	10	8	13	16	8	10	10	8										
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	1,22	1,13	2,11	2,91	1,61	2,21	2,38	2,04										
		CI Anteil in %	[0,47; 1,97]	[0,35; 1,91]	[0,97; 3,24]	[1,51; 4,32]	[0,50; 2,71]	[0,85; 3,57]	[0,92; 3,83]	[0,64; 3,43]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	438	406	331	308	278	244	229	222										
		Anteil in %	53,41	57,43	53,65	56,10	55,82	53,98	54,39	56,49										
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[50,00; 56,83]	[53,78; 61,07]	[49,71; 57,58]	[51,95; 60,26]	[51,46; 60,19]	[49,38; 58,58]	[49,63; 59,16]	[51,58; 61,40]										
		Anzahl	372	293	273	225	212	198	182	163										
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	45,37	41,44	44,25	40,98	42,57	43,81	43,23	41,48										
		CI Anteil in %	[41,96; 48,78]	[37,81; 45,08]	[40,32; 48,17]	[36,87; 45,10]	[38,22; 46,92]	[39,23; 48,38]	[38,49; 47,97]	[36,60; 46,35]										
	Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11	11	7	6	5	5	4	4										
		Anteil in %	1,34	1,56	1,13	1,09	1,00	1,11	0,95	1,02										
	Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,55; 2,13]	[0,64; 2,47]	[0,30; 1,97]	[0,22; 1,96]	[0,13; 1,88]	[0,14; 2,07]	[0,02; 1,88]	[0,02; 2,01]										
		Anzahl	300	240	236	199	189	177	162	140										
	Kategorie 7 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	36,59	33,95	38,25	36,25	37,95	39,16	38,48	35,62										
		CI Anteil in %	[33,29; 39,88]	[30,45; 37,44]	[34,41; 42,09]	[32,22; 40,27]	[33,69; 42,22]	[34,65; 43,66]	[33,83; 43,13]	[30,88; 40,36]										
Kategorie 8 " <i>deutlich erhöht ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	1	1	2	1	0	0	0											
	Anteil in %	0,24	0,14	0,16	0,36	0,20	0,00	0,00	0,00											
Kategorie 9 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,42]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,87]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]											
	Anzahl	59	41	29	18	17	16	16	19											
Patienten insgesamt	Anteil in %	7,20	5,80	4,70	3,28	3,41	3,54	3,80	4,83											
	CI Anteil in %	[5,43; 8,96]	[4,08; 7,52]	[3,03; 6,37]	[1,79; 4,77]	[1,82; 5,01]	[1,83; 5,25]	[1,97; 5,63]	[2,71; 6,96]											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitriths-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	681	615	535	481	429	389	355												
	auswertbar	Anzahl	680	573	511	451	407	367	332												
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	343	333	290	250	225	209	185												
		Anteil in %	50,44	58,12	56,75	55,43	55,28	56,95	55,72												
		CI Anteil in %	[46,68; 54,20]	[54,07; 62,16]	[52,45; 61,05]	[50,84; 60,02]	[50,45; 60,12]	[51,88; 62,02]	[50,37; 61,07]												
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15	12	6	7	7	8	5												
		Anteil in %	2,21	2,09	1,17	1,55	1,72	2,18	1,51												
		CI Anteil in %	[1,10; 3,31]	[0,92; 3,27]	[0,24; 2,11]	[0,41; 2,69]	[0,46; 2,98]	[0,68; 3,68]	[0,19; 2,82]												
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	328	321	284	243	218	201	180												
		Anteil in %	48,24	56,02	55,58	53,88	53,56	54,77	54,22												
		CI Anteil in %	[44,48; 51,99]	[51,95; 60,09]	[51,26; 59,89]	[49,27; 58,49]	[48,71; 58,41]	[49,67; 59,87]	[48,85; 59,58]												
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	337	240	221	201	182	158	147												
		Anteil in %	49,56	41,88	43,25	44,57	44,72	43,05	44,28												
		CI Anteil in %	[45,80; 53,32]	[37,84; 45,93]	[38,95; 47,55]	[39,98; 49,16]	[39,88; 49,55]	[37,98; 48,12]	[38,93; 49,63]												
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	2	8	4	4	3	5												
Anteil in %		1,18	0,35	1,57	0,89	0,98	0,82	1,51													
CI Anteil in %		[0,37; 1,99]	[0,00; 0,83]	[0,49; 2,64]	[0,02; 1,75]	[0,02; 1,94]	[0,00; 1,74]	[0,19; 2,82]													
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	277	203	181	184	157	133	129													
	Anteil in %	40,74	35,43	35,42	40,80	38,57	36,24	38,86													
	CI Anteil in %	[37,04; 44,43]	[31,51; 39,35]	[31,27; 39,57]	[36,26; 45,34]	[33,84; 43,31]	[31,32; 41,16]	[33,60; 44,11]													
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	1	0	1	0	0	0													
	Anteil in %	0,59	0,17	0,00	0,22	0,00	0,00	0,00													
	CI Anteil in %	[0,01; 1,16]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,66]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]													
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	48	34	32	21	22	13	13													
	Anteil in %	7,06	5,93	6,26	2,66	5,16	5,99	3,92													
	CI Anteil in %	[5,13; 8,99]	[4,00; 7,87]	[4,16; 8,37]	[1,17; 4,15]	[3,01; 7,31]	[3,56; 8,43]	[1,83; 6,01]													
Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416													
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	478	444	392	342	306	271													
	auswertbar	Anzahl	478	413	365	315	281	254													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	272	240	220	193	171	167													
		Anteil in %	56,90	58,11	60,27	61,27	60,85	65,75													
		CI Anteil in %	[52,46; 61,35]	[53,35; 62,88]	[55,25; 65,30]	[55,88; 66,66]	[55,14; 66,57]	[59,90; 71,60]													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	16	11	7	7	6	5													
		Anteil in %	3,35	2,66	1,92	2,22	2,14	1,97													
		CI Anteil in %	[1,73; 4,96]	[1,11; 4,22]	[0,51; 3,33]	[0,59; 3,85]	[0,44; 3,83]	[0,26; 3,68]													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	256	229	213	186	165	162													
		Anteil in %	53,56	55,45	58,36	59,05	58,72	63,78													
		CI Anteil in %	[49,08; 58,03]	[50,65; 60,25]	[53,29; 63,42]	[53,61; 64,49]	[52,95; 64,49]	[57,86; 69,70]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	206	173	145	122	110	87													
		Anteil in %	43,10	41,89	39,73	38,73	39,15	34,25													
		CI Anteil in %	[38,65; 47,54]	[37,12; 46,65]	[34,70; 44,75]	[33,34; 44,12]	[33,43; 44,86]	[28,40; 40,10]													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	8	6	5	3	3	2													
Anteil in %		1,67	1,45	1,37	0,95	1,07	0,79														
CI Anteil in %		[0,52; 2,82]	[0,30; 2,61]	[0,18; 2,56]	[0,00; 2,03]	[0,00; 2,27]	[0,00; 1,88]														
Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	173	146	120	106	91	70														
	Anteil in %	36,19	35,35	32,88	33,65	32,38	27,56														
	CI Anteil in %	[31,88; 40,51]	[30,73; 39,97]	[28,05; 37,70]	[28,42; 38,88]	[26,90; 37,87]	[22,05; 33,06]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	1	0	0														
	Anteil in %	0,42	0,00	0,00	0,32	0,00	0,00														
	CI Anteil in %	[0,00; 1,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]														
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	23	21	20	12	16	15														
	Anteil in %	4,81	5,08	5,48	3,81	5,69	5,91														
	CI Anteil in %	[2,89; 6,73]	[2,96; 7,21]	[3,14; 7,82]	[1,69; 5,93]	[2,98; 8,41]	[3,00; 8,81]														
Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	506	471	400	363	320														
	auswertbar	Anzahl	506	438	373	327	301														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	282	246	228	179	184														
		Anteil in %	55,73	56,16	61,13	54,74	61,13														
		CI Anteil in %	[51,40; 60,06]	[51,51; 60,82]	[56,17; 66,08]	[49,34; 60,14]	[55,61; 66,65]														
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	8	8	6	5														
		Anteil in %	1,98	1,83	2,14	1,83	1,66														
		CI Anteil in %	[0,76; 3,19]	[0,57; 3,08]	[0,67; 3,62]	[0,38; 3,29]	[0,21; 3,11]														
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	272	238	220	173	179														
		Anteil in %	53,75	54,34	58,98	52,91	59,47														
		CI Anteil in %	[49,41; 58,10]	[49,67; 59,01]	[53,98; 63,98]	[47,49; 58,32]	[53,91; 65,02]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	224	192	145	148	117														
		Anteil in %	44,27	43,84	38,87	45,26	38,87														
		CI Anteil in %	[39,94; 48,60]	[39,18; 48,49]	[33,92; 43,83]	[39,86; 50,66]	[33,35; 44,39]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	10	4	3	5	2														
		Anteil in %	1,98	0,91	0,80	1,53	0,66														
		CI Anteil in %	[0,76; 3,19]	[0,02; 1,81]	[0,00; 1,71]	[0,20; 2,86]	[0,00; 1,58]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	175	158	132	134	107														
		Anteil in %	34,58	36,07	35,39	40,98	35,55														
		CI Anteil in %	[30,44; 38,73]	[31,57; 40,58]	[30,53; 40,25]	[35,64; 46,32]	[30,13; 40,96]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	0	0	0	0															
	Anteil in %	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00															
	CI Anteil in %	[0,00; 0,94]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	37	30	10	9	8															
	Anteil in %	7,31	6,85	2,68	2,75	2,66															
	CI Anteil in %	[5,04; 9,58]	[4,48; 9,22]	[1,04; 4,32]	[0,98; 4,53]	[0,84; 4,48]															
Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365															
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	443	407	362	324															
	auswertbar	Anzahl	442	386	337	303															
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	252	219	188	171															
		Anteil in %	57,01	56,74	55,79	56,44															
		CI Anteil in %	[52,39; 61,63]	[51,79; 61,68]	[50,48; 61,10]	[50,84; 62,03]															
	Kategorie 1 "normal <i>ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	14	7	9															
		Anteil in %	3,17	3,63	2,08	2,97															
		CI Anteil in %	[1,53; 4,80]	[1,76; 5,49]	[0,55; 3,60]	[1,06; 4,89]															
	Kategorie 2 "normal <i>mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	238	205	181	162															
		Anteil in %	53,85	53,11	53,71	53,47															
		CI Anteil in %	[49,19; 58,50]	[48,12; 58,09]	[48,38; 59,04]	[47,84; 59,09]															
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	190	167	149	132															
		Anteil in %	42,99	43,26	44,21	43,56															
		CI Anteil in %	[38,37; 47,61]	[38,32; 48,21]	[38,90; 49,52]	[37,97; 49,16]															
	Kategorie 3 "mäßig erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	5	6	7															
		Anteil in %	1,58	1,30	1,78	2,31															
		CI Anteil in %	[0,42; 2,75]	[0,17; 2,42]	[0,37; 3,19]	[0,62; 4,00]															
	Kategorie 4 "mäßig erhöht <i>mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	160	139	122	112															
		Anteil in %	36,20	36,01	36,20	36,96															
		CI Anteil in %	[31,71; 40,68]	[31,22; 40,81]	[31,06; 41,34]	[31,52; 42,41]															
Kategorie 5 "deutlich erhöht <i>ohne</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	1	1	0																
	Anteil in %	0,00	0,26	0,30	0,00																
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,77]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,00]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht <i>mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	23	22	20	13																
	Anteil in %	5,20	5,70	5,93	4,29																
	CI Anteil in %	[3,13; 7,28]	[3,38; 8,02]	[3,41; 8,46]	[2,00; 6,58]																
Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	453	431	374																	
	auswertbar	Anzahl	453	405	347																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	273	251	218																	
		Anteil in %	60,26	61,98	62,82																	
		CI Anteil in %	[55,75; 64,78]	[57,24; 66,71]	[57,73; 67,92]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	4	2	3																	
		Anteil in %	0,88	0,49	0,86																	
		CI Anteil in %	[0,02; 1,75]	[0,00; 1,18]	[0,00; 1,84]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	269	249	215																	
		Anteil in %	59,38	61,48	61,96																	
		CI Anteil in %	[54,85; 63,91]	[56,74; 66,23]	[56,84; 67,08]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	180	154	129																	
		Anteil in %	39,74	38,02	37,18																	
		CI Anteil in %	[35,22; 44,25]	[33,29; 42,76]	[32,08; 42,27]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	3	6	3																	
		Anteil in %	0,66	1,48	0,86																	
		CI Anteil in %	[0,00; 1,41]	[0,30; 2,66]	[0,00; 1,84]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	156	135	113																	
		Anteil in %	34,44	33,33	32,56																	
		CI Anteil in %	[30,06; 38,82]	[28,74; 37,93]	[27,63; 37,50]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	0	0																		
	Anteil in %	0,22	0,00	0,00																		
	CI Anteil in %	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	13	13																		
	Anteil in %	4,42	3,21	3,75																		
	CI Anteil in %	[2,52; 6,31]	[1,49; 4,93]	[1,75; 5,75]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	456	428																		
	auswertbar	Anzahl	456	395																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	258	242																		
		Anteil in %	56,58	61,27																		
		CI Anteil in %	[52,02; 61,13]	[56,46; 66,08]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	10	8																		
		Anteil in %	2,19	2,03																		
		CI Anteil in %	[0,85; 3,54]	[0,63; 3,42]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	248	234																		
		Anteil in %	54,39	59,24																		
		CI Anteil in %	[49,81; 58,96]	[54,39; 64,09]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	198	153																		
		Anteil in %	43,42	38,73																		
		CI Anteil in %	[38,87; 47,98]	[33,92; 43,54]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	7	6																		
		Anteil in %	1,54	1,52																		
		CI Anteil in %	[0,41; 2,66]	[0,31; 2,73]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	152	128																		
		Anteil in %	33,33	32,41																		
		CI Anteil in %	[29,00; 37,66]	[27,78; 37,03]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2																			
	Anteil in %	0,66	0,51																			
	CI Anteil in %	[0,00; 1,40]	[0,00; 1,21]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	17																			
	Anteil in %	7,89	4,30																			
	CI Anteil in %	[5,42; 10,37]	[2,30; 6,31]																			
Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	507																		
	auswertbar	Anzahl	507																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	282																		
		Anteil in %	55,62																		
		CI Anteil in %	[51,29; 59,95]																		
	Kategorie 1 " <i>normal ohne</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	12																		
		Anteil in %	2,37																		
		CI Anteil in %	[1,04; 3,69]																		
	Kategorie 2 " <i>normal mit</i> Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	270																		
		Anteil in %	53,25																		
		CI Anteil in %	[48,91; 57,60]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	225																		
		Anteil in %	44,38																		
		CI Anteil in %	[40,05; 48,71]																		
	Kategorie 3 " <i>mäßig erhöht ohne</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	6																		
		Anteil in %	1,18																		
		CI Anteil in %	[0,24; 2,13]																		
	Kategorie 4 " <i>mäßig erhöht mit</i> Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	178																		
		Anteil in %	35,11																		
		CI Anteil in %	[30,95; 39,27]																		
Kategorie 5 " <i>deutlich erhöht ohne Therapie</i> ": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1																			
	Anteil in %	0,20																			
	CI Anteil in %	[0,00; 0,58]																			
Kategorie 6 " <i>deutlich erhöht mit</i> Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	40																			
	Anteil in %	7,89																			
	CI Anteil in %	[5,54; 10,24]																			
	Patienten insgesamt	Anzahl	580																		

In Tabelle B.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-1 lagen im Beitrittsjahr für - - Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei - - mmHg, der Median bei - - mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei - - und der Median bei - -.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Mean	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Patienten insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3620	3124	2738	2347	2073	1846	1625	1494	1429	1357	1283	1212	1138	1074	1008	934	873	810
	auswertbar	Anzahl	3620	2925	2652	2290	2036	1781	1593	1454	1391	1310	1236	1170	1110	1049	976	901	839	775
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,38	137,34	137,61	136,74	136,10	135,40	135,30	134,47	135,07	134,41	134,35	133,65	134,03	133,29	134,11	134,11	134,48	132,75
		CI Mean	[138,80; 139,96]	[136,72; 137,96]	[136,96; 138,26]	[136,06; 137,41]	[135,43; 136,78]	[134,68; 136,12]	[134,53; 136,06]	[133,67; 135,27]	[134,26; 135,88]	[133,59; 135,23]	[133,46; 135,24]	[132,77; 134,53]	[133,08; 134,98]	[132,44; 134,15]	[133,19; 135,03]	[133,14; 135,09]	[133,45; 135,51]	[131,68; 133,83]
Patienten insgesamt	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2759	2401	2004	1723	1505	1325	1197	1135	1074	1019	970	903	836	795	736	704	648	
	auswertbar	Anzahl	2759	2281	1916	1666	1442	1289	1164	1102	1026	967	925	863	806	758	717	672	615	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,72	138,00	136,97	136,87	135,08	135,72	134,33	136,24	134,86	135,58	134,31	134,98	133,99	135,18	134,80	134,82	135,09	
		CI Mean	[140,02; 141,41]	[137,28; 138,71]	[136,21; 137,73]	[136,08; 137,67]	[134,23; 135,92]	[134,80; 136,64]	[133,39; 135,27]	[135,22; 137,27]	[133,85; 135,86]	[134,56; 136,60]	[133,22; 135,40]	[133,89; 136,07]	[132,87; 135,10]	[134,07; 136,30]	[133,61; 135,98]	[133,64; 136,00]	[133,81; 136,38]	
Patienten insgesamt	Anzahl	3265	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1154	1002	836	693	577	527	499	468	437	407	386	358	335	313	288	267		
	auswertbar	Anzahl	1154	914	796	667	566	514	482	448	417	389	369	342	321	299	280	254		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,99	137,25	136,90	134,91	135,13	133,77	134,81	134,36	135,24	135,29	133,86	135,61	134,47	133,99	135,14	134,35		
		CI Mean	[137,94; 140,04]	[136,11; 138,38]	[135,69; 138,11]	[133,68; 136,14]	[133,77; 136,50]	[132,37; 135,16]	[133,38; 136,24]	[132,92; 135,80]	[133,67; 136,81]	[133,71; 136,87]	[132,29; 135,42]	[133,90; 137,32]	[132,75; 136,19]	[132,35; 135,63]	[133,17; 137,11]	[132,33; 136,38]		
Patienten insgesamt	Anzahl	1348	1167	971	806	677	614	580	543	506	473	444	409	382	359	328	305			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1328	1178	1000	845	752	706	660	621	594	551	514	484	453	430	398			
	auswertbar	Anzahl	1328	1115	946	815	720	678	620	594	557	528	491	465	441	407	382			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,09	136,61	136,06	135,68	135,24	136,46	135,00	135,16	134,80	134,75	133,57	133,84	133,49	134,27	133,26			
		CI Mean	[138,07; 140,12]	[135,58; 137,65]	[134,96; 137,16]	[134,57; 136,79]	[133,99; 136,49]	[135,12; 137,81]	[133,80; 136,21]	[133,81; 136,52]	[133,41; 136,19]	[133,40; 136,10]	[132,19; 134,96]	[132,39; 135,29]	[132,06; 134,91]	[132,68; 135,87]	[131,59; 134,92]			
Patienten insgesamt	Anzahl	1521	1350	1147	975	869	818	765	720	689	644	600	568	532	503	463				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1264	1087	884	766	717	672	617	581	538	502	470	441	404	377				
	auswertbar	Anzahl	1264	1033	837	736	687	636	579	554	511	479	450	420	384	354				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,30	135,10	136,05	134,79	135,67	135,06	135,54	134,95	134,16	134,78	134,98	134,55	134,77	135,95				
		CI Mean	[136,30; 138,30]	[134,11; 136,09]	[134,93; 137,17]	[133,67; 135,90]	[134,48; 136,87]	[133,87; 136,26]	[134,21; 136,87]	[133,63; 136,28]	[132,84; 135,47]	[133,29; 136,28]	[133,48; 136,48]	[132,98; 136,11]	[133,19; 136,34]	[134,25; 137,64]				
Patienten insgesamt	Anzahl	1459	1255	1015	878	823	769	708	664	615	569	534	499	457	427					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1243	1095	958	888	827	774	740	685	627	590	552	520	490					
	auswertbar	Anzahl	1243	1065	926	855	793	732	707	649	611	567	534	499	462					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	138,31	136,52	135,88	135,29	134,35	135,09	134,55	134,29	134,03	133,01	133,47	134,05	134,26					
		CI Mean	[137,33; 139,28]	[135,46; 137,59]	[134,78; 136,98]	[134,15; 136,43]	[133,21; 135,48]	[133,88; 136,30]	[133,33; 135,76]	[133,07; 135,51]	[132,78; 135,29]	[131,77; 134,25]	[132,18; 134,75]	[132,67; 135,42]	[132,83; 135,69]					
Patienten insgesamt	Anzahl	1434	1268	1103	1018	946	886	843	779	713	672	630	591	556						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1290	1138	1016	928	860	816	745	689	623	568	530	486								
	auswertbar	Anzahl	1290	1090	958	878	809	770	705	646	601	546	506	458								
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,18	135,64	135,20	134,30	133,79	134,26	133,74	134,09	134,18	133,19	133,53	133,72								
		CI Mean	[135,23; 137,12]	[134,64; 136,64]	[134,16; 136,23]	[133,19; 135,42]	[132,73; 134,85]	[133,16; 135,36]	[132,54; 134,95]	[132,91; 135,27]	[132,98; 135,37]	[131,90; 134,48]	[132,13; 134,94]	[132,35; 135,08]								
		Median	135,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1465</i>	<i>1291</i>	<i>1152</i>	<i>1055</i>	<i>979</i>	<i>926</i>	<i>842</i>	<i>778</i>	<i>703</i>	<i>641</i>	<i>597</i>	<i>552</i>									
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1550	1431	1319	1224	1147	1029	951	886	809	756	696									
	auswertbar	Anzahl	1550	1373	1246	1139	1068	986	899	847	773	721	668									
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,15	136,05	134,54	134,82	134,70	133,62	133,98	133,82	132,65	133,80	133,27									
		CI Mean	[136,27; 138,03]	[135,18; 136,93]	[133,61; 135,47]	[133,86; 135,77]	[133,70; 135,70]	[132,63; 134,60]	[132,94; 135,02]	[132,80; 134,83]	[132,80; 134,83]	[131,55; 133,75]	[132,62; 134,97]	[132,11; 134,43]								
		Median	135,00	135,00	130,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1771</i>	<i>1632</i>	<i>1504</i>	<i>1396</i>	<i>1308</i>	<i>1171</i>	<i>1078</i>	<i>998</i>	<i>908</i>	<i>849</i>	<i>780</i>										
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2024	1856	1693	1540	1317	1186	1093	978	903	842										
	auswertbar	Anzahl	2024	1714	1531	1373	1247	1120	1025	926	866	792										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,39	135,00	134,75	134,81	135,38	134,96	134,94	134,36	134,70	133,25										
		CI Mean	[135,64; 137,14]	[134,16; 135,83]	[133,92; 135,58]	[133,95; 135,67]	[134,47; 136,29]	[134,02; 135,90]	[133,94; 135,94]	[133,29; 135,42]	[133,61; 135,79]	[132,13; 134,37]										
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2289</i>	<i>2091</i>	<i>1905</i>	<i>1734</i>	<i>1485</i>	<i>1337</i>	<i>1224</i>	<i>1092</i>	<i>1004</i>	<i>929</i>											
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1628	1537	1422	1207	1071	989	894	818	733											
	auswertbar	Anzahl	1628	1401	1249	1123	1016	930	840	776	677											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,90	135,52	134,77	135,24	134,53	134,43	133,09	134,25	132,88											
		CI Mean	[135,05; 136,75]	[134,66; 136,38]	[133,83; 135,71]	[134,30; 136,17]	[133,55; 135,52]	[133,39; 135,47]	[131,96; 134,21]	[133,15; 135,35]	[131,69; 134,08]											
		Median	134,50	132,00	131,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1844</i>	<i>1733</i>	<i>1594</i>	<i>1351</i>	<i>1199</i>	<i>1107</i>	<i>1000</i>	<i>915</i>	<i>825</i>												
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	820	759	667	585	534	481	441	411												
	auswertbar	Anzahl	820	707	617	550	498	452	421	393												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	135,94	134,52	134,28	133,36	134,03	133,91	133,89	134,01												
		CI Mean	[134,72; 137,15]	[133,24; 135,81]	[132,95; 135,61]	[132,03; 134,69]	[132,69; 135,38]	[132,48; 135,35]	[132,43; 135,34]	[132,36; 135,65]												
		Median	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>919</i>	<i>848</i>	<i>746</i>	<i>656</i>	<i>597</i>	<i>539</i>	<i>497</i>	<i>462</i>													
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	681	615	535	481	429	389	355													
	auswertbar	Anzahl	681	574	512	452	408	368	333													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,55	135,42	135,23	133,87	134,62	134,22	134,77													
		CI Mean	[136,17; 138,93]	[134,08; 136,75]	[133,79; 136,66]	[132,48; 135,26]	[133,05; 136,19]	[132,65; 135,79]	[133,11; 136,42]													
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	135,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>791</i>	<i>716</i>	<i>629</i>	<i>563</i>	<i>500</i>	<i>457</i>	<i>416</i>														
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	478	444	392	342	306	271														
	auswertbar	Anzahl	478	413	365	315	281	254														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	134,91	134,92	133,97	132,50	134,58	133,13														
		CI Mean	[133,35; 136,47]	[133,30; 136,53]	[132,32; 135,62]	[130,71; 134,28]	[132,60; 136,56]	[131,06; 135,20]														
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>580</i>	<i>536</i>	<i>472</i>	<i>416</i>	<i>374</i>	<i>334</i>															
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	506	471	400	363	320															
	auswertbar	Anzahl	506	438	373	327	301															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	136,12	134,89	133,02	133,23	133,07															
		CI Mean	[134,68; 137,55]	[133,31; 136,47]	[131,51; 134,53]	[131,66; 134,80]	[131,45; 134,70]															
		Median	132,00	130,00	130,00	134,00	130,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>582</i>	<i>542</i>	<i>463</i>	<i>418</i>	<i>365</i>																

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	443	407	362	324																
	auswertbar	Anzahl	443	387	337	303																
		Mean	135,42	134,28	134,72	134,55																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[133,95; 136,88]	[132,67; 135,90]	[132,98; 136,46]	[132,65; 136,44]																
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>518</i>	<i>480</i>	<i>425</i>	<i>375</i>																
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	453	431	374																	
	auswertbar	Anzahl	453	405	347																	
		Mean	133,69	132,80	132,72																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[132,24; 135,14]	[131,40; 134,19]	[131,15; 134,30]																	
		Median	130,00	130,00	130,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>532</i>	<i>503</i>	<i>440</i>																	
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	456	428																		
	auswertbar	Anzahl	456	395																		
		Mean	136,02	133,66																		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[134,31; 137,74]	[132,03; 135,30]																		
		Median	130,00	130,00																		
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>522</i>	<i>488</i>																		
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	507																			
	auswertbar	Anzahl	507																			
		Mean	134,89																			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	CI Mean	[133,35; 136,44]																			
		Median	130,00																			
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>580</i>																			

In Tabelle B.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-1 lagen im Beitrittsjahr für - - Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei - - mmHg, der Median bei - - mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei - - und der Median bei - -.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Mean	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Median	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Patienten insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	3620	3124	2738	2347	2073	1846	1625	1494	1429	1357	1283	1212	1138	1074	1008	934	873	810
	auswertbar	Anzahl	3620	2925	2652	2290	2036	1781	1593	1454	1391	1310	1236	1170	1110	1049	976	901	839	775
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,88	78,68	78,40	78,23	77,96	77,49	77,56	77,03	77,20	76,63	77,12	76,62	76,80	76,71	76,85	76,87	76,92	76,63
		CI Mean	[79,59; 80,18]	[78,35; 79,02]	[78,06; 78,74]	[77,86; 78,60]	[77,57; 78,34]	[77,10; 77,88]	[77,16; 77,97]	[76,61; 77,44]	[76,75; 77,65]	[76,19; 77,08]	[76,64; 77,60]	[76,12; 77,12]	[76,27; 77,32]	[76,23; 77,19]	[76,31; 77,38]	[76,31; 77,43]	[76,35; 77,49]	[76,03; 77,23]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2759	2401	2004	1723	1505	1325	1197	1135	1074	1019	970	903	836	795	736	704	648	
	auswertbar	Anzahl	2759	2281	1916	1666	1442	1289	1164	1102	1026	967	925	863	806	758	717	672	615	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,13	78,57	78,22	78,19	77,60	77,57	76,81	77,52	76,68	76,94	76,61	76,66	76,76	77,36	76,43	77,00	76,85	
		CI Mean	[79,77; 80,49]	[78,21; 78,93]	[77,80; 78,63]	[77,76; 78,62]	[77,13; 78,07]	[77,06; 78,07]	[76,28; 77,35]	[76,98; 78,06]	[76,13; 77,22]	[76,37; 77,51]	[76,01; 77,21]	[76,08; 77,24]	[76,13; 77,38]	[76,73; 78,00]	[75,74; 77,12]	[76,31; 77,70]	[76,13; 77,58]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Patienten insgesamt	Anzahl	3265	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1154	1002	836	693	577	527	499	468	437	407	386	358	335	313	288	267		
	auswertbar	Anzahl	1154	914	796	667	566	514	482	448	417	389	369	342	321	299	280	254		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,20	79,09	78,37	77,85	77,62	77,43	77,52	76,88	77,76	77,69	76,85	77,41	76,42	76,61	77,04	76,98		
		CI Mean	[78,63; 79,77]	[78,47; 79,71]	[77,72; 79,03]	[77,19; 78,52]	[76,90; 78,34]	[76,64; 78,21]	[76,71; 78,33]	[76,08; 77,69]	[76,96; 78,56]	[76,82; 78,55]	[75,96; 77,74]	[76,44; 78,37]	[75,48; 77,36]	[75,62; 77,60]	[75,99; 78,10]	[75,85; 78,10]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	1348	1167	971	806	677	614	580	543	506	473	444	409	382	359	328	305			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1328	1178	1000	845	752	706	660	621	594	551	514	484	453	430	398			
	auswertbar	Anzahl	1328	1115	946	815	720	678	620	594	557	528	491	465	441	407	382			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,30	78,70	78,20	77,81	77,64	78,04	77,41	77,34	77,92	77,96	77,27	77,15	76,08	76,91	76,33			
		CI Mean	[78,76; 79,84]	[78,15; 79,26]	[77,61; 78,79]	[77,20; 78,42]	[76,93; 78,35]	[77,33; 78,75]	[76,67; 78,14]	[76,63; 78,05]	[77,21; 78,64]	[77,19; 78,73]	[76,50; 78,04]	[76,38; 77,93]	[75,28; 76,89]	[75,99; 77,83]	[75,48; 77,19]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
Patienten insgesamt	Anzahl	1521	1350	1147	975	869	818	765	720	689	644	600	568	532	503	463				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1264	1087	884	766	717	672	617	581	538	502	470	441	404	377				
	auswertbar	Anzahl	1264	1033	837	736	687	636	579	554	511	479	450	420	384	354				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,06	78,29	78,08	77,39	77,59	77,24	78,00	77,81	77,35	77,37	77,52	77,07	77,55	77,89				
		CI Mean	[78,53; 79,58]	[77,74; 78,84]	[77,47; 78,70]	[76,75; 78,03]	[76,91; 78,27]	[76,55; 77,93]	[77,30; 78,70]	[77,09; 78,54]	[76,63; 78,07]	[76,61; 78,13]	[76,74; 78,30]	[76,22; 77,91]	[76,65; 78,44]	[77,02; 78,75]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	1459	1255	1015	878	823	769	708	664	615	569	534	499	457	427					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1243	1095	958	888	827	774	740	685	627	590	552	520	490					
	auswertbar	Anzahl	1243	1065	926	855	793	732	707	649	611	567	534	499	462					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,17	78,63	78,60	78,09	77,43	77,78	77,85	77,19	76,94	76,70	76,78	77,08	76,57					
		CI Mean	[78,65; 79,69]	[78,08; 79,18]	[78,01; 79,18]	[77,46; 78,72]	[76,79; 78,08]	[77,11; 78,46]	[77,21; 78,49]	[76,52; 77,86]	[76,22; 77,66]	[76,02; 77,38]	[76,03; 77,54]	[76,35; 77,81]	[75,76; 77,37]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	1434	1268	1103	1018	946	886	843	779	713	672	630	591	556						

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1290	1138	1016	928	860	816	745	689	623	568	530	486							
	auswertbar	Anzahl	1290	1090	958	878	809	770	705	646	601	546	506	458							
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,94	78,14	77,98	77,27	77,38	77,71	77,54	77,53	78,09	76,89	77,43	77,27							
		CI Mean	[78,43; 79,45]	[77,59; 78,69]	[77,44; 78,52]	[76,66; 77,89]	[76,77; 77,98]	[77,08; 78,33]	[76,85; 78,23]	[76,87; 78,18]	[77,40; 78,78]	[76,15; 77,63]	[76,69; 78,18]	[76,46; 78,07]							
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
Patienten insgesamt	Anzahl	1465	1291	1152	1055	979	926	842	778	703	641	597	552								
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1550	1431	1319	1224	1147	1029	951	886	809	756	696								
	auswertbar	Anzahl	1550	1373	1246	1139	1068	986	899	847	773	721	668								
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,03	78,49	77,85	78,14	77,77	77,85	77,43	77,87	76,99	77,75	77,38								
		CI Mean	[78,57; 79,50]	[78,03; 78,96]	[77,33; 78,37]	[77,61; 78,67]	[77,23; 78,32]	[77,27; 78,42]	[76,84; 78,01]	[77,26; 78,47]	[76,38; 77,60]	[77,13; 78,37]	[76,71; 78,05]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
Patienten insgesamt	Anzahl	1771	1632	1504	1396	1308	1171	1078	998	908	849	780									
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2024	1856	1693	1540	1317	1186	1093	978	903	842									
	auswertbar	Anzahl	2024	1714	1531	1373	1247	1120	1025	926	866	792									
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,69	78,01	78,03	77,56	77,86	77,60	77,52	77,25	77,02	76,78									
		CI Mean	[78,30; 79,09]	[77,56; 78,47]	[77,59; 78,48]	[77,10; 78,03]	[77,37; 78,34]	[77,07; 78,12]	[76,96; 78,09]	[76,68; 77,82]	[76,43; 77,62]	[76,15; 77,42]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
Patienten insgesamt	Anzahl	2289	2091	1905	1734	1485	1337	1224	1092	1004	929										
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1628	1537	1422	1207	1071	989	894	818	733										
	auswertbar	Anzahl	1628	1401	1249	1123	1016	930	840	776	677										
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,99	78,37	78,13	78,55	78,15	77,76	76,98	78,12	77,23										
		CI Mean	[78,53; 79,44]	[77,88; 78,86]	[77,64; 78,63]	[78,03; 79,07]	[77,58; 78,72]	[77,18; 78,34]	[76,36; 77,60]	[77,46; 78,78]	[76,60; 77,86]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
Patienten insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825											
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	820	759	667	585	534	481	441	411											
	auswertbar	Anzahl	820	707	617	550	498	452	421	393											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,50	78,81	78,59	77,80	77,43	76,98	77,94	77,97											
		CI Mean	[78,87; 80,13]	[78,15; 79,47]	[77,88; 79,29]	[77,07; 78,53]	[76,70; 78,15]	[76,20; 77,75]	[77,13; 78,74]	[77,09; 78,85]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
Patienten insgesamt	Anzahl	919	848	746	656	597	539	497	462												
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	681	615	535	481	429	389	355												
	auswertbar	Anzahl	681	574	512	452	408	368	333												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,55	78,52	78,48	78,11	77,66	77,57	77,89												
		CI Mean	[78,86; 80,23]	[77,79; 79,25]	[77,71; 79,25]	[77,28; 78,94]	[76,80; 78,53]	[76,64; 78,50]	[76,97; 78,81]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416													
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	478	444	392	342	306	271													
	auswertbar	Anzahl	478	413	365	315	281	254													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	77,94	77,76	77,78	76,53	78,11	77,49													
		CI Mean	[77,03; 78,86]	[76,90; 78,63]	[76,79; 78,78]	[75,46; 77,60]	[77,01; 79,22]	[76,31; 78,67]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334														
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	506	471	400	363	320														
	auswertbar	Anzahl	506	438	373	327	301														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,77	79,01	78,18	78,10	77,53														
		CI Mean	[78,99; 80,54]	[78,19; 79,82]	[77,33; 79,03]	[77,24; 78,96]	[76,58; 78,48]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365															

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	443	407	362	324																	
	auswertbar	Anzahl	443	387	337	303																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,80	78,66	78,93	78,10																	
		CI Mean	[78,02; 79,58]	[77,75; 79,58]	[77,90; 79,97]	[77,06; 79,14]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>518</i>	<i>480</i>	<i>425</i>	<i>375</i>																		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	453	431	374																		
	auswertbar	Anzahl	453	405	347																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	78,55	77,61	78,10																		
		CI Mean	[77,71; 79,38]	[76,76; 78,47]	[77,19; 79,02]																		
		Median	80,00	80,00	80,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>532</i>	<i>503</i>	<i>440</i>																			
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	456	428																			
	auswertbar	Anzahl	456	395																			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,18	78,13																			
		CI Mean	[78,31; 80,04]	[77,23; 79,03]																			
		Median	80,00	80,00																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>522</i>	<i>488</i>																				
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	507																				
	auswertbar	Anzahl	507																				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,29																				
		CI Mean	[78,39; 80,19]																				
		Median	80,00																				
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>580</i>																					

B.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle B.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts-halb-jahr 11 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 11 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 6,48 %; der Median lag bei 6,60 %. Im letzten Berichtshalb-jahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich - - %; der Median lag bei - - %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr		
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11	11	11	11	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
	auswertbar	Anzahl	11	11	11	11	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	6,48	6,31	6,38	6,31	6,20	6,37	6,70	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		CI Mean	[6,09; 6,87]	[5,85; 6,77]	[5,93; 6,83]	[5,83; 6,79]	[5,59; 6,81]	[5,85; 6,89]	[6,23; 7,17]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Median	6,60	6,30	6,10	6,00	6,10	6,20	6,65	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Fallbasis mittlere Differenz		11	11	11	10	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,10	-0,17	-0,34	-0,17	0,16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI mittlere Differenz		[-0,58; 0,23]	[-0,48; 0,28]	[-0,60; 0,25]	[-0,82; 0,14]	[-0,61; 0,27]	[-0,27; 0,59]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Median mittlere Differenz		-0,30	0,00	0,10	-0,35	-0,25	-0,05	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964		
	auswertbar	Anzahl	4255	3430	3109	2693	2389	2087	1872	1707	1630	1535	1449	1378	1305	1231	1149	1064	995	923		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,14	7,09	7,06	7,08	7,08	7,16	7,17	7,20	7,16	7,18	7,17	7,19	7,19	7,23	7,19	7,28	7,26	7,30		
		CI Mean	[7,10; 7,18]	[7,05; 7,13]	[7,01; 7,10]	[7,04; 7,12]	[7,04; 7,12]	[7,12; 7,21]	[7,12; 7,22]	[7,15; 7,25]	[7,11; 7,22]	[7,12; 7,23]	[7,11; 7,23]	[7,13; 7,25]	[7,13; 7,24]	[7,17; 7,29]	[7,13; 7,25]	[7,22; 7,35]	[7,19; 7,32]	[7,23; 7,38]		
		Median	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	
		Fallbasis mittlere Differenz		3426	3106	2690	2386	2084	1869	1705	1628	1533	1447	1376	1303	1229	1147	1062	993	921		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,01	-0,02	0,03	0,04	0,16	0,18	0,23	0,20	0,21	0,21	0,24	0,25	0,29	0,25	0,36	0,32	0,37		
		CI mittlere Differenz		[-0,04; 0,02]	[-0,05; 0,02]	[-0,01; 0,07]	[0,00; 0,09]	[0,11; 0,20]	[0,13; 0,23]	[0,18; 0,29]	[0,15; 0,26]	[0,15; 0,27]	[0,14; 0,27]	[0,18; 0,31]	[0,18; 0,31]	[0,22; 0,36]	[0,18; 0,32]	[0,29; 0,43]	[0,25; 0,40]	[0,29; 0,45]		
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30			
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3265	2839	2368	2021	1763	1559	1406	1332	1258	1193	1139	1059	980	931	860	824	761			
	auswertbar	Anzahl	3261	2690	2259	1953	1691	1516	1366	1290	1201	1123	1085	1007	943	884	836	787	724			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,32	7,14	7,18	7,17	7,22	7,27	7,30	7,28	7,28	7,25	7,30	7,27	7,34	7,27	7,37	7,28	7,37			
		CI Mean	[7,27; 7,36]	[7,09; 7,18]	[7,13; 7,23]	[7,11; 7,22]	[7,17; 7,27]	[7,22; 7,33]	[7,24; 7,36]	[7,22; 7,34]	[7,19; 7,31]	[7,23; 7,37]	[7,20; 7,34]	[7,27; 7,41]	[7,20; 7,34]	[7,30; 7,44]	[7,21; 7,36]	[7,30; 7,45]				
		Median	7,10	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,20	7,10	7,20			
		Fallbasis mittlere Differenz		2686	2255	1950	1688	1513	1363	1287	1198	1120	1083	1005	941	882	834	785	722			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,09	-0,07	-0,01	0,04	0,07	0,07	0,08	0,07	0,13	0,12	0,19	0,12	0,20	0,10	0,19			
		CI mittlere Differenz		[-0,20; -0,11]	[-0,14; -0,04]	[-0,12; -0,02]	[-0,07; 0,05]	[-0,03; 0,10]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,14]	[0,01; 0,14]	[0,00; 0,14]	[0,05; 0,20]	[0,04; 0,19]	[0,11; 0,26]	[0,04; 0,20]	[0,11; 0,29]	[0,01; 0,19]	[0,09; 0,29]			
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20					
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1348	1167	971	806	677	614	580	543	506	473	444	409	382	359	328	305				
	auswertbar	Anzahl	1342	1066	919	772	663	599	557	518	482	450	420	389	366	340	318	289				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,28	7,13	7,06	7,19	7,16	7,25	7,19	7,28	7,29	7,22	7,28	7,35	7,27	7,31	7,22	7,32				
		CI Mean	[7,20; 7,35]	[7,06; 7,20]	[6,99; 7,13]	[7,11; 7,27]	[7,07; 7,25]	[7,16; 7,34]	[7,09; 7,30]	[7,18; 7,39]	[7,18; 7,40]	[7,11; 7,32]	[7,16; 7,39]	[7,23; 7,47]	[7,15; 7,39]	[7,18; 7,44]	[7,10; 7,34]	[7,19; 7,45]				
		Median	7,00	6,90	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20				
		Fallbasis mittlere Differenz		1062	915	768	660	596	554	515	480	448	418	387	364	338	316	288				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,11	0,03	0,04	0,15	0,09	0,17	0,17	0,12	0,16	0,26	0,18	0,24	0,16	0,28				
		CI mittlere Differenz		[-0,18; -0,05]	[-0,18; -0,04]	[-0,05; 0,12]	[-0,05; 0,14]	[0,05; 0,24]	[-0,02; 0,20]	[0,06; 0,28]	[0,05; 0,30]	[-0,01; 0,24]	[0,03; 0,29]	[0,12; 0,39]	[0,04; 0,32]	[0,09; 0,39]	[0,02; 0,30]	[0,12; 0,43]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,30	0,20	0,30						
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1521	1350	1147	975	869	818	765	720	689	644	600	568	532	503	463					
	auswertbar	Anzahl	1518	1281	1087	941	837	785	718	692	649	619	575	546	518	477	441					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,35	7,13	7,19	7,16	7,24	7,21	7,24	7,26	7,31	7,29	7,37	7,35	7,35	7,30	7,35					
		CI Mean	[7,28; 7,41]	[7,07; 7,20]	[7,12; 7,26]	[7,09; 7,23]	[7,16; 7,32]	[7,13; 7,30]	[7,15; 7,32]	[7,17; 7,35]	[7,22; 7,40]	[7,20; 7,38]	[7,27; 7,47]	[7,24; 7,45]	[7,25; 7,46]	[7,20; 7,40]	[7,24; 7,46]					
		Median	7,10	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20					
		Fallbasis mittlere Differenz		1279	1085	939	835	784	717	691	648	618	574	545	517	476	440					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,10	-0,10	0,00	-0,03	0,01	0,02	0,09	0,07	0,15	0,13	0,15	0,11	0,18					
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,13]	[-0,17; -0,04]	[-0,17; -0,03]	[-0,08; 0,07]	[-0,12; 0,06]	[-0,09; 0,10]	[-0,08; 0,11]	[-0,01; 0,19]	[-0,03; 0,17]	[0,04; 0,27]	[0,02; 0,25]	[0,03; 0,26]	[0,00; 0,22]	[0,05; 0,30]					
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10							

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1459	1255	1015	878	823	769	708	664	615	569	534	499	457	427				
	auswertbar	Anzahl	1456	1194	962	845	786	728	662	633	583	544	510	475	434	402				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,29	7,22	7,27	7,25	7,25	7,23	7,26	7,22	7,28	7,20	7,32	7,26	7,37				
		CI Mean	[7,31; 7,45]	[7,22; 7,37]	[7,15; 7,30]	[7,19; 7,35]	[7,16; 7,33]	[7,16; 7,33]	[7,14; 7,31]	[7,16; 7,36]	[7,13; 7,31]	[7,18; 7,37]	[7,11; 7,30]	[7,21; 7,43]	[7,15; 7,36]	[7,24; 7,49]				
		Median	7,10	7,10	7,00	7,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		1192	960	843	784	726	660	631	581	542	508	473	432	400				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,05	-0,10	-0,03	-0,04	-0,03	-0,02	0,02	0,03	0,11	0,03	0,14	0,10	0,19				
		CI mittlere Differenz		[-0,12; 0,02]	[-0,18; -0,10]	[-0,12; 0,02]	[-0,13; 0,05]	[-0,13; 0,07]	[-0,13; 0,08]	[-0,10; 0,14]	[-0,08; 0,14]	[0,00; 0,22]	[-0,09; 0,15]	[0,02; 0,27]	[-0,04; 0,23]	[0,04; 0,34]				
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,10	0,20	0,20						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1434	1268	1103	1018	946	886	843	779	713	672	630	591	556					
	auswertbar	Anzahl	1434	1229	1066	977	907	835	804	739	694	646	608	565	526					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,36	7,19	7,23	7,21	7,17	7,18	7,26	7,13	7,23	7,22	7,28	7,28	7,28	7,26				
		CI Mean	[7,29; 7,43]	[7,12; 7,26]	[7,16; 7,31]	[7,13; 7,29]	[7,10; 7,25]	[7,10; 7,27]	[7,18; 7,34]	[7,06; 7,21]	[7,14; 7,31]	[7,13; 7,32]	[7,19; 7,37]	[7,18; 7,37]	[7,16; 7,36]					
		Median	7,10	7,00	7,00	6,90	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	6,90	7,10	7,10	7,10	7,10				
		Fallbasis mittlere Differenz		1229	1066	977	907	835	804	739	694	646	608	565	526					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,04	-0,04	-0,05	-0,03	0,06	-0,03	0,07	0,06	0,10	0,11	0,11					
		CI mittlere Differenz		[-0,18; 0,06]	[-0,11; 0,03]	[-0,12; 0,04]	[-0,14; 0,03]	[-0,11; 0,06]	[-0,02; 0,15]	[-0,12; 0,05]	[-0,02; 0,17]	[-0,05; 0,16]	[0,00; 0,20]	[0,01; 0,22]	[0,00; 0,22]					
Median mittlere Differenz		-0,10	0,05	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20						
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1465	1291	1152	1055	979	926	842	778	703	641	597	552						
	auswertbar	Anzahl	1463	1238	1090	1000	918	876	798	730	674	616	572	523						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,39	7,31	7,25	7,25	7,27	7,32	7,30	7,38	7,29	7,36	7,38	7,36						
		CI Mean	[7,32; 7,46]	[7,23; 7,38]	[7,17; 7,33]	[7,18; 7,33]	[7,18; 7,35]	[7,24; 7,40]	[7,21; 7,39]	[7,28; 7,47]	[7,21; 7,37]	[7,26; 7,45]	[7,27; 7,48]	[7,25; 7,47]						
		Median	7,10	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10						
		Fallbasis mittlere Differenz		1236	1088	998	916	874	796	728	673	615	571	522						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,04	-0,07	-0,04	-0,02	0,04	0,04	0,13	0,03	0,10	0,13	0,14						
		CI mittlere Differenz		[-0,11; 0,02]	[-0,14; 0,00]	[-0,12; 0,03]	[-0,10; 0,06]	[-0,03; 0,12]	[-0,05; 0,13]	[0,04; 0,23]	[-0,06; 0,13]	[0,00; 0,20]	[0,02; 0,24]	[0,02; 0,26]						
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1771	1632	1504	1396	1308	1171	1078	998	908	849	780							
	auswertbar	Anzahl	1766	1559	1417	1292	1210	1122	1018	954	867	806	749							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,46	7,22	7,21	7,13	7,20	7,20	7,29	7,23	7,33	7,24	7,27							
		CI Mean	[7,39; 7,53]	[7,16; 7,28]	[7,14; 7,27]	[7,07; 7,19]	[7,13; 7,26]	[7,13; 7,26]	[7,22; 7,36]	[7,16; 7,30]	[7,25; 7,41]	[7,16; 7,32]	[7,18; 7,36]							
		Median	7,10	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,00							
		Fallbasis mittlere Differenz		1555	1414	1291	1208	1120	1017	952	865	805	748							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,18	-0,24	-0,16	-0,14	-0,05	-0,09	0,04	-0,03	0,06							
		CI mittlere Differenz		[-0,25; 0,15]	[-0,24; 0,11]	[-0,31; 0,17]	[-0,23; 0,09]	[-0,22; 0,06]	[-0,14; 0,03]	[-0,17; 0,00]	[-0,05; 0,14]	[-0,13; 0,07]	[-0,05; 0,16]							
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,05	0,10	0,00	0,10	0,00	0,10									
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2289	2091	1905	1734	1485	1337	1224	1092	1004	929								
	auswertbar	Anzahl	2283	1930	1716	1553	1399	1260	1144	1030	959	875								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,24	7,18	7,24	7,24	7,31	7,25	7,28	7,28	7,23	7,27							
		CI Mean	[7,32; 7,44]	[7,18; 7,29]	[7,13; 7,24]	[7,18; 7,30]	[7,17; 7,30]	[7,24; 7,38]	[7,18; 7,32]	[7,21; 7,35]	[7,16; 7,30]	[7,19; 7,35]								
		Median	7,10	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,00	7,00								
		Fallbasis mittlere Differenz		1927	1714	1551	1397	1259	1143	1029	958	874								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,12	-0,15	-0,09	-0,10	-0,02	-0,07	0,00	-0,05	0,03								
		CI mittlere Differenz		[-0,17; 0,07]	[-0,21; 0,09]	[-0,16; 0,03]	[-0,17; 0,03]	[-0,10; 0,05]	[-0,15; 0,01]	[-0,08; 0,09]	[-0,13; 0,04]	[-0,06; 0,12]								
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825									
	auswertbar	Anzahl	1841	1574	1400	1255	1136	1039	942	870	766									
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,37	7,09	7,14	7,13	7,23	7,17	7,25	7,17	7,26									
		CI Mean	[7,30; 7,44]	[7,03; 7,15]	[7,08; 7,20]	[7,06; 7,19]	[7,16; 7,30]	[7,10; 7,24]	[7,17; 7,33]	[7,10; 7,25]	[7,17; 7,35]									
		Median	7,00	6,80	6,90	6,80	7,00	6,90	6,90	6,90	6,95									
		Fallbasis mittlere Differenz		1572	1398	1252	1133	1036	940	868	764									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,20	-0,13	-0,12	-0,04	-0,09	0,01	-0,07	0,03									
		CI mittlere Differenz		[-0,25; 0,14]	[-0,20; 0,07]	[-0,18; 0,05]	[-0,11; 0,03]	[-0,17; 0,01]	[-0,08; 0,09]	[-0,16; 0,02]	[-0,07; 0,13]									
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10											

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr				
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	919	848	746	656	597	539	497	462														
	auswertbar	Anzahl	918	789	691	617	560	507	476	440														
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,29	7,11	7,06	7,11	7,04	7,14	7,08	7,15														
		CI Mean	[7,19; 7,38]	[7,02; 7,20]	[6,98; 7,15]	[7,01; 7,21]	[6,95; 7,14]	[7,04; 7,25]	[6,97; 7,19]	[7,04; 7,25]														
		Median	6,90	6,70	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,90														
		Fallbasis mittlere Differenz		788	690	616	559	506	475	439														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,15	-0,15	-0,09	-0,14	-0,01	-0,09	-0,01														
		CI mittlere Differenz		[-0,24; -0,06]	[-0,25; -0,06]	[-0,19; 0,01]	[-0,24; -0,04]	[-0,11; 0,10]	[-0,21; 0,02]	[-0,13; 0,12]														
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,10														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	791	716	629	563	500	457	416															
	auswertbar	Anzahl	788	669	596	526	477	431	392															
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	7,03	7,03	6,94	7,03	6,96	7,09															
		CI Mean	[7,17; 7,37]	[6,94; 7,12]	[6,93; 7,12]	[6,83; 7,04]	[6,92; 7,13]	[6,84; 7,08]	[6,97; 7,21]															
		Median	6,90	6,70	6,80	6,65	6,70	6,60	6,80															
		Fallbasis mittlere Differenz		666	593	523	474	429	391															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,18	-0,16	-0,22	-0,13	-0,20	-0,05															
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,08]	[-0,26; -0,06]	[-0,33; -0,12]	[-0,24; -0,01]	[-0,33; -0,07]	[-0,20; 0,09]															
		Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	580	536	472	416	374	334																
	auswertbar	Anzahl	579	498	442	382	347	315																
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,37	7,16	7,12	7,15	7,10	7,18																
		CI Mean	[7,25; 7,49]	[7,04; 7,27]	[7,01; 7,24]	[7,02; 7,28]	[6,98; 7,23]	[7,05; 7,32]																
		Median	7,00	6,80	6,90	6,90	6,80	6,90																
		Fallbasis mittlere Differenz		498	442	382	347	315																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,17	-0,25	-0,19	-0,20	-0,12																
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,06]	[-0,37; -0,13]	[-0,32; -0,06]	[-0,34; -0,07]	[-0,27; 0,03]																
		Median mittlere Differenz		0,00	0,00	-0,10	-0,10	0,00																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365																	
	auswertbar	Anzahl	581	505	430	378	342																	
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,46	7,11	7,17	7,20	7,23																	
		CI Mean	[7,33; 7,59]	[7,00; 7,22]	[7,05; 7,29]	[7,06; 7,34]	[7,09; 7,38]																	
		Median	7,00	6,80	6,90	6,80	6,90																	
		Fallbasis mittlere Differenz		504	429	377	341																	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,32	-0,22	-0,13	-0,10																	
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,20]	[-0,34; -0,09]	[-0,27; -0,01]	[-0,24; 0,04]																	
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375																		
	auswertbar	Anzahl	517	453	393	349																		
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,27	7,16	7,04	7,10																		
		CI Mean	[7,15; 7,40]	[7,03; 7,28]	[6,92; 7,16]	[6,97; 7,22]																		
		Median	6,90	6,80	6,80	6,80																		
		Fallbasis mittlere Differenz		452	392	348																		
		Mittlere Differenz zur ED		-0,14	-0,19	-0,13																		
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,01]	[-0,33; -0,06]	[-0,28; 0,02]																		
		Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	0,00																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																			
	auswertbar	Anzahl	532	475	411																			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,43	7,08	7,10																			
		CI Mean	[7,29; 7,56]	[6,97; 7,20]	[6,98; 7,21]																			
		Median	7,00	6,80	6,80																			
		Fallbasis mittlere Differenz		475	411																			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,31	-0,28																			
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,19]	[-0,41; -0,16]																			
		Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																			

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr				
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																				
	auswertbar	Anzahl	521	451																				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38	7,07																				
		CI Mean	[7,24; 7,53]	[6,96; 7,19]																				
		Median	6,90	6,70																				
		Fallbasis mittlere Differenz		451																				
		Mittlere Differenz zur ED		-0,29																				
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,16]																				
		Median mittlere Differenz		-0,10																				
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	580																					
	auswertbar	Anzahl	579																					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,38																					
		CI Mean	[7,26; 7,50]																					
		Median	7,00																					
		Fallbasis mittlere Differenz																						
		Mittlere Differenz zur ED																						
		CI mittlere Differenz																						
		Median mittlere Differenz																						

In Tabelle B.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts-halb-jahr 11 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 11 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 54,55 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie - - Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation primäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle B.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	11	11	11	11	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	11	11	11	11	10	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	4	3	5	6	5	5	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	36,36	27,27	45,45	54,55	50,00	50,00	30,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[6,55; 66,18]	[0,00; 54,88]	[14,59; 76,32]	[23,68; 85,41]	[17,33; 82,67]	[17,33; 82,67]	[0,06; 59,94]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anzahl	6	7	5	3	4	4	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	54,55	63,64	45,45	27,27	40,00	40,00	60,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[23,68; 85,41]	[33,82; 93,45]	[14,59; 76,32]	[0,00; 54,88]	[7,99; 72,01]	[7,99; 72,01]	[27,99; 92,01]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1	1	1	2	1	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	9,09	9,09	9,09	18,18	10,00	10,00	10,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 26,91]	[0,00; 42,09]	[0,00; 29,60]	[0,00; 29,60]	[0,00; 29,60]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	4260	3679	3222	2757	2435	2168	1910	1752	1674	1591	1505	1423	1339	1264	1184	1098	1033	964	
	auswertbar	Anzahl	4255	3430	3109	2693	2389	2087	1872	1707	1630	1535	1449	1378	1305	1231	1149	1064	995	923	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	721	595	547	438	355	292	241	213	219	178	168	160	159	128	134	104	97	86	
		Anteil in %	16,94	17,35	17,59	16,26	14,86	13,99	12,87	12,48	13,44	11,60	11,59	11,61	12,18	10,40	11,66	9,77	9,75	9,32	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	CI Anteil in %	[15,82; 18,07]	[16,08; 18,61]	[16,26; 18,93]	[14,87; 17,66]	[13,43; 16,29]	[12,50; 15,48]	[11,36; 14,39]	[10,91; 14,05]	[11,78; 15,09]	[9,99; 13,20]	[9,95; 13,24]	[9,92; 13,30]	[10,41; 13,96]	[8,69; 12,10]	[9,81; 13,52]	[7,99; 11,56]	[7,90; 11,59]	[7,44; 11,19]	
		Anzahl	2239	1849	1709	1474	1373	1132	1061	955	913	894	843	787	752	703	661	591	582	530	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anteil in %	52,62	53,91	54,97	54,73	57,47	54,24	56,68	55,95	56,01	58,24	58,18	57,11	57,62	57,11	57,53	55,55	58,49	57,42	
		CI Anteil in %	[51,12; 54,12]	[52,24; 55,58]	[53,22; 56,72]	[52,85; 56,61]	[55,49; 59,45]	[52,10; 56,38]	[54,43; 58,92]	[53,59; 58,30]	[53,60; 58,42]	[55,77; 60,71]	[55,64; 60,72]	[54,50; 59,73]	[54,94; 60,31]	[54,34; 59,87]	[54,67; 60,39]	[52,56; 58,53]	[55,43; 61,56]	[54,23; 60,61]	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	774	625	553	521	440	442	360	337	316	301	293	298	261	270	231	243	203	193	
		Anteil in %	18,19	18,22	17,79	19,35	18,42	21,18	19,23	19,74	19,39	19,61	20,22	21,63	20,00	21,93	20,10	22,84	20,40	20,91	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	CI Anteil in %	[17,03; 19,35]	[16,93; 19,51]	[16,44; 19,13]	[17,85; 20,84]	[16,86; 19,97]	[19,43; 22,93]	[17,44; 21,02]	[17,85; 21,63]	[17,47; 21,31]	[17,62; 21,60]	[18,15; 22,29]	[19,45; 23,80]	[17,83; 22,17]	[19,62; 24,25]	[17,79; 22,42]	[20,31; 25,36]	[17,90; 22,91]	[18,29; 23,54]	
		Anzahl	389	278	236	211	187	186	175	164	148	132	116	111	108	106	103	104	93	87	
		Anteil in %	9,14	8,10	7,59	7,84	7,83	8,91	9,35	9,61	9,08	8,60	8,01	8,06	8,28	8,61	8,96	9,77	9,35	9,43	
		CI Anteil in %	[8,28; 10,01]	[7,19; 9,02]	[6,66; 8,52]	[6,82; 8,85]	[6,75; 8,90]	[7,69; 10,14]	[8,03; 10,67]	[8,21; 11,01]	[7,68; 10,48]	[7,20; 10,00]	[6,61; 9,40]	[6,62; 9,49]	[6,78; 9,77]	[7,04; 10,18]	[7,31; 10,62]	[7,99; 11,56]	[7,54; 11,16]	[7,54; 11,31]	
	Anzahl	132	83	64	49	34	35	35	38	34	30	29	22	25	24	20	22	20	27		
	Anteil in %	3,10	2,42	2,06	1,82	1,42	1,68	1,87	2,23	2,09	1,95	2,00	1,60	1,92	1,95	1,74	2,07	2,01	2,93		
	CI Anteil in %	[2,58; 3,62]	[1,91; 2,93]	[1,56; 2,56]	[1,31; 2,32]	[0,95; 1,90]	[1,13; 2,23]	[1,26; 2,48]	[1,53; 2,93]	[1,39; 2,78]	[1,26; 2,65]	[1,28; 2,72]	[0,93; 2,26]	[1,17; 2,66]	[1,18; 2,72]	[0,98; 2,50]	[1,21; 2,92]	[1,14; 2,88]	[1,84; 4,01]		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr			
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1771	1632	1504	1396	1308	1171	1078	998	908	849	780										
	auswertbar	Anzahl	1766	1559	1417	1292	1210	1122	1018	954	867	806	749										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	189	207	184	170	135	123	99	103	74	85	88										
		Anteil in %	10,70	13,28	12,99	13,16	11,16	10,96	9,72	10,80	8,54	10,55	11,75										
		CI Anteil in %	[9,26; 12,14]	[11,59; 14,96]	[11,23; 14,74]	[11,31; 15,00]	[9,38; 12,93]	[9,13; 12,79]	[7,90; 11,55]	[8,83; 12,77]	[6,67; 10,40]	[8,42; 12,67]	[9,44; 14,06]										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	936	868	782	746	699	657	569	552	488	475	411										
		Anteil in %	53,00	55,68	55,19	57,74	57,77	58,56	55,89	57,86	56,29	58,93	54,87										
		CI Anteil in %	[50,67; 55,33]	[53,21; 58,14]	[52,60; 57,78]	[55,05; 60,43]	[54,98; 60,55]	[55,67; 61,44]	[52,84; 58,95]	[54,73; 61,00]	[52,98; 59,59]	[55,53; 62,33]	[51,31; 58,44]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	318	280	269	238	229	220	208	190	182	153	149										
		Anteil in %	18,01	17,96	18,98	18,42	18,93	19,61	20,43	19,92	20,99	18,98	19,89										
		CI Anteil in %	[16,21; 19,80]	[16,05; 19,87]	[16,94; 21,03]	[16,31; 20,54]	[16,72; 21,13]	[17,28; 21,93]	[17,95; 22,91]	[17,38; 22,45]	[18,28; 23,70]	[16,27; 21,69]	[17,03; 22,75]										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	217	149	145	110	119	101	116	87	93	74	78										
		Anteil in %	12,29	9,56	10,23	8,51	9,83	9,00	11,39	9,12	10,73	9,18	10,41										
		CI Anteil in %	[10,76; 13,82]	[8,10; 11,02]	[8,65; 11,81]	[6,99; 10,04]	[8,16; 11,51]	[7,33; 10,68]	[9,44; 13,35]	[7,29; 10,95]	[8,67; 12,79]	[7,19; 11,18]	[8,22; 12,60]										
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	106	55	37	28	28	21	26	22	30	19	23										
		Anteil in %	6,00	3,53	2,61	2,17	2,31	1,87	2,55	2,31	3,46	2,36	3,07										
CI Anteil in %		[4,89; 7,11]	[2,61; 4,44]	[1,78; 3,44]	[1,37; 2,96]	[1,47; 3,16]	[1,08; 2,67]	[1,58; 3,52]	[1,35; 3,26]	[2,24; 4,68]	[1,31; 3,41]	[1,83; 4,31]											
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2289	2091	1905	1734	1485	1337	1224	1092	1004	929											
	auswertbar	Anzahl	2283	1930	1716	1553	1399	1260	1144	1030	959	875											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	263	253	229	211	181	150	131	94	103	95											
		Anteil in %	11,52	13,11	13,34	13,59	12,94	11,90	11,45	9,13	10,74	10,86											
		CI Anteil in %	[10,21; 12,83]	[11,60; 14,61]	[11,74; 14,95]	[11,88; 15,29]	[11,18; 14,70]	[10,12; 13,69]	[9,60; 13,30]	[7,37; 10,89]	[8,78; 12,70]	[8,79; 12,92]											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1210	1042	968	848	773	667	656	591	551	498											
		Anteil in %	53,00	53,99	56,41	54,60	55,25	52,94	57,34	57,38	57,46	56,91											
		CI Anteil in %	[50,95; 55,05]	[51,77; 56,21]	[54,06; 58,76]	[52,13; 57,08]	[52,65; 57,86]	[50,18; 55,69]	[54,48; 60,21]	[54,36; 60,40]	[54,32; 60,59]	[53,63; 60,20]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	446	385	307	294	257	264	210	210	195	170											
		Anteil in %	19,54	19,95	17,89	18,93	18,37	20,95	18,36	20,39	20,33	19,43											
		CI Anteil in %	[17,91; 21,16]	[18,16; 21,73]	[16,08; 19,70]	[16,98; 20,88]	[16,34; 20,40]	[18,70; 23,20]	[16,11; 20,60]	[17,93; 22,85]	[17,78; 22,88]	[16,81; 22,05]											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	251	182	163	146	140	135	117	107	77	86											
		Anteil in %	10,99	9,43	9,50	9,40	10,01	10,71	10,23	10,39	8,03	9,83											
		CI Anteil in %	[9,71; 12,28]	[8,13; 10,73]	[8,11; 10,89]	[7,95; 10,85]	[8,43; 11,58]	[9,01; 12,42]	[8,47; 11,98]	[8,52; 12,25]	[6,31; 9,75]	[7,85; 11,80]											
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	113	68	49	54	48	44	30	28	33	26											
		Anteil in %	4,95	3,52	2,86	3,48	3,43	3,49	2,62	2,72	3,44	2,97											
CI Anteil in %		[4,06; 5,84]	[2,70; 4,35]	[2,07; 3,64]	[2,57; 4,39]	[2,48; 4,39]	[2,48; 4,51]	[1,70; 3,55]	[1,72; 3,71]	[2,29; 4,60]	[1,85; 4,10]												
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1844	1733	1594	1351	1199	1107	1000	915	825												
	auswertbar	Anzahl	1841	1574	1400	1255	1136	1039	942	870	766												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	218	236	180	163	135	124	94	104	80												
		Anteil in %	11,84	14,99	12,86	12,99	11,88	11,93	9,98	11,95	10,44												
		CI Anteil in %	[10,37; 13,32]	[13,23; 16,76]	[11,10; 14,61]	[11,13; 14,85]	[10,00; 13,77]	[9,96; 13,91]	[8,06; 11,89]	[9,80; 14,11]	[8,28; 12,61]												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	1000	909	813	744	645	610	555	522	462												
		Anteil in %	54,32	57,75	58,07	59,28	56,78	58,71	58,92	60,00	60,31												
		CI Anteil in %	[52,04; 56,59]	[55,31; 60,19]	[55,49; 60,66]	[56,56; 62,00]	[53,90; 59,66]	[55,72; 61,71]	[55,77; 62,06]	[56,74; 63,26]	[56,85; 63,78]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	315	243	238	200	200	174	152	138	118												
		Anteil in %	17,11	15,44	17,00	15,94	17,61	16,75	16,14	15,86	15,40												
		CI Anteil in %	[15,39; 18,83]	[13,65; 17,22]	[15,03; 18,97]	[13,91; 17,96]	[15,39; 19,82]	[14,48; 19,02]	[13,79; 18,49]	[13,43; 18,29]	[12,85; 17,96]												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	208	145	134	116	122	102	108	78	73												
		Anteil in %	11,30	9,21	9,57	9,24	10,74	9,82	11,46	8,97	9,53												
		CI Anteil in %	[9,85; 12,74]	[7,78; 10,64]	[8,03; 11,11]	[7,64; 10,85]	[8,94; 12,54]	[8,01; 11,63]	[9,43; 13,50]	[7,07; 10,87]	[7,45; 11,61]												
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	100	41	35	32	34	29	33	28	33												
		Anteil in %	5,43	2,60	2,50	2,55	2,99	2,79	3,50	3,22	4,31												
CI Anteil in %		[4,40; 6,47]	[1,82; 3,39]	[1,68; 3,32]	[1,68; 3,42]	[2,00; 3,98]	[1,79; 3,79]	[2,33; 4,68]	[2,04; 4,39]	[2,87; 5,75]													

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	582	542	463	418	365																
	auswertbar	Anzahl	581	505	430	378	342																
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	56	71	53	46	37																
		Anteil in %	9,64	14,06	12,33	12,17	10,82																
	CI Anteil in %		[7,24; 12,04]	[11,02; 17,09]	[9,21; 15,44]	[8,87; 15,47]	[7,52; 14,12]																
		Anzahl	317	296	260	222	202																
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,56	58,61	60,47	58,73	59,06																
		CI Anteil in %	[50,51; 58,61]	[54,31; 62,91]	[55,84; 65,09]	[53,76; 63,70]	[53,85; 64,28]																
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	91	76	62	58	63																
		Anteil in %	15,66	15,05	14,42	15,34	18,42																
	CI Anteil in %		[12,70; 18,62]	[11,93; 18,17]	[11,09; 17,74]	[11,71; 18,98]	[14,31; 22,54]																
		Anzahl	71	40	39	37	25																
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	12,22	7,92	9,07	9,79	7,31																
		CI Anteil in %	[9,55; 14,89]	[5,56; 10,28]	[6,35; 11,79]	[6,79; 12,79]	[4,55; 10,07]																
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	46	22	16	15	15																	
	Anteil in %	7,92	4,36	3,72	3,97	4,39																	
CI Anteil in %		[5,72; 10,11]	[2,57; 6,14]	[1,93; 5,51]	[2,00; 5,94]	[2,21; 6,56]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	518	480	425	375																	
2010-2	auswertbar	Anzahl	517	453	393	349																	
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	72	72	64	58																	
		Anteil in %	13,93	15,89	16,28	16,62																	
	CI Anteil in %		[10,94; 16,91]	[12,52; 19,26]	[12,63; 19,94]	[12,71; 20,53]																	
		Anzahl	282	249	230	200																	
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	54,55	54,97	58,52	57,31																	
		CI Anteil in %	[50,25; 58,84]	[50,38; 59,55]	[53,65; 63,40]	[52,11; 62,50]																	
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	89	78	57	50																	
		Anteil in %	17,21	17,22	14,50	14,33																	
	CI Anteil in %		[13,96; 20,47]	[13,74; 20,70]	[11,02; 17,99]	[10,65; 18,01]																	
		Anzahl	45	35	34	30																	
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,70	7,73	8,65	8,60																	
		CI Anteil in %	[6,27; 11,14]	[5,26; 10,19]	[5,87; 11,43]	[5,65; 11,54]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	29	19	8	11																	
Anteil in %		5,61	4,19	2,04	3,15																		
CI Anteil in %		[3,62; 7,59]	[2,35; 6,04]	[0,64; 3,43]	[1,32; 4,99]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	532	503	440																		
2011-1	auswertbar	Anzahl	532	475	411																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	66	74	64																		
		Anteil in %	12,41	15,58	15,57																		
	CI Anteil in %		[9,60; 15,21]	[12,31; 18,84]	[12,06; 19,08]																		
		Anzahl	287	275	235																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	53,95	57,89	57,18																		
		CI Anteil in %	[49,71; 58,19]	[53,45; 62,34]	[52,39; 61,97]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	87	72	64																		
		Anteil in %	16,35	15,16	15,57																		
	CI Anteil in %		[13,21; 19,50]	[11,93; 18,39]	[12,06; 19,08]																		
		Anzahl	53	38	34																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	9,96	8,00	8,27																		
		CI Anteil in %	[7,41; 12,51]	[5,56; 10,44]	[5,61; 10,94]																		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	39	16	14																		
Anteil in %		7,33	3,37	3,41																			
CI Anteil in %		[5,11; 9,55]	[1,74; 4,99]	[1,65; 5,16]																			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit primären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	522	488																		
	auswertbar	Anzahl	521	451																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	64	75																		
		Anteil in %	12,28	16,63																		
		CI Anteil in %	[9,46; 15,11]	[13,19; 20,07]																		
		Anzahl	292	253																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	56,05	56,10																		
		CI Anteil in %	[51,78; 60,31]	[51,51; 60,68]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	81	72																		
		Anteil in %	15,55	15,96																		
		CI Anteil in %	[12,43; 18,66]	[12,58; 19,35]																		
		Anzahl	43	39																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	8,25	8,65																		
		CI Anteil in %	[5,89; 10,62]	[6,05; 11,24]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	41	12																			
	Anteil in %	7,87	2,66																			
	CI Anteil in %	[5,56; 10,18]	[1,17; 4,15]																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	580																			
	auswertbar	Anzahl	579																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	58																			
		Anteil in %	10,02																			
		CI Anteil in %	[7,57; 12,46]																			
		Anzahl	339																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	58,55																			
		CI Anteil in %	[54,53; 62,57]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	84																			
		Anteil in %	14,51																			
		CI Anteil in %	[11,64; 17,38]																			
		Anzahl	60																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	10,36																			
		CI Anteil in %	[7,88; 12,85]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	38																				
	Anteil in %	6,56																				
	CI Anteil in %	[4,54; 8,58]																				

Anhang C: Auswertung für Patienten nur mit sekundären Endpunkten

Im Hauptteil des vorliegenden Evaluationsberichtes wurden in den Auswertungskapiteln 1 und 2 unter anderem tabellarische Auswertungen zu den Patientenzahlen und -merkmalen sowie zu Raucherstatus, Hypertonus und HbA1c-Werten vorgenommen. Diese Auswertungen bezogen sich auf die Gesamtheit der Patienten. Im folgenden Anhang C werden diese Auswertungen nochmals für die Subkohorte der **Patienten mit sekundären Endpunkten** in der Erstdokumentation vorgenommen. Um den Vergleich zwischen den Auswertungen im Hauptteil und im Anhang zu erleichtern, wurden die Auswertungskapitel und Tabellen im Anhang analog zu zum Hauptteil nummeriert. Da das Auswertungskapitel 2 im Anhang entfällt, folgt auf das Auswertungskapitel C.1 direkt das Auswertungskapitel C.3. Vergleichbares gilt für die Tabellen; deren Nummerierung ist im Anhang daher nicht fortlaufend.

Die Subkohorten werden gebildet, indem die Patienten jeder Kohorte nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation in drei Gruppen unterteilt werden. Bei diesen Begleit- oder Folgeerkrankungen handelt es sich zumeist um schwerste Organschädigungen bzw. Organversagen, verursacht durch eine langjährige diabetische Stoffwechsellage, letztlich bedingt durch Mikro-Gefäßerkrankungen. Die Begleit- oder Folgeerkrankungen werden als „Endpunkte“ bezeichnet. Dieser Begriff ist zentral für die Definition der drei Subkohorten gemäß der BVA-Kriterien:

- Patienten **ohne Endpunkte** in der Erstdokumentation
- Patienten **mit primären, d.h. gravierenden Endpunkten** in der Erstdokumentation (*Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Blindheit*)
- Patienten nur mit **sekundären, d.h. weniger gravierenden Endpunkten** (*diabetische Nephropathie, diabetische Neuropathie, erheblich auffälliger Fußstatus (Stadium 2 bis Stadium 5 nach Wagner ODER Stadium C bis D nach Armstrong), periphere arterielle Verschlusskrankheit, diabetische Retinopathie*)

Für die Zuordnung der Patienten zu den Subkohorten ist die jeweils gravierendste (Begleit- oder Folge-) Erkrankung entscheidend. Patienten ohne Endpunkte sind Patienten, die nicht den Subkohorten 2 oder 3 zuzuordnen sind. Patienten mit sowohl primären als auch sekundären Endpunkten werden daher der Subkohorte der Patienten mit primären Endpunkten zugeordnet. Die anhand der Erstdokumentation vorgenommene Einteilung in Subkohorten bleibt über den ganzen Berichtszeitraum bestehen, unabhängig davon, ob im weiteren Zeitverlauf Begleit- oder Folgeerkrankungen eines höheren Schweregrads auftreten oder nicht.

Zu beachten ist dabei, dass aufgrund der Änderungen im Dokumentationsbogen durch die 9. RSA-ÄndV nicht alle medizinisch relevanten Kriterien in vergleichbarer Weise für die Halbjahre bis 2004-1 einerseits bzw. ab 2004-2 andererseits vorliegen. Daher kann z.B. das Vorliegen einer Nierenersatztherapie nicht als Kriterium für die Abgrenzung der Subkohorten verwendet werden. Auch werden zwar periphere arterielle Verschlusskrankheiten (pAVK) bei der Bildung der Subkohorten berücksichtigt, nicht aber koronare Herzkrankheiten (KHK). Andere Begleit- oder Folgeerkrankungen wie z.B. Hypertonus werden bei der Abgrenzung der primären und sekundären Endpunkte ebenfalls nicht berücksichtigt.

Auswertungskapitel C.1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden vier Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle C.1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Beispielsweise sind in der Kohorte 2003-1 insgesamt 12 Teilnehmer in das Programm gestartet. Darunter waren 5 Männer und 7 Frauen. Zu Beginn des letzten Berichtshalbjahres waren in dieser Kohorte noch - - Teilnehmer im Programm, - - Männer und - - Frauen. Diese Teilnehmer bilden die entsprechende "Restkohorte" des letzten Berichtshalbjahres.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	männlich	Anzahl	5	5	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	41,67	45,45	45,45	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	weiblich	Anzahl	7	6	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Anteil in %		58,33	54,55	54,55	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464	
	männlich	Anzahl	2511	2181	1943	1687	1471	1313	1179	1086	1044	1009	967	913	868	813	783	742	699	659	
		Anteil in %	44,10	44,35	44,63	44,91	44,36	44,30	44,98	45,25	45,43	45,97	45,55	45,38	45,56	44,89	45,05	45,33	44,84	45,01	
	weiblich	Anzahl	3183	2737	2411	2069	1845	1651	1442	1314	1254	1186	1156	1099	1037	998	955	895	860	805	
Anteil in %		55,90	55,65	55,37	55,09	55,64	55,70	55,02	54,75	54,57	54,03	54,45	54,62	54,44	55,11	54,95	54,67	55,16	54,99		
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988		
	männlich	Anzahl	1819	1574	1326	1135	998	881	794	758	718	686	656	609	568	526	503	475	446		
		Anteil in %	47,25	46,75	46,90	46,96	46,81	46,94	46,68	46,73	46,41	46,26	46,23	45,79	45,30	44,88	45,81	45,59	45,14		
	weiblich	Anzahl	2031	1793	1501	1282	1134	996	907	864	829	797	763	721	686	646	595	567	542		
Anteil in %		52,75	53,25	53,10	53,04	53,19	53,06	53,32	53,27	53,59	53,74	53,77	54,21	54,70	55,12	54,19	54,41	54,86			
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500			
	männlich	Anzahl	875	728	625	537	458	416	397	379	353	330	310	288	274	258	242	226			
		Anteil in %	46,99	46,22	46,47	46,98	46,45	46,17	46,54	46,56	45,55	44,96	45,39	45,28	45,21	45,10	44,81	45,20			
	weiblich	Anzahl	987	847	720	606	528	485	456	435	422	404	373	348	332	314	298	274			
Anteil in %		53,01	53,78	53,53	53,02	53,55	53,83	53,46	53,44	54,45	55,04	54,61	54,72	54,79	54,90	55,19	54,80				
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619				
	männlich	Anzahl	993	875	731	632	571	535	502	477	441	410	386	356	340	325	311				
		Anteil in %	49,23	49,10	48,73	48,84	49,57	49,86	49,36	49,53	48,84	49,22	49,49	49,24	49,93	50,23	50,24				
	weiblich	Anzahl	1024	907	769	662	581	538	515	486	462	423	394	367	341	322	308				
Anteil in %		50,77	50,90	51,27	51,16	50,43	50,14	50,64	50,47	51,16	50,78	50,51	50,76	50,07	49,77	49,76					
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635					
	männlich	Anzahl	972	848	700	600	562	523	500	466	440	409	383	358	342	312					
		Anteil in %	49,77	50,03	49,82	48,70	48,78	48,56	49,31	48,85	49,22	49,34	49,42	49,24	49,78	49,13					
	weiblich	Anzahl	981	847	705	632	590	554	514	488	454	420	392	369	345	323					
Anteil in %		50,23	49,97	50,18	51,30	51,22	51,44	50,69	51,15	50,78	50,66	50,58	50,76	50,22	50,87						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756						
	männlich	Anzahl	951	819	734	676	622	595	558	515	484	460	428	400	375						
		Anteil in %	48,30	47,98	48,13	48,49	47,96	47,91	47,57	47,77	47,97	48,78	49,42	49,57	49,60						
	weiblich	Anzahl	1018	888	791	718	675	647	615	563	525	483	438	407	381						
Anteil in %		51,70	52,02	51,87	51,51	52,04	52,09	52,43	52,23	52,03	51,22	50,58	50,43	50,40							
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783							
	männlich	Anzahl	908	818	727	674	632	593	541	499	464	431	406	381							
		Anteil in %	48,53	48,75	48,37	48,66	48,54	48,29	48,83	48,35	48,33	48,48	48,68	48,66							
	weiblich	Anzahl	963	860	776	711	670	635	567	533	496	458	428	402							
Anteil in %		51,47	51,25	51,63	51,34	51,46	51,71	51,17	51,65	51,67	51,52	51,32	51,34								
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2150	1960	1783	1671	1544	1399	1276	1190	1093	1007	934								
	männlich	Anzahl	1047	945	859	812	749	672	610	567	520	485	446								
		Anteil in %	48,70	48,21	48,18	48,59	48,51	48,03	47,81	47,65	47,58	48,16	47,75								
	weiblich	Anzahl	1103	1015	924	859	795	727	666	623	573	522	488								
Anteil in %		51,30	51,79	51,82	51,41	51,49	51,97	52,19	52,35	52,42	51,84	52,25									

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr	
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2634	2404	2186	1999	1782	1615	1472	1353	1266	1176									
	männlich	Anzahl	1316	1195	1090	990	885	814	747	687	634	588									
		Anteil in %	49,96	49,71	49,86	49,52	49,66	50,40	50,75	50,78	50,08	50,00									
	weiblich	Anzahl	1318	1209	1096	1009	897	801	725	666	632	588									
		Anteil in %	50,04	50,29	50,14	50,48	50,34	49,60	49,25	49,22	49,92	50,00									
	2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2105	1975	1765	1503	1336	1215	1113	1028	944									
männlich		Anzahl	1017	947	841	712	636	581	520	483	447										
		Anteil in %	48,31	47,95	47,65	47,37	47,60	47,82	46,72	46,98	47,35										
weiblich		Anzahl	1088	1028	924	791	700	634	593	545	497										
		Anteil in %	51,69	52,05	52,35	52,63	52,40	52,18	53,28	53,02	52,65										
2008-2		Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657										
	männlich	Anzahl	704	647	574	492	440	395	366	347											
		Anteil in %	52,66	52,35	53,20	52,12	51,28	52,25	52,21	52,82											
	weiblich	Anzahl	633	589	505	452	418	361	335	310											
		Anteil in %	47,34	47,65	46,80	47,88	48,72	47,75	47,79	47,18											
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704											
männlich		Anzahl	646	604	522	466	421	395	368												
		Anteil in %	51,56	51,71	51,68	51,89	51,72	52,18	52,27												
weiblich		Anzahl	607	564	488	432	393	362	336												
		Anteil in %	48,44	48,29	48,32	48,11	48,28	47,82	47,73												
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676												
	männlich	Anzahl	571	508	445	393	361	338													
		Anteil in %	50,00	48,85	48,90	49,25	49,18	50,00													
	weiblich	Anzahl	571	532	465	405	373	338													
		Anteil in %	50,00	51,15	51,10	50,75	50,82	50,00													
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785													
männlich		Anzahl	630	586	505	445	409														
		Anteil in %	51,47	51,27	51,48	51,03	52,10														
weiblich		Anzahl	594	557	476	427	376														
		Anteil in %	48,53	48,73	48,52	48,97	47,90														
2010-2		Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876														
	männlich	Anzahl	641	587	507	448															
		Anteil in %	51,74	51,67	51,01	51,14															
	weiblich	Anzahl	598	549	487	428															
		Anteil in %	48,26	48,33	48,99	48,86															
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060															
männlich		Anzahl	652	602	526																
		Anteil in %	51,14	50,33	49,62																
weiblich		Anzahl	623	594	534																
		Anteil in %	48,86	49,67	50,38																
2011-2		Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																
	männlich	Anzahl	631	587																	
		Anteil in %	52,98	52,50																	
	weiblich	Anzahl	560	531																	
		Anteil in %	47,02	47,50																	
	2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																	
männlich		Anzahl	667																		
		Anteil in %	52,85																		
weiblich		Anzahl	595																		
		Anteil in %	47,15																		

Tabelle C.1.3 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Krankenkasse oder Beendigung durch den Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Beispielsweise startete die Kohorte 2003-1 mit 12 Teilnehmern. - - von ihnen bzw. - - Prozent waren bis zum Ende des letzten Berichtshalbjahres ausgeschieden.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.3 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr			
2003-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	1	1	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
		Anteil in %	8,33	8,33	25,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[0,00; 24,67]	[0,00; 50,59]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Tod	Anzahl	0	0	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	8,33	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1	1	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	8,33	8,33	16,67	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
am Ende des Halbjahres		Anzahl	11	11	9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	776	1340	1938	2378	2730	3073	3294	3396	3499	3571	3682	3789	3883	3956	4057	4135	4230	4309	4398		
		Anteil in %	13,63	23,53	34,04	41,76	47,95	53,97	57,85	59,64	61,45	62,72	64,66	66,54	68,19	69,48	71,25	72,62	74,29	75,68	76,99		
		CI Anteil in %	[12,74; 14,52]	[22,43; 24,64]	[32,80; 35,27]	[40,48; 43,04]	[46,65; 49,24]	[52,67; 55,26]	[56,57; 59,13]	[58,37; 60,92]	[60,19; 62,71]	[61,46; 63,97]	[63,42; 65,91]	[65,32; 67,77]	[66,98; 69,40]	[68,28; 70,67]	[70,07; 72,43]	[71,46; 73,78]	[73,15; 75,42]	[74,56; 76,79]			
	davon wegen Tod	Anzahl	25	92	168	235	295	349	400	443	490	534	592	640	684	725	767	812	860	907			
		Anteil in %	0,44	1,62	2,95	4,13	5,18	6,13	7,02	7,78	8,61	9,38	10,40	11,24	12,01	12,73	13,47	14,26	15,10	15,93			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	685	1156	1664	1991	2230	2464	2608	2638	2669	2679	2709	2735	2757	2764	2789	2804	2817	2826			
		Anteil in %	12,03	20,30	29,22	34,97	39,16	43,27	45,80	46,33	46,87	47,05	47,58	48,03	48,42	48,54	48,98	49,24	49,47	49,63			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	24	30	37	50	62	81	103	126	142	163	196	224	249	281	297	331	354			
		Anteil in %	0,16	0,42	0,53	0,65	0,88	1,09	1,42	1,81	2,21	2,49	2,86	3,44	3,93	4,37	4,94	5,22	5,81	6,22			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	57	68	76	115	155	198	205	212	214	216	218	218	218	218	220	222	222	222			
		Anteil in %	1,00	1,19	1,33	2,02	2,72	3,48	3,60	3,72	3,76	3,79	3,83	3,83	3,83	3,83	3,86	3,90	3,90	3,90			
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464		
am Ende des Halbjahres		Anzahl	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464	1385			
2004-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	483	1023	1433	1718	1973	2149	2228	2303	2367	2431	2520	2596	2678	2752	2808	2862	2914				
		Anteil in %	12,55	26,57	37,22	44,62	51,25	55,82	57,87	59,82	61,48	63,14	65,45	67,43	69,56	71,48	72,94	74,34	75,69				
		CI Anteil in %	[11,50; 13,59]	[25,18; 27,97]	[35,69; 38,75]	[43,05; 46,19]	[49,67; 52,83]	[54,25; 57,39]	[56,31; 59,43]	[58,27; 61,37]	[59,94; 63,02]	[61,62; 64,67]	[63,95; 66,96]	[65,95; 68,91]	[68,10; 71,01]	[70,05; 72,91]	[71,53; 74,34]	[72,96; 75,72]	[74,33; 77,04]				
	davon wegen Tod	Anzahl	32	97	164	206	245	281	312	345	379	414	445	480	521	556	589	616	629				
		Anteil in %	0,83	2,52	4,26	5,35	6,36	7,30	8,10	8,96	9,84	10,75	11,56	12,47	13,53	14,44	15,30	16,00	16,34				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	443	900	1208	1419	1608	1726	1761	1786	1796	1814	1832	1850	1861	1884	1890	1899	1908				
		Anteil in %	11,51	23,38	31,38	36,86	41,77	44,83	45,74	46,39	46,65	47,12	47,58	48,05	48,34	48,94	49,09	49,32	49,56				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	16	28	41	49	63	74	90	108	119	159	182	210	226	242	259	288				
		Anteil in %	0,16	0,42	0,73	1,06	1,27	1,64	1,92	2,34	2,81	3,09	4,13	4,73	5,45	5,87	6,29	6,73	7,48				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	10	33	52	71	79	81	82	84	84	84	84	86	86	87	88	89				
		Anteil in %	0,05	0,26	0,86	1,35	1,84	2,05	2,10	2,13	2,18	2,18	2,18	2,18	2,23	2,23	2,26	2,29	2,31				
	Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988			
am Ende des Halbjahres		Anzahl	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988	936				

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2006-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	193	368	486	569	643	763	839	911	982	1037	1088	1148								
		Anteil in %	10,32	19,67	25,98	30,41	34,37	40,78	44,84	48,69	52,49	55,42	58,15	61,36								
		CI Anteil in %	[8,94; 11,69]	[17,87; 21,47]	[23,99; 27,96]	[28,33; 32,50]	[32,21; 36,52]	[38,55; 43,01]	[42,59; 47,10]	[46,43; 50,96]	[50,22; 54,75]	[53,17; 57,68]	[55,91; 60,39]	[59,15; 63,56]								
	davon wegen Tod	Anzahl	10	38	70	105	135	165	189	213	227	253	272	296								
		Anteil in %	0,53	2,03	3,74	5,61	7,22	8,82	10,10	11,38	12,13	13,52	14,54	15,82								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	173	292	345	364	395	427	453	474	495	508	516	526								
		Anteil in %	9,25	15,61	18,44	19,45	21,11	22,82	24,21	25,33	26,46	27,15	27,58	28,11								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	31	62	88	98	154	180	207	242	258	282	306								
		Anteil in %	0,43	1,66	3,31	4,70	5,24	8,23	9,62	11,06	12,93	13,79	15,07	16,35								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	7	9	12	15	17	17	17	18	18	18	20								
		Anteil %	0,11	0,37	0,48	0,64	0,80	0,91	0,91	0,91	0,96	0,96	0,96	1,07								
	<i>Patienten insgesamt:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1871</i>	<i>1678</i>	<i>1503</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1228</i>	<i>1108</i>	<i>1032</i>	<i>960</i>	<i>889</i>	<i>834</i>	<i>783</i>							
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1678</i>	<i>1503</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1228</i>	<i>1108</i>	<i>1032</i>	<i>960</i>	<i>889</i>	<i>834</i>	<i>783</i>	<i>723</i>								
2007-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	190	367	479	606	751	874	960	1057	1143	1216	1282									
		Anteil in %	8,84	17,07	22,28	28,19	34,93	40,65	44,65	49,16	53,16	56,56	59,63									
		CI Anteil in %	[7,64; 10,04]	[15,48; 18,66]	[20,52; 24,04]	[26,28; 30,09]	[32,91; 36,95]	[38,57; 42,73]	[42,55; 46,75]	[47,05; 51,28]	[51,05; 55,27]	[54,46; 58,65]	[57,55; 61,70]									
	davon wegen Tod	Anzahl	14	52	83	128	171	208	241	275	311	338	366									
		Anteil in %	0,65	2,42	3,86	5,95	7,95	9,67	11,21	12,79	14,47	15,72	17,02									
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	167	257	284	336	384	420	438	460	488	500	512									
		Anteil in %	7,77	11,95	13,21	15,63	17,86	19,53	20,37	21,40	22,70	23,26	23,81									
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	55	106	134	187	235	269	309	328	362	387									
		Anteil in %	0,37	2,56	4,93	6,23	8,70	10,93	12,51	14,37	15,26	16,84	18,00									
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	6	8	9	11	12	13	16	16	17									
		Anteil %	0,05	0,14	0,28	0,37	0,42	0,51	0,56	0,60	0,74	0,74	0,79									
	<i>Patienten insgesamt:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2150</i>	<i>1960</i>	<i>1783</i>	<i>1671</i>	<i>1544</i>	<i>1399</i>	<i>1276</i>	<i>1190</i>	<i>1093</i>	<i>1007</i>	<i>934</i>								
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1960</i>	<i>1783</i>	<i>1671</i>	<i>1544</i>	<i>1399</i>	<i>1276</i>	<i>1190</i>	<i>1093</i>	<i>1007</i>	<i>934</i>	<i>868</i>									
2007-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	230	448	635	852	1019	1162	1281	1368	1458	1548										
		Anteil in %	8,73	17,01	24,11	32,35	38,69	44,12	48,63	51,94	55,35	58,77										
		CI Anteil in %	[7,65; 9,81]	[15,57; 18,44]	[22,47; 25,74]	[30,56; 34,13]	[36,83; 40,55]	[42,22; 46,01]	[46,72; 50,54]	[50,03; 53,84]	[53,45; 57,25]	[56,89; 60,65]										
	davon wegen Tod	Anzahl	27	88	144	195	235	281	320	354	384	421										
		Anteil in %	1,03	3,34	5,47	7,40	8,92	10,67	12,15	13,44	14,58	15,98										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	187	248	317	365	415	452	484	498	513	530										
		Anteil in %	7,10	9,42	12,03	13,86	15,76	17,16	18,38	18,91	19,48	20,12										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	13	104	162	278	355	414	462	500	544	580										
		Anteil in %	0,49	3,95	6,15	10,55	13,48	15,72	17,54	18,98	20,65	22,02										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	3	8	12	14	14	15	15	16	17	17										
		Anteil %	0,11	0,30	0,46	0,53	0,53	0,57	0,57	0,61	0,65	0,65										
	<i>Patienten insgesamt:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2634</i>	<i>2404</i>	<i>2186</i>	<i>1999</i>	<i>1782</i>	<i>1615</i>	<i>1472</i>	<i>1353</i>	<i>1266</i>	<i>1176</i>									
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2404</i>	<i>2186</i>	<i>1999</i>	<i>1782</i>	<i>1615</i>	<i>1472</i>	<i>1353</i>	<i>1266</i>	<i>1176</i>	<i>1086</i>										
2008-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	130	340	602	769	890	992	1077	1161	1242											
		Anteil in %	6,18	16,15	28,60	36,53	42,28	47,13	51,16	55,15	59,00											
		CI Anteil in %	[5,15; 7,20]	[14,58; 17,72]	[26,67; 30,53]	[34,47; 38,59]	[40,17; 44,39]	[44,99; 49,26]	[49,03; 53,30]	[53,03; 57,28]	[56,90; 61,10]											
	davon wegen Tod	Anzahl	19	75	124	153	185	215	237	263	290											
		Anteil in %	0,90	3,56	5,89	7,27	8,79	10,21	11,26	12,49	13,78											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	107	199	271	325	359	390	415	435	449											
		Anteil in %	5,08	9,45	12,87	15,44	17,05	18,53	19,71	20,67	21,33											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	64	204	286	337	378	415	453	492											
		Anteil in %	0,19	3,04	9,69	13,59	16,01	17,96	19,71	21,52	23,37											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	2	3	5	9	9	10	10	11											
		Anteil %	0,00	0,10	0,14	0,24	0,43	0,43	0,48	0,48	0,52											
	<i>Patienten insgesamt:</i>	<i>zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2105</i>	<i>1975</i>	<i>1765</i>	<i>1503</i>	<i>1336</i>	<i>1215</i>	<i>1113</i>	<i>1028</i>	<i>944</i>										
	<i>am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1975</i>	<i>1765</i>	<i>1503</i>	<i>1336</i>	<i>1215</i>	<i>1113</i>	<i>1028</i>	<i>944</i>	<i>863</i>											

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2008-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	101	258	393	479	581	636	680	719											
		Anteil in %	7,55	19,30	29,39	35,83	43,46	47,57	50,86	53,78											
		CI Anteil in %	[6,14; 8,97]	[17,18; 21,41]	[26,95; 31,84]	[33,26; 38,40]	[40,80; 46,11]	[44,89; 50,25]	[48,18; 53,54]	[51,10; 56,45]											
	davon wegen Tod	Anzahl	8	39	78	110	133	154	165	183											
		Anteil in %	0,60	2,92	5,83	8,23	9,95	11,52	12,34	13,69											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	83	151	187	208	238	254	268	278											
		Anteil in %	6,21	11,29	13,99	15,56	17,80	19,00	20,04	20,79											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	65	124	154	202	220	239	250											
		Anteil in %	0,67	4,86	9,27	11,52	15,11	16,45	17,88	18,70											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	3	4	7	8	8	8	8											
Anteil %		0,07	0,22	0,30	0,52	0,60	0,60	0,60	0,60												
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657											
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1236	1079	944	858	756	701	657	618											
2009-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	85	243	355	439	496	549	591												
		Anteil in %	6,78	19,39	28,33	35,04	39,58	43,81	47,17												
		CI Anteil in %	[5,39; 8,18]	[17,20; 21,58]	[25,84; 30,83]	[32,39; 37,68]	[36,88; 42,29]	[41,07; 46,56]	[44,40; 49,93]												
	davon wegen Tod	Anzahl	12	43	66	83	98	121	131												
		Anteil in %	0,96	3,43	5,27	6,62	7,82	9,66	10,45												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	67	111	141	168	188	201	211												
		Anteil in %	5,35	8,86	11,25	13,41	15,00	16,04	16,84												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	4	84	140	180	201	218	240												
		Anteil in %	0,32	6,70	11,17	14,37	16,04	17,40	19,15												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	5	8	8	9	9	9												
Anteil %		0,16	0,40	0,64	0,64	0,72	0,72	0,72													
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704												
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1168	1010	898	814	757	704	662												
2009-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	102	232	344	408	466	520													
		Anteil in %	8,93	20,32	30,12	35,73	40,81	45,53													
		CI Anteil in %	[7,28; 10,59]	[17,98; 22,65]	[27,46; 32,78]	[32,95; 38,51]	[37,95; 43,66]	[42,64; 48,42]													
	davon wegen Tod	Anzahl	6	26	46	63	79	95													
		Anteil in %	0,53	2,28	4,03	5,52	6,92	8,32													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	88	125	159	178	193	208													
		Anteil in %	7,71	10,95	13,92	15,59	16,90	18,21													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	8	77	134	161	186	209													
		Anteil in %	0,70	6,74	11,73	14,10	16,29	18,30													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	4	5	6	8	8													
Anteil %		0,00	0,35	0,44	0,53	0,70	0,70														
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676													
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1040	910	798	734	676	622													
2010-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	81	243	352	439	487														
		Anteil in %	6,62	19,85	28,76	35,87	39,79														
		CI Anteil in %	[5,22; 8,01]	[17,62; 22,09]	[26,22; 31,29]	[33,18; 38,55]	[37,04; 42,53]														
	davon wegen Tod	Anzahl	7	32	56	75	91														
		Anteil in %	0,57	2,61	4,58	6,13	7,43														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	63	109	139	155	170														
		Anteil in %	5,15	8,91	11,36	12,66	13,89														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	9	96	150	201	215														
		Anteil in %	0,74	7,84	12,25	16,42	17,57														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	6	7	8	11														
Anteil %		0,16	0,49	0,57	0,65	0,90															
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1224	1143	981	872	785														
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1143	981	872	785	737														

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2010-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	103	245	363	454															
		Anteil in %	8,31	19,77	29,30	36,64															
		CI Anteil in %	[6,78; 9,85]	[17,56; 21,99]	[26,76; 31,83]	[33,96; 39,33]															
	davon wegen Tod	Anzahl	7	22	47	65															
		Anteil in %	0,56	1,78	3,79	5,25															
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	92	149	170	188															
		Anteil in %	7,43	12,03	13,72	15,17															
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3	72	143	197															
		Anteil in %	0,24	5,81	11,54	15,90															
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	1	2	3	4															
Anteil %		0,08	0,16	0,24	0,32																
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1239	1136	994	876															
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1136	994	876	785															
2011-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	79	215	341																
		Anteil in %	6,20	16,86	26,75																
		CI Anteil in %	[4,87; 7,52]	[14,81; 18,92]	[24,31; 29,18]																
	davon wegen Tod	Anzahl	7	30	59																
		Anteil in %	0,55	2,35	4,63																
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	65	101	121																
		Anteil in %	5,10	7,92	9,49																
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	5	80	157																
		Anteil in %	0,39	6,27	12,31																
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	2	4	4																
Anteil %		0,16	0,31	0,31																	
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1275	1196	1060																
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1196	1060	934																
2011-2	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	73	211																	
		Anteil in %	6,13	17,72																	
		CI Anteil in %	[4,77; 7,49]	[15,55; 19,89]																	
	davon wegen Tod	Anzahl	13	33																	
		Anteil in %	1,09	2,77																	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	54	94																	
		Anteil in %	4,53	7,89																	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	6	81																	
		Anteil in %	0,50	6,80																	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0	3																	
Anteil %		0,00	0,25																		
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1191	1118																	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1118	980																	
2012-1	ausgeschiedene Patienten insgesamt	Anzahl	73																		
		Anteil in %	5,78																		
		CI Anteil in %	[4,50; 7,07]																		
	davon wegen Tod	Anzahl	6																		
		Anteil in %	0,48																		
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	64																		
		Anteil in %	5,07																		
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	3																		
		Anteil in %	0,24																		
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	0																		
Anteil %		0,00																			
Patienten insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	1262																		
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	1189																		

In Tabelle C.1.4 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 starteten 12 Teilnehmer in das Programm. Ihr durchschnittliches Alter betrug im Beitrittsjahr 67,17 Jahre, der Median lag bei 67,50 Jahren.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.4 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-1	Mean	67,17
	CI Mean	[62,42; 71,91]
	Median	67,50
	Fallbasis	12
2003-2	Mean	67,44
	CI Mean	[67,19; 67,69]
	Median	68,00
	Fallbasis	5694
2004-1	Mean	67,46
	CI Mean	[67,15; 67,77]
	Median	68,00
	Fallbasis	3850
2004-2	Mean	66,23
	CI Mean	[65,75; 66,70]
	Median	67,00
	Fallbasis	1862
2005-1	Mean	66,76
	CI Mean	[66,29; 67,22]
	Median	68,00
	Fallbasis	2017
2005-2	Mean	66,36
	CI Mean	[65,89; 66,83]
	Median	68,00
	Fallbasis	1953
2006-1	Mean	66,96
	CI Mean	[66,48; 67,43]
	Median	68,00
	Fallbasis	1969
2006-2	Mean	66,41
	CI Mean	[65,93; 66,88]
	Median	68,00
	Fallbasis	1871
2007-1	Mean	67,30
	CI Mean	[66,84; 67,75]
	Median	68,00
	Fallbasis	2150
2007-2	Mean	67,62
	CI Mean	[67,21; 68,03]
	Median	69,00
	Fallbasis	2634

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2008-1	Mean	68,23
	CI Mean	[67,74; 68,72]
	Median	70,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>2105</i>
2008-2	Mean	67,13
	CI Mean	[66,49; 67,76]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1337</i>
2009-1	Mean	67,51
	CI Mean	[66,87; 68,16]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1253</i>
2009-2	Mean	67,27
	CI Mean	[66,57; 67,96]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1142</i>
2010-1	Mean	66,51
	CI Mean	[65,84; 67,17]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1224</i>
2010-2	Mean	66,37
	CI Mean	[65,71; 67,03]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1239</i>
2011-1	Mean	66,88
	CI Mean	[66,22; 67,55]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1275</i>
2011-2	Mean	66,81
	CI Mean	[66,13; 67,48]
	Median	69,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1191</i>
2012-1	Mean	66,65
	CI Mean	[65,99; 67,31]
	Median	68,00
	<i>Fallbasis</i>	<i>1262</i>

In Tabelle C.1.5 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird

Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

In der Kohorte 2003-1 entfielen im Beitrittsjahr 5 Patienten auf die Altersklasse "61 bis 70" Jahre.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.5 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2003-1	bis 50	0
	51 bis 60	3
	61 bis 70	5
	71 bis 80	4
	81 und älter	0
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>12</i>
2003-2	bis 50	304
	51 bis 60	834
	61 bis 70	2323
	71 bis 80	1806
	81 und älter	427
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>5694</i>
2004-1	bis 50	244
	51 bis 60	567
	61 bis 70	1506
	71 bis 80	1237
	81 und älter	296
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>3850</i>
2004-2	bis 50	146
	51 bis 60	357
	61 bis 70	671
	71 bis 80	553
	81 und älter	135
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1862</i>
2005-1	bis 50	141
	51 bis 60	368
	61 bis 70	753
	71 bis 80	582
	81 und älter	173
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2017</i>
2005-2	bis 50	158
	51 bis 60	371
	61 bis 70	689
	71 bis 80	586
	81 und älter	149
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1953</i>
2006-1	bis 50	153
	51 bis 60	351
	61 bis 70	681
	71 bis 80	620
	81 und älter	164
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1969</i>
2006-2	bis 50	142
	51 bis 60	373
	61 bis 70	665
	71 bis 80	549
	81 und älter	142
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1871</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2007-1	bis 50	168
	51 bis 60	386
	61 bis 70	713
	71 bis 80	660
	81 und älter	223
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2150</i>
2007-2	bis 50	191
	51 bis 60	474
	61 bis 70	833
	71 bis 80	851
	81 und älter	284
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2633</i>
2008-1	bis 50	165
	51 bis 60	367
	61 bis 70	586
	71 bis 80	722
	81 und älter	265
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>2105</i>
2008-2	bis 50	125
	51 bis 60	262
	61 bis 70	370
	71 bis 80	414
	81 und älter	166
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1337</i>
2009-1	bis 50	112
	51 bis 60	222
	61 bis 70	362
	71 bis 80	398
	81 und älter	159
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1253</i>
2009-2	bis 50	106
	51 bis 60	229
	61 bis 70	305
	71 bis 80	348
	81 und älter	154
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1142</i>
2010-1	bis 50	135
	51 bis 60	244
	61 bis 70	321
	71 bis 80	389
	81 und älter	135
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1224</i>
2010-2	bis 50	129
	51 bis 60	267
	61 bis 70	326
	71 bis 80	387
	81 und älter	130
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1239</i>
2011-1	bis 50	133
	51 bis 60	256
	61 bis 70	335
	71 bis 80	385
	81 und älter	166
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1275</i>
2011-2	bis 50	115
	51 bis 60	245
	61 bis 70	312
	71 bis 80	376
	81 und älter	143
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1191</i>

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Beitrittsjahres, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittsjahr
2012-1	bis 50	132
	51 bis 60	245
	61 bis 70	327
	71 bis 80	413
	81 und älter	145
	<i>Patienten zusammen</i>	<i>1262</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle C.1.8 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im jeweils betrachteten Berichtshalbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitrittsjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

In der Kohorte 2003-1 waren im letzten Berichtshalbjahr -- Patienten in das Programm eingeschrieben. Bei -- von Ihnen bzw. -- Prozent lagen im letzten Berichtshalbjahr keine medizinischen Dokumentationsbögen vor.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.1.8 Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %			36,36	9,09	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		361	118	78	66	69	58	51	64	60	79	60	51	49	59	44	62	43
		CI Anteil in %			7,34	2,71	2,08	1,99	2,33	2,21	2,13	2,79	2,73	3,72	2,98	2,68	2,71	3,39	2,69	3,98
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		144	122	69	63	36	47	52	59	80	69	49	57	37	47	33	42	
		CI Anteil in %			4,28	4,32	2,85	2,96	1,92	2,76	3,21	3,81	5,39	4,86	3,68	4,55	3,16	4,28	3,17	4,25
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		101	46	40	31	24	27	24	50	35	22	21	27	24	24	15		
		CI Anteil in %			6,41	3,42	3,50	3,14	2,66	3,17	2,95	6,45	4,77	3,22	3,30	4,46	4,20	4,44	3,00	
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		83	78	38	39	31	56	49	53	30	28	29	26	24				
		CI Anteil in %			4,66	5,20	2,94	3,39	2,89	5,51	5,09	5,87	3,60	3,59	4,01	3,82	4,02	3,88		
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		102	83	47	44	52	71	44	41	39	27	29	29	23				
		CI Anteil in %			6,02	5,91	3,81	3,82	4,83	7,00	4,61	4,59	4,70	3,48	3,99	4,22	3,62			
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		50	67	58	54	79	66	39	51	46	37	30	27					
		CI Anteil in %			2,93	4,39	4,16	4,16	6,36	5,63	3,62	5,05	4,88	4,27	3,72	3,57				
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		74	88	78	86	85	45	48	55	36	44	38						
		CI Anteil in %			4,41	5,86	5,63	6,61	6,92	4,06	4,65	5,73	4,05	5,28	4,85					
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2150	1960	1783	1671	1544	1399	1276	1190	1093	1007	934							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		90	111	121	94	80	65	76	55	52	40							
		CI Anteil in %			4,59	6,23	7,24	6,09	5,72	5,09	6,39	5,03	5,16	4,28						
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2634	2404	2186	1999	1782	1615	1472	1353	1266	1176								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		206	222	191	127	109	87	81	73	76								
		CI Anteil in %			8,57	10,16	9,55	7,13	6,75	5,91	5,99	5,77	6,46							
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2105	1975	1765	1503	1336	1215	1113	1028	944									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		202	215	104	81	59	64	56	51									
		CI Anteil in %			10,23	12,18	6,92	6,06	4,86	5,75	5,45	5,40								
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		85	94	64	69	41	28	27										
		CI Anteil in %			6,88	8,71	6,78	8,04	5,42	3,99	4,11									

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		91	82	54	35	39	35											
		Anteil in %			7,79	8,12	6,01	4,30	5,15	4,97										
		CI Anteil in %			[6,25; 9,33]	[6,43; 9,80]	[4,46; 7,57]	[2,91; 5,69]	[3,58; 6,73]	[3,36; 6,58]										
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		75	82	46	38	34												
		Anteil in %			7,21	9,01	5,76	5,18	5,03											
		CI Anteil in %			[5,64; 8,78]	[7,15; 10,87]	[4,15; 7,38]	[3,57; 6,78]	[3,38; 6,68]											
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		101	83	69	35													
		Anteil in %			8,84	8,46	7,91	4,46												
		CI Anteil in %			[7,19; 10,48]	[6,72; 10,20]	[6,12; 9,71]	[3,01; 5,90]												
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		68	84	68														
		Anteil in %			5,99	8,45	7,76													
		CI Anteil in %			[4,61; 7,37]	[6,72; 10,18]	[5,99; 9,54]													
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060															
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		82	95															
		Anteil in %			6,86	8,96														
		CI Anteil in %			[5,42; 8,29]	[7,24; 10,68]														
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		86																
		Anteil in %			7,69															
		CI Anteil in %			[6,13; 9,26]															
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl																		
		Anteil in %																		
		CI Anteil in %																		

Auswertungskapitel C.3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte

C.3.1 Risikofaktoren

In diesem Kapitel werden Auswertungen zu zwei Variablen dargestellt. Die Tabelle „Patienten und ihr Body-Mass-Index“ entfällt für die Auswertung nach Subkohorten. Das Kapitel C.3.1 beginnt daher mit der Tabelle C.3.1.2. Zunächst werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortalität ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

In Tabelle C.3.1.2 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher (Kollektivmitglieder insgesamt) laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren.

Zunächst wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitrittsjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

In der Kohorte 2003-1 waren laut Erstdokumentation - - Personen Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - Patienten aus der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation Angaben vor. Davon waren im letzten Berichtshalbjahr noch - - Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.2 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Raucher	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Patienten insgesamt	Anzahl	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	809	675	583	496	424	367	319	291	273	262	251	229	206	193	183	167	159	145	
	auswertbar	Anzahl		625	571	483	413	359	310	282	264	253	238	214	201	188	172	161	155	142	
	Raucher	Anzahl		531	433	318	254	209	174	155	141	126	124	116	109	98	87	80	72	63	
		Anteil in %		84,96	75,83	65,84	61,50	58,22	56,13	54,96	53,41	49,80	52,10	54,21	54,23	52,13	50,58	49,69	46,45	44,37	
		CI Anteil in %		[82,16; 87,76]	[72,32; 79,35]	[61,60; 70,07]	[56,80; 66,20]	[53,11; 63,33]	[50,60; 61,66]	[49,15; 60,78]	[47,38; 59,44]	[43,63; 55,98]	[45,74; 58,46]	[47,51; 60,90]	[47,32; 61,13]	[44,97; 59,29]	[43,09; 58,08]	[41,94; 57,44]	[38,57; 54,33]	[36,17; 52,57]	
Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	553	465	388	329	281	241	217	202	189	183	174	163	149	137	131	120	111		
	auswertbar	Anzahl		444	366	317	263	231	210	196	179	169	166	156	143	134	124	115	105		
	Raucher	Anzahl		373	263	226	173	150	133	121	102	100	97	94	82	73	66	62	55		
		Anteil in %		84,01	71,86	71,29	65,78	64,94	63,33	61,73	56,98	59,17	58,43	60,26	57,34	54,48	53,23	53,91	52,38		
		CI Anteil in %		[80,60; 87,42]	[67,24; 76,47]	[66,31; 76,28]	[60,03; 71,52]	[58,77; 71,10]	[56,80; 69,87]	[54,91; 68,56]	[49,71; 64,26]	[51,74; 66,60]	[50,91; 65,95]	[52,55; 67,96]	[49,21; 65,48]	[46,01; 62,94]	[44,41; 62,04]	[44,76; 63,06]	[42,78; 61,98]		
Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	307	250	204	172	146	135	129	123	115	110	102	97	95	91	86	77			
	auswertbar	Anzahl		227	194	163	140	132	125	123	109	107	99	97	94	89	82	75			
	Raucher	Anzahl		186	149	119	94	86	80	72	65	65	58	59	56	53	50	48			
		Anteil in %		81,94	76,80	73,01	67,14	65,15	64,00	58,54	59,63	60,75	58,59	60,82	59,57	59,55	60,98	64,00			
		CI Anteil in %		[76,92; 86,95]	[70,85; 82,76]	[66,17; 79,84]	[59,33; 74,95]	[56,99; 73,31]	[55,55; 72,45]	[49,79; 67,28]	[50,38; 68,89]	[51,45; 70,04]	[48,83; 68,34]	[51,06; 70,59]	[49,60; 69,55]	[49,30; 69,81]	[50,35; 71,60]	[53,06; 74,94]			
Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	344	289	230	193	163	156	148	141	131	122	115	108	98	91	85				
	auswertbar	Anzahl		274	216	187	158	150	136	134	123	118	108	104	92	88	81				
	Raucher	Anzahl		240	167	136	115	103	91	83	79	73	68	61	54	50	45				
		Anteil in %		87,59	77,31	72,73	72,78	68,67	66,91	61,94	64,23	61,86	62,96	58,65	58,70	56,82	55,56				
		CI Anteil in %		[83,68; 91,50]	[71,72; 82,91]	[66,33; 79,13]	[65,82; 79,75]	[61,22; 76,11]	[58,97; 74,85]	[53,69; 70,19]	[55,72; 72,73]	[53,06; 70,67]	[53,81; 72,11]	[49,14; 68,16]	[48,58; 68,81]	[46,41; 67,23]	[44,67; 66,44]				
Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	329	267	213	175	157	146	135	122	117	109	100	96	92	81					
	auswertbar	Anzahl		246	196	163	150	138	124	118	114	100	99	93	86	79					
	Raucher	Anzahl		217	159	123	107	98	83	82	72	64	59	55	51	46					
		Anteil in %		88,21	81,12	75,46	71,33	71,01	66,94	69,49	63,16	64,00	59,60	59,14	59,30	58,23					
		CI Anteil in %		[84,17; 92,25]	[75,63; 86,62]	[68,83; 82,09]	[64,07; 78,59]	[63,42; 78,61]	[58,62; 75,25]	[61,15; 77,83]	[54,26; 72,05]	[54,54; 73,46]	[49,88; 69,31]	[49,09; 69,18]	[48,86; 69,75]	[47,28; 69,17]					
Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	321	268	233	205	187	171	159	142	134	122	109	99	95						
	auswertbar	Anzahl		258	221	195	180	153	150	133	131	113	104	95	94						
	Raucher	Anzahl		219	167	134	120	104	95	82	83	69	69	62	57						
		Anteil in %		84,88	75,57	68,72	66,67	67,97	63,33	61,65	63,36	61,06	66,35	65,26	60,64						
		CI Anteil in %		[80,50; 89,26]	[69,89; 81,24]	[62,19; 75,24]	[59,76; 73,57]	[60,56; 75,39]	[55,60; 71,07]	[53,36; 69,95]	[55,08; 71,64]	[52,03; 70,09]	[57,22; 75,47]	[55,64; 74,89]	[50,71; 70,57]						
Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756							
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	315	267	229	203	192	179	161	153	143	131	124	118							
	auswertbar	Anzahl		250	213	187	179	170	156	146	134	125	118	111							
	Raucher	Anzahl		214	164	140	127	125	110	106	96	90	82	75							
		Anteil in %		85,60	77,00	74,87	70,95	73,53	70,51	72,60	71,64	72,00	69,49	67,57							
		CI Anteil in %		[81,24; 89,96]	[71,33; 82,66]	[68,63; 81,10]	[64,28; 77,62]	[66,88; 80,18]	[63,33; 77,69]	[65,34; 79,86]	[63,98; 79,30]	[64,10; 79,90]	[61,15; 77,83]	[58,82; 76,32]							
Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783								

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	354	316	284	263	239	209	189	173	162	149	133							
	auswertbar	Anzahl		291	265	242	215	194	177	165	151	140	123							
	Raucher	Anzahl		254	200	177	157	140	130	116	106	96	82							
		Anteil in %		87,29	75,47	73,14	73,02	72,16	73,45	70,30	70,20	68,57	66,67							
		CI Anteil in %		[83,45; 91,12]	[70,28; 80,66]	[67,54; 78,74]	[67,08; 78,97]	[65,84; 78,49]	[66,92; 79,97]	[63,31; 77,30]	[62,88; 77,52]	[60,85; 76,29]	[58,30; 75,03]							
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2150</i>	<i>1960</i>	<i>1783</i>	<i>1671</i>	<i>1544</i>	<i>1399</i>	<i>1276</i>	<i>1190</i>	<i>1093</i>	<i>1007</i>	<i>934</i>							
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	427	381	346	312	273	241	217	203	193	180								
	auswertbar	Anzahl		347	307	280	246	226	208	193	180	165								
	Raucher	Anzahl		279	223	200	167	150	142	130	122	107								
		Anteil in %		80,40	72,64	71,43	67,89	66,37	68,27	67,36	67,78	64,85								
		CI Anteil in %		[76,22; 84,59]	[67,64; 77,63]	[66,13; 76,73]	[62,04; 73,73]	[60,20; 72,54]	[61,93; 74,61]	[60,72; 73,99]	[60,93; 74,62]	[57,54; 72,16]								
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2634</i>	<i>2404</i>	<i>2186</i>	<i>1999</i>	<i>1782</i>	<i>1615</i>	<i>1472</i>	<i>1353</i>	<i>1266</i>	<i>1176</i>								
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	350	330	285	229	202	182	171	154	145									
	auswertbar	Anzahl		296	236	211	193	175	157	147	141									
	Raucher	Anzahl		262	189	163	150	133	109	103	97									
		Anteil in %		88,51	80,08	77,25	77,72	76,00	69,43	70,07	68,79									
		CI Anteil in %		[84,87; 92,15]	[74,98; 85,19]	[71,58; 82,92]	[71,83; 83,61]	[69,65; 82,35]	[62,20; 76,66]	[62,64; 77,50]	[61,12; 76,47]									
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2105</i>	<i>1975</i>	<i>1765</i>	<i>1503</i>	<i>1336</i>	<i>1215</i>	<i>1113</i>	<i>1028</i>	<i>944</i>									
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	243	218	184	159	140	123	106	100										
	auswertbar	Anzahl		197	167	144	131	110	101	97										
	Raucher	Anzahl		187	153	130	113	90	84	80										
		Anteil in %		94,92	91,62	90,28	86,26	81,82	83,17	82,47										
		CI Anteil in %		[91,85; 98,00]	[87,40; 95,83]	[85,42; 95,13]	[80,34; 92,18]	[74,58; 89,06]	[75,84; 90,50]	[74,87; 90,08]										
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1337</i>	<i>1236</i>	<i>1079</i>	<i>944</i>	<i>858</i>	<i>756</i>	<i>701</i>	<i>657</i>										
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	234	213	178	155	141	129	120											
	auswertbar	Anzahl		190	157	147	134	122	111											
	Raucher	Anzahl		175	141	125	116	104	94											
		Anteil in %		92,11	89,81	85,03	86,57	85,25	84,68											
		CI Anteil in %		[88,26; 95,95]	[85,06; 94,56]	[79,25; 90,82]	[80,77; 92,36]	[78,93; 91,57]	[77,95; 91,41]											
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1253</i>	<i>1168</i>	<i>1010</i>	<i>898</i>	<i>814</i>	<i>757</i>	<i>704</i>											
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	197	176	149	128	116	109												
	auswertbar	Anzahl		161	130	118	111	104												
	Raucher	Anzahl		156	122	108	103	97												
		Anteil in %		96,89	93,85	91,53	92,79	93,27												
		CI Anteil in %		[94,21; 99,58]	[89,70; 97,99]	[86,48; 96,57]	[87,96; 97,63]	[88,43; 98,11]												
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1142</i>	<i>1040</i>	<i>910</i>	<i>798</i>	<i>734</i>	<i>676</i>												
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	233	216	172	150	142													
	auswertbar	Anzahl		185	159	138	135													
	Raucher	Anzahl		179	152	129	126													
		Anteil in %		96,76	95,60	93,48	93,33													
		CI Anteil in %		[94,20; 99,32]	[92,40; 98,80]	[89,34; 97,61]	[89,11; 97,56]													
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1224</i>	<i>1143</i>	<i>981</i>	<i>872</i>	<i>785</i>													
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	224	198	167	136														
	auswertbar	Anzahl		181	148	123														
	Raucher	Anzahl		173	139	115														
		Anteil in %		95,58	93,92	93,50														
		CI Anteil in %		[92,58; 98,58]	[90,06; 97,78]	[89,12; 97,87]														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1239</i>	<i>1136</i>	<i>994</i>	<i>876</i>														

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	236	217	199																		
	auswertbar	Anzahl		203	176																		
	Raucher	Anzahl		202	168																		
		Anteil in %		99,51	95,45																		
		CI Anteil in %		[98,54; 100,00]	[92,37; 98,54]																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1275</i>	<i>1196</i>	<i>1060</i>																			
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	228	210																			
	auswertbar	Anzahl		183																			
	Raucher	Anzahl		179																			
		Anteil in %		97,81																			
		CI Anteil in %		[95,69; 99,94]																			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1191</i>	<i>1118</i>																				
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	257																				
	auswertbar	Anzahl																					
	Raucher	Anzahl																					
		Anteil in %																					
		CI Anteil in %																					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1262</i>																					

In Tabelle C.3.1.3 werden Anzahl und Anteile der aktuellen **Raucher (Patienten insgesamt)** dokumentiert. Betrachtet werden dabei alle Patienten, also auch diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Nichtraucher waren. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ angegeben, wie viele Patienten noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher im jeweiligen Halbjahr dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an der Gruppe der auswertbaren Patienten ist.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts halbjahr 12 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 12 der Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren 16,67 Prozent Raucher. Im letzten Berichtshalbjahr waren noch - - Patienten eingeschrieben. Für - - dieser Patienten lagen auswertbare Daten vor. Davon waren - - Prozent Raucher.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.3 Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	12	7	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Raucher	Anzahl	2	1	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %		16,67	14,29	20,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %		[0,00; 38,69]	[0,00; 42,29]	[0,00; 46,13]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464
	auswertbar	Anzahl	5694	4557	4236	3678	3250	2895	2563	2349	2234	2135	2044	1952	1854	1762	1679	1593	1497	1421
	Raucher	Anzahl	809	617	587	398	302	259	207	189	173	156	165	151	141	128	111	104	91	80
		CI Anteil in %		14,21	13,54	13,86	10,82	9,29	8,95	8,08	8,05	7,74	7,31	8,07	7,74	7,61	7,26	6,61	6,53	6,08
	CI Anteil in %		[13,30; 15,11]	[12,55; 14,53]	[12,82; 14,90]	[9,82; 11,83]	[8,29; 10,29]	[7,91; 9,99]	[7,02; 9,13]	[6,95; 9,15]	[6,64; 8,85]	[6,20; 8,41]	[6,89; 9,25]	[6,55; 8,92]	[6,40; 8,81]	[6,05; 8,48]	[5,42; 7,80]	[5,32; 7,74]	[4,87; 7,29]	[4,43; 6,83]
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988	
	auswertbar	Anzahl	3850	3223	2705	2348	2069	1841	1654	1570	1488	1403	1350	1281	1197	1135	1051	1009	946	
	Raucher	Anzahl	553	478	325	263	213	191	161	150	130	124	118	110	99	89	83	77	71	
		CI Anteil in %		14,36	14,83	12,01	11,20	10,29	10,37	9,73	9,55	8,74	8,84	8,74	8,59	8,27	7,84	7,90	7,63	7,51
	CI Anteil in %		[13,26; 15,47]	[13,60; 16,06]	[10,79; 13,24]	[9,93; 12,48]	[8,99; 11,60]	[8,98; 11,77]	[8,30; 11,16]	[8,10; 11,01]	[7,30; 10,17]	[7,35; 10,32]	[7,23; 10,25]	[7,05; 10,12]	[6,71; 9,83]	[6,28; 9,41]	[6,27; 9,53]	[5,99; 9,27]	[5,83; 9,19]	
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500		
	auswertbar	Anzahl	1862	1474	1299	1103	955	877	826	790	725	699	661	615	579	548	516	485		
	Raucher	Anzahl	307	237	177	152	122	105	100	88	81	77	71	70	65	62	59	59		
		CI Anteil in %		16,49	16,08	13,63	13,78	12,77	11,97	12,11	11,14	11,17	11,02	10,74	11,38	11,23	11,31	11,43	12,16	
	CI Anteil in %		[14,80; 18,17]	[14,20; 17,95]	[11,76; 15,49]	[11,75; 15,82]	[10,66; 14,89]	[9,82; 14,12]	[9,88; 14,33]	[8,94; 13,33]	[8,88; 13,47]	[8,69; 13,34]	[8,38; 13,10]	[8,87; 13,89]	[8,65; 13,80]	[8,66; 13,97]	[8,69; 14,18]	[9,25; 15,08]		
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619			
	auswertbar	Anzahl	2017	1699	1422	1256	1113	1042	961	914	850	803	752	694	655	621	595			
	Raucher	Anzahl	344	283	194	158	129	120	102	101	99	88	84	73	67	64	57			
		CI Anteil in %		17,06	16,66	13,64	12,58	11,59	11,52	10,61	11,05	11,65	10,96	11,17	10,52	10,23	10,31	9,58		
	CI Anteil in %		[15,41; 18,70]	[14,88; 18,43]	[11,86; 15,43]	[10,74; 14,41]	[9,71; 13,47]	[9,58; 13,46]	[8,67; 12,56]	[9,02; 13,08]	[9,49; 13,80]	[8,80; 13,12]	[8,92; 13,42]	[8,23; 12,80]	[7,91; 12,55]	[7,91; 12,70]	[7,21; 11,95]			
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635				
	auswertbar	Anzahl	1953	1593	1322	1185	1108	1025	943	910	853	790	748	698	658	612				
	Raucher	Anzahl	329	243	178	135	119	114	110	112	99	85	78	75	71	65				
		CI Anteil in %		16,85	15,25	13,46	11,39	10,74	11,12	11,66	12,31	11,61	10,76	10,43	10,74	10,79	10,62			
	CI Anteil in %		[15,19; 18,51]	[13,49; 17,02]	[11,62; 15,31]	[9,58; 13,20]	[8,92; 12,56]	[9,20; 13,05]	[9,61; 13,71]	[10,17; 14,44]	[9,46; 13,76]	[8,60; 12,92]	[8,24; 12,62]	[8,45; 13,04]	[8,42; 13,16]	[8,18; 13,06]				
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756					
	auswertbar	Anzahl	1969	1657	1458	1336	1243	1163	1107	1039	958	897	829	777	729					
	Raucher	Anzahl	321	257	192	162	148	130	119	105	106	90	88	78	72					
		CI Anteil in %		16,30	15,51	13,17	12,13	11,91	11,18	10,75	10,11	11,06	10,03	10,62	10,04	9,88				
	CI Anteil in %		[14,67; 17,93]	[13,77; 17,25]	[11,43; 14,91]	[10,37; 13,88]	[10,11; 13,71]	[9,37; 12,99]	[8,92; 12,58]	[8,27; 11,94]	[9,08; 13,05]	[8,07; 12,00]	[8,52; 12,71]	[7,92; 12,15]	[7,71; 12,04]					
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783						
	auswertbar	Anzahl	1871	1604	1415	1307	1216	1143	1063	984	905	853	790	745						
	Raucher	Anzahl	315	234	184	156	162	156	143	136	125	118	109	97						
		CI Anteil in %		16,84	14,59	13,00	11,94	13,32	13,65	13,45	13,82	13,81	13,83	13,80	13,02					
	CI Anteil in %		[15,14; 18,53]	[12,86; 16,32]	[11,25; 14,76]	[10,18; 13,69]	[11,41; 15,23]	[11,66; 15,64]	[11,40; 15,50]	[11,66; 15,98]	[11,56; 16,06]	[11,52; 16,15]	[11,39; 16,20]	[10,60; 15,44]						
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2150	1960	1783	1671	1544	1399	1276	1190	1093	1007	934							
	auswertbar	Anzahl	2150	1870	1672	1550	1450	1319	1211	1114	1038	955	894							
	Raucher	Anzahl	354	292	225	222	205	182	167	148	147	127	112							
		CI Anteil in %		16,47	15,61	13,46	14,32	14,14	13,80	13,79	13,29	14,16	13,30	12,53						
	CI Anteil in %		[14,90; 18,03]	[13,97; 17,26]	[11,82; 15,09]	[12,58; 16,07]	[12,34; 15,93]	[11,94; 15,66]	[11,85; 15,73]	[11,29; 15,28]	[12,04; 16,28]	[11,14; 15,45]	[10,36; 14,70]							

EZ	Raucherquote bei allen Patienten, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2634	2404	2186	1999	1782	1615	1472	1353	1266	1176									
	auswertbar	Anzahl	2634	2198	1964	1808	1655	1506	1385	1272	1193	1100									
	Raucher	Anzahl	427	318	267	240	211	191	177	162	150	133									
		Anteil in %	16,21	14,47	13,59	13,27	12,75	12,68	12,78	12,74	12,57	12,09									
	CI Anteil in %	[14,80; 17,62]	[13,00; 15,94]	[12,08; 15,11]	[11,71; 14,84]	[11,14; 14,36]	[11,00; 14,36]	[11,02; 14,54]	[10,90; 14,57]	[10,69; 14,46]	[10,16; 14,02]										
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2105	1975	1765	1503	1336	1215	1113	1028	944										
	auswertbar	Anzahl	2105	1773	1550	1399	1255	1156	1049	972	893										
	Raucher	Anzahl	350	322	250	214	197	179	153	143	138										
		Anteil in %	16,63	18,16	16,13	15,30	15,70	15,48	14,59	14,71	15,45										
	CI Anteil in %	[15,04; 18,22]	[16,37; 19,96]	[14,30; 17,96]	[13,41; 17,18]	[13,68; 17,71]	[13,40; 17,57]	[12,45; 16,72]	[12,48; 16,94]	[13,08; 17,83]											
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657											
	auswertbar	Anzahl	1337	1151	985	880	789	715	673	630											
	Raucher	Anzahl	243	205	176	148	133	115	107	102											
		Anteil in %	18,18	17,81	17,87	16,82	16,86	16,08	15,90	16,19											
	CI Anteil in %	[16,11; 20,24]	[15,60; 20,02]	[15,47; 20,26]	[14,35; 19,29]	[14,24; 19,47]	[13,39; 18,78]	[13,13; 18,66]	[13,31; 19,07]												
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704												
	auswertbar	Anzahl	1253	1077	928	844	779	718	669												
	Raucher	Anzahl	234	194	156	140	132	119	105												
		Anteil in %	18,68	18,01	16,81	16,59	16,94	16,57	15,70												
	CI Anteil in %	[16,52; 20,83]	[15,72; 20,31]	[14,40; 19,22]	[14,08; 19,10]	[14,31; 19,58]	[13,85; 19,30]	[12,94; 18,45]													
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676													
	auswertbar	Anzahl	1142	965	828	752	696	642													
	Raucher	Anzahl	197	175	138	125	120	114													
		Anteil in %	17,25	18,13	16,67	16,62	17,24	17,76													
	CI Anteil in %	[15,06; 19,44]	[15,70; 20,57]	[14,13; 19,21]	[13,96; 19,28]	[14,43; 20,05]	[14,80; 20,72]														
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785														
	auswertbar	Anzahl	1224	1042	898	803	750														
	Raucher	Anzahl	233	189	165	140	141														
		Anteil in %	19,04	18,14	18,37	17,43	18,80														
	CI Anteil in %	[16,84; 21,24]	[15,80; 20,48]	[15,84; 20,91]	[14,81; 20,06]	[16,00; 21,60]															
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876															
	auswertbar	Anzahl	1239	1068	910	808															
	Raucher	Anzahl	224	193	158	132															
		Anteil in %	18,08	18,07	17,36	16,34															
	CI Anteil in %	[15,94; 20,22]	[15,76; 20,38]	[14,90; 19,83]	[13,79; 18,89]																
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060																
	auswertbar	Anzahl	1275	1114	965																
	Raucher	Anzahl	236	215	176																
		Anteil in %	18,51	19,30	18,24																
	CI Anteil in %	[16,38; 20,64]	[16,98; 21,62]	[15,80; 20,68]																	
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																	
	auswertbar	Anzahl	1191	1032																	
	Raucher	Anzahl	228	194																	
		Anteil in %	19,14	18,80																	
	CI Anteil in %	[16,91; 21,38]	[16,41; 21,18]																		
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																		
	auswertbar	Anzahl	1262																		
	Raucher	Anzahl	257																		
		Anteil in %	20,36																		
	CI Anteil in %	[18,14; 22,59]																			

In Tabelle C.3.1.4 wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation als Hypertoniker eingestuft wurden.

Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Für jede Kohorte wird unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Alle Kollektivmitglieder, die im jeweiligen Berichtshalbjahr sowohl eine Angabe zum diastolischen als auch zum systolischen Blutdruck und gleichzeitig Angaben zur antihypertensiven Medikation dokumentiert haben, werden in der Zeile ‚auswertbar‘ abgebildet. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Außerdem wird ausgewiesen, welcher Anteil dieser gut eingestellten Kollektivmitglieder eine antihypertensive Therapie erhält bzw. nicht erhält.

Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Die Hypertoniker werden anhand ihrer Blutdruckwerte und in Abhängigkeit davon, ob eine antihypertensive Therapie (AHT) dokumentiert ist in vier Kategorien einsortiert. Den **Kategorien 3 und 4** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Den **Kategorien 5 und 6** (ohne bzw. mit Therapie) werden Patienten zugeordnet, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

Im Beitrittsjahr können die Kategorien 1 und 2 – definitionsgemäß keine Hypertoniker – nicht besetzt sein, da das Kollektiv der Hypertoniker ohne die Patienten gebildet wird, die laut Erstdokumentation in diese Kategorien fallen würden.

Ferner ist zu beachten, dass durch die 9. Risikostrukturausgleichs-Änderungsverordnung eine Änderung in den Dokumentationsmöglichkeiten erfolgte. Bis einschließlich 2004-1 war bei der AHT ein „ja“ oder „nein“ zu dokumentieren. Ab 2004-2 war nur noch das Ankreuzen eines „ja“-Feldes möglich. Dadurch lässt sich in den Daten nicht mehr zwischen „nein“ und „fehlende Angabe“ unterscheiden. Um durchgehend eine einheitliche Rechenregel zu verwenden, sind daher in der Auswertung - unabhängig von den Dokumentationsmöglichkeiten - alle Fälle, in denen bei der AHT kein „ja“ dokumentiert ist, als „nein“ zu werten. In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Tabelle wird ausgewiesen, wie sich die Patientenzahlen in den sechs Kategorien über die Berichtshalbjahre entwickeln. Neben den Absolutzahlen wird dabei auch der jeweilige Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern angegeben.

In der Kohorte 2003-1 waren von den 12 anfangs eingeschriebenen Teilnehmern laut Erstdokumentation 10 Personen Hypertoniker. Im letzten Berichtshalbjahr umfasst dieses Kollektiv noch - - Personen. Eine im Zeitverlauf abnehmende Anzahl an Hypertonikern kann zwei Ursachen haben: Zum einen kann es sein, dass Patienten aus dem Programm ausscheiden und damit auch keine Kollektivmitglieder mehr sind. Zum anderen kann es sein, dass sich die Blutdruckwerte der Patienten verbessern und sie daher in späteren Berichtshalbjahren den Kategorien 1 oder 2 zuzuordnen sind, also als Kollektivmitglieder ohne

Hypertonus gelten. Daher ist neben der absoluten Anzahl der Hypertoniker auch der entsprechende Anteilswert zu beachten. So lag im letzten Berichtshalbjahr der Hypertonikeranteil bei - - Prozent der dann auswertbaren Kollektivmitglieder.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.4 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

* Die Patienten sind in die für sie jeweils höchste, für sie zutreffende Kategorie einzustufen. Die Kategorisierung hat somit mit der höchsten Kategorie zu beginnen, also Kategorie 5 oder 6 (deutlich erhöhter Blutdruck). Die dort eingestuft Patienten können nicht mehr in eine andere Kategorie eingestuft werden etc.

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	70,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[40,06; 99,94]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	70,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[40,06; 99,94]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	30,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,06; 59,94]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	20,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Anteil in %	[0,00; 46,13]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Anteil in %	10,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	CI Anteil in %	[0,00; 29,60]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Anteil in %	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	Patienten insgesamt	Anzahl	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4507	3912	3473	2992	2663	2377	2111	1931	1850	1769	1708	1620	1540	1463	1400	1318	1251	1179
	auswertbar	Anzahl	4507	3623	3103	2726	2453	2178	1942	1781	1704	1634	1645	1571	1503	1422	1351	1282	1200	1144
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	1600	1468	1255	1184	1085	1057	894	880	815	854	823	802	814	763	723	716	659	647
		Anteil in %	35,50	40,52	40,44	43,43	44,23	48,53	46,04	49,41	47,83	52,26	50,03	51,05	54,16	53,66	53,52	55,85	54,92	56,56
		CI Anteil in %	[34,10; 36,90]	[38,92; 42,12]	[38,72; 42,17]	[41,57; 45,29]	[42,27; 46,20]	[46,43; 50,63]	[43,82; 48,25]	[47,09; 51,73]	[45,46; 50,20]	[49,84; 54,69]	[47,61; 52,45]	[48,58; 53,52]	[51,64; 56,68]	[51,06; 56,25]	[50,86; 56,18]	[53,13; 58,57]	[52,10; 57,73]	[53,68; 59,43]
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	77	128	42	35	29	28	21	14	19	18	42	41	44	38	33	32	26	19
		Anteil in %	1,71	3,53	1,35	1,28	1,18	1,29	1,08	0,79	1,12	1,10	2,55	2,61	2,93	2,67	2,44	2,50	2,17	1,66
		CI Anteil in %	[1,33; 2,09]	[2,93; 4,13]	[0,95; 1,76]	[0,86; 1,71]	[0,75; 1,61]	[0,81; 1,76]	[0,62; 1,54]	[0,38; 1,20]	[0,62; 1,61]	[0,60; 1,61]	[1,79; 3,32]	[1,82; 3,40]	[2,07; 3,78]	[1,83; 3,51]	[1,62; 3,27]	[1,64; 3,35]	[1,34; 2,99]	[0,92; 2,40]
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	1523	1340	1213	1149	1056	1029	873	866	796	836	781	761	770	725	690	684	633	628
		Anteil in %	33,79	36,99	39,09	42,15	43,05	47,25	44,95	48,62	46,71	51,16	47,48	48,44	51,23	50,98	51,07	53,35	52,75	54,90
		CI Anteil in %	[32,41; 35,17]	[35,41; 38,56]	[37,37; 40,81]	[40,30; 44,00]	[41,09; 45,01]	[45,15; 49,34]	[42,74; 47,17]	[46,30; 50,95]	[44,34; 49,08]	[48,74; 53,59]	[45,06; 49,89]	[45,97; 50,91]	[48,70; 53,76]	[48,39; 53,58]	[48,41; 53,74]	[50,62; 56,09]	[49,92; 55,58]	[52,01; 57,78]
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	2907	2155	1848	1542	1368	1121	1048	901	889	780	822	769	689	659	628	566	541	497
		Anteil in %	64,50	59,48	59,56	56,57	55,77	51,47	53,96	50,59	52,17	47,74	49,97	48,95	45,84	46,34	46,48	44,15	45,08	43,44
		CI Anteil in %	[63,10; 65,90]	[57,88; 61,08]	[57,83; 61,28]	[54,71; 58,43]	[53,80; 57,73]	[49,37; 53,57]	[51,75; 56,18]	[48,27; 52,91]	[49,80; 54,54]	[45,31; 50,16]	[47,55; 52,39]	[46,48; 51,42]	[43,32; 48,36]	[43,75; 48,94]	[43,82; 49,14]	[41,43; 46,87]	[42,27; 47,90]	[40,57; 46,32]
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	133	158	32	22	18	15	16	9	11	10	36	33	28	26	25	21	18	25
		Anteil in %	2,95	4,36	1,03	0,81	0,73	0,69	0,82	0,51	0,65	0,61	2,19	2,10	1,86	1,83	1,85	1,64	1,50	2,19
		CI Anteil in %	[2,46; 3,45]	[3,70; 5,03]	[0,68; 1,39]	[0,47; 1,14]	[0,40; 1,07]	[0,34; 1,04]	[0,42; 1,23]	[0,18; 0,83]	[0,27; 1,03]	[0,23; 0,99]	[1,48; 2,90]	[1,39; 2,81]	[1,18; 2,55]	[1,13; 2,53]	[1,13; 2,57]	[0,94; 2,33]	[0,81; 2,19]	[1,34; 3,03]
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	2212	1633	1523	1317	1154	967	876	781	785	677	683	641	557	564	523	471	450	408
		Anteil in %	49,08	45,07	49,08	48,31	47,04	44,40	45,11	43,85	46,07	41,43	41,52	40,80	37,06	39,66	38,71	36,74	37,50	35,66
		CI Anteil in %	[47,62; 50,54]	[43,45; 46,69]	[47,32; 50,84]	[46,44; 50,19]	[45,07; 49,02]	[42,31; 46,49]	[42,89; 47,32]	[41,55; 46,16]	[43,70; 48,44]	[39,04; 43,82]	[39,14; 43,90]	[38,37; 43,23]	[34,62; 39,50]	[37,12; 42,21]	[36,11; 41,31]	[34,10; 39,38]	[34,76; 40,24]	[32,89; 38,44]
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	20	21	6	0	0	0	3	0	0	1	8	5	4	5	8	6	6	2
		Anteil in %	0,44	0,58	0,19	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,06	0,49	0,32	0,27	0,35	0,59	0,47	0,50	0,17
		CI Anteil in %	[0,25; 0,64]	[0,33; 0,83]	[0,04; 0,35]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,33]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,18]	[0,15; 0,82]	[0,04; 0,60]	[0,01; 0,53]	[0,04; 0,66]	[0,18; 1,00]	[0,09; 0,84]	[0,10; 0,90]	[0,00; 0,42]
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	542	343	287	203	196	139	153	111	93	92	95	90	100	64	72	68	67	62	
	Anteil in %	12,03	9,47	9,25	7,45	7,99	6,38	7,88	6,23	5,46	5,63	5,78	5,73	6,65	4,50	5,33	5,30	5,58	5,42	
	CI Anteil in %	[11,08; 12,98]	[8,51; 10,42]	[8,23; 10,27]	[6,46; 8,43]	[6,92; 9,06]	[5,36; 7,41]	[6,68; 9,08]	[5,11; 7,36]	[4,38; 6,54]	[4,51; 6,75]	[4,65; 6,90]	[4,58; 6,88]	[5,39; 7,91]	[3,42; 5,58]	[4,13; 6,53]	[4,08; 6,53]	[4,28; 6,88]	[4,11; 6,73]	
	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2983	2608	2205	1886	1682	1487	1346	1283	1223	1172	1122	1048	990	926	869	822	780	
	auswertbar	Anzahl	2973	2293	1926	1690	1516	1353	1219	1159	1105	1109	1067	1014	950	897	829	799	751	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	986	940	795	727	672	617	578	537	550	504	498	476	461	467	455	403	399	
		Anteil in %	33,17	40,99	41,28	43,02	44,33	45,60	47,42	46,33	49,77	45,45	46,67	46,94	48,53	52,06	54,89	50,44	53,13	
		CI Anteil in %	[31,47; 34,86]	[38,98; 43,01]	[39,08; 43,48]	[40,66; 45,38]	[41,83; 46,83]	[42,95; 48,26]	[44,61; 50,22]	[43,46; 49,21]	[46,82; 52,72]	[42,51; 48,38]	[43,68; 49,67]	[43,87; 50,02]	[45,35; 51,71]	[48,79; 55,33]	[51,50; 58,27]	[46,97; 53,91]	[49,56; 56,70]	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	58	37	12	11	14	13	13	13	12	30	23	23	26	25	24	19	26	
		Anteil in %	1,95	1,61	0,62	0,65	0,92	0,96	1,07	1,12	1,09	2,71	2,16	2,27	2,74	2,79	2,90	2,38	3,46	
		CI Anteil in %	[1,45; 2,45]	[1,10; 2,13]	[0,27; 0,97]	[0,27; 1,03]	[0,44; 1,41]	[0,44; 1,48]	[0,49; 1,64]	[0,52; 1,73]	[0,47; 1,70]	[1,75; 3,66]	[1,28; 3,03]	[1,35; 3,19]	[1,70; 3,77]	[1,71; 3,86]	[1,75; 4,04]	[1,32; 3,44]	[2,15; 4,77]	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	928	903	783	716	658	604	565	524	538	474	475	453	435	442	431	384	373	
		Anteil in %	31,21	39,38	40,65	42,37	43,40	44,64	46,35	45,21	48,69	42,74	44,52	44,67	45,79	49,28	51,99	48,06	49,67	
		CI Anteil in %	[29,55; 32,88]	[37,38; 41,38]	[38,46; 42,85]	[40,01; 44,72]	[40,91; 45,90]	[41,99; 47,29]	[43,55; 49,15]	[42,34; 48,08]	[45,74; 51,64]	[39,83; 45,65]	[41,53; 47,50]	[41,61; 47,74]	[42,62; 48,96]	[46,00; 52,55]	[48,59; 55,39]	[44,59; 51,53]	[48,09; 53,25]	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1987	1353	1131	963	844	736	641	622	555	605	569	538	489	430	374	396	352	
		Anteil in %	66,83	59,01	58,72	56,98	55,67	54,40	52,58	53,67	50,23	54,55	53,33	53,06	51,47	47,94	45,11	49,56	46,87	
		CI Anteil in %	[65,14; 68,53]	[56,99; 61,02]	[56,52; 60,92]	[54,62; 59,34]	[53,17; 58,17]	[51,74; 57,05]	[49,78; 55,39]	[50,79; 56,54]	[47,28; 53,18]	[51,62; 57,49]	[50,33; 56,32]	[49,98; 56,13]	[48,29; 54,65]	[44,67; 51,21]	[41,73; 48,50]	[46,09; 53,03]	[43,30; 50,44]	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	83	33	24	19	16	20	19	9	9	28	21	20	26	19	15	13	10	
		Anteil in %	2,79	1,44	1,25	1,12	1,06	1,48	1,56	0,78	0,81	2,52	1,97	1,97	2,74	2,12	1,81	1,63	1,33	
		CI Anteil in %	[2,20; 3,38]	[0,95; 1,93]	[0,75; 1,74]	[0,62; 1,63]	[0,54; 1,57]	[0,83; 2,12]	[0,86; 2,25]	[0,27; 1,28]	[0,28; 1,34]	[1,60; 3,45]	[1,13; 2,80]	[1,12; 2,83]	[1,70; 3,77]	[1,18; 3,06]	[0,90; 2,72]	[0,75; 2,50]	[0,51; 2,15]	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	1460	1062	909	777	712	618	547	531	475	485	467	443	402	353	299	331	281	
		Anteil in %	49,11	46,31	47,20	45,98	46,97	45,68	44,87	45,82	42,99	43,73	43,77	43,69	42,32	39,35	36,07	41,43	37,42	
		CI Anteil in %	[47,31; 50,91]	[44,27; 48,36]	[44,97; 49,43]	[43,60; 48,35]	[44,45; 49,48]	[43,02; 48,33]	[42,08; 47,67]	[42,95; 48,69]	[40,07; 45,91]	[40,81; 46,65]	[40,79; 46,75]	[40,63; 46,74]	[39,17; 45,46]	[36,15; 42,55]	[32,80; 39,34]	[38,01; 44,84]	[33,95; 40,88]	
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	22	5	1	3	0	1	0	1	1	1	2	5	2	2	0	4	0	
		Anteil in %	0,74	0,22	0,05	0,18	0,00	0,07	0,00	0,09	0,09	0,09	0,19	0,49	0,21	0,22	0,00	0,50	0,00	
		CI Anteil in %	[0,43; 1,05]	[0,03; 0,41]	[0,00; 0,15]	[0,00; 0,38]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,22]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,26]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,45]	[0,06; 0,92]	[0,00; 0,50]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,00]	[0,01; 0,99]	[0,00; 0,00]	
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	422	253	197	164	116	97	75	81	70	91	79	70	59	56	60	48	61	
Anteil in %		14,19	11,03	10,23	9,70	7,65	7,17	6,15	6,99	6,33	8,21	7,40	6,90	6,21	6,24	7,24	6,01	8,12		
CI Anteil in %		[12,94; 15,45]	[9,75; 12,32]	[8,87; 11,58]	[8,29; 11,12]	[6,31; 8,99]	[5,79; 8,54]	[4,80; 7,50]	[5,52; 8,46]	[4,90; 7,77]	[6,59; 9,82]	[5,83; 8,98]	[5,34; 8,46]	[4,67; 7,75]	[4,66; 7,83]	[5,47; 9,00]	[4,36; 7,66]	[6,17; 10,08]		
	Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1483	1258	1071	916	789	717	678	651	623	588	546	508	484	459	435	404			
	auswertbar	Anzahl	1284	1059	936	796	687	635	611	588	582	559	528	493	462	440	416	393			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	485	433	421	369	325	307	304	280	274	281	266	252	241	247	225	224			
		Anteil in %	37,77	40,89	44,98	46,36	47,31	48,35	49,75	47,62	47,08	50,27	50,38	51,12	52,16	56,14	54,09	57,00			
		CI Anteil in %	[35,12; 40,43]	[37,93; 43,85]	[41,79; 48,17]	[42,89; 49,82]	[43,57; 51,04]	[44,46; 52,24]	[45,79; 53,72]	[43,58; 51,66]	[43,02; 51,14]	[46,12; 54,42]	[46,11; 54,65]	[46,70; 55,53]	[47,60; 56,72]	[51,49; 60,78]	[49,29; 58,88]	[52,10; 61,90]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	13	10	15	12	7	8	6	6	19	17	14	10	13	14	7	12			
		Anteil in %	1,01	0,94	1,60	1,51	1,02	1,26	0,98	1,02	3,26	3,04	2,65	2,03	2,81	3,18	1,68	3,05			
		CI Anteil in %	[0,46; 1,56]	[0,36; 1,53]	[0,80; 2,41]	[0,66; 2,35]	[0,27; 1,77]	[0,39; 2,13]	[0,20; 1,76]	[0,21; 1,83]	[1,82; 4,71]	[1,62; 4,47]	[1,28; 4,02]	[0,78; 3,27]	[1,30; 4,32]	[1,54; 4,82]	[0,45; 2,92]	[1,35; 4,76]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	472	423	406	357	318	299	298	274	255	264	252	242	228	233	218	212			
		Anteil in %	36,76	39,94	43,38	44,85	46,29	47,09	48,77	46,60	43,81	47,23	47,73	49,09	49,35	52,95	52,40	53,94			
		CI Anteil in %	[34,12; 39,40]	[36,99; 42,89]	[40,20; 46,55]	[41,39; 48,31]	[42,56; 50,02]	[43,20; 50,97]	[44,81; 52,74]	[42,56; 50,63]	[39,78; 47,85]	[43,08; 51,37]	[43,46; 51,99]	[44,67; 53,50]	[44,79; 53,91]	[48,29; 57,62]	[47,60; 57,21]	[49,01; 58,88]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	799	626	515	427	362	328	307	308	308	278	262	241	221	193	191	169			
		Anteil in %	62,23	59,11	55,02	53,64	52,69	51,65	50,25	52,38	52,92	49,73	49,62	48,88	47,84	43,86	45,91	43,00			
		CI Anteil in %	[59,57; 64,88]	[56,15; 62,07]	[51,83; 58,21]	[50,18; 57,11]	[48,96; 56,43]	[47,76; 55,54]	[46,28; 54,21]	[48,34; 56,42]	[48,86; 56,98]	[45,58; 53,88]	[45,35; 53,89]	[44,47; 53,30]	[43,28; 52,40]	[39,22; 48,51]	[41,12; 50,71]	[38,10; 47,90]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	21	14	13	8	8	6	4	4	11	12	11	8	6	6	8	3			
		Anteil in %	1,64	1,32	1,39	1,01	1,16	0,94	0,65	0,68	1,89	2,15	2,08	1,62	1,30	1,36	1,92	0,76			
		CI Anteil in %	[0,94; 2,33]	[0,63; 2,01]	[0,64; 2,14]	[0,31; 1,70]	[0,36; 1,97]	[0,19; 1,70]	[0,01; 1,29]	[0,02; 1,35]	[0,78; 3,00]	[0,94; 3,35]	[0,86; 3,30]	[0,51; 2,74]	[0,27; 2,33]	[0,28; 2,45]	[0,60; 3,24]	[0,00; 1,62]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	616	499	420	365	306	272	267	274	253	230	212	194	184	169	163	145			
		Anteil in %	47,98	47,12	44,87	45,85	44,54	42,83	43,70	46,60	43,47	41,14	40,15	39,35	39,83	38,41	39,18	36,90			
		CI Anteil in %	[45,24; 50,71]	[44,11; 50,13]	[41,68; 48,06]	[42,39; 49,32]	[40,82; 48,26]	[38,98; 46,69]	[39,76; 47,64]	[42,56; 50,63]	[39,44; 47,50]	[37,06; 45,23]	[35,97; 44,34]	[35,03; 43,67]	[35,36; 44,30]	[33,86; 42,96]	[34,49; 43,88]	[32,12; 41,67]			
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	2	3	1	0	0	1	0	0	1	2	1	0	3	1	0	1			
		Anteil in %	0,16	0,28	0,11	0,00	0,00	0,16	0,00	0,00	0,17	0,36	0,19	0,00	0,65	0,23	0,00	0,25			
		CI Anteil in %	[0,00; 0,37]	[0,00; 0,60]	[0,00; 0,32]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]	[0,00; 0,85]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,00]	[0,00; 1,38]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,75]			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	160	110	81	54	48	49	36	30	43	34	38	39	28	17	20	20				
	Anteil in %	12,46	10,39	8,65	6,78	6,99	7,72	5,89	5,10	7,39	6,08	7,20	7,91	6,06	3,86	4,81	5,09				
	CI Anteil in %	[10,65; 14,27]	[8,55; 12,23]	[6,85; 10,46]	[5,04; 8,53]	[5,08; 8,89]	[5,64; 9,79]	[4,02; 7,76]	[3,32; 6,88]	[5,26; 9,52]	[4,10; 8,07]	[4,99; 9,40]	[5,53; 10,30]	[3,88; 8,24]	[2,06; 5,67]	[2,75; 6,87]	[2,91; 7,26]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1584	1408	1182	1019	911	845	799	754	711	664	623	576	541	512	491			
	auswertbar	Anzahl	1376	1236	1027	905	809	752	693	712	669	641	601	554	517	492	471			
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	549	532	483	428	412	367	342	329	324	294	313	296	287	282	268			
		Anteil in %	39,90	43,04	47,03	47,29	50,93	48,80	49,35	46,21	48,43	45,87	52,08	53,43	55,51	57,32	56,90			
		CI Anteil in %	[37,31; 42,49]	[40,28; 45,80]	[43,98; 50,08]	[44,04; 50,55]	[47,48; 54,37]	[45,23; 52,38]	[45,63; 53,08]	[42,54; 49,87]	[44,64; 52,22]	[42,01; 49,73]	[48,08; 56,08]	[49,27; 57,59]	[51,22; 59,80]	[52,94; 61,69]	[52,42; 61,38]			
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15	20	14	10	13	7	7	21	20	16	15	17	12	11	17			
		Anteil in %	1,09	1,62	1,36	1,10	1,61	0,93	1,01	2,95	2,99	2,50	2,50	3,07	2,32	2,24	3,61			
		CI Anteil in %	[0,54; 1,64]	[0,91; 2,32]	[0,65; 2,07]	[0,42; 1,79]	[0,74; 2,47]	[0,24; 1,62]	[0,27; 1,76]	[1,71; 4,19]	[1,70; 4,28]	[1,29; 3,70]	[1,25; 3,74]	[1,63; 4,51]	[1,02; 3,62]	[0,93; 3,54]	[1,92; 5,30]			
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	534	512	469	418	399	360	335	308	304	278	298	279	275	271	251			
		Anteil in %	38,81	41,42	45,67	46,19	49,32	47,87	48,34	43,26	45,44	43,37	49,58	50,36	53,19	55,08	53,29			
		CI Anteil in %	[36,23; 41,38]	[38,68; 44,17]	[42,62; 48,71]	[42,94; 49,44]	[45,87; 52,77]	[44,30; 51,45]	[44,62; 52,06]	[39,62; 46,90]	[41,67; 49,22]	[39,53; 47,21]	[45,58; 53,58]	[46,19; 54,53]	[48,89; 57,50]	[50,68; 59,48]	[48,78; 57,80]			
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	827	704	544	477	397	385	351	383	345	347	288	258	230	210	203			
		Anteil in %	60,10	56,96	52,97	52,71	49,07	51,20	50,65	53,79	51,57	54,13	47,92	46,57	44,49	42,68	43,10			
		CI Anteil in %	[57,51; 62,69]	[54,20; 59,72]	[49,92; 56,02]	[49,45; 55,96]	[45,63; 52,52]	[47,62; 54,77]	[46,92; 54,37]	[50,13; 57,46]	[47,78; 55,36]	[50,27; 57,99]	[43,92; 51,92]	[42,41; 50,73]	[40,20; 48,78]	[38,31; 47,06]	[38,62; 47,58]			
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	20	15	14	4	5	7	22	18	19	14	11	17	14	11			
		Anteil in %	1,31	1,62	1,46	1,55	0,49	0,66	1,01	3,09	2,69	2,96	2,33	1,99	3,29	2,85	2,34			
		CI Anteil in %	[0,71; 1,91]	[0,91; 2,32]	[0,73; 2,19]	[0,74; 2,35]	[0,01; 0,98]	[0,08; 1,25]	[0,27; 1,76]	[1,82; 4,36]	[1,46; 3,92]	[1,65; 4,28]	[1,12; 3,54]	[0,82; 3,15]	[1,75; 4,83]	[1,37; 4,32]	[0,97; 3,70]			
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	650	577	462	389	334	310	298	299	283	276	236	221	181	175	168			
		Anteil in %	47,24	46,68	44,99	42,98	41,29	41,22	43,00	41,99	42,30	43,06	39,27	39,89	35,01	35,57	35,67			
		CI Anteil in %	[44,60; 49,88]	[43,90; 49,47]	[41,94; 48,03]	[39,76; 46,21]	[37,89; 44,68]	[37,70; 44,74]	[39,31; 46,69]	[38,37; 45,62]	[38,56; 46,05]	[39,22; 46,89]	[35,36; 43,18]	[35,81; 43,97]	[30,89; 39,13]	[31,33; 39,80]	[31,34; 40,00]			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	4	4	0	0	2	2	0	2	3	4	3	2	2	2	0				
	Anteil in %	0,29	0,32	0,00	0,00	0,25	0,27	0,00	0,28	0,45	0,62	0,50	0,36	0,39	0,41	0,00				
	CI Anteil in %	[0,01; 0,58]	[0,01; 0,64]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,59]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,96]	[0,01; 1,23]	[0,00; 1,06]	[0,00; 0,86]	[0,00; 0,92]	[0,00; 0,97]	[0,00; 0,00]				
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	155	103	67	74	57	68	46	60	41	48	35	24	30	19	24				
	Anteil in %	11,26	8,33	6,52	8,18	7,05	9,04	6,64	8,43	6,13	7,49	5,82	4,33	5,80	3,86	5,10				
	CI Anteil in %	[9,59; 12,94]	[6,79; 9,87]	[5,01; 8,03]	[6,39; 9,96]	[5,28; 8,81]	[6,99; 11,09]	[4,78; 8,49]	[6,39; 10,47]	[4,31; 7,95]	[5,45; 9,53]	[3,95; 7,70]	[2,64; 6,03]	[3,79; 7,82]	[2,16; 5,57]	[3,11; 7,08]				
	Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1551	1369	1134	994	935	879	823	773	730	673	630	594	559	519						
	auswertbar	Anzahl	1375	1190	968	887	832	774	767	739	695	643	610	572	537	501						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	587	523	450	435	392	381	377	382	364	331	328	309	290	276						
		Anteil in %	42,69	43,95	46,49	49,04	47,12	49,22	49,15	51,69	52,37	51,48	53,77	54,02	54,00	55,09						
		CI Anteil in %	[40,08; 45,31]	[41,13; 46,77]	[43,34; 49,63]	[45,75; 52,33]	[43,72; 50,51]	[45,70; 52,75]	[45,61; 52,69]	[48,09; 55,30]	[48,66; 56,09]	[47,61; 55,34]	[49,81; 57,73]	[49,93; 58,11]	[49,78; 58,22]	[50,73; 59,45]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	22	17	13	12	11	26	29	20	18	20	18	18	21						
		Anteil in %	1,02	1,85	1,76	1,47	1,44	1,42	3,39	3,92	2,88	2,80	3,28	3,15	3,35	4,19						
		CI Anteil in %	[0,49; 1,55]	[1,08; 2,61]	[0,93; 2,58]	[0,67; 2,26]	[0,63; 2,25]	[0,59; 2,26]	[2,11; 4,67]	[2,52; 5,33]	[1,63; 4,12]	[1,52; 4,08]	[1,86; 4,69]	[1,71; 4,58]	[1,83; 4,88]	[2,44; 5,95]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	573	501	433	422	380	370	351	353	344	313	308	291	272	255						
		Anteil in %	41,67	42,10	44,73	47,58	45,67	47,80	45,76	47,77	49,50	48,68	50,49	50,87	50,65	50,90						
		CI Anteil in %	[39,07; 44,28]	[39,29; 44,91]	[41,60; 47,87]	[44,29; 50,86]	[42,29; 49,06]	[44,28; 51,33]	[42,23; 49,29]	[44,16; 51,37]	[45,78; 53,22]	[44,81; 52,54]	[46,52; 54,46]	[46,77; 54,97]	[46,42; 54,88]	[46,52; 55,28]						
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	788	667	518	452	440	393	390	357	331	312	282	263	247	225						
		Anteil in %	57,31	56,05	53,51	50,96	52,88	50,78	50,85	48,31	47,63	48,52	46,23	45,98	46,00	44,91						
		CI Anteil in %	[54,69; 59,92]	[53,23; 58,87]	[50,37; 56,66]	[47,67; 54,25]	[49,49; 56,28]	[47,25; 54,30]	[47,31; 54,39]	[44,70; 51,91]	[43,91; 51,34]	[44,66; 52,39]	[42,27; 50,19]	[41,89; 50,07]	[41,78; 50,22]	[40,55; 49,27]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	16	10	7	12	9	8	25	15	17	16	13	10	9	5						
		Anteil in %	1,16	0,84	0,72	1,35	1,08	1,03	3,26	2,03	2,45	2,49	2,13	1,75	1,68	1,00						
		CI Anteil in %	[0,60; 1,73]	[0,32; 1,36]	[0,19; 1,26]	[0,59; 2,11]	[0,38; 1,79]	[0,32; 1,75]	[2,00; 4,52]	[1,01; 3,05]	[1,30; 3,60]	[1,28; 3,69]	[0,98; 3,28]	[0,67; 2,82]	[0,59; 2,76]	[0,13; 1,87]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	608	555	430	374	365	321	310	291	264	259	236	217	208	195						
		Anteil in %	44,22	46,64	44,42	42,16	43,87	41,47	40,42	39,38	37,99	40,28	38,69	37,94	38,73	38,92						
		CI Anteil in %	[41,59; 46,84]	[43,80; 49,47]	[41,29; 47,55]	[38,91; 45,42]	[40,50; 47,24]	[38,00; 44,95]	[36,94; 43,89]	[35,85; 42,90]	[34,37; 41,60]	[36,49; 44,07]	[34,82; 42,56]	[33,96; 41,92]	[34,61; 42,86]	[34,65; 43,20]						
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	3	1	2	1	3	4	5	1	0	1	3	2	3						
		Anteil in %	0,44	0,25	0,10	0,23	0,12	0,39	0,52	0,68	0,14	0,00	0,16	0,52	0,37	0,60						
		CI Anteil in %	[0,09; 0,78]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,83]	[0,01; 1,03]	[0,09; 1,27]	[0,00; 0,43]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,49]	[0,00; 1,12]	[0,00; 0,89]	[0,00; 1,28]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	158	99	80	64	65	61	51	46	49	37	32	33	28	22							
	Anteil in %	11,49	8,32	8,26	7,22	7,81	7,88	6,65	6,22	7,05	5,75	5,25	5,77	5,21	4,39							
	CI Anteil in %	[9,80; 13,18]	[6,75; 9,89]	[6,53; 10,00]	[5,51; 8,92]	[5,99; 9,64]	[5,98; 9,78]	[4,88; 8,41]	[4,48; 7,97]	[5,15; 8,95]	[3,95; 7,56]	[3,48; 7,02]	[3,86; 7,68]	[3,33; 7,10]	[2,60; 6,19]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1591	1385	1241	1140	1061	1021	961	884	825	768	704	655	617					
	auswertbar	Anzahl	1396	1233	1084	982	918	953	907	851	782	728	675	631	593					
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	582	597	535	489	478	468	474	431	429	370	348	352	335					
		Anteil in %	41,69	48,42	49,35	49,80	52,07	49,11	52,26	50,65	54,86	50,82	51,56	55,78	56,49					
		CI Anteil in %	[39,10; 44,28]	[45,63; 51,21]	[46,38; 52,33]	[46,67; 52,93]	[48,84; 55,30]	[45,93; 52,28]	[49,01; 55,51]	[47,29; 54,01]	[51,37; 58,35]	[47,19; 54,46]	[47,78; 55,33]	[51,91; 59,66]	[52,50; 60,49]					
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	17	21	16	11	10	33	31	23	21	14	14	17	15					
		Anteil in %	1,22	1,70	1,48	1,12	1,09	3,46	3,42	2,70	2,69	1,92	2,07	2,69	2,53					
		CI Anteil in %	[0,64; 1,79]	[0,98; 2,43]	[0,76; 2,19]	[0,46; 1,78]	[0,42; 1,76]	[2,30; 4,62]	[2,23; 4,60]	[1,61; 3,79]	[1,55; 3,82]	[0,92; 2,92]	[1,00; 3,15]	[1,43; 3,96]	[1,26; 3,79]					
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	565	576	519	478	468	435	443	408	408	356	334	335	320					
		Anteil in %	40,47	46,72	47,88	48,68	50,98	45,65	48,84	47,94	52,17	48,90	49,48	53,09	53,96					
		CI Anteil in %	[37,90; 43,05]	[43,93; 49,50]	[44,90; 50,85]	[45,55; 51,80]	[47,74; 54,22]	[42,48; 48,81]	[45,59; 52,10]	[44,59; 51,30]	[48,67; 55,68]	[45,27; 52,53]	[45,71; 53,26]	[49,19; 56,99]	[49,95; 57,98]					
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	814	636	549	493	440	485	433	420	353	358	327	279	258					
		Anteil in %	58,31	51,58	50,65	50,20	47,93	50,89	47,74	49,35	45,14	49,18	48,44	44,22	43,51					
		CI Anteil in %	[55,72; 60,90]	[48,79; 54,37]	[47,67; 53,62]	[47,07; 53,33]	[44,70; 51,16]	[47,72; 54,07]	[44,49; 50,99]	[45,99; 52,71]	[41,65; 48,63]	[45,54; 52,81]	[44,67; 52,22]	[40,34; 48,09]	[39,51; 47,50]					
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	18	15	9	9	13	23	18	20	13	18	16	14	10					
		Anteil in %	1,29	1,22	0,83	0,92	1,42	2,41	1,98	2,35	1,66	2,47	2,37	2,22	1,69					
		CI Anteil in %	[0,70; 1,88]	[0,60; 1,83]	[0,29; 1,37]	[0,32; 1,51]	[0,65; 2,18]	[1,44; 3,39]	[1,08; 2,89]	[1,33; 3,37]	[0,77; 2,56]	[1,34; 3,60]	[1,22; 3,52]	[1,07; 3,37]	[0,65; 2,72]					
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	643	516	473	405	368	392	363	348	287	297	272	228	211					
		Anteil in %	46,06	41,85	43,63	41,24	40,09	41,13	40,02	40,89	36,70	40,80	40,30	36,13	35,58					
		CI Anteil in %	[43,44; 48,68]	[39,09; 44,60]	[40,68; 46,59]	[38,16; 44,32]	[36,92; 43,26]	[38,01; 44,26]	[36,83; 43,21]	[37,59; 44,20]	[33,32; 40,08]	[37,22; 44,37]	[36,59; 44,00]	[32,38; 39,88]	[31,73; 39,44]					
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	1	1	1	0	1	2	2	4	3	1	2	3						
	Anteil in %	0,21	0,08	0,09	0,10	0,00	0,10	0,22	0,24	0,51	0,41	0,15	0,32	0,51						
	CI Anteil in %	[0,00; 0,46]	[0,00; 0,24]	[0,00; 0,27]	[0,00; 0,30]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,31]	[0,00; 0,53]	[0,00; 0,56]	[0,01; 1,01]	[0,00; 0,88]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,76]	[0,00; 1,08]						
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	150	104	66	78	59	69	50	50	49	40	38	35	34						
	Anteil in %	10,74	8,43	6,09	7,94	6,43	7,24	5,51	5,88	6,27	5,49	5,63	5,55	5,73						
	CI Anteil in %	[9,12; 12,37]	[6,88; 9,99]	[4,66; 7,51]	[6,25; 9,64]	[4,84; 8,01]	[5,59; 8,89]	[4,03; 7,00]	[4,29; 7,46]	[4,57; 7,97]	[3,84; 7,15]	[3,89; 7,37]	[3,76; 7,33]	[3,86; 7,61]						
	Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1540	1403	1257	1162	1087	1022	925	866	801	741	699	654						
	auswertbar	Anzahl	1350	1234	1084	1007	1015	954	888	825	754	709	661	620						
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	607	597	538	522	501	490	457	429	394	374	347	335						
		Anteil in %	44,96	48,38	49,63	51,84	49,36	51,36	51,46	52,00	52,25	52,75	52,50	54,03						
		CI Anteil in %	[42,31; 47,62]	[45,59; 51,17]	[46,65; 52,61]	[48,75; 54,92]	[46,28; 52,44]	[48,19; 54,54]	[48,17; 54,75]	[48,59; 55,41]	[48,69; 55,82]	[49,07; 56,43]	[48,69; 56,31]	[50,11; 57,96]						
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	7	13	20	17	32	28	31	21	26	20	30	21						
		Anteil in %	0,52	1,05	1,85	1,69	3,15	2,94	3,49	2,55	3,45	2,82	4,54	3,39						
		CI Anteil in %	[0,14; 0,90]	[0,48; 1,62]	[1,04; 2,65]	[0,89; 2,48]	[2,08; 4,23]	[1,86; 4,01]	[2,28; 4,70]	[1,47; 3,62]	[2,14; 4,75]	[1,60; 4,04]	[2,95; 6,13]	[1,96; 4,81]						
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	600	584	518	505	469	462	426	408	368	354	317	314						
		Anteil in %	44,44	47,33	47,79	50,15	46,21	48,43	47,97	49,45	48,81	49,93	47,96	50,65						
		CI Anteil in %	[41,79; 47,10]	[44,54; 50,11]	[44,81; 50,76]	[47,06; 53,24]	[43,14; 49,28]	[45,25; 51,60]	[44,69; 51,26]	[46,04; 52,87]	[45,24; 53,61]	[44,15; 51,77]	[46,71; 54,58]							
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	743	637	546	485	514	464	431	396	360	335	314	285						
		Anteil in %	55,04	51,62	50,37	48,16	50,64	48,64	48,54	48,00	47,75	47,25	47,50	45,97						
		CI Anteil in %	[52,38; 57,69]	[48,83; 54,41]	[47,39; 53,35]	[45,08; 51,25]	[47,56; 53,72]	[45,46; 51,81]	[45,25; 51,83]	[44,59; 51,41]	[44,18; 51,31]	[43,57; 50,93]	[43,69; 51,31]	[42,04; 49,89]						
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	16	12	8	8	26	28	23	24	8	17	12	12						
		Anteil in %	1,19	0,97	0,74	0,79	2,56	2,94	2,59	2,91	1,06	2,40	1,82	1,94						
		CI Anteil in %	[0,61; 1,76]	[0,42; 1,52]	[0,23; 1,25]	[0,25; 1,34]	[1,59; 3,53]	[1,86; 4,01]	[1,54; 3,64]	[1,76; 4,06]	[0,33; 1,79]	[1,27; 3,52]	[0,80; 2,83]	[0,85; 3,02]						
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	609	522	453	401	407	374	366	328	308	275	256	234						
		Anteil in %	45,11	42,30	41,79	39,82	40,10	39,20	41,22	39,76	40,85	38,79	38,73	37,74						
		CI Anteil in %	[42,46; 47,77]	[39,54; 45,06]	[38,85; 44,73]	[36,80; 42,85]	[37,08; 43,12]	[36,10; 42,30]	[37,98; 44,46]	[36,42; 43,10]	[37,34; 44,36]	[35,20; 42,38]	[35,01; 42,45]	[33,92; 41,56]						
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	3	2	2	3	3	2	2	3	2	2	2							
	Anteil in %	0,22	0,24	0,18	0,20	0,30	0,31	0,23	0,24	0,24	0,28	0,30	0,32							
	CI Anteil in %	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,52]	[0,00; 0,44]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,63]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,54]	[0,00; 0,58]	[0,00; 0,85]	[0,00; 0,67]	[0,00; 0,72]	[0,00; 0,77]							
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	115	100	83	74	78	59	40	42	41	44	37								
	Anteil in %	8,52	8,10	7,66	7,35	7,68	6,18	4,50	5,09	5,44	5,78	6,66	5,97							
	CI Anteil in %	[7,03; 10,01]	[6,58; 9,63]	[6,07; 9,24]	[5,74; 8,96]	[6,05; 9,32]	[4,66; 7,71]	[3,14; 5,87]	[3,59; 6,59]	[3,82; 7,06]	[4,06; 7,50]	[4,75; 8,56]	[4,10; 7,83]							
	Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1764	1621	1481	1390	1289	1173	1079	1011	932	853	795										
	auswertbar	Anzahl	1552	1428	1269	1292	1213	1111	1028	952	884	812	757										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	643	659	606	629	628	558	522	504	474	430	417										
		Anteil in %	41,43	46,15	47,75	48,68	51,77	50,23	50,78	52,94	53,62	52,96	55,09										
		CI Anteil in %	[38,98; 43,88]	[43,56; 48,74]	[45,00; 50,50]	[45,96; 51,41]	[48,96; 54,59]	[47,28; 53,17]	[47,72; 53,84]	[49,77; 56,11]	[50,33; 56,91]	[49,52; 56,39]	[51,54; 58,63]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	14	19	23	47	44	31	34	25	28	27	21										
		Anteil in %	0,90	1,33	1,81	3,64	3,63	2,79	3,31	2,63	3,17	3,33	2,77										
		CI Anteil in %	[0,43; 1,37]	[0,74; 1,93]	[1,08; 2,55]	[2,62; 4,66]	[2,57; 4,68]	[1,82; 3,76]	[2,21; 4,40]	[1,61; 3,64]	[2,01; 4,32]	[2,09; 4,56]	[1,60; 3,94]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	629	640	583	582	584	527	488	479	446	403	396										
		Anteil in %	40,53	44,82	45,94	45,05	48,15	47,43	47,47	50,32	50,45	49,63	52,31										
		CI Anteil in %	[38,09; 42,97]	[42,24; 47,40]	[43,20; 48,68]	[42,33; 47,76]	[45,33; 50,96]	[44,50; 50,37]	[44,42; 50,52]	[47,14; 53,49]	[47,15; 53,75]	[46,19; 53,07]	[48,75; 55,87]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	909	769	663	663	585	553	506	448	410	382	340										
		Anteil in %	58,57	53,85	52,25	51,32	48,23	49,77	49,22	47,06	46,38	47,04	44,91										
		CI Anteil in %	[56,12; 61,02]	[51,26; 56,44]	[49,50; 55,00]	[48,59; 54,04]	[45,41; 51,04]	[46,83; 52,72]	[46,16; 52,28]	[43,89; 50,23]	[43,09; 49,67]	[43,61; 50,48]	[41,37; 48,46]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	20	11	17	44	32	33	25	21	15	17	18										
		Anteil in %	1,29	0,77	1,34	3,41	2,64	2,97	2,43	2,21	1,70	2,09	2,38										
		CI Anteil in %	[0,73; 1,85]	[0,32; 1,22]	[0,71; 1,97]	[2,42; 4,39]	[1,74; 3,54]	[1,97; 3,97]	[1,49; 3,37]	[1,27; 3,14]	[0,84; 2,55]	[1,11; 3,08]	[1,29; 3,46]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	724	635	545	515	456	445	403	351	338	297	275										
		Anteil in %	46,65	44,47	42,95	39,86	37,59	40,05	39,20	36,87	38,24	36,58	36,33										
		CI Anteil in %	[44,17; 49,13]	[41,89; 47,05]	[40,22; 45,67]	[37,19; 42,53]	[34,87; 40,32]	[37,17; 42,94]	[36,22; 42,19]	[33,80; 39,94]	[35,03; 41,44]	[33,26; 39,89]	[32,90; 39,76]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6	1	0	9	5	5	3	7	5	2	4										
		Anteil in %	0,39	0,07	0,00	0,70	0,41	0,45	0,29	0,74	0,57	0,25	0,53										
		CI Anteil in %	[0,08; 0,70]	[0,00; 0,21]	[0,00; 0,00]	[0,24; 1,15]	[0,05; 0,77]	[0,06; 0,84]	[0,00; 0,62]	[0,19; 1,28]	[0,07; 1,06]	[0,00; 0,59]	[0,01; 1,05]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	159	122	101	95	92	70	75	69	52	66	43											
	Anteil in %	10,24	8,54	7,96	7,35	7,58	6,30	7,30	7,25	5,88	8,13	5,68											
	CI Anteil in %	[8,74; 11,75]	[7,09; 9,99]	[6,47; 9,45]	[5,93; 8,78]	[6,09; 9,08]	[4,87; 7,73]	[5,71; 8,89]	[5,60; 8,90]	[4,33; 7,43]	[6,25; 10,01]	[4,03; 7,33]											
	Patienten insgesamt	Anzahl	2150	1960	1783	1671	1544	1399	1276	1190	1093	1007	934										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2171	1990	1809	1658	1476	1346	1228	1123	1057	977								
	auswertbar	Anzahl	1893	1650	1629	1502	1371	1251	1160	1056	997	915								
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	810	783	790	737	688	655	617	549	525	467								
		Anteil in %	42,79	47,45	48,50	49,07	50,18	52,36	53,19	51,99	52,66	51,04								
		CI Anteil in %	[40,56; 45,02]	[45,04; 49,86]	[46,07; 50,92]	[46,54; 51,60]	[47,53; 52,83]	[49,59; 55,13]	[50,32; 56,06]	[48,97; 55,00]	[49,56; 55,76]	[47,80; 54,28]								
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	25	24	75	52	49	39	36	35	30	33								
		Anteil in %	1,32	1,45	4,60	3,46	3,57	3,12	3,10	3,31	3,01	3,61								
		CI Anteil in %	[0,81; 1,84]	[0,88; 2,03]	[3,59; 5,62]	[2,54; 4,39]	[2,59; 4,56]	[2,15; 4,08]	[2,11; 4,10]	[2,23; 4,39]	[1,95; 4,07]	[2,40; 4,82]								
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	785	759	715	685	639	616	581	514	495	434								
		Anteil in %	41,47	46,00	43,89	45,61	46,61	49,24	50,09	48,67	49,65	47,43								
		CI Anteil in %	[39,25; 43,69]	[43,59; 48,41]	[41,48; 46,30]	[43,09; 48,13]	[43,97; 49,25]	[46,47; 52,01]	[47,21; 52,96]	[45,66; 51,69]	[46,54; 52,75]	[44,19; 50,67]								
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	1083	867	839	765	683	596	543	507	472	448								
		Anteil in %	57,21	52,55	51,50	50,93	49,82	47,64	46,81	48,01	47,34	48,96								
		CI Anteil in %	[54,98; 59,44]	[50,14; 54,96]	[49,08; 53,93]	[48,40; 53,46]	[47,17; 52,47]	[44,87; 50,41]	[43,94; 49,68]	[45,00; 51,03]	[44,24; 50,44]	[45,72; 52,20]								
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	23	13	51	37	33	28	31	27	26	23								
		Anteil in %	1,22	0,79	3,13	2,46	2,41	2,24	2,67	2,56	2,61	2,51								
		CI Anteil in %	[0,72; 1,71]	[0,36; 1,21]	[2,28; 3,98]	[1,68; 3,25]	[1,60; 3,22]	[1,42; 3,06]	[1,74; 3,60]	[1,60; 3,51]	[1,62; 3,60]	[1,50; 3,53]								
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	859	723	651	607	562	485	436	411	398	368								
		Anteil in %	45,38	43,82	39,96	40,41	40,99	38,77	37,59	38,92	39,92	40,22								
		CI Anteil in %	[43,13; 47,62]	[41,42; 46,21]	[37,58; 42,34]	[37,93; 42,90]	[38,39; 43,60]	[36,07; 41,47]	[34,80; 40,37]	[35,98; 41,86]	[36,88; 42,96]	[37,04; 43,40]								
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	7	11	3	3	5	3	2	1									
	Anteil in %	0,16	0,12	0,43	0,73	0,22	0,24	0,43	0,28	0,20	0,11									
	CI Anteil in %	[0,00; 0,34]	[0,00; 0,29]	[0,11; 0,75]	[0,30; 1,16]	[0,00; 0,47]	[0,00; 0,51]	[0,05; 0,81]	[0,00; 0,61]	[0,00; 0,48]	[0,00; 0,32]									
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	198	129	130	110	85	80	71	66	46	56									
	Anteil in %	10,46	7,82	7,98	7,32	6,20	6,39	6,12	6,25	4,61	6,12									
	CI Anteil in %	[9,08; 11,84]	[6,52; 9,11]	[6,66; 9,30]	[6,01; 8,64]	[4,92; 7,48]	[5,04; 7,75]	[4,74; 7,50]	[4,79; 7,71]	[3,31; 5,92]	[4,57; 7,67]									
	Patienten insgesamt	Anzahl	2634	2404	2186	1999	1782	1615	1472	1353	1266	1176								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1755	1646	1472	1259	1124	1026	941	871	802									
	auswertbar	Anzahl	1550	1470	1296	1174	1058	975	890	827	761									
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	681	717	629	573	541	514	482	461	421									
		Anteil in %	43,94	48,78	48,53	48,81	51,13	52,72	54,16	55,74	55,32									
		CI Anteil in %	[41,46; 46,41]	[46,22; 51,33]	[45,81; 51,26]	[45,95; 51,67]	[48,12; 54,15]	[49,58; 55,85]	[50,88; 57,43]	[52,36; 59,13]	[51,79; 58,86]									
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	15	63	51	39	40	23	30	24	22									
		Anteil in %	0,97	4,29	3,94	3,32	3,78	2,36	3,37	2,90	2,89									
		CI Anteil in %	[0,48; 1,46]	[3,25; 5,32]	[2,88; 4,99]	[2,30; 4,35]	[2,63; 4,93]	[1,41; 3,31]	[2,18; 4,56]	[1,76; 4,05]	[1,70; 4,08]									
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	666	654	578	534	501	491	452	437	399									
		Anteil in %	42,97	44,49	44,60	45,49	47,35	50,36	50,79	52,84	52,43									
		CI Anteil in %	[40,50; 45,43]	[41,95; 47,03]	[41,89; 47,31]	[42,64; 48,34]	[44,34; 50,36]	[47,22; 53,50]	[47,50; 54,07]	[49,44; 56,25]	[48,88; 55,98]									
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	869	753	667	601	517	461	408	366	340									
		Anteil in %	56,06	51,22	51,47	51,19	48,87	47,28	45,84	44,26	44,68									
		CI Anteil in %	[53,59; 58,54]	[48,67; 53,78]	[48,74; 54,19]	[48,33; 54,05]	[45,85; 51,88]	[44,15; 50,42]	[42,57; 49,12]	[40,87; 47,64]	[41,14; 48,21]									
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	14	41	39	29	23	25	18	20	14									
		Anteil in %	0,90	2,79	3,01	2,47	2,17	2,56	2,02	2,42	1,84									
		CI Anteil in %	[0,43; 1,37]	[1,95; 3,63]	[2,08; 3,94]	[1,58; 3,36]	[1,29; 3,05]	[1,57; 3,56]	[1,10; 2,95]	[1,37; 3,47]	[0,88; 2,80]									
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	691	598	540	478	413	379	342	300	269									
		Anteil in %	44,58	40,68	41,67	40,72	39,04	38,87	38,43	36,28	35,35									
		CI Anteil in %	[42,11; 47,06]	[38,17; 43,19]	[38,98; 44,35]	[37,90; 43,53]	[36,09; 41,98]	[35,81; 41,93]	[35,23; 41,62]	[33,00; 39,55]	[31,95; 38,75]									
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	0	9	5	6	4	5	4	1	2										
	Anteil in %	0,00	0,61	0,39	0,51	0,38	0,51	0,45	0,12	0,26										
	CI Anteil in %	[0,00; 0,00]	[0,21; 1,01]	[0,05; 0,72]	[0,10; 0,92]	[0,01; 0,75]	[0,06; 0,96]	[0,01; 0,89]	[0,00; 0,36]	[0,00; 0,63]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	164	105	83	88	77	52	44	45	55										
	Anteil in %	10,58	7,14	6,40	7,50	7,28	5,33	4,94	5,44	7,23										
	CI Anteil in %	[9,05; 12,11]	[5,83; 8,46]	[5,07; 7,74]	[5,99; 9,00]	[5,71; 8,84]	[3,92; 6,74]	[3,52; 6,37]	[3,89; 6,99]	[5,39; 9,07]										
	Patienten insgesamt	Anzahl	2105	1975	1765	1503	1336	1215	1113	1028	944									

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1073	1003	875	773	710	625	576	538										
	auswertbar	Anzahl	1073	933	804	723	648	591	551	519										
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	486	452	392	346	325	316	295	283										
		Anteil in %	45,29	48,45	48,76	47,86	50,15	53,47	53,54	54,53										
		CI Anteil in %	[42,31; 48,27]	[45,24; 51,65]	[45,30; 52,21]	[44,21; 51,50]	[46,30; 54,01]	[49,44; 57,49]	[49,37; 57,71]	[50,24; 58,82]										
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	32	32	24	19	18	19	13	18										
		Anteil in %	2,98	3,43	2,99	2,63	2,78	3,21	2,36	3,47										
		CI Anteil in %	[1,96; 4,00]	[2,26; 4,60]	[1,81; 4,16]	[1,46; 3,79]	[1,51; 4,04]	[1,79; 4,64]	[1,09; 3,63]	[1,89; 5,04]										
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	454	420	368	327	307	297	282	265										
		Anteil in %	42,31	45,02	45,77	45,23	47,38	50,25	51,18	51,06										
		CI Anteil in %	[39,35; 45,27]	[41,82; 48,21]	[42,33; 49,22]	[41,60; 48,86]	[43,53; 51,22]	[46,22; 54,29]	[47,00; 55,36]	[46,75; 55,36]										
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	587	481	412	377	323	275	256	236										
		Anteil in %	54,71	51,55	51,24	52,14	49,85	46,53	46,46	45,47										
		CI Anteil in %	[51,73; 57,69]	[48,35; 54,76]	[47,79; 54,70]	[48,50; 55,79]	[45,99; 53,70]	[42,51; 50,56]	[42,29; 50,63]	[41,18; 49,76]										
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	42	34	27	25	15	16	16	7										
		Anteil in %	3,91	3,64	3,36	3,46	2,31	2,71	2,90	1,35										
		CI Anteil in %	[2,75; 5,08]	[2,44; 4,85]	[2,11; 4,60]	[2,13; 4,79]	[1,16; 3,47]	[1,40; 4,02]	[1,50; 4,31]	[0,36; 2,34]										
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	431	366	329	295	262	226	215	180										
		Anteil in %	40,17	39,23	40,92	40,80	40,43	38,24	39,02	34,68										
		CI Anteil in %	[37,23; 43,10]	[36,09; 42,36]	[37,52; 44,32]	[37,22; 44,39]	[36,65; 44,21]	[34,32; 42,16]	[34,94; 43,10]	[30,58; 38,78]										
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	11	10	5	2	4	3	4	6										
		Anteil in %	1,03	1,07	0,62	0,28	0,62	0,51	0,73	1,16										
		CI Anteil in %	[0,42; 1,63]	[0,41; 1,73]	[0,08; 1,17]	[0,00; 0,66]	[0,01; 1,22]	[0,00; 1,08]	[0,02; 1,44]	[0,24; 2,08]										
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	103	71	51	55	42	30	21	43											
	Anteil in %	9,60	7,61	6,34	7,61	6,48	5,08	3,81	8,29											
	CI Anteil in %	[7,84; 11,36]	[5,91; 9,31]	[4,66; 8,03]	[5,67; 9,54]	[4,58; 8,38]	[3,30; 6,85]	[2,21; 5,41]	[5,91; 10,66]											
	Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1010	943	816	733	666	621	574													
	auswertbar	Anzahl	1010	868	755	687	637	586	543													
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	450	435	401	367	335	318	297													
		Anteil in %	44,55	50,12	53,11	53,42	52,59	54,27	54,70													
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	CI Anteil in %	[41,49; 47,62]	[46,79; 53,44]	[49,55; 56,67]	[49,69; 57,15]	[48,71; 56,47]	[50,23; 58,30]	[50,51; 58,89]													
		Anzahl	24	28	30	32	25	24	23													
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anteil in %	2,38	3,23	3,97	4,66	3,92	4,10	4,24													
		CI Anteil in %	[1,44; 3,32]	[2,05; 4,40]	[2,58; 5,37]	[3,08; 6,23]	[2,42; 5,43]	[2,49; 5,70]	[2,54; 5,93]													
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	426	407	371	335	310	294	274													
		Anteil in %	42,18	46,89	49,14	48,76	48,67	50,17	50,46													
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	CI Anteil in %	[39,13; 45,23]	[43,57; 50,21]	[45,57; 52,71]	[45,02; 52,50]	[44,78; 52,55]	[46,12; 54,22]	[46,25; 54,67]													
		Anzahl	560	433	354	320	302	268	246													
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anteil in %	55,45	49,88	46,89	46,58	47,41	45,73	45,30													
		CI Anteil in %	[52,38; 58,51]	[46,56; 53,21]	[43,33; 50,45]	[42,85; 50,31]	[43,53; 51,29]	[41,70; 49,77]	[41,11; 49,49]													
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	36	24	17	16	17	15	16													
		Anteil in %	3,56	2,76	2,25	2,33	2,67	2,56	2,95													
	Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	CI Anteil in %	[2,42; 4,71]	[1,67; 3,86]	[1,19; 3,31]	[1,20; 3,46]	[1,42; 3,92]	[1,28; 3,84]	[1,52; 4,37]													
		Anzahl	405	348	282	261	234	209	197													
	Patienten insgesamt	Anteil in %	40,10	40,09	37,35	37,99	36,73	35,67	36,28													
		CI Anteil in %	[37,07; 43,12]	[36,83; 43,35]	[33,90; 40,80]	[34,36; 41,62]	[32,99; 40,48]	[31,78; 39,55]	[32,23; 40,33]													
Patienten insgesamt	Anzahl	9	3	10	3	4	2	1														
	Anteil in %	0,89	0,35	1,32	0,44	0,63	0,34	0,18														
Patienten insgesamt	CI Anteil in %	[0,31; 1,47]	[0,00; 0,74]	[0,51; 2,14]	[0,00; 0,93]	[0,01; 1,24]	[0,00; 0,81]	[0,00; 0,55]														
	Anzahl	110	58	45	40	47	42	32														
Patienten insgesamt	Anteil in %	10,89	6,68	5,96	5,82	7,38	7,17	5,89														
	CI Anteil in %	[8,97; 12,81]	[5,02; 8,34]	[4,27; 7,65]	[4,07; 7,57]	[5,35; 9,41]	[5,08; 9,26]	[3,91; 7,88]														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	923	845	749	660	606	553														
	auswertbar	Anzahl	923	789	682	618	570	524														
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	435	389	347	340	292	279														
		Anteil in %	47,13	49,30	50,88	55,02	51,23	53,24														
		CI Anteil in %	[43,91; 50,35]	[45,81; 52,79]	[47,12; 54,63]	[51,09; 58,94]	[47,12; 55,34]	[48,97; 57,52]														
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	28	32	26	24	26	23														
		Anteil in %	3,03	4,06	3,81	3,88	4,56	4,39														
		CI Anteil in %	[1,93; 4,14]	[2,68; 5,43]	[2,37; 5,25]	[2,36; 5,41]	[2,85; 6,28]	[2,63; 6,15]														
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	407	357	321	316	266	256														
		Anteil in %	44,10	45,25	47,07	51,13	46,67	48,85														
		CI Anteil in %	[40,89; 47,30]	[41,77; 48,72]	[43,32; 50,82]	[47,19; 55,08]	[42,57; 50,77]	[44,57; 53,14]														
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	488	400	335	278	278	245														
		Anteil in %	52,87	50,70	49,12	44,98	48,77	46,76														
		CI Anteil in %	[49,65; 56,09]	[47,21; 54,19]	[45,37; 52,88]	[41,06; 48,91]	[44,66; 52,88]	[42,48; 51,03]														
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	24	25	20	19	13	8														
		Anteil in %	2,60	3,17	2,93	3,07	2,28	1,53														
		CI Anteil in %	[1,57; 3,63]	[1,95; 4,39]	[1,67; 4,20]	[1,71; 4,44]	[1,05; 3,51]	[0,48; 2,58]														
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	366	305	257	215	221	195														
		Anteil in %	39,65	38,66	37,68	34,79	38,77	37,21														
		CI Anteil in %	[36,50; 42,81]	[35,26; 42,06]	[34,04; 41,32]	[31,03; 38,55]	[34,77; 42,78]	[33,07; 41,36]														
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	10	5	4	2	3	4															
	Anteil in %	1,08	0,63	0,59	0,32	0,53	0,76															
	CI Anteil in %	[0,42; 1,75]	[0,08; 1,19]	[0,01; 1,16]	[0,00; 0,77]	[0,00; 1,12]	[0,02; 1,51]															
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	88	65	54	42	41	38															
	Anteil in %	9,53	8,24	7,92	6,80	7,19	7,25															
	CI Anteil in %	[7,64; 11,43]	[6,32; 10,16]	[5,89; 9,95]	[4,81; 8,78]	[5,07; 9,32]	[5,03; 9,47]															
	Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr			
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	956	895	778	689	617																
	auswertbar	Anzahl	956	823	709	634	586																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	463	436	388	342	317																
		Anteil in %	48,43	52,98	54,72	53,94	54,10																
		CI Anteil in %	[45,26; 51,60]	[49,56; 56,39]	[51,06; 58,39]	[50,06; 57,83]	[50,06; 58,13]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	31	38	32	26	26																
		Anteil in %	3,24	4,62	4,51	4,10	4,44																
		CI Anteil in %	[2,12; 4,37]	[3,18; 6,05]	[2,98; 6,04]	[2,56; 5,65]	[2,77; 6,11]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	432	398	356	316	291																
		Anteil in %	45,19	48,36	50,21	49,84	49,66																
		CI Anteil in %	[42,03; 48,34]	[44,94; 51,78]	[46,53; 53,89]	[45,95; 53,74]	[45,61; 53,71]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	493	387	321	292	269																
		Anteil in %	51,57	47,02	45,28	46,06	45,90																
		CI Anteil in %	[48,40; 54,74]	[43,61; 50,44]	[41,61; 48,94]	[42,17; 49,94]	[41,87; 49,94]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	44	26	23	27	24																
		Anteil in %	4,60	3,16	3,24	4,26	4,10																
		CI Anteil in %	[3,27; 5,93]	[1,96; 4,35]	[1,94; 4,55]	[2,69; 5,83]	[2,49; 5,70]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	352	309	256	229	210																
		Anteil in %	36,82	37,55	36,11	36,12	35,84																
		CI Anteil in %	[33,76; 39,88]	[34,24; 40,86]	[32,57; 39,65]	[32,38; 39,86]	[31,95; 39,72]																
	Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	13	5	3	0	1																
		Anteil in %	1,36	0,61	0,42	0,00	0,17																
		CI Anteil in %	[0,63; 2,09]	[0,08; 1,14]	[0,00; 0,90]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,51]																
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	84	47	39	36	34																	
	Anteil in %	8,79	5,71	5,50	5,68	5,80																	
	CI Anteil in %	[6,99; 10,58]	[4,12; 7,30]	[3,82; 7,18]	[3,88; 7,48]	[3,91; 7,70]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	985	900	785	684																
	auswertbar	Anzahl	985	846	716	630																
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	480	457	383	325																
		Anteil in %	48,73	54,02	53,49	51,59																
		CI Anteil in %	[45,61; 51,85]	[50,66; 57,38]	[49,84; 57,15]	[47,68; 55,49]																
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	40	33	32	23																
		Anteil in %	4,06	3,90	4,47	3,65																
		CI Anteil in %	[2,83; 5,29]	[2,60; 5,21]	[2,95; 5,98]	[2,19; 5,12]																
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	440	424	351	302																
		Anteil in %	44,67	50,12	49,02	47,94																
		CI Anteil in %	[41,56; 47,78]	[46,75; 53,49]	[45,36; 52,69]	[44,03; 51,84]																
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	505	389	333	305																
		Anteil in %	51,27	45,98	46,51	48,41																
		CI Anteil in %	[48,15; 54,39]	[42,62; 49,34]	[42,85; 50,16]	[44,51; 52,32]																
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	27	22	15	14																
		Anteil in %	2,74	2,60	2,09	2,22																
		CI Anteil in %	[1,72; 3,76]	[1,53; 3,67]	[1,05; 3,14]	[1,07; 3,37]																
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	392	311	260	250																
		Anteil in %	39,80	36,76	36,31	39,68																
		CI Anteil in %	[36,74; 42,86]	[33,51; 40,01]	[32,79; 39,84]	[35,86; 43,51]																
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	3	2	0	0																	
	Anteil in %	0,30	0,24	0,00	0,00																	
	CI Anteil in %	[0,00; 0,65]	[0,00; 0,56]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]																	
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	83	54	58	41																	
	Anteil in %	8,43	6,38	8,10	6,51																	
	CI Anteil in %	[6,69; 10,16]	[4,73; 8,03]	[6,10; 10,10]	[4,58; 8,44]																	
	Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876																

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr		
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1002	942	836																	
	auswertbar	Anzahl	1002	876	759																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	506	454	404																	
		Anteil in %	50,50	51,83	53,23																	
		CI Anteil in %	[47,40; 53,60]	[48,52; 55,14]	[49,68; 56,78]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	24	23	26																	
		Anteil in %	2,40	2,63	3,43																	
		CI Anteil in %	[1,45; 3,34]	[1,57; 3,69]	[2,13; 4,72]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	482	431	378																	
		Anteil in %	48,10	49,20	49,80																	
		CI Anteil in %	[45,01; 51,20]	[45,89; 52,51]	[46,24; 53,36]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	496	422	355																	
		Anteil in %	49,50	48,17	46,77																	
		CI Anteil in %	[46,40; 52,60]	[44,86; 51,48]	[43,22; 50,32]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	27	27	17																	
		Anteil in %	2,69	3,08	2,24																	
		CI Anteil in %	[1,69; 3,70]	[1,94; 4,23]	[1,19; 3,29]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	385	336	293																	
		Anteil in %	38,42	38,36	38,60																	
CI Anteil in %		[35,41; 41,44]	[35,13; 41,58]	[35,14; 42,07]																		
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	8	5	6																		
	Anteil in %	0,80	0,57	0,79																		
	CI Anteil in %	[0,25; 1,35]	[0,07; 1,07]	[0,16; 1,42]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	76	54	39																		
	Anteil in %	7,58	6,16	5,14																		
	CI Anteil in %	[5,94; 9,22]	[4,57; 7,76]	[3,57; 6,71]																		
Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060																		
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	958	901																		
	auswertbar	Anzahl	957	837																		
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	467	438																		
		Anteil in %	48,80	52,33																		
		CI Anteil in %	[45,63; 51,97]	[48,94; 55,72]																		
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	16	19																		
		Anteil in %	1,67	2,27																		
		CI Anteil in %	[0,86; 2,48]	[1,26; 3,28]																		
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	451	419																		
		Anteil in %	47,13	50,06																		
		CI Anteil in %	[43,96; 50,29]	[46,67; 53,45]																		
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	490	399																		
		Anteil in %	51,20	47,67																		
		CI Anteil in %	[48,03; 54,37]	[44,28; 51,06]																		
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	31	20																		
		Anteil in %	3,24	2,39																		
		CI Anteil in %	[2,12; 4,36]	[1,35; 3,42]																		
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	376	324																		
		Anteil in %	39,29	38,71																		
CI Anteil in %		[36,19; 42,39]	[35,41; 42,01]																			
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	9	4																			
	Anteil in %	0,94	0,48																			
	CI Anteil in %	[0,33; 1,55]	[0,01; 0,95]																			
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	74	51																			
	Anteil in %	7,73	6,09																			
	CI Anteil in %	[6,04; 9,43]	[4,47; 7,71]																			
Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1009																	
	auswertbar	Anzahl	1009																	
	Normotoniker* (Kategorien 1 und 2)	Anzahl	484																	
		Anteil in %	47,97																	
		CI Anteil in %	[44,88; 51,05]																	
	Kategorie 1 "normal ohne Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	28																	
		Anteil in %	2,78																	
		CI Anteil in %	[1,76; 3,79]																	
	Kategorie 2 "normal mit Therapie": sys<140 und dia<90	Anzahl	456																	
		Anteil in %	45,19																	
		CI Anteil in %	[42,12; 48,27]																	
	Hypertoniker* (Kategorien 3 bis 6)	Anzahl	525																	
		Anteil in %	52,03																	
		CI Anteil in %	[48,95; 55,12]																	
	Kategorie 3 "mäßig erhöht ohne Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	34																	
		Anteil in %	3,37																	
		CI Anteil in %	[2,26; 4,48]																	
	Kategorie 4 "mäßig erhöht mit Therapie": sys≥140 und ≤160 oder dia≥90 und ≤100	Anzahl	385																	
		Anteil in %	38,16																	
		CI Anteil in %	[35,16; 41,16]																	
Kategorie 5 "deutlich erhöht ohne Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	6																		
	Anteil in %	0,59																		
	CI Anteil in %	[0,12; 1,07]																		
Kategorie 6 "deutlich erhöht mit Therapie": sys>160 oder dia>100	Anzahl	100																		
	Anteil in %	9,91																		
	CI Anteil in %	[8,07; 11,76]																		
	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																	

In Tabelle C.3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutrifft:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-1 lagen im Beitrittsjahr für 10 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum systolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 131,50 mmHg, der Median bei 130,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtsjahr lagen für - - der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag bei - - und der Median bei - -.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.5 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	auswertbar	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	131,50	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Mean	[119,81; 143,19]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Median	130,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Patienten insgesamt	Anzahl	12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4507	3912	3473	2992	2663	2377	2111	1931	1850	1769	1708	1620	1540	1463	1400	1318	1251	1179
	auswertbar	Anzahl	4507	3629	3377	2930	2611	2322	2066	1890	1797	1720	1646	1572	1504	1423	1352	1283	1200	1144
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,97	141,09	140,75	139,19	139,32	137,70	138,48	137,26	138,07	136,30	137,27	136,61	136,28	135,65	136,29	135,38	136,56	135,50
		CI Mean	[142,45; 143,49]	[140,53; 141,65]	[140,17; 141,33]	[138,59; 139,79]	[138,69; 139,95]	[137,07; 138,34]	[137,78; 139,19]	[136,52; 138,01]	[137,36; 138,77]	[135,54; 137,05]	[136,47; 138,07]	[135,82; 137,40]	[135,43; 137,14]	[134,87; 136,43]	[135,44; 137,14]	[134,50; 136,26]	[135,63; 137,49]	[134,60; 136,39]
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	138,00	140,00	138,00	140,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	135,00
Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464	
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2983	2608	2205	1886	1682	1487	1346	1283	1223	1172	1122	1048	990	926	869	822	780	
	auswertbar	Anzahl	2983	2496	2106	1830	1637	1460	1312	1242	1174	1109	1067	1014	950	897	829	799	751	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	144,73	141,36	140,80	140,35	139,27	138,92	138,22	138,82	137,31	139,03	138,39	138,33	137,71	137,08	136,72	137,01	137,05	
		CI Mean	[144,02; 145,43]	[140,64; 142,09]	[140,05; 141,55]	[139,55; 141,14]	[138,46; 140,09]	[138,07; 139,76]	[137,35; 139,09]	[137,93; 139,71]	[136,38; 138,24]	[138,03; 140,02]	[137,37; 139,40]	[137,32; 139,34]	[136,67; 138,76]	[136,02; 138,13]	[135,58; 137,86]	[135,86; 138,16]	[135,85; 138,24]	
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00
Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988		
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1483	1258	1071	916	789	717	678	651	623	588	546	508	484	459	435	404		
	auswertbar	Anzahl	1483	1179	1037	880	762	697	661	634	582	559	528	493	463	441	417	394		
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,94	141,31	139,54	138,13	137,49	138,00	137,15	137,15	137,19	136,77	137,32	137,47	136,06	135,72	135,49	134,38		
		CI Mean	[141,98; 143,90]	[140,24; 142,39]	[138,49; 140,60]	[136,98; 139,27]	[136,32; 138,66]	[136,68; 139,32]	[135,91; 138,38]	[135,95; 138,35]	[135,85; 138,53]	[135,35; 138,19]	[135,85; 138,79]	[135,91; 139,03]	[134,54; 137,58]	[134,37; 137,07]	[134,00; 136,98]	[132,79; 135,97]		
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	136,00	139,00	135,00	140,00	140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	130,00	130,00	
Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500			
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1584	1408	1182	1019	911	845	799	754	711	664	623	576	541	512	491			
	auswertbar	Anzahl	1584	1346	1117	989	877	823	754	712	669	641	602	554	517	492	471			
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	142,08	139,69	138,07	138,47	137,27	138,23	137,26	138,95	137,28	138,20	137,10	136,38	135,08	134,80	135,30			
		CI Mean	[141,17; 142,98]	[138,76; 140,63]	[137,06; 139,07]	[137,38; 139,56]	[136,15; 138,39]	[137,06; 139,41]	[136,05; 138,47]	[137,68; 140,22]	[136,11; 138,44]	[136,91; 139,49]	[135,84; 138,36]	[135,09; 137,67]	[133,66; 136,50]	[133,46; 136,14]	[133,95; 136,64]			
		Median	140,00	140,00	140,00	140,00	135,00	137,00	135,00	140,00	139,00	140,00	135,00	135,00	132,00	130,00	130,00			
Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619				
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1551	1369	1134	994	935	879	823	773	730	673	630	594	559	519				
	auswertbar	Anzahl	1551	1286	1067	961	901	838	767	739	695	643	610	572	537	501				
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	140,93	139,53	138,30	137,56	138,35	137,73	137,57	136,65	136,09	136,44	136,38	136,20	135,92	135,28				
		CI Mean	[140,01; 141,86]	[138,61; 140,44]	[137,27; 139,32]	[136,47; 138,66]	[137,21; 139,49]	[136,57; 138,88]	[136,43; 138,71]	[135,45; 137,85]	[134,89; 137,30]	[135,22; 137,66]	[135,09; 137,68]	[134,87; 137,53]	[134,67; 137,18]	[133,95; 136,60]				
		Median	140,00	140,00	140,00	135,00	140,00	135,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00	135,00	130,00				
Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635					
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1591	1385	1241	1140	1061	1021	961	884	825	768	704	655	617					
	auswertbar	Anzahl	1591	1349	1185	1095	1012	954	908	852	783	729	676	632	594					
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	141,47	138,26	137,39	137,24	136,42	137,13	136,15	136,08	135,61	136,42	136,50	135,65	135,12					
		CI Mean	[140,56; 142,37]	[137,31; 139,21]	[136,48; 138,30]	[136,24; 138,24]	[135,41; 137,44]	[136,07; 138,18]	[135,08; 137,21]	[135,00; 137,16]	[134,43; 136,79]	[135,28; 137,56]	[135,30; 137,71]	[134,39; 136,91]	[133,80; 136,43]					
		Median	140,00	139,00	135,00	136,00	135,00	136,50	135,00	135,00	133,00	135,00	135,00	130,00	131,00					
Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756						

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr				
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1540	1403	1257	1162	1087	1022	925	866	801	741	699	654										
	auswertbar	Anzahl	1540	1337	1188	1094	1016	955	889	825	754	709	662	621										
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,24	137,84	137,81	136,64	137,38	136,73	136,15	136,07	135,92	135,89	136,40	135,79									
		CI Mean		[138,35; 140,12]	[136,93; 138,76]	[136,84; 138,77]	[135,65; 137,63]	[136,33; 138,43]	[135,66; 137,80]	[135,09; 137,21]	[134,98; 137,16]	[134,80; 137,04]	[134,71; 137,07]	[135,14; 137,65]	[134,51; 137,07]									
		Median		140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	134,00	135,00	135,00									
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1871</i>	<i>1678</i>	<i>1503</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1228</i>	<i>1108</i>	<i>1032</i>	<i>960</i>	<i>889</i>	<i>834</i>	<i>783</i>											
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1764	1621	1481	1390	1289	1173	1079	1011	932	853	795											
	auswertbar	Anzahl	1764	1554	1393	1293	1214	1112	1029	953	886	813	758											
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,64	138,69	138,13	138,13	136,74	136,79	137,21	136,86	136,26	136,69	136,28										
		CI Mean		[139,80; 141,49]	[137,85; 139,53]	[137,20; 139,06]	[137,19; 139,07]	[135,78; 137,70]	[135,83; 137,76]	[136,15; 138,28]	[135,72; 137,99]	[135,12; 137,39]	[135,49; 137,89]	[135,11; 137,45]										
		Median		140,00	140,00	140,00	137,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	133,50										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2150</i>	<i>1960</i>	<i>1783</i>	<i>1671</i>	<i>1544</i>	<i>1399</i>	<i>1276</i>	<i>1190</i>	<i>1093</i>	<i>1007</i>	<i>934</i>												
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2171	1990	1809	1658	1476	1346	1228	1123	1057	977												
	auswertbar	Anzahl	2171	1816	1629	1502	1371	1251	1160	1056	997	915												
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,46	138,30	138,02	137,49	136,80	136,36	136,56	136,58	135,49	136,56											
		CI Mean		[139,66; 141,25]	[137,49; 139,11]	[137,16; 138,87]	[136,59; 138,40]	[135,91; 137,70]	[135,46; 137,27]	[135,60; 137,51]	[135,59; 137,56]	[134,52; 136,46]	[135,55; 137,57]											
		Median		140,00	140,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00										
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2634</i>	<i>2404</i>	<i>2186</i>	<i>1999</i>	<i>1782</i>	<i>1615</i>	<i>1472</i>	<i>1353</i>	<i>1266</i>	<i>1176</i>													
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1755	1646	1472	1259	1124	1026	941	871	802													
	auswertbar	Anzahl	1755	1477	1297	1175	1059	976	891	828	762													
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		140,46	137,93	137,42	137,76	137,20	136,87	136,09	135,31	136,44												
		CI Mean		[139,59; 141,32]	[137,04; 138,81]	[136,52; 138,33]	[136,81; 138,72]	[136,20; 138,19]	[135,82; 137,93]	[135,05; 137,12]	[134,23; 136,39]	[135,28; 137,61]												
		Median		140,00	136,00	136,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00	133,00	133,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2105</i>	<i>1975</i>	<i>1765</i>	<i>1503</i>	<i>1336</i>	<i>1215</i>	<i>1113</i>	<i>1028</i>	<i>944</i>														
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1073	1003	875	773	710	625	576	538														
	auswertbar	Anzahl	1073	933	804	723	648	591	551	519														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,30	137,85	137,20	137,31	136,88	135,72	135,54	136,40													
		CI Mean		[138,16; 140,44]	[136,73; 138,97]	[136,03; 138,38]	[136,09; 138,52]	[135,72; 138,04]	[134,44; 136,99]	[134,28; 136,79]	[134,97; 137,83]													
		Median		140,00	138,00	138,00	138,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1337</i>	<i>1236</i>	<i>1079</i>	<i>944</i>	<i>858</i>	<i>756</i>	<i>701</i>	<i>657</i>															
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1010	943	816	733	666	621	574															
	auswertbar	Anzahl	1010	868	755	688	637	586	543															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,91	137,48	136,19	136,20	136,90	136,32	136,22														
		CI Mean		[138,74; 141,08]	[136,31; 138,65]	[135,02; 137,36]	[134,94; 137,47]	[135,59; 138,22]	[134,98; 137,66]	[134,85; 137,60]														
		Median		140,00	135,00	135,00	135,00	135,00	135,00	132,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1253</i>	<i>1168</i>	<i>1010</i>	<i>898</i>	<i>814</i>	<i>757</i>	<i>704</i>																
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	923	845	749	660	606	553																
	auswertbar	Anzahl	923	790	683	619	571	525																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,89	137,24	137,36	136,32	136,82	136,04															
		CI Mean		[138,69; 141,10]	[136,04; 138,43]	[136,00; 138,72]	[135,01; 137,63]	[135,38; 138,27]	[134,51; 137,57]															
		Median		140,00	136,00	135,00	135,00	135,00	135,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1142</i>	<i>1040</i>	<i>910</i>	<i>798</i>	<i>734</i>	<i>676</i>																	
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	956	895	778	689	617																	
	auswertbar	Anzahl	956	823	710	635	587																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean		139,01	136,65	135,38	135,88	135,42																
		CI Mean		[137,83; 140,18]	[135,49; 137,80]	[134,25; 136,50]	[134,65; 137,12]	[134,13; 136,72]																
		Median		139,50	135,00	132,00	134,00	134,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1224</i>	<i>1143</i>	<i>981</i>	<i>872</i>	<i>785</i>																		

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	985	900	785	684														
	auswertbar	Anzahl	985	846	716	630														
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,61	135,27	136,54	136,64														
		CI Mean	[136,48; 138,73]	[134,15; 136,38]	[135,34; 137,74]	[135,30; 137,98]														
		Median	138,00	132,00	135,00	135,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1239</i>	<i>1136</i>	<i>994</i>	<i>876</i>															
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1002	942	836															
	auswertbar	Anzahl	1002	876	759															
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,58	136,51	135,26															
		CI Mean	[136,49; 138,68]	[135,38; 137,65]	[134,03; 136,49]															
		Median	135,00	135,00	133,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1275</i>	<i>1196</i>	<i>1060</i>																
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	958	901																
	auswertbar	Anzahl	958	837																
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	137,83	136,22																
		CI Mean	[136,69; 138,97]	[135,09; 137,35]																
		Median	135,50	135,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1191</i>	<i>1118</i>																	
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1009																	
	auswertbar	Anzahl	1009																	
	Auswertungsergebnisse zum systolischen Blutdruck	Mean	139,04																	
		CI Mean	[137,92; 140,16]																	
		Median	138,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1262</i>																		

In Tabelle C.3.1.6 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert. Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, für die laut Erstdokumentation die folgende Bedingung zutraf:

- Hypertoniker laut Anamnesebefund in der Erstdokumentation

Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck nicht als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert keinen Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung.

In der Kohorte 2003-1 lagen im Beitrittsjahr für 10 Patienten im Hypertoniker-Kollektiv auswertbare Angaben zum diastolischen Blutdruck vor. Der arithmetische Mittelwert lag bei 74,60 mmHg, der Median bei 73,00 mmHg der dafür auswertbaren Patienten. Im letzten Berichtshalbjahr lagen für - - der dann noch eingeschriebenen Patienten auswertbare Angaben vor. Der Mittelwert lag für diese Patienten bei - - und der Median bei - -.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.1.6 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese in der Erstdokumentation, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	74,60	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI Mean	[71,51; 77,69]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Median	73,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>12</i>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2003-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	4507	3912	3473	2992	2663	2377	2111	1931	1850	1769	1708	1620	1540	1463	1400	1318	1251	1179	
	auswertbar	Anzahl	4507	3629	3377	2930	2611	2322	2066	1890	1797	1720	1646	1572	1504	1423	1352	1283	1200	1144	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,46	79,30	79,29	78,56	78,33	77,78	78,08	77,41	77,63	76,65	76,92	76,94	76,98	77,02	77,02	76,45	76,96	76,26	
		CI Mean	[80,18; 80,74]	[79,00; 79,59]	[78,98; 79,60]	[78,24; 78,88]	[77,99; 78,67]	[77,43; 78,12]	[77,69; 78,46]	[77,01; 77,82]	[77,25; 78,02]	[76,21; 77,10]	[76,47; 77,36]	[76,52; 77,37]	[76,50; 77,46]	[76,59; 77,44]	[76,54; 77,49]	[75,95; 76,94]	[76,44; 77,47]	[75,74; 76,78]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>5694</i>	<i>4918</i>	<i>4354</i>	<i>3756</i>	<i>3316</i>	<i>2964</i>	<i>2621</i>	<i>2400</i>	<i>2298</i>	<i>2195</i>	<i>2123</i>	<i>2012</i>	<i>1905</i>	<i>1811</i>	<i>1738</i>	<i>1637</i>	<i>1559</i>	<i>1464</i>		
2004-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2983	2608	2205	1886	1682	1487	1346	1283	1223	1172	1122	1048	990	926	869	822	780		
	auswertbar	Anzahl	2983	2496	2106	1830	1637	1460	1312	1242	1174	1109	1067	1014	950	897	829	799	751		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,05	79,40	79,09	78,55	78,36	77,67	78,12	78,20	77,65	77,70	77,59	77,48	77,67	77,27	76,95	77,45	77,19		
		CI Mean	[80,68; 81,43]	[79,03; 79,77]	[78,69; 79,49]	[78,14; 78,96]	[77,93; 78,78]	[77,21; 78,13]	[77,64; 78,59]	[77,73; 78,66]	[77,16; 78,14]	[77,17; 78,23]	[77,04; 78,15]	[76,95; 78,01]	[77,09; 78,25]	[76,73; 77,81]	[76,35; 77,55]	[76,86; 78,04]	[76,56; 77,81]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>3850</i>	<i>3367</i>	<i>2827</i>	<i>2417</i>	<i>2132</i>	<i>1877</i>	<i>1701</i>	<i>1622</i>	<i>1547</i>	<i>1483</i>	<i>1419</i>	<i>1330</i>	<i>1254</i>	<i>1172</i>	<i>1098</i>	<i>1042</i>	<i>988</i>			
2004-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1483	1258	1071	916	789	717	678	651	623	588	546	508	484	459	435	404			
	auswertbar	Anzahl	1483	1179	1037	880	762	697	661	634	582	559	528	493	463	441	417	394			
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	81,34	80,23	79,52	78,76	78,46	78,21	78,25	78,21	77,34	78,06	77,75	77,96	77,66	77,72	77,32	76,51			
		CI Mean	[80,83; 81,86]	[79,67; 80,79]	[78,98; 80,07]	[78,15; 79,36]	[77,78; 79,15]	[77,49; 78,93]	[77,56; 78,93]	[77,51; 78,91]	[76,55; 78,13]	[77,29; 78,82]	[76,94; 78,56]	[77,10; 78,83]	[76,82; 78,50]	[76,92; 78,53]	[76,46; 78,18]	[75,66; 77,36]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1862</i>	<i>1575</i>	<i>1345</i>	<i>1143</i>	<i>986</i>	<i>901</i>	<i>853</i>	<i>814</i>	<i>775</i>	<i>734</i>	<i>683</i>	<i>636</i>	<i>606</i>	<i>572</i>	<i>540</i>	<i>500</i>				
2005-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1584	1408	1182	1019	911	845	799	754	711	664	623	576	541	512	491				
	auswertbar	Anzahl	1584	1346	1117	989	877	823	754	712	669	641	602	554	517	492	471				
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,34	79,36	78,84	78,92	78,26	78,08	77,88	78,21	77,96	77,94	78,00	77,63	77,42	77,52	77,50				
		CI Mean	[79,85; 80,83]	[78,85; 79,87]	[78,29; 79,39]	[78,37; 79,47]	[77,68; 78,85]	[77,45; 78,70]	[77,21; 78,55]	[77,55; 78,88]	[77,26; 78,66]	[77,21; 78,67]	[77,30; 78,70]	[76,85; 78,42]	[76,64; 78,19]	[76,70; 78,35]	[76,71; 78,29]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2017</i>	<i>1782</i>	<i>1500</i>	<i>1294</i>	<i>1152</i>	<i>1073</i>	<i>1017</i>	<i>963</i>	<i>903</i>	<i>833</i>	<i>780</i>	<i>723</i>	<i>681</i>	<i>647</i>	<i>619</i>					
2005-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1551	1369	1134	994	935	879	823	773	730	673	630	594	559	519					
	auswertbar	Anzahl	1551	1286	1067	961	901	838	767	739	695	643	610	572	537	501					
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,13	79,03	78,66	78,34	78,51	78,19	78,25	78,03	77,74	77,64	77,88	77,38	77,57	77,24					
		CI Mean	[79,66; 80,61]	[78,51; 79,55]	[78,10; 79,23]	[77,75; 78,92]	[77,91; 79,12]	[77,57; 78,80]	[77,60; 78,90]	[77,36; 78,69]	[77,09; 78,39]	[76,98; 78,31]	[77,16; 78,59]	[76,65; 78,11]	[76,87; 78,27]	[76,51; 77,98]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1953</i>	<i>1695</i>	<i>1405</i>	<i>1232</i>	<i>1152</i>	<i>1077</i>	<i>1014</i>	<i>954</i>	<i>894</i>	<i>829</i>	<i>775</i>	<i>727</i>	<i>687</i>	<i>635</i>						
2006-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1591	1385	1241	1140	1061	1021	961	884	825	768	704	655	617						
	auswertbar	Anzahl	1591	1349	1185	1095	1012	954	908	852	783	729	676	632	594						
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,18	79,30	78,83	78,98	78,50	78,69	77,81	77,77	78,38	78,18	77,95	78,04	77,14						
		CI Mean	[79,72; 80,65]	[78,80; 79,80]	[78,33; 79,34]	[78,45; 79,51]	[77,91; 79,08]	[78,10; 79,28]	[77,18; 78,43]	[77,14; 78,40]	[77,75; 79,00]	[77,54; 78,82]	[77,26; 78,63]	[77,38; 78,71]	[76,42; 77,87]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1969</i>	<i>1707</i>	<i>1525</i>	<i>1394</i>	<i>1297</i>	<i>1242</i>	<i>1173</i>	<i>1078</i>	<i>1009</i>	<i>943</i>	<i>866</i>	<i>807</i>	<i>756</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr					
2006-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1540	1403	1257	1162	1087	1022	925	866	801	741	699	654											
	auswertbar	Anzahl	1540	1337	1188	1094	1016	955	889	825	754	709	662	621											
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,73	78,56	78,54	77,94	78,44	78,36	78,08	77,88	77,58	77,61	77,58	77,25											
		CI Mean	[79,26; 80,20]	[78,06; 79,06]	[78,02; 79,05]	[77,38; 78,50]	[77,88; 79,00]	[77,75; 78,97]	[77,47; 78,68]	[77,28; 78,48]	[76,93; 78,24]	[76,94; 78,28]	[76,88; 78,27]	[76,52; 77,98]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1871</i>	<i>1678</i>	<i>1503</i>	<i>1385</i>	<i>1302</i>	<i>1228</i>	<i>1108</i>	<i>1032</i>	<i>960</i>	<i>889</i>	<i>834</i>	<i>783</i>												
2007-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1764	1621	1481	1390	1289	1173	1079	1011	932	853	795												
	auswertbar	Anzahl	1764	1554	1393	1293	1214	1112	1029	953	886	813	758												
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,56	79,21	78,10	78,43	77,50	78,07	77,72	77,65	77,52	77,80	77,47												
		CI Mean	[79,10; 80,03]	[78,75; 79,67]	[77,61; 78,60]	[77,93; 78,94]	[76,98; 78,02]	[77,57; 78,58]	[77,17; 78,28]	[77,06; 78,23]	[76,92; 78,13]	[77,16; 78,44]	[76,84; 78,10]												
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2150</i>	<i>1960</i>	<i>1783</i>	<i>1671</i>	<i>1544</i>	<i>1399</i>	<i>1276</i>	<i>1190</i>	<i>1093</i>	<i>1007</i>	<i>934</i>													
2007-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	2171	1990	1809	1658	1476	1346	1228	1123	1057	977													
	auswertbar	Anzahl	2171	1816	1629	1502	1371	1251	1160	1056	997	915													
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,32	79,13	79,21	78,60	78,90	78,26	78,06	78,18	77,93	77,99													
		CI Mean	[79,90; 80,75]	[78,69; 79,57]	[78,77; 79,64]	[78,10; 79,09]	[78,43; 79,37]	[77,78; 78,74]	[77,52; 78,59]	[77,63; 78,74]	[77,37; 78,49]	[77,40; 78,58]													
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00													
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2634</i>	<i>2404</i>	<i>2186</i>	<i>1999</i>	<i>1782</i>	<i>1615</i>	<i>1472</i>	<i>1353</i>	<i>1266</i>	<i>1176</i>														
2008-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1755	1646	1472	1259	1124	1026	941	871	802														
	auswertbar	Anzahl	1755	1477	1297	1175	1059	976	891	828	762														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,39	79,12	78,85	78,93	78,43	78,58	78,00	77,68	77,92														
		CI Mean	[79,93; 80,86]	[78,65; 79,58]	[78,37; 79,34]	[78,42; 79,45]	[77,88; 78,98]	[78,02; 79,14]	[77,43; 78,57]	[77,07; 78,28]	[77,29; 78,55]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00														
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>2105</i>	<i>1975</i>	<i>1765</i>	<i>1503</i>	<i>1336</i>	<i>1215</i>	<i>1113</i>	<i>1028</i>	<i>944</i>															
2008-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1073	1003	875	773	710	625	576	538															
	auswertbar	Anzahl	1073	933	804	723	648	591	551	519															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,63	78,49	78,63	78,74	78,63	78,32	79,02	78,33															
		CI Mean	[79,02; 80,25]	[77,87; 79,12]	[77,99; 79,27]	[78,05; 79,43]	[77,89; 79,36]	[77,56; 79,08]	[78,25; 79,80]	[77,48; 79,19]															
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00															
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1337</i>	<i>1236</i>	<i>1079</i>	<i>944</i>	<i>858</i>	<i>756</i>	<i>701</i>	<i>657</i>																
2009-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1010	943	816	733	666	621	574																
	auswertbar	Anzahl	1010	868	755	688	637	586	543																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,75	78,76	78,59	78,19	78,63	78,38	78,48																
		CI Mean	[79,11; 80,39]	[78,10; 79,42]	[77,91; 79,28]	[77,46; 78,93]	[77,89; 79,38]	[77,56; 79,20]	[77,67; 79,28]																
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1253</i>	<i>1168</i>	<i>1010</i>	<i>898</i>	<i>814</i>	<i>757</i>	<i>704</i>																	
2009-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	923	845	749	660	606	553																	
	auswertbar	Anzahl	923	790	683	619	571	525																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	80,12	79,14	79,23	78,57	78,45	78,18																	
		CI Mean	[79,47; 80,78]	[78,47; 79,80]	[78,51; 79,95]	[77,77; 79,36]	[77,64; 79,26]	[77,32; 79,03]																	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																	
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1142</i>	<i>1040</i>	<i>910</i>	<i>798</i>	<i>734</i>	<i>676</i>																		
2010-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	956	895	778	689	617																		
	auswertbar	Anzahl	956	823	710	635	587																		
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,19	78,80	78,66	78,46	78,53																		
		CI Mean	[78,55; 79,84]	[78,16; 79,44]	[77,98; 79,34]	[77,71; 79,21]	[77,75; 79,32]																		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00																		
<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1224</i>	<i>1143</i>	<i>981</i>	<i>872</i>	<i>785</i>																			

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese (ED), Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2010-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	985	900	785	684														
	auswertbar	Anzahl	985	846	716	630														
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,18	77,84	78,72	78,25														
		CI Mean	[78,53; 79,82]	[77,19; 78,50]	[78,02; 79,43]	[77,52; 78,99]														
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00														
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1239</i>	<i>1136</i>	<i>994</i>	<i>876</i>														
2011-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1002	942	836															
	auswertbar	Anzahl	1002	876	759															
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,53	79,36	78,53															
		CI Mean	[78,90; 80,17]	[77,74; 79,98]	[77,83; 79,23]															
		Median	80,00	80,00	80,00															
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1275</i>	<i>1196</i>	<i>1060</i>															
2011-2	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	958	901																
	auswertbar	Anzahl	958	837																
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,60	78,49																
		CI Mean	[78,97; 80,23]	[77,88; 79,10]																
		Median	80,00	80,00																
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1191</i>	<i>1118</i>																
2012-1	Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	1009																	
	auswertbar	Anzahl	1009																	
	Auswertungsergebnisse zum diastolischen Blutdruck	Mean	79,61																	
		CI Mean	[78,96; 80,26]																	
		Median	80,00																	
	<i>Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>1262</i>																	

C.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung bei erhöhten Blutzucker-/Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykolisiertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. So sind beispielsweise Diabetiker, deren Blutzuckerwerte durch eine intensivierete Insulintherapie dauerhaft gut eingestellt sind und die in der Folge HbA1c-Werte von unter 6,5% aufweisen, deutlich besser vor den Komplikationen und Folgeerkrankungen eines Diabetes mellitus geschützt als solche mit höheren HbA1c-Werten.

In Tabelle C.3.2.1 ist die Entwicklung der **HbA1c**-Konzentration ausgewiesen. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Die „auswertbaren“ Patienten bilden die Fallbasis für die Mittelwertberechnungen, die anschließend ausgewiesen werden. Für die Berechnung der durchschnittlichen Differenz zwischen HbA1c-Konzentration im Berichtshalbjahr und Beitrittsjahr – es handelt sich dabei *nicht* um die Differenz der Mittelwerte der beiden Halbjahre – müssen plausible Werte aus zwei Berichtshalbjahren vorliegen. Daher kann die Fallbasis hier geringer ausfallen als die Anzahl der auswertbaren Patienten im Berichtshalbjahr. Deswegen wird für diesen Durchschnittswert die entsprechende Fallbasis gesondert aufgeführt.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts-halb-jahr 12 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 12 Patienten lagen auswertbare Daten vor. Bei ihnen betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich 7,18 %; der Median lag bei 7,10 %. Im letzten Berichtshalb-jahr betrug die HbA1c-Konzentration durchschnittlich - - %; der Median lag bei - - %, der dafür auswertbaren Patienten.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.1 Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	16. Halb-jahr	17. Halb-jahr	18. Halb-jahr	19. Halb-jahr					
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--				
	auswertbar	Anzahl	12	7	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,18	7,17	6,88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
		CI Mean	[6,32; 8,04]	[6,15; 8,20]	[6,37; 7,39]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Median	7,10	7,00	6,90	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Fallbasis mittlere Differenz		7	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
		Mittlere Differenz zur ED			0,14	0,01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		CI mittlere Differenz			[-0,53; 0,82]	[-0,38; 0,40]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Median mittlere Differenz			-0,20	0,20	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--		
2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464					
	auswertbar	Anzahl	5689	4555	4233	3677	3250	2895	2563	2349	2234	2128	2044	1952	1854	1762	1679	1593	1496	1420					
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,21	7,13	7,10	7,17	7,19	7,28	7,24	7,26	7,24	7,24	7,21	7,26	7,27	7,36	7,31	7,38	7,33	7,39					
		CI Mean	[7,17; 7,24]	[7,10; 7,17]	[7,06; 7,14]	[7,13; 7,21]	[7,15; 7,23]	[7,23; 7,32]	[7,20; 7,29]	[7,21; 7,30]	[7,19; 7,29]	[7,19; 7,29]	[7,17; 7,26]	[7,21; 7,31]	[7,22; 7,32]	[7,30; 7,41]	[7,26; 7,36]	[7,32; 7,43]	[7,27; 7,38]	[7,33; 7,45]					
		Median	7,00	7,00	6,90	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,10	7,20					
		Fallbasis mittlere Differenz		4551	4229	3673	3246	2891	2559	2346	2231	2125	2041	1949	1851	1759	1676	1590	1493	1418					
		Mittlere Differenz zur ED			-0,02	-0,05	0,04	0,09	0,18	0,15	0,18	0,17	0,17	0,15	0,20	0,21	0,29	0,24	0,31	0,26	0,32				
		CI mittlere Differenz			[-0,05; 0,01]	[-0,08; -0,02]	[0,01; 0,08]	[0,04; 0,13]	[0,14; 0,22]	[0,10; 0,19]	[0,13; 0,23]	[0,12; 0,22]	[0,12; 0,22]	[0,10; 0,20]	[0,15; 0,26]	[0,15; 0,27]	[0,23; 0,35]	[0,18; 0,30]	[0,25; 0,38]	[0,19; 0,32]	[0,24; 0,39]				
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40					
2004-1	Patienten insgesamt	Anzahl	3850	3367	2827	2417	2132	1877	1701	1622	1547	1483	1419	1330	1254	1172	1098	1042	988						
	auswertbar	Anzahl	3846	3219	2703	2347	2069	1841	1654	1570	1487	1402	1350	1281	1197	1135	1051	1009	946						
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,52	7,23	7,25	7,25	7,33	7,32	7,39	7,36	7,35	7,36	7,41	7,38	7,38	7,37	7,42	7,37	7,43						
		CI Mean	[7,48; 7,57]	[7,18; 7,27]	[7,20; 7,29]	[7,20; 7,29]	[7,28; 7,38]	[7,26; 7,37]	[7,34; 7,45]	[7,31; 7,42]	[7,29; 7,41]	[7,30; 7,42]	[7,35; 7,47]	[7,32; 7,44]	[7,32; 7,44]	[7,31; 7,44]	[7,35; 7,49]	[7,31; 7,44]	[7,36; 7,51]						
		Median	7,30	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,20	7,10	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20					
		Fallbasis mittlere Differenz		3216	2700	2344	2066	1838	1651	1568	1485	1400	1348	1279	1195	1133	1049	1007	944						
		Mittlere Differenz zur ED			-0,26	-0,18	-0,16	-0,04	-0,06	0,04	0,01	0,02	0,03	0,08	0,07	0,08	0,06	0,10	0,06	0,11					
		CI mittlere Differenz			[-0,30; -0,22]	[-0,23; -0,14]	[-0,21; -0,11]	[-0,10; 0,01]	[-0,12; 0,00]	[-0,02; 0,10]	[-0,06; 0,07]	[-0,05; 0,08]	[-0,03; 0,10]	[0,01; 0,15]	[0,00; 0,14]	[0,00; 0,15]	[-0,01; 0,14]	[0,03; 0,18]	[-0,02; 0,15]	[0,03; 0,20]					
Median mittlere Differenz			-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20							
2004-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1862	1575	1345	1143	986	901	853	814	775	734	683	636	606	572	540	500							
	auswertbar	Anzahl	1860	1474	1298	1103	954	877	826	790	725	699	661	614	579	548	516	485							
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,49	7,22	7,18	7,24	7,20	7,21	7,17	7,17	7,17	7,20	7,21	7,27	7,23	7,33	7,26	7,33							
		CI Mean	[7,42; 7,56]	[7,16; 7,29]	[7,12; 7,25]	[7,17; 7,31]	[7,13; 7,27]	[7,14; 7,28]	[7,10; 7,25]	[7,09; 7,24]	[7,09; 7,24]	[7,12; 7,28]	[7,13; 7,29]	[7,19; 7,35]	[7,14; 7,32]	[7,23; 7,42]	[7,17; 7,36]	[7,24; 7,43]							
		Median	7,20	7,00	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10							
		Fallbasis mittlere Differenz		1472	1296	1101	952	875	824	788	723	697	659	612	577	546	514	483							
		Mittlere Differenz zur ED			-0,20	-0,20	-0,12	-0,10	-0,09	-0,14	-0,14	-0,14	-0,10	-0,06	0,01	-0,01	0,10	0,04	0,13						
		CI mittlere Differenz			[-0,27; -0,14]	[-0,27; -0,13]	[-0,20; -0,04]	[-0,18; -0,02]	[-0,17; 0,00]	[-0,23; -0,05]	[-0,24; -0,05]	[-0,24; -0,04]	[-0,21; 0,01]	[-0,17; 0,04]	[-0,10; 0,12]	[-0,12; 0,10]	[-0,02; 0,22]	[-0,08; 0,16]	[0,02; 0,25]						
Median mittlere Differenz			-0,05	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,20	0,10	0,30									
2005-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2017	1782	1500	1294	1152	1073	1017	963	903	833	780	723	681	647	619								
	auswertbar	Anzahl	2014	1699	1421	1255	1113	1042	961	914	850	803	752	694	654	621	595								
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,45	7,22	7,31	7,28	7,28	7,29	7,31	7,28	7,38	7,33	7,43	7,38	7,44	7,37	7,43								
		CI Mean	[7,38; 7,51]	[7,16; 7,28]	[7,25; 7,38]	[7,21; 7,34]	[7,21; 7,35]	[7,22; 7,36]	[7,23; 7,38]	[7,20; 7,36]	[7,30; 7,46]	[7,26; 7,41]	[7,34; 7,51]	[7,29; 7,47]	[7,35; 7,52]	[7,27; 7,46]	[7,33; 7,53]								
		Median	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,30	7,20	7,20	7,20								
		Fallbasis mittlere Differenz		1696	1418	1252	1110	1039	958	911	847	800	749	691	652	619	593								
		Mittlere Differenz zur ED			-0,18	-0,07	-0,07	-0,04	-0,03	0,00	-0,03	0,06	0,04	0,12	0,09	0,13	0,06	0,13							
		CI mittlere Differenz			[-0,24; -0,12]	[-0,14; -0,01]	[-0,14; 0,00]	[-0,12; 0,04]	[-0,11; 0,06]	[-0,08; 0,09]	[-0,12; 0,06]	[-0,03; 0,15]	[-0,06; 0,13]	[0,02; 0,22]	[-0,01; 0,19]	[0,03; 0,24]	[-0,05; 0,17]	[0,01; 0,24]							
Median mittlere Differenz			0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20											

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2005-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1953	1695	1405	1232	1152	1077	1014	954	894	829	775	727	687	635					
	auswertbar	Anzahl	1950	1593	1322	1185	1108	1023	942	909	853	790	748	698	657	611					
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,48	7,31	7,28	7,31	7,29	7,27	7,26	7,30	7,33	7,36	7,35	7,42	7,33	7,47					
		CI Mean	[7,41; 7,55]	[7,25; 7,38]	[7,21; 7,35]	[7,24; 7,38]	[7,22; 7,36]	[7,20; 7,35]	[7,19; 7,34]	[7,22; 7,38]	[7,25; 7,42]	[7,28; 7,44]	[7,26; 7,44]	[7,33; 7,52]	[7,24; 7,42]	[7,37; 7,57]					
		Median	7,20	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20	7,20	7,10	7,20				
		Fallbasis mittlere Differenz		1590	1319	1182	1105	1020	940	906	850	787	746	696	655	609					
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	-0,11	-0,05	-0,07	-0,09	-0,10	-0,06	-0,03	0,01	-0,02	0,09	-0,01	0,13					
		CI mittlere Differenz		[-0,16; -0,04]	[-0,17; -0,04]	[-0,12; -0,02]	[-0,15; -0,00]	[-0,17; -0,00]	[-0,19; -0,02]	[-0,15; -0,03]	[-0,13; -0,06]	[-0,09; -0,10]	[-0,12; -0,08]	[-0,02; -0,20]	[-0,11; -0,10]	[0,02; 0,24]					
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,20	0,10	0,20	0,10	0,20						
2006-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1969	1707	1525	1394	1297	1242	1173	1078	1009	943	866	807	756						
	auswertbar	Anzahl	1969	1657	1457	1335	1242	1161	1106	1037	956	895	828	776	729						
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,64	7,32	7,36	7,35	7,28	7,28	7,30	7,33	7,39	7,33	7,37	7,32	7,38						
		CI Mean	[7,57; 7,71]	[7,25; 7,38]	[7,29; 7,43]	[7,27; 7,42]	[7,21; 7,35]	[7,21; 7,35]	[7,23; 7,37]	[7,25; 7,40]	[7,31; 7,47]	[7,25; 7,41]	[7,29; 7,45]	[7,24; 7,41]	[7,29; 7,47]						
		Median	7,30	7,10	7,10	7,10	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,20					
		Fallbasis mittlere Differenz		1657	1457	1335	1242	1161	1106	1037	956	895	828	776	729						
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,21	-0,20	-0,23	-0,23	-0,19	-0,17	-0,12	-0,18	-0,15	-0,20	-0,14						
		CI mittlere Differenz		[-0,32; -0,20]	[-0,27; -0,14]	[-0,27; -0,13]	[-0,30; -0,16]	[-0,31; -0,16]	[-0,27; -0,11]	[-0,26; -0,09]	[-0,21; -0,03]	[-0,28; -0,09]	[-0,24; -0,05]	[-0,29; -0,10]	[-0,23; -0,04]						
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00								
2006-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1871	1678	1503	1385	1302	1228	1108	1032	960	889	834	783							
	auswertbar	Anzahl	1868	1604	1414	1306	1215	1143	1063	983	904	853	790	745							
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,59	7,40	7,34	7,29	7,32	7,37	7,38	7,42	7,33	7,42	7,33	7,36							
		CI Mean	[7,52; 7,66]	[7,34; 7,47]	[7,27; 7,41]	[7,22; 7,36]	[7,25; 7,40]	[7,30; 7,45]	[7,30; 7,46]	[7,34; 7,50]	[7,25; 7,42]	[7,33; 7,51]	[7,24; 7,41]	[7,27; 7,45]							
		Median	7,20	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,20	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10							
		Fallbasis mittlere Differenz		1601	1412	1304	1213	1142	1062	982	903	852	789	744							
		Mittlere Differenz zur ED		-0,10	-0,15	-0,17	-0,15	-0,08	-0,05	-0,02	-0,08	0,00	-0,10	-0,08							
		CI mittlere Differenz		[-0,16; -0,05]	[-0,21; -0,08]	[-0,24; -0,10]	[-0,22; -0,08]	[-0,16; -0,01]	[-0,14; -0,03]	[-0,11; -0,07]	[-0,18; -0,01]	[-0,10; -0,10]	[-0,21; -0,00]	[-0,18; -0,03]							
Median mittlere Differenz		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00									
2007-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2150	1960	1783	1671	1544	1399	1276	1190	1093	1007	934								
	auswertbar	Anzahl	2148	1869	1672	1549	1449	1318	1211	1114	1036	955	894								
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,64	7,33	7,30	7,26	7,27	7,27	7,35	7,30	7,37	7,33	7,37								
		CI Mean	[7,57; 7,71]	[7,27; 7,39]	[7,24; 7,36]	[7,19; 7,32]	[7,21; 7,33]	[7,21; 7,34]	[7,28; 7,42]	[7,22; 7,37]	[7,29; 7,44]	[7,25; 7,40]	[7,29; 7,45]								
		Median	7,20	7,10	7,00	7,00	7,10	7,00	7,10	7,00	7,10	7,10	7,10								
		Fallbasis mittlere Differenz		1867	1670	1548	1448	1317	1210	1113	1035	954	893								
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,27	-0,30	-0,26	-0,24	-0,14	-0,18	-0,08	-0,12	-0,06								
		CI mittlere Differenz		[-0,31; -0,20]	[-0,33; -0,21]	[-0,37; -0,23]	[-0,32; -0,19]	[-0,31; -0,17]	[-0,21; -0,06]	[-0,25; -0,10]	[-0,17; -0,00]	[-0,20; -0,03]	[-0,15; -0,02]								
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	0,00										
2007-2	Patienten insgesamt	Anzahl	2634	2404	2186	1999	1782	1615	1472	1353	1266	1176									
	auswertbar	Anzahl	2632	2197	1962	1807	1655	1505	1383	1272	1193	1099									
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,59	7,32	7,34	7,35	7,31	7,34	7,27	7,34	7,31	7,37									
		CI Mean	[7,53; 7,65]	[7,27; 7,38]	[7,28; 7,40]	[7,29; 7,41]	[7,25; 7,38]	[7,27; 7,41]	[7,21; 7,33]	[7,27; 7,41]	[7,24; 7,38]	[7,30; 7,45]									
		Median	7,20	7,10	7,05	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10	7,10									
		Fallbasis mittlere Differenz		2196	1961	1806	1654	1504	1382	1271	1192	1098									
		Mittlere Differenz zur ED		-0,22	-0,17	-0,13	-0,19	-0,15	-0,21	-0,13	-0,16	-0,08									
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,16]	[-0,23; -0,11]	[-0,19; -0,08]	[-0,25; -0,12]	[-0,22; -0,08]	[-0,28; -0,14]	[-0,21; -0,05]	[-0,25; -0,08]	[-0,17; -0,00]									
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,05	-0,10	-0,10	-0,10	0,00	0,00	0,00											
2008-1	Patienten insgesamt	Anzahl	2105	1975	1765	1503	1336	1215	1113	1028	944										
	auswertbar	Anzahl	2103	1773	1549	1398	1254	1153	1049	972	893										
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,59	7,28	7,29	7,25	7,28	7,24	7,23	7,21	7,29										
		CI Mean	[7,52; 7,66]	[7,22; 7,35]	[7,23; 7,36]	[7,18; 7,32]	[7,21; 7,35]	[7,16; 7,31]	[7,15; 7,30]	[7,13; 7,29]	[7,21; 7,37]										
		Median	7,20	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10										
		Fallbasis mittlere Differenz		1771	1547	1396	1252	1151	1047	971	893										
		Mittlere Differenz zur ED		-0,29	-0,25	-0,26	-0,21	-0,23	-0,22	-0,23	-0,15										
		CI mittlere Differenz		[-0,35; -0,23]	[-0,32; -0,19]	[-0,33; -0,19]	[-0,28; -0,13]	[-0,31; -0,15]	[-0,31; -0,14]	[-0,32; -0,14]	[-0,24; -0,05]										
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	0,00	-0,10	0,00												

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657												
	auswertbar	Anzahl	1335	1150	985	880	789	714	673	630												
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,45	7,13	7,04	7,12	7,07	7,10	7,03	7,06												
		CI Mean	[7,36; 7,54]	[7,05; 7,20]	[6,97; 7,12]	[7,04; 7,20]	[6,99; 7,16]	[7,01; 7,19]	[6,94; 7,12]	[6,97; 7,15]												
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80												
		Fallbasis mittlere Differenz		1148	983	878	788	714	673	630												
		Mittlere Differenz zur ED		-0,26	-0,28	-0,21	-0,27	-0,23	-0,28	-0,22												
		CI mittlere Differenz		[-0,34; -0,18]	[-0,37; -0,19]	[-0,30; -0,12]	[-0,37; -0,17]	[-0,34; -0,11]	[-0,39; -0,17]	[-0,34; -0,11]												
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10														
2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704													
	auswertbar	Anzahl	1251	1077	927	843	779	717	669													
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,49	7,09	7,09	7,11	7,13	7,09	7,09													
		CI Mean	[7,40; 7,58]	[7,02; 7,17]	[7,01; 7,17]	[7,02; 7,20]	[7,04; 7,22]	[7,00; 7,18]	[7,00; 7,19]													
		Median	7,00	6,80	6,80	6,80	6,90	6,80	6,90													
		Fallbasis mittlere Differenz		1076	925	842	778	716	668													
		Mittlere Differenz zur ED		-0,30	-0,24	-0,21	-0,18	-0,22	-0,23													
		CI mittlere Differenz		[-0,38; -0,23]	[-0,33; -0,16]	[-0,30; -0,12]	[-0,28; -0,09]	[-0,31; -0,12]	[-0,33; -0,12]													
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10	-0,10	0,00	-0,10	-0,10															
2009-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676														
	auswertbar	Anzahl	1139	964	828	750	696	642														
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,50	7,28	7,18	7,21	7,22	7,21														
		CI Mean	[7,41; 7,59]	[7,20; 7,37]	[7,09; 7,27]	[7,12; 7,30]	[7,12; 7,32]	[7,11; 7,31]														
		Median	7,10	7,00	6,80	6,90	6,90	6,90														
		Fallbasis mittlere Differenz		961	825	747	694	640														
		Mittlere Differenz zur ED		-0,19	-0,30	-0,27	-0,26	-0,30														
		CI mittlere Differenz		[-0,27; -0,11]	[-0,40; -0,21]	[-0,37; -0,17]	[-0,37; -0,16]	[-0,42; -0,18]														
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10	-0,10	-0,10																
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785															
	auswertbar	Anzahl	1221	1041	896	803	750															
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,61	7,22	7,24	7,13	7,21															
		CI Mean	[7,52; 7,70]	[7,14; 7,30]	[7,16; 7,32]	[7,04; 7,21]	[7,12; 7,30]															
		Median	7,20	6,90	6,90	6,80	6,90															
		Fallbasis mittlere Differenz		1038	893	800	749															
		Mittlere Differenz zur ED		-0,34	-0,26	-0,34	-0,24															
		CI mittlere Differenz		[-0,42; -0,26]	[-0,35; -0,17]	[-0,44; -0,24]	[-0,35; -0,14]															
Median mittlere Differenz		-0,10	0,00	-0,10	-0,10																	
2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876																
	auswertbar	Anzahl	1238	1068	908	807																
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,56	7,30	7,19	7,23																
		CI Mean	[7,47; 7,66]	[7,21; 7,38]	[7,11; 7,27]	[7,14; 7,31]																
		Median	7,20	7,00	6,90	7,00																
		Fallbasis mittlere Differenz		1067	908	807																
		Mittlere Differenz zur ED		-0,21	-0,25	-0,23																
		CI mittlere Differenz		[-0,29; -0,14]	[-0,34; -0,17]	[-0,32; -0,13]																
Median mittlere Differenz		0,00	-0,10	-0,10																		
2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060																	
	auswertbar	Anzahl	1274	1114	965																	
	Auswertungs- ergebnisse zum HbA1c	Mean	7,56	7,17	7,18																	
		CI Mean	[7,47; 7,65]	[7,09; 7,24]	[7,10; 7,26]																	
		Median	7,10	6,90	6,90																	
		Fallbasis mittlere Differenz		1113	964																	
		Mittlere Differenz zur ED		-0,36	-0,29																	
		CI mittlere Differenz		[-0,43; -0,28]	[-0,38; -0,21]																	
Median mittlere Differenz		-0,10	-0,10																			

EZ	Patienten und ihre HbA1c-Konzentration, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr			
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																			
	auswertbar	Anzahl	1189	1031																			
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,56	7,23																			
		CI Mean	[7,47; 7,65]	[7,16; 7,31]																			
		Median	7,20	6,90																			
		Fallbasis mittlere Differenz		1030																			
		Mittlere Differenz zur ED		-0,25																			
		CI mittlere Differenz		[-0,33; -0,18]																			
		Median mittlere Differenz		-0,10																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																				
	auswertbar	Anzahl	1258																				
	Auswertungsergebnisse zum HbA1c	Mean	7,59																				
		CI Mean	[7,50; 7,68]																				
		Median	7,10																				
		Fallbasis mittlere Differenz																					
		Mittlere Differenz zur ED																					
		CI mittlere Differenz																					
		Median mittlere Differenz																					

In Tabelle C.3.2.2 wird die Verteilung der Patienten auf die HbA1c-Kategorien dargestellt. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalb-jahr noch Programmteilnehmer waren. In der Zeile „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalb-jahr plausible Angaben zum HbA1c-Wert vorliegen. Anschließend wird für jedes Berichtshalb-jahr dargestellt, wie sich diese auswertbaren Patienten auf die HbA1c-Kategorien verteilen.

In der Kohorte 2003-1 waren im Beitritts-halb-jahr 12 Patienten in das Programm eingeschrieben. Für 12 Patienten lagen auswertbare Daten vor. 50,00 Prozent dieser Patienten lagen mit ihrem gemessenen HbA1c-Wert im „oberen Zielbereich“. Im letzten Berichtshalb-jahr wurden dieser Kategorie - - Prozent, der dann noch eingeschriebenen und auswertbaren Patienten zugeordnet.

Alle Angaben in dieser Tabelle beziehen sich ausschließlich auf die Subkohorte derjenigen Patienten, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation ausschließlich sekundäre Endpunkte dokumentiert waren.

Tabelle C.3.2.2 Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts-halb-jahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	16. Halbjahr	17. Halbjahr	18. Halbjahr	19. Halbjahr	
2003-1	Patienten insgesamt	Anzahl	12	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	auswertbar	Anzahl	12	7	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	3	2	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Anteil in %	25,00	28,57	20,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %	[0,00; 50,59]	[0,00; 64,72]	[0,00; 46,13]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	6	3	6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Anteil in %		50,00	42,86	60,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %	[20,45; 79,55]	[3,26; 82,46]	[27,99; 92,01]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1	0	2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Anteil in %		8,33	0,00	20,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 46,13]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	1	2	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Anteil in %		8,33	28,57	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[0,00; 64,72]	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	1	0	0	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Anteil in %	8,33	0,00	0,00	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
CI Anteil in %	[0,00; 24,67]	[0,00; 0,00]	[0,00; 0,00]	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
	2003-2	Patienten insgesamt	Anzahl	5694	4918	4354	3756	3316	2964	2621	2400	2298	2195	2123	2012	1905	1811	1738	1637	1559	1464
auswertbar		Anzahl	5689	4555	4233	3677	3250	2895	2563	2349	2234	2128	2044	1952	1854	1762	1679	1593	1496	1420	
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	973	773	726	549	456	323	273	249	243	239	223	185	177	141	150	135	133	117	
		Anteil in %	17,10	16,97	17,15	14,93	14,03	11,16	10,65	10,60	10,88	11,23	10,91	9,48	9,55	8,00	8,93	8,47	8,89	8,24	
CI Anteil in %		[16,12; 18,08]	[15,88; 18,06]	[16,02; 18,29]	[13,78; 16,08]	[12,84; 15,23]	[10,01; 12,30]	[9,46; 11,85]	[9,36; 11,85]	[9,59; 12,17]	[9,89; 12,57]	[9,56; 12,26]	[8,18; 10,78]	[8,21; 10,88]	[6,73; 9,27]	[7,57; 10,30]	[7,11; 9,84]	[7,45; 10,33]	[6,81; 9,67]		
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	2882	2405	2312	1998	1793	1599	1481	1331	1276	1207	1171	1123	1075	1008	945	881	852	775
Anteil in %			50,66	52,80	54,62	54,34	55,17	55,23	57,78	56,66	57,12	56,72	57,29	57,53	57,98	57,21	56,28	55,30	56,95	54,58	
CI Anteil in %		[49,36; 51,96]	[51,35; 54,25]	[53,12; 56,12]	[52,73; 55,95]	[53,46; 56,88]	[53,42; 57,04]	[55,87; 59,70]	[54,66; 58,67]	[55,06; 59,17]	[54,61; 58,83]	[55,14; 59,43]	[55,34; 59,72]	[55,74; 60,23]	[54,90; 59,52]	[53,91; 58,66]	[52,86; 57,75]	[54,44; 59,46]	[51,99; 57,17]		
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	1047	860	733	742	634	612	510	501	471	442	431	428	389	383	388	363	317	334
Anteil in %			18,40	18,88	17,32	20,18	19,51	21,14	19,90	21,33	21,08	20,77	21,09	21,93	20,98	21,74	23,11	22,79	21,19	23,52	
CI Anteil in %		[17,40; 19,41]	[17,74; 20,02]	[16,18; 18,46]	[18,88; 21,48]	[18,15; 20,87]	[19,65; 22,63]	[18,35; 21,44]	[19,67; 22,99]	[19,39; 22,78]	[19,05; 22,49]	[19,32; 22,85]	[20,09; 23,76]	[19,13; 22,84]	[19,81; 23,66]	[21,09; 25,13]	[20,73; 24,85]	[19,12; 23,26]	[21,31; 25,73]		
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	583	410	359	293	281	280	235	211	184	191	178	171	166	180	159	172	151	150
Anteil in %			10,25	9,00	8,48	7,97	8,65	9,67	9,17	8,98	8,24	8,98	8,71	8,76	8,95	10,22	9,47	10,80	10,09	10,56	
CI Anteil in %		[9,46; 11,04]	[8,17; 9,83]	[7,64; 9,32]	[7,09; 8,84]	[7,68; 9,61]	[8,59; 10,75]	[8,05; 10,29]	[7,83; 10,14]	[7,10; 9,38]	[7,76; 10,19]	[7,49; 9,93]	[7,51; 10,01]	[7,65; 10,25]	[8,80; 11,63]	[8,07; 10,87]	[9,27; 12,32]	[8,57; 11,62]	[8,96; 12,16]		
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	204	107	103	95	86	81	64	57	60	49	41	45	47	50	37	42	43	44	
Anteil in %		3,59	2,35	2,43	2,58	2,65	2,80	2,50	2,43	2,69	2,30	2,01	2,31	2,54	2,84	2,20	2,64	2,87	3,10		
CI Anteil in %	[3,10; 4,07]	[1,91; 2,79]	[1,97; 2,90]	[2,07; 3,10]	[2,09; 3,20]	[2,20; 3,40]	[1,89; 3,10]	[1,80; 3,05]	[2,02; 3,36]	[1,67; 2,94]	[1,40; 2,61]	[1,64; 2,97]	[1,82; 3,25]	[2,06; 3,61]	[1,50; 2,91]	[1,85; 3,42]	[2,03; 3,72]	[2,20; 4,00]			

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1337	1236	1079	944	858	756	701	657										
	auswertbar	Anzahl	1335	1150	985	880	789	714	673	630										
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	160	186	164	121	112	100	98	102										
		Anteil in %	11,99	16,17	16,65	13,75	14,20	14,01	14,56	16,19										
	CI Anteil in %	[10,24; 13,73]	[14,04; 18,30]	[14,32; 18,98]	[11,47; 16,03]	[11,76; 16,63]	[11,46; 16,55]	[11,89; 17,23]	[13,31; 19,07]											
		Anzahl	694	649	570	506	473	421	411	365										
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,99	56,43	57,87	57,50	59,95	58,96	61,07	57,94										
		CI Anteil in %	[49,30; 54,67]	[53,57; 59,30]	[54,78; 60,95]	[54,23; 60,77]	[56,53; 63,37]	[55,35; 62,57]	[57,38; 64,76]	[54,08; 61,79]										
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	228	169	145	149	112	120	103	95										
		Anteil in %	17,08	14,70	14,72	16,93	14,20	16,81	15,30	15,08										
	CI Anteil in %	[15,06; 19,10]	[12,65; 16,74]	[12,51; 16,93]	[14,45; 19,41]	[11,76; 16,63]	[14,06; 19,55]	[12,58; 18,03]	[12,28; 17,88]											
		Anzahl	156	107	87	82	72	51	46	53										
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,69	9,30	8,83	9,32	9,13	7,14	6,84	8,41										
CI Anteil in %		[9,96; 13,41]	[7,62; 10,98]	[7,06; 10,61]	[7,40; 11,24]	[7,11; 11,14]	[5,25; 9,03]	[4,93; 8,74]	[6,24; 10,58]											
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	97	39	19	22	20	22	15	15											
	Anteil in %	7,27	3,39	1,93	2,50	2,53	3,08	2,23	2,38											
CI Anteil in %	[5,87; 8,66]	[2,34; 4,44]	[1,07; 2,79]	[1,47; 3,53]	[1,44; 3,63]	[1,81; 4,35]	[1,11; 3,34]	[1,19; 3,57]												
	Patienten insgesamt	Anzahl	1253	1168	1010	898	814	757	704											
2009-1	auswertbar	Anzahl	1251	1077	927	843	779	717	669											
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	139	166	142	141	116	124	112											
		Anteil in %	11,11	15,41	15,32	16,73	14,89	17,29	16,74											
	CI Anteil in %	[9,37; 12,85]	[13,26; 17,57]	[13,00; 17,64]	[14,21; 19,25]	[12,39; 17,39]	[14,52; 20,06]	[13,91; 19,57]												
		Anzahl	655	625	535	479	449	401	388											
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,36	58,03	57,71	56,82	57,64	55,93	58,00											
		CI Anteil in %	[49,59; 55,13]	[55,08; 60,98]	[54,53; 60,89]	[53,48; 60,17]	[54,17; 61,11]	[52,29; 59,56]	[54,25; 61,74]											
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	216	162	151	129	127	109	90											
		Anteil in %	17,27	15,04	16,29	15,30	16,30	15,20	13,45											
	CI Anteil in %	[15,17; 19,36]	[12,91; 17,18]	[13,91; 18,67]	[12,87; 17,73]	[13,71; 18,90]	[12,57; 17,83]	[10,87; 16,04]												
		Anzahl	141	90	70	57	57	56	53											
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,27	8,36	7,55	6,76	7,32	7,81	7,92											
		CI Anteil in %	[9,52; 13,02]	[6,70; 10,01]	[5,85; 9,25]	[5,07; 8,46]	[5,49; 9,15]	[5,84; 9,78]	[5,87; 9,97]											
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	100	34	29	37	30	27	26												
	Anteil in %	7,99	3,16	3,13	4,39	3,85	3,77	3,89												
CI Anteil in %	[6,49; 9,50]	[2,11; 4,20]	[2,01; 4,25]	[3,01; 5,77]	[2,50; 5,20]	[2,37; 5,16]	[2,42; 5,35]													
	Patienten insgesamt	Anzahl	1142	1040	910	798	734	676												
2009-2	auswertbar	Anzahl	1139	964	828	750	696	642												
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	123	135	129	95	92	93												
		Anteil in %	10,80	14,00	15,58	12,67	13,22	14,49												
	CI Anteil in %	[9,00; 12,60]	[11,81; 16,20]	[13,11; 18,05]	[10,28; 15,05]	[10,70; 15,74]	[11,76; 17,21]													
		Anzahl	599	530	463	421	383	346												
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,59	54,98	55,92	56,13	55,03	53,89												
		CI Anteil in %	[49,69; 55,49]	[51,84; 58,12]	[52,53; 59,30]	[52,58; 59,69]	[51,33; 58,73]	[50,04; 57,75]												
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	197	148	130	135	124	115												
		Anteil in %	17,30	15,35	15,70	18,00	17,82	17,91												
	CI Anteil in %	[15,10; 19,49]	[13,08; 17,63]	[13,22; 18,18]	[15,25; 20,75]	[14,97; 20,66]	[14,94; 20,88]													
		Anzahl	133	109	74	75	72	62												
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,68	11,31	8,94	10,00	10,34	9,66												
		CI Anteil in %	[9,81; 13,54]	[9,31; 13,31]	[6,99; 10,88]	[7,85; 12,15]	[8,08; 12,61]	[7,37; 11,94]												
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	87	42	32	24	25	26													
	Anteil in %	7,64	4,36	3,86	3,20	3,59	4,05													
CI Anteil in %	[6,10; 9,18]	[3,07; 5,65]	[2,55; 5,18]	[1,94; 4,46]	[2,21; 4,98]	[2,52; 5,58]														

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr	
2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1224	1143	981	872	785														
	auswertbar	Anzahl	1221	1041	896	803	750														
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	130	156	97	125	97														
		Anteil in %	10,65	14,99	10,83	15,57	12,93														
	CI Anteil in %	[8,92; 12,38]	[12,82; 17,15]	[8,79; 12,86]	[13,06; 18,08]	[10,53; 15,34]															
		Anzahl	603	574	527	457	410														
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	49,39	55,14	58,82	56,91	54,67														
		CI Anteil in %	[46,58; 52,19]	[52,12; 58,16]	[55,59; 62,04]	[53,48; 60,34]	[51,10; 58,23]														
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	216	162	141	135	158														
		Anteil in %	17,69	15,56	15,74	16,81	21,07														
	CI Anteil in %	[15,55; 19,83]	[13,36; 17,77]	[13,35; 18,12]	[14,22; 19,40]	[18,15; 23,99]															
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	161	104	97	53	58													
	Anteil in %		13,19	9,99	10,83	6,60	7,73														
	CI Anteil in %	[11,29; 15,08]	[8,17; 11,81]	[8,79; 12,86]	[4,88; 8,32]	[5,82; 9,65]															
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0		Anzahl	111	45	34	33	27														
	Anteil in %	9,09	4,32	3,79	4,11	3,60															
CI Anteil in %	[7,48; 10,70]	[3,09; 5,56]	[2,54; 5,05]	[2,74; 5,48]	[2,27; 4,93]																
	2010-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1239	1136	994	876														
auswertbar		Anzahl	1238	1068	908	807															
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	132	139	122	109															
		Anteil in %	10,66	13,01	13,44	13,51															
CI Anteil in %		[8,94; 12,38]	[11,00; 15,03]	[11,22; 15,66]	[11,15; 15,87]																
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	612	584	520	441														
Anteil in %			49,43	54,68	57,27	54,65															
CI Anteil in %		[46,65; 52,22]	[51,69; 57,67]	[54,05; 60,49]	[51,21; 58,08]																
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	239	178	158	147														
Anteil in %			19,31	16,67	17,40	18,22															
CI Anteil in %		[17,11; 21,50]	[14,43; 18,90]	[14,93; 19,87]	[15,55; 20,88]																
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	159	120	72	84														
Anteil in %			12,84	11,24	7,93	10,41															
CI Anteil in %		[10,98; 14,71]	[9,34; 13,13]	[6,17; 9,69]	[8,30; 12,52]																
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	96	47	36	26															
Anteil in %		7,75	4,40	3,96	3,22																
CI Anteil in %	[6,26; 9,24]	[3,17; 5,63]	[2,69; 5,23]	[2,00; 4,44]																	
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1275	1196	1060															
auswertbar		Anzahl	1274	1114	965																
normal: HbA1c ≤ 6,0		Anzahl	120	169	144																
		Anteil in %	9,42	15,17	14,92																
CI Anteil in %		[7,81; 11,02]	[13,06; 17,28]	[12,67; 17,17]																	
		oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anzahl	668	628	534															
Anteil in %			52,43	56,37	55,34																
CI Anteil in %		[49,69; 55,18]	[53,46; 59,29]	[52,20; 58,48]																	
		erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	224	181	157															
Anteil in %			17,58	16,25	16,27																
CI Anteil in %		[15,49; 19,67]	[14,08; 18,41]	[13,94; 18,60]																	
		Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anzahl	164	101	102															
Anteil in %			12,87	9,07	10,57																
CI Anteil in %		[11,03; 14,71]	[7,38; 10,75]	[8,63; 12,51]																	
	Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	98	35	28																
Anteil in %		7,69	3,14	2,90																	
CI Anteil in %	[6,23; 9,16]	[2,12; 4,17]	[1,84; 3,96]																		

EZ	Patienten und ihre Zuordnung zu HbA1c-Klassen, Subkohorte mit sekundären Endpunkten	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	16. Halb- jahr	17. Halb- jahr	18. Halb- jahr	19. Halb- jahr		
2011-2	Patienten insgesamt	Anzahl	1191	1118																		
	auswertbar	Anzahl	1189	1031																		
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	118	127																		
		Anteil in %	9,92	12,32																		
		CI Anteil in %	[8,22; 11,62]	[10,31; 14,33]																		
		Anzahl	615	577																		
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	51,72	55,97																		
		CI Anteil in %	[48,88; 54,57]	[52,93; 59,00]																		
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	221	190																		
		Anteil in %	18,59	18,43																		
		CI Anteil in %	[16,37; 20,80]	[16,06; 20,80]																		
		Anzahl	141	98																		
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	11,86	9,51																		
		CI Anteil in %	[10,02; 13,70]	[7,71; 11,30]																		
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	94	39																			
	Anteil in %	7,91	3,78																			
	CI Anteil in %	[6,37; 9,44]	[2,62; 4,95]																			
2012-1	Patienten insgesamt	Anzahl	1262																			
	auswertbar	Anzahl	1258																			
	normal: HbA1c ≤ 6,0	Anzahl	113																			
		Anteil in %	8,98																			
		CI Anteil in %	[7,40; 10,56]																			
		Anzahl	655																			
	oberer Zielbereich: 6,0 < HbA1c ≤ 7,5	Anteil in %	52,07																			
		CI Anteil in %	[49,31; 54,83]																			
	erhöhtes Risiko: 7,5 < HbA1c ≤ 8,5	Anzahl	227																			
		Anteil in %	18,04																			
		CI Anteil in %	[15,92; 20,17]																			
		Anzahl	154																			
	Hochrisiko 1: 8,5 < HbA1c ≤ 10,0	Anteil in %	12,24																			
		CI Anteil in %	[10,43; 14,05]																			
Hochrisiko 2: HbA1c > 10,0	Anzahl	109																				
	Anteil in %	8,66																				
	CI Anteil in %	[7,11; 10,22]																				

Anhang D: Risikoadjustierter Berichtsteil

In den folgenden Kapiteln werden risikoadjustierte Werte zu einigen bislang ausgewiesenen Werten berechnet, z.T. sind für die Risikoadjustierung aber auch gänzlich neue Auswertungen vorzunehmen. Im Gegensatz zu den vorigen Berichtsteilen, in denen die Auswertungsergebnisse nach Beitrittskohorten und Teilnahmehalbjahren am Programm getrennt ausgewiesen wurden, wird bei den Berechnungen für die Risikoadjustierung nicht nach Kohorten und Halbjahren differenziert. Für jede Auswertung wird jeweils ein einziger (risikoadjustierter) Mittelwert ausgewiesen. Eine Entwicklung über die Zeit – sei es über die Teilnahmehalbjahre oder über das Halbjahr des Beitritts in ein DMP – lässt sich daher aus den risikoadjustierten Werten nicht ablesen. Dagegen geben die risikoadjustierten Werte darüber Aufschluss, ob für das betrachtete Programm insgesamt die medizinischen und ökonomischen Werte über- oder unterdurchschnittlich ausfallen, wenn diejenigen statistischen Einflüsse herausgerechnet werden, die sich aus der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ergeben. Bei der Interpretation der Daten ist allerdings zu beachten, dass in die Risikoadjustierung nur diejenigen Variablen eingehen können, die in den Datensätzen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Werten und den Leistungsausgaben vorliegen. Sozioökonomische Variablen wie Bildungsstand, Erwerbsstatus oder (Haushalts-) Einkommen sind in den genannten Datensätzen nicht enthalten; die Erkrankungsdauer vor Einschreibung ist seit eDMP nicht mehr enthalten. Welche Variablen bzw. Risikofaktoren in den jeweiligen Modellen für die Risikoadjustierung zu berücksichtigen waren, wurde vom Bundesversicherungsamt definiert und ist in Anhang E.4 ausführlich dargestellt.

1. Mittel der beobachteten Werte (O):

Hierzu wird das arithmetische Mittel (Mean) über *alle* für das Programm beobachteten Werte gebildet, unabhängig davon, in welcher Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte beobachtet wurden. Die Berechnung erfolgt dabei in zwei Schritten: Zunächst werden unabhängig von der Kohortenzugehörigkeit pro Patient die Durchschnitts- oder Anteilswerte über alle Halbjahre gebildet, bzw. pro Patient erfolgt anhand der Werte aller Halbjahre die Zuordnung zu einer interessierenden Kategorie (z.B. Patient mit mindestens einer neuen Inzidenz während seiner Programmteilnahme). Anschließend wird ein Gesamtdurchschnitts- bzw. Gesamt-Anteilswert über alle Patienten gebildet. Die neben dem Mittelwert ausgewiesene Fallbasis gibt demnach die Anzahl Patienten (bzw. streng genommen: die Anzahl der Fälle) ein, die in die Mittelwertberechnung einfließen, und *nicht* die Anzahl der beobachteten Werte.

2. Mittel der erwarteten Werte (E):

Die beobachteten medizinischen Werte bzw. Leistungsausgaben werden durch die Risikofaktoren der Patienten (z.B. Alter, Geschlecht, Begleiterkrankungen) determiniert. Bei unterschiedlicher Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen in den DMPs ist daher das Mittel der beobachteten Werte nicht vergleichbar.

Deshalb ist es notwendig, für alle Patienten ergänzend zu ihren beobachteten Werten zunächst einen erwarteten Wert pro Halbjahr zu berechnen. Dieser Werte gibt an, welcher Wert bei gegebenem Risikoprofil des jeweiligen Patienten statistisch zu erwarten gewesen wäre.

Das arithmetische Mittel wurde wiederum in dem geschilderten zweistufigen Verfahren über alle erwarteten Werte gebildet, unabhängig davon, für welche Kohorte und in welchem Halbjahr diese Werte berechnet wurden. Zusätzlich wird die Fallbasis ausgewiesen. Die Berechnung der erwarteten Werte erfolgte dabei folgendermaßen:

- Seien $x_1 \dots x_m$ die unabhängigen Variablen (Risikofaktoren) der Modelle und $b_1 \dots b_m$ jeweils die zugehörigen Koeffizientenvektoren, dann werden die erwarteten Werte E für jeden Patienten und jedes Halbjahr in Abhängigkeit von der Art des Zielwertes berechnet über:

Lineare Zielwerte:

$$E = b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m$$

Binäre Zielwerte:

$$E = \frac{\exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}{1 + \exp(b_0 + b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

Ereigniszeiten:

Für alle Kalenderhalbjahre nach dem Beitrittsjahr $t = 1, 2, 3, \dots$ in denen ein Ereignis stattfinden kann, wird für jeden einzelnen Patienten berechnet, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein Ereignis eintritt:

$$E(t) = 1 - (S_0(t))^{\exp(b_1x_1 + \dots + b_mx_m)}$$

wobei die Baseline-Survivalfunktion $S_0(t)$ der im Modell geschätzten Baseline-Survivalfunktion gegeben alle Kovariaten = 0 entspricht.

Im Modell geschätzte Baseline-Rate (1-S ₀ (t)) für die drei Zielgrößen: ,Primärer Endpunkt', ,Sekundärer Endpunkt' und ,Tod' (inkl. Beitrittsjahr, t=0)			
Zeitpunkt	Primärer Endpunkt	Sekundärer Endpunkt	Tod
t ₀	---	---	0,00061
t ₁	0,00339	0,01160	0,00120
t ₂	0,00273	0,00828	0,00109
t ₃	0,00270	0,00847	0,00111
t ₄	0,00267	0,00862	0,00119
t ₅	0,00293	0,00906	0,00127
t ₆	0,00282	0,01003	0,00131
t ₇	0,00307	0,01110	0,00143
t ₈	0,00331	0,01339	0,00145
t ₉	0,00312	0,01019	0,00169
t ₁₀	0,00325	0,00987	0,00188
t ₁₁	0,00323	0,01037	0,00202
t ₁₂	0,00323	0,01134	0,00206
t ₁₃	0,00403	0,01010	0,00248
t ₁₄	0,00341	0,00942	0,00248
t ₁₅	0,00420	0,01068	0,00252
Mittlere Baseline-Rate	<i>0,00309</i>	<i>0,01004</i>	<i>0,00133</i>

3. Risikoadjustierter Mittelwert (RA):

Der risikoadjustierte Wert wird bei binären Zielwerten berechnet als das Verhältnis von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert, multipliziert mit dem Gesamtmittelwert aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O/E)*G. Bei den linearen Zielwerten wird der risikoadjustierte Wert berechnet als Differenz von beobachtetem und erwartetem Durchschnittswert und anschließender Addition des Gesamtmittelwertes aller DMPs, der mit dem gepoolten Datensatz geschätzt wurde: (O-E)+G. Der risikoadjustierte Wert ist trotz der unterschiedlichen Risikostruktur der Teilnehmer der unterschiedlichen Kassen über alle DMPs (bedingt) vergleichbar. Es gelten die Einschränkungen, die sich aus der Nicht-Berücksichtigung sozioökonomischer Variablen ergeben, siehe oben.

Um ein Gegenüberstellen der risikoadjustierten Werte mit den beobachteten Werten zu erleichtern, die in den regulären Evaluationsberichten – nach Kohorten und Auswertungshalbjahren differenziert – ausgewiesen werden, wurde in den folgenden Kapiteln für inhaltlich vergleichbare Auswertungen eine analoge Nummerierung verwendet. Da Risikoadjustierungen nur zu den Auswertungskapiteln 3 und 5 der regulären Berichte vorzunehmen waren, sind dazu keine Kapitel D.1, D.2, D.4 und D.6 enthalten.

Eine Übersicht über die Zielvariablen, die Kollektivabgrenzung und die Gesamtmittelwerte (G) findet sich in Tabelle D.1 (s.u.). Eine ausführliche Beschreibung der Modellbildung erfolgt im Anhang zur Methodik und Datengrundlage in Kapitel E.4.

Tabelle D.1 Übersicht über die Zielwerte, Kollektivabgrenzung und die zugehörigen Gesamtmittelwerte¹⁵

* Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Tab.-Nr.	Zielwert	Gesamt- mittelwert
D.3.1.1	Body-Mass-Index 1: Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	30,5464
	Body-Mass-Index 2: Anteil der Halbjahre mit BMI-Kategorie „stark adipös“ pro Erwachsenen über alle Erwachsene	0,4797
	Raucheranteil 1: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	0,1321
	Raucheranteil 2: Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher *	0,8071
	Hypertonieverlauf (Hypertoniker zur Erstdokumentation): Anteil der Halbjahre mit erhöhtem Blutdruckwert pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern laut Anamnese	0,5028
D.3.2.1	HbA1c-Wert 1: Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	7,0216
	HbA1c-Wert 2: Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	0,2359
	Serum-Kreatinin-Wert: Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert > 1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	0,0899
D.3.4.1	Diabetesschulung 1: Patientenanteil mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,3062
	Diabetesschulung 2: Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,2593
	Hypertonieschulung 1: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit Empfehlung(en) zur Schulungsteilnahme, der mindestens einmal unbegründet nicht teilgenommen hat *	0,5564
	Hypertonieschulung 2: Hypertonikeranteil laut Erstdokumentation (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten *	0,0811
	Ophthalmologische Netzhautuntersuchung: Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten (Teilnehmer und mit Doku im gesamten Jahr) *	0,6437
D.3.5.1	Herzinfarkt: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0114
	Schlaganfall: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0260
	erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D): Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED*	0,0114
	diabetische Nephropathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0761
	diabetische Retinopathie: Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über Patienten ohne Inzidenz zur ED*	0,0374
D.3.6.1	Nierenersatztherapie: Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED*	0,0040
D.3.7.1- D.3.7.7	Endpunktfreiheit: Wahrscheinlichkeit, dass Patienten im jew. Folgehalbjahr noch ohne primären Endpunkt sind, bezogen auf Patienten, bei denen Endpunkte noch auftreten könnten*	0,9802
D.5.1	Ausgaben f. ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	494,20
	Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	718,83
	Ausgaben für Arzneimittel: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	566,97
	Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	144,89
	Ausgaben für Krankengeld: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	82,54
	Leistungsausgaben insgesamt: Durchschnittliche Halbjahresausgaben in Euro pro Patient über die Stichprobenmitglieder	2.000,05

¹⁵ Die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte als Schätzer für die Gesamtmittelwerte für das jeweilige Kollektiv wurden als Mittelwerte der Mittelwerte auf Versicherten-Ebene und nicht als Mittelwerte über alle Berichtshalbjahre berechnet.

D.3 Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Die Auswertungskapitel 1 und 2 des Hauptteils im vorliegenden Evaluationsbericht sind für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich mit den vorausgegangenen Berichtsteilen über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der Anhang zur Risikoadjustierung daher direkt mit dem Kapitel D.3 fortgesetzt.

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet. Die risikoadjustierten Tabellen weisen die Ergebnisse für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Body-Mass-Index (BMI)
- Raucherstatus
- Hypertonus

Laborwerte

- HbA1c-Werte
- Serum-Kreatinin-Werte

Prozessparameter

- Diabetes-Schulungen
- Hypertonieschulungen
- Ophthalmologische Netzhautuntersuchung

Neu auftretende Begleit- und Folgeerkrankungen

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Erheblich auffälliger Fußstatus
- diabetische Nephropathie
- diabetische Retinopathie

Therapien

- Nierenersatztherapie

Kumulierte Überlebensraten nach Kaplan-Meier

- primäre Endpunkte (einschließlich Tod)
- sekundäre Endpunkte
- Tod

Endpunktfreiheit

- Endpunktfreiheit während DMP-Teilnahme

Anteilswerte werden in den folgenden Tabellen in Prozent ausgewiesen.

D.3.1 Risikofaktoren

In der folgenden Tabelle werden Auswertungen zu drei Variablen dargestellt. Zunächst wird der Body-Mass-Index (BMI) dargestellt. Der BMI wird durch den Quotienten aus Körpergewicht in kg und Körpergröße in m im Quadrat errechnet (kg:m^2). BMI-Werte unter 25 kg/m^2 sind als normalgewichtig, BMI-Werte zwischen 25 und 30 kg/m^2 als leicht übergewichtig und BMI-Werte über 30 kg/m^2 als übergewichtig (stark adipös) zu werten.

Anschließend werden Auswertungen zum Raucherstatus vorgenommen. Rauchen stellt einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen dar. Eine Reduktion des Raucheranteils der DMP-Patienten ist demnach eine wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Schließlich werden Angaben zum Bluthochdruck bzw. Hypertonus gemacht, da dieser eine bedeutende Begleiterkrankung des Diabetes mit potenzierenden negativen Effekten auf die Herz-Kreislaufmorbidity und -mortality ist. Eine Senkung des Blutdrucks in den Normbereich bei den DMP-Patienten mit erhöhten Blutdruckwerten ist demnach eine weitere wichtige Zielsetzung der Behandlung.

Tabelle D.3.1.1 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 1				
Durchschnittlicher BMI während der Programmteilnahme pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Wert	31,03	31,06	30,57
	Fallbasis	189055	189055	189055

Tabelle D.3.1.2 Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Body-Mass-Index 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Body-Mass-Index 2				
Anteil der Halbjahre mit stark adipöser BMI-Kategorie pro Erwachsenen über alle Erwachsene	Anteil in %	51,70	51,73	47,99
	Fallbasis	189055	189055	189055

Tabelle D.3.1.3 Risikofaktoren: Rauchen 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 1				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	17,37	16,42	12,49
	Fallbasis	188977	188977	188977

Tabelle D.3.1.4 Risikofaktoren: Rauchen 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Rauchen 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr; nur ursprüngliche Raucher ohne ED		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Raucheranteil 2				
Anteil der Raucherhalbjahre pro Patient über ursprüngliche Raucher	Anteil in %	81,09	81,44	81,05
	Fallbasis	25318	25318	25318

Tabelle D.3.1.5 Risikofaktoren: Hypertonie - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Risikofaktoren: Hypertonie Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertoniker laut Blutdruckwert				
Anteil der Halbjahre mit bestehender Hypertonie pro Patient bei ursprünglichen Hypertonikern (lt. Anamnese)	Anteil in %	50,18	50,58	50,68
	Fallbasis	133586	133586	133586

D.3.2 Laborwerte

Neben der Einstellung des erhöhten Blutdrucks in den Normbereich ist bei Diabetikern die Einstellung von erhöhten Blutzucker- / Glukosekonzentrationen entscheidend für den Therapieerfolg bzw. für das Verhindern von Folgeerkrankungen. Während die Messung des Blutzuckerwertes nur eine Momentaufnahme der aktuellen Stoffwechsellage liefert, kann durch Bestimmung des Anteils von glykosiliertem Hämoglobin (hier gemessen als: HbA1c) als Parameter der diabetischen Stoffwechselkontrolle im Sinne eines „Blutzuckergedächtnisses“ der mittlere Blutzuckerspiegel der vergangenen (4-12) Wochen beurteilt werden. Gut eingestellte Diabetiker, die HbA1c-Werte unter 6,5% aufweisen, haben gute Chancen, Folgeschäden an

z.B. Augen, Nieren oder Herz zu verzögern oder zu verhindern. Umgekehrt gilt, dass Patienten mit deutlich erhöhten HbA1c-Werten (> 7,5%) ein größeres Risiko haben, Komplikationen oder Folgeerkrankungen zu erleiden. Eine etwaige Beeinträchtigung der Filter- bzw. Klärfunktion der Nieren kann durch die so genannte Kreatinin-Clearance beurteilt werden. Für deren Berechnung wird der Kreatininwert im Blut (Serum) des Patienten ermittelt. Ein erhöhter Kreatininwert kann eine Funktionsverschlechterung der Nieren anzeigen.

Tabelle D.3.2.1 Laborwerte: HbA1c 1 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 1 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 1				
Durchschnittlicher HbA1c-Wert während der Programmteilnahme pro Patient über alle Patienten	Wert	7,23	7,18	6,98
	Fallbasis	189246	189246	189246

Tabelle D.3.2.2 Laborwerte: HbA1c 2 - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: HbA1c 2 Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
HbA1c-Wert 2				
Anteil der Halbjahre mit einem HbA1c-Wert > 7,5 % pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	30,56	28,39	21,92
	Fallbasis	189246	189246	189246

Tabelle D.3.2.3 Laborwerte: Serum-Kreatinin - Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr

Laborwerte: Serum-Kreatinin Auswertungen einschließlich Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Serum-Kreatinin-Wert				
Anteil der Halbjahre mit einem Serum-Kreatinin-Wert >1,4 mg/dl pro Patient über alle Patienten	Anteil in %	9,35	8,45	8,12
	Fallbasis	181673	181673	181673

D.3.4 Prozessparameter: Durchgeführte Schulungen und Untersuchungen

Zur Erhöhung der Lebensqualität der Patienten sowie zur Erhaltung ihrer Autonomie ist eine Schulung über die Ursachen, Auswirkungen und Therapiemodalitäten eines Diabetes mellitus empfehlenswert. Zum einen, weil hierdurch oftmals bei den Diabetikern dauerhafte Verhaltens- und Verhältnisänderungen in den Bereichen Ernährung und Bewegung eingeleitet werden können, die positive Effekte auf den Krankheitsverlauf ausüben. Zum anderen aber auch, weil vor allem bei der Insulintherapie eine kontinuierliche Kontrolle der verzehrten Lebensmittel (Broteinheiten) sowie der zu injizierenden Insulinmenge durch wiederholte Blutzuckerselbstmessungen erfolgen muss. Hierzu ist ein hohes Maß an Selbstorganisationsfähigkeit der Betroffenen erforderlich, welches u.a. in den Schulungen intensiv erlernt wird. Gefürchtete Langzeitkomplikationen des Diabetes bestehen in der Schädigung von kleinen Gefäßen (sog. Mikroangiopathien). Betroffen sind grundsätzlich alle Gefäße, besonders gravierend sind jedoch Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retina) des Auges mit der Gefahr der Erblindung, der Nieren mit der Gefahr des Nierenversagens sowie des Herzens mit der Gefahr des Herzinfarktes.

In der folgenden Tabelle wird zunächst ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten, denen ein- oder mehrmals eine **Diabetes- bzw. Hypertonieschulung** empfohlen worden war, trotz dieser Empfehlung(en) mindestens einmal unbegründet nicht an dieser Schulung teilgenommen hat. Davon wird ausgegangen, wenn bezüglich der Teilnahme an einer empfohlenen Schulung ein „nein“ dokumentiert ist. Weitere Dokumentationsmöglichkeiten waren „ja“ und „Wahrnehmung aktuell nicht möglich“. Ferner wird ausgewiesen, welcher Anteil der Patienten im Programmverlauf mindestens einmal an einer (empfohlenen) Schulung teilgenommen hat. Anschließend wird dargestellt, in welchem Anteil der Berichtsjahre pro Patient im Durchschnitt eine durchgeführte **ophthalmologische Netzhautuntersuchung** dokumentiert wurde. Veranlasste Netzhautuntersuchungen fließen nicht in diese Betrachtung ein.

Tabelle D.3.4.1 Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 1				
Anteil der Patienten die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Diabetesschulung teilgenommen haben, bezogen auf die Patienten, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	20,39	36,08	54,20
	Fallbasis	61458	61458	61458

Tabelle D.3.4.2 Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Diabetesschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Diabetesschulung 2				
Patientenanteil mit mindestens einer durchgeführten Schulung über alle Patienten	Anteil in %	10,98	21,28	50,26
	Fallbasis	157063	157063	157063

Tabelle D.3.4.3 Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 1 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 1				
Hypertoniker laut ED (Anamnese, Blutdruck) die mindestens einmal unbegründet nicht an einer Hypertonieschulung teilgenommen haben, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	31,79	57,14	100,00
	Fallbasis	33389	33389	33389

Tabelle D.3.4.4 Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Prozessparameter: Hypertonieschulung 2 - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Hypertonieschulung 2				
Hypertonikeranteil laut ED (Anamnese) mit mindestens einer durchgeführten Schulung, bezogen auf Hypertoniker laut ED, denen eine Schulung empfohlen wurde	Anteil in %	4,54	8,30	14,82
	Fallbasis	112296	112296	112296

Tabelle D.3.4.5 Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr

Prozessparameter: Ophtalmologische Netzhautuntersuchung - Auswertungen ohne Beitrittshalbjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ophtalmologische Netzhautuntersuchung				
Anteil der Jahre mit Netzhautuntersuchung pro Patient über alle Patienten mit DMP-Teilnahme und Dokumentation im gesamten Jahr	Anteil in %	70,36	73,62	67,36
	Fallbasis	129413	129413	129413

D.3.5 Begleit- und Folgeerkrankungen

Die durch langjährige diabetische Stoffwechsellage verursachten Begleit- oder Folgeerkrankungen des Diabetes sind durch Makro- und Mikroangiopathie sowie Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven, bedingt und können zu schweren Organschädigungen bzw. Organversagen führen. Eine frühzeitige Erkennung und Therapie kann die Progredienz deutlich verlangsamen. Eine gefürchtete Folge des Diabetes mellitus besteht in der Schädigung der Nieren durch Veränderung der Nierengefäße in Form der diabetischen Nephropathie, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion bis hin zur Dialysepflichtigkeit führen kann. Eine weitere Schädigung besteht in Form des diabetischen Fußes, der sich durch Auffälligkeiten (Wunden, Infektionen, Ischämien, Nekrosen) manifestiert und bei dessen fortgeschrittenen Stadien Amputationen von Zehen, des Vorfußes oder gar des Unterschenkels notwendig werden können. Ein weiteres von Gefäßveränderungen betroffenes Organ ist das Herz, bei dem es in ausgeprägten Stadien zu so genannten (durch die gleichzeitige Schädigung der

Nerven) „stummen Infarkten“, bei denen die Patienten keine oder kaum Schmerzen verspüren, kommen kann. Durch ausgeprägte Schädigung der Gefäße des Zentralnervensystems können weiterhin Schlaganfälle verursacht werden. Fortschreitende Schädigungen der Gefäße der Netzhaut (Retinopathie) können bis zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

In der folgenden Tabelle wird für ausgewählte Begleit- und Folgeerkrankungen dargestellt, bei welchem Anteil derjenigen Patienten, die bei Programmeintritt von diesen Erkrankungen noch nicht betroffen waren, im weiteren Programmverlauf mindestens eine Inzidenz auftritt. Aufgrund der geringen Prävalenzen bei den Zielwerten „Amputationen“ und „Erblindung“ war keine Modellbildung möglich; entsprechend können dazu keine Ergebnisse ausgewiesen werden.

Tabelle D.3.5.1 Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Herzinfarkt - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Herzinfarkt				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,89	1,08	1,40
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	149209	149209	149209

Tabelle D.3.5.2 Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Schlaganfall - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Schlaganfall				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,86	2,54	7,67
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	150060	150060	150060

Tabelle D.3.5.3 Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus- Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Erheblich auffälliger Fußstatus - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
erheblich auffälliger Fußstatus (Wagner 2-5 oder Armstrong C-D)				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	0,79	1,23	1,78
Patienten ohne beschriebene Inzidenz zur ED	Fallbasis	155982	155982	155982

Tabelle D.3.5.4 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Nephropathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Nephropathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	6,24	6,71	8,17
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	149974	149974	149974

Tabelle D.3.5.5 Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Begleit- und Folgeerkrankungen: Diabetische Retinopathie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
diabetische Retinopathie				
Patientenanteil mit mindestens einer Inzidenz über	Anteil in %	3,41	3,76	4,13
Patienten ohne Inzidenz zur ED	Fallbasis	152359	152359	152359

D.3.6 Therapien

Die Beeinträchtigung der Nierenfunktion oder sogar die Schädigung der Nieren ist - wie oben beschrieben wurde - ebenfalls eine gefürchtete Begleiterkrankung der Diabetes-Erkrankung.

In der folgenden Tabelle wird dokumentiert, welcher Anteil der Patienten im Durchschnitt aller Kohorten und Auswertungshalbjahre eine **Nierenersatztherapie** erhielt.

Tabelle D.3.6.1 Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr

Therapien: Nierenersatztherapie - Auswertungen ohne Beitrittsjahr		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Nierenersatztherapie				
Patientenanteil mit mindestens einer Therapie über Patienten ohne Therapie zur ED	Anteil in %	0,30	0,39	0,52
	Fallbasis	156612	156612	156612

D.3.7 Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier

In den folgenden Tabellen sind **kumulierte „Raten der ereignisfreien Zeit“ nach Kaplan-Meier** ausgewiesen. Diese geben die Wahrscheinlichkeit dafür an, dass für die Patienten zum jeweiligen Halbjahr (noch) keines der aufgeführten Ereignisse dokumentiert war, bezogen auf die Patientengruppe, bei denen diese Ereignisse noch auftreten könnten. Hierbei wird jeweils nur das erste Auftreten eines Endpunktes betrachtet.¹⁶

¹⁶Für die Analyse der vorliegenden Ergebnisse ist zu beachten, dass der Zähler „t“ über die Folgehalbjahre läuft. Da in den medizinischen Erstdokumentationen das Erstauftreten der dokumentierten Endpunkte zeitlich nicht zugeordnet werden kann, können die Ereigniszeitanalysen erst ab dem 1. Folgehalbjahr beginnen, d.h. t=1, 2, ..., x. Für die in den PM-Daten enthaltenen Angaben über Todesfälle gilt diese Einschränkung nicht. Die Ereigniszeitanalysen bezüglich Tod können daher bereits im Beitrittsjahr beginnen, d.h. t=0, 1, 2, ..., x.

Die ermittelten Raten der ereignisfreien Zeit werden in Prozent ausgewiesen. Bei der Interpretation der Werte ist zudem zu beachten, dass es aufgrund der – in den ersten Jahren der Evaluationsphase zwangsläufig – geringen Anzahl von Messzeitpunkten zu verzerrten Parameterschätzungen kommen kann.¹⁷

¹⁷Auf diese Problematik hatte infas frühzeitig hingewiesen. Nach den Vorgaben des Bundesversicherungsamtes war dennoch von Beginn an das Auftreten von Endpunkten mit Ereigniszeitanalysen zu modellieren, da mit zunehmender Follow-up-Zeit in dieser Hinsicht keine gravierenden methodischen Probleme mehr zu erwarten seien.

Tabelle D.3.7.1 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=4, Tod t=5): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	94,00	94,65	95,40
	Fallbasis	86707	86707	86707
sekundäre Endpunkte, t=4				
	Rate in %	84,92	85,27	86,45
	Fallbasis	79941	79941	79941
Tod, t=5				
	Rate in %	95,82	96,51	97,29
	Fallbasis	96215	96215	96215

Tabelle D.3.7.2 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=5, Tod t=6): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	92,66	93,46	94,31
	Fallbasis	75524	75524	75524
sekundäre Endpunkte, t=5				
	Rate in %	81,55	81,98	83,62
	Fallbasis	69818	69818	69818
Tod, t=6				
	Rate in %	94,90	95,78	96,71
	Fallbasis	83960	83960	83960

Tabelle D.3.7.3 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=6, Tod t=7): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	91,25	92,22	93,30
	Fallbasis	66358	66358	66358
sekundäre Endpunkte, t=6				
	Rate in %	78,28	78,84	80,72
	Fallbasis	61444	61444	61444
Tod, t=7				
	Rate in %	93,84	94,93	96,17
	Fallbasis	73817	73817	73817

Tabelle D.3.7.4 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=7, Tod t=8): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	89,83	91,01	92,25
	Fallbasis	57119	57119	57119
sekundäre Endpunkte, t=7				
	Rate in %	74,91	75,60	77,68
	Fallbasis	52881	52881	52881
Tod, t=8				
	Rate in %	92,73	94,06	95,62
	Fallbasis	63677	63677	63677

Tabelle D.3.7.5 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte (t=8, Tod t=9): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	88,37	89,77	91,16
	Fallbasis	48366	48366	48366
sekundäre Endpunkte, t=8				
	Rate in %	71,37	72,30	74,35
	Fallbasis	44743	44743	44743
Tod, t=9				
	Rate in %	91,62	93,20	95,08
	Fallbasis	54000	54000	54000

Tabelle D.3.7.6 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=9, Tod t=10): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	86,93	88,69	90,33
	Fallbasis	39242	39242	39242
sekundäre Endpunkte, t=9				
	Rate in %	68,16	69,88	72,67
	Fallbasis	36160	36160	36160
Tod, t=10				
	Rate in %	90,38	92,30	94,55
	Fallbasis	43764	43764	43764

Tabelle D.3.7.7 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=10, Tod t=11): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	85,35	87,55	89,57
	Fallbasis	29619	29619	29619
sekundäre Endpunkte, t=10				
	Rate in %	65,12	67,74	71,39
	Fallbasis	27236	27236	27236
Tod, t=11				
	Rate in %	88,97	91,36	94,10
	Fallbasis	33027	33027	33027

Tabelle D.3.7.8 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=11, Tod t=12): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=11				
	Rate in %	83,87	86,44	88,80
	Fallbasis	22017	22017	22017
sekundäre Endpunkte, t=11				
	Rate in %	62,42	65,74	69,93
	Fallbasis	20149	20149	20149
Tod, t=12				
	Rate in %	87,72	90,49	93,52
	Fallbasis	24500	24500	24500

Tabelle D.3.7.9 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=12, Tod t=13): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=12				
	Rate in %	82,49	85,39	88,01
	Fallbasis	16471	16471	16471
sekundäre Endpunkte, t=12				
	Rate in %	59,87	61,66	66,86
	Fallbasis	15076	15076	15076
Tod, t=13				
	Rate in %	86,55	88,75	86,45
	Fallbasis	18304	18304	18304

Tabelle D.3.7.10 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=13, Tod t=14): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=13				
	Rate in %	69,07	84,24	87,25
	Fallbasis	11294	11294	11294
sekundäre Endpunkte, t=13				
	Rate in %	57,38	61,66	66,86
	Fallbasis	10332	10332	10332
Tod, t=14				
	Rate in %	85,09	88,75	92,43
	Fallbasis	12506	12506	12506

Tabelle D.3.7.11 Ereigniszeitanalysen (primäre und sekundäre Endpunkte t=14, Tod t=15): Kumulierte Raten der ereignisfreien Zeit nach Kaplan-Meier

Ereigniszeitanalysen nach Kaplan-Meier		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
primäre Endpunkte, t=14				
	Rate in %	67,78	82,93	86,31
	Fallbasis	6991	6991	6991
sekundäre Endpunkte, t=14				
	Rate in %	55,35	60,03	65,66
	Fallbasis	6405	6405	6405
Tod, t=15				
	Rate in %	83,45	87,51	91,82
	Fallbasis	7746	7746	7746

D.3.8 Endpunktfreiheit

In der folgenden Tabelle wird der Anteil derjenigen Patienten ausgewiesen, für die zu Beginn der DMP-Teilnahme noch kein primärer Endpunkt, aber mindestens ein sekundärer Endpunkt dokumentiert war und die im Verlauf der DMP-Teilnahme ihren Status „ohne primäre Endpunkte“ behalten haben.

Tabelle D.3.8.1 Endpunktfreiheit

Endpunktfreiheit		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Endpunktfreiheit	Anteil in %	100,00	86,84	78,93
	Fallbasis	21633	21633	21633

D.5 Leistungsausgaben

Das Auswertungskapitel 4 der regulären Evaluationsberichte ist für die Risikoadjustierung nicht relevant. Um den Vergleich beider Berichte über eine analoge Nummerierung zu erleichtern, wird der vorliegende Bericht mit dem Kapitel 5 fortgesetzt.

Ein Grundziel der Evaluation ist laut Kriterien des BVA die Überprüfung der Kosten der Versorgung der DMP-Patienten. Entsprechende Auswertungen werden in diesem zweiten Teil des Evaluationsberichtes vorgenommen. Hierzu werden anhand von Zufallsstichproben die durchschnittlichen Leistungsausgaben pro Patient berechnet. Diese werden in Euro ausgewiesen. In diese Betrachtung fließen alle Ausgaben für die betrachteten Leistungsbereiche ein, nicht nur die diabetesspezifischen Ausgaben. Differenziert wird nach folgenden Bereichen:

- ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege,
- Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation,

- Arzneimittel,
- Heil- und Hilfsmittel sowie Dialyse-Sachkosten,
- Krankengeld (im Gegensatz zur Auswertung im Berichtsteil II ist die Auswertungen hier nicht auf Patienten mit Krankengeldanspruch bezogen, sondern ist für alle Patienten vorzunehmen).

Für Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege liegen die Leistungsausgaben erst ab dem 1. Halbjahr 2006 vor.

Die Angaben zu den Leistungsausgaben liegen für eine Stichprobe aller evaluierten Patienten vor.

Tabelle D.5.1 Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben f. ambulante ärztliche Behandlung und häusliche Krankenpflege				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	526,21	550,79	518,79
	Fallbasis	7108	7108	7108

Tabelle D.5.2 Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	1027,42	1106,56	797,97
	Fallbasis	7487	7487	7487

Tabelle D.5.3 Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Arzneimittel - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Arzneimittel				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	595,56	682,94	654,35
	Fallbasis	7487	7487	7487

Tabelle D.5.4 Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Heil- und Hilfsmittel, sowie Dialyse-Sachkosten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	155,88	174,19	163,20
	Fallbasis	7108	7108	7108

Tabelle D.5.5 Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Ausgaben für Krankengeld bei anspruchsberechtigten Patienten				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	106,40	79,25	55,39
	Fallbasis	7487	7487	7487

Tabelle D.5.6 Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre

Leistungsausgaben: Insgesamt - durchschnittliche Halbjahresausgaben über alle Kohorten und Auswertungshalbjahre		Risikoadjustierter Mittelwert	Mittel der beobachteten Werte	Mittel der erwarteten Werte
Leistungsausgaben insgesamt				
Durchschnittliche Halbjahresausgaben pro Patient über die Stichprobenmitglieder	Mean in Euro	2399,49	2584,51	2185,07
	Fallbasis	7487	7487	7487

Anhang E: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

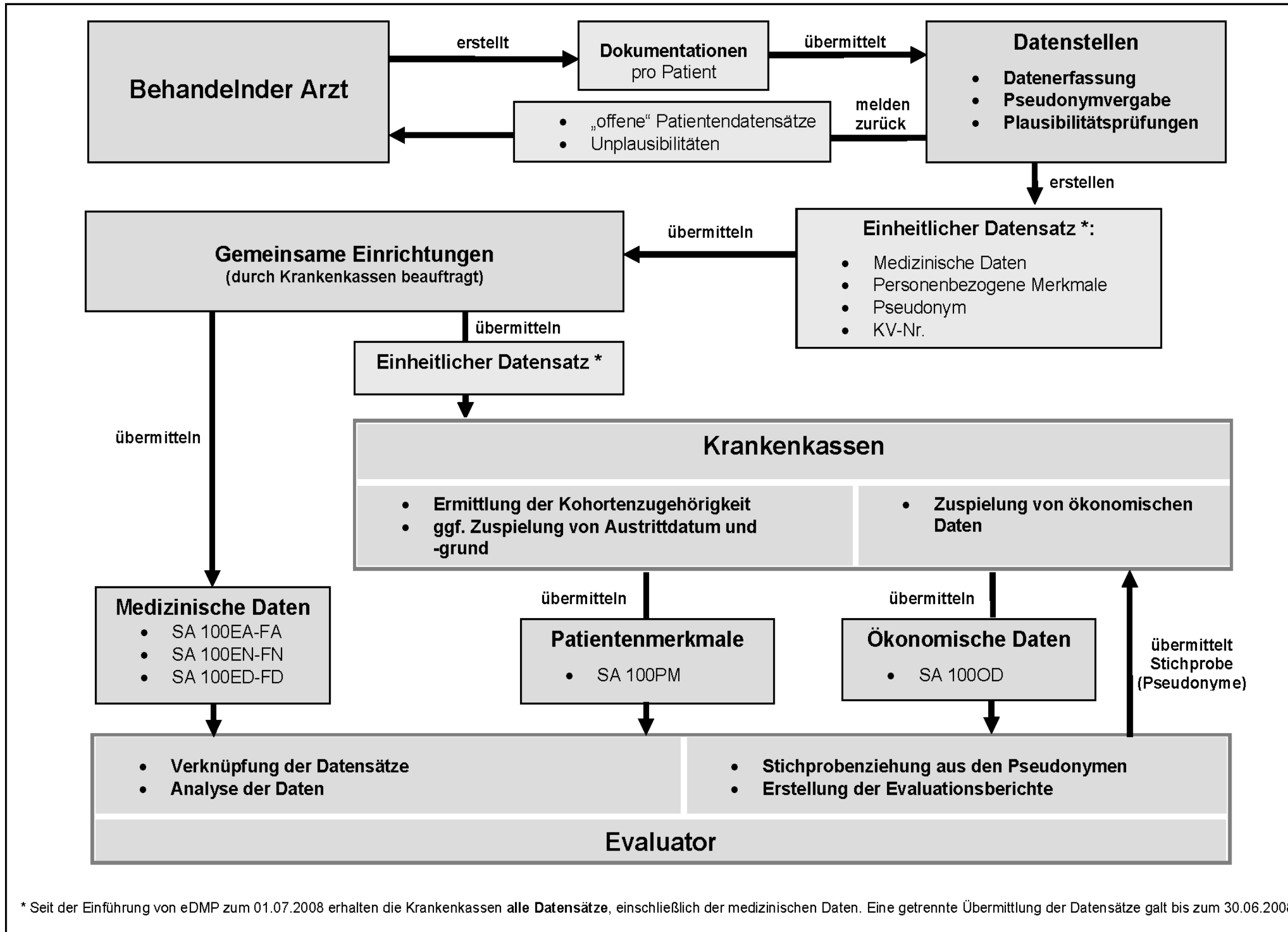
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung E.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation der DMP Diabetes mellitus Typ 2 von AOK, Seekrankenkasse und Knappschaft.

E.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten. Zu beachten ist, dass es durch die 9. RSA-ÄndV zu einer Änderung in der Dokumentation kam.

Abb. E.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP DM2 unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen **medizinischen Behandlungsdaten** sowie die **personenbezogenen Merkmale** enthält.¹⁸ Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Diabetes mellitus Typ 2 finden die Satzartbeschreibungen SA100EA/FA und SA100ED/FD¹⁹ Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA100ED/SA100FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 100EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA100ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 100 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung E.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2008-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt dazu, für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste, die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich

in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: Wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

¹⁸ Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

¹⁹ Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

E.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.²⁰ Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung (**„Matching“**) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis waren die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (bis zum Berichtshalbjahr 2012-1)
- Sie wurden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung werden auch dann berücksichtigt, wenn sie sich auf bereits veröffentlichte Kohorten bzw. Halbjahre beziehen.

Der letzte Punkt stellt eine Änderung gegenüber den bisherigen Berichten dar, die gemäß der Abstimmung mit dem BVA zum 30.09.2013 sowohl für die medizinischen als auch für die stichprobenbasierten Auswertungen umzusetzen war. Im Kern wird dabei zugunsten einer aktuelleren Datenbasis die Reproduzierbarkeit der Berichte aufgehoben. Durch die rückwirkende Bereinigung der Datenbasis kann es im Vergleich zu den bisherigen Berichten insbesondere zu folgenden Änderungen kommen: Die Restkohorte kann durch die rückwirkende Bereinigung im Zeitverlauf stärker absinken als in bisherigen Berichten. Da diese Bereinigung im Wesentlichen Patienten ohne medizinische Dokumentation betrifft, ist in der Regel jedoch mit keinen oder nur geringen Auswirkungen auf die **Anzahl der auswertbaren Patienten und ihre Auswertungsergebnisse** (Durchschnittswerte, Patientenanteile) zu rechnen. Dagegen ist davon auszugehen, dass der **Anteil** der auswertbaren Patienten an allen Patienten steigt, wenn die Restkohorte als Bezugsgröße kleiner ausfällt als in bisherigen Berichten. Analog ist in diesem Fall auch ein Anstieg der Anteilswerte aus anderen Auswertungen zu erwarten, deren Bezugsgröße die Restkohorte darstellt.

²⁰ Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

E.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **1. Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**
Liegen für das Beitrittsjahr eines Patienten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, wurden diese dem darauf folgenden Halbjahr zugeordnet. Führt dies dazu, dass dem 2. Halbjahr zwei oder mehr Folgedokumentationen zugerechnet wurden, galten die Regeln aus Tabelle E.3.1.
- **2. Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtshalbjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **3. Mehrere Folgedokumentationen in einem Halbjahr**
Lagen für ein Halbjahr mehrere Folgedokumentationen vor, fanden die Regeln aus Tabelle E.3.1 Anwendung.
- **4. Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**
Lagen für das Beitrittsjahr zwei oder mehr Erstdokumentationen vor, wurde grundsätzlich diejenige mit dem frühesten Unterschriftsdatum des Arztes herangezogen. Sofern zwei oder mehr Erstdokumentationen mit diesem Datum vorliegen, werden die auszuwertenden medizinischen Werte gemäß Tabelle E.3.1 festgelegt.
- **5. Erstdokumentationen im 2. Halbjahr oder später**
Lagen Erstdokumentationen für Halbjahre nach dem Beitrittsjahr vor, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Die beiden letztgenannten Punkte wurden im Herbst 2010 neu in die Berechnungsvorschriften aufgenommen.²¹ In den Fällen, in denen die Datenlage widersprüchlich ist, kann es dadurch zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen. Da in einer chronologisch ersten Erstdokumentation nicht zwangsläufig alle Parameter gleich dokumentiert sind, wie in etwaigen weiteren Erstdokumentationen im Beitrittsjahr, kann es aufgrund der Neuregelung in Punkt 4 zu einer Änderung medizinischer Parameter im *Beitrittsjahr* und infolgedessen auch zu Änderungen der Basis von kollektivbasierten Auswertungen kommen. Die Neuregelung unter Punkt 5 kann zu einer Änderung medizinischer Parameter in den *Folgehalbjahren* führen.²² Darüber hinaus wurden die Berechnungsvorschriften bezüglich Tabelle E.3.1 dahingehend geändert, dass bei den Laborparametern/Messwerten nicht mehr der letzte chronologisch verfügbare, sondern der letzte *plausible* Wert zu verwenden ist. Dadurch kann es ebenfalls zu Abweichungen gegenüber bisherigen Berichtsergebnissen kommen.

²¹ Zuvor war in den Berechnungsvorschriften des BVA nur definiert, wie bei Sonderfällen bezüglich der Folgedokumentationen zu verfahren ist (mehrerer Folgedokumentationen in einem Halbjahr, Folgedokumentationen im „falschen“ Halbjahr). Die Handhabung von Sonderfällen bei den Erstdokumentationen war nicht geregelt. Sie wurden bislang weitestgehend analog zu den Sonderfällen bei den Folgedokumentationen in die Auswertung einbezogen.

²² Da medizinische Informationen aus Erstdokumentationen in den Folgehalbjahren explizit zu ignorieren sind, entfällt nun in den betroffenen Fällen und Halbjahren ein medizinischer Wert. Sofern im betroffenen Halbjahr aus einer oder mehreren Folgedokumentationen abweichende Werte vorliegen, kann es – je nach Auswahl gemäß Tabelle E.3.1 – zu veränderten medizinischen Parametern führen. Sofern im betroffenen Halbjahr keine Folgedokumentationen vorliegen, kommt es durch die Neuregelung zu fehlenden Angaben.

Tabelle E.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
BMI	Jeweils letzter vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonus	Jeweils letztes vorliegendes plausibles Blutdruck-Wert-Paar des Auswertungshalbjahres*
HbA1c	Jeweils letzter vorliegender plausibler HbA1c-Wert des Auswertungshalbjahres*
Serum-Kreatinin	Jeweils letzter vorliegender plausibler Kreatinin-Wert des Auswertungshalbjahres*
Medikation	Jeweils letzter vorliegender Wert des Auswertungshalbjahres**
Empfohlene Diabetes-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Empfohlene Hypertonie-Schulung	Ist in einem Halbjahr eine Schulungskategorie mindestens einmal als wahrgenommen dokumentiert worden, ist diese Schulung unabhängig von ggf. weiteren dokumentierten Ausprägungen als wahrgenommen zu berücksichtigen („best case“).
Herzinfarkt	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Schlaganfall	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Amputation	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Erblindung	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Nierenersatztherapie (ab 2004-2)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Nephropathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetische Retinopathie	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Folgedokumentation angegeben wurde
Diabetischer Fuß (Wagner/Armstrong)	Jeweils die höchste (pathologischste) dokumentierte Kategorie für Wagner und Armstrong ist zu werten (s.u.)***
Ophthalmologische Netzhautuntersuchung	als „durchgeführt“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde****

* Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit plausiblen Angaben vorliegen, wird der ungünstigste (höchste) Wert verwendet.

** Sollten zu einem **letzten** Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

*** DFS (Wagner/Armstrong): Beim Vorliegen mehrerer FD ist aus allen vorliegenden FD das Maximum für das Wagner-Stadium UND das Maximum für das Armstrong-Stadium zu werten, unabhängig davon, aus welcher FD die beiden höchsten Angaben entstammen. Dadurch wird sichergestellt, dass für beide Angaben (Wagner und Armstrong) in einem Halbjahr die jeweils höchste dokumentierte Kategorie in die Auswertung einfließt. Laut Ausfüllanleitungen zu SA100EA/FA und SA100ED/FD sind KEINE Angaben zum DFS für Kinder unter 18 Jahren zu machen. Sofern dennoch in den Daten der Datenstellen Angaben bei Kindern enthalten sein sollten, werden diese Angaben für die Evaluation nicht berücksichtigt (auf „missing“ gesetzt).

**** Diese Parameter können halbjährlich pro Folgedokumentation dokumentiert werden, sie werden aber nicht halbjährlich sondern jährlich ausgewertet, so dass immer zwei aufeinanderfolgende Halbjahre ein Berichtsjahr ergeben. Berichtsjahre sind dabei nicht gleichzusetzen mit Kalenderjahren.

E.4 Modellbildung für die Risikoadjustierung

In den folgenden Ausführungen werden die Modellschätzungen für die Risikoadjustierung zentraler Werte im Rahmen der Evaluation der Disease Management Programme für das Krankheitsbild Diabetes Mellitus Typ 2 erläutert.

Allen Modellen liegt ein im Wesentlichen einheitlicher Kovariatenansatz zu Grunde, der im Rahmen hierarchischer Modelle mit jeweils zwei Ebenen („Patient“ und „DMP einer Krankenkasse in einer Region“) verwendet wurde. Die Modelle wurden mit einem Datensatz geschätzt, der sich aus jeweils einer Stichprobe aus dem Gesamtdatenbestand der beiden Evaluationsinstitute zusammensetzt. In beiden Instituten wurde dazu jeweils eine Stichprobe von 150.000 Patienten gezogen, die zwischen dem 2. Halbjahr 2004 und dem 1. Halbjahr 2012 in die Programme eingetreten sind. Die beiden Stichproben wurden zusammengeführt und anonymisiert (Vergabe zufällig generierter Werte für die DMP-Kennung und die Patientennummer). Für jeden Patienten können in halbjährlichem Abstand mehrere Messzeitpunkte vorliegen, wobei der Beobachtungszeitraum bis maximal zum 1. Halbjahr 2012 reicht. Eintritte in die Programme erfolgten ab dem 2. Halbjahr 2004. Die maximale Anzahl an Beobachtungszeitpunkten und damit die maximale Anzahl an Records pro Patient in dem Datensatz beträgt demnach 16 (Eintritt in das DMP im 2. Halbjahr 2004 und das letzte Beobachtungshalbjahr ist das 1. Halbjahr 2012).

Insgesamt setzte sich der anonymisierte gepoolte Datensatz aus 300.000 Patienten und 1.859.583 Records zusammen. Enthalten waren 283 DMP, die allerdings zum Teil nur sehr gering besetzt waren. Deshalb wurden sieben DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Zusätzlich wurden Halbjahre ohne Erst- bzw. Folgedokumentation aus dem Datensatz entfernt. Der letztlich für die Modellschätzung der medizinischen Zielgrößen verwendete Datensatz setzte sich aus 276 DMP mit 299.927 Patienten und 1.770.063 auswertbaren Records zusammen.

Da die ökonomischen Werte nur für eine Stichprobe aller Patienten vorliegen, basieren auch die Modelle zur Schätzung der ökonomischen Zielgrößen auf einer kleineren Fallzahl. Insgesamt lagen in dem gepoolten Gesamtdatensatz für 112.899 Patienten mit 241.469 Records ökonomische Werte vor. Die Zahl der DMP lag bei 276. Von den 276 DMP mit Patienten mit ökonomischen Werten wurden drei DMP mit weniger als drei Patienten für die Modellschätzung aus dem Datensatz entfernt. Insgesamt verblieben also 273 DMP mit 121.894 Patienten und 241.464 Records für die Schätzung der ökonomischen Modelle.

In allen Modellen mit Ausnahme der Übergangsratenmodelle ist die Eintrittskohorte (kodiert von 1 bis 16) und das Kalenderhalbjahr (kodiert von 0 bis 15) enthalten. In den Übergangsratenmodellen ist nur die Eintrittskohorte als unabhängige Variable enthalten, da das Kalenderhalbjahr zum Zeitpunkt des Ereigniszeitpunkts die abhängige Variable definiert. Die letzte Eintrittskohorte ist bei den beiden Zielereignissen „primäre Endpunkte“ und „sekundäre Endpunkte“ dabei nicht enthalten, da für diese noch kein Ereignis beobachtet werden konnte, da noch keine Folgedokumentation vorhanden sein kann. Bei dem Zielereignis „Tod“ können für alle Halbjahre einschließlich des Beitrittsjahres Ereignisse auftreten, d.h. hier kann sich der Beobachtungszeitraum über 16 Halbjahre erstrecken.

Bei der Ausreißerbehandlung wurde auf die bereits vorhandenen medizinischen Wertebereiche zurückgegriffen. Falls die Werte außerhalb der gültigen Wertebereiche lagen, waren die Werte bereits im gepoolten Datensatz mit dem Code für fehlende Angaben (-1) abgelegt. Für alle anderen Variablen wurden keine gültigen Wertebereiche definiert.

Fehlende Angaben wurden grundsätzlich nicht ersetzt (imputiert), d.h. Records mit fehlenden Angaben sind in der Modellierung nicht enthalten. Auf Grund der sehr geringen Anzahl fehlender Werte bei DM2 wurden auch bei den beiden unabhängigen Variablen „BMI-Kategorie“ und „HbA1c-Kategorie“ fehlende Angaben nicht als gesonderte Kategorie in die Modelle aufgenommen (Anteil der fehlenden Werte < 0,5%).

Bei der unabhängigen Variable „auffälliger Fußstatus“ ergaben sich bei einer nennenswerten Anzahl der Fälle (rd. 20 Prozent) fehlende Werte. Da davon auszugehen ist, dass das Vorliegen eines erheblich auffälligen Fußstatus in der Erstdokumentation auch dokumentiert wäre, wurden die fehlenden Angaben auf den Wert für einen unauffälligen Fußstatus gesetzt.

Kollektivabgrenzung

Da im risikoadjustierten Berichtsteil die Werte aus den Rohberichten zu adjustieren sind, wurden grundsätzlich dieselben Abgrenzungen gewählt wie im Rohberichtsteil. Dies betrifft insbesondere die Abgrenzung der Kollektive. Deshalb wurden bei der Modellbildung für DM2 die Modelle über eine Selektion auch ausschließlich für die jeweiligen Kollektive geschätzt, für die auch die risikoadjustierten Werte berechnet werden sollen. Die anzuwendenden Koeffizienten wurden demnach nur an der jeweiligen Gruppe, die das Kollektiv bilden, bestimmt. Sie gelten insofern nicht für alle Programmteilnehmer.

Entsprechend wurden auch die mit dem gepoolten Datensatz berechneten Mittelwerte, als Schätzer für die Gesamtmittelwerte, nur für das jeweilige Kollektiv berechnet.

Mit der Kollektivabgrenzung einher geht in vielen Fällen eine Selektion der Eintrittskohorten und der Kalenderhalbjahre. Wenn beispielsweise nur die neu aufgetretenen Herzinfarkte bei den Patienten ohne Herzinfarkt zur ED betrachtet werden, müssen

folgerichtig alle Eintrittshalbjahre (Zähler des Kalenderhalbjahres = 0) und die letzte Eintrittskohorte (derzeit das 1. Halbjahr 2012) ausselektiert werden.

Modelle

Für die Schätzung wurden Random-Intercept-Two-Level-Modelle (hierarchische Modelle, Mehrebenen-Modelle, gemischte Modelle) berechnet. Level 1 bilden die Patienten, Level 2 bilden die DMP einer Krankenkasse in einer Region (DMP).

Bei diesen Modellen wird stochastische Variation (Heterogenität), d.h. Zufallseffekte auf der Ebene 2 (den DMP) angenommen. Die Modellierung eines Random-Intercept Modells erlaubt diese Zufallseffekte auf der Ebene der DMP in der Modellierung und damit der Schätzung der fixen Effekte, d.h. der Koeffizienten der unabhängigen Variablen auf der Ebene 1 (der Patienten) mit zu berücksichtigen .

Für die intervallskalierten Zielwerte wurden lineare Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die binären bzw. binomialen Zielwerte wurden Logit-Random-Intercept-Two-Level-Modelle geschätzt. Für die Übergangsratenmodelle wurden unter anderem auch aus Gründen der Rechenzeit Proportional-Hazardratenmodelle (Cox-Regressionsmodelle) with shared frailty (gemeinsamer unbeobachteter Heterogenität) geschätzt. Modelliert wird eine gammaverteilte gemeinsame unbeobachtete Heterogenität (der Zufallseffekt auf dem zweiten Level), die multiplikativ auf die Hazardfunktion wirkt.

Während die intervallskalierten Werte direkt modelliert werden (mit dem Modell wird der Wert der abhängigen Variablen geschätzt), gilt für die binären Werte, dass die Wahrscheinlichkeiten des Auftretens des jeweiligen Ereignisses im Beobachtungszeitraum modelliert wird (mit dem Modell wird die Wahrscheinlichkeit zwischen 0 und 1 für das Ereignis vorhergesagt). Bei den Übergangsratenmodellen wird die Rate, d.h. die Wahrscheinlichkeit des Auftretens zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Zensierungen geschätzt.

Für die Schätzungen der linearen und binären medizinischen Zielwerte wurde das Statistikprogramm „Stata“ (die Module xtmixed und xtlogit) verwendet.

„xtmixed“ verwendet für die linearen Modelle als Schätzmethode REML (Maximum Restricted Likelihood). Als Schätzmethode für die Logit-Modelle wird adaptive quadrature mit sieben Integrationspunkten verwendet.

Zielwerte und Kollektive

Für die folgenden Zielwerte wurden jeweils für die genannten Patientengruppen Modelle geschätzt:

Tabelle E.4.1 Medizinische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Tod (Übergangsratenmodell)	alle Patienten
erster primärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne primäre Endpunkte zur ED
erster sekundärer Endpunkt (Übergangsratenmodell)	alle Patienten ohne sekundäre Endpunkte zu ED
BMI 1: Mittelwert	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
BMI 2: stark adipös	erwachsene Patienten (18 Jahre und älter)
Raucheranteil 1: Anteil Halbjahre Raucher	alle Patienten
Raucheranteil 2: Anteil Halbjahre Raucher	Raucher bei Einschreibung
Hypertonie	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
HbA1c 1: Mittelwert	alle Patienten
HbA1c 2: Wert über 7,5%	alle Patienten
Serum-Kreatinin-Wert: über 1,4 mg/dl	alle Patienten
Diabetesschulung 1: Non-Compliance	Patienten mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Diabetesschulung 2: durchgeführte Schulungen	alle Patienten
Hypertonieschulung 1: Non-Compliance	Hypertoniker zur ED laut Anamnese mit empfohlener Schulung laut Dokumentation
Hypertonieschulung 2: durchgeführte Schulungen	Hypertoniker zur ED laut Anamnese
ophthalmologische Netzhautuntersuchung (Jahresauswertung)	Patienten, die in jeweils beiden betrachteten Halbjahren Teilnehmer waren und für die in beiden Halbjahren medizinische Dokumentationen mit Angaben zur Netzhautuntersuchung vorlagen
Herzinfarkt: neu aufgetreten	Patienten ohne Herzinfarkt zur ED
Schlaganfall: neu aufgetreten	Patienten ohne Schlaganfall zur ED
erheblich auffälliger Fußstatus: neu aufgetreten	Patienten ohne erheblichen auffälligen Fußstatus zur ED
Nephropathie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nephropathie zur ED
Diabetische Retinopathie: neu aufgetreten	Patienten ohne diabetische Retinopathie zur ED
Nierenersatztherapie: neu aufgetreten	Patienten ohne Nierenersatztherapie zur ED
Endpunktfreiheit: ohne primären Endpunkt	Patienten ohne primären, aber mit mindestens einem sekundären Endpunkt zur ED

Tabelle E.4.2 Ökonomische Zielwerte

Zielwert	Betrachtete Patienten / Kollektivabgrenzung
Kosten für ärztliche Behandlung u. häusliche Krankenpflege (ambulant) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankenhausbehandlung und Anschlussrehabilitation (stationär) (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Arzneimittel (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Heil-, Hilfsmittel und Dialyse (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Kosten für Krankengeld (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe
Leistungsausgaben insgesamt (Euro)	alle Patienten aus der OD-Stichprobe

Bei einigen der medizinischen Zielwerte handelt es sich um Ereignisse, die korrekterweise unter Berücksichtigung der Rechtszensierungen (d.h. Berücksichtigung der zeitlichen Begrenzung des Beobachtungszeitpunkts) berechnet werden sollten. Da allerdings die Ereignishäufigkeit (Inzidenz) im Beobachtungszeitraum z. T. sehr gering ist und zudem in den Evaluationsberichten ebenfalls auf die Berücksichtigung von Zensierungen verzichtet wurde, wurde für die genannten Zielwerte die Auftretenswahrscheinlichkeit im Beobachtungszeitraum modelliert.

In allen drei Übergangsratenmodellen, auch bei den primären und den sekundären Endpunkten, wurde nur das erste Auftreten eines Zielergebnisses analysiert. Zweit- und Mehrfachereignisse wurden auch bei den primären und sekundären Endpunkten nicht berücksichtigt.

Da die nur halbjahresgenaue Messung der Verweildauern bzw. Ereigniszeiten für die Übergangsratenmodelle vergleichsweise unpräzise ist, treten in den Daten viele Endpunkte mit gleicher Zeit, d.h. gleiche Messwerte (Ties, Bindungen) auf, was zu verzerrten Parameterschätzungen führen kann. Allerdings wird mit zunehmender Follow-up-Zeit die Zahl der Bindungen sinken. Auf der anderen Seite können aber nur im Rahmen von Übergangsratenmodellen Rechtszensierungen überhaupt adäquat berücksichtigt werden, so dass bereits zum jetzigen Zeitpunkt Übergangsratenmodelle geschätzt wurden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Bindungen bei den drei Zielwerten zum gegebenen Beobachtungszeitraum.

Tabelle E.4.3 Gemessene Ereigniszeiten und Zahl der Bindungen bei primären Endpunkten, sekundären Endpunkten und Tod

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Primäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	43.566	0	43.566
1. Folgehalbjahr = 1	33.056	3.664	36.720
2. Folgehalbjahr = 2	26.418	2.443	28.861
3. Folgehalbjahr = 3	20.570	2.029	22.599
4. Folgehalbjahr = 4	18.027	1.708	19.735
5. Folgehalbjahr = 5	14.446	1.591	16.037
6. Folgehalbjahr = 6	13.775	1.314	15.089
7. Folgehalbjahr = 7	11.880	1.209	13.089
8. Folgehalbjahr = 8	13.873	1.094	14.967
9. Folgehalbjahr = 9	11.812	819	12.631
10. Folgehalbjahr = 10	11.107	658	11.765
11. Folgehalbjahr = 11	8.276	491	8.767
12. Folgehalbjahr = 12	7.993	363	8.356
13. Folgehalbjahr = 13	6.325	307	6.632
14. Folgehalbjahr = 14	6.812	175	6.987
15. Folgehalbjahr = 15	5.631	96	5.727
<i>Gesamt</i>	<i>253.567</i>	<i>17.961</i>	<i>271.528</i>
Sekundäre Endpunkte			
Beitrittsjahr	40.065	0	40.065
1. Folgehalbjahr = 1	29.634	9.880	39.514
2. Folgehalbjahr = 2	23.144	5.574	28.718
3. Folgehalbjahr = 3	17.667	4.598	22.265
4. Folgehalbjahr = 4	15.125	3.849	18.974
5. Folgehalbjahr = 5	11.793	3.311	15.104
6. Folgehalbjahr = 6	11.056	3.025	14.081
7. Folgehalbjahr = 7	9.275	2.720	11.995
8. Folgehalbjahr = 8	10.285	2.650	12.935
9. Folgehalbjahr = 9	8.464	1.499	9.963
10. Folgehalbjahr = 10	7.846	1.080	8.926
11. Folgehalbjahr = 11	5.697	808	6.505
12. Folgehalbjahr = 12	5.295	631	5.926
13. Folgehalbjahr = 13	4.052	371	4.423
14. Folgehalbjahr = 14	4.339	218	4.557
15. Folgehalbjahr = 15	3.417	108	3.525
<i>Gesamt</i>	<i>207.154</i>	<i>40.322</i>	<i>247.476</i>

Zeitpunkt (Zähler Kalenderhalbjahr)	Zensierungen	Ereignisse	Gesamt
Tod			
Beitrittsjahr	47.443	1.262	48.705
1. Folgehalbjahr = 1	36.437	2.072	38.509
2. Folgehalbjahr = 2	29.278	1.557	30.835
3. Folgehalbjahr = 3	22.926	1.314	24.240
4. Folgehalbjahr = 4	20.119	1.190	21.309
5. Folgehalbjahr = 5	16.267	1.077	17.344
6. Folgehalbjahr = 6	15.614	949	16.563
7. Folgehalbjahr = 7	13.571	868	14.439
8. Folgehalbjahr = 8	16.147	734	16.881
9. Folgehalbjahr = 9	13.844	682	14.526
10. Folgehalbjahr = 10	13.114	574	13.688
11. Folgehalbjahr = 11	9.842	459	10.301
12. Folgehalbjahr = 12	9.405	343	9.748
13. Folgehalbjahr = 13	7.469	278	7.747
14. Folgehalbjahr = 14	8.064	179	8.243
15. Folgehalbjahr = 15	6.768	81	6.849
<i>Gesamt</i>	<i>286.308</i>	<i>13.619</i>	<i>299.927</i>

Unabhängige Variablen

Der gemeinsame Kovariatensatz für die Modelle enthält die folgenden unabhängigen Variablen:

- Altersgruppe
- Geschlecht
- Kohortenzugehörigkeit
- Kalenderhalbjahr
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr
- Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung)
- Interaktion: Kohortenzugehörigkeit x Jahr (nur für Jahresauswertung)
- Raucherstatus bei Einschreibung
- BMI-Klassen bei Einschreibung
- Fußstatus bei Einschreibung
- HbA1c-Intervalle bei Einschreibung
- Schlaganfall bei Einschreibung
- Blindheit bei Einschreibung
- Hypertonus bei Einschreibung (anamnestisch)
- pAVK bei Einschreibung
- Diabetische Neuropathie bei Einschreibung
- Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung
- Nephropathie bei Einschreibung
- Amputation bei Einschreibung
- KHK bei Einschreibung
- Nierenersatztherapie bei Einschreibung
- Herzinfarkt bei Einschreibung
- Diabetische Retinopathie bei Einschreibung
- Krankengeldanspruch (nur bei Zielwert „Krankengeld“)

In den Modellen enthalten sind also jeweils die in der folgenden Tabelle dargestellten Variablen, wobei keine zu den Zielvariablen sowie der Kollektivabgrenzung redundanten Variablen als unabhängige Variablen in das Modell aufgenommen wurden (z.B. wurde bei Zielwert „Herzinfarkt“ die unabhängige Variable „Herzinfarkt bei Einschreibung“ nicht in das Modell aufgenommen). Bei den Übergangsratenmodellen ist selbstverständlich auch das Kalenderhalbjahr nicht im Modell enthalten, da darüber die Verweildauer bestimmt wird.

Die kategorialen abhängigen Variablen wurden dummy-kodiert mit jeweils der niedrigsten Kategorie als Referenz in das Modell aufgenommen.

Der Interaktionseffekt von Beitrittskohorte und Kalenderhalbjahr wurde als linearer Interaktionseffekt modelliert, d.h. er wurde als Produkt aus der rekodierten Beitrittskohorte (1 - 12) und dem Zähler des Kalenderhalbjahres (0 – 11) gebildet.

Tabelle E.4.4 Übersicht über den gemeinsamen Kovariatensatz für die Modellierung

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Altersgruppe: - bis 51 Jahre - 51 - 60 Jahre - 61 - 70 Jahre - 71 - 80 Jahre - 81 Jahre und älter	Indikator: 1 2 3 4 5	radm_042 Referenz 2 3 4 5
Geschlecht: - Männer - Frauen	Dummy: 1 0	radm043r Referenz
Kohortenzugehörigkeit: - 2004-2 - 2005-1 - 2005-2 - 2006-1 - 2006-2 - 2007-1 - 2007-2 - 2008-1 - 2008-2 - 2009-1 - 2009-2 - 2010-1 - 2010-2 - 2011-1 - 2011-2 - 2012-1	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	radm044r Referenz 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Kalenderhalbjahr:^{A)} - Beitrittsjahr - 1. Folgehalbjahr - 2. Folgehalbjahr - 3. Folgehalbjahr - 4. Folgehalbjahr - 5. Folgehalbjahr - 6. Folgehalbjahr - 7. Folgehalbjahr - 8. Folgehalbjahr - 9. Folgehalbjahr - 10. Folgehalbjahr - 11. Folgehalbjahr - 12. Folgehalbjahr - 13. Folgehalbjahr - 14. Folgehalbjahr - 15. Folgehalbjahr	Indikator: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	radm046 Referenz 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
Auswertungsjahr (nur für Jahresauswertung): - Jahr 1 - Jahr 2 - Jahr 3 - Jahr 4 - Jahr 5 - Jahr 6 - Jahr 7	Indikator: 1 2 3 4 5 6 7	jahr Referenz 2 3 4 5 6 7
Interaktionsterm: - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderhalbjahr	Metrisch: 0 64	intkohj

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Interaktionsterm (nur für Jahresauswertung): - Kohortenzugehörigkeit x Kalenderjahr	Metrisch: 1 36	intkoj
Raucherstatus bei Einschreibung: - Nichtraucher - Raucher	Dummy: 0 1	Referenz radm_047
BMI-Klassen bei Einschreibung: - Normal - mäßig adipös - stark adipös	Indikator: 1 2 3	radm_048 Referenz 2 3
HbA1c (Intervalle) bei Einschreibung: - $x \leq 6$ - $6 < x \leq 7,5$ - $7,5 < x \leq 8$ - $8 < x \leq 8,5$ - $8,5 < x \leq 10$ - $x > 10$	Indikator: 1 2 3 4 5 6	radm_051 Referenz 2 3 4 5 6
Schlaganfall bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_060
Blindheit bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_063
Hypertonus bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_075
pAVK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_067
Diabetische Neuropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_065
Fettstoffwechselstörung bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_069
Fußstatus bei Einschreibung^{B)}: - unauffällig - leicht auffällig - erheblich auffällig	Indikator: 1 2 3	radm_fav Referenz 2 3

Unabhängige Variable	Kodierung	Variablenname im Modell
Nephropathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_064
Amputation bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_062
KHK bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_068
Nierenersatztherapie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_061
Herzinfarkt bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_059
Diabetische Retinopathie bei Einschreibung: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_066
Krankengeldanspruch: - Nein - Ja	Dummy: 0 1	Referenz radm_025

A) Bei den Zielwerten, bei denen auf Grund der Kollektivabgrenzung das Beitrittsjahr nicht in den Modellen enthalten ist, wurde das 1. Folgehalbjahr als Referenzkategorie verwendet.

B) Im Falle einer fehlenden Angabe beim Fußstatus wurde die Kategorie „unauffällig“ gesetzt.

Besonderheiten

Für die Definition der Zielvariablen ist wesentlich, dass bei den Schulungen (Diabetes- und Hypertonieschulungen) eine unsystematische Dokumentation festzustellen ist, die dazu führt, dass für die Erwartungswerte zum Teil erheblich zu hohe Schätzwerte ermittelt werden. Die Ergebnisse sind hier nur sehr eingeschränkt verwendbar.

Dies liegt daran, dass die Dokumentationen häufig, aber offenbar nicht immer fortgeschrieben werden. In den Daten ist sichtbar, dass bei vielen Patienten in aufeinander folgenden Halbjahren bei den Schulungsvariablen eine 0, eine 1 oder eine 2 eingetragen ist. Vermutlich gab es hier also einmal die Empfehlung zur Schulung und in allen Folgehalbjahren wurde dann bei Nichtteilnahme eine 0 bzw. bei Teilnahme eine 2 eingetragen. Bei der 0 (nicht teilgenommen) kommt dies häufiger vor als bei der 2, weshalb bei der Non-Compliance (Zielwert = 0) die Schätzung der E-Werte im Verhältnis zu den O-Werten bzw. G-Werten noch stärker nach oben abweicht als bei der Teilnahme.

Diese Fortschreibung ist allerdings unsystematisch, d.h. es gibt auch viele Patienten, bei denen die Schulungswerte erwartungsgemäß aussehen (d.h. in einem Halbjahr ist ein Wert gesetzt, im Folgehalbjahr dann nicht mehr). Da die Aggregierungsfunktion bei den Schulungszielvariablen (Aggregation von Halbjahren auf Patienten) eine Summenbildung über die Halbjahre ist, wird das Problem mit zunehmender Zahl der Halbjahre größer.

Das Problem lässt sich auf Grund der vermutlich unsystematischen Dokumentation nur über eine Änderung der Zielvariablen lösen. Würde in der Zielvariablen nur das "Erstauftreten" bei der Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an empfohlenen Schulungen und nicht alle empfohlenen Schulungen betrachtet, würde also pro Patient nur das erste Halbjahr, in dem ein Wert bei den Schulungen eingetragen ist, modelliert, hätten fortgeschriebene Werte bei den Schulungen keinen Einfluss auf die Schätzung der Erwartungswerte.

Eine detaillierte Darstellung der Modellergebnisse findet sich in infas (2013): DMP-Evaluation DM2: Bericht zur Modellbildung für die Risikoadjustierung. September 2013.

Anhang F: Glossar

ACE-Hemmer sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE)

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Armstrong-Klassen – Die Armstrong-Klassen werden in der Beschreibung des diabetischen Fußsyndroms ergänzend zu den Wagner-Stadien verwendet. Armstrong-Stadium A: Keine zusätzliche Komplikation; Stadium B: Mit Infektion (Besiedlung mit Krankheitserregern); Stadium C: Mit Ischämie (Minderdurchblutung); Stadium D: mit Ischämie und Infektion.

auswertbare Patienten – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

Beitritts(halb)jahr – Kalenderhalbjahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

Bluthochdruck – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

BMI (Body-Mass-Index) – Verhältniszahl zur Beurteilung des Körpergewichts, berechnet durch Körpergewicht in kg dividiert durch Körpergröße in m zum Quadrat.

Body-Mass-Index – siehe BMI

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

diastolischer Blutdruck – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

Diabetes mellitus – Diabetes mellitus - Zuckerkrankheit, die häufigste endokrine Störung. Es wird vor allem zwischen den beiden wichtigsten Gruppen, dem Typ 1 und dem Typ 2 unterschieden. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind vor allem die Spätfolgen des Diabetes, die Makro- und Mikroangiopathie sowie die Neuropathie, allesamt schwerwiegende Erkrankungen an Gefäßen und Nerven.

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – siehe Erstdokumentation

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

EZ – Eintrittszeitpunkt bzw. Halbjahr, in das der Programmeintritt fiel.

FD – siehe Folgedokumentation

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

Fußstatus, auffälliger – Unter einem „auffälligen Fußstatus“ werden gefäß- (angiologische), nerven- (neurologische) und/oder knochen- bzw. gelenkbedingte (osteoarthropathische) Auffälligkeiten verstanden. Die Spätkomplikation diabetischer Fuß kann sich in Form schmerzloser Geschwüre (Ulzera) oder sogar Gewebstod (Nekrose, diabetische Gangrän) manifestieren. Liegt eine Polyneuropathie vor, so sind die Füße durch unbemerkte Verletzungen besonders gefährdet. Bereits kleine Verletzungen, bei der Fußpflege oder durch Druck der Schuhe zugezogen, können sich entzünden und damit den Fuß gefährden. Veränderungen können mittels der Klassifikation nach Wagner/Armstrong klassifiziert werden.

Fußsyndrom – Das diabetische Fußsyndrom oder umgangssprachlich auch der "diabetische Fuß" steht für einen Komplex von nervlich (neuropathischen) und/oder gefäßbedingten (angio-pathischen) Symptomen wie Infektionen, Geschwürbildungen (Ulzerationen) und/oder Destruktionen tiefen Gewebes (Knochen, Knorpel, Sehnen) der unteren Extremitäten als Folge eines Diabetes mellitus. Die Schädigungen werden u.a. anhand der Klassifikation nach Wagner klassifiziert.

Glomeruläre Filtrationsrate - Die über eine Million Nierenkörperchen oder Glomeruli sind die kleinsten Funktionseinheiten der Niere mit einer wichtigen Filterfunktion. Die Glomeruläre Filtrationsrate (GFR) gibt das Gesamtvolumen des Primärharns an, das von allen Glomeruli beider Nieren gefiltert wird. Dies sind bei einem Menschen etwa 120 Milliliter pro Minute bzw. etwa 180 Liter pro Tag.

Glibenclamid – Arzneimittel zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus, das zur Gruppe der Sulfonylharnstoffe gehört. Glibenclamid fördert die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. B-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

Glukosidase – Die Kohlenhydratspaltung erfolgt durch eine Reihe von Enzymen (Glucosidasen) im Magen-Darm-Trakt. Diese Enzyme werden durch eine Gruppe von oralen Antidiabetika, sog. Glukosidase-Hemmer gehemmt, wodurch sich die Resorption von Kohlenhydraten verlangsamt und dadurch der Blutzuckeranstieg nach Nahrungsaufnahme (postprandial) geglättet wird.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungspflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

Hemmer – siehe Inhibitoren

HbA1c – Ein Derivat aus der Gruppe des sog. Glykohämoglobins. In roten Blutkörperchen binden sich Zuckermoleküle (Glukose) an die Moleküle des Blutfarbstoffs (Hämoglobin). Der Anteil des HbA1c am Gesamthämoglobin bei Gesunden beträgt 4-6. Mit steigendem Blutzuckerspiegel steigt sein Anteil und bleibt bis zu acht Wochen lang erhöht, auch wenn der Blutzucker zeitweise wieder auf normale Werte absinkt. Die Bestimmung von HbA1c dient als Qualitätskontrolle der Blutzuckereinstellung (sog. Blutzuckergedächtnis).

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Herzinfarkt – Der Herzinfarkt oder Myokardinfarkt ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund einer Minderversorgung des Gewebes mit Sauerstoff bedingt durch den Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

Hypertoniker – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

Hypertonus (Hypertonie) – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Inhibitoren – Es handelt sich um Substanzen, die chemische Reaktionen beeinflussen. Inhibitoren sind Zusatzstoffe, die Reaktionen verschiedenster Art zu verlangsamen oder zu verhindern suchen. Die gegenteilige Eigenschaft zeichnet einen Katalysator aus - dieser beschleunigt chemische Reaktionen.

Insulin – Blutzuckersenkendes Hormon, das in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gebildet wird. Es spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung des Blutzuckers und der Therapie des Diabetes mellitus. Bei der Therapie des insulinpflichtigen Diabetes mellitus kommt v.a. dem Humaninsulin, das gentechnisch hergestellt wird, eine herausragende Bedeutung zu. Insuline werden zumeist in Abhängigkeit von der Nahrungsaufnahme oder den Blutzuckermesswerten mittels (Selbst-)Injektion ins Unterhautfettgewebe (subkutan) oder halbautomatisch mittels Insulinpumpe verabreicht. Es stehen verschiedene Darreichungsformen mit langer und kurzer Wirkdauer zur Verfügung. Insulinanaloga sind Insuline mit veränderter Wirkungsweise (insbes. Aufnahme, Verteilung und Ausscheidung im Organismus und damit auch der Wirkdauer aufgrund einer gentechnisch gegenüber dem Humaninsulin veränderten Aminosäurezusammensetzung).

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – siehe CI

Koronare Herzkrankheit (KHK) – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstaufschlag ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

Lasertherapie – Bei der Laser-Therapie - auch Laser-Koagulation oder Photo-Koagulation genannt - werden gezielte Lichtstrahlen auf die geschädigte Netzhaut gerichtet, die diabetesbedingte Blutgefäß-Wucherungen zerstören. Dadurch wird auch die Bildung weiterer Gefäßveränderungen unterdrückt.

Makroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die großen Gefäße (Arterien) durch Arteriosklerose geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie koronare Herzkrankheit (KHK), Herzinfarkt, Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit (AVK) auftreten können.

Mean – siehe arithmetisches Mittel

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 100 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 100 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 100 FN.

Metformin – Der einzige heute noch in Deutschland zugelassene Wirkstoff aus der Gruppe der Biguanide ist das Metformin. Diese Substanzklasse der oralen Antidiabetika, entsteht aus zwei Molekülen Guanidin unter Abspaltung von Ammoniak. Der blutzuckersenkende Effekt ist auf mehrere, zum Teil noch unklare, Mechanismen zurückzuführen. Es wird die körpereigene Glucoseproduktion (Gluconeogenese), die Glucosefreisetzung (Glykogenolyse) aus der Leber und auch die Aufnahme (Resorption) der Kohlenhydrate aus dem Darm gehemmt. Durch den letztgenannten Wirkmechanismus ist Metformin auch besonders gut für die Therapie übergewichtiger Diabetiker geeignet. Eine verbesserte Glucoseaufnahme in den Muskel führt zu einer Zunahme der Glykogenkonzentration und trägt dadurch ebenfalls zur Senkung des Blutzuckerspiegels bei.

Mikroangiopathie – Bei dieser Spätfolge des Diabetes werden die die kleinen und kleinsten Gefäße (Kapillaren) geschädigt, wobei Folgeerkrankungen wie Netzhautschädigung (Retinopathie) oder Nierenschädigung (Nephropathie) mit den Endstadien Erblindung und Nierenversagen auftreten können.

Monotherapie – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten mit zwei oder mehr Wirksubstanzen.

Nephropathie, diabetische – Eine durch Diabetes mellitus verursachte Veränderung der Nierengefäße, die zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion führt. Erstes Anzeichen für eine diabetische Nephropathie ist die Ausscheidung von kleinsten Eiweißmengen mit dem Urin (Mikroalbuminurie). Nimmt die Nierenfunktion weiter ab, können bestimmte Stoffwechselprodukte nicht mehr in ausreichendem Maße über die Niere ausgeschieden werden. Man spricht dann von einer Niereninsuffizienz, die in ihrem Endstadium eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig macht.

Neuropathie (Polyneuropathie) – Nervenerkrankung, die zu den diabetischen Folgeerkrankungen zählt. Man unterscheidet zwischen der häufigeren peripheren Neuropathie und der selteneren autonomen Neuropathie. Die periphere Neuropathie (z.B. nervenbedingte Störungen des Temperatur- und Schmerzempfindens an den Extremitäten) tritt meist als Empfindungsstörung an beiden Füßen auf. Der Gefühlsverlust wird von einem Fehlen der Sehnenreflexe begleitet. Häufig ist auch eine motorische Störung festzustellen, die sich in einer Schwäche und Rückbildung der kleinen Fußmuskulatur zeigt. Dadurch kommt es zu Veränderungen des Fußes mit Fehlstellungen. Unangenehm ist die schmerzhaft Polyneuropathie, die sich vornehmlich in der Nacht mit einem Gefühl von Pelzigkeit, Spannung, Fußsohlenbrennen oder starkem Kribbeln äußert. Die autonome Polyneuropathie gehört ebenso zu den Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus und äußert sich in Funktionsstörungen der inneren Organe. Von den häufig unspezifischen Symptomen können alle Organsysteme betroffen sein, wie z.B. Magen-Darm-Trakt (Magenentleerungsstörungen, Übelkeit), Herz (Verringerung der Herzfrequenzvariabilität), Sexualorgane (erektile Dysfunktion), Blase (Entleerungsstörungen). An den Füßen kann es als Folge einer verminderten Schweißbildung zu erhöhter Austrocknungsgefahr der Fußhaut, starker Hornhautbildung und Rissen kommen. Außerdem gibt es vermehrt Veränderungen in der Haut (Pergamenthaut) und den Nägeln (eingerissene, brüchige Nägel).

Nierenersatztherapie – Verlieren als Folge des Diabetes die Nieren ihre Ausscheidungs- und Filterfunktion, muss mittels Blutwäsche (Dialyse) oder gar Nierentransplantation eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

Niereninsuffizienz – Sind die Nieren durch eine Erkrankung derart geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, die bei normaler Ernährung anfallenden Stoffwechselprodukte vollständig auszuschleiden bzw. ihre Filterfunktion auszuüben, so spricht man von Nierenversagen oder Niereninsuffizienz. Im Endstadium der terminalen Niereninsuffizienz muss eine Nierenersatztherapie durchgeführt werden.

OAD – Unter dem Begriff orale Antidiabetika werden Tabletten aus verschiedenen Substanzklassen zusammengefasst. Dazu zählen Glucosidase-Hemmer, Biguanide, Sulfonylharnstoffe bzw. deren Derivate und Repaglinide. In der Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 sind sowohl Kombinationen zwischen oralen Antidiabetika untereinander als auch zwischen dem nicht oral applizierbaren Insulin und oralen Antidiabetika möglich. Die Therapie ist in jedem Fall an die individuellen Bedürfnisse des Patienten anzupassen.

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 100 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

ophthalmologische Netzhautuntersuchung – Vom Augenarzt zur frühzeitigen Erkennung und Therapie von Mikroangiopathien (Erweiterungen, Neubildungen, Blutungen etc.) der Netzhaut (Retina) durchgeführte Untersuchung des Augenhintergrunds.

orale Antidiabetika – siehe OAD

Osteoarthropathie – Das Absterben von Knochengewebe (Knochennekrosen) kann bei Diabetes-Patienten z.B. im Vor- und Rückfuß zu schmerzlosen Destruktionen, Statikverlust und Geschwürbildungen (Ulzerationen) mit nachfolgenden schwerwiegenden Infektverläufen und Schädigung der Gewölbefunktion des Fußes führen.

periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) – Durch verengende (stenosierende) bzw. verschließende (obliterierende) Veränderungen an Arterien verursachte Erkrankung, die zu Störungen der arteriellen Durchblutung an den Extremitäten durch Einengung der Gefäßlichtung führt. Verschlüsse peripherer Arterien sind oft multipel und langstreckig und betreffen zumeist Arterien der unteren Extremität (Beine). Beschwerden an den Beinen, die zum Stehenbleiben zwingen, werden als Schaufensterkrankheit bezeichnet.

PM-Daten – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Programtteilnehmer – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

Restkohorte – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

Retinopathie – Die diabetische Retinopathie ist eine durch Diabetes mellitus hervorgerufene Erkrankung der Netzhaut des Auges. Die Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie) verursacht eine Minderung der Sehschärfe sowie Einschränkung des Gesichtsfelds und kann im Verlauf zur Erblindung führen. Eine schlechte Diätführung bzw. Blutzuckereinstellung begünstigt die Entstehung des Krankheitsbilds. 30% aller Erblindungen in Europa sind auf die diabetische Retinopathie zurückzuführen

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidität) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

Schlaganfall – Als Schlaganfall (medizinisch auch Apoplex oder Insult), wird eine plötzlich oder innerhalb kurzer Zeit auftretende Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des Zentralen Nervensystems führt und durch kritische Störungen der Blutversorgung des Gehirns (Gefäßverschluss oder Einblutung) verursacht wird.

Serum-Kreatinin – Kreatinin ist ein Produkt des Muskelstoffwechsels. Ein Anstieg seiner Konzentration im Blut (Serum-Kreatinin) kann ein Hinweis auf eine Nierenschädigung (Nephropathie) sein.

Subkohorte – Untergruppe der Patienten einer Kohorte. Alle Patienten werden zum Zeitpunkt der Erstdokumentation nach dem Schweregrad ihrer Begleit- oder Folgeerkrankungen in drei Subkohorten unterteilt. Diese Einteilung bleibt über den gesamten Berichtszeitraum bestehen, auch wenn sich der Schweregrad der Begleit- oder Folgeerkrankungen im Zeitverlauf ändert.

subkutan – bedeutet "unter der Haut" oder "unter die Haut verabreicht". Die subkutane Verabreichung von Medikamenten ist einfach zu handhaben. Dadurch eignet sich dieses Verfahren gut, um vom Patienten selbst angewandt zu werden.

Sulfonylharnstoffe – Arzneimittelgruppe zur medikamentösen Therapie des Diabetes mellitus (z.B. Glibenclamid) Sie fördern die Freisetzung von Insulin durch Stimulation der sog. Beta-Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse (Pankreas).

systolischer Blutdruck – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

Statin ist im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase-)Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischenprodukt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt

Thrombozyten-Aggregationshemmer – Diese Arzneimittel, wie z.B. Acetylsalicylsäure, verhindern das Zusammenkleben von Blutplättchen (Thrombozyten) und senken dadurch die Blutgerinnungsneigung, wodurch in den Blutgefäßen seltener Blutgerinnsel (Thrombosen) entstehen.

Urin-Albumin – Albumin ist das häufigste Eiweiß im Blutplasma. Während die Filterfunktion gesunder Nieren nur geringe Albuminmengen im Primärharn zulässt, die außerdem fast vollständig rückgewonnen (resorbiert) werden, erhöht sich bei zunehmender Nierenfunktionsstörung die Menge von Albumin im Primärharn. Dieses Albumin wird bei Überschreitung der Rückresorptionskapazität zunächst in geringen Mengen (Mikroalbuminurie), dann auch in größeren Mengen (Makroalbuminurie, Eiweissverlustniere) mit dem Urin/Harn ausgeschieden.

Wagner-Stadien – Zur klinischen Einteilung des Schweregrads des diabetischen Fußsyndroms hat sich die Einteilung nach Wagner in 5 Stadien bewährt (Stadium 0: Risikofuß ohne Läsion [ggf. Fußdeformation], 1: oberflächliches Geschwür (Ulcus) [mit potentieller Infektion oder mit Infektion nur im Wundbereich], 2: tiefes, gelenknah infiziertes Ulcus, 3: penetrierende Infektion mit Knochenbeteiligung, Knochenmarksentzündung (Osteomyelitis) oder Abszess, 4: Begrenzte Vorfuß- oder Fersennekrose, 5: Nekrose (Zelltod) des Fußes.